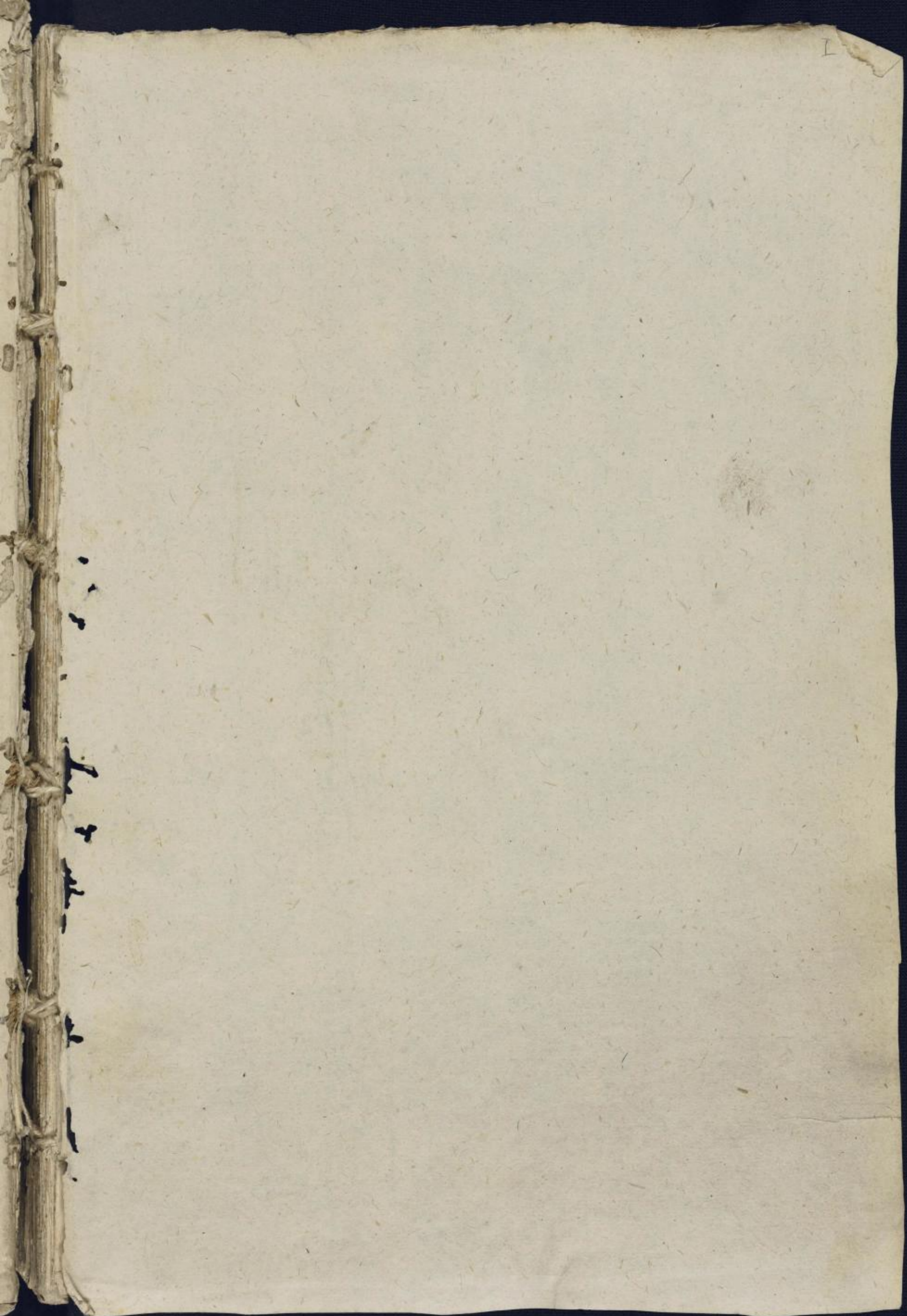


Msc. Dresd.
M 37





K

H

E
D
G
K
V
E
V
L
E
V
L
Z



Fauba vil Sorgen pflag,
 Da si bi Hertze=Liebe lag
 An Criamo ierem werden Man.
 Gros Wunder tuwingen so began
 Das wunderschönne süsse Wib,
 So das ir Künfcher rainer Lib
 Von Schrecken Jamers=Noth gewan.
 Sy suchtl, ain Väckel wunnefan
 Wer ir gewachsen an der Stund
 Von ir wiblichs Hertzen Grund,
 Die solt wessen guldin.
 Darumb ir Noth vnd och ir Ein
 Würden! gar vnmussen gross,
 Das es den edlen Held' verdross.
 Mit Armen tuwang er si nächer das
 Sines Hertzen Trutts on allen Hass:
 Er fragte si, was ir were.
 Die künfchen fäldebere
 Gab im Antwort, vnde sprach:
 Künig, da sulde ich Vngemach
 Von schlagender Arebait.
 Er bat, daz im do ward gefait
 Von ir des grimen Tromes Won,
 Das do im ward kund' geton.
 Er bat sie durch ir Zuecht getagen,
 Vntz das es begunde tagen:
 In Iomers Hertzen si so lag.
 Zehand ward gekundet der Tag,

j. 0
 Wolframii
 Poema equestre de
 Bello Trojano.

Cod: Ms. membran:
 Monast: Pottwicensis
 erutum.

Oben diese Wacht befinde sich
 auf in dem Gleimigen id,
 Pausenmünzstrasse Gedichte.
 Da nun alhier die Künfcher
 älter als in jense ist; ob
 pfundt ob, das dasselbe Loth
 gegenwärtigob Gedichte man
 Augen gefalt haben müssen.
 Answort er in der folge ganz
 d. gar haben abgewiesen.

Saldenbere. i. e. Gebärdener
 Anbetenpfeiler, unde Barn,
 Heldea Barn, Goldu gebildet.
 u. Barn kömmt auf Baton,
 in freyer form.

2.
Des Lantz Herre nit lenger bairt,
Von der vil Künfchen er do fchrait
Vff ainen Balast, da er vand
Die Maister fin. In ward bekan.
Vnd och vil schnellentlich gefeil,
Des schweren Tromes Vnderfcheid.
Nun wol vff Helde! K. E. T. V. T. S.

Der Fürste rich von hoher Art
Gar minenlich enpfangen ward
Von mangem kunstenreichen Man.
Vil gutter Wechsel-Rede getan
Was vnd ward ie da von in.
Der Lantz-Vogt zu in hin
Safs vff ain Gestüde rich,
Von der Künigin minenlich
Begund er in daz Märe sagen,
Des Tromes Vngefelle clagen.
Der hohe Wandel-grige
Fragt vmb von Astromye,
Die Kunste ienna funden,
Das man in kurtzen Stunden
Erfure der edlen Künigin
Den Tromer, davon ir Zomers-Lin,
Ires schweren Lastes Burde
Ain Tail gelichtret wurde.
Calidius ain Maister sprach:
Vil richer Künig, ain Vngemach
Das tut mir Noth vnd Lin:
Mag ich, der edlen Künigin
Wil ich ervaren des Tromes Twang.
Der Fürste do von Froden vff sprach,
Do er den Willen fin ersach,
In suchte, das fin Vngemach
Ain Ende do hett genomen.
Vil bald was er wiver komen,
Die Frome dennoch Ruwe pflag,
In Schwere ir lieber Lips do lag,

Wandelstige, i.e. frey vom
Wandel, der Unbestand, der
glückselige.

Sy klickt an den Künig in Sorgen do.
 Er gab ir Trost, vnd sprach also,
 Wie er ze den Maistern were komen,
 Vnd sich ir ainer angenommen
 Hette des Fromes Vnterschaide.
 Gesenftret ward ir Hertzelaide:
 Ir Sin was Forchte doch nil frig,
 Ir wonet dennoch Kumer byg.
 Der Rok entwarf gar schone sich
 Die edel Frowe wunneklich,
 Der was dar Zille vnmasse lang,
 Die Ogen si vil dixe schwang
 Hin gegen dem Gestirne.
 Die edel Gottes = Dirne
 Gar kum erbaiten des began,
 Bis dar dem Tage Schins zerran,
 Vnd vff brach der Sternnen Brechen.
 Die Warhait wolte da besehen
 Briamus vnd Euba,
 Dar zu menig edel Ritter da.
 Der Wise an dar Gestirne gie,
 Der Sternnen Loff er nil entlie,
 Er welle in messen da ze Stund.
 Was im von Astromie ye kund
 Ward, das halff in claine.
 Er sprach zu der Gemaine:
 Die Kunst so rich, der ich ye
 Gwalten han, die wil mich hie,
 Laider! vnderwegen lon:
 Ze doch so wer ich one Won,
 Das ich wais ainen Man,
 Der ist Samlon genant.
 Wurde dem du Schwere erkant
 Der vfferwelten Künigin,
 Ich wais wol, dar ir Helffe schin
 Trautte von im wurde gelton.
 Der Herr fragen so begon,
 In welchem Riche, alder wa,
 Ober vff welcher hande Schla

Gesenftret, besänfftigt, ge-
mündet.

entlie, lege entliess, aus An-
grünen ließ.

Baldach, lege Bagdad
der Babylon.

4.
Man den Meister funde.
Antwort gab an der Stunde
Der edel Meister, vnd sprach,
Sin Wesen wer ze Baldach.

Waffen! sprach der Künig güth,
Aller erst so ist min sender Müth
Verworren vnd betrübel gar.
Möcht ich nun wissen, wen ich dar
Santhe ze Botten in dar Land!
Im ward gerathen allze hand,
Daz nieman wer dar zu so güth,
Als sin Sun so wol gemüth:
Der were stark vnd vfferkorn,
An allen Tugenden hochgeborn.
Der Rant gevell in gemainlich wol,
Ir Sine litten inenckliche Dol
Vmb den jungen zehand.

Jedoch da ward Hector dazur besant.
Mit milten Worten funder Drow
Sprach zu Künigin so:

Gott hatt ze Selden sich erkorn,
Hector min Kind so wol geborn,
Belwungen hatt mich Wunders = Glichl:

Ze nieman han ich, laider! nicht
Kind Trostes, wan zu dir:

Vollende mütterliche Gir.

Gedenck edler Ritter klüg,

Daz ich dich mütterlichen krieg

Vierzig Wochen mit Gelust,

Vnd das du mütterliche Brust

Nie bekortest von der Min,

Das doch vil selten Kindelin

Von mir noch ie ist geschehen:

Dinen Trost so las mich sechen.

Antwort er seiner Mutter bot

Vß Rubin = varwem Munde roth

Gar minencklichen, vnd sprach:

Es ist mir gantz kain Vgemach,

ze Selden. Dief Andub Art ist
niest uns dafon, sondern ainf andas
alten Duffon niest seltsam. Vnd
sind, sooffe in sinem eigentlicher
Vorspunde was seltsam, außser,
vordulften, Grotten Bogschuffen
3. Avaturer, sondern ainf was
Pepit, Puff, Duff, Duff, Duff
3. Gliche gebreuchet. 3. Das lichte
3. Mond Frow Seldu gesehene

Wa
Fr

H

Da

Da

Da

Ge

Ac

Ma

Da

Ac

Ma

Da

S

Ma

Ac

Ma

V

L

F

Da

Vo

S

Da

Ma

Da

S

S

Was du gebütest, das sol sin,
Frow vnd liebe Mutter min.

CAP. II.

Hector sich so vnderwand
Der Kayse. Menig Pheller von Tierand
Durch Fröde so zerfchnitten ward,
Do er die Sälben=reichen Vart
Geloyte seiner Mutter.
Ach miltter Gott vil gütter!
Nun gib im Selbe vnd och Craft,
Daz er der Künigin Bottschaft
Volbringen müsse also,
Das sy in Herzen werde frow.
Ain schnelles Ross ward im verdacht
Mit grüner Koterture gefchlacht,
Daz was ain edel Samit:
Sin Wappsen=Kleid derselben wil
Nach rechter Lenge wol gefchnitten,
Mit Natten meisterlich durchbritten,
Als es dem Künige wol gezam.
Man zoch im für daz Castellan,
Vff daz Hopste ein Rundell
Lag, des och der Fürste schnell
Fürth ain rilich Helm=Tach,
Dü coste rich, als vns verjach
Von Eschybach Herr Wolfran
Sunder lügenhaften Wan.
Dü was costbar, als man saith,
Manig edel Stain in Gold gelaitt,
Darin ain Löwe Rampant,
Sich vil daz Tier ward vigenklich erkannt

5.
Pheller von Tierand. Phile der
Künig u. Tyrus, vdr Lünge.

Castellan d. i. Writzung L.

Rampant. Ein Wappenstein
Löwe. Ein bekannte Rodent hat in
der Wappenstein. Fünfbar fast
steht id. Wappstein andere man
die Fortsetzung gebogen.

6.
Sib vil mengem Hayden.,
Nun wil von Hufe schaiden
Ains geblimten Kunges Barn:
Gott müsse vns den Held bewarn,
Der durch liechte Munde roth
Kam dick in Angst vnd in Noth!
Von Hufe stund fins Herzen Ger:
Schilt, Halssper, Helm, vnd Sper
Ward für den rainen so getragen
Verwappnet, so wir hören sagen,
Ze Griffen wol vnd wunneklich.
Sin edle Mutter Lobes rich
Half im selb mit ir Hand
Vff daz March, daz er da vand;
Da fass der Fürst, vnd schied von Lan.
Vil menig Oge wunnesan
Ward von finer Verthe nass.
Der Ritterschafft ain Adamas
Erffrangte, so im ward gefeil
Des fremden Landes Vnterscheid,
Vnd was er werden solte.
Nicht lenger er da wolte
Ze Hove me beliben:
Von Ribern, Megten, Wiben,
Schied der junge Herre Lan
Vber Haibe vnd Lan.

Hie merkend Adventure.
Der milte Helde gehurre
Erblinke verwappnet ainen Man,
Des Harnasch lueht, vnd bran,
Recht als er were furin.
Sin Zum ergab och liechten Schin,
Nach was es schwarz gegen wis.
Secht, also gelichen Geliss
Haben ir baiden Helme gelaß.
Dem Ritter werde so gebraß,
Als er noch hatt vil mangem Man,
Den Helde von Throye sprangt er an.

H.
V.
V.
D.
D.
V.
H.
W.
Z.
V.
G.
W.
D.
D.
H.
D.
V.
V.
W.
D.
V.
D.
G.
L.
D.
S.
D.
L.
L.
D.
L.
L.
D.
H.

Limbier quasi Glimm und begin.

Hector hengen och began *
 Vff den stolzen Ritter zier.
 Vngehur was ir Limbier.
 Der fuß baldes Ellend trug
 Durch Hoffart vnd Vngefug
 Vbergab er, läuder! sich.
 Hector der Fürst minenlich
 Ward vmb Vnschuld angerant:
 Zway Spier gegen Schiltes Hand
 Von Rabin hurtlich
 Gesenckel kreftlich
 Ward da, als man noch seilt:
 Du Schäßt vff den Anger breilt
 Löwenhalb ze Berge flugend.
 Aller ersten sy fuh ze Stritten zugend.
 Der Helde Stritt ward (so man sailt)
 Vnmassen groß: ir Arbail
 Vergeben gar ze sure was.
 Warum trail der dem Haß,
 Der im nie lett Herten = Ser?
 Hette von Himmel Gott so her
 Des halben minen Mul,
 Wer da lasterlichen tut,
 Daz er den ließe vndan ligen,
 Vnd den vnschuldigen gefigen,
 Das suchte mich ain rechte Tath.
 Gott wil in götlichen Raub
 Geben, wer Duldenail
 In fines Herten Schirme trail.
 Lumer, vnd Hector,
 Der läuder Schleg hoch endor
 Schüffen fliegen manigen Flamen.
 Der Ritter sprach: mir muß erlamen
 In den Armen all min Craft:
 Dir frumpf nit all din Ritterschafft,
 Du gebest vff Ross, vnd Gewand.
 Im was da vil vntexant
 Des hohen Widersachen Müth.
 Hector der Fürste güth

8.
 Sprach: Des Gewaltes sol mich weren
 Min Armes Schwerdt: ich wil vch weren
 Vwern vngeschlachten Ein.
 Min Mutter ain Kungin
 Hat mich darumb nit vrsageant,
 Daz ich durch ains Ritters Hand
 Verlauffe dar Geschmide min.
 Lumer sprach: Daz Kallen Ein
 Frumpf dich gar claine.
 Wil mir denn gemaine
 Wessen hoher Gotte Craft,
 Din Tuwingen vnd din Maisterchaft
 Wil ich harte ringe wegen.
 Aller erst sach man Fraisse pflegen.
 Lumer dem Helt von hoher Art
 Lenger ward da nit geparrt.
 Der Strich: da dem Man dar Hertze litt,
 Da schriett im ain Wunden witt.
 Hector im Hopff vnd den Kragen
 Verschriett vil gar, hören wir sagen.

CAP. III.

Albus so kert er Nacht vnd Tag.
 Daz Ros vil lubzel Rurwe pfleg:
 Won dar es illende in Sprungen gie,
 Klaine sich der Herre ie
 Durch Geluff vmbefach.
 Willentlich er Vngemach
 Laid durch der zarten Mutter fin.
 Mit vnverzagtes An des zehenden Tages Schin
 Mit vnverzagtes Heldes Sitten
 Kam er für Baldach geritten

Kallen, u. Kälte, bedeutet
 pfropfen u. plündern. Vorne
 kommt der offne. Flichtig
 Lallen, d. i. Ofsen.

verschriett, vid pfrotten, gen,
 trümmern, zersackten. Ein
 Guffrotten, d. i. in flüffsaun.

Vn
 En
 W
 H
 M
 S
 D
 D
 O
 H
 D
 L
 S
 K
 E
 N
 S
 D
 D
 W
 E
 S
 H
 V
 D
 L
 J
 V
 M
 D
 S
 A
 D
 V
 M
 K

Umb ainen mitten Morgen.
 Er was in grossen Sorgen,
 Wie er da solte gebarren,
 Als noch von kumen Jaren
 Ainem Knaben wol beschicht.
 Wie er doch an im Ritters Gflicht
 Hette: doch was er ain Kind
 Manlicher Wort vnmassen blind.
 Sus raitt er für dar Burge=Tor,
 Da vand er ainen Hayden vor,
 Den fragte er, da der Mere,
 Ob da wonende were
 Ain Maister rich von Kunstle schon,
 Der were genant Samlon.
 Ja, sprach der Hayden, er ist hie.
 So wise mich, kurtz Gefelle, wie
 Kom ih hin für den werden Man?
 Er sprach: Ritter, kerend dan:
 Ze Herren ist er mir bekant:
 Sin Brot, Fleisch, Win, vnd Gewand
 Das gib er mir, ich bin sin Knecht.
 Der Hayden in die Stadt reht
 Wiste in ze der Herberg also.
 Ziphar der Knechte, so
 Sich des Rosses vnderwand,
 Hector erbaisste, so man sail,
 Vff ainen Palast er do schrail,
 Dar an ain Kemonaten was,
 Da Samlon der Wise fass
 In ainem Gestulle raine
 Von liechtem Helffen=aine
 Mit mengen Listen wol durchgraben.
 Den jungen künstlichen Knaben
 Sach der Wirt gon gegen im in,
 Adroch er so sin Hubelin,
 Da er ob ainem Buch fass,
 Vnd von Astromyen lass.
 Mit guten Worten Gruss ergie:
 Kindischer Man, sag an, wie

10.
Oder wannen bistu komen?
So hübschen Knaben ich vernomen
Nie by allen Zitten kan.
Nun sag mir Kind so tugendfan,
Wana bistu des Reiches?
Nun bistu gar wunneliches
Klaides gar schon vßberail.
Sag an durch sine hübschheit,
Vnd tue mir sin Gewerbe erkant.
Der junge Man allda zehant
Daz Wort mit gantzen Züchten sprach:
Was ez vch Herr nit vngemach,
Mins Gewerbes Vndersehaid
Wurde vch von mir alhie gefail.
Diner Wort mich nit befill:
Nun sag an frutt Kind, was du wilt.
Hector sprach: gnädiger Herr,
Ich bin geritten werlich verr
Von Throye her durch fremde Reich:
Sid vwer Genade selteklich
Erlobt mir hal, so wil ich sagen.
Der Mutter min by kurtzen Tagen
So schwachlichen vor gewesen ist
In ains sorglichen Tromes Frist:
Sy suchte in ir Schlafes Schin,
Wie das ein Vackel guldin
Ir wüchse von des Hertzen Grund.
Nun ist ir solich Trouen kund,
Daz mir gar nahe ze Hertze gal:
Her vmb si mich gesendel hat
Zu vch in dis vnkund Land,
Daz ir hie ir Trouen werde zertrant.
Samlon mit Züchten sprach:
Kind, diner Mutter Vngemach
Ist mit innenklichen Layd:
Ain Dinge sy dir gefail.
Ich han minen Galast
Geziert, daz es richen Gelast

Von edelm Gestaine hal.
 Ich bin der Vertte vil gut Hal.
 Wie mir din Vatter vnkund sy:
 Ruhet bin ich denn finer dy,
 Von Gold vnd von Gestaine.
 Do sprach der Fürste raine:
 Herr, dar gelob ich wol,
 Ain Mensch doch durch Tugend sol
 Dem andern dar wegste bin
 Mit Lerr: dar ist im ain Rün,
 Gegen Got ain Sellenail.
 Der hoche Maister gemail
 Der Rede lachen so began.
 Er sprach: du bist der Red ain Man,
 Vnd doch der Taren gar ain Kind:
 Mutter=Truw dir befolichen find.
 Dar sprach ich hie vil wol:
 Soll ich des bittern Todes Zol
 Mit dir kiesen vff der Vart,
 Ich vil einer Mutter zart
 Durch aller hoher Götte Rün
 Dar best willentlichen bin.
 So wol mir bene, dar ich
 Mine Vart fälletlich
 Nach minen Funden han angelait!
 Des from! sich mins Herzen Mit.
 Sid Got gewessen ist so gut,
 Dar er mich fass erhöret hal,
 So ist miner Sorgen worden Hal.
 Das was vmb des Malles Zil.
 Der Wirt gebot on allen Mü
 Dem Gast, dar er Wasser nam.
 Meng Tische von Holze wunnesam
 Ergraben harte speche,
 Die Tucher rain vnd wäcke
 Rechl als ain nür gevallen Schne
 Zypressin vnd Aloe
 Dar waren iere Trink=Vass.
 Was man von Gold ie gemass;

harte speche. quasi mit farten
 Aufhängung d. i. mit grossen Oeffn.
 u. unvollständ. d. d. d. d.

Hie verwapnet were:

Der edel Trojere
 Trumpt in, mit dem Stiche Tod.
 Samlon der ilte vffs Noß,
 Zu ainer Buchen vere dan.
 Margilius fett als ain Man,
 Der wagen wil Lib vnd Gutt.
 Von Troye der Fürst wol gemutt
 Schlug der Schacher sibem Tod:
 Die andern fünf bracht in Noß
 Der gelehrte Margilius.
 Die Geschriß kündet vns fuß.

Der Stril mit Eren waz ergangen:

Der Schüler bliken do began,
 Wa sin Maister were.
 Dem edlen Trojere
 Ward beschwert do der Mul:
 Sin Lib waz in Erren = Frul.
 Margilius luegen began
 Harte verr durch den Jan,
 Vnd erschach den Maister sin:
 In ward baiden Froden = Schin.
 Mit vil tugentlichen Sitten
 Gen dem Heren si do ritten.
 In baiden ward do sehone
 Von Maister Samlone
 Gedankel herlichen.
 Von Troye den ellenbrichen
 In Güte () schmieren do began,
 Daz es also vortreffan
 In Schrecken waz gewesen da...
 Sy hüben sich do vff ie sa
 Samlon rümen began —
 Iren Stril () die zwen Man,
 Den sölich Erre were beschechen.
 Nun hören wir daz Buch jehen,
 Ey sy zu Throye in daz Land
 Kamen, daz si angerant
 Wurden aber von ainer Schar.
 Die selben werend Ritter gar:

Trumpt, in abaländ. Trichtung.
 u. aufkommen, aufsteigen, au.
 v. d. u. s.

ellenbrich, wief an sie, 3. v.
 geschwind, it. geschick,

In Harnasch der waz grüene,
 Mit Edlen warent sy künne
 Die selbe Gesellschaft:
 In warent sy, die Manne = Craft
 Hatten in irem Hertzen.

Ohne Angst, sunder Schmerzen
 Ward er vnd sin Gefinde
 Versucht so geschwinde:
 Ich main Hectorn, der Tugend ie pfleg.
 Es ist ain schönöder Lehag,
 Wer dem andren vnd sin Gut
 Willenkliehen Kumer tut,
 Dem och gelich da wol geschach.
 Sich hieb ain fröidenlich Vngemach.

Hector ward aber ersprengel an:
 Samlon von Stritt endran:
 Marsilius hielt als ain Tegen,
 Der sich durch Erre wolt erwegen
 Flucht. ^{Da} ward mit Lob gestritten: + Da
 Vellen hart vnvermitten
 Baidenthalb ward von den Scharn.
 Von Throye König, Gott, dinen Larn
 Vor Schanden hie behütete!
 Mit Manhail gut, Gemütte
 Was versigelt vnder in zwain.
 Der Tag vnmassen luter schain,
 Das sich so wertlich hieb der Stritt.
 Durch Helme = Tach Wunden witt
 Wunden kreftenklichen geschlagen:
 Jelllicher wonde Griff bejagen,
 Dem er da nicht was bescher.
 Aber ward der Rob erwert.
 Was hulff hie ain langes Sagen?
 Sy wurent wertlich erschlagen
 Die sy in der grünen Wad:
 Ritterschafft vnd Erren = Tatt
 Ward mit Lobe da bejagt.
 Suss der Sälven = Tag betagt
 Was dem Held vß Troyer Land.
 Wen noch gut Helff wirt erkant,

(1) Wunde, Wafute, u. Wafu, für
 bildung, quasi, Jüngling bildend
 sijn, für die züchtigung.

16.
 Der gerichtet d'etter das.
 Margilius ain Adamas
 Manlicher Creften mit Gemucht
 Vnd Hector's Edend vnde Zucht
 Schuß, dar in beiden wol gelang:
 Ir Vigen' warend in Troes Twang
 Genagel vnd gerichtel.
 Suß war der Stiel verschlichtel.
 Sy fragten aber schonne
 Nach Maister Samlone,
 Den sy kurtzlichen funden
 Mit Truren überwunden.
 Der Weg ward aber nit geparrt,
 Die Fustten illten vff ir Varrt:
 Ain Stig ward innen so kund,
 Der sy so in kurtzer Stund
 Bracht, dar Hector Troye erschach.
 Wider sin Geverten er sprach:
 Gehabt vch wol on allen Myd!
 Nieman gil vns fur das Strid.

(1) lege, Weg.

CAP. V.

Hie bätten lieber Maister min,
 Bis ich der edlen Künigin
 Von vch die Mere mache kund:
 Ich waiß wol, dar irs Hertzen Grund
 Muß davon alle Schwere lan.
 Dar Kind von Troye schied davon
 Gegen der edlen Veste hin.
 Eruba die Kaissarin,
 Was nützlich an die Zinnen getreten,
 Ir Kind' biderb vnd vsserjeten
 Begunde si an der Farwe sechen.
 Wa konde Wib liebers geschechen?

(1) vsserjeten, gäben, jätten, and
 lesen, and jüfies, ein Wort, das
 der Gästman wolt bekant ist.

Von Fröden ir Vnmut zerran,
 Das clare Wib so tugendfan
 Die sumpt hat claine sich,
 Ir lieben Fründ so minenklich
 Sy für die Burg engegen gie.
 Lieblicher Grütze nie gerie,
 Denn von in beiden da geschach.
 Die Frow, vß rottem Munde sprach,
 Wo es den Maister hett verlou?
 Mit Züchten answarten so begon,
 Vß miltem Mul ir Sun der Held,
 Er sprach: Frow, ir well
 Enpfahen den künsterreichen Man,
 So soll ir ritten vnde gan
 Gebieten gegen im vff dar Veld.
 Die Künigin bas den in Zelt
 Vff ainem witen Balast gie,
 Da sie iren Man den Künige hie
 Mit all der Maffine vand:
 Sy hett dem Held bald erkant
 Des hohen Maisters Zuwart.
 Lenger ward da nil geparrt.
 Priamus hüß sich, von dan
 Mit sieben hundert werder Man,
 Die alle Ritter warent genant,
 Gastbarlich in richem Gewand
 Von Lurper vnd Liffen
 Die Künigin verwisen
 Gebot den Frowen raine,
 Vnd Megten allgemaine,
 Dar sy ze Wunsche spriffen sich,
 Vnd ze Lob dem Maister tugentlich.
 Gott hette Lobes vnd Erren vil
 Gelait (als ich vch sagen wil)
 An Megte vnd och raine Wib,
 Die nach Wunsche ir werden Lib
 Hotten fuß gerieret.
 Man vnd Wib geparieret
 Ward zu ainer wunnenklichen Schar.
 Sy fürten mit in offenbar

*) quasi Maximi, dignos. b.
 nonnulli ferunt de Jofob

Die wunnelichen Frowen
 Begunden alle schonen
 Samlon, den so fin Kunst
 Hette vrsbracht vnd die Vernunft.
 Mutes vnd Sältekail
 Was Got an Lut hat gelail,
 Des hette er vollentlichen Lris,
 Stätes Mutes vnde wis,
 Ain Herre och von Geschlächte,
 Davon man in ze rechte
 Glichen brüffen sol.

Des Wirtes Lib warz Jugendvol:
 Er für den minnenlichen Gast
 Vff ain Sall, da liechter Gelast
 Was, vnd ander Wune vil.

Menger hand Saitenspiel
 Gab wider ain ander süßen Ton,
 Da Brianus vnd Samlon
 Sassen, vnd die Künigin.

() Casandaria is Tochterlin
 Hette ain Künigliches Claid
 Dem Gast ze Erren angelail,
 Das vff ir Lib, gab liechten Schin.
 Ob in menig edel Fögelin
 In künner lütter Stime sang,
 Fröbe on allen Twang
 Ervachten sy so vnder in.
 Euba die Künigin,
 Gebod dem Ingesinde,
 Daz sy vff = geschwinde
 Trügen Win, vnd Brot:
 Der Künige daz selb gebod.
 Was man von Wirtschefsten sail,
 Daz ist gar ain Hyppekail
 Wider das, das, da was.
 Die Tisch wurden sunder Haß
 Rilich vnd schon beklail,
 Menig sydin Tuch daruff gelail
 Von menger Listen wol durchweben.
 Got geb dem Wirt sinen Segen

Der seinen Gessen grath oder frug
So richte Handlung frug.

Die Trinxfass man da fand,
Von den hat uns die Geschriß erkant,
Die waren weder Gold, Silber, noch Holtz.
Nun sag an Wolfran, Maister stoltz,
Welcher hand mochten sy da sin?
Ja sol ich off die Trüwey min
Dir umb die Trinxfass denne sagen:
Der minste^() Napp fur getragen
Da war, dar war ain liecht Rubin:
Der ander Napp on alle Lin
Den nampte man ain Sappir blau,
Dar nach ain liechter^() Trugel graw:
Dar drit was ain^() Capotus:
Dar vierd ain richer^() Omichulus.
Ain vil liechten^() Zohand
Man da an Steffen erkant.
Karfunkel die zwölff Staine
Vand man da gemaine
Der nach recht vergolten han,
Den kleinsten solte on allen Wan,
Er were wol tuffend Marke werl.
Gold, Silber, Holtzes nieman getl:
Sy trankend all gemaine
Vß edlem Gestaine.
Wir lassend Vmbrede sin:
Von Barbarie der beste Win,
Der durch Kellen ie gefloß,
Des frug man dar, dar es verdroß
Jung vnd och alte.
Spiss manigfalt
Frug man dar vnclaine:
Die Vass von Gold raine
Waren, vnd gar luter vin.
Euba die Künigin
Was ze^() Gemassen do erkorn
Dem edlen Maister hochgeborn,
Dar schuff ir wipliche Zucht.
Ir Tochter, ain raine Fruch,

Die wippliche Cassandra
 Ward ze Gemaffen geben da
 Dem werden () Schüllere
 Was im

Gollixena ain junges Megetin
 Müßl Hector's Gemaffe fin.

Suß hiemit die Wirttschaft Ende nam:

Der Imbis da on allen Wan
 Warz rieke Handlunge geschehen.
 Bas vnd bas man möchte sprechen
 Vß dem Hoffe ricken Schall:

Da vndan vor des Küniges Sal
 Horre man menges Saiten-Clang:

Jederman sine Sinne Kwang
 Ze Dienst dem Gast, der da warz komen
 (Als ich es han vernomen)

Von vil fremden Landen dar.

Der Künig vnd der Ritter, Schar
 Des Maisters vnderwunden sich,

Von Aventure hoffenlich

Ward er da gefragt.

Er sprach: mich nil betragel,
 Was mir beschach in kurtzen Tagen,

Da von wil ich vch, Mere sagen.

Ich vnd vwer Kind bald
 Rittend samend fur ain Wald,
 Darzu min Schüllere.

Gelobend mir der Mere:

Mit vil coblichen Sitten

Wurden wir do angeritten.

Was sol ich nun me sagen?

Min Mut begunde gar verzagen,

Flucht begunde ich suchen

Zu ainer traiten Buchen:

Ich Herre werlich endrap.

Hector rait die Vigend an,

Vnd och min Schüllere.

Gelobend Künig der Mere:

Sy vachten als Helven gut,

Laiwer! verzagl was ie min Mut,

() videlicet Margilio.

coblich. di. abenlauden, sagen:
 coblich, lustig, aufgeweckt, quasi
 gehebit.

22.
Min Vorcht die was manigfalt,
Iz Schlege erschullend durch den Wald
One den bitterlichen Tod.
So ist das, Künig, die größte Noth,
Die vff min Sellikait
Von Schrecken noch ie erlaid:
Doch fand Got in zwain den Segen,
Daz sy starker Schlegen pflegen,
Vnd den Vinden gefigten an
Die selben zwen Man.

Do Grianus die Red vernam,
Der Herre lachen so began,
Mit im manig edel Ritter vin.
Manig gute Rede vnder in
Von klugen Worten ergie,
Do in der Herre also hie
Siner Zagheit heft veriechen.
Die Wirkin begunde sprechen
Mit lieblichen Ogen an
Die Fürsten hatten dannan.
Die Künigin in ir heimlich Gemach
Gebott: mit Züchten sy so sprach,
Daz man in darin brechte,
Vnd alles dar erwächte,
Daz gemache möchke wesen,
Als wir dar Buch hören lesen.
Der Maister tugendlichen lag
Verborgen vntz vff den milten Tag.
In Astronomye er da vand,
Daz im der Trom ward erkannt.
Alles erst fand er zu der Künigin,
Daz sy ain Bekin guldin
Hieffe dar tragen Lutter, claur, vnd vin,
Dar inne gab der Abend liechten Schin.
Vff ain Gestulle der hoche Gast
Gefass, da er der Sternen Glass
Beschaidenlichen angefass.
Er schwaig, daz er do nil entsprach:

Er lieff die Fuß ze ~~hies~~ ^{hoben} hin:
 Er satzt och vff dar Hobel sin
 Ain Hüßlin gar vber Luf,
 Dar was ains Zederbomes Hul,
 Die was im gut fur Trurekail.
 Suß vand er den Vndersehail.
 Von der liechten Sternen Brechen
 Begund er Blixen vnde hrechen.
 Des rechten Fromes Warhail
 Ward der Küniginen gefail.
 Samlon der wise Man
 Gar kum verzeihen so began
 Des Fromes schwerliche Geschicht.
 O we der jemerlichen Gflicht,
 Die Throye gewinnen sol!
 Künigin, gehabe dich wol,
 Vernim vil recht, was ich dir sagen:
 Du gebirßt in kurtzen Tagen
 Ain Kind, daz du ndern Brüsten traist,
 Daz du Frow vil wol waist:
 Vnd kumpt es fur, da wirt ain Held,
 Ob allen Kempfern vfferwelt
 Wirt sin vnverzagtes Lib.
 Dis ist der From, vil werdes Wid,
 Der dir worden ist erkant.
 Throye wirt von im verbrant:
 Das ist die Vaxel guldin,
 Da von brandlicher Lin
 Hie nach an Throye fur gal,
 Das kunt von des Kindes Tab.
 O we (sprach sy) mir der schweren Frucht,
 Die all solich Vnzucht
 An ierem Aigen, wil began!
 Ich wil es wenden, ob ich kan,
 Throyen jemerlichen Brand.
 Ein Lib muß werden verfant,
 Als er ze der Welt erst wirt geborn.
 Dem edlen Maister vfferkorn
 Gott sy da Silber vnde Gold.
 Er sprach: durch kainer schlatte Sold
 Bin ich, Frow, her gefarn:
 Gott müsse vwer Erre bewarn,

24.
 Vil werde, hochy Künigin!
 Haiffend mich von Stuffe hin
 Gelaitten wider in min Land.
 Hector ward aber da besant,
 Daz es in solte belaitten dan:
 Des ward der unverzagte Man
 In sinen Hertzen Sinen fro.
 Vrlub ward genomen so.

CAP. VI.

Der wisse kum ward gewert
 Vrlubs, des es da gert
 Hette zu der Künigin.
 Sy failt im vber den Willen sin
 Gold, Silber, vnd Gestaine
 Fur, bis es der raine
 Gab wider so geschwinde
 Dem nottigen Gesinde,
 Besser denn zechen hufend Mark.
 Er, vnd Hector des Tegen stark
 Mit vil hugenlichen Sitten
 Also so von Stuffe ritten:
 Das Gesinde gemaine
 Gross vnd darzu claine
 Wunsten, vil Stailles in so.
 Is werde Hertzen warend fro:
 Is Ritten ward gar balde:
 Was sy hin ze Walde
 Kerben durch iren werden Mil,
 Nieman die Helden gub
 Zerte an ir Kerbe.
 Hector des Sturm = herte
 Ward vnmassen gemait.
 Rüm vnd Sellenail
 Lag an den Herren allen gelich:
 One allem Stril herlich

() fote legendum: — —
 Gold, Silber, vnd Gestaine.
 Fur bas es der raine &c.

Komen sy gen Balidag.
 Die Warhail ich wol künden mag:
 Erst ward da schonne
 Von Maister Samlone
 Des von Throye enpfangen.
 Geritten vnd gegangen
 Komen one Schwere
 Die starken Burgäre:
 Ze Dienst vnd ze Würdekeil
 Warend sy alle bereit
 Dem Maister vnd sinem Gaste.
 One aller hande Raste
 Ward da schon^() gehoffiert:
 Mit Fröden ward gezieret
 Vil menig hoch edel Wib:
 Die Hayden gassen och iren Lib.
 In ward Wunder gefail
 Von der hohen Künhail,
 Die allen ward gemachet kund
 Vil gar an der selben Stund,
 Die an Heuborn lege,
 Da von im do^() wege
 Warend alle, die da fassend:
 Laides sy vergassend,
 Das in der Krefte ain Adamas
 Ze Lande alhus komen was.

Ein Man warz vnder in allen,
 Dem begunde missefallen,
 Darz man den Gast loyrt fur in.
 Er sprach: das ich so saige bin,
 Das mich nieman hie loyrt,
 Vnd och ich vil dix^() getobt
 Han an den Widersachen min,
 Den ich lange werende bin
 Mit minen Henden han gegeben?
 Solte min ritterliches Leben
 Darumbe vff der Wage sin?
 Min Lib muss hrotlichen Gin

() von Got, Gotling.

26.
Tulden von des Gastes Hand.
Vilicht wirt im bekant,
Daz ich besser bin denn er.
Schilt, Harnasch, vnde Sper
Muß er mir von dem Libe
Murdern, daz er vor Wibe
Ogen sol mit Cresten ergan.
Mag er gehaiffen sin ain Man,
Des sol ich im wol gunnen:
Mir sy denn zerrunnen
Die Cracht, die ich gester trug,
Ich wil solichen Vnsüß
Legon an dem Gaste,
Wie ir in alle vaste
Rümen, die hie sitzend,
Ir wissend, noch entwissend
Mit vil grosser Tumhail.
Des edel Schuller gemail
Dett so kund die Mere
Dem edlen Throyere,
Daz in mit Ritterschafft ~~fur~~ ^() fur
Anspruch alsus ^() Amur.
Hector zu der Menge gie,
Da in manig Ritter enpfiere,
Vnd vil der Burgäre,
One der Vechtläre,
Des da gehaiffen warz Amur,
Des suchte sich in Fraisse fur.

Von Throy dem edlen Held gemail
Von dem Ritter, ward gefail,
Daz er in vnder finen Dank
Da zuwingen welt in den Getwank
Vff stechen vnd vff striten.
Des antwort an den Zytten,
Der junge, als er wol kunde
Vß rubinrothem Munde,
Gütlich er zu dem Ritter sprach:
Da bin ich durch, fründlich Vngemach
Da her von Lande nit gefarn:
Doch wend ir mich vor Noth bewarn,

Ich main von andrer Helden Hand.
 Ir werden von mir angerant,
 Das schover ich by den Götten min
 Dir one alle arge Ein,
 Daz sich nieman () rüel.
 () Obey din Hand enpfüel
 Mir alle mine Wirdekail,
 So sy dir Ritter widerfail,
 Vff vil stark Genike:
 Dem tödlichen Strike
 Keme du nie so nahe,
 Du mich nit verschmache.
 Held, du hast vberprochen dich:
 Es ist an dir gar wunderlich,
 Daz du Hass best ainem Man,
 Den du mit Ogen sunder Wan
 Nie me hast gesehen:
 An dir kan ich nit Wiltze sprechen.
 Der Umbrede ward getragl:
 Amur der Fürst unverzagl
 Beraitte sich so an der Zeit.
 Halber, Blatt, Kurfil
 Das waz von Gold liecht gevar,
 Darinne manig schwarzer Adlar
 Gefint vnd gewierel:
 Daz selbe was gezierel
 Mit ainer Texin fin runzil,
 Da mit er komen woll in Stil.

Freuba, nun muß sin Kind
 Gegen ainem vil furen Wind
 Mit scharffen Schwerten grumen () kan.
 Hie wirt der silberliche Man
 Mit Lobes Sitte oih vstberail:
 Vff sin Ross ward so gelail
 Ain riche Koberture:
 Meng evel Tier gehure
 Vff der Texe gab da Glast.
 Ain silberwiss Geschmid der Gast

Kurfil, ein Pfeil der alten
 Ritter. Rüstung, darunter
 bald der Brustpanzer, bald
 das Wappen. Die beiden
 sind. Im ersten Fall kommt das
 für: Kurfil, im anderen Fall ist
 das Wort: Corsette, was seit
 zu Tage bei der Witt. Kleidung
 gebräuchl. Die Hauptmann
 Corset d'Orignis, was bei uns eine
 Rüstung heißt. Übersetzt
 aber kommt Kurfil, der Kurfil
 u. im letzten Worte die für.

Fürte, dar ob ain Blatten,
 Woll in da Strittes ieman^() fatten,
 Der müß es in den Armen haben.
 Man sach den werlichen Knaben
 Füren an ain Waffen-Kleid,
 Von richen Gerlan was gelait
 Daran manig Löw vnd Ranpand,
 Den man in rotter Farwe vand
 In liechtem Golde,
 Als es billichen solde
 Füren von Throye ains Küniges Frucht.
 Des selben heß och mit Zucht
 Der Fürst ain Rundel vff gelait,
 Des Helmes Tach kurzlich gemait
 Was ain Tier gefind Rubin.
 Er ill ze Velde on alle Lin,
 Da er den Widerfachen sach,
 Der im selber vil Vngemach
 Wolte fromen, er wisse wie.
 Er vand by im halten hie
 Vil mangen, der da Gutes gest.
 Thrumetten=Fiffer, vil Spielul wert
 Den Rossen ward verhengt,
 Vnd glifflich mit Fröð zesamen gepfrenget
 Ward allda vff die Herte.
 Entweder Ross sich werke,
 So man sy mit Sporen rürte,
 Der herte Blon ermürte
 Von ieren starken Yffen.
 Man sach dort verr den wisen
 Maister tugendriche
 Halten gar clägenliche.

Fuß, Ruffen in Ritt, der Lauf.

Ein ander^() Fuß ward da genomen:
 Wer hie Schaden oder Fromen
 Neme, dar wird schier kund.
 Hector von Throye an der Stund
 Mit Fraisse kam geritten her
 Mit ainem Arm=grossen Sper:

Mit manlichem Muth = Geluste
 Trumpt er dem Hayden vff die Brust
 Ainen Stich so sorglich,
 Daz der Schilt von Koffe rich
 Spielt an mitten an den Arm:
 In müssen sine Gott bewarn,
 Sol er hie mit grossem Schaden
 Suß nit werden überladen.
 Erst wurden die Ross getrukel,
 Mit Sporen = Serr geschmuckel,
 Ze samen Strittes ward gegerel.
 Lettweiser Tegen werd
 Satzke sich mit Fliss da wider,
 Daz in der ander nit brechte nider.
 Man sach den Schum vnd den Schwaiss
 Begüssen vast des Angers Kraiss,
 Darunder och gemischel Blut.
 Von Throye der hohe Ritter gul
 Vff Zorn an den Stunden
 Dem Herren aine Wunden
 Schlug (als wir noch hören sagen)
 Enn mitten durch den Hals = Kragen,
 Des selben mit gelobel,
 Daz im Helm vnd Hobel
 Vff der Lanier gelag.
 Hett er Gris vnd Stritz = Behag
 Beholt an Hector's Libe,
 Daz rümpfen sine Wibe,
 Wenn er zu innen keme:
 In ierte des Gottes⁽¹⁾ Geme.
 Gott richte nach Rechte,
 Daz er dem hohen Geschlechte
 Von Throye halff, daz er genas:
 Dem vnrechten er wider was.
 Ich welte, daz sin Güte
 Hette stätlich, daz sin Gemütte,
 So were er dem Rechten by,
 Vnd hett in aller Sorgen fry.
 Amur der Fürstenriche Tegen
 Was iemerlichen Tod gelegen

Von großem Vermutte.
 Es kumt nit ze gutte:
 Wan soliche Vermutt
 Vil dik grossen Scharen tut.
 Nun schwingen wir der Mere.
 Hector der gewere
 Den Landes frönden Man
 Ohne allen Hassen Jan ()
 Kerte on funder Schwere.
 Der milte Tegen märe
 Schüff, daz er gelobet ward.
 Tuffend Marx er vff der Vart
 Da tralte vnder gerende Diet:
 Daz schüff, do er von Lannen schied,
 Daz im menges Knappen Mund
 Sprach so riches Lobes Fund.
 Ein milte Hand allda erward,
 Daz sin Lob noch nie erstarb.
 Mit Winderkail schied er von Jan:
 Vor mengem Ritter tugendfan
 Ward im gesprochen Lobes= Wort,
 Won er sich vff der Selben Ort
 Suss konde gerichtten.
 Wer sich noch so verschlichtten
 Mit guter Wandelunge mag,
 Daz ist ain selbennicher Beiag
 Was sol
 Ain Vlob vff Lobes Zid
 Ward dem Fürsten gegeben:
 Sin Gemüth begunde streben
 Gegen Throye in fines Vaters Rich.
 Ein hochwerder Maister tugentlich
 Gab im ain tyliches Gold:
 Der selbe achtbarliche Gold
 Was für Vngemutte gut.
 Der Stain roth als ain Blut
 Was gut für Wasser vnd für Fur.
 Der edel Gass vil gekur,
 Kerte von Lannen balbe
 Von Baldach ze ainem Walde.

CAP. VII.

Gewaltenthlichen stund ain Man
 Verwaffnet miten in dem Jan:
 Der Halber lueht als ain Gold.
 Sin Lieb was niemand hold,
 Won der vnkunseh war als er.
 Helt Hector, Strides Ger
 Muß da aber halten:
 Der hoch Gotte solle walken
 Fürbas diner Würde.
 Des Ruffen Begierde
 Was nit anders denne zorn.
 Zwo Hoffen trug der vfferkorn,
 Die waren luter Stechelin
 Vberquell, rain vnd vin,
 Gelubret als ain Spiegel = Glantz.
 Sin Schilt des war vnmassen gantz,
 Sin Zeichen war ain Traxe rot:
 Er hetten mengen Ritter stol
 Gefügel in dem Walde.
 Hector des halbe
 War denoch von im nit gesehen:
 Adler erst begunde in do sprechen
 Quel der vil starke Man.
 Michel Wunder in do nam,
 Wie Hector an den Zitten
 So nahe getrostte ritten.
 Mit vil balben Springen schnell
 Sprang der Ruffe Quel
 An den Held vß Throyer Land:
 Ainen Ritter er da vand,
 Der selben im war ze Handen komen.
 Was? Er wond grossen Frumen

32.
Vinden? Nain, es was verffar.
Sin vyzige Hofar,
Schüß, dar es im da missege.
Nun merkend all recht, wie
Mit Fraiße ward geloffen an
Von Throye der Kampffes-riche Man,
Der ie nach hoher Würdekail
Mit manlichem Schritte strait.
Quel ain Stange vie,
Der Verte der Riffe nit enlie,
Den unverzagten Wigand
Lieff er da an mit ziger Hand.

Der junge König von Throye sprach:
Warumb wellt ir Vgemach
Vch selber fügen, vnd mir?
Strittes ich gar gern enbier,
Mag ich es an vch Herre han.
Der groffe sprach: dar sie getan,
Gistu mir Harnasch vnde Schwert,
Won min Sin der von dir gerl,
Dar nach one Wende
Füß vnd beide Hende:
Das ist alles min Zoll.
Für war ich dir dar sagen sol:
Machtu geneffen denn fürbas,
Dar lass ich wol onne Haß.
Mag es darumb nit anders sin?
Nain zwar, sprach der Sarasin.
Sib ain Getailtz mir ist gegeben,
Dar ich mit Stritt mir min Leben
Von vch, Herre, zinken sol,
Dar zimpt der Ritterschafft nit wol.
Sich hüß manig Blix gar schnell.
Hector vnd Quel
Die zwen starken Kampff-Genossen
Zaghait sy beide waren blossen:
Manhailt war der Fürsten Spiel,
Als ich vch nun sagen wil.

Vil starker Schlege ward getan
 Vff liechten Helm on allen Wan.
 Gar ebenhuff was ir Mut:
 Balde Schwaifs vnd Blut
 () Herthen sy taidenhalben.
 Des Schneew viel nie von Alben
 So vast, als da die Ringe.
 Von Throye dem Junglinge
 Ward erst grimer Zorne kund:
 Mit ainem Schlag machlt er wund
 Den Haiden. Da im lag darz Leben
 In dem Blut, da sehaben
 Des vngefuge so began.
 Alsus den Sige so gewan,
 Des ie getruwes Herzen was,
 Dem vaigen er so sunder Hass
 Schwang sin michels Hobel ab.
 Von dannen raitt der werde Knab
 Fry vor aller Schande
 Balde haim ze Lande.

CAP. VIII.

Do es erst Throye ansichtig ward,
 Er sprach: vil hoher Gotte zart,
 Behutte mich hul ze aller Zil!
 Warumbe trel mir den ieman Spyd,
 Dem ich nit nicht arges gunde?
 Ich pflege gern ze aller Stunde
 Anders nit won Mauffe.
 In Stetten vnd vff der Strauffe
 Mir nieman der Eren gan.
 () Wennend sy an Liden lan
 Mich tumen haben sunden?
 Nein, ich wil ze allen Stunden

34.
Den Vigen den vigenliche Sun,
Den Frunden fründlichen Sun
Jemer willenlichen geben,
Die wil ich haben mag dar Leben.
Die Rede traib er eine,
Vntz dar der Füßl reine
Ze Throge an die Muren kam.
Euba erblicket den Man,
Is hochgelopfte reine Frucht.
Si sprach: Dis wer ain Vnzucht,
Dar ich nit enzienge,
Min zartes Kind enpfienge
Nach mütterlichem Rechten.
Künig, Ritter, vnde Knechten
Jelen mit der Wirlin
Mit grosser Schar one alle Bin,
Wol zwölff huffend oder bas
In richen Claidern, wissend das,
Jeder Herre vnd sin Wib.
Da sy den herlichen Lib
Enpfiengen wol nach Wirde,
Sin Mutter mit Begirde
Kusste iren vfferwelten Barn,
Vnd trunkte in an iren Lib so warn.
Ze hand erfach die gute
Berunnen so mit Blute
Is libes Kind. Die Frowe sprach:
Owe! Du suldest Vngemach
Von menger Wunden, dunkel mich.
Trost gab ir der ellendrich
Mit jenden Worten an der Stund,
Vnd sail ir, dar er were gesund.
Lieblich geschach da manig Blix:
Vil wipplicher Bräwen Strix
Claur vnd vnverdroffen
Wunden da entschlossen:
Lieb gegen Liebe sach,
Als mir die Geschnit für war veriach.
Das was die Mutter vnd ir Kind.
Wa noch besser Fründe sind,

Des han ich selten gesehen.
 Doch wil ich ains Dings iehen:
 Liebes Wib, getruwer Man
 Die mögen och wol Fruntſchaft han.
 Hie ward groß umb in der Schall.
 Vff ainen wunnenklichen Sal
 Ward gefüret do der Held.
 Sin edle Mutter vfferwelt
 Den Helm im von der Achſlen band:
 Do ſy Schadens nit enſand,
 Des was ir Hertze vnmaſſen grow.
 Gegen der Clatten Gott ſy do
 Ir Hende blank als ain Harn:
 Hectorn ir getriwen Barn
 Entwappnet ſy do mit ir Hand,
 Sy ließ vff ſins Ruggen Band:
 Die Vinger ſchlichen hin ze Fall
 An den Lieb überall,
 Ob der Fürſt icht were wund.
 Do ſy in ſach gefund,
 Ir Lieb Schwere do vergaß.
 Des Herre zu ir nider faß
 Vff ain Geſtülde, dar was rich.
 Euba die minnexlich
 Hieß dar bringen Gewand,
 Den beſten Samat, den man vand
 Gewürkel ze der mitten ^() Indea
 Wol geburiert ſa
 Mit manger ^() Zedemones Vel:
 Dar laitte an ſich der Helde ſchnel.
 Für Vnmul was das Klaid,
 () Bedu geſchnitten vnde trail,
 Das zu gab es richen Schmax:
 Für war ich dar wol ſprechen maik.
 Des Fürſten Sälde die war groß.
 Nieman war, der ſin Genoff
 Wer über alles dar Land:
 Won man in vil Sike vand

An der aller besten Schar,
 Recht als ain flukender Adler
 Vor andren Vogeln ist erwellt:
 Das Lob für Hector der Held.
 Nun lauffen wir in Manhail pflegen:
 Wir sollen sprugen und stegen
 Gegen dem Kinde vfferkorn,
 Dar die Künigin hochgeborn
 Nach by ierem Hertzen trait,
 Da von sich nichel Arbail
 Hüb, und vferstanden ist.
 Hie nach in süben Wochen Frist
 Kam ze der Welt disse Frucht,
 Daran vil gross Vnzucht
 Sin selts Mutter begie.
 Hector was geritten hie
 Verr ze ainem Turnaye.
 Der durchluchte Laye
 Wer er da ze Huffe gewesen,
 Der junge möchte wol sin genesen.
 Dis mochte, laüder! nit sin.
 Euba die Künigin
 Gebott ainem Ritter sunder Hafs,
 Der heimliches Rautes was,
 Dar er den jungen balde
 Verdarbte in ainem Walde:
 Hyllyon, war der Held genant.
 Do er dar Lomes befand,
 Dar er da wurken solte,
 Sin sendes Hertze wolte
 Zerfpalten vmb dar Hertze = Laü.
 Er vorchte künfftige Arbail
 Von der edlen Künigin.
 Mit Wennen er dar Knebelin,
 In ainen rothen Gfeller wand:
 Klaine ~~Fuchlin~~ die er da vand,
 Darin band er die ricken Frucht.
 An ir vollendet er Manes = Zucht.

+ Fuchlin

Des
 Alus
 Graut
 Ein
 War
 Des
 Vil
 Zu
 Gar
 Sin
 Gar
 Des
 We
 Si
 Wo
 Le
 Z
 V
 L
 S
)

CAP. VIII.

Des Helden Noth ward manigvalt,
 Also er in den grünen Wald
 Brachte den kranken Fürsten hin.
 Ein liecht sydin Lülsterlin
 War im vnder den Lieb gelait.
 Des Ritters Truwe waren' brait.
 Vil sihe sach er den klainen an
 Zu sinem Munde Jugendsan:
 Gar ofte er in kuffte.
 Siner senden Brustte
 Gab er vil mengen senden Stoß,
 Des den Herren nit verdroß.
 Wen in der junge anne lacht,
 Sin Lite von Laide erkraecht.
 Was sol ich nun hie me sagen?
 Der junge ward' also getragen
 Zu eines wilden Wässers Flus
 Vnder ain Linden witt vnd gut,
 Da leth er es nider, vnd schied von dan.
 Sin claines Hoop Jugendsan
 Mit ainem Tuch verdeckt ward.
 Hylion der ilt die Vard
 Wiler gen Throye von dem Knaben.
 Daz Kind von Hunger sich gehalten
 Gar kurenklichen begunde:
 Won, es nit erkunde
 Anders clagen sine Noth.
 Es was vil nach von Hunger Tod:
 Won daz ain Hirte durch den Tan
 Mit sinem Vich gestrichen kam,
 Der was gehaiffen Ribalm.
 Do er vernam des Kindes Schin,

Kranken. 1100 pflanzten.

Des liechten Ghellers also blank,
 Mit Ogen het er mangan Schwank
 All dar, da der Knabe lag,
 Vnd von Hunger Jomers pflag:
 An den Arm er in gevie.

Ain lieplich Grüßen da ergie.

Der schwache () Jannäre
 (Gelobend mir der Merre)

Den alten schmieren an began.

Ribalin künig in von Jan

Da er ain Herte von Gaiffen vand,
 Vnder den ward im erkannt

Aine, die wiffes Jarwe was.

Dem Knaben er da Fröden las

Von hungerlicher Geschicht.

Der Herte sich so sumpte nicht:

Er hielt in, darunder,

Da ward dar Kind munder.

Der claine lachen so began,

Als mans noch erkennen kan,

Satter Lib frölich Hopf trail.

Also war ohne Vnderfhand

Dem jungen widerraren.

Do der Kayfferliche Carn

Des Viches Milch in sich getrank,

Gestillet ward so sein Gedank.

Der edel Veffrer = Sternne,

Den der Hirt gerne

Sach, der begunde vffgan.

Ribalin der werde Man

Sin Knaben sich so vnderwand:

Er ill bald, da er vand

Die alten Herberg sin.

Lixa hiefs die Wirtin,

Der er den jungen bevalch,

Der Sennocht, lauder! ain () Walch

War allerhande Sprache.

Einba, sin Rache

Die het mit guten Furgang.

Wer ie nach valsehen Sachen rang,

Jannäre, leze Turnierer,
 Ritter Lied.

Daz der gienge hinder sich:
 Daz were an Gotte mugelich.
 Lixa die Frome tugendlich
 Durch ir Mannes Lette so sich,
 Der frigen Frucht vnderwand:
 Handlung von wisser Hand
 Dem Junge beschach.

Gewan er vor ie Vngemach,
 Daz was alles da hin.
 Die tugendhafte Hirtin
 Erstrich im dix den Lieb,
 Davon man daz raine Wib
 Sol gesten vnd rümen,
 Mit zarten Worten blümen
 Vnd ir rechten Wihail.
 Den irdischen Held gemail
 Zoch sy, als er wer ir Kind.
 Wa noch sollich Frowen find,
 Die gerne halten Maisterschaft,
 Den sol man sprechen Lobes-Craft.

Sus zugend sy den jungen Tegen,
 Vntz er Spisse begunde pflegen
 Onne allerschlaichte Melde.
 Wen der Hirt ze Velde
 Wolte nach Gewonhail,
 Sinen Sun vil gemail
 Wand er in den Mantel sin,
 Des Vnderzug was scheffin
 Von guten Vellan vntz off den Fuhs.
 Sorge ward im dixe bufs,
 Wen er daz Kind ane sach.
 Sin sendes Turen daz ward schwach
 Von mangem lieben Glix.
 In warer Mine Strike
 Verlaibet er vil ofte ward
 Von dem edlen Kinde zart,
 Dem er holdes Herze trug.
 Schirmen, Schiessen, vnde Fug,
 Vnd sprunglichen Springen
 Ze allen guten Dingen

Hett er maisterliche Sinn:
 Ribalm des milke Maister kun
 Lerte sinen lieben Sun,
 Do er ward jung Jar all,
 Daz er war behende bald.
 Was Schirm = Schleg sin Vater schlug,
 Die traib der klaine behende genug:
 Des begund er walten.
 Daz gevielle dem alten
 Ribalm vnmassen wol.
 Fur war man daz kunden sol:
 Ains Tags der Hirtte fass,
 Ze vndern ~~Frank~~ Frank vnd ass
 Er: vnd an ainer Stund
 Ain vil vbel bendig Hund
 Trappete fur den Tische dan,
 Dem Kind er daz Brotte nam.
 Des Jugend ward so Zorn erkant:
 Vff hub sie Funst der Wigand,
 Dem Ruden gab er ainen Schlag,
 Daz er bald tod gelag.
 Die Wirkin straffen so began
 Den jungen Knaben Jugendan.
 Er sprach: es leth mir gar noth:
 Er nam mir gaffenlich daz Broth.
 Nun muss sin vil junger Lieb-
 (So sprach des werden Hirtten Wif)
 Hutend Kinder vnd Schaff,
 Wen du Kind fuffen Schlag
 Sollest haben in der Nacht,
 Darumb daz du den Hund geschlacht
 Vor minen Ogen hast erschlagen.
 Mutter, wiltu in denn verlagen?
 Ich wil ze aller Stunde
 Verwessen luffend Hunde,
 Wa ich by dem Viche bin.
 Lixa gewan gar fenstern Sin:
 Is leth des Kindes Rede wol.
 Ein Adventur ich sagen sol.

Morgen so der Tag vff brach,
 Ribalm ward also schwach,
 Daz er ze Velde nit mochte komen:

Sinen jungen Sun so fromen
 Gatt er so mit dem Viehe gan.
 Daz Kind sprach: Daz sy getan.
 Do kert er ze Walde

Mit mangem Stiere balde.
 Kinder, Schaff, vnde Schwin
 Daz warent die Schiltgenossen sin,
 Mit den kert er in den Tan,

Der vil kindische Man
 Vff ain vil wild^(e) Gerütte,
 Da selten ander Lütze
 Hetten Viehes gepflegen.

Der vil künfche Tegen
 Ainen grossen Beren sach,
 Der vass gegen dem Viehe brach:
 Den sach er ferre^(e) brochffen.

Ains jeringen Ochffen
 Siuh daz Tier vnderwand.
 Waffn! rieß daz Kind ze hand:
 Wel ain vngesugter Hund! *

Vnser Rude, den ich schlug,
 Der was och schwär genug,
 Vnd dem Hund soch vngelich.
 Nun suchte es mich vnbilich,
 Solte siere grosse Hund
 Den Stierr essen an siere Stund.

Daz het minem Hertzen we:
 Ich verliche im den Kolben ee.

Der Fürst luff den Berren an
 Mit ainem Kolben fraisan:
 Der junge Knabe foren
 Schlug den Beren zwischen die Oren,
 Daz er den Stier balde lie,
 Vnd^(e) numend Drostund vmbegie,
 Vnd sich bald stranke tod.
 Dissen Stritt vnd disse Not

Sach nieman won die Vögelin.
 Daz Tier er by den Füßen sin
 Zoch zu ainer Stund lan,
 Vntz die Nacht gunde angan.
 Do wurde er in kurtzer Stund
 Bruchen sinen Laithund,
 Ze ainer widen Geband.
 Haim ylte er ze hand
 Ze siner lieben Vatters Huß,
 Da er des Morgens vß
 Mit sinem Viche was gefaren.
 Des alte Hirt begunde gewaren,
 Daz ain Stier war worden wund:
 Ribalm fragt an der Stund,
 Wer in geschadzel hette.
 Daz edel Kind so stätte
 Sprach: Daz het ain Rude groß,
 Des er doch lutzel genos.
 Wol lan mit mir an diere Stund,
 Ich zaige dir den großen Hund:
 In diesem Stalle ich in han.
 Do der alte vernan,
 Daz es ain großer Bär were vnd was:
 Wie, Kind, ward gehandelt das
 Von Vatter noch von Mutter.
 Sy sprachend: Sun vil gutter,
 So wol dir iemer ze aller Stund,
 Daz du bracht hast diesen Hund.
 Dis ist, Kind, Geschutze
 Ze diesen Tierren nutze:
 Ich wil dich sin für was wern,
 Es sind nit Hund, es heißen Bärn,
 Sprach des alte Ribalm.

CAP. X.

Grotus vnd, Würde
 Stätte vnd Begirde
 Tugend sy geschwinde
 Dem lieben Kinde:
 Handlungge Lyffe
 Mit vil guter Syriffe
 Ward es im erbotten
 Gebraten vnd gefotten:
 Sin gar wol gewartet ward.
 Wen er zu andren Kinden zart,
 Gieng durch Kurtzwille stan,
 Sy blinken in mit Flisse an,
 Vnd suchte sy Wunders genug,
 Daz er allain den Beren schlug.
 Der Alte lerke in schiessen,
 Des in nit vertrieffen
 Wohl, wen er Müffen pfleg.
 Es gebürt sich vff ain Tag,
 Daz der Junge des Viches aber^() wiell:
 In dem Wald, da er hielt,
 Ainen Löwen er vernam
 Aber verre durch den Dan
 Mit vil Worten = Galme
 Vor ainem wilben Balme,
 Da des Kindes Hütte was.
 Er sachte, waz Bern ist nun dar?
 Dem ersten gebaret er vngelich:
 Sin ~~Stim~~ Stim ist gar fraifflich,
 Der der selbe Berre pflicht.
 Owe wie er mir angefigt,
 So hat ~~er~~ mich verlorn
 Vnd sinen Hund vffestorn,
 Den ich vor dem Tische schlug.
 Nun wer es doch ain Vngefug,
 Solte ich im Kalb lon,
 Daz ich noch nie han geton.

(1) Straulle, Wrauff, aufhalt
Hilf oder Tutz.

44.
Nach des Hirten Lere
Daz milke Kind so ferre
Den ungehuren Löwen schoß
Mit einer wilden Straulle groß
Durch die Brust, da dar Hertze lag.
Ach aller Salden Oftertag!
Wer gab dir soliche Craft,
Daz du wurst, sichhaft
An dem, der der Tieren Vogt ist?
Ribalin, dar lebt sin List.

Der Tag mit Haittre zergie,
Des Fürsten den siglossen, hie
By ainem Baine von der Stadt
Zoch, so er des Tobes Maß
Waz worden ze einer Stunde hin.
Ribalin des jungen Maisters Sin
Kam da hin an der Zitt,
Hoch er gesehen dissen Stritt,
Wie der Löw waz gelegen,
Vnd och gezogen von dem Wege
Hin zu einer Hurste was.
Wa ward ieman ze Mutte das?
Denn im seit uns die Geschriefft.
Harte fry vor valcher Triff
Sin kugenliches Hertze was.
Zu dem Jungen onne Haß
Er mit grossen Züchten gie,
Vnd fragt in Mere hie,
Was im geschehen were.
Daz Kind so selbendere
Dem Hirten sagen so began.
Es sprach: Ain Herr fraisan
Waz aber ze dem Vuhe komen,
Do ich dar, Vatter, hoch vernomen,
Mit schiessen nam ich im den Lib:
Gang hin, mins Hertzen Laid vertrib,
Vnd warthe, wa er ist.
Ribalin ze der selben Frist
Gieng, da er den Löwen fand.
Wunder nam in sa ze hand,

()
 Dar Gott so grosse Geburftexail
 An den Knaben heft gelait.
 Lieblih Grüssen da ergie.
 Der alte so dar Vihe lie
 Wider haim ze Huffs gan:

Dar Kind so den Löwen nam
 Mit Kresten über die Achflen sin.

() Lutt mir dar Tier (sprach der Vatter sin)
 Min Mutter Sun, la mich es tragen.
 Nain Vatter min, der Red' getrag:
 Soltu vil vfferweltes Man:
 Wa ain Kind mag fur sin Vatter stan
 In Noth vnd och in Arbait,
 Da sol es zue sin bereit.
 Dar zimpt wol mit Züchten
 Tugentlichen Früchten.

Alfus dar Kind den Löwen frag
 Ze Huffs, michel Vngesug
 Lixa die Mutter daran sach.
 Ad zu dem Jungen sy so sprach:
 Min vfferweltes raines Kind,
 Ob Sir Truw befolchen sind,
 Sag mir, wannen ist bekomen
 Dis Tier? heft ich gern vernomen.
 Mainstu, Mutter, Sissen Lern?
 Der Rede wil ich dich gern wern,
 Vnd wil Sir künden vnd veriechen,
 Wie mir zu im ist geschechen.
 Mit Grime er gesprochen kan:
 Ein lütte Sime er durch den Tan
 Traib, die was gar engstlich.
 Ains Kalbes balde sich
 Diere Lerr vnderwand:
 Ich schoß in mit miner Hand.
 Ich clage nit wan minen Logen,
 Den han ich enzway gezogen
 An sissen vaigen Tierre.
 Die schöne Frowe schiere

Gab im Trost, vnd sprach:
 Hiemil sie, Kind, sin Vngemach
 Alles jamend gar dahin.
 Ainen Bogen hurnin
 Sochtu, Kind, von mir enpfon.
 Lemittan ze Hufse gon
 Begunde er vnd die Mutter sin;
 Den Löwen warff er balde hin.
 Mit der Frowen er so gie
 In ain Gaden hie,
 Da er wol vier vnd zwainzig Bogen vand..
 Befunder ward im erkant
 Ainer, der starkes Hornes was,
 Schwarz als ain Spiegel = Gelaß,
 Stainböckin vnd vast gut.
 Gesenckel ward des Knaben Mut
 Von Fröden mit Geluste.
 Sin Mutter er so kuste,
 Daz sy in heß vnbetrogen
 Also an dem guten Horn = Bogen.

Vil Windexail ward im erbacht:
 Ze Mausse ward ~~in~~ gar vollebracht.
 Des Knaben kindliche Ges.
 Kocher vnd Bogen her
 Begunde er ze Walde
 Furen der vil balde,
 Der raine, vnd der gehure.
 Frönde Aventure
 Ward im sit vnd oft kund.
 Daz sügt sich off ain Stund,
 Daz der gute raine
 Aber ⁽alter aine
 Komen was ze Walde.
 Nun sach er süs sich balde
 Ainen stolzen Hirtzen haben:
 Nach Wonne sunck den Knaben,
 Er welte der Herl Schaden tun.
 Im gebott manlicher Run,
 Daz er den selben ⁽Hirtzen schoß.
 Die Horn warend im vil groß,

() Cod. Hirtten.

Got, gulbin, als man sail.
 Daz Gehurn er ab im, fihnaid
 Mit ainem Waffin, Daz er frug.
 Nun begund der Knabe clug,
 Verre Hiken durch den Wald,
 Zway Bild, warend wol gestalt.
 Daz warend Götinnen, so man sail,
 Die vil hoche Sellexail.
 Kunden walten by den Tagen.
 Wer iren Gruss () gund beiaagen,
 Der war zer Welt ain sellig Man.
 Er yllen so began,
 Daz er der Frowen wunnesean
 Rainen Farwe erfäche.
 Sy warend im ze Sprache:
 Es war denoch, nil Schowens Zitt.
 Das Kind in dem Walde witt
 Daz Gehurne verstriess,
 Der Herte sin zesamen bliess
 Der junge Hirt lobesean.
 Der Abend-Stern vffgan
 Begunde durch der Wolken Twang,
 Das Kind mit heller Stimme sang,
 Ze Hufe kest er aber in.
 Sin Gehurn gulbin
 Nam er vff vil balde,
 Den Hirtz ließ er ze Walde,
 Daz Viehe ~~war~~ war von im bewar.
 Wa ward ie Hirt also zart?

CAP. XI.

Die ander Terius war genant,
 Des Name wil war erkannt.
 Doch lieffen sich die Frowen
 Den Herten nil anshowen
 Bis morend uff den andren Tag,
 Do wuchs im errenliche Bejag.

Des andren Tages im Selde ergie.
 Die Kinder giengen aber hie,
 Die vor mit Fraiffe hetten gestritten.
 Ain Kampf ward aber nil vermitten.
 Der ee dem andren obe lag,
 Des andren Siges der nun pfilag:
 Vnd der vndan war gelegen,
 Der begund so Siges pflegen.
 Do sis der junge Hirt ersach,
 Zu dem Ochsen er so sprach:
 Ich wond, din Craft soll ic mer wern,
 Der Cronne mustu enbern,
 Sid du bist worden siglofs.
 Mit Armen er in vmbe schlofs,
 Vnd graiff im an dar Gehurne:
 Dar blumenrich gedorne
 (Ich maine dar edel Krentzrelin,
 Dar da von Blumen gab den Schin)
 Des ward der Sier berobel,
 Dem andren uff dar Hobel
 Ward es gesetzel von finer Hand.
 Nun hat uns die Geschicht erkant,
 Dar die Frowen warend komen,
 Vnd hetten sis Gerichte vernomen:
 Erst lieffend sich die Frowen
 Den jungen Herren schowen.
 Die aine zu dem Jungen sprach:
 Sid dar sich min Oge ansach,
 So gan ich dir arges nicht.
 Du heffst hirtliche Glicht,
 Vnd bist nil Herten Kunne:
 Besser wer din Wunne,
 Vnd well alleine din Mutter.
 Liebe Knappe gutter,

Sprach: Daz wil ich dir machen kund.
Die dich gebor, ains Tromes Fund
Von Adventure ist geschach.

Des Tromes Ort ich bin ze schwach
Dazu ich dir es nit wil sagen:

Doch wil ich es allen Götten clagen.
Daz Jomer, daz dir künftig was,
Do bin die Künigin^() genast.

E Cuba din Mutter hieß.

Gar^() fröge, Held, sy dich verfließ
Reiner mütterlicher Gnuß:

Daz kam von Tromes^() Vnkust.

Ze Walde sank sie dich,

Vil raine Frucht so minnenklich.

In ainen Gfeller dich do wand

Ain Ritter, dem groß Truw erkant

Was, vnd reichte Stätterait.

Sich Kind, der wand dich in daz Klaid,

Des Namen ich dir tun bekant:

Hylion war er genant.

Der solt dich vil sumen Knaben

Vff den Tag veruertel haben:

Do twang in rechter Mannes = Mut.

Der vil edel Ritter gut

Laitte dich ze des Wassers Fluß.

Kibalin kam vff den Schuß

Des Wassers mit dem Vich gevorn,

Dich vil rainen jungen Larn,

Er by des Wassers Flutte vand,

Truw die war im erkant.

Allaine liebes Kindelin,

Lixa die Wirtin sin

(Daz ist war, vnd nit gelogen)

Die hatt dich alsus erzogen,

Daz du bist worden ze ainem Man.

Ain Ding, daz ich gesechen han,

Daz du alsus die Schlichte

Den Ochsen gelich Gerichte

Stast gegeben, daz haifs ich^() pris:

Furbas so soltu Carys

fröge, frucht, der frucht, Fröge.

52.
Haiffen bis an Sinen Tod.
Ze Verkunde so nime dar Obs rot,
Daz ist geparadiset,
Da= wirft= mit vnderwifet
Minne, der sin Hertz geret.
Wer gegen dir denkerst sin Schwerd,
Dem wirftu Schur vnd Hagel.
Vß Helme du noch mangen Nagel
Schlechtest, der nun geniettel stat:
Als sin Ding ze trail ergat.
Vnd wiltu, Füß, volgen mir?
Er sprach: der Folg ich nit entir.
So halt den Apffel guldin
Morgen an des Tages Schin:
So kumpt ain wijliche Schar
Vber ainen Brunnen har,
Drig Megte frolich,
Der Farwe sind so minnenklich
Vil bas gezieret won wir:
Da vollende mine Begir.
Ain Flecken wilt dir angetan
Vnd dar Opßs wunnefan.
Die aine heß witte Ogen
Gar völlig funder Logen:
Die selbe die tret wißs Gewand,
Vnd ist Frow Callas genant.
Die ander dar ist grüne Wath,
Die Megtan wol ze Lris anstatt
Die ist genempt Zenow,
Die soltu bekennen also.
Die drit die ist gefarnet bas
Denn Jonow, oder Callas.
An Farm ist sy so wol gestalt,
Wer möchte by ir werden alt?
Die trail ain Cron gulbin:
Vil Saphiren, Schmaraken, vnd Rubin
Sind in die Crone gelait,
Karfunkel vnd Caribonien trail.
Die Dunkfrow haiffet Venus.
Wenne die dich manne fuß

1) Si. hat die subgenen List

2) Faust.

Vmb dar Obs raine,
 Lüge sinn Lain gemaine,
 Vnd gib ir den Appffel dar:
 Die hohen Tugendlichen gevar
 Kan dir des gelonnen so,
 Dar sin raine Hertze fro
 Jemer wol beliben mag.

Sy ist der Tugend wol () Leijag,
 Vnd ain vil hoher Selben = Tag,*
 Wird dar Obs dir da bekant
 Von der rainen Magel = Hand.
 Dem wifen Man ist genug gefait.
 Wer im Wisheit vnderfchait,
 Tut in rechten Trüwen kund,
 Vnd er im volget an der Stund.

Zu in Vlots gegerl wart.
 Fröde ward da nit gepart
 Von dem vil jungen werden Man.
 Das Viche traib er dann
 Wider haim ze Haffe.

Do er zu der Cluffe ()
 Kam, so war es worden Nacht.
 Die zarte Frow vil gefchlacht
 Fraget in onne Schwer,
 Wa er gewessen wer.
 Er sprach: Mutter, vff der Hayde,
 Da Grass vnd Vich = Waide
 Was, Ochffen vnd Schaffen gut.
 Frow, laub mir Gott den Mut,
 Morgens ker ich aber dar,
 Dar Viche ich willenlich bewar
 Vff allen Tieren Graiffan,
 Diemil ich dar Geschütze han
 Mit so menger Straulle trail.
 Der alte Hirt war () gemail
 Des Jungen Tugendlichen Sitte:

() Mit Stätte wonden sy im mitte.
 Den Appffel liecht von Golde rich
 Behielt der Junge Togenlich,

Zu uns, habb dar ze Sturre,
 Wir sind vngedurre:
 Erbaldeit Held, dar ist ain Zucht.
 Es were ain michel Vngenucht,
 Fluchend ir hie werde Wijs.
 Gedennen, dar Mannes Laub-Vertrieb
 Litt gar an Frowen Güte.
 Wem si ains Tages Gemütze
 Gebend, Herre, wissend das,
 Dem ist ain Jar Lester das.
 Balde zu in Irth er do,
 Mit liechten farwen Mündlin fro,
 Er völlenlich enpfangen ward.
 Daltas die Frowe zart
 Hett umb den Äppfel die ersten Lett:
 Darumbe Paris, doch lutzel hett.
 Sy sprach: du bist von Künge sus
 Geborn: sin Vatter Priamus
 Was ie dem Dienste min,
 Vnd Eruba die Mutter sin,
 Der soltu mich genieffen lon.
 Wie sy dir Verrüw hand geton:
 Ich wil sin Ere bewachen,
 Vnd dich ze Ritter machen
 Mit fünfhundert minen Man:
 Sid ich dir, Herre, Gutes gan.
 Vnd was du Kläuder vnd anders in des Zitt
 Mit in bedarff, on Widerstitt,
 Dar gib ich dir on alle Noth
 Gern vntz an dinen Tod.
 Vnd gib her Irth Gefelle min
 Den Äppfel von der Hende sin.
 Dar war ain vnyngig Arbait:
 Dar ~~Obys~~ Obys war ir da verfail.

Mit fridenden Ogen in ansach
 Die ander Magt, vnde sprach:
 Lunker biderb vnde güt,
 Fry vor Schanden wol behüt,

56.
Milch vnd rechte, Tugend vol,
Laßestlicher Furo hol,
Gar stath an allen Dingen,
Lauff mir nit misselingen,
Kind, nun an diere Beth:
Won ich schaine nie geteth,
Fürst, nie wider dich.
Hectors Bruder ellentrich,
Du vil junger Paris,
Sib Gott heh sinen Fliss
An dich, Here gelail,
So mane ich din Selckail,
Bitt mir den Appffel in min Hand:
Ich frome dir edler Wigand,
Was Schatzes siu Adams Zitt
Vnder der Erde verborgen lilt.
Den kun ich, Herre, dir kund,
Daz es dir ze aller Stund
Frompt mit rechter Statterail.
Wa man doch zittliche trail
Sinen Kinden hie dar Brot,
Es ist in gult für Hungers Not.
Lauff mir dar Opffers erschiesen,
Kind, des soltu genieffen.
Mich selber ich ze Lone
Wil geben: Künigs Crone
Soltu, Herre, von mir enpfachen,
Vnd zu mir gon vnd gachen:
So wirt mir grosse Fröde kund.
Kuffe mich an minen Mund!
Ob dir Truwe sy erkant,
So gib den Opfffel mir ze hand.
Paris rotten so began,
Do in die Magt lobefan
Also flehlichen bat.
Hinder sich der Junge trat:
Was die Junxstrow jach,
Der Herr da nit zue sprach.

Won vß sinem Mund rume
Vand er vil kume
Mit schneller Rede Vndercheid.
Frow Juno wand dar Opß verfail.

Wes sol ich arme Magel bitten?
So sprach Venus mit Sitten.
Iß, dar des Opßes gest min Mul:
Verfail mirs denn der Helde gut,
Furtas enwird ich niemer grow.
Paris sprach zu der Magle so:
Wes ir nach wiplichen Sin
Mich bitten, zarte Megtin,
Dar sol alles sin bereit.
Die Junckfrow vil gemail
Sprach, dar sie zwo hand gebetten,
Vil werder Tegen vßsergetten,
Dar vmb ist och die Flechte min.
Vil minenklisches Megtchin,
Ir sollend benamen gewest sin
Mit Frode, war ir gest.

Der milke, starke Histe wer
Paris ließ sich an sine Knie:
Den goldfarwen Opßel hie,
Der vß der Winne Garten kam,
Begriff der Fußß tugendjam,
Der Minne bot er in in ir Hand.
Sy zuckte in vß, so sy empfand,
Dar sy Gelukes Samen trug.
Schwere vnd aller Vnzug
Waz zwischen in zwain gefangen:
Zwen Munde, vier Wangen
Wurden nach getruket,
Brust ze Brust geschnuket
Ward lieplich me denn kuffend Stund.
Hafs vnd Nyd ze der selben Stund
Von den Frowen allen gie.
Sy wurden liplichen hie
Verainber, vnder in.
Venus sie edel Künigin

Würden so fenstes Mutes:
 Frow Venus sy wol Gutes
 Gunden alle geliche.
 Die fenste minenliche
 Hieß im so mit Fryer Chur
 Daz Geschmid fragen fur.
 Den Helm sprüffe ich fur tuffend Mark.
 Vlod nam der Tegen stark.
 Die Frowen kerren balbe
 Von Brunnen vnd och Walbe.
 Der Junge zu der Alten gie,
 Da er fins Maisters Viche lie()
 Onne Hüt heß verlon.
 Vffinden er so began
 Den Helm harte ~~schiff~~ kreftentlich.
 Des Schwertes vnderwand er sich.

Also er haim ze Hufe kan,
 Ribalin der Blickt in an.
 Mit Fryem Mut der Alte sprach:
 Kind, wer es dir nit vngemach,
 Held, so well ich dich fragen,
 Well es dich nit betragen:
 Wer hatt die ~~Richt~~ Richthail dir gegeben?
 Daz im Gott sin werdes Leben
 Musse in Erren griffen!
 Der Junge sprach mit Listten:
 Daz wil ich dir tun bekant.
 Drey Frowen ich vand,
 Die hand des vnderwiffel mich,
 Min Vatter were ain Kung rich:
 Daz thue du mir on allen Syrot
 Kund durch den vil werden Gott,
 Vnd frug mich nicht daran.
 Wie ich her kome, werdes Man,
 Daz tue mir kund by dissem Tage.
 Ain Dinge ich dir, Herre, sage:
 Gegen Kriechen stath min Mut.
 Geleent edler Hirt gut,
 Sid ich von sinem Samen nicht
 Bin komen, so hab ze Tugend Glichl:

60.
 Du gib mir Verlob, lauß mich varn.
 Gott der müsse bewarn
 Dine weltlich Erre!
 Owe Kind so herre!
 Owe rubingotter Mund!
 Wer het, die Mer dir ie kund,
 Kind, der het fer betrogen dich.
 Der junge Held so minneklich
 Von Trusen wainen began.
 Do sis der Adel vernan,
 Es war im laid vnd vngemach.
 Zu dem kumben er sprach:
 So müsse Gott der Verke din
 Glegen, liebes Kind min,
 Vnd müsse dich bewarn!
 Sid du denn von mir varn
 Verre zu fremden Reiche will,
 Vnd dich der Arbaill nit befill,
 So wil ich geben ze Sture dir
 (Wie ich doch vnsanft entier)
 Zwölff Marx guldin.
 Kind, dar sol dir ze Sture sin,
 Vnd dar zu min Farewatt:
 Nun Kerr hin, Gott geb dir Rath!
 Suss ward dar Kind vß be rail.
 Vatter vnd Mutter laid
 Was sin harte schwinde Vart.
 Vil menig Ouge nafs ward
 Vmb des Jungen Schaiden:
 Zomers von in, baiden
 Michel Wunder geschach.
 Ribalin mit Vngemach,
 Laider! gar besteeckel ward.
 Dem vil werden Fürsten zart
 Bracht er ain Hals-Spreck,
 Dar war vnmassen gutes Werk:
 Won es war () rostvar.
 Die edel Hirtin offenbar
 Ain () Spanyel im ze Sture bot.
 Sy het vnwippliche Noth

Farewatt, Seife d'leid, adon
 Lisi-gewand. vid. Lin-watt,
 Sydin-watt.

() lege: rostbar, vid. supra. Lichtvar
 adon lichtgevar.

() lege: Spranze, Goffmunde.

In se
 Von
 Sin
 Vnd
 Het
 Vnd
 Gar
 Riba
 Wol
 War
 Kun
 Der
 Het
 Men
 War
 Die
 Dik
 Owe
 Nun
 Der
 Von
 Es
 Dar
 Wer
 Do
 Di

M.
 9

D
 L
 E

In selber umb den Knaben an.
 Von in zwain ward dem jungen Man
 Sin Geschlecht () vngerugelt.
 Und wie sich darz gefuge!
 Hette, darz er warz verfan!,
 Und wie in der Hirt vand
 Gar claine ingewunden,
 Kibalin zu den Stunden
 Wolt im des alles nie veriechen,
 Warz er mit guter Rede sprechen ()
 Kunne gegen dem Kinde sin.
 Der edel Hirt one Ein
 Hett in vil gern () erwent:
 Menig süßes Wort gefent.
 Ward im von der Frowen,
 Die in mit liechter Schowe
 Dike hett wol gedacht.
 Owe rotter Mund gefhlacht!
 Nun wil er von dir schaiden,
 Des vil mengem Hayden
 Von Kriechen frumet Stitt.
 Es warz nun komen an der Zitt,
 Darz er nit furdas wolt () entwellen.
 Wer wellt die schwinden Sprünge zellen,
 Do er Vlob genan, ()
 Die er gewaypnet hett von Jan?

~~CAP. XIII.~~

N. Die außgefordrte Wort sind dem besten gefunden
 gleich beizufügen, das mit gewöhnlichen Adfah.

Gott lausse den edlen Hirten leben,
 Darz also erlichen gegeben
 Dem Kinde hatt sin () Gründe.
 Es stand wol ze Kunde

() vngerugelt, unruhig, nicht ausgegütet,
 v. Rüge, Ausreinigung, Einweisung.
 Gelfid wort in der Daffel. davon sin
 gar off mer kummt.

() sprechen, klaffen, aufklaffen,
 aufspringen, alibi: sprechen
 wie die Oberrändf. sagen: fo it auf
 di aus-späch gefschid.

(1) lese: schinet, pfündt.

62.
Siner hohen Milckait,
Waz ie von Hirsten waz gefait,
Erre, secht, der schinet ode
Der Hirsten Lob od allem Lobe,
Vnd sin Amyege vnbetrogen,
Die vns den Fürsten hatt erzogen
Mit ierem zarten Libe.
Wol dem werden Wibe!
Iz solten alle Zungen
Wol sprechen vmb den Jungen.
Wer alsus werden kan,
Es sigend Frowen oder Man,
Dem sol ain ietlich rotter Mund
Stattes Lobe machen kund.

(1) d. i. d. f. g. w.

LIBER SECVNDVS.

CAP. I.

Hie lassen wir den Hirsten sin
Vnd och die edlen Hirstin:
Vnd hörend, wie Paris gewarb,
So, dar sin Lob nit verdarb,
Noch niemer verdirbel,
Vntz dar der jungst erstirbel.
Ze Fuß lang im des Weges wol.
Sin ersten Aventur ih sol
Billich künden vnde sagen,
Die im geschach by jungen Tagen.
Dy Ritter er geschach,
Der Erre waz vnmassen schwach,

Halten vnder ainem Bome.
 Sy nomen alle Gome
 Des vil edlen Knaben jung.
 Von Rossen ergieng vil manig Sprung
 Gegen dem vil jungen Man.
 Ain valsches Fragen getan
 Zu im mit schnellen Bliken ward,
 Wer im den edlen Helm zart
 Hede geben vnd dar Schwerdt.
 Er sprach: si' ir des Rede gerdt,
 Dar wirt kund vil balde:
 Ich hüt in ainem Walde
 Viehes dem Maister min,
 Do gab mirs ain Megetin.

Amphus der erst Ritter sprach:
 Gefelle, Eins Helmes Tack
 Dar zimpst dir werlich nit wol:
 Hirten = Frucht nit füren sol
 So kostlich Geschmide.
 Gar vnfangt ich lide,
 Dar du es brinest furbas.
 Wellest du nit werden naz
 Von Blutte, so büt bald her
 Helm vnd Schwerdt, ist min Ger.
 Dar wer ain gross Vnmasse,
 Weltend ir vff der Strausse
 Mich ankerren vmb dar min.
 Da mag es wol verstellen sin,
 Sprach Amphus der schände Ritter.
 Paris ward im Mut bitter.
 Er sprach: die wolgemutten Wid
 Hand gerietel mir den Lid.
 Ir sigt ain Schalk gar betrogen:
 Viver Rede ist erlogen.
 Mit Ellen er da reicher sprang,
 Als in so sin Jugend zwang:
 Mit dem Schwerdt er ainen Schlag
 Frumpft, dar vil balde lag
 Das Ross tod vnder dem Man.
 Demitt lieff er den Ritter an:

64.
Er hrielt im nider an der Zitt
Den Helm, vntz da dar Gottes Litt.
Von einer tieffen Wunden rot
Lag der Ritter jomerlichen tod.
Helm, Gotter, vnd Kragen
Hette im der Jung enzway gefchlagen.
Der junge Turnere clug
Der Ritter zwen ze tod erschlug:
Der tritt im zaglich endran
Mit gantzem Libe von dan.
Hette es Ribalin, gefehen,
Im wer Lieb daran gefehen.
Ach Venus Künigine!
Ach minnekliche Minne!
Du hast die rechten Warhait
Von diesem Schwert gefait.
Es kan wol Helm erschellen,
Vnd die Gefellen vellen.

Venus, sin hoche Wibes = Zucht,
Din Sältekait, vnd sin Genucht
Hand hoehen Bris an mir beiagt.
Der Selden Haille warz mir betagt,
Do ich dir minen Opyffel gab.
Der Tugend ain gantzer Laid = Stab
Bistu, vnd rechtes Rumes,
Vil riches Wistumes
Hausen, Frow, verigelt:
Din rainer Lib besigelt
Ist an dem Brief der Gerechtekait.
Der Schreiber der Rainerkail
Geleht nie valschen Strich daran.
Daz ich kranker kumer Man
Mag laider nil volbringen,
Noch wil ich iemer ringen
Nach sinen Hilden, wa ih mag.
Es kunt lücht an den Beiag,
Daz mir sin Wiltail lonen sol,
Ob dir min Dienst gevallet wol.

Der minckliche füße
 Tratt aber vff sin Füße,
 Behendiglich kerl er dan
 Tall, Berg, vnd finstren Tan,
 Vntz er Achenis angefach.
 Es suchte in ain Vngemach,
 Vnd suchte, waz es were.

Der Junge fälbenberre
 Hatte nie Veste me bekant:
 Daz schüff, daz er so klein verfant
 Von seiner aignen Mutter wand.
 Euba, die selben Vart,
 Schüff dir sit schädlichen Schaden,
 Da nit sin Lib waz überladen.
 Vil tratt er gegen der Burge gie:
 Zwölff edel Helden hie
 Ward er do aber suchtig an.
 Daz Kind sich Stittes verfan:
 Den Helm er do vff geband,
 Daz Schwerdt vieng er in die Hand.

Dis nam der ain Ritter war,
 Thebalus der liecht gevar
 Verwappnet ilte gegen dem Knaben:
 Du solt dich nit misshaben,
 Nieman wil dir geben Stitt.
 Paris sprach ze der selben Zitt:
 Ich wolt enkainen Zwifel han.
 Ic hotte ouch Herren an,
 Die warent recht als ir geklail,
 Des Hoffart mich och nit vermaid.
 Sy wolten mir enpfür han
 Schwerdt vnd Helm on allen Wan,
 Vnd sprachen mich, do Diebstall an:
 Zwar sy warent Tugend = lan.
 Davon begunde ich Schmerzen
 Dulden an dem Herzen.
 Ain vnd sin Ross frump ich erschlagen:
 Ain sin Gesell wolt ich clagen,
 Dem ouch daz selbe geschach:
 Der Sitte vortul Vngemach,

66.
Daz er mir vil bald endran.
Suss bracht ich Schwerdt vnd Helm Jan.
Ze hand erkante Thedalus,
Daz es was Ritter Amphus.
Er sprach: Trutt Gefelle min,
Dins vil liechten Helmes Schin
Bringt dich noch sit in Noth.
Ob dir Zucht Jugend ie gebott,
So wisse vns vff den selben Glon,
Da du dis Wunder haufft geton.
Gern Herr, sprach er,
Dexainer Luy bin ich wer.
Thedalus mit Wiltzen
Hieff vil bald sitzen
Den Jungen vff ain leeres Ross,
Das baue Graben vnde Moß
Kunde vil wol springen.
Sy lieffend in do Wingen.
Ze Walde mit Schale
Kerten sy do alle,
Da sy an den Stunden
Die Warhail gar befunden.

Hie ward er von in offenbar
Gelobt: vnd sie in gebar,
Gerimet ward fur alle Wid,
Daz sy so kurlichen Lib
An Manhail so vfferkorn
Ze der Welke hetz geborn:
Darumb ward sy gegestet genug.
Wie si doch grossen Vnflug
An im hetz beiagt,
Des ward recht alhie getagt.
Die Herren ilten balde
Wider vff dem Walde.
Ain Flechen ward da funder Nit
Von den Rittern wider Schitt,
Wer in ze Gaste solte haben.
Da sollen wir gemaine haben,
Sprach Thedalus der ~~gute~~ Herr gub,
Er gewunne niemer Manes Mut:

() Ir werden samen des in ain,
 Vnd kerren mit mir ze Huffs hain.
 Wer mir vnd duffem Kinde
 Daz verfall geschwinde,
 Des hul vbel an vns zwain.
 Die Gesellschaft in ain
 Ward, daz sy mit guten Sitten
 Mit Thebalus ze Huffs ritten
 Gegen seiner Veste wunnefan,
 Des Namen ich vch behaiden kan:
 Arlas was die Burg genant.
 Wa man hin kerl vber daz Land,
 Da wand richers nil gesehen:
 Von so vil Luwes hört man icchen.
 Ein riche^() Zarg Sarumbe gie:
 Ich main ain Mure, die vmbvie
 Daz vil edel Burg=Stall.
 Vier Turne vberall,
 Daz alles von Marmellstaine
 Roth vnd raine,
 Vnd wunnentlichen ze sehend an.
 Die edel Wirtin, Jugendfan
 Ward innen dierre Geste:
 Aloyffe Wibe die beste
 Mit Megten fur die Burge gie,
 Die Herren sy mit Flips erprie.

CAP. II.

Rechte Fuge, vnd grosse Zucht,
 Wirklich Erre, vnd raine Frucht,
 Schemig Sarzu gemischet, Jugend,
 Statterail by blugender Jugend

/ Satz. Insof word ist mynige
 Luy der Ruffenw bekannt id.
 bedeutet der Wirtin Wohnung
 der Ruffenw wirtin id. wirtin
 die Wirtin fult. id. Ruffenw vber
 beschreiben id.

An der rainen fuffen lag.
 Edler Mine sy da pfleg
 Stettklich gegen irem Man.
 Der Geste rich vnd ~~tugendlich~~ lobefan
 Sich die Frowe vnderwand:
 Den Jungen nam sy by der Hand,
 Vnd furt in da an darz Gemach.
 Ruhe Handlung beschach
 Den Rittern allen gemaine:
 Befunder doch die raine
 Nam des Kintchen war.
 Zu ir edlen Megten claur
 Brachte sy den jungen Held.
 Von liechter Farwe vfferwel
 War sin tugendhafter Lib.
 Die Megte raine vnd och die Wib
 Fröwen sich so finer Jugend,
 Darz also vollenkliche Jugend
 An dem edlen Kinde was.
 Ir liechten Ougen wurden nas,
 Do er in hett sin Schwere kund.
 Mit im manig rubinrother Mund
 Ward so vil gar betrübel,
 Darz er fuß hett geübel
 In finen kranken Jaren Stritt.
 Doch überwand so Fröde vil,
 Darz im der Sige was geschechen:
 Des begunde er Fröde sprechen.
 Er sig Wibe oder Man,
 Wer dem Ellend Erran gan,
 Darz ist ain göblicher Gedank,
 Vnd aller Selbe ain Anvank.
 Garis der stätte,
 Was manlicher Tätte
 Ain adenliche Wunne:
 Darz arde er wol von Kunne.
 Ze Hoff hieß man vfftragen:
 Sy begunden sagen,

/ kranken Jaren, auß hett
 pfwendten Jaren.

Wo der Junge were.
 Der Wirt sprach one Schwere:
 Man such in by den Frowen,
 Die wolten in licht schowen
 Durch sine claren Kintheit.
 Der Wirt do nach im schrait.

Mit willigem Mute
 Theobaldus der gute
 Bath in do ze Hove gan.
 Willenxlichen sy dar getan,
 Sprach er, lieber Herre min:
 Vwer Wille werde schin
 An mir vil ellenden Man.
 Suß ilten sy bawe dan
 Vil kraut gegen den Fischen.
 Zam Wilde vnd och Vische
 Was da weltlicher Rautte.
 Mangem sin Leben zergatte,
 Dar in die Erre verbirt
 Vmb ain so rilichen Wirt.
 Richer Gott der gute,
 Du hab in Hütte,
 Vnd lich im stätte Gutte!
 Wer durch sich dar beste hute,
 Vnd dar nach vmb Erre,
 Was sol dem werden mere?
 Menig edel Koppfe guldin
 Gab vff den Fischen schin:
 Schon silbrin warend.
 Dem edlen Wirt claren
 Goss man darin ze aller Vast,
 Davon der Jung frölich wart
 One alle Geverde.
 Schimplicher Geberde
 Ward der junge Gast alldo:
 Des was dar Ingesinde fro.
 Do in Fröden lassend,
 Truncken, vnde auffend,

70.
Hie blinken die Ritter bald
Von den Tischen in den Wald
Gewappnet einen Fürsten schnell,
Der was gehaißen Gariell,
Gezieret schon in Engels Wis.
Wartend Herr, sprach Paris,
Was Wunders kumpt. Dort her gevorn?
Den Rittersn allen an der Scharen
Was sin Fraisse vil wol kund,
Sy sprachen an der selben Stund:
Junger Herr, es ist ain solich Man,
Den nieman Strittes mag bestan.
Sprach der werde Wirt gemail:
Er hatt an miner Wirtkail
Mich laider schier verfenkt,
Vnd och vil gar verkreucht.

Paris so sprach: was hebb er Mut?
Daz sag mir, rainer Helde gut.
Siß daz er vwer Vigend ist,
Nun sitzen hie zu diere Frist
Zwölf Ritter, vnd ich kumer Knabe,
Wir solten keren gegen im abe,
Besuchen, wer er were.
Der Wirt sprach: junger Herre,
Du rauffest vß ains Helden Mund.
Nun kumpt er her in kurtzer Stund,
So wil ich in allaine
Ankeren, sprach der raine.
War ich an im bejagen mag,
Daz lond is mir vff disen Tag,
Lieber Wirt, durch werden Sitten.
So kund mich wol gegen im geritten.
Er sprach: Held, daz tun ich.
Gariel der Fürst, rich
War nache ze der Gotten komin.
Der Wirt gebot, daz man den fromen
Beraitte in stechlin Gewand:
Daz beste Ross, daz er vand

Über alle sine Clafs,
 Daruffe er von Hauffs
 Sanke den vil jungen Man.
 Under dem Schilt on allen Wan
~~Suffs~~ Wol gezieret mit dem Sper
 Suffs kam der Ritter vff in her,
 Gariell von () Carlant.
 Do im der Helm ward bekant,
 Den Paris furt on Hauffs,
 Der Fürst erkremet das
 Vff den jungen Knaben ward.
 Sich hieb ain () bonderliche Vart..
 Gott Herre, one alle Mayl
 Gib vns dem jungen Knaben Hail! ()
 Der noch nie kain Sper zerbrach,
 Noch vff, Ritters Brust nie ~~gestach~~ gestach.
 Ir baiden () Luste war wol gelich:
 Ze klainen () Spindlen, sicherlich
 Vertatten sy, do baiden die Sper,
 Vnd griffend zu den Schwerten her
 Gariel von Carlant
 Wie me sinen gelichen vand,
 Wan an den selben Stunden
 Von manges tieffen Wunden,
 Die im der unverzagte schlug,
 Der ie vermessen Ellend trug.
 Secht, nun hieb sich ain Kampf,
 Daz baiden Nebel vnd och Kampf
 Ob ir baiden Helme was.
 Sy trügen one Schuld die Has
 Baiden ain andren vff den Tod.
 Diffe stribbare Noth
 Sach von der Zinnen die Wirtin.
 Mit nassen Ougen one Bin
 Ward ~~er~~ vber in lieplicher Segen fan,
 Davon der Fürst Schaden () nan
 An seiner hohen Würdekail.
 Der sine friglichen straitt,

72.
Vil nangen dem Tode heft ergeben,
Dem ward sin Kayffertliches Leben
Verferet gar vff Todes Bflicht.
Nun merkend, war allhie gefhicht.
Von Carlant Garriel,
Vnd der vil junge Knabe fchnel
Vff ain andren fere tribend,
Daz vil lutzel gantz beliben
Ir vil liechten Schilke = Kant.
We mir! sprach der von Carlant,
Was vichtel vff dem Libe din?
Paris sprach: Daz wilt dir fchin,
Ey wir gebund fchaiden.
Es muß dir komen ze Laiden,
Was du in dissen Landen
Begangen haft von Schanden.
Mir heft die edel Wirtin
Von dir fo fhädliche Bin
Vff rothem Munde kund getan,
Daz ich dich, rechter Tuffels = Man,
Mag hie nit me geparn.
Der Junge daz Waffn vber den Arm
Hoche wifen began,
Davon vil krat ain Ende nam
Von Carlant der starke Ritter.
Der ie war den Vigenden bitter,
Des Leben ward hie hin gelait
Von ains Schlages Vnderfchaid,
Davon manig Nieth ward zertran.
Durch gelantztes Helmes Naßband
Schrieth er in, daz er gelag.
Der Throyer in klaine wag:
Er gräiff daz Ross vnd den Man,
Vnd bracht fy beide von dan.

Für sich vff den Sattelbogen
(Daz ist war, vnd nit erlogen)
Er den totten Fürften, nan.
Vil balde ilte er von dan

Gegen dem reichen Burgstall:
 Den Liebe gefach man im iberall.
 Als er hett die Not erkannt,
 Er warff den Gastant⁽¹⁾
 Fur sy all off den Plan.
 Müd war der junge Man
 Worden von fender Arbeit.
 Er erbatzte: Darz Wafen-Caid
 Zoch im self die Wittin ab.
 Der Küngeklische Knab
 Ward mincklich von ir gekufft,
 Sy zwang in güthlich an ir Brust.
 Des gunden im mit Schalle
 Gar wol die Ritter alle.
 Selb der Wirt mit Gelufft
 Sprach: Frowe, Mund, Herzen, Brust
 Soll ir im off hin,
 Der so manlichen Kun
 Hat an uns hie beiagt:
 Zaigend dem Kind unverzagt
 Mit Erren wiplichen Mut:
 Ich wais, darz es im sanfte tut.
 Die Frow furt den Jungen hin,
 Da manig edel Megetin,
 In ainem reichen⁽²⁾ Gadume fafs.
 Kustzewille fundet Haß
 Ward dem Jungen da getan.
 Gut Gebende on argen Wan
 Er an den Künsehen rainen sach.
 Hette er vor ir kain Vngemach
 Gekofft von fender Arbeit,
 Das ward da alle Miltexail:
 Darz schüß manig rubinrotter Mund.
 Vnd wer ain Man todwund,
 Er möcht werden schon gesund,
 Wer by so rainen Widen
 Solte die Schind vertriben.
 Ach Venus, war du Widenkail
 An sinen Diener hast gelait!

(1) fol. 82/24 Not on Parill
 m. Payerlant.

CAP. III.

Des Wirtes Geste so zerritten.
 Thebales mit werdem Sitten
 Den kindischen besunder nam.
 Er sprach: junger Herr, vnd werder Man,
 Eines Dinges wolt ich gern,
 Mag mich des vwer Zucht gewern,
 Daz ist gar vnmaffen gut:
 Wie aber stat vwer Muß,
 Daz solt ir mich wissen lon.
 Geruchend is by mir geston
 Nicht won gegen ainem Jare?
 Des wolt ich müthen zware,
 Vnd recht in Gefelle wesen.
 Owe! sprach so Paris,
 Des Wirtes wer ich krank.
 Welt ir es han für ainen Dank,
 So wil ich vwer Syrise
 In Garzunnes Wise
 Ain Jar vil gern essen.
 Des Wirt so vermessen
 Sprach: Herr, lund die Rede sin:
 Gar statlich on alle Bin
 Soll ir geritten starke
 Sin vff ainem Marke,
 Daz gut wessen sol ze der Hiuß.
 Ja lebt ich mit Verlust,
 Wenn ich ain solichen Man
 In Garzunns Wise seche gan.
 Wie ir nun, trülicher Held,
 Mich nach Erren halten weld,

/ Garzunnes / quasi Garde
 Lunco, d. i. in Pfilt
 d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
 di folgt on länd, wo Paris
 de Thebales d. i. d. i. d. i. d. i.
 Franz. Parson.

Die Kur muss, Ritter, an vch wesen.
 Baide sterben vnd genesen
 Ich darumb billich wil,
 Das ich hie das Jar = Zil
 Vch gediennen müsse,
 Vnd der Frowen süsse,
 Daz es vch mit Schalle
 Baiden wol gefalle.

Do sis die Frow so enpfand,
 Daz der junge Wigand
 Da geruchte beliben,
 Von Megken vnd von Wiben
 Ward im richer Krome gegeben.
 Menig Fürst verzeret sin Leben,
 Daz in di Selbe verbit,
 Vnd im daz Halb niemer wirt.

Der werde Ritter ward gemail
 Von der hohen Selckail,
 Die im da waz wüerwar,
 Daz ain so Kayfferlicher Barn
 Wolte in sinem Dienste sin.
 Michel Fröd ward da schin
 Dem Herren, Frowen, vnd der Diel.
 Sin Dienst nach richem Lobe geriet,
 Als ich hie beschaiden wil:
 Fürwar ich es nit verhill.

Ains Morgens früg für ain Wald
 Ulten sie werden Ritter bald,
 Vnd ilte der edel Ritter gut,
 Vnd mit im der Knabe wolgemut:
 Sy baide ritzen durch Bejag.
 Der Ritter Federspilles pfleg
 An ainem Fuch by ain Lach.
 Thebalus der Herre sach
 Ainen Raigel farestund:
 Sine Habich het er kund
 Schiere Anblize, ()
 Den Vessel von dem Stike,
 Lofte bald, vnd liefs in, dar,
 Da er des Vogels ward gewar.

76.
Der Habch nam in in die Claw.
Der Knecht sach im Ritten nam
Verwappnet dort her siben Man.
Er sprach: Herr tugendfan,
Sag an, habt ir Vigend iht?
Ich han mit miner Angesicht
Dort gesehen siben komen:
Ich wais nit, was sy vns wellen fromen
Oder schaden an derre Zih.
Der Ritter sprach: min Ding so lit,
Daz ich vil Vigend muesse haben.
Ennitten sach er off in traben
Siben Sarianen,
Die sy im ze Vigend erkanten.
Er sprach: getruwer Paris,
Noch hilt begang mir den Bris
Durch sine rechten Tegenhail.
We, daz ich ie von Hufe rait
Susz vngewappnet zur den Jan!
Owe ich tumer sander Man!
Daz muss hie kosten nun min Leben.
Schwigend Herr, ich wil in geben
(Sprach der kune) alleine Stril:
Vwer Winderhail nit lit.
So gar nach ierm Gewalt.
Ennitten tratte Bagall:
Selb siben finer Schar
Waz der Flusse komen har.

Paris kert die Vigend an,
Der Herre sin entwaich von Jan.
Das schiess im nit Zaghail,
Wen er vngewappnet rait:
Er hette anders gebitten,
Vnd mit den Vigenden gestitten.
Bagall der Herre
Was ain Taille ze verre
Nach finer Fraisse geritten.
Sin Werch ward im verschnitten.

Ziuloyes das bitter Ort
 Stifte vnder in do Moort.
 In aller Herren er do schlug
 Adlain, dar was vngezug.
 Ach lieber Hiort, Gibalin,
 Wie zugeh sich der Knabe din!
 In tryg lagend balbe tod:
 Die vier bracht er in solich Not,
 Das sy sich lieffend vachen.
 Mit den begunde er gachen
 Gegen Arlas zu der Veste.
 Ich wenn, dar nie Geste
 Gerner wurden angesehen.
 In was och vil Laide geschehen
 Ze Hufse, da von innen was.
 Der Wirt ee Laurentlichen faß,
 Der schnelle war worden grow.
 Die gevangen do
 Wurden wol gehalten.
 Gott der müsse walten
 Diere selligen Vart.
 Aber ward da nit geparrt
 Von Wiben minenlichen Gruff.
 Die Frowe naig uff den Fuß
 Irem vfferwelken Knecht.
 Waifs Gott, sy het recht.
 In Fridell were tod geschlagen,
 Hette sin der Knecht mit gepflogen.
 Ich rautt vch Frowen vnde Man,
 Wer ainen Diener müsse han,
 Der singe Knecht für die Knaben:
 Den Rautt sol er von mir haben.
 Aloyffe die milte
 (Die Tugend nit bevilte)
 Bracht iren Kemyrfer by der Hand,
 Da sy is rainen Mege vand.
 Sy sprach: is Mege alle
 Helffend nun mit Schalle
 Mir minen Fründ enpfachen
 Das sol vch nicht verschmachen
 Mins Herten senden Trost,
 Der mich von Jomer het erlost.

Raine füsse Munde
 (Für war ich dar Kunde)
 Würden nach gedruket,
 Wang an Wang gefehmet
 Und Aug an die ~~Augen~~ Ogen.
 Dar sy rürten ^() rogen,
 Dar bot vil sin die Wirtin.
 Solysso in selb funder Ein
 Gar ofte zu ir nache Swang.
 Dar schüff, dar sin argen Wanck
 Gegen ir Amgse nie gewan.
 Der in vor grimes Tores Ban
 Lofte, Sem war sy bilich hold.
 Die was, die warer Minen Gold
 Nieman frug, won ainem Man.
 Wol im, wem noch alfus gan
 Stettes Mine raine
 Ain sollich Wib allaine!
 Hie vertraid der claur
 Ze Arlas zware
 Die Zitt vil nach off sin Zill.
 Ich Wolffran nun furbas wil
 Von der Adventure sagen.
 Agmennon by den Tagen,
 Der Heylennen Vatter was,
 Hett ainen Thurnay funder Hass
 Für Achenis genomen.
 In dem ^() Maygen solten komen
 Dar zwölff hundert Ritter,
 Die den Thurnay bitter
 Solten durch den Kayffer han.
 Menig Gezelt wunnesan
 Was der Herschaft geschlagen.
 Für die Burg durch bejagen
 Thebalus dar Mes vernan:
 Fragt Garis funder Wan
 Den Fürsten, an Manhail ricken Barn,
 Ob es och welk varn
 Zu dem Thurnaye,
 Da manig vilich Laye

()

o

o

o

o

o

Vnd och Frowen wurden gesehen.
Herre, dar sol sin gesehen.

79.

CAP. III.

Fas waz komen an die Zitt,
Dar die Herren wider Stritt
Ze Hoffe warend alle
Komen gar mit Schalle
() Warend für Achenis.
Thebalus vnd Garis
Die zwen Helden unverzagt
Komens och da zu gejagt.
Der edel Wirt von Arlas
Brachte mit im onne Hass
Zwölff Junckfrowen,
Vnder den man sehwen
Wol mocht edle Wib.
Onne Wandel was ir Lib,
Geblumet vnd gegestel,
Bestütel vnd gevestel
Ob allen Ritters Frowen zart
Ir werder Lib gerümet ward.
Die vil starke Ritterschafft
Blickten mit gemainer Crafft,
Vnd fragten da der Mene,
Wer der Held were,
Den der Knappe fürte.
Semlichen Herren berürte,
Ob es im vaill were
On alley Herzen = Schwere.
Der Junge lachen so began.
Er sprach: wer den Held han
Sol, vnd och die Waffen brail,
Der Sin sye vch von mir gefail, ()

Der kerre allain ze Velde:
 On aller-schlachte Melde
 Gewint er mir sy beide an.
 Da, sprach ain Held, hieß Turian,
 Ich wil dar wagen, junger Man,
 Sid ir, so gräßle Wort geban
 Hand vor uns, Rittersn allen.
 Wem möcht dar gevallen?
 Thum Red' bist Affenhail:
 Das sye dir hie gefail.
 Heylennen ward der Kampff gesagt,
 Do sprach die löbliche Magt:
 Und mag das Hail mit geschehen,
 Den fremden Strich muß ich gesehen.

() Der vil kuene Turan
 Lait an sich do sin Gewand,
 Dar im ains Ringes nit gebrast.
 Nach der Schanden Vberlast
 Ward er harte ferre.
 Heylenna die Magt, herre
 Vff ain Gestulle nider faß:
 Ain Beller grün als ain Grass
 Hett sy durch Luft angeleß.
 Dar selbe minexliche Kled'
 Gib Frowen gut Gemüt.
 Gott, durch all sin Güte
 So frist den jungen Paris!
 Manig Ritter und Frowe wis
 Gunden gelicher Schande
 Wol alle Turiane.

In dem Gestulle sy nit verniten.
 Sy beide ain ander anritten:
 Beide Syer wurden verston,
 Do muß er an die Herte gon.
 Menig wiblich Ouge wand' nas.,
 Allumb den Jungen (wissend das)
 Stiche, Schleg ungeralt
 Tatten sy so manigvalt:
 Doch sach man Ringe ryffen
 Ab dem alten Griffen,

+ da

Als von den Alten hül der Schone.
 Dem Ritter ward von Wunden we,
 Daz er da feige vff dar Land.
 Von Throy der junge Wigand
 Viel och schnellentlichen ruder:
 Nieman mocht sin dawider:
 Turianl ze der selben Vart
 Des Hobtes balde kürzer ward.
 Ritter sprachend vff der Vart:
 Wir lauffend im den Helme zart
 Füren onne Schande,
 Was er wil der Lande.
 Ich sich, sprach ain Helde gut,
 Der Junge het solichen Mut,
 Wer in anne kerl,
 Daz in der bald entert.

Heylenna die minckliche Magt
 In Erre vnd an Rüm betragt
 Für alle hochgeloytete Wis
 Schuff, daz der junge Lips
 Für iren Vatter ward gefant,
 Vnd och der merre Wigand,
 Des Ingefinde er was gewesen.
 Den mitten Knaben vfferlessen
 Fragte Agemennon märe,
 Ob er ze solicher Schwere
 Were vor icht bekommen.
 Waz wend ir daran han vernomen,
 Sprach er, vil lieber Herrre min?
 Vnd mag es one Wandel sin?
 Ja, sprach der Kayffer entrüwen
 Wer die Schaden nürwen
 Sprach er, vil lieber min:
 In vvern Genaden wil ich sin.
 Der Kayffer one Wende
 Sprach: wer sich welcke sehenden,
 Daz, welken wir vnderston:
 Sid es, also ist geton,
 Daz sich Gott her in dar Land
 Zu vns nun hat gefant.

Paris sprach: och sol sin bekant,
 War ich Kumers hab erlitten,
 Vnd mit wem ich han gestritten.
 So heb ich kurzlichen an:
 Ich kam ze Fuß in ain Tan,
 Minen Helm, den ich habe
 Vwer Knecht ich kumer Knabe
 Drey mich so anneritten
 Mit vil lobenlichen Sitten,
 Des erschlug ich, Herre, zwene.
 Die minnenkliche Heylene
 Gotz ir zarten Oren Jar.
 Des Sitte mir offenbar
 Entwaich vß dem Sitte.
 Gas in kurzzer Zitte
 Ritzen gegen mir zwölff Man,
 Von den ich kainen Schaden nan.
 Des aine besunder was,
 Des mir nie, Herre, bas
 Vff ainer Veste hal getan,
 Dem halff ich sibem Man
 Vachen vnd wunden.
 Gas in kurzzen Stunden
 Kam ainer vff den Blan,
 Dem ich dis guß Kops nan.
 Dis dunkel mich der sibend Man,
 An dem ich Schulde han getan.

Thedalus der Ritter so
 Sprach: ir mochten fro
 Von seiner Kinkhail sin,
 Daz Parigall hetz Todes= Bin
 Enzfangen von seiner Hand.
 Gariell von Bayerland
 Och von dem Jungen Ende Kops,
 Des Manhail man nit Genofs
 Vand vber alles Kricchenland.
 Dennocht kun ich och bekant,
 Daz von Istriis Amythus
 Hetz och sin End genomen fass:

Darzu der Starke Turianl,
 Das vñ selbs ist erkant.
 Agmennon sach den Jungen an,
 Er sprach: Kind, vil junger Man,
 Wiltu des geruchen,
 Vñ mich ain Jar versuchen,
 Ob ich dir mit Schalle
 Ze Herren gevalle?
 Der Junge schwigen so began.
 Der Kayser sprach in aber an
 Mit guten Worten Vnderhand.
 Er sprach: Kind, sy ich dir laid
 Ze Herren, so var furbas:
 Dar kufftu one minen Hass.
 Ich wil dich hant vñ frug
 Jemer minen darzu.
 Ich sich, dar du bist ain Held,
 Vñ dich sin Manhait vfferwell
 Vñ auffentur haut vffgesant:
 Werde Frucht, tue mir bekant
 Din Beliben⁽¹⁾ ald sin Hingant.
 Antwort ward da nit gepant.
 Mit Zuechten sprach der junge Man:
 Mugend is es an minem Herren han,
 Des mich ain Jar hat erzogen,
 In des Dienst ich mich gebogen
 Han gar willentlichen.
 Agmennon der riche
 Bitt mit hübscher Rede flecht
 Den Ritter vmb sinen Knecht.
 Er gewest in vngern so:
 Doch mußt ers tun, er forcht Tro.

CAP. V.

Paris Held, nun Siene wol:
 Ze jungst dir Dienstes Conen sol
 Ain Magt, an der Selde lit.
 Wol dir Grollicher Zil,
 Die dir nauchet alle Tag!
 Trachte, dar sin Lib bejag
 Wibes Grouß mit jenzten Sitten.
 Wonne rainen Frowen mitte,
 Frag sy in Hertzen alle Frist:
 Kain & Ding ze der Mine besser ist.
 Du achte nit, ob dir wirt
 Ain Wund, die ain Jar schwirt.
 Mit manlichem Sinne
 Erwirt man Wibes Mine.
 Wir lauffen beliben
 Die Reide von den Wiben,
 Vnd sagend von der Wirtail
 Vnd von dem Turnes so trail,
 Darumb vil ders was
 Komen dar on aden Haß.
 Des Kayffer rieff mit Schalle,
 Da die Ritter alle
 Waren mit gemainer Schar:
 Guter Knechte sol man war
 Och in dem Thurnay nemen.
 Des sol sich kain Ritter scheimen,
 Ob ain Knaype unverzag!
 Vnder och Griffe bejag!
 Ich wil selb (sprach der Tegen)
 Thurnays, Adventure pflegen.
 Des wurden alle Ritter fro.
 Die Rotten, baidenthalben so
 Wurden so getailt.
 Manig Knecht gegailt
 In sins Herren Mitte ward,
 Dar es mit manigem Ritter zail
 Da solte ze Turnes ritten.
 An den selben Zitten
 Thebalus vnd Paris
 Vnd der edel Kayffer wis

Wurden getailt ze ainer Schar:
 Do kam anderhalben har
 Menalaus gewaltensliche
 Mit mangem Helden ruche.

Ein rich Gestulle warz bereit,
 Da manig edel Wib gemail
 By der Kayserinen fass.
 Es ward nie kainem Thurnay das
 Getailt gar nach ir Ger.
 Gefloriert kam daher
 Agmennon mit den Gefellen sin.
 Werlichen gar one Ein
 Menalaus vff in geriet:
 Vff der Helme Mitte brot
 Ward manig bitter Schlag geschlagen.
 Wer da hie den Grifs bezagen
 Moge, dar wirt schier bekant.
 Paris mit ellendhafter Hand
 Vil der Helmes = Gumpffen brach,
 Dar etlicher Vngemach
 Laid vntz vff fines Todes Zill,
 Dem ward sin laider ze vil.
 Also er schlug vnde stach,
 Die Rotten er alle durch brach.
 In such, dar sy im weren schlecht,
 Es weren Herren oder Knecht,
 Es fügte im alles eben. ()
 Sin Schwert vil mengen Ring schnaid.
 Wen er begraid, der musste nider:
 Neman kunde sah da wider
 Gegen im herr gefezren.
 Also begund er letzen
 Ir vnmessenpliken vil.
 Gar vngetailt warz dar Spiel.
 Zerfüert ward manig Waffens = Klail.
 Agmennon da durch Fride raith
 Enmitten vnder inen allen.
 Sich hüb von Krieschem Schalle. ()
 Vil manig Ross der Junge gewan,
 Die er mit bracht von der Ban,

86.
Wen dar es notige Diel
Durch alle Wid samit beriel.
Gott Herre, gib dem edlen Guf,
Wer durch sich dar beste tut!

Alfus der Thurner Ende nam,
Vil der Knappen lobesam
Ensumpten sich nit mere:
Eidenthalb die Erre
Ward dem Jungen gegeben.
Ritter = Orden vnd ir Leben
Solte nicht, won rechtes bitten.
Nen laider! sy hand valschen Sitten:
Sy trawend stätte Fraiße:
Wittwen, arme Waiffen
Machend sy nun alle.
Er sol mit hochem Schalle
Der beste nun vff Erden sin,
Wem Roben, Brennen ist wol schin.
Vnd wer och falscher Kette pflicht,
Vnd ganzes Tugend angefigt,
Der ist lieb vnd werde:
Sins Rates man gern gerbe.
Des waz alles nit so.
Ir Gemütte stund also,
Daz sy warend warhaft,
Gut waz so die Ritterschafft.
Hins Mals dar geschach:
Paris sinen alten Herren sach
Sante in Angst vnd in Noth.
Ich maine den Ritter, dem er vor
Gedieneh, heh vff Erren = Syror.
Merkend one Zweifel das:
Enzwischen Athenis vnd Arlas
Warend dry Mille.
Gar in kurtzer Wille
Was Thebalus von Hufe geritten:
Zwölffe Man in Kampffes Sitten
Vngewaffnet kerten in an.
Paris von Aventure gevaran
Kam vil bald zu den Scharn.

Er wolte ervaren die Mer,
 Was das Gefell wer.
 Er sach in da in kurtzer Stund
 In Noth, von dem im die kund
 Was worden menig rich (Murfel.
 Sin Yllen mengen erburfell,
 Allam ain Wolff by Schaffen hut.
 Den selben huglichen Mul
 Der junge Herr so gewan.
 Sin Varr mangem ze Laide kan.

Wunder der Junge so begie:
 Nieman er da leben lie,
 Des Todes Zoll ward im gegeben.
 Suss & so friste er dar Leben
 Dem, der sin Herrre war (gesin,
 Das noch rechte Truwe sein
 Wurde dem, der Truwe hut.
 Der Sitte wer vnmassen gut.
 Nun hal Vntrew Truw erschlagen:
 Das Lomer sollen wir Gott clagen.
 Die zwen Helden zerritten.
 In Vnmul war dem Wirt bitter.
 Von sinem Herren ward im genigen.
 Von ainander sy so sigend.
 Des ainen Varr gen Achamis was,
 Der aller Tugend ain adamas
 Was, vnd rechter Vigen ain Schur.
 Der Milte ain senfter Nachgebur,
 Thebalus von Atlas
 Rait haim ze Stufe. Nie Ritter das
 Von rainen Wiben empfangen war.
 Gott lon vch edlen Frowen zart!
 Ich was aber vff den Wegen,
 Liebe Frow, nach Tode gelegen,
 Won mit geschwinden Trost
 Paris hett: der hett erlost
 Mich aber von der Vigen Gewalt,
 Da ich geritten fur den Wald
 Was. Aschos, von Horihan
 Die ritten mich mit zwolfen an:

88.
Die hat Paris erschlagen tod,
Vnd half mir aber vß großer Not.
Darumb soltu im, wülich Frucht,
Danken durch sin, selbs Zucht.
Sy sprach: laider ich enmag!
Wan sol ich, Herr, den Tag
Jemer me gesprechen,
Das ich den Fürsten solle sechen?

CAP. VI.

Sus warz wol mit Würde
Vil manlicher Begirde
Vollendet vnd darzu erstitten.
Och kam ze Hufe geritten
Der junge Throyere.
Agemennon fraght in Mere,
Wa er wer gesin.
Er sprach: ich trapt dar Ross min
Vor der Burge vß dem Blon.
Daz were, adentlich geton,
Sprach der werde Kriechen-Voght.
Das Gesinde kam gezogen,
Daz man solte ze dem Tische gan.
Täglich, wol dry huffend Man
Auffend da ze Hofe dar Brod,
Den man es willenklichen bot
Mit guter Handlung also,
Daz sy alle wurden fro.
Wan wa guter Wille ze Tische gal,
Der Gast davon in Fröden stat.
Guter Will vnd Wirtes Edelkail
Vil sine Wirtschaft übertrail.
Doch was hie selten misse-Mal:
Wirtschaft rich one alle Twal

Man maisterlichen geordnet sach.
 Alles Truren war in schwach,
 Und Winne wol gaille:
 Ze aller Zitt man gaille
 Vand beide Wib und Man.

Der Kriechen Reicht was so getan:
 Wes der Man mit Eren get,
 Daz er des Kum ward entwert.
 Es stoffet an der Kriechen Land
 Ain Küngrich gar wil erkant,
 Das haiffel Tartarye.

Der selbe Helve och groye
 Helt vnder im Ritterfah,
 Daz aller der Kriechen Krafft
 Gegen im nit Kunden wegen.
 Maribus so hieß der Tegen,
 Der hot, och sagen Mer,
 Wie schön Heylenna wer.

Matribulus der Künig ward
 Ersrowel von der Magel zart.
 Wie im nie Lieb von ir besichach:
 Doch wolt er Noth, Vngemach
 Im selber machen kund.
 Er wond, ir rubinrother Mund
 Der wer Valmente worden.
 Nein: aller Ritters = Orden
 Moste ee an Fröben sin verzagt,
 Ey sy die Kayserlichen Magt
 Lieffend fusz verckenken.
 Nieman sol entwicken
 So Kayserliche Frucht,
 An die Got so vil Zucht
 Helt geleit by den Tagen.
 Nun merkend, und hörend sagen
 Nicht anders won die Warhail:
 Gegen Kriechen widerfail
 Ward von dem Helt Matribulus.
 Das gefügte sich alsus:
 Das der () Kurtesie
 Ward vmb ain () Rayse.

90.
Des starken Volkes er gewan
(So man sail) hundert Tuffend Man,
Mit den er kreftenkliche
Do kerte in Kriesche Riche.
Owe der layden Herfart!
Soll ain so rylich Magt zar!
Dem ze Wibe werden,
Der vff der braiten Erden
Rechter Furre nie halben Tag
Mit sinem Libe gepflag?
Doch ilte er mit dem Volke rich
Fur Athenys, sicherlich.
Michel was da sin Gewalt.
Der Anger wil vnd wolgestalt
Ward mit Gezelt wol beklait:
Daz was dem edlen Kayffer laid.
Mit Rode vnd mit Fure
Stift der vngehure
Dem Kayffer jemerlichen Kampf,
Darumb so des Todes Kampf
Geschach by vil kurzzen Tagen,
Das sich hub Jomer vnd Clagen.

Profunner = Giffen mengers Schad
In dem Herr all iber all
Erhub, sich mengers Hornes Dofs,
Das da vil ferre verdross
Den edlen Kayffer riche.
Zu sinem Rautte geliche
Nam er so Rautt, vnd sprach:
Wie sol ich dis vngemach
Vberwinden vnd die Bin,
Der mir vmb die Tochter min
Onne Schuld beschickt?
Von wem sol ich Zuversicht
Hie nun haben? We der Stund,
Daz ain so leichtfarwer Mund
Sol ainem valschen werden gegeben!
Paris der sprach: vnd welt is schweben
Noch in gantzer Wirde,
So kund hie min Begirde:

Daz wirt vch wärlichen gut.
 Hand nit so verzagten Mut.
 Vnd mugend ir mir mit Sinnen
 Achtzig Hunderl gewinnen,
 Das da sy vnfluchtig Volk.
 Weren sy, als ain nasser Wolk
 Hett Regens=Tröpflein one Zill,
 Vnd wenne der ze der Erden vil,
 Sy latt nider vngeralt:
 Dennoch (sprach der Fegen bald)
 Wil ich sy ze Velde bestan,
 Vnd mag ich Sisse Helben han.
 Die Rede geviel dem Kayffer wol.
 Er sprach: der Rede ich sanken sol
 Dir mit Dienst, ob ich mag.
 Du hast nach Truren, Tröben=Tag
 Mir mit sinem Trost gegeben.
 Diuwil vnd ich han darz Leben,
 So wil ich one Vnderfchaid
 Dir mit Dienst sin bereit
 Vmb sinen kugenlichen Raub,
 Der vil edlen Fuge hatt.

Constantinoppe lag daby,
 Dar kerke der Kayffer Fry
 Nach Hilf in jiner Schwere.
 Vil der Burgäre
 Wurden so fur in besant:
 Die Mene wurden in bekant
 Ze Stunden von des Fürsten Mund,
 Daz sy mit Helff in kurzzer Stund
 Im kemen vff der Lorten Veld,
 Da manig erlich Gerel
 Warz durch Vbermut geschlagen.
 Die Warhait sol man gerne sagen:
 Die werden Burgäre
 Wolten da bützen Schwere
 Dem, der ir Herre warz genant.
 Constantinoppele zehand
 Dem Fürsten gab ze Sture
 Vierzechen hunderl Helben gehure,

92.
Die alle Helden waren,
Das man by den Jaren,
Ist gelich nit erfand.
Paris der milte Wigand
Waz mit den finen och bereit.
Dem richen Künig ward gefail,
Der Kayffer welt im widerstan.
Von Tartarie menig Man
Ward durch grosse Arbait
Des Tages so in Strit bereit.
Der Haiden Her erschall Berg vnd Tal
Wol ~~gestrewet~~ ^{gestrewet} überall: + gestrowet
Davon ist Compe was so groß,
Sy dachten, laz ist Genoss
Da ze Stritte nit mocht komen.
Nun habt ir ee wol vernomen
Von dem Kayffer vnd den fin,
Die da kampffliche Bin
Wolten liden durch die Magt:
Sy warent wärllich unverzaght.
Der riche Fürst Matribulus
Sach so ritterlichen fuß
Gegen im varen der Kriechen Schar:
Wol off, sprach er, vnd nemen war,
Sy sind verdorben all zehand:
Des sy min Truw vwer Pfand.

Pungieren ward da nit vermitten:
Ellend vff Manhail kam geritten.
Der Burger edlen Sturm = Van
Fürst ain Held, hieß Nygran.
Des Kayffers () Banner vnbetrogen
Fürst in Strit (der wolgezogen,
Den man ie vand an Vinden frech)
Ain Ross kurtlich, schwarz als ain Bech,
Daruff der Mine Dienstman
Des Tages so in Stritte kan.
Nun wurden Vigend angerant:
Die Straffen groß vil gar zertrant

Wurden durch die Mine.
 Ach Venus Kayserine,
 Bedenke seinen Dienst gut,
 Der durch willigen Mut
 Sich selber vil trait durch dich!
 Wolfran Frund min, nun sprich,
 Sprach zu mir wider die Mine:
 Wer mit gantzem Sine
 An mir hohen Grifs bejagt,
 Dem ~~konne~~ ^{lonne} ich, wie es im behagt.
 Darnach vnd er Wirbe trait,
 So wirt im Lon von mir betrait.
 Semofs, vnd Astalabus,
 Agofs, vnd Kimalus,
 Vnd von Gaulanixus,
 Vnd der King Matribalus,
 Daz alles Künge waren,
 Die by iesen Taren
 Hatten Griffe vil bejagt,
 Den da laiver Tag betagt,
 Was Laris, vnd Myfran,
 Vnd Aranus der werde Man,
 Der Heylennen Bruder was.
 Heter denn ain Adamas
 Was im Mut, vnd och der Lips.
 Alle wunneliche Wis
 Solten im hie hrechen wol.
 Warz Wirtkail der Herr behol,
 Daz wirt von im schnelle kund.
 Drog Künge er so zestund
 Schlug mit seiner ainigen Hand ze tod.
 Vil der Fürsten litten No,
 Von den vß fremden Lande.
 Zemerliche Schande
 Gar vil in so kunftig was.
 Daz Gras was von Blutte nass,
 Das von Rossen vnd Lutten glos.
 Die Hayden Strittens so veritros.

Matribulus ward so erschlagen.
 Den edlen Künig begunden clagen
 Die finen alle gemaine.
 Lomer warz nit claine,
 Der hieb sich von der Haidenschaft.
 Es ist billich, dar die Cracht
 Des Libes fige gar dahin,
 Warz Hopf, vnd den Sin
 Treib, vnd da waltel,
 Dar, sich die Hand da valtel,
 Vnd och der Fuß: dar ist sich geschehen.
 Der Wunder hand wir vil gesehen.
 Manig edel Kriech unverzait
 In blutigem Bache rait
 Den Rossen vntz an die Knie.
 Wer den Schaden da gevie,
 Dar warz der Künne Matribulus,
 Der vil jemerlichen fuß
 Och durch die Mine lag erschlagen.
 Man solt och billichen clagen
 Des Fürsten bitterliche Not.
 Wer im selber denn den Tod
 Tut fuß willentlich an,
 Den sol man vngewainet lan.
 Es ist der Ogen Vppexail,
 Wa man solich Wäinen trail.
 Fluchtig ward manig Sarasin:
 Ir Wer vnd och frölich Lin
 Warz alls in fliehen verwant.
 Paris mit edelhafter Hand
 Ertrankt ir genug in dem Mer,
 Die onne allerfchlachte Wer
 Gar onne Waffen ir Leben
 Musten Todes Waige geben.
 Dierc Stritt fundet Wer
 Beschach, da Tunowe vnd Mer
 Sich zusamen geguffet,
 Vnd in ainander fluffet.
 Der Hayden da belaid so vil,
 Dar ich vff warliche Lill

Nieman kan für war gefagen,
Waz ir allda ward erschlagen:
Doch wen ich, in der selben Noth
Legend achtzig Tuffend todt.

95.

CAP. VII.

So wol dem Lib, vnd och der Fruchtl!
So wol dem Tag, da mit Zuchtl
Do der Fürst vfferkorn
Zu der Welt ward geboren!
Sich von Froge, lieber Lib,
Heylennen Tugend vnd Laid=Vertrieb
Wird noch sins Hertzen Zuversicht!
Fürste dich du habe Pflicht
Zu der vil clauen süßen Magt!
Waz man von süßen Wiben sagt,
Daz hat sy überfüßel:
Davon sy gegrüßel
Billich vor allen Frowen wird.
Min sendes Hertz nit enbird,
Es müßend dich vil raine loben:
Won din Lob kan überoben ()
Aller Mege Würde.
Du gewund nie Begirde
Ze valschhafter Mine.
Der Tugend Kayfferine,
Bistu vfferweltes Kind.
Alle Maister sind belind,
Die für dich lobend andre Wib.
Hette jemlicher sinen Lib
Angesehen, als ich so,
Sin Hertz wer gewessen fro,
Daz er dich furbas hetz gelobt:
Sy hetten Lutzel daran getoht.

96.
Die Rede sollen wir machen kurtz:
Die des hitzen Todes Sturtz
Von Hypocrit nun hand genomen,
Der wirt vergessen: Lauffen komen
Ze Stufe disse Ritterschafft,
Die mit ellenhafter Crafft
Hand erwochten disse Noth.
Die dem Kayffer warend tod,
Erschlagen lagend vnd erfalt
(Ich Wolfran han sy gezalt)
Wol of sibenzigg Man.
Der Von Throye der Fürst tugendenfan
Schüff, darz menger so genaß,
Der worden wer von Blute nass.
Ze Constantinopel in-
Ritten gar on arge Ein
Der edlen Burgäre,
Die von Kampffes Schwere
Hellen ir Leben wider bracht.
Was wunderlicher Fröde erbacht
Von ir Ingefinde ward!
Vil der rainen Frowen zart
Empfiengen so ir Anny.
Dienst vnd Lobes=Griff
Ward vil mengem getan,
Darumb ain ietlich Liderman
Gern mag darz beste tun:
Es bringel im Erre vnd Run.
Nun lauffend wir es beliben
Die Burger by iren Wiben
Ze Constantinopel inne,
Vnd merkend mit Sinne
Von der vil rainen süßen,
Die wol Kumer süßen
Kunde mit ir Milche:
Die gute nie bevilte
Des gegen dem ellenden.
Waz sy im ze Nutzen wenden
Mochte, darz yzflag alles ir Jugend.
Wa man wipliche Jugend
Vindelt, als man sy da vand,
Da wirt Sorgen vil zestrant

Von leblicher Angesicht.
 Er ist selig, wem dar Haill besicht.
~~Das ist ein~~
 Der sy grow vnde gailt,

Von all sollichem Wibe,
 Die von sendem Libe
 Kan verwandlen Hertze=Laid,
 In Hertzen=Lieb. Nun wilt gesail:
 Do die growliche Schar
 Des hohen Siges ward gewar,
 Des ward Fröde menigfalt.
 Von Athenis für den Wald
 Komend sy gemaine:
 Ir Müng warz nit claine.
 Do sy die Mere vernomen,
 Dar vff den Gorten=Somen ()
 Der Vigend was so vil gestrowt,
 Menig wiblich Hertz ward ergröwt.

Ein Cronne trug die selbe Fruchtl,
 Die ir wibliche Zuchtl
 Wol ze tragen vff gezam.
 In der Cronne vornan
 Lag ain Karfunkell
 Seltan warz so hunkell
 Wen sy dar Schappel vffe trug
 Sy hetz davon Gesicht genug.
 Dar Gesteine ie ward genant,
 Sin gelich man vff ir Hare vand.
 Die clare one Wandel
 Warz mit ainem Mantel
 Umbevangen, der warz rich.
 Von Orgenke ain Zobel rich
 Warz darunder gezogen.
 Die süsse vnbetrogen
 Trug darunder ain Bliant,
 Darumb ain einig Gewand
 Solte geben ain Küngrich
 Des wer dar wert mit Erren muglich,
 Der es nach Würde solte han.
 Man sach daruss ain Furhsan ()

98.
Gulbin von Orgenbey,
Die reiche Grefenke:
Daruff so schain ain Rubin,
So es vinstle mocht gefin.
Die andren ir Junkfrowen,
Die man gerne showen
Da mochte, die tugend Samat.

Gab von Rotte Wüerglast.

Gab Fröid on allen Schmetzen.
Zelliche vor irem Hertzen
Fing ainen Schin gulbin,
Da manig edel Stein was gelait in.
Suss komen one Melde
Die rainen Wib ze Velde,
Recht als es weren Vannen rot.
Der edel Kayffer so gebot,
Daz man der tugendhaften Schar
Mit guter Fuge neme war.
Floranda die Kayfferin
Vnd Heylena ir Tochterlin
Der Schin was ob in allen.
Wem mochte daz misfvallen?
Die Magt vff blankes Ermelin
Hett gesetht ain Sprinzelin.

Florand vnd der Kayffer,
Die zway an Fröiden Kayffer
Vor da warend gewesen,
Vnd sy frischlich Genessen
Hilfus hette wider bracht.
Besunder Fröide ward erdacht
Von in beiden so zestund:
Minnenklichen sy so an iren Mund
Von im so gestruket ward.
Do erbaitzte manig Ritter zart:
Jeder Held vnd ain Wib
Berienge so mit Zucht iren Lib
Mit Armen, vnd schieden dan.
Helynan daz Kind so lobesam
Datt mit Zuchten der Kayffer fliss,
Daz sy den jungen Paris

Da by Henden vienge,
 Vnd mit im ze Hufte gienge.
 Des Gefellen junder Dol
 Gunden im die Ritter wol.
 Hemlich, Gunnen da ergie
 Laide dort vnd och hic.
 Der Held von Troye do erward
 Ain Werden, dar nit verward:
 Ward es im nit an der Zitt
 Entuchen, da geschach es feil.
 Er dicke siu her zware
 Ze dem vierzehenden Jare,
 Ey dar der tugendhafte, Man
 Die füssen brachke von dan.
 Do ward ze Hufte gegon.
 Jede Frow junder Wan
 Entwaffnet da ir Amys.
 Ach vil lieber Paris,
 Wer sol nun entwaffnen sich?
 Das tut ain Magl mincklich.
 Heylenna, ich huer Wolfran
 Nieman da das der Wirt gan.
 Do es von Ringen ward erlost,
 Des allen Rittern hette Trost
 Vff der Haide da gegeben,
 Nach Arbait ain senyftes Leben
 Hüb sich vnder in allen.
 Ain ritteiliches Schallen
 Herten mit Gelimysse
 Die Haiden in rechtem Schimysse.

CAP. VIII.

Agemonne für die Herren gie,
 Ze sinem Lieb es do gie.

Atrips, vnd Canfilus,
 Morax, vnd Anoxius,
 Zippas, vnd Kaloyz,
 Arvall, vnd Tybalis,
 Morgan, vnd Morhart,
 Ziropol, vnd Madrart,
 Vnd den Held Vlixes,
 Gavar, der ie Heldes Mess
 In sinem rainen Hertzen trug.
 Die vierzechen Fürsten klug
 Des Kayffers so ze Ratte nan,
 Wie er den kindischen Man
 Siner hohen Winderail
 Gemachet gross vnd brail.
 Is Rath was nit ze bitter:
 Is machind, in ze Ritter
 (Sprachend sy gemaine)
 Mit hundest Knappen raine.
 Den gebend Gewand, Harnasch, vnd Gherb:
 Daz ist sin raines Ellend wert.
 Des Rauts gevielle befunder
 Dem Kayffers wol ain Wunder.
 Es ist villich vnde recht,
~~Wer~~ Es fige Ritter oder Knecht,
 Wer Herren Rathes in Trüwen pflicht,
 Daz er Schanden angefigt.
 Nun wirt ze siffen Stunden
 Menig Rauttgebe funden,
 Der zu der besten Lette
 Richtel sine Kerre.
 Er dunkel mich ain arger Wicht,
 Vß wes Hertzen dar beschicht.
 Wan off min Trüw, falscher Rath
 Hie noch dort nit Tuge hat.
 Do Hellanna vernam,
 Daz ir Vatter tugendfam
 Dem Jungen woltey meren Griefs,
 Sy staltke allen iren Flifs,
 Wie sy nach Frowen Ratte
 Daz best darzu, litte.
 Is Kintheil darumb gemugel ward.
 Sy sprach: Florande Mutter zart,

Gib uns zwain wiplichen Rath:
 Won es dir wol ze kund' anstatt,
 Waz wir (sprach sie gehure)
 Den Gessen sollen tun ze Sture.

Die alte Kayserine so
 Ward des Kindes Willen grow.
 Da sy die Jugend an ir sach,
 Die Mutter zu der Tochter sprach:
 Min zartes Kind, mich nil befillt:
 Was du milke Magest wilt,
 Daz muss sin, vnd sol ergon:
 Nach wiser Lerre siße geton
 Min Zucht. Da gib in Waffen-Kleid,
 Dem Man nach seiner Würdekail.
 Daz ist, Kind, neglicher Siß:
 Da erestu alle Frowen mit.
 So wil ich ⁱⁿ geben von mines Hand
 Geben ander liecht Gewand.
 Pfeiler vnd Samand, ()
 Scharlat funder Stritt.
 Der Cläuer Vnderzug sol sin.
 Vech Zedomon, vnd Hermin,
 Ir Har sol man mit Struben.
 Sechen, ich wil in Haben
 Geben von Gestaine,
 Gewierl in Gold raine.
 Darzu wil ich durch Wiben Run
 Den Helden me ze Winde tun:
 Jedem Man ainen Gorten,
 Der zu allen Orten
 Mit Golde vnd mit Gestaine
 Ist beschlagen raine;
 Daz sol gemain guldin
 Rincken vnd Sencel sin.
 Ze Dienst dem Paris suherlich
 Wil ichs in allen geben gelich
 Von liebem Geluste.
 Die Junge die Alten kuste
 Gutlich, vnde sprach:
 Were es dir denn nil vngemach,

102.
So well ich sy bin Linegwand
In allen geben von miner Hand.
Nun ist dir loch worden kund,
Tochter min, als dir min Mund
Mit Worten hat gesagt,
Daz du liebe min Magt
Sol began sins Herzen Ger:
Mit Mutter Truw bin ich des wer.

Nun griffen wir ze der Ritterschafft.
Ir werden Mutes vnd ir Craft
Sol man sy lassen genieffen.
Es sol nit verdriffen.
Die edlen Kayfferinnen,
Die mit richen Sinnen
An Wirtkail ist volkomen.
Vß allen Kriechen so gezogen
Wurden sie besten vber die Land,
Den Gold = Schmeden ward erkant.
Den tott die Frow allen Gold,
Daz sy von Arabya Gold
Ir frumtin zu Geschmide.
Menig Knappß Blyde ()
Ze Achtenyßß off den Hoffe kam.
Vil Wergadam one Wan
Wurden in so bald embart.
Giessen ward da nit gespart,
Daz Gold als man es solte schmiden.
Mit vil kunstlichen Liden
Ward daz Werk gefugel,
Da mit übercluge,
Ward aller goldvarwer Schin.
Gegen zwain Laren one Bin
Ward Geraitte berail.
Hundert Cronnen fundes Schaid
Zwarend so menig Vingerlin,
Darinne menig liechter Rubin.
Jedes Herren Zimier ()
Wurden so beraitet schier
In vil raine Furpsann,
Die och ain Schwerl = Tegen han
Vor im billichen sol:
Daz zimpt nütwen Ritters wol.

Paris der ellende Held
 Der milde Fürst vfferwelt
 Der wuste nit von Gefhlechte,
 Was Zechens er ~~was~~ ze Rechte
 Fürte, es war im vnbeant:
 Won er so jung ward verfant.
 Des Kayffers Zaichen er enpfie,
 Ain Furfzang, darinne hic
 Von Gold ain richer Helffand lag,
 Der sehone luehl als der Tag.
 Gurtel vnd Stuben gemail
 Wurden ouch vil trath bereit.

Agemennon so gebott,
 War man liechtes Munde roth
 Funde über alles Kricchen-Land,
 Dar darnach wurde gefant.
 Er welke haben Hochgeritt,
 Die weren solt wider Stitt
 Den vil liechten Maygen.
 Mengen edlen Laygen
 Sach man dar ze Hove varn,
 Da der Kayfferliche Carn
 Solte Ritterschafft enpfachen.)

~~Ein~~
~~Wort~~
~~zu~~
~~den~~
~~Wort~~
~~zu~~
~~den~~
 Vil werder Wibe wunnefan
 Wol zechen luffend, oder bas.
 Die grömde schunnen sander Haß,
 Die alle wiblichen Kun
 Heden vnd Wissen
 Beschlossen one Schmerzen
 In wiblichem Herzen.
 Dar weren Megl vnd Wib,
 Dar ze Wunfche stund ir Lib.
 Och zwölff Hunder! Megle waren,
 Kind von jungen Laren,
 Klug, mill, vnd wolgestalt:
 Die elfte Junffzechen Jar alt.
 Suß Paris vnerworden ()
 Enpfang so Ritters-Orden
 Von der edlen Kayffers Hand.
 Mit im ze Hove, gerant

„So

() vid. oben Furfzang.

104.
Komen sin Schilt = Genossen,
Die die Kaysserin erkossen,
Vnd heß darzu gezeme,
Daz sy Schwert = Segen nemen.
Den hundertent gab man Waffen = Klaid:
Heleyna die junge Magel gemaid.
Dazu vil liechte Linewatt
Sydin, als es geschriben stath.
Mit manges Listen raine
Vine Berlan klaine
Jedlich Hemed besunder wol
Durchzieret was, recht, als es sol.
In Wappenklaid rot Semal was.
Wa ward ie Ritters = Orden das
Gezieret, vnd schon enbriten?
Jedem Man daruff geschriben
Was, er solte Rechten
Furen von Geschlechten.
Der junge Held vß Troyer = Land
Gie, da er die Maister vand,
Die mit den Scheren kunden pflegen
Der Schonhait vnd der Ritter Segen.
Gegen in trath so der mincklich,
Dem an Schöne nie gelich,
Da ze Lande funden ward:
Vß rubinrotem Munde zart
Grüßte er die Maister alle:
Mit loblichem Schalle
Siner Sache er in verjach.
Der ellenriche nun so sprach:
Vß mine Tecke sol gelaid,
Werden gar on Vnderschaide
Manig Gilt mincklich.
Jedlich Frow ~~min~~ besunderlich
Sol haben in ieren Henden vin
Ainen Apffel guldin:
Besunder, gar one Won
Sollend sy von Golde Cronen han,
Lieben Maister Jugendsan,
Vß dem Helm oben. ()

Daz Bild sol gerietel sin,
 Daz es ob allen gabe Schin:
 Ob icklicher Magk fuß
 Sol sin geschriben Venus.
 Daz sol ze den Knechten one Lin
 Min rechttes Herr-Zaichen sin,
 Vntz ich erfare vil rechte,
 Was ich Güre von Geschlechte.
 In vier Tagen waz bereit
 Das, natürlich Klaid.
 Vnd so der Imbiß geschach,
 Die Ritterschaz. Da vffbrach
 Ze Velde durch Stechen.
 Man kofs menigen frechen
 Helden vff der Glanure.
 Von Throye der gehure
 Selbhundertel dar,
 Kam geritten zu der Schar.
 Venus, sin minenklisches Klaid
 Hat der Miner vffgelaid.
 Mit hundert Helden vnverschniten
 Kam er ze der Auentur geritten.
 Des vil der frömden engalt,
 Die von im hin gevalt,
 Wunden vff des Angers Glan.
 Menger von im so Schaden nan.

CAP. VIII.

Fas waz so in den Landen Rechl,
 Es werend Ritter oder Knechl,
 Wer mit ponyerlicher Vart
 Zu der Erben gefromel ward,
 Was im der ander angewan,
 Daz für er mit im von dan,

Es were Ross, Harnasch, Gewand,
 Daz ward ie des Sigers Hand.
 Ist aber, daz sy lagen,
 Vnd baidē Valtens pflagend,
 Sy müßten da den Schaden enpfan,
 Den och nun Ritter müßen han:
 Wol fechtzig er da rüber reißt.
 Ze jungst waz kein Held gemeiß,
 Der an dem selben ~~kerre~~ Kerre
 Im widerritte mere.
 Vil menig ellend Ritter sprach:
 Owe Schwer vnd Vngemach!
 Venus, was sin Dienßman
 An vns Morbes bruwen kan!
 Ain Ritter waz von Schotten,
 Der was Alpheolan
 Genant, seit vns die Geschriß,
 Des manlich Muß waz wol in Triß.
 Dem Helben geliche.
 Der sprach: es wer vnerliche,
 Solte ain so kindischer Sin
 Vns aller Erre füren hin.
 Von Schotten Alpheolan
 Raitt ain schweres Castalan:¹⁾
 Ze den Brüsten waz es michel gar,
 Sin Gebaine Wandels bar,
 Kurlich, hoche, vnd frech,
 An der Farwe als ain Bech.
 Manig guldin Linwurme gemail
 Waz vff sin Wappen gelail.
 Daz die Ogen solten sin,
 Daz waren liechte Rubin.
 Der selben Zierbe pflag,
 Ein Helm, luchs als der Tag.
 Venus Künigine,
 Wer dich von Herzen mine,
 Den soltu och minen, ist min Rant.
 Die Mine raine Fuge hat.
 Wa Mine gerne minnet,
 Vnd Mine sich enlöfnet,
 Da solt der Miner one Wan
 Eine Sinne beschloffen han.

1) Castalan di. Castanien
 braunes Fuchst, Fin ge,
 wofuligste Dage, die
 in Vltter rüchert Gromit
 müßigen Roffe zu geben
 pflaget.

Wa aber Minne Minnerre
 Machend Fröde = berre,
 Des Minne sol man Logen
 Walten one Logen.
 Daz selbe zimpt och Wibe
 Gegen irem Miner libe.
 Venus, sin Kempfer kerl hin!
 Er wil Schaden oder Gewin
 Enpfachen vor vil mengem Man.
 Sy ritzen do ainander an
 Die zwen Helden vnbetrogen,
 Reicht, als sy kemen geflogen
 Laide von den Luftten.
 Die Ritter sich do gufften
 Begunden, vnd warend fro,
 Die dem Jungen Erren do
 Verbunden vnd Manheit.
 Paris vellen vermeid,
 Da er des Manes gerde.

Letzweider da werre
 Den andren Stiches off die Brust.
 Venus wolt nit Verlust.
 Da nemen vor der Frigen Schar.
 Als sy nun waren komen dar,
 Vnd als ich kette gerne kund,
 Alpheolan ze der selben Stund
 Ward so jemerlich gezill,
 Also dar sin goldfarwer Schill
 Enmitten in dem Warme spiel:
 Wie er doch großer Krefte wiell,
 Des Fröde ee war vnmassen gross.
 Do er sach vallen sigloss
 Den starken Held Alpheolan,
 Hiemil ir Guffte ain Ende nan.

Ein Minner do den andren nyder
 Hette bracht, da nieman wider
 Solte haben Vpexail.
 Von Schotten der Fürste gemail
 Jemerlich gestriekel lag:
 Des füssen Mine Bejag

Was im Doch unverloren.
 Von Thronen der Junge hochgeborn
 Erbaitzte für dem werden nyder,
 Ein Zucht war da nil wider,
 Er sachl, er Ende het genomen.
 Fragen er den milten fromen
 Mit Manes Zucht so began,
 Ob er Schaines Lebens Wan
 An sinem Libe hette.
 Von frömdem Land der stette
 Sprach: ja Herr, ich bin nil wund,
 Doch bin ich nil gar gefund:
 Daz hal getan vwer Hand.
 War mir mit justieren ie ward erkanl
 Von Ritters vntz vff sissen Tag,
 An allen het ich Err=und Grys=Lejag.
 Die beiden sind an mir nun tod:
 Held, is hand lang werend stol
 Gefrumpt mir vff der Haide.
 Mins Libes Gewaide
 Ist von dem Spes zerfüt,
 Daz mich hal berürt
 Von vwer ellenhaftigen Hand.
 Der Tod lett im an sine Band,
 Daz er one Wunden starb.
 Helus Alpheolan verward
 Alt mit den Jungen
 Vber den Tode sungen.
 Arme vnd riche
 Klagten so geliche
 Sin Ellend vnd sin Tegenhait:
 In waz sin edel Sterben laid.
 Man clagte sinen werden Lips,
 Darzu sin minnenkliches Wib.

An dem verlustlichen Tage
 Horste man ainer Frowen Clage,
 Die vß roten Munde,
 Vil wol clagen kunde
 Iren Friwel vnd iren werden Man.
 Ir liechten Wenglin lobesan
 Wurden ses verbliehen:
 Won sy daran hette gestrichen

Lomer vnde Schmetzen:
 Sy was getruwes Herfzen.
 Die clare vnd och die frye
 Genant war Landorve.
 Vmb den Held von Schottan
 Sy groffen Riwen an sich nan.
 Helenna die minnekliche Magt
 Sprach: raines Wid nil verzag
 So gar vmb sissen werden:
 Vil is noch vff Erden
 Lebend, die im wol sind gelich.
 Ain, edle Frowe minexlich:
 Ain ander Mutter hat geborn
 Vilicht ain Kind vfferkorn,
 Daz vch gilt manlichen Trost,
 Daz is von Sorgen werden gelost.
 Ach Junckfrow raine, Lobes rich,
 Solich Trost konde och ich
 Mir selber harte wol geben:
 Ich bin, die mit Lomer streben
 Muss vmb den liebsten Man,
 Den Frow, ze Trutt ye gewan.
 Wa ward er iemer funven,
 Der mich allen Stunden
 Hielt, als er ~~mich~~ gehalten hatt?
 Armul wirt niemer rautt (?)
 Von ainem Schwager, den ich han,
 Der ist gehaiffen Vrsyan
 Der Fürste vber alles vnser Land.
 Ich wes, daz sin, schnelle Hand
 Nimpt mit von drin Kindern,
 War er des vnser vnser
 Mag, baide Burg vnde Land:
 Daz wirt mit laider vnderant.

Helenna sprach: ob vch der Man,
 Der vch Truren heft getan,
 Richt vber den Bruder sin,
 Dem er hie Toles Gin
 Mit der Tieroste heft getan?
 Sy sprach: junge Frow, Vrsyan
 Er ist ain Man, dem nieman mag
 Gestritten Nacht oder Tag.

110.
Erst ward wider in gezogen.
Paris ~~der~~ Ritter Vogt + aller
Ward mit den finen enpfangen.
Wie trüben, Wides Wangen
Floranda die Kaysserin,
Der Lieb wol loblichen Schin
Gab vor andren Frowen.
Man möchte gern sehwen
By ir die herlichen Schar.
Helennan fürte fur sy dar
Daz vil Frödelosse Wid,
Die vmb ir edeln Fridels Lieb
Hette Turen an sich genomen.
Do sy zesamen waren komen,
Die liebe Florande
Sprach: er ist one Schande
Verdorben vwer Amys:
Mit Erren ist, der hohen Gris
Halt vil dux bejagt.
Darumb sol doch nil verzagt
Ades wessen vwer Mul.
Gespid vnd liebe Frowe gut
Ir sond wissen, daz ich wil
Vch geben vntz vff Todes Zill
Baide Brod vnd Win:
Waz och guter Claiden fin
Mag, die wil ich vch geben,
Diewil wir baide hand daz Leben.
Mit vweren ~~Kinden~~ lieben Kinden
Soll ir daz stätte vinden.
Laudorie wiplichen sprach:
Ich bin, Frow, nil so schwach
An Erre noch an Güte,
Daz ich der Helffe icht mütte. ()
Wird ich, Frow, von Schottan
Verriben, des ich klainen Wan
Han, es mussen geschehen,
Minen Bruder wil ich sprechen:
Ajax de Curtin
Laut mich unverdorben sin.

Do die Ritter alle
 Mit gemainem Schalle
 Warend ze Herberg komen,
 Als wir vor hand vernomen,
 Von der edlen Kayfferin
 Menig goldvarwer Schin
 Ward getragen vff den Gal.
 Da die Helben überall,
 Die mit dem Jungen Ritterschaft
 Hellen genomen do mit Craft,
 Gemainlichen fassen,
 Truncken vnd auffend,
 Die Wirtin fur sy alle gie,
 Als sy ir Zucht nit enlie,
 Vnd bat die Laden vff schlieffen,
 Des vil wol genieffen
 Mochten do die Schwer = Tegen.
 Griffe begunden pflegen
 Darinne Florande mit blanker Hand,
 Da sy mengen Gorten vand
 Beschlagen harte raine
 Mit Gold, oder mit Gestaine.
 Cronnen, Huben, Furfpan
 Die milke do daruff genan,
 Vnd tailte es felt mit rucher Hand.
 Wa ward ye Furstin erkant,
 Die ir gelichen mochte an Tugend,
 Wisplicher Erre, vnd bligender Jugend?
 Die edel, clare, raine Frucht
 Die wolte denoch hoher Zucht
 Legen onne Schwere
 Da an ieren Diennere.
 Ir Mund gebott do funder Tzal,
 Dar man die Cläuder liecht gemal
 Ir tragen müste fur die Tisch,
 Da manig Musffel grosser Fisch
 Lag vor in mit Würde.
 Floranda mit Begirde,
 Hiefs die Ritter kläuden do:
 Menig junger Man davon ward grow.
 Gurtel, Huben, Cronne, Furfpan
 Da mit zierete sy die Man.

112.
Davon ist noch ir Wundenail
An der Geschicht vnmassen trail.

CAP. X.

Nun fügte Gott ain Wunder.
Da die Frowen befunder
Sassen, vnd waren fro,
Vil trurenlich blickte do
Laudorie über ain Venster trail:
Sy sach, wa dort her raitt
Ir Schwager vff Aussenbur.
Davon die gehur
Vil bald vnversonnen lag,
Von Schrecken sy nit Fröie pfilag:
Ich maine die Frowen hochgeborn,
Die ee ir Trutt hett verlorn.
Man fragte sy, was ir were.
Die raine, selbenberre
Vorchte, dar ir Wundenail!
Da wurde getrunck vnd ir Laid.
Die Frowen sahen alle dar,
Vnd wurden schiere gewar
On aller schlachte Melie,
Des Ritters vff dem Velde.
Agmennon sprach: Kind, sagl och mir
Gemeine nach mins Herzen Girs,
Ward im kund die Mere kundfan, ()
Wie es vmb den Ritter were getan.
Mit guter Rede do vbergie
Die edel Kaysserine hie
Die Frowen an der selben Stund,
Dar sy ir vmb den Ritter hatten () kund.
Owe, Frow Kaysserin,
Es ist laider der Schwager min

Vffgan der valfche Larn!
 Ze Vntroff ist er mir her gerarn.
 Do die Maffine () faß,
 Vnd der Kayffer da gaff, ()
 Da fahend sy vß dem Walde
 Ainen andren Ritter balde
 Illen vß des Erften Sla. ()
 Dem Helbe warz vnmaffen ga, ()
 Daz er in balde iberritt,
 Vnd manlich mit im ~~stich~~ gestritt.
 Der Held des ersten gerbe
 Ze Kampffe mit dem Schwerte.

Des Waffen warz vnmaffen zart.
 Von Golde manig Leppart
 Gefechet (), als er solt fin:
 Es gab werlichen Schin.
 Des selben fürte der Fürsten () schnell
 Ain vil riches Rundell
 Vß fins Helmes Trone
 Gefloriret schon.
 Der Fürst war in gar vnkund.
 Wie ward gefragt, aber zestund
 Daz raine Wid der Mere,
 Ob er ir bekantlich were.
 Mit Tröden die ellende sprach,
 Do sy den Ritter erst erschach:
 Ja er ist mins Hertzen Trost,
 Von dem ich werden solt erlost.
 Es ist der Fürst von Kurtin,
 Ajax der zarte Bruder min.
 Agmenonn vnd die Kaifferin
 Vnd menger stolzer Megte Schin
 Sach man da gelesten () vß dem Sal.
 Die jungen Ritter vberall
 Ilten fur die Veste,
 Da aller Kempffen beste
 Wie zefamen waren komen.
 Von in beiden ward genomen
 Vnmilte fur die Güte:
 Vigenlich Gemütte
 Heden sy baibe zefamen bracht,
 Davon Stittens ward gewacht.

Ajax von Kypria

Woll durch die Schwester sein
Hirtweders sterben, als genesen.
Den stolzen Helden, vferlessen
Was gar unkund, dar sy es sach,
Durch die des veste Kampff geschach.
In Mul der stund vff Fraiße:
Wan disse selbe Kayße
Kemen ze Schaden, oder ze Fromen,
Dar wirt gar bratt vernomen.

Wir lassen allerhande Stüb,
Vnd hörend sagen, wie der Strit
Sich do hieb, vnd Ende nan.
Mit grossen Kreyßen ward an-
Gefrenge von in beiden.
Hette es ain wilber Hayden
Mit finen Ogen angefehen,
Im were ze Erbermü geschehen. ()

Den edlen Rossen so gu.

Beide Schweiß vnde Blut
Vingers dick vff in lag.

In ward der clare liechte Tag
Beiden verkeret in ain Nacht.

Lettweders Ritter Ach!

Stund, wie er behude den Strit,
Vnd dannen kem ze der selben Zeit.

Da ward von geben hin vff gegeben ()
Gefrompt mit Schleggen, dar man Nebel
Ob ir beider Helme sach.

Ajax des Crafft da fürbrach
An Ritterschafft ze den Stunden.

Vil manig tieffe Wunden
Vffyan der Held enpfie.

Die edlen Ross wurden hie
Beide wund vff den Tod.

Erst hieb sich kampffbare Not.

Die werden Fürsten lobefan
Zu Fuß ain andren an. ()

Berunnen mit dem Blute war,
Der allen reinen Widen Haß

In finem vaigen Hertzen frug.
 Darumb war es nit vnfrug,
 Daz im ain getrüwer Man
 Mit Ellen da gefiget an.
 Liax von Kurbin
 Wolt die lieben Schwester fin
 Lüwigen vnd alle Wis.
 Vffyan den Manes Lips
 Dem frumpt er mit ainem Schlag
 (Nach der Aventure Sag)
 Da man den Helm strikel.
 Die Außer ward entrikel,
 Die da gegen dem Hertzen gal.
 Mit vil manlicher Tatt
 Frumpt im den Tod der von Kurbin,
 Won er frug Hafs der Schwester fin.

Burdieren = Stül war gelegen.

Aiax Fürste richte Tegen
 Vor Müde zu der Erden faß:
 Ein werdes Kunne was nit laß.
 Hiemil meine ich die Schwester fin.
 Willliche Sprung wurden schin
 Von der rainen edlen Frucht.
 Jerem Bruder sy mit Zucht
 Den edlen Helme abe band.
 So im die Frowe ~~was~~ ward erkannt,
 Verschwunden war fin Vngemach.
 Ain trulich Kuffen da geschach
 Von dem Gephlechte.
 Sy hatten es von rechte.
 Frowen, Ritter darzu schritten:
 Lieplich Grüssen ward nit vermiten.
 Vil Lindwürm lagen vff dem Blan,
 Die der Held Vffyan
 Dar hebe bracht durch Schritte.
 Liaxe war och fin Kurfitte ()
 Vff dem Blanne gar verwunt:
 Doch war darunver gesund
 Dem vnzertagten Fürsten schnell
 Ein vil ritterliches Vel.

116.
 Gefüret er von Sannen ward.
 Die werde Kayserine zart
 Schüff im Königlich Gemach.
 Sin Wapen-Klein' war worden schwach,
 Daz ee gab gar liechten Gelast.
 Des vil fürstentliche Gast,
 Des Handlung' sie ward gut.
 Sin liebe schönne Schwester frul, ()
 Wen er sie mit Ogen sach,
 So verschwand im Vngemach.
 Heylena die minetliche
 Troste in wirwendliche
 Mit grosser Stätte fund' Wan.
 Sy sprach: hab' ir ain Castelan
 Verloren, daz wgend als ain Ay:
 Fur daz ain gib ih vch zway.

Der Ritter = Orden ist hertes Leben.
 Wer sich ze rech' Irin verweben
 Wil, als er denne stat,
 Des mag wol werden gut raut.
 Geloben mir des Mere:

() Cloffnere, d. i. Alaufurr, oder
 ein Müuf.

Ain rechtes Cloffnere ()
 Mag sinen Orden (wissend' Sas)
 Wol lichter tragen, vnde bas,
 Denn ain Held, der fund' Zill
 Witwen, Waissen schirmen wil.
 Die Ritterschafft Volop enyffe.
 Mit grossen Fröden schied da hie
 Von Achanis menig Man,
 Vil werder Frowen wunnesan,
 Die ze Fröden waren gestalt.
 Von Kurtin der Fürste bald-
 Den kette Heylanna geritten.
 Ze Wapen ward im angeschnitten
 Von Barisse loblich, Gewand.
 Daz schnellste Ross, daz man vand'
 Wol vnder tuffend' ston?
 Garbis hieß daz, Castilon,
 Lang, witt an dem Libe' vech:
 Es kett Spring als ain Rech.
 Alle sine Koberture
 Des edlen Helbes gehure

Was Christum wol also gut,
 Also das der Tegen wolgemut
 Helt durch Stitt dar bracht.
 Des ward ze Fröiden im gedacht.
 Lanken begunde der milte Gast.
 Der, der da Tugend nie gebrast,
 Heylena der Kaysserin.
 Er vnd sin Schwester kerten hin
 In das Land ze Schottan
 Mit grosser Würde juncker Wan.
 Doch kreute dar edel Wib
 Vmb irs lieben Manes Lib,
 Das sy den Held Alpheolan
 Suss verloren müsse han.
 Doch growte sich die raine, das
 Ir vngetrüwen Schwagers Haß
 Mit dem Tode war gelegen.
 Trauren liefs sy vnderwegen.
 Wir geben in den Gottes = Segen,
 Das er ir baiden müsse pflegen.

LIBER TERTIVS.

CAP. I.

Nun hörend besunder.
 Ain wunderliches Wunder,
 Was hie ze Athenis geschach.
 Des Maisters Mund mir das verjach.

118.
Es hat uns an dieser Stund
Frönde Adventure kund.
Ains Malles das ergie,
Daz der edel Kayffer ye
By seinen Fürsten war gefessen:
Agmenon der Held vermessen
Sach wa ain geschwinde Man
Kam geloffen durch den Jan.
Man sach den schnellen Knappen
Mit einer reichen Kayssen
Ze Hoffe ze dem Kayffer gan.
Ein Klaid was rich, daz er hatt an.
Gan solt er han vermitteln:
Billich wer er ze Hove geritten.
Vor dem Kayffer in dem Sal
Und vor den Fürsten überall
Liefs sich so der werde
Durch Clage zu der Erde.
Es sprach: Herr, und richer Tegen,
Küniges Erre han ich gepflegen
Dick mit gantzer Verdeckail:
Wie sie nun sich hin gelait,
Daz wil ich in kurzen Stunden
Den Helden allen machen kunden.
Ich was geritten in ain Wald,
Mit wol huffend Ribern bald,
Orgaloufen min Trutt,
Die mit Valsche nie lutt
Waz, die waz mir nahe by.
Ich wond wesen Sorgen fry
By so mengem werden Man.
Gar sorgelofs wir in dem Jan
Schlaff alle laider nit, vermitteln.
Der von des bitteren Todes Ritten ()
Litten alle mine Man
Von zwölf Ruffen Grayfan.
Pligor so ist er genant,
Von dem mit Bitterkail erkant
Ist, der min minerkliches Wib
Mir laider nam, davon is Lips

Traill vil groffen Lomer.
 Ligenke vnd Amer ()
 Ward nie von so rainer Art,
 Als sy war die Frowe zart.
 Doch gilt mir ain Sache Muß,
 Daz min Fruttin gut
 Treß an der Hand ain Vingerlin,
 Daz ir nieman Schade sin
 An wiplichen Erren mag,
 Es sy Nacht oder Tag.
 Darumb wilt im vil dux zorn,
 Daz er die Frucht offercorn,
 Haiffet schlachen, daz das Blut
 Dem vil zarten Wibe gut
 Tringel nider off den Cley.
 Daz tut minem Herzen we:
 Daz clag ich, Herre, vß Sunstzen = Craft
 Vch vnd aller der Ritterschafft.
 Vnd lond vch hutt erbarmen
 Die Künigine armen,
 Die billich Cronne solte tragen,
 Daz sie fuß dux wilt geschlagen.
 Von menigem rotten Munde,
 Ward Trüw an der Stunde.
 Vil liechten Sylinder Augen
 Sach man sich färwen togen.
 Der Kayffer: vnd keme er her,
 Vil lichte vwers Herzen Ger.
 Vnd die Lomers = Curde ()
 Alhie gelichtret wurde.
 Er sprach: ja, mornett () By dem Tage
 Kumpt er her: mit manigem Schlage
 Für er sy alles vor im hin:
 Zway Getweg () die Künigin
 Murdent vast off den Tod.
 Daz Lomer tut mir sende Wol.
 Daz wil ich rechen, sprach Paris,
 Won ich ze Tugenden han den Fliss.
 Des morgens kam so Gligor
 Geritten für ^{der} Burgen Tor

320.
Ze Achenis mit Gewalt.
Vor im die wolgestalt
An den selben Zitten
Maskend müste ritten,
In ainem Hemde sydin,
Da vil manig Saraffin
Von starken Gaiffeln warz geschlagen,
Daz man die guten gar verragen
Sach. Des ward man innen
Ze Achenis ob der Zinnen.
Ach getriwer Paris,
Stelle darzu dinen Fliß!
Lau dir der schönen Arbail
In gantzen Triwen wesen laid!
Der unverzagte, vß Throye
On allerhande Schowe
Ward da mit Würde
In Gucke, vnd mit Begirde
Gefenck vß den Burg = Graben.
Er sach, wa die vntonen Knaben
Schlugen den vil rainen Lib.
Daz minckliche zarte Wid
Dixke schrigen began.
Paris ylte die Vigend an
Mit vil manlicher Ger.
Von Alexandrye ain Spier
Vß dem Ryffen er zerstauch,
Daz es ze klainen Trömern brach.
Zielopes ward aber ermant:
Des vngesugen Schiltes Rand
Ward getaillet gar enzway.
Ich hette nit ain halbes Fry
Fur ains vmb daz ander geben.
La sechen Gott, vnd habest du Leben
Gödtlicher Glichke,
So nerre vor argem Wichte
Hutt aller Wiben Trost!
Nun merkend recht, wie erlost,
Orgalouffe die Kungine ward
Von der grimen Hoffart.
~~Hoffart~~

Vnfanfte sy zefamen ritten
 Mit vil kampflichen Sitten.
 Secht, da karte Man an Man.
 Venus Mag! Jugendlan,
 Dis Veichten dar ergalt durch Sich:
 Liebe Mine darzu sich!
 Fligor sprach: dar ist one Not,
 Dar ~~ich~~ vch Ritter in den Tod
 Wend geben durch dis faige wib.
 Ir vil vngeschlachter Lib
 Kan vwer nit genieffen:
 Ja solt vch wol vertrieffen,
 Dar ir kempfend ritten an.
 Erran mag ich nit began
 An vch, won dar vwer Leben
 Ze Vnhaill kan nach dem Tode streben:
 Vnd die claine Messelin (?)
 Mussend davon gepriest sin.
 In Fraissen manig Schlag erhall
 Vber Berg vnde Tal
 Noch witter denn ain Raste.
 Dem vngetrüwen Gaste
 Ward vil der Schwenke:
 Vast gute Gedenke
 Hette da der Junge,
 Davon ain iedlich Zunge
 Im billich sprichet wol,
 Als man Rittern sprechen sol.
 Von dem Fürsten vnverholn
 Ward dem Riffen ain Schlag verholn
 Vff des Helmes Nichte.
 Wie der so geriethe, (?)
 Dar konde ich onne Sorgen
 Sagen on alles Logen:
 Enmitten durch die Ogen
 Oben nider von der Tuñen
 Vast vntz vff dar Kunen
 Rechts also geriet er so.
 Des vil menig Hertze gro

Ward von lieber Angeficht.
 Die gewertig, hetten Gyllich
 Gehebt zu der Fluchte.
 Ain Ritter aller Zuchte
 Iste dem Riffen werlich nach:
 Im was Not vff den Schla,
 Vnd fust den Riffen by dem Har
 On allen Zwiffel zwar
 An die selben Walffal,
 Da ir Herr ward Strikes mal.
 Des Hobl, er berobet in.
 Erst ward an der Frowen Froden = Schin.
 Sy kerte an den Fursten schnel
 Wipliche Schame, bloffes Vel
 Mit Riemen gar durchbluwen,
 Man sol es wol getruwen,
 Were sy onerre gewesen,
 Als wir fur war noch horend lesen.
 Sy was der aller schonste ain,
 Die Gottes Liecht ie beschain.
 Mit Scham in Schmerzen bitter
 Enpfieng die Frow den Ritter
 Mit Armen wiplichen.
 Sy sprach: Gott der reiche
 Musse wesen vwer Trost,
 Sid darz mich von Sorgen lost.
 Heil vwer ellenthafter Lib.
 So sprach darz sorgsame Wib.
 Vnd lichend mir vwer Kusfil,
 Darz mich ~~menig~~ hie an der Zil
 Menig zarte Frowe
 Icht alfus naxend schowwe.
 Anlaitte er ir darz Wapfen = Clait:
 Ir edler werder Lib gemail
 Braucht er fur die Frowen.
 Ain vil michel Schowen
 Vff dem Balast geschach,
 Da man, ieren fuffen Lib erfach.
 Florande sy mit Wirde hie
 Vnder ieren Mantel gerie,

Und fürte sy, da by
 In ain Gaden, da sy fry
 Ward ired grossen Nachtagen.
 Was man von Wibes Giltē sagen
 Mit gantzer Warhait mag,
 Daz was ir Grijf vnd Gejag.
 Es were gantz befunder
 An Gott gesin ain Wunder.
 Des lossen Gewerge Libe
 Ain so Kayfferliches Wibe
 Solte han vernichtet.
 Min Sin ist so verpflichtet,
 Daz es nit hette gerochen Gott:
 So müste es iemer sin min Syroth,
 Wer in denn sundet Wan
 Furbas in Nöten ruffel an.

Orgaloyse gefass

Vff ainem schönen Matras
 Ze Helenna vnd ir Mutter.
 Hoher Gott vil guter,
 Was haustu Siner Würdekail
 An ainem Menschen gelail
 Fur ain ander hundert!
 Des Wunders mich nun wunder!
 Den ainem kanstu machen tum,
 Den andren hoffracht vnd krum,
 Den dritten ze ainem Toren:
 Der Junst ist ainem Moren
 An der Farwe geliche:
 Der sechst ist grulichen,
 Er zehlage ainem vmb ain Brot
 On Hunger vnd on No!
 Ze der Welte ist er sätig geboren,
 Wer ze Tugenden hat geschworn.
 Der Welte lauffen wir varn.
 Paris der manlich Gern
 Zu den Sryen Frowen gie.
 Orgaloyse mit Venlie:
 Mit rechtem Mul = Geluste
 Sy den Fürsten kuste

Vor Ritters vnde Frowen:
 Wer daz wolke schowen,
 Darumb sy nit abelie.
 Sy in dix allumbe vie
 Mit Armen vmb den hohen Trost,
 Daz er sy suß heb erlost.
 Im ward hohe Würdickait
 Da ze Hufe (do man sail)
 Erboten von den Frowen.
 Man mag noch gerne schowen:
 Fur huffend zogen ainen Man, ()
 Der sich in Not verwalten kan.
 Darumb flisse sich ain Man
 Des aller besten, des er kan.
 Lones wird ain Held gewerl,
 Ob er sin mit Fuge gerl.
 Wibes wiblicher Sit
 Wil der Manes = Mute mit ()
 Wunde ist Nacht vnde Tag.
 Das ist der Selden ain Gejag.

CAP. II.

First wil ich kunden vnd sagen,
 Wa Orgaloyse by den Tagen
 Küniglicher Cronne
 Solte walten schonne,
 Sines Riche vnd Land: †
 Irs Fridels Name ich bekant
 Jun ich mit guter Rede suß:
 Genant war er Gallerius.
 Hie wonten die ellenden,
 Die ir Armul wenden
 Mochten, wen sy wolten.
 Ir Lob sy vnbesholten.

† Daz was Conte genant.

Süß entwalten sy daz Jar:
 Truren still, nil offenbar
 Von den geliebten off geschach.
 Die Frome denn zu ir Truete sprach:
 Owe Gallerius, Künge fry,
 Weren wir zway ze Tennabry!
 Der Kaißer, Mäg!, vnd Kayßerin,
 Paris soll och da by vns sin!
 Wen Gott wil, daz mag ergan,
 Schwig Frow gut vnd tugentfan:
 Ain Frome ist mir furkomen,
 Den ich gern han vernomen.
 Mir waz (sprach der gezeme)
 Reicht, wie Valke keme
 Geflogen ober mich her,
 Der ließe sich mit gantzer Ger
 Zu mir, do er mich erschach,
 Es were mir lieb, oder vngemach.
 Ringer denn ain Veder ward:
 Sengte suchte mich die Vart.
 Mir waz, wie der Vogel fry
 Mich brechte hin off Tennabry.
 Mich suchte in Schlafens-Stunde,
 Wie ich sich och da funde.
 So sprach: Geselle wolgemut,
 Der Frome ist vns also gut,
 Also daz vns one Schande
 Gott bringt haim ze Lande.

Eins Tages do der Sunne-Schin
 Durchluht die Wolken one Lin
 () Mit irem richen Gelasse brach, ()
 Argemon der Kayßer sach,
 Vor Achanis vff daz Veld
 Geschlagen manig rich Gezell,
 Wol funfhundert, oder bas.
 Nechtarus one allen Haß
 Was dar komen in daz Land,
 Der Künge rich ze Karnand:
 Da trug der Tegen schonne
 Fürstenliche Cronne.

Warz von Gesten ie ward erdacht,
 Vnd och von Golde volbracht,
 Des sach man da^{ze} Velde genug.
 Iettlich Gezell ze Tache frug
 Ainen grünen Samath ()
 Gesehnen schon nach Mäisters Sit.
 Die Zargen warent raine
 Ergraben harte claine:
 Menig guldin Tier vnd Vögelin
 Das gab by Berlan liechten Schin.
 Da vff iettlich Gezell st,
 Daz warz lignum Aloc.
 Vff iettlichem sundertar
 Schwelte ain guldin Adalar.
 Ob iedem Vogel schonne
 Ain guldine Cronne,
 Daz man erkante bester bas,
 Daz es da lege on argen Haß.
 Aymenon trurenlichen sprach:
 Weder Laid noch Vngemach
 Gekett ich nie dexainem Man
 Ichs arges one allen Wan,
 Daz mir hic vnwiderfai
 Machel grosse Arbaill.
 Dennoch lag Galterius
 By finer Truttinen sus.

Ain schönne Magt (hießs Anthonya)
 Tratt do zu in baiden da,
 Da dennoch Orgaloyse lag,
 Vnd by finer Trutte Ruwe pflag.
 Anthona mit Züchten sprach:
 Wol vff! warz Oge ie gesach,
 Daz ist gar an Winde schwach.
 Owe Laid vnd Vngemach
 Wider der grossen Lichail,
 Die vor vns vff der Staiden brail
 Litt an manigem Gezell!
 Ze Kriechen des Kayffers Gell
 Were der Coste ze schwach.
 Mit baiden Ougen sach ()

Orgalouffe nit enlie :
 Gar mit Sunfzen sy do gie
 Ze Achanis an die Zinnen.
 Do sy der Geste innen
 Ward die minexlich Fro,
 Mit luttet Stime ruft sy do :
 Nun muß min Hertz in Fröden sin !
 Helenna die junge Künigin
 Fragte sy do mere,
 Was iers Fröb da were.
 Sy sprach : Da gib mir hohen Mul,
 Darz ich min edel Kinde gut
 Vor Achanis han gesechen :
 Wie möcht mir Truren gesechen ?
 Galterius do nit enlie :
 Ze Fuß er ab der Veste gie
 Mit des Kaißers achtzig Man,
 Die Trugend alle Curper an,
 Darunder liecht Hermin :
 Die Roth gab werlich liechten Schin.
 Dem jungen Künig fogen
 Verlugend die Ogen,
 Do im sin Vatter ward bekant.
 Des riche Künig von Karnant
 Sprach : sag an Herre guter,
 Wa ist min liebe Mutter ?
 Siehstu, Kind, dissen Helt ?
 Des Manhail rich vnd vfferwel
 Nam sin Mutter vß Todes Ker,
 Vnd erstrait is Lebens mer.

Nectarus von Karnant
 Ließ sich nider vß darz Land
 Fur den Fürsten vß die Knie :
 Ich sol gar bilich ligen hie,
 Vil werder Ritter guter,
 Vnd darz is miner Mutter
 Gutten Helffe riche.
 Mit Dienst diensteliche

Sol ich vch sein vnderthan:
 Eigen vnd Dienst-Man
 Wil ich vwer iemer wesen,
 Daz ir ir hülffend geneffen.
 Darzu dem ~~edlen~~ edeln Kayffer gut
 Wil ich iemer holden Mut
 Tragen vmb die Würdekail,
 Die er an min Kunne hat gelail.
 Ey er daz Wort ie volle sprach,
 Gegen dem Gezel, er komen sach
 Die Kayfferin mit den Frowen.
 Vnder in begunde er schowen,
 Die im ze Mutter waz bekant.
 Der Fürst von Karnant
 Begriff von Lonke die Künigin:
 Im vertraid so Frode Gin.
 Menig lieplich Kussen so ergie,
 Daris den Fürsten sy gerie,
 Vnd kuste in vor in allen.
 Sy sprach: lau dir gevallen,
 Sun, disen hohen Wigand,
 Der mich mit ellenhaffter Hand
 Hatt vor dem Tode erner.
 Von ainem Riffen herke.
 Er sprach: Frow süsse,
 Ogen, Mund, Hand, vnd Füße
 Wil ich darzu hewingen,
 Daz ich in innen bringen
 Muge hoher Sädekail,
 Die er hat an sich gelail.
 Die frönden Ritter alle
 Sachen dar mit Schalle,
 Vnd fragten, wer er were.
 In ward vmb in daz Mere
 Harte schier da kund.
 Man seit in allen sa zestund,
 Daz er Daris war genant,
 Dem solich Lobe wer bekant.

CAP. III.

Der Fürsten Fröde ward so groß:
 Menger edlen Hatzaffen Loß
 Ze Wunsche in Süßekail erklang.
 Gigen, Rotten sunder Wank
 Ze allen Zitten man da sach.
 Truren war ze Hove schwach,
 Vnd alle Fröde wolfaill.
 Agmennon vnmassen gail
 Was, vnd der Held Atides,
 Die sich vff ganzer Tugend=Seß
 Hetten vollendlich gefaßt.
 Mit ~~Wille~~ Würde sy den milten Gast
 Enpfieng, als in wol, gezam.
 Süß bracht man den Künig von dan,
 Da im Würde erbotten ward.
 Helenna by Fürstin zart
 Mit im minenkliehen gie,
 Mit blanken Henden sy so vie.
 Den Helden, vnd zogte von dan
 Vff ainen Sail, da manig Man
 Saß in hoher Würde.
 Is alles Begirde
 Was, dar sy nit vermiten,
 Gegen iren Frowen sy so schriten
 Vnd dem gekrönten Gaste.
 Mit richer Rede=Last
 Enpfiengen sy den werden.
 Warz Kainekail vff Erden
 Gesach ie Mutter oder ir Kind,
 Dar ist alles gar ain Wind
 Weder, die hohen Würdekail,
 Dy dem Fürsten ward berail.

Alle mit den jungen
 Zu dem Ringe hstrungen
 Ze Fröden dem Gaste,
 Der da mit Heres Laste
 Waz dar komen one Schaden.
 Galast vnd vil menig Gaden
 Waz da von den Gesten vol,
 Die man vand vnmassen hol.

Nun was es komen an die Zitt,
 Daz one alles Widerstritt
 Der Künge ze Tische solte gan
 Mit menigem richen Dienstman.
 Agmennon vnd alle die sin
 Warend one arge Bin
 Den Gesten one Schwere
 Willig vnd dienstbere.
 Ze der Taffel gieng da manig Man,
 Die alle Samend frugend an
 Von liechtem Gfeder von Tryan. ()
 Suss man des Kaiffers Hoffe vand
 Als vns die Adventure sagt.
 Je ain Ritter vnd ain Magt
 Wurden ainander Mass = Genoss:
 Wa aber die Tisch Megte = bloß
 Warend, da satzt man raine Wib,
 Daz doch jedes Ritters Lieb
 Wülich Bilde ansach.
 Riches Maude vnd gul Gemach
 Waz ob des Kaiffers Tische:
 Fleisch, vnd Vische,
 Zame, vnd Wilprete,
 Vnd ander gul Gerebe,
 Waz man haiffet Wirtschaft,
 Des was da die volle Craft.
 Heleyna vnd Neitaris
 Mit vil liechten Ogen suß
 Ainander gülich blickten an.
 Megte, Frowen, vnde Man

Waren all ainandren gro.
 Paris der Fürst blickte so
 Über den Palaß:
 Er sach ain fremden Gast
 Ritterlich gezieret,
 Schone vnd ein Geueret,
 Kayfferlich gewappnet wol,
 Als ain kunner Tegen sol.
 An fines liechten Schiltes Rand
 Lag von Gold ain Helffand,
 Reich allsam er lebte,
 Vnd in dem Walde strebte
 Mit ainer grossen Curde?
 Ich wen, das nieman wurde
 Des selben Helden gewar,
 Von Troje der liecht gevar.

Wappnen = Klaid gar sunder Schrantz
 Sach man liecht vnde gelantz
 Luchten onne Schande
 Von mengem Helffande
 Vff Curpur rilich geneht.
 Des Rosses Tecke ain Zilal
 Was riche vnde gut.
 Marcus hieß der wolgemut.
 Sin Pferd in guten Sprüngen gie
 Durch den Wald erlossen hie
 Ze Achaniß vff den Burg = Graben.
 Gaide, Ritter, Knecht, vnd Knaben,
 Den rechter Tugend nie gebraht,
 Würden sichtig da den Gast,
 Der junst mit manlichem Sitzen
 Fur Achaniß kam, geritten.
 Der Kayffer mit den Frowen
 Begunden in, da schowen.
 Sin Geberde was frig:
 Nieman im vff der Haiden by
 Wonet, won er allain.
 Der edle vnd der rain
 Wolte sins Herren Bolschaft
 Vollenden gar mit Mannes = Craft.

Minnen vvern Herren gut.
 Der Gott ist so wol gemut
 Friedliche Fruntschaft.
 Owe hoche Mine! Vber Crast,
 Ritter, mich erwingent nicht:
 Magtum dar ist min Zuversicht.
 Es sollend vverm Herren sagen,
 Das er gar in kurtzen Tagen
 Sinem werden Libe
 Werbe nach ainem andren Wibe.
 Marcus der Tegen so
 Antwortt Gott mit Züchten so.
 Er sprach: sol dann die Botschaft min
 Also gar verloren sin?
 Dar sig allen Götten laid,
 Dar ich min grossen Ardail
 Mit Vppekail fuss han verston!
 Dar wil ich clagen sander Won
 Furbas iemer merre,
 War ich der Lande kerre.

Paris sprach: Ritter gemail,
 Solicher Botschaft Vnderscheid
 Solte iriben ain Man,
 Der Ritters Orden nie gewan,
 Dar er icht Brieff oder Minne
 Brecht ainer Kaysserine.
 Marcus Antwortt Gott,
 Als im der Rede so lett not,
 Vss Zorne so der Helde sprach:
 Ich sunk vch, Ritter, nie so schwach:
 Weren wir sander Melde
 Gaide nun ze Velde,
 So well ich mich wol ernern.
 Solten sin zwen die besten schwern,
 Die kurtzen die mugen leben,
 In wurde Kampffe von mir gegeben.
 Doch pfliche ich Rumes nil. Saran,
 Dar ich sy beide welte bestan:

134.

So verr vnd mir Gott gebe Craft,
Woll ich sy weren Ritterschafft.
Ich sag es vch, Ritter gut:
Ist ieman vnder vch so gemut,
Der mit werlicher Craft
Mir noch hat Ritterschafft,
Welle geben mit dem Spere,
Der ker fur die Veste her.
Hiemil wurden Tische erhaben.
Vff Rosse man ze Velde traben
Sach man mengen werlichen Man.
Paris nam sich des Kampffes an,
Daz er pungenen wolte,
Als er ze rechte solte.
Der mit dem Helffande
Marcus gar onc Schande
Ward Kaiserlichen gewar.
Zwen Knappen ilten dar,
Dem edlen Junglinge
Hulffen sy in die Ringe.
Nun was och ze Velde komen
Ain Helde, der Erre vnd Fromen
Dix vnd ofte hett bejagt:
An Milte war er unverzagt.

CAP. III.

I
In Schalle Frowen vnde Man
Kerten von der Burge dan
Durch schowen fur den grünen Wald.
Da die hohen Reken bald

Zesamen solten komen,
 Als ir ee wol habt vernomen,
 Vff ain angsteliche Vart
 Mit Ellend da gehalten ward.
 Vff der Rysierre
 Marcus der ziere
 Do begunde erpffrenge
 Vff dem Gert vnd Hengen,
 Gegen dem vffs Troyer Land.
 Ain Convier da ward bekan!
 Dem kunnen Held ellenrich:
 Nienna () waz sin gelich,
 Des ic waz der Jugend ain Schur,
 Dem Grumpyte der Gaste fur
 Ainen allfolichen Stich
 Mit sinen Krefte ellenklich,
 Daz es nach gefallen was
 Nider vff daz grünne Gras.
 An dem andren Kerre
 Die beiden Fürsten here
 Wurden Zornes ermant.
 Waz Ritter ic ward bekan!,
 Des Wiges waz da voller Bris.
 Marcus vnd Paris,
 Valtend so ain andren beide
 Nider vff die Hayde.
 Die Ritter alle jachend,
 Daz sy nie gefachend
 Zwen an Krefte so gelich.
 Zu den Schwerten ritterlich,
 Von in zwain gegriffen ward:
 Stritlich waz ir beiden Vart.
 Marcus der Held von Abraby
 Wortte hassenlichen by
 Dem, der ic Ritterschaft
 Bflag all ye mit manlicher Craft.
 Ellend gegen Manhail,
 Truw gegen der Milte strait:

Nach Griffe stund ir Bejag
Von dem dar dem mitte Tag
Anegie vntz vff die Zitt,
Daz der liechte Mone gitt
Sinen vollentlichen Schin:

Erst lieffend sy ir Stritten sin.

Alsus des andren Morgens fru
Kerten sy aber ain andren zu.
Strittbar ward ir No!

Ir Kurfil von Blutte rot
Wurden vff der Hayde:

Sy brachten do ~~hine~~ beyde
Hin andren in Lin, als Kempffer tun,
Vntz es der Kayffer vnderstund.

Doch muste man von dem Kampffe tragen
Den Gast (als wir hörend sagen)

Marius an den Stunden,
Mit funfhundert Wunden,
Die im Durch sin Werch geschlagen
Paris heit by den Tagen.

Nun han ich der Sturme
Mit vil dem Gewurme
Getan, vnd och mit Ritter,
Daz ich Kampff so bitter
Noch nie vnderstund.

Sy kund, als wise Luth kund,
Die doch schuchend sich Paris.
Din Lip heit den höchsten Bris,
Den alle Ritter sollen tragen:

Ich wen by allen minen Tagen,
Daz ich solliche Arbait
Von ainem Ritter nie erlaid.

Alsus lagte der Gast
Siner Wunder Verlaß.

Der werbe ward getragen in:

Heleyna die Kayfferin
Hieß im durch wiplichen Run
Da ze Huffs daz beste tun.

Owe dar im die Gottschafft
 Verloß so manliche Craft!
 Suß wenig Sachen von Wiben kund.^(?)
 Von Wiben wirt man vngesunt:
 Von Wiben wenig edel Helt
 Ze ainem Toren wirt gezelt.
 Jedoch haiffel man die Wib
 Der werden Manne Laid-Vertrib.
 Nun lauffen wir hie abe
 Die Rede. ~~ganz~~ Gross Vngehabe
 Darnach ze den Kriechen geschach,
 Als vns der wise Man verzach.

Der wise vnd och der clare
 Gegen ainem halben Jare
 Da ze den Kriechen vertrib.
 Selten Tages Schin belaid,
 Heylenna dy junge
 Teth im Handlung
 Selb mit ir wissen stand:
 Suß ernerte sy den Wigand.
 Nun hand wir vor wol vernomen,
 Wie Nechtarus ze Hoffe komen
 Durch seiner lieben Mutter was.
 Orgaloyse sunder Haß
 Verlob nam er, vnd schied von Jan,
 Mit im Mage vnde Man,
 Vil der Helden lobesan
 In das Rich ze Karnant,
 Da er die finen, alle vand
 Mit Vatter vnd mit Mutter.
 Ach richer Gott vil guter,
 Du gib in one Hertzelaid
 Langes Leben on Arbail!
 Dy edel Gorgaloyse
 Dy raine, süße, wise
 Schieden von den Kriechen do.
 Dy Kaifferin hart vngro
 Von der Schaidunge ward.
 Dar vil raine Wibe zart

138.
Ward vnderangen von der Magt,
Von der man uns vil Gelden jagt.
Ze der selben Stunde
Ward Mund gegen Munde
Gebotten vnd getruket,
Wiplichen geschmucket
Von zwain Personen minentklich
Tuffend Stund, dar wais ich.
Dy raine ze der schonnen Vlob nam.
Helsus sehie Orgalouysya dann:
Mit irem wannentklichen Larn
Wolte sy ze Lande varn.
Wir hand och vil wol vernomen,
Wie Marcus war ze Hove komen
In ains Küniges Gottschafft,
Den Frow Mine mit ir Crafft
Harte maisterlichen Swang.
In der Sumer-Zitt vnlang
Ward Kriechen besessen
Von dem Helden vermessen.
Gott Herre vollende,
Gar one Missewende,
Was dinen Gewalt Junke gut!
Hilff, dar der Kayffer wolgemut
Behalte Wird vnd Erre!
Der werden Helden Lere
Muß mit Kresten da by wesen,
Solend Kriecher Rich genesen.

CAP. V.

Nun merkend, wie Trifon kam dar
 Mit menger Scharffe vnde Schar.
 Siben Rünge der, Mage sin
 Bracht, Der wilde Sarasin,
 Der ichtlicher furte vff der Lan
 Funffzig Tuffend' stritthafter Man.
 Hie ward' dar Land' beßßen
 Von mengem Helden vermessen.
 Daz Rich mit Angst' vnde Schaden
 Krestenlich ward' überladen.
 Der haydenische Jungling
 Wolte kein Tading
 Merken: vff verßhlichten
 Den Sin wolt er richten.
 Holtz, Keld, Hayde,
 Anger vnd Angerwaide, Ougenwaide
 Daruff menges Gezeltes Fach
 Man rylich gestreket sach.
 Vber dar Land' ergie der Schall,
 Da die Helden überall
 Wolten Hofart pfflegen:
 Doch wante es sit der Gottes= Segen,
 Von dem, alle raine Ding
 Habend' zarten, Vffsprung.
 Die vor in Fröiden waren,
 Die sach man nun gebaren
 Harte jemerlichen,
 Vltz dar Paris den Richen
 Von des Lomers Roffe
 Mir helfen sy erloske.
 Des half' im sy Markail,
 Die sit vff sinem Hertzzen straitt.
 Doch mußt er Mage=Helffe han,
 Solte dem Lande Trost ergan.
 Athenis' waz all vmblegen,
 Daz ze Brugen noch ze Wegen
 Nieman Strausse mochte han.
 Daz Rich sach man vndergan.

Ainer Nach, ze Hautte gie
 Der beseffne Kayffer hie
 Mit dem Fürsten vß Throye,
 Wie dar by grosse Schowey ()
 Da gemuert wurde,
 Die im ain Jomers= Burde
 Vß der wilden Hande was.
 Paris der Herr, juncker Hafs
 Sprach dem edlen Kayffer zu:
 Den besten Hautt, den ich ~~tu~~ vch tu,
 Dar ist, dar ich ritte,
 Ob ich in kurzzer Litte
 Solich Heltz vinde,
 Davon wir geschwinde
 Aller Sorgen werden fry.
 Wie vns die Vigen in Haffe by-
 Wonen mit Krefen starken:
 Wir hand doch nit an Marken
 Verdienet all solliche Noht,
 Ey wir doch beliben tod.
 Daz wil ich vch mit Früwen sagen:
 Es wurd manig Sarasin erschlagen,
 Dennoch, ~~wa~~ lag Marcus wunß,
 Vnd ward im och allerst kund,
 Das sin Herr, ze Lande,
 Komen was durch Schande
 Mit manigem Fürsten gaille
 Dem Kayffertum ze Vnhaille.
 Vß Zorne do der Ritter sprach:
 Vnd wil min Herr Vngemach
 Dem hochgelozte Kayffer tun,
 Der so weltlichen Kun
 An mir begab on arge Din.
 Vß min Fräu es mag nit sin,
 Sprach der Ritter unverzaght:
 Im wist von mir widersaght,
 Ey er sollich Vppekail
 Begab: von seiner Vnsettekail

Han ich doch selten nit vernomen:
Im mag dy Raife ze Vastatten komen.

Alles Ingefirde so
Ward der edlen Rede gro,
Die ze der selben Stunde
Floss vff des Ritters Munde.
Ehre, Lob mit Wirtexail
Ward dem Helden gefail.
In kurzer Stund dar geschach:
Frisch vnd gesund man sach
Marcus den trurlichen Tegen,
Des Lieb wol grosser Tugend pflegen
Kunde, won ers vermochte:
Sinen Tugenden tochte
Die vil grosse Stättexail,
Die Gott heft an in gelail.
Aventure da geschach:
Marcus, so verwappnet brach
Von der Burg vff die Ban,
Da er manigen werden Man
Adl vff der Clavier vand,
Die im alle waren erkant.
Der mit dem Helfande
Zu den Herren ranke,
Vil bald er fur den Künig kan.
Trifon der fürstentliche Man
Begunde in salvieren,
Er sprach zu dem zieren:
Sag an Marcus mit Craft,
Wie kunt es vmb die Bottschaft?
Vnd sag mir Tegen ellenrich,
Wa du fuß habest gesumpft dich.
Dem Künig er Antwortt toth,
Er sprach: der Rede tut dir not.
Wiltu es, Herre min, vernemen,
So sol Antwortt mir gezemen:
Do ich gewarb din Bottschaft,
Als mit din manliche Craft

Do ze kund gebott,
 Ain Ritter bracht mich in Not,
 Der Jar gar ain junger Man:
 Davon ich dich gesumpft han.

Der Furste do vff Zornne sprach:
 Do warz din Manhait worden schwach,
 Daz du dich ainer Mutter Larn
 Last an Würde machen arn:()
 Daz ist an dir ain Blöckail.
 Der Dienner sprach: vch sig gefail,
 Ir haiffend mich blöde,
 Ich bin och laider schnöde:
 Doch mag ich des nit verzagen.
 Herr Künig, ich wil vch war sagen:
 Im wonel die Manhait mitte.
 Wierend ir selb Sritte
 Vor im, er were vver Hagel:
 Sin Schwert, erschalt vch die Nagel
 In Helme, der vast geniettel stat.
 Trifon vff Zornnelicher Tath
 Sprach: nun sie er me so bitter,
 Ich wil bestan den selben Ritter.
 In kerre Merke an dieser Zitt(),
 Vnd wird mir an den Ritter Stritt.
 Vnd ist, daz mir der selbe Man
 In Kampffe gefiget an,
 So sollend alle Kriesche Rich
 Min erlauffen sicherlich,
 Jemer vntz vff min Ende sin:
 Vnd sy och fry daz Megetin:
 Marcus ab der Hayde schied,
 (Als im sin Ellend da rieht)
 Vff die Veste da zehand.
 Da im Caris ward erkannt,
 Der Furste by dem Kaißer ward,
 Sin Sime die ward vngespart:
 Sy vch nun Manes Mul erkannt,
 Daz kund mir kund allzehand!
 Beraiten vch vff Strittes Vart,

Es wil der Künig von Araby
 Vñ wunnen strittenlichen by:
 Wun ich han Manhail
 Von vwer Ritterschafft gefail.
 Nun hebb es gesprochen,
 Daz er vngerochen
 Wil lauffen alle Kayffers-Land:
 Vñ ist, daz in des Ritters Hand
 Geruchen welle bestan,
 So sol dar Land guten Friden han.

Hie ward is aller Frobe groß.
 Der Jugend ain fletter Ridgenoss
 Von Throye ward der Rede fro,
 Ze dem Ritter, er aber so,
 Sprach ze der selben Stunde:
 Illend ze des Künigs Munde,
 Vñ kund im kund, ich sy berail.
 Ey ich dar Land in Fortail
 Welle lan, so muß min Leben
 Des Todes Wage sin gegeben.
 Marcus an der selben Grund
 Telt dem Künig, dar Mere kund.
 Trifon warz der Mere fro.
 Vier Fürsten in so
 Suchten in die yffen Hoffen,
 Wer Kurtzwille welle Loffen,
 Als vns kundet dy Geschriß.
 Siben Kind^() junder Trif
 Mußten dem Junglinge
 Sin liechten Strachel-Ringe
 Durch Gebott legen an,
 Wenne er ze Strid solt stan.
 Wir hörend Wunders ne sagen:
 Kain Rosse mocht den Helwen tragen.
 Suss ward er one Melde
 Geriere, vß ze Velde.
 Der Helm gab Sonnen-liechten Schin:
 Die anver Kobesture sin
 (Nach der Warhail fage) Sage)
 Gab Schin dem liechten Tage.

144.
Von Stachel warz fins Stachels Rand, -
Brait als ain Gibel = Wand (?)
Der schwinden Vart er nit enlie:
Tryfon gegen der Burge gie.
Criamus, nun griffe Gott
Gar on allerfchlachte Sproß
Dinen Sun den werden,
Dem man vff der Erden
By der Zeit nit vand gelich!
Den auch dy Kaifferin minencklich
Hette balde vff brait
Nach alter Gewonhait.

CAP. VI.

So minencklich ward vff verlan
Der milte Tegen Jugendan.
Gott vil gehurre,
Nun gib dem Fürsten Shure,
Vnd daby göttlichen Raut!
Alsam der Morgensterne Stab,
Suffs warz gezieret der junge.
On ad valsch Velken = Sprunge
Vnmute nie gewan,
Vnd blikte da den König an.
Tryfon der grime
Grieff mit luter Stimme
Dem jungen wolgemute an,
Er sprach: find is der selbe Man,
Dem Frowen Frunffschagte jechen?
Mich wunder, warz sy an vch sprechen
Die Gottes gar verlorne Wid.
Verfluchet musse sin is Lib
Die ain Gewerge fur ain Man
Minnencklich ist vnderstan!

Du kerre wider humer Gork:
 Rechts als ain schöner Roich,
 Trutt Gefell, achtt ich dich.
 Wiltu mit Stritt suchen mich,
 So kerre ze Fuß, als ich gon,
 Adler erst wil ich dich beston.
 Herr Künig, sid ir der Erren gerd
 Von mir, so sollt ir sin gewerd
 Alles, dar vch dunkel gut,
 Ey ich beschwerte vch den Mut.
 Vnd wone! vch tuffend Manes = Crafft
 In Herten, ich gib vch Ritterschafft.
 Der Haiden ward vnmassen grow.
 Ze samen ilfen sy so:
 Velen ward da nit vermiten
 Von dem, der da kam geritten:
 Er sprangte in crefftenkliken an.
 Ain richer Heuffte ward getan:
 Ainer ze Ross, der ander ze Fuß
 Erzaigten sy ainander Grüss.
 Mit vil manlicher Crafft
 Stub sich ir baiden Ritterschafft.

Tryfon sprach vss Zorne:
 Du mußt der verlorne
 Sin, wer es allen Götten laid.
 Din Sterke, din Vermessenheit
 Kan dir es nit bewegen:
 Din Lieb der müsse Valles pflegen.
 Paris sprach: dar ist vwer Sproß,
 Welke nur der minste Gott.
 Wil mir der hul wessen by,
 Er hul mich aller Sorgen fry.
 Suss kerren sy ain andren an:
 Dar menig Funckgrow tugendfan
 Ze Achaniss ab der Zinnen
 Ward ires Kampffes innen.
 Vff ietwedren Schilf
 Ward herte gepil:
 Ir Schwerd in furem Donne
 Erklungen. Des vil schone

Gefühwaig manig, Nachtgalle,
 Vnd der Gallander überad.
 Vil Mehen da gebrochen ward.
 Ich gelob, vff Todes Var!
 Wurde angflicher nie gefritten:
 Lungieren gar unvermitten
 Hertlich, vff beider Leben.
 Kain ander Trost ward in gegeben,
 Denn nun Kun erwerben,
 Ober manlichen ersteben.
 Man sach da ferre truren
 Der Tugend Nuchgeburen:
 Ich meine die vil claren,
 Die vff der Veste waren.
 Manig Ouge ze der Stund
 Die Wasser von fins Hertzen Grund.
 Von den Fürsten, gieng ain Nebel
 Von Schlegel, die vff beide Gebel
 Wunden gemurdelt synder Wan.
 Venus, erst ruft sich an
 Din vil stolzer Diener:
 Nu kutze im, Frow, Schwere,
 Won er nie verzagt an dir.
 Künigin, Helffe nit entir!

Was man finge, oder sail,
 Vechten daz ist Arbail.
 Sicherlich vmb alle Wisp
 Lonnel, mincklich is Lips:
 Doch ist Wandel daby.
 Wotte wil ich wessen fry,
 Daz mich der Frowen Clughail
 Ich bringe in lange Arbail.
 Es sy Wid oder Man,
 Wer sich vff Mine kan verstan,
 Was sy im Schaden bringet,
 Darnach is statte Tugend ringt,
 Gelobend der Mere,
 Der ist Gottes Minere.

Ziclobes (erzogte Sas.
 Venus ain Rathgebin was
 Aller guter Dinge.
 Trifft dem Junglinge
 Ward ain Schlag gemessen,
 Daz es vil gar vergessen
 Muß, ob im ie kain Lieb geschach.
 Den Helt sin Ritterschaz, da sach
 Verloß vnd blaiß:
 Daz frumst im der selbe Straich.
 Des Helmes Gopffen unverpratt,
 Dem Künig da gesprellen ward,
 Daz es vil jemerlichen Tod
 Belaid. Erst hub sich Jomer = Nol:
 Die fremden Ritter alle
 Mit gemainem Schalle
 Wolten vff in bringen.
 In mußte misselingen:
 Des halß im Trüwen fuß
 Der werde Helt Marcus,
 Do er vnder allem Her
 Stund mit manlicher Wer.
 Ze Helt es im an der Zeit
 Kam mit Kresten in dem Stritt
 Wider die herr Gesellen sin.
 Angstelicher Jomers Ein
 Mengem Hayden widerfur.
 Graben, Wifen, Veld, Mur
 Ward mit Totten belaid.
 Owe der vaigen Arbail!

Venus du wiplich Gilde,
 Aller, erst ist Sorge wilde
 Worden sinem Dienstman,
 Der sich vff gantzer Jugend = Can
 Kan laiken vnde halten:
 Des soltu gerne walten.
 Die Warhail man kundel fuß:
 Paris vnd Marcus,
 Tatten den beide den Vigenden we.
 Was sol ich nun sagen me

148.
Von ierem Stritte manigfalt?
Die Vigen wichen in den Wald.
Marius ward geruffel an
Von Magen vnd von Dienstman:
Vil menig Stime da geschach:
Owe der schweren Vngemach,
Die vns kund gemaine fuß
Paris vnd Marius!
Vnd och Tryfon ist gelegen,
Des müssen wir vns Flucht bewegen.
Vil menig Haiden hart vnfrow
Ward, der Angesichte do.
Do der Fürste war erschlagen,
Turen, mackerliches Clagen
Von in allen ergie.
Tryffon, der erschlagen, hie
Lag mit Stöcken funder Wer,
Ward, gelaitel über Mer.
Do der Künig lag sigelofs,
Der Anger ward Gezelte bloß:
Doch lag Veld vnd Wald
Geströwel, mit toten vngesalt.
Dis Wunder stiftten zwen Man,
Dem noch Gott, der Selben gan,
Daz er mag daz beste tun,
Der gewaichet weltlichen Kun.
Ich wes es vnd erkenne,
Daz Gott etwenne
Mit menger Hande Plage tut,
Daz man erkenne sinen Mut.
Heleyna sy evel Magel zart,
Mit Strit alßus erlediget ward:
Daz schuff des geschwinden Heldes Mut,
Des Lips vor Fraiße war behut.

CAP. VII.

Gegen Orgens stand' ir Sin:
 Ze Arabye großen Vngewin
 Sy hetten in den Kriechen,
 Davon sy mengen siechen
 Gewannen vff des Meres Flut,
 Die vor waren wol gemut,
 Ey sy vß ierem Lande
 Kamen zu sollicher Schande.
 We We der laiden Sterbart!
 Menig edel Wib da Witow ward,
 Der ir vfferwelter Man
 Furbas nil me ze Stuffe kan.
 Wa Lieb liebes erberen sol,
 Dar tut dem Herzen nil gar wol.
 Nun lassen wir die saigen farn:
 Gute Red man nil sparn
 Sol, wa ir Not beschicht:
 Dar ist der Jugend ain Zuversicht.
 Wer böffe für gut erkuffel,
 Ich waiß, dar er veruffel.
 Ich raul Frowen vnde Man,
 Dar sy sich an dar wegste Man.
 Den Raut gib ich, Wolfran,
 Vnd wil och selb daby gestan.
 Nun merkend, wie gar dienstlich
 Von Throye der Fürst rich
 Ze Achanyß enpfangen ward
 Durch die sittenlichen Vard,
 Der er da mit Kresten wiell.
 Man danke och dem, der in enthiell,
 Vnd sinen rechten Herren lie.
 Ir mugend recht merken, wie,
 Wes der Held gedachte,
 Dar im die sinen brachte ()

150.
Mengen hießen Wunden,
Die im an den Stunden
Hette gehailt dy Magt,
Von der man alle Tugend sagt.
Der edel Ritter Marke ()
Dem ward gebiennet starke,
Von menges Hertzen Grunde:
Daz werte vnläng Stunde.

Forz ist ain Cron, der ie beschach:
Angst, Artail, Vngemach
Nahet dem Kayffertume.
Agmennon, der ain Blume
An Milte ob allen Fürsten was,
Des Lips ward laider frodenlafs.
Wie, warumbt daz mocht ergan,
Daz sol man vch lon verstan.
Ir habt alle wol vernomen,
Wie Trifon war ze den Kriechen komen
Mit ainem crefftigen Her,
Die im alle funder Wer
Wurden zertran, er selb erschlagen:
Daz horte man ze Yberne clagen.
Von Gamorel, dem witt erkant,
Dem, och dienten witt Land
Vnd witt Ryffiere,
Der edel vnd ziere
Durch sins lieben Bruder Tod
Bracht menges Helt in Not.
In zwölff Küngriche,
Da der ellenteliche
Aldaine Gewaltet Crone
Trug vff dem Hopte schone,
Die Fürsten wurden do besant.
Der Namen kun ich vch bekant,
Die alle für in müssen komen
Ze Füsse (so wir hand vernomen)
In sin edle Hopt-Stat.
Die Helven er vnd Heltse batt.
Der erste was Astrolis,
Der dix loblichen Griss

Für die Mine heft, geton,
 Mit im sin Bruder Pelion,
 Costris, vnd Antifus,
 Sicras, Compens.
 Der sibend Künig hieß Hostras,
 Vnd och sin Vatter Antifas,
 Sagar, vnd Partus,
 Vnd och der Künig Antidotus:
 Der zwölftē der werde Thebines,
 Der sich ye des besten floss.

Helenna minckliche Magt,
 Nun ist Jomers = Tag betagt,
 Dir Junckfrowe wunncklich!
 Keines Kind, wer nerel sich?
 Wa sind Mage vnde Man,
 Milte Frucht, die ruff an,
 Das sy dir in kurzer Stund,
 Machend nūwe Fröde kund.
 Paris, ze Cotten ward gefant,
 In das Rich ze Karnant.
 Schnellcklich unverharr
 Die Gottschafft von im geendel ward
 Holtz vnd Hayde
 Nun Tagwaide.
 An dem zehenden Morgen frug
 Kette, er ze Karabye zu,
 Da der rich Künig was.
 Nie Helt enpfangen das
 Ward zu der selten Stund,
 Von menigem roten Mund.
 Nectarius fragte Mere,
 Waz fines Gewerbs were.
 Er sprach: Herr, vnd miltter Tegen,
 Da müssen wir vns gar bewegen,
 Des Kayffertums Junder Schaid:
 Es wenne denn vwer Fromekail.
 Der Fürste lachen began,
 Er sprach: Friger Dienstman,
 Die wil ich durch die Magt vffwegen:
 Wir sollen in sin widerlegen

On allerfchlachte Melde
 Mit hoher Zierde ze Velde.
 Der Rede ward der Gott gemail
 So truw, ich dar Sälckail
 Mache anne Schande
 Noch welle Kriechfchem Lande.
 Orgalouffe dy füffe Frucht,
 An der Erren vnd wiplich Zucht
 Lag, vnd gantze Rainexail,
 War genaigel (so man fail)
 Vmb den jungen werden.
 Lieber ir off Erden
 Geschach nie ze kainer Stund.
 Ir liechter rubingotter Mund
 Vor Fröden gar durchluchtet ward.
 Sy sprach: liebes Kind so zart,
 Gedenk Tegen guter,
 Dar mich Gott ze Mutter
 Dinem Libe hat erkorn:
 Min Gebeth lau nit verlorn
 Durch ein rechten Trüwe sin:
 Du tue dem Kayffer Helffe schin.

~~CAP~~

Von Karnant der Fürste gut
 Teth, als der Frund tub.
 Frow Mutter, rainer Lib,
 Wissend, dar min selbs Lib
 Durch vwer Erre in richen Scharn
 Billich muos ze Stritte varn,
 Ob ich, der Fuge wil nemen warn. ()
 Von dem Künig in dar Land
 Vil der Fürsten ward gesant.
 Des Landes Wirt so tugendfan
 Dry hundred tuffend Helden gewan
 In liechten schon Gemalt,
 Die onne allerfchlachten Twall
 Dem Vigen, wolten widerstreden,
 Den Frunden gantze Hilffe geben.

In ainem halben Jare
 Nectaryus der clare
 Ward von Haffe berail
 Mit mengem Sturm = Vannen trail.
 Mit im kerl och funder, Wan
 Theoborus von Grandigan,
 Vnd der Margrifs Zirns
 Mit Fürstlicher Würde fuß.
 Durch den Künig funder Wer
 Wolte er dem Karnbeschen Her
 Durch den Vigenden widerstreiben (?)
 Ain gantz Jar Sprisse geben.
 Im dienste och besunder
 Starcken Ruffen Wunder,
 Vß den er vierzechen kofs,
 Die alle Schwert vnd Stangen groß
 Mit Manhait kunden füren.
 Wenn die Knaben rüren
 Damit wolten in Noth,
 Des was endelichen tod,
 Die vierzechen onne Hafs.
 Des vnder in der mynste, was
 Mit waren Worten Kunde ich)
 One Wandel sicherlich:
 Sin Lenge sich wol gezoich
 Gegen ainem Come hoch.
 Mit den der Künig von Karnant
 Zoogk ze Kriechen in dar Land.

(?) lege. Mattis, uti fol. 155.

CAP. VIII.

Paris der Throyner
 Kunte by Mere

154.
Wider ze kriechen in die Rük,
Do sy Magt mincklich
Eoft sy Mare vernam,
Riber, fryen Dienstman
Waren mit der füßen gro,
Daz in liebe Helge do
Solte komen von Karnant:
Des Hofes Turen ward zertran.
Garmoreche der Hayden
Waz von Hufe geschaiden,
Mit im ain kreftig Lieb,
Die ze Fraiffe geriet,
Der was unzallichen vil.
Davon ich nit sagen wil,
Wie vil fins heres were.
Luge ich, daz wer nit schwere:
Was hulffe me, daz ich nun sagen?
Kriechen ward in kurzen Tagen
Besessen kreftentlichen
Von ainem Künig richen.
Der vorgenante Garmorech
Dem Lande große Lide leit.
Nun was durch Adventure
Von Karnant der gehure
Ouch zu den Kriechen gevorn.
Mit mengen herlichen Scharn
Tatten sy Widerdruffe. ()
Jederman genieffe
Sines Reichens, als er billich sol:
Daz zimpt Gott zu lunde wol.
Banier sach man fliegen:
Karnant, du kanst nit friegen.
Was du mit, Stätte gelobst,
Ich wes, daz du nit entlobst.
Von Herr ze Herr brach der Schall,
Profunnen, Biffen überall
Ze laider Sitt erlungen.
Die vierzechen Jhrungen
Vor dem Künig vß Karnant,
Den man in Signunft vand.

An ainem Morgen dar geschach,
 Gewaltentlich zu brach
 Der reiche Künig Nechtarus,
 Do Gamorich mit Kreften sus
 Hette das Kayffertum belegen.
 Der künfche helffenrich Tegen
 An ainem liechberenden Tage
 Test off dar, veli Widersage.
 Gamorech dem Hayden zorn
 War: er hieß die Her-Horn
 Fräffenlich erschellen
 Sinen Herr-Gesellen,
 Durch dar sy in kurzer Zeit
 Sich bereitten in den Stritt.
 Ich weß wol, wer Selbe pfüliget,
 Dar der in Stritt gefiget.
 Balde war dy Herfart
 Von beiden Siten geschar.
 Von Ybernie der Tegen
 Wanke nicht, dar ieman pflegen
 Mochte im Etenhuffe.
 Layder Gest Ruffe
 Ze Schaven mengem Fürsten Kan,
 Der nie Taill damit gewan.
 Dy Herr zefamen trungen:
 Wunsten Wißes Zungen,
 Dar dy Kriesche Ritterschafft
 Behielte werliche Krafft.
 Wer leitelt nun die Sturm-Van
 Von beiden Heren off die Lan,
 Der behalten welle Lris?
 Ze der ainem Sitten Caris,
 An dem Erre ist bekant,
 Leitelt mit sin selbs Hand
 Des edlen Kayffers Sturm-Fann.
 Zirus der Markis tugendfan,
 Fürte mit edenthafter Hand
 Die Banger rich von Karnant.

156.

An der andren Sitten,
Die da kunden stritten,
Vnd das Lanier kunden laiten zus,
Der reiche Künig Compens.

Von Karnant die langen
Mit Schwertern vnd mit Stangen
Waren manlichen bereit.

Menges liechtes Helmes = Tach.
Vast als der Morgenstern vffbrach,
Schiltt gegen liechtes Schilttes Rant
Man ze Widerzinne vand;
Syer gegen Syer genaigel ward.
Dise hurtliche Vart ()
Macht die Straussen enge.
Vast durch dar Getreng
Trungend die langen
Mit den stächlinen Stangen.
Neman nam des andren war:
Won dar, man wütende in der Schar ()
Sach die vierzechen gan.
In Schleg waren graiffan:
Luthey Ruffen vnde Schray
Stiften sy. Es mußt enzway,
Was sy do erlangen
Mochten mit den Stangen
Die Wiganden all vil werden,
Von den man noch vff Erden
Kundel Adventure fuff.
Laris vnd Compens
Die zwen, mit den Sturm = Vanen
Kerten do ain andren an.
Da warz komen Heldes Craft,
An manlicher Ritterchaft.
Ellend gar an Fegenhail
Zucht gegen der Milke straitt.
Harte ward ir baiden Kampff. -
Blutfarwen Schwaifs vnd Tampf
Sach man vff baiden Rossen schweben.
Sy vauhten baid vff dar Leben.

Jettweder, besunder begerte,
 Des in der ander werthe.
 Was hilffet, daz ich es verstage?
 Conspens der ward erschlagen,
 Der aller Würde ain Adamas
 In fines Hertzen Schrinne was.

Von Blute man so mangel Bach
 Von starken Hoffen fließen sach
 Wider vñ den grünen Cle.
 Von Helden beidenhalb so We
 Widerfur vñ Vngemach:
 Hiner schlug, der ander stach.
 Es was alles ain Wind
 Wider dem, daz dy Kind
 Taten mit den Stangen.
 Wen sy damit erlangen
 Mochten, der was geletzt.
 Also ward entsetzt
 Menig vnverzagter Tegen,
 Der sich des Libs must erwegen.
 Die Künge ainander yelten an,
 Von Karnant der werde Man
 Vñ och von Ybernie der Tegen.
 Sy baue sach man Kampffes pflegen:
 Er baiden Leben Serre wag! ()
 Sterbens nieman sich begab:
 Sy truweten alle da gesigen,
 Vñ iren Vigen den ob geligen.
 Neitarus mit Fraisse
 Der edel Curhiesse ()
 Bezwang mit dem Schwer
 Die Vigenbe, des er ger,
 Das mit schamllicher Vart
 Ab der Walfsthal gefüre ward.
 Nun helfend in Trüwen clagen:
 Der edel Margiss ward erschlagen
 Von ainem Helden, hieß Ybrg:
 Doch lagend sy da baue tod.
 Man sol ye nit vergessen
 Des Fürsten vnvermessen.

Agmennon Kayfferlichen Straich:
 Des Helden Waffen fere schraid
 Durch leichte Stachel = Ringe.
 Menigem Junglinge
 Von des Kayffers Durchwart
 Ein Helm so verfehrotten ward.
 Alles sach man in Schritte
 An der selben Zitte.
 Die micheln und die langen
 Mit ieren stäcklingen Stangen
 Stiften mottlichen Lur ()
 Mit grossen Schleggen harte fur.
 Gamerech ward siglofs:
 Der reiche Künig da verloffs
 In Schritt druffig tuffend Man,
 Selb er kum davon endran
 Mit glicchen durch den grünen Wald.
 Von Karnand der Helde bald
 Ite im künden vff das Sla
 Verwayne, krefftlich na:
 Won daz im an der Stund
 Das Ross ward starklichen wund,
 Er hette in anders erritten,
 Und mit im vff daz Leben gestritten.
 Also daz Herr vast gebrennet ward.
 Der edlen Junckfrowen zart
 Ward daz Mer gefagt.
 Mit Züchten sprach dy raine Magt:
 Owe wie der Vatter min,
 Daz lond mich wuffend sen)
 Und der getruwe Loris,
 Der so löblichen Loris
 Dix in stritten hat bejagt!
 Daz kund mir kund, sprach dy Magt.
 Der Held gab der rainen Trost,
 Und seitt ir, das sy wer erlost.
 Sy sprach: wol vff ir Frowen!
 Lond vch in, Wirde schowen
 Frylich by den Gesten.
 Klaiden vch zem besten

Hillich in rechter Wette:
 Sind in künstliche Städte,
 Schatzpel und Gebende
 Gar one Missetwende,
 Sol man vch vff den Höpfern sechen,
 Das man vch, Brüste müße sechen.
 Sy waren des Gebottes fro;
 Ze Kemonatten ilten sy, so
 Ye zwo und zwo besunder.
 Der Frowen war da Wunder:
 Sy claitten, sich fazekand.
 Man an den rainen füßen vand.
 Vor den Brüsten gab liechten Schin
 In dem Gold wenig Rubin.

CAP. VIII.

Nun hetten sich durch Wirtexail
 Die Fürsten alle gelail
 Ze Velde, vnder vil manig Gezelt
 Durch des hohen Strittes Gelt,
 Des in ze Haille war geschechen.
 Des mußt man in Froden ansehen
 Des Hüßes Ingesinde.
 Garis der geschwinde
 Ließ so die werden Ougen
 Hin gegen der Veste togen.
 Die Samnung der Frowen
 Begunden die werden sehwen.
 Nun wol vff Fürsten von Karnant!
 Ain Kotte, die ist mir worden bekant,
 Sprach der vfferwelte Tegen.
 Vns kunt ze Trost vff den Wegen
 Gegangen so dy Kayfferin
 Inver ainer Cronne gulvin.

In Tochter fürte sy by der Hand.
 Nectarius von, Karnand
 Sprach vff dem Getreuge,
 Zu Fuß, war er genge.
 Da er die mincklichen vand,
 Mit Züchten er sy by der Hand
 Sällenklichen rürte,
 Von Sannen er sy fürte
 Enmiten vff dar witte Veld
 Vnder ain wunneklich Gezelt,
 Mit ir Megten vnde Witte,
 Die ze Wanfche schon ir Libe
 Stetten gezieret alle.

Die Fürsten mit Schalle
 Gemainlich vff gesprungen,
 Do sy zusammen trungen.
 Nectarius der ellendriche
 Satzte die Mage, nemend sich,
 Vnd fragte sy, des Mere.
 Do sprach sy selbendere:
 Wes ir Herre fraget,
 Mich des nit betraget:
 Kan ich des Antwort, geben,
 Do Du solt ich nit widerstehen.
 Wes du Fürste fragen wilt,
 Werlich mich des nit besillt.

Er sprach: junge Frow sagend an.
 Weren vch Mage, vnd Man
 Entwurckel, sunder Melde
 Alle vff diesem Velde,
 Wie wolten ir gebaret kan?
 Gott ^{wes} wesse wol, Fürste, lobesan.
 Das sag ich, vnd anders nicht:
 Were sy Iomers = Geschicht
 Geschechen, dar ir alle
 Mit gemainem Valle
 Wierend, ersterbet,
 Wissend, dar ich verderbet
 Darnach hett minen Lib,
 Dar nimer Man noch Wit

Hatten für me vernomen,
 War ich arme were hin komen.
 Agmennon schmieron⁽¹⁾ began:
 Sine lieben Frundin an -
 Blicke er mit vollen Ogen.
 Der edel Kayffer togen
 Floranden fragen began,
 War sy wellk haben getan.
 Daz kunde ich allen mit Genucht:
 So verre vnd mich wiplich Zucht
 Leret vnd och wiffel,
 Duwille dy Burg gespriffel
 Hie ze Achanisse were,
 Gelobend mir der Mere,
 Hintweders sterben vnd geneffen
 Hett ich mir selber vfferlessen.
 Helena lachende sprach:
 Frow Mutter, solich Ungemach
 Möcht ich niemer han gesehen:
 Mir were ze fliehende geschehen,
 Wa Wif sich lond besitzen,
 Daz kunn von bösen Wiltzen.
 Mengem Helden an der Spund
 Von Lachen witt ward der Mund.
 Mit Fröde da ward erwacht:
 Der Geste genug ze Huße bracht.
 Ze Achanis vff die Veste ward
 Bracht Gigen, Harpffen, Rotten an der Fart
 Der varende Diel überall:
 Ze Fröden ward da michel Schall.

Florande ze der selben, Stund
 Vff rossenfarwem Mund
 Gaitte Genade vnd Dank
 (Des sy is wiplich Erre twang)
 Dem edlen Herren von Karnant,
 Der durch Griffe in daz Land
 Do ze Haide komen was
 Allen Kriechen onne Haß.

Heleyna vnd Amande
 Sunder one Schande
 Mit Armen den Fürsten jehnel
 Durch Liebe viel vmb die Kel.
 Was von Adames Zeit
 Wirtkail erboten sit
 Keiner Hande Fürsten wart,
 Das dunkel mich ein kranke Vart
 Wider dem, darz hie geschach,
 Als vns der wisse Man verjach.
 Warz in Luftes Guffte schwebt,
 Warz Hundens-Loffes widerstredt,
 Was fließendes in dem Wäge ist,
 Des wart da ze aller Frist.
 Beide Burge vnde Velde
 Spiffete des Kayffers Gerzelt,
 Als wir die Geschicht hören sagen.
 Gegen vierzechen Tagen
 Gab man allem dem genug,
 Darz Schwerd oder Stangen Aug.
 Hundert tuffend grömder Man
 Sach man da ze Tische gan,
 Wo der Künig nün Tage
 Nach der Aventure Sage
 Gar onne alle Schande
 Kriechen dem edlen Lande
 Halff Fürstenlicher Erren.
 Darnach begunde er keren
 Den Mut gegen Karnant
 Wider in sin eigen Land.
 Gerichfnel hat er da (so man saith)
 Vierzechen Tag sunder Schaid,
 Darnach vntz vff die nünden Maichl.
 Vlotts geste der Helde geschlacht:
 Der selbe Fürste tugentlich
 Kerte wider in sin Reich.

CAP. X.

Gemorech verborgen
 Lag an ainem Morgen
 Vor dem vinstren Jan
 Dennocht mit zeichen tuffend Man.
 Paris der edel Fürste bald
 Raith durch Baitzen für den Wald,
 Da der gemüthes Herre ()
 Lag verborgen in der Were.
 Manig Lantze vff im zerbrach:
 Sin Wer müß werden schwach.
 We der laiden Mere!
 Ainen Sigellere ()
 Für er, war dar Wapzen sin.
 Doch gab er werliche Gin
 Den starken Saranden?
 Doch ward er vmbstanden,
 Vntz er gevangen laider
 Ward. Ritterlicher Cläider
 Müste sin Lib werden bloß.
 Also gieng des Jomers Los
 Vff den getriwen Paris.
 Owe! aller Helden Gris
 Ist an ainem Man gelegen.
 Ach Gott! wer sol nun Erren pflegen
 Gegen der geminten Kayfferin?
 Heylenna liebes Megetin,
 Nun lidet ie din Ritter Noth!
 Clagend alle Munde rot
 Des Erren wissen Dienstman!
 Alle Zungen lobefan

Helfend der Tugend Spiegel lagen!
 Da sol nieman an verzagen.
 Des Kriechen Hoffe betribel ward.
 Wer vbel in nun Strittes = Vard?
 Laides, dar hut nieman!
 Der edel Ritter gefurt dan,
 Ward gegen Yberneye in dar Rich.
 Des sach man, dix jemerlich
 Heylennen die vil clauen
 Vmb den Held gebaren.
 Dar leb is innenklichen Not:
 In liechter Mund so roffenrot
 In menger strittentlicher Vard.
 Von im oft getrostet ward.

Wir lassen hie ze Lande
 Die schonnen one Schande,
 Dy dix on Missewende
 Wand marterlich is Hende:
 Merkend vmb den gevangen Man,
 Wie es dem nun, muisse ergan.
 Sy furten ie den Helden schnell
 Durch die Rich, mit blossen Vel.
 Es waz vmb die Sumer = Zitt,
 Als der hytzig Oygste Lib,
 Mugen, Cremen wa sy fliegen,
 An den zarten Lib sy sich schmiegen,
 Vnd bissend in, dar in dar Blut
 Den Rugken hin ze Talle wul,
 Als im mit tuffend Fliedmen Irin
 Were gebiket. Die Jomer = Bin
 Muost es an sinem Libe tragen.
 Er ward och ses, vbel geschlagen
 Mit Gaiffen, dar ain Clutes = Bach
 Von Schuldren vff die Füsse brach.
 Also ward im menig bitter Strach,
 Dar er was liebloss vnde blach,

Und jemerlichen gestalt.
 Ze Yberne in ainem ~~Wald~~ Vald
 Dar ward er gefüret hin:
 Daz ward sin fin Gewinn.
 Ain Herzoge älter sprach:
 Künig, Gemerech, sin Lob wir schwach,
 Ist daz wir töten vol den Man.
 Nicht wegers ich erdenken kan,
 Won daz man in geschwinde
 Zu ainem Come binde,
 Und leg im zu sin saiges Schwerdt.
 Und were es tuffend Marke wert,
 Man sol es von im nit tragen,
 Sid es Compeum het erschlagen.
 Raban, Trapsen, und wilde Tier
 Hand dir, Künig, von im schier
 Gerochen sine Missetat.
 Gut duchte sy all der wise Rab.
 Owe Fürstenriche Frucht,
 Daz man suß große Vnzucht
 An dir mit Fraiße wil bejagen!
 Daz wil ich allen Götten clagen.
 Venus, nun ist din Windexail
 An dinem Diener hin gelail.
 In vil kurzen Stunden.
 Creftentlich gebunden
 Der offerwelte Ritter ward:
 Zilopez sin Waffen zart
 Ward so nebend in gelail.
 Dy Rayße gar von im zerrail.
 Vil dick er do mit Ogen ansach
 Daz Waffen, daz vil mengen schwach
 Heten getan by sinen Tagen;
 Mit Arbail Sunfzen-berendes Clagen
 Hube sich fundet Logen:
 Trecken, vß liechten Ogen
 Begunden vallen vß den Cle.
 Einem Herzen het vil we,

166.
Daz im dar Schwer so nahe lag,
Vnd er bekainen Bejag,
Mochte da haben, noch den Trost,
Daz er iemer ward erloft.
Gott, aller Güte Vrsprung
Sante im ain Jungeling,
Der raith selb zwölft durch den Tan,
Vnd hörte den clagfarenden Man
In Iomer ferre sich quellen.
Der junge sprach: Heren Gesellen,
Ich hie han vernomen,
Daz muß von Manes Grime komen.
Erbetzen der Held began
Von dem Ross vff den Plan.
Er trath allaine, da er vand
Den ellenthaften Wigand.
Ey er in fragte Mere,
So loß er in von Schwere.
Er sprach: Herr, sagt an,
Wie mag sich dar gefügel han,
Daz vwer Lib in Sorgen ist?
Daz welt ich wifen in kurtzer Frist.

Paris antworten so began,
Mit Turen sprach der werde Man:
Genad min lieber Herre,
Davon so wer vch vere
Ze sagen, wie ich komen bin
In disen grossen Vngewin.
Marius blickt in junder Hafs
An ie das vnd ie das,
Er sprach one alles Bitter:
Herr, ich waiß ainen Ritter,
Der vch an Varwe ist vil gelich,
Von Troyer Land ain Tegen rich,
Der Fürst ist Hector genant,
Sine Kunne ist als mit bekant.
Marius fragt in der Mere,
Was Geschlechtes er were.

Er sprach: als mir gefail,
 Sid mich sin vwer Wirtexail
 Zu diere Stund nil wil erlon,
 So wil ich vch, es wissen lon,
 Wie ich doch sulde Schwere.
 Ich bin ain Throyere:
 Den Ritter den ir habt genant,
 Ist ze Louder mir bekant.
 Selb bin ich es Paris,
 Vnd han doch etwenne Gris
 By minen Zitten bezagt,
 Wie es mit Jomer mir ist betagt.
 Er fürte in fruntlich von dan:
 Ainen Mantel er im an -
 Laitte, der was schon Hermin, ()
 Darob er gab liechten Schin.
 Ain Bfeller gut von Tenmark.
 Sin Vell bedackl er mit dem Werk.
 Gottschaff wolt er han pflegen,
 Die liefs er durch in vnderwegen.
 Enzwischen Ybernea vnd Schotten: Land
 Vff ainem Gebirg im ward bekant
 Ain Burg, sy hieß Karmelin:
 Da bracht er den Herren hin.

CAP. XI.

Empfangen da der werde ward
 Von manigem edlen Wibe zart.
 Marcus der er milte Wirt so zart
 Gebott dem Ingesinde,
 Daz sy sich geschwinde

Gutten ze Dienst dem Gast.
 Dis ward in alles vil vast
 Verstrikel vff ir aller Leben:
 Sy wolten lutzel widerstreben,
 Was sy des Husses Herre hiefs.
 Ritter, Frowen, nieman liefs:
 Sy begunden kerren
 Dem Gast iren Dienst nach Erren.
 Gefaltel vnd verbunden
 Wurden Garis die Wunden,
 Die im gebissen vnd geschlagen
 Waren gar by kurzen Tagen.
 Ach der grossen Wunder,
 Die Gott tut besunder
 Vnd sike an seiner Handgetat!
 Ze gute es doch mengem ergat.
 Die vil, riche Veste
 Ich des wol hohe geste
 Richer Husse ward nie.
 Den Velffen ain Grabe, vmb die
 Die volle jung hunder Füsse witt.
 Wer och an der selben Zitt,
 Des in, mit Ogen het gesicken,
 Were dem ze vallen geschehen,
 Er het vff rechten Joyd
 Sellen Widerspill gefail.
 Ain riche Mure raine
 Von viereckatem Gestaine
 Sach man, hohe vnd gut.
 Marius der Fürste hochgemut
 Ward der Gesichte sike fro.
 Dy Burg mit süben Turnnen hoch
 Holt vmb die Mure gezierel was.
 Herd alsam ain Adamas
 Was dar Gestaine
 Von zwen Marmel raine,
 Rot, grün gemischel Grün,
 Recht als Schaaffzabell solte sin.

Ein riches Tach Sarobe lag:
 Wenn die Sunne Schinens pflag,
 So lueht es gelich dem Golde,
 Wer es pruffen solde.
 Soll es ain Künig vergelten hon,
 Sin Rich muste kumerlichen ston.
 By iedem Turnne (so man fait),
 Stund ain Ritter-Haus gemait,
 In iedlichem Gehuffe darin ain Sal,
 Darinne man wone, überall.
 Dy Burg vnmesencklichen hoch,
 Des Velfse fuh gen, den Lüften zoch.
 Nun merken vnd hören sagen,
 Wie gar hohen Grifs bejagen
 Dy Wirtine Kunde.
 Des Gastes fy nieman gunde,
 Ze haillen denn ir selbes Hand:
 Artanna was fy genant
 Das raine minenckliche Wib.
 Ir hochgeloppter werder Lieb,
 Schuff so in kurtzer, Stund,
 Daz der Ritter ward gesund.
 Do Paris waz ze Libe komen,
 Als ir hie wol haub vernomen,
 Fir sinen Wirt gieng er, stan,
 Er sprach: Ritter tugendfan,
 Geben mir Vlob, ich wil farn.
 Bin ich der Rosse worden arm,
 Des ich doch Cutzel trachten sol:
 Mit vverm Hulden var ich wol,
 Vnd der vil rainen Wirtin.
 Gott müsse ir Lone sin,
 Des Griffe in Nothen mir ist kund!
 Gebt mir Vlobe an der Stund:
 Gott müsse vch ewencklich bewarn!
 Des Vart mag ich nil teiger harn.
 Der Rede antwurten began
 Der Wirt, ain vil seliger Man,

Er sprach: sag mir kindischer Tegen,
 Was Würde sollt ich danne pflegen?
 Schauest du in schnöder Wis
 Alsus von hinnen, min Gris
 Würde werlichen krank:
 Miltet Tegen, lau den Gedank.
 Min Kunne müste sich des schamen,
 Solte ich nach ritterlichem Namen,
 Fürste, nit vfrüsten sich.
 Din Geverte, süherlich
 Wil ich ze den edlen Kriechen wesen:
 Baitte uns, ich dir vfferleffen
 Bringe ain Ross, dar duh trag.
 Daris, by mengem Tag
 Ward Rede nie so fro.
 Lob sprach er dem Hertzen do
 Mit Zungen vnd mit Munde,
 So er da beste Kunde.
 Alsus bejagt Marcus
 Gris mit Willen vnd Lob sus.
 Artanna, by vil milte,
 Dy Tugend nie befilte,
 Sprach: nun sol ain Wappen = Claid
 Vch von mir werden beail
 Vff edel Adventure.
 Der rain vnd der, gehure
 Sol es führen durch mich
 Dahin gen Kriechen, get ich.
 Er fait ir hoher Erren Dank:
 Daris von Froden, vff sprach.
 Daz Gefind ward alles fro,
 Do es pfleg solicher Sprünge hoch.
 Nun ward gar in kurzer Zeit
 Rennes Gewand vnd Kurfitt
 Von menger rainen Hand genezt,
 Daz was ain rilich Cled.
 Der Wirt in kurzer Zeit
 Ain Ross, hieß Alphyde,

Gab er im, das in solte fragen:
Das ward vnder Hectorn erschlagen.

Hie ward geriet der Gaste,
Das im ains Kings nit gebrauste.
Cilopres sin Waffnen rich
Das gutte der Tegen vmb sich.
Vff Alphen er gefass,
Er sprach: Wirt min, nun wissend das,
Das ich von rechter Vpexail
Han bekant des Hertze=Laid,
Als ich vch sicher sagen
Wil, vnd Warhail nit verdagen.
Gamorech der Wirt erkant
Hette besessen Kriechfihy Land,
Also das er doch, Arbail
Z jungst mit den sinen, layd.
Mit in vrs Kresten ward gestritten,
So das die sinen Lomer litten.
Darnach (als ich vch sage)
Vber ainen vnd zwainzig Tage
Ward ich vnwisser Man
Nachend ritten für den Jan:
Mit zwain Valken woll ich baitzen do.
Durch Gott vernemen mich so.
Hie hett er das Holtze
Mit manigem Ritter Holtze.
Fürsten, Herren, Ritter
Warend in Mul bitter:
Sy trungen vff mich alle
So mit gemainem Schalle.
Der da vndan gelag,
Vnd keines Siges pfilag,
Noch möchte pflegen, der waz ich.
Hin brachten sy mich:
Enlobtel ward do min Lib.
Werde Man vnd raine Wif
Heten sie min Not, geschehen,
In wer ze wainend geschehen.
Mit Saitten an den Stunden,
Sy mich an ainen Lome bunden,

Bis mich die Mogen ()
 So fere in minem Rugken
 Herten gestochen vnd verwunt;
 Da ward mir alle Fröid vnkunt,
 Vnd als ir mich funden werder Tegen
 In dem Wald von den Wegen.
 Marcus mit Züchten so sprach,
 Do im der junge alfus verjach
 Sin großen Arbeit:
 Daz sy allen guten laide,
 Sprach der geblümte junge Man.
 Mir Herr der König Vryan
 Von Schotten heß sich fere
 Solicher Vnerre
 Geschamel vntz an sinen Tod,
 Daz es so ungefuge Nol
 Hette gefrumpt ainem Man
 Der richen Gips erwerben kan.

CAP. XII.

Hiemit ward der Rede getagt.
 Wem Adventure nun behagt,
 Dem wirt mit gantzer Hubschhait
 Ain ware Vrkunde gesait,
 Wie Paris der sende Man
 Wider haim ze kriechen kam.
 Artanna sy raine,
 Dy zarte Wandels aine
 Hett im Curfit vnd Clait
 Von ~~Cyclus~~ Cyclothe wol beait,
 Als es Ross vnd Man
 Ze fürnde do wol gezam.

Suss wurden sy mit liechter Wal
 Do berail mit Fryer, Tath.
 Verlobes gegeret ward.
 Marcus der edel Wirt zart
 Begie do loblichen Grifs:
 Sin Sine, Mul, vnd sin Flifs
 Warend verstrikel vafte
 Ze Mine dem werden Gaste.
 In dar minexliche Clau
 Ward do der edel Held berail.
 Sy beide do von Hufe ritten
 Mit vil loblichen Sitten
 Holtze vnd och Haisje
 Fryzeichen Tagwaide.
 Die zwen her Gefellen bald
 Ielten da fur den Wald,
 Da wurden sy fuchtig an
 Zwölf schädliche Man,
 Die alle waren Kobes=vol.
 Ly Warchail man nil sparen sol:
 Man sage, wie off, Strittes Varr
 Kampff von in do gesprochen ward.
 Marcus mit Ogen [ward] fuchtig an,
 Die da Schaden menigem Man
 Hatten getan by iren Tagen=Litten.
 Daz Getwerg on allen Hyten
 Sprach: wir sollen strajffen () das.
 Ich fürcht, dar von Clute ~~werde~~ nass
 Werde, Herr, vwer Claid.
 Daz ist ain fengste Arbail,
 Daz vns zwölf keren an:
 Ritters Orden funder Wan
 Sol darumb nil verzagen.
 Ich han gesehen in Kurtzen Tagen,
 Sprach da der Throyere,
 Daz mir nil gar schwere
 Ain fufflich Nol wer gewesen:
 Wir wellen on iren Dank genesen.

Gemitten, do die zwölff Man
 Zihen da die Gefellen an.
 Ir ritzen nach ir aller Ger.
 Balde Lanzen vnde Sper
 Würden genaygt do vff Hafs.
 Wer der vordrest was
 Vnder in, der wolt der kurtze wesen.
 Garis der Ritter vfferleffen
 Kampffes angeprochen ward.
 Zilobes do embat, (
 Ward aber in dem Walde.
 Marcus von Sannen, balde
 Do entweich ze der selben Zeit.
 Den zwölffen, gab allaine Strich
 Von Throye der Fürst unverzag.
 Sennor (als man noch sagt)
 Vff in vermessenlichen schwang
 Ein Waffin, daz do fer erlang
 Vff liechtes Helmes Obetach:
 Doch müste werden schwach
 Des Roberis Lib vnd Leben.
 Dem Tod ward sin Vel gegeben.

Sin Schwert was der Rober Hagel:
 Starke Nietten, mangan Hagel
 Zerfihriett des hochgelobten Schwert.
 Jettlicher vand, des er do gerl:
 Innen ward Helm vnde Gebel
 Des Clubes Fluss, vnd Jomers Nebel
 Wuchs, in vor den Ougen.
 Sunder on alles Logen
 Müsten gestreckel ligen
 Vnd sich des Lebens verzigen
 Nun ze Tode, die den Val
 Balde namen überall.
 Den Kampff ersach vff Jomers Sit
 Des erfirackne Marcus die Zeit.
 Er manel waz ain Tail sin Mut:
 Er keste, do er den Helden gut

Mit Sige ob den verlornen sach,
 Genade Herr, er so sprach,
 Grofs gegen vch ist min Schuld:
 Is lond mir vwer Huld, ()
 Darumb darz ich von vch endran,
 Do is den Stritt viengend an,
 Darumb so bin ich Fröide loss.
 Des antwort im ain Byvgenoss
 Aller Tugend, vnde sprach:
 Es ist mins Herzen Vngemach,
 Darz is kund soliche Wort:
 Is hand der Erren grossen Hord
 Völlensliche in Herzen.
 Min Lid sol billich Schmerzen
 Durch vch dulden, Herre min:
 Is loffen mich vß Jomers Lin,
 Do ich lag gebunden
 Mit manger schmechen Wunden,
 Da waren ir hilflichen by:
 Mich armen seth do Sorgen fry
 Vwer werlichy Hant,
 Dy mich allda in Sorgen vand.
 Darumb ich für vch ze aller Zitt
 Sol billichen vben Stritt.
 Wer nit an Zucht gedanken kan,
 Der ist ze der Welt ain schrüder Man.

Also zergie der Herren Stritt.
 Der tugendhafte Margit ()
 Nach der Schumyffen ture.
 Die Ritter gehure,
 Tatten yllen in darz Land,
 Da in Sellexail erkan.
 Ward taibe Winde vnd och Erre.
 Is Traban ward vil ferre
 Vnd gar vnmassen schnell.
 Sytrofs, vnd Azahell
 Den were der Verte genug gewessen,
 Als wir für war noch hören lessen.

176.

Vff ains liechten Tages Zill
Ehls vns die Gefährts sagen wil)
Raitt der Fürst Paris
Vff dem Vorst Syolis,
Vntz er Achnis flichtig ward.
Daz was ain gefchwinder Raitte-Varl.
Moss vnd Miesse den fuffen
Wuchse lutzel vndern Fuffen.
Zwo vnd sibenzig Mille
By des Tages Wille
Hellen Kumer beide Gfess.
Ruwe balde gest
Ob ainem kullen Brunnen wart
Von in zwain. Die Fürsten zart
Hellen Brot noch den Win,
Da-gehriffel- mite fin
Gold ain iellich fromer Man.
Nun fachen sy wa durch den Dan,
Da fur ain Cromere:
Ainen Sack vil schwere
Helt er vff fin Gfess gelait.
Nach seiner Gewonhait
Der Vartman berathen was?
Die zwen Gefellen nit laß
Waren zu dem Sprunge.
Der Cromer so junge
Von in zwain gegrützel ward.
Des fait er Danx nit schneller Varl.
Sy hatten in geringe,
Daz er in Gfeninge
Geruchte nemen vmb fin Brot:
Sy sprachen beide, es leit in not.
Der edel Cromer sprach:
Ja, vnd sol vwer Vngemach
Mit Brot haben Ende,
Gott im Selbe wende,
Der vch nit hul Helffe kund!
Waz min Ross an diere Stund

Vartman, Reifend Man.

Guter Spisse mag getragen,
Die wil ich durch vch laid verelagen:
Es sy Brod oder Win,
Es muß mit vch getaillet sin.

Vnd wol mir elenden Man,
Daz ich so reiche Geste han!

Des muß min Hertz sin bereit
Ze Fröden vnd ze Schickail.

Laris gegen dem Gher, gie:

Der Cromer zu der Erde hie
Hub, waz daruff geleistet was
Zu dem Brunnen, vff daz Gras,
Win, Fleisch, vnd Brod.

Den Ritters, grosse Hungers = Noth
Vertrifen da mit Eren

Ward. Des begund sich meren
Da des Koffmans Würde.

Sus waren in Tugend Begirde
Mit Schalle so die zwen Man

Durch iren Wirt so tugendfan:

Sy fassen gar mit Wechsellred,

Der Cromer blickte vff die Gher

Mit beiden finen Ougen an

Den aller vngeschulten Man,

Den es ie mit Ogen hett gesehen:

Daz müste im sin Muß verzeihen.

Sin Lis nach strittbarlichem Sitte

Gewappnet war. Im wonke mitte

Ain Wid, sy über die Come hoch

Sich an rechter Lenge zoch.

Owe! sprach der Koffman.

Laris blickte vmb sich

Den Valland so engstetlich,

Des ward der Held innen.

Mit luthers Hertzzen Sinnen

Bath er die zwen wichen dan

Marius vnd den Koffman.

Valland. v. vaillant, stark, müd,
sich, wird bald für einen Raub
bald für einen Fellen gebraucht.

CAP. XIII.

Sy hatten, darz Paris gebott.
 Darzu so zwang sy beide Not
 Vnd angsteliche Arbait.
 Calabrus, so nit vermeid:
 Gegen dem mitten er do gie,
 Vnd Quell, die in nie verlie.
 Beide Wiß vnde Man
 Sachen kuffenlichen an
 Den jungen rilichen Held.
 Den wirrigen Kempffer vfferwell
 Lieff mit Gelufft an darz Wiß.
 Erren-Kampffe, gefürchter Lib,
 Soltu nun alhie genesen,
 Dar muß von einer Manhail wesen.
 Mit furem Grufft empfangen ward
 Der edel Throyere zart,
 Ich maine, ^{von} ~~mit~~ Schleggen manigvalt.
 Wa sy hin trat, den grünen Wall
 Muß man sechen do ze Rein.
 Ir Muß was unrein
 Vñ vil angstelichen Stitt,
 Des giengen, sy iert ze aller Zitt.
 Zilopes der Schieff Ambart
 Vil Iratte wart. Der Ritter zart
 Nie kain Wort da es sprach,
 Won dar es schlug vnde sprach,
 So er an der Stunde
 Maisterliches Kunde.

Das war im gut, wol er genessen.
 Ich wais, dar im halff genessen
 Dar Reicht vnd unverfchulter Stritt.
 Mit Züchten sprach er an der Zeit:
 Warum lide ich disse Noth,
 Dar is Frowe minen Tod,
 Guss onne Schulde hand geschworn?
 Ze Spisse han ich erkorn
 Dich mir selber, junger Man:
 Darumb ich Stritt gegen dir han.
 Es ist werlich der nunde Tag,
 Dar ich dexainer Spisse nie pfleg:
 Darumb trag ich dir Haß.
 Du solt werlich wissen das,
 Dar du dich nit mach, erwern:
 Din Lib muss mich Hungers nern.

Paris do lachende sprach:
 So machtu langes Vgemach
 Wol liden ymb din Noth = Star.
 Ich rath dir, du bas bewar
 Dich selbs, an mengem Tiere,
 Dar du den Hunger fchiere
 Von dir jagest: dar ist min Rath.
 Din Kempffen hic nit Fuge hat.
 Mit Zorne sprach da Ruel:
 Du bist des Libes nie so schnell:
 Du vnd din Hoffe so griffe
 Ir müffend mir ze Spisse
 Ein opibe, trath vnderon,
 Sid dar du Selbe on alle Won
 Mir ze Haille ist geschehen,
 Dar ich dich hic han gesehen.
 Den Fürsten zwang do Zornnes Mut:
 Er best, als der werde tut,
 Den man in Nothen nit fucht verzagen.
 Dar best, dar im do behagen
 Müste, dar war hester Stritt.
 Die vil tiefen Wunden witt

180.
Wurden geschlagen, so mit Kr⁴äften.
Reicher Tag begunde betagen
Der hohen Erren Dienstman:
Aller Wunne Schin began
Im lichten so ze Haille:
Ruall sy gaille
Lag von menger Wunden rot.
Aller erst gab wigliche Not!
Colabus is lieber Man:
Mit Zornne luff er so an
Von Throye den vfferwelten Tegen.
Erst mußt Stittes sich bewegen
Der junge Ritter vß Troyer Land:
Sin hester Sturm war im bekant.
Nun sy Gott dem werden sy,
Vnd mache in aller Sorgen fry
Durch sine hohe Wirtkait!
Won er vnfanflet nie gestrait.

Flach vnd geschaffen
Gleich ainem Affen
Sin Munde an beide Oren
Gieng da dem Torren.
Sin Stirn (als vns ist gefait)
Vollencklichen Wannnen-brait
Warend dem vngeflachten.
Nieman kund es ertrachten,
Wie selbren er anders was.
Für war ich an dem Man mas,
Daz die Oren funder Schaid
Waren vöcklich Schufflen-brait,
Sin Zenne groß rostvar:
Alsus nemen des Mannes war.
Dennoch wil ich fürdas sagen:
Sy Nasse nieman bedarffe behagen.
Sy gieng dem vaigen an der Stund
Iry Spanne über den Mund.
Die Ogen als ainem Struffe rot:
Er hetten mengen bracht in Not:

Sin
Sy
Daz
Er
Wer
Der
Der
Ze
Iru
Als
Sin
Was
Lag
Daz
Wer
Sid
Hab
Gela
Got
Der
Daz
Vil

Des
Do
Owe
Din
Min
Hil
Lob
Er
Sic
Der
Der
V
Be
Die
Der
Er

Ein Autum^m im oich ferre stank:
 By im was Kurtzewille lang.
 Daz kundel vns dis ruche Buch:
 Er müsse iemer haben Fluch
 Wer des nit welle geloben.
 Der kan den Geloben beroben,
 Der da wider Paris
 Ze Wunfche minenlichen Lris
 Irug. An im an Mute
 Als ain Rose blügte
 Sin adenliche Farwe.
 Was an dem Rissen garwe
 Lag grosser Miffewenckail,
 Daz was ze Wunfche an dissen gelait.
 Wer dich getruwer Paris!
 Sid Gott götlichen Flifs
 Hab an dich besunder
 Gelait: es wer ain Wunder,
 Solte dich murden ain Man,
 Der rechten Model nie gewan.
 Daz welle ich dir clagen sus
 Vil zarte Magel, Venus.

Der vil ungehure,
 Des Gesicht dem Jure
 So vnmassen waz gelich,
 Owe daz so ellenbrich
 Din Mut waz by den Fagen!
 Minne, daz wil ich dir clagen.
 Hilff, liebe Minne,
 Lob mit hochem Sinne
 Erwerben, Kayfferine!
 Sich hub Angst, vnde Nol.
 Der grosse mit den Augen rot!
 Der Effe zerren vil began.
 Vff den vil kindischen Man
 Begunde er werffen sunder Iwall.
 Die Würffe enpfriengen allemal
 Den jungen Ritter vff dem Schill.
 Brügel-Werffen waz gepil!

Des Mannes Kreflen vff in do.
 Ze Schirme er den Arme hoch
 Vff hieb: luff an den Valand,
 Mit finer ellenthaften Hand.
 Gefengret ward im der Muh.
 Zulopes, darz Waffen gut
 Irang durch darz Werck:
 Veffentlich In in darz Verck: ()
 Schrieth, er im an den Stunden
 Fließende Wunden,
 Mit dem Schwert vnmaffen vil.
 Adlererft ze Flucht sich setzen wil
 Der michel vngefuge Larn.
 War hilffel, darz wir lenger harrn
 Den groffen glückrigen Tagen?
 Colabus der ward erschlagen,
 Vnd Ruall fin vaiges Wio.
 Man fol werlich ir baides Lib
 Schier vnd schnelle verclagen:
 Wan fy baude by den Tagen
 Waren ain Widerwertkail
 Gottes Creature, so man fait.
 Wo noch ain Lom were,
 Der gute Frucht, nit bere
 In allem Lande:
 Es suchte mich nit Schande,
 Darz man dem, Ertriche
 Solichs gunde fuherliche,
 Das es der böffen Lurde
 Ze tragen ledig wurde.

CAP. XIII.

Des der Stritt, warz geschehen,
 Vnd Marcus dar begunde sehen
 Vnd och der Cromete,
 Zergangen warz ir Schwere.
 Bluglich vnd hinderkomen
 Als wir wol hand vernomen)
 Warend sy so beide
 Versenket in Laide:
 Vnd doch vß der Massen fro,
 Do es ergangen warz also.
 Dy Hojste by dem Hare
 Gerie der raine clare:
 Er dachte an Helennen Zucht.
 Er sprach: wysliche Frucht,
 Nun wil ich dir ze Lande
 Mit diesem Brisande ()
 Komen, Magt mincklich.
 Were es weger, suherlich
 Vil zarte Junkfrow min,
 Es müße mit dir gefaillet sin.
 Dy Hojst er an den Sattel band,
 Er gieng da er erschrocken vand
 Die zwen herr Gefellen sin:
 Ir lond von Hertzzen alle Bin,
 Sprach zu in der junge Man:
 Kereud beide in Trüwen dan
 Wiver zu dem Brunnen.
 Erre vnde Wunnen
 Sollen wir erst begunnen.
 Durch Zucht kunt von Sunnen ()
 Errouhend, ob ich hab gestritten.
 Die Noth ich billich han erlitten
 Ist here Wald=Waide,
 Für vch Herre beide.
 Benamen ich sol des nit sparn:
 Vwer baidet Lib bewarn
 Muß min arme Ritterchaft.
 Es ist billich, wa, Crapf
 In Mannes senden, Hertzzen schwebt,
 Wa der für Frunde nit enstret,

184.
Der hebb an Erren missehan,
Als ich mich des kan verstan.
Suss ward in gegeben Trost
Von dem, der sy haube erlost
Hette von Tores Arbeit:
Vnd ward ir Kumer hingeleit.
Figras Vlob von in nan:
So was genant der Koffman.
Ain Schaiden milteklich ergie.
Die Fürsten renneklichen hie
Fatten Schaidunge.
Laris der vil junge
Der Hoppe sich so vnderwand.
Mit Fuge in baiden so bekan!
Ward ain Ritter fundet Haß.
Thebalus von Arlafs
Gegen in vff dem Felde
One allerhanden Melde
Mit ainem Muffner Habche raitt.
Da er vff der Hagden brail
Den Ritter von Throye sach,
Sin Trusen vnd sin Vngemach
Muß entwicken farzustund
Von fines frigen Hertzen Grund.
Den Vogel er von der Hande lie,
Minnenklich er umberie
Den Tegen stark vnd ellenhaft,
Der mit geblumber Ritterschaf
Konde solichen Lifs bejagen.
Durch sin Zucht bat er im sagen,
Wie es umb die Höpster wer von.
Wend ir Herr dar verston,
Als ich vch, Ritter, nun sage:
Der Warhait ich nil verstage.
Ain Wib bestund mich vnd ir Man:
Gott sank mit in dem Tan
Helff vnd Seltsche Sellschafft,
Loch mit in bede ~~st~~ Streitte.
Dar Reicht half mir genesen:
Die vaigen müsten vaig wesen.

Da laud ich Ritter Herzen = Ser.
 Ich gedenck, darz mir niemer mer
 Ergange, solliche, Schwer.
 Gelobend mir des Mer,
 Darz nieman ane den grimmen Tod
 Mag beschehen solliche Noth,
 Als ich von den han gelon,
 Des Hötter ich hie gebunden hon.

Thebalius von Hols

Begunde flehen juncker Hafs
 Paris den Held vnd Marcus,
 Als in sin Sitt lerte sufs,
 Darz sy den Tag Achanis mitten,
 Vnd mit im ze Hufte ritten.
 Darz ward im mit Hubschhail
 Von ir baiden Mund gefait.
 Thebalus ylte zehand,
 Da er sinen Hach vand.
 Paris vnd sin Schiltgenofs
 Der baiden Frode ward da grofs.
 So sy begunden nachen,
 Bas vnd, bas sy gachen
 Baiden da begunden,
 So sy beste kunden.
 Die zwen millen Ritter stoltz
 Komen in ain aichin Holtz,
 Darz nache by der Burge lag.
 Der Held von Throye Frode yllag.
 Er batt den Schiltgenossen sin,
 Darz er des Landes Kaufferin
 Siner Kunstte lerte kund.
 Marcus an der selben Stund
 War zu der Verte berail.
 Paris off dem Gevilde trail
 Laitte sich durch Ruwe in den Jan,
 Vntz darz er Boffschafft vernan.
 Darz Gewerze der selben Vart
 Mit enlye. Wie es do ward
 Enpfangen, darz wir wol kund.
 Er batt sich do kurtzer Stund

186.
Sunder alle arge, Ein
Den Borne da lauffen in.
Das geschach. Der tugendfan
Mit Züchten erbeitzen began.
Vß den liechten Ringen
Liefse er im balde lingen.
Ainen Rock von Bfeller an-
Trug der kindische Man:
Hie mitte er für den. Wird gie.
Der Kayffer in tugentlich enyffie,
Vnd fraget in frömden Mer,
Warz fines Gewerbes wer.
Er sprach: Herr, darz sig gefagt,
Ain Ritter fry vnd unverzag,
Hiess mit Flisse grützen dich,
Vnd des Landes Frowen rich,
Dy hohen Kayfferine.
Besunder vnd mit Sinne
Enbüß er Gruff der edelrich
Diner Frowen mincklich.
Darnach hiess er mich schwinde
Grützen darz Ingefinde.
Der Kayffer fragen so began
Das Gerweg wunnesan,
In welcher Forme er wer gestalt.
Er sprach: miltes Fürste bald,
Ich wil vch darz in Warhail sagen,
Darz ich by allen minen Tagen
Nie so schöne Bilde
Vernam, zam noch wilbe:
Dazzu er Ritters Lenge hat.
Ein Staz, darz vff dem Hoztke stat,
Bist sidenvarwen Schin.
Wissend, darz Waffn sin
Mit Henden kan berüren:
Zillen vnde schmieren
Kan er wol funder Wan
Als ain hester Zimerman,

Han ich selten gesehen.
 Wem Vnzuge soll geschehen,
 Der kerre zu seiner Garten:
 Sy bringen im durch die Schwarten.
 Sy enstunden sich der Meer,
 Dar es Paris were.
 Erst hab sich michel Wanne
 Under des Wirtes Kunne.

LIBER QVARTVS.

CAP. I.

Wol der loolichen, Stund!
 Wol der hoher Selben = Fund,
 Den wir huf hand getan!
 Des berones Gomes Stam,
 Der vß Grunde gehowen was,
 Gott heß ze Haille one Hass
 Die rainen Wurtzel wider tracht.
 Troden = Fund gar nûw erbacht
 Befunder von der Megle zart
 Helenna der vil süßen wart.
 Der Kayffer ze den finen sprach:
 Wol dann, wer Vngemach
 Litt durch des Schilkes Ampt!
 Sin Lieb an Erran ist erlampt,
 Wer der Erran Diensteman
 Nutt lobliche Hilfe enpfan.

388.
Heylenna sprach ze den Frowen:
Wol dann! wir sollen schowen.
Sy fraget, wa er were,
Aber darz Gebwerg der Mere.

Marcus sprach: Der Ritter Holtz
Hie inden in diesem eichin Holtz
Durch Ruwe ist ab gefessen:

Wer den Held vermesset
Wel haben, der suche in da,
Vnd ouch niennan anderswa.

Do dis kund ward in allen,
Es begunde in wol gevallen.

Menig ritteiliches Claid
Ward durch Griffe angelait.
Sy gassen sich on Widerstitt.

Gulvin Huben, Cronnen witt
Von mengerhande Gestaine
Sach man lichten raine
Ob Ritter vnde Frowen Har.

Besunder die Megke claur
Wolten sich mit Wunne sprechen
Lauffen, vnd ze Walde sechen.

Von Griffe manig hoch Gewand
Man da gelitzende vand.

Waz man von edlem Gestaine sail,
Das waz für wiplich Grüst gelait.

Als man der spiltenden Sennen Brechen
Mag ob des Mannes Schine sechen:

Gelich Helenna Farwe
Enzundet waz so garwe.
Sy gab Frodenberenden Schin.

Ob in allen onne Ein
Waz sy soch vnmassen wol.

Für war man darnach sprechen sol,
Wer sy mit Ougen möchte gesehen,
Dem waz ze Froden besprechen.

Dy schonne ainen Gotten clug
Vnder der ricken Cronne trug.

Von Achnisse sy do
 Gachten, vnd waren grow,
 Daz ir Kampffer lobelich
 Wider komen warz in Kriechsche Ruch.
 In vil kurzen Stunden
 Ward der raine funden.
 Des ward grow ~~Man~~ manig zarter Lib
 Baide Man vnd ouch Wio.
 Der Mut ward erlustet:
 Vil Hertzen ergustet,
 Des vil hoche Fundes ward
 Der rainste zierste der ie bar
 Geschehen warz im ze Staide.
 Menig Küssen ze Taide
 Dem kindischen Manne do ward.
 Dy Kayfferliche Frucht zart
 Liefte er, balde hin gon.
 Gegen dem jungen Springen begon
 Selte dar vil raine Wio,
 Ir vil minencklicher Lib:
 Mit Armen sy den werden Man
 Gutlichen vnde van(?)
 Ain süßes Küssen da ergie,
 Daz ir entweder nit enlie
 Von ir: des in beiden do
 Gunde der Kayffer. Vil, fro
 Des gehurre Fürste ward:
 Den milten Gast also zart
 Er minencklichen an sich twang.
 Das Baizen dunkel mich ze lang.

Nun wüßend, wem dy Seld geschickh,
 Daz das Wio togenlich ersicht,
 Vnd Libe von Libe wirt vmbefangen,
 Da ist dy Wil nit lange.
 Von ir baiden Angesicht,
 Gutlich Lachen beschickh.
 Das müste ouch alda geschehen,
 Do Paris begund Heylennen sechen.

Mine Sprüche sol ich getagen.
 Vnd wei Adventure sagen
 Hören, welle, aber nūw,
 Von dem, der Schanden Trūw + der
 Helt gehalten hinder sich.
 Dy alte Kayfferine rich
 Zu im vff den Cley gefaß.
 Is liechtes Klaid von ~~dem~~ Towe nas
 Ward. Sy des nit, betraugen,
 Vnd begunde sy so fragen
 Allda, was dem hohen Barn
 Were laides widerrarn.
 Von Grunde ze Grunde
 An der selben Stunde
 Seithe es in mit Zuchten hie,
 Was im arges ie ergie.
 Agmonnen der hieß so von Jan
 Zogen Wijs vnde Man.
 Entwedend, Herr, sprach Paris,
 Ich han durch aller Frowen Gris
 Hin Clainel ze Lande bracht:
 Damit ich niemans han gedacht,
 Won der jungen Kayfferin,
 Dy sol Samul geeret sin.
 Heylennig dy selbentere
 Gedacht, war daz were.
 Der Fürst, trath junder Sorgen
 Gieng, da er verborgen
 Vand die zway micklen Hoßl,
 Die in vil nāch berodl
 Hotten, werlicher Sinne.
 Für die Kayfferine
 Warff sy der Ritter unverzagl.
 Da erschraek menig Ritter, Frow, vnd Magl,
 Vnd suchte sy grosse Wunder
 Solle gemain besunder.
 Erst ward der selbentere
 Gefragel nūwer Māre

Vnd dar Wunder manigvalt.
 In vmbfassend' jung vnd all,
 Vnd horten, was er saie
 Von sander Arbaitte,
 Wie er hette geschriten.
 Die Sage ward da nit vermiten.
 Er hett in an den Stunden
 Kund, wie er war gebunden,
 Vnd wie in Marcus hett erloft.
 Frowe, mins Hertzen Trost
 Sitzel miner Sitten, by.
 In dankend im werden Frowen fry,
 Vnd is vil werden Ritter.
 Min Tode wer worden bitter,
 Do er mich vngesunden
 Vnd ~~is~~ mit menger Wunden.
 Dar jagend im Erre. Es kumb noch Tag,
 Dar ich es beschulden mag.
 Ich musse ze Lande sin geschriten,
 Do hett mich sin Zucht geritten.
 Von roten Munden süsse
 Minnenklicher Grüsse
 Wurden getailt mit
 Dem unverzagten Marius
 Erbot man gross Zucht alns.
 Menig Frow is, Armlin blank
 Ze Lob vmb den Fider schwang,
 Vnd Brust ze Brust
 Ward er mit Geluste
 Minnenklich getruet,
 Vnd lieplichen geschnuet.
 Manig Ritter gröbenvol
 Gonde es siner Truttin wol.
 Von Megezen hab sich manig Schad.
 Galander, Lerchen, vnd Nachtegall
 Ob in gar schonne jungen.
 Al mit den jungen
 Ithen do ze der Vesty ()
 Mit ieren lieben Gestey

Vf ainen loblichen Sal,
 Des mit Rosen überall
 Wunnenklich gehraittet was.
 Durch Gott! wa ward ie Lutten das?

Is aller Synd ward da gros:
 Da ze Hufe nieman verdros
 Kainer Kurtzeweile
 Vor dem, der menge Mille
 Vß fremden Landen kam geritten.
 Froide ward da nil vermitten.

Gigen, Rotten, Biffen
 Mit clainen Fingern griffen,
 Meniger hoffieren begunde
 Daz best daz er da Kunde,
 Letlicher froy Personne.

Daz ward getriben schonne.
 Nun war es komen vff die Zeit,
 Als der Imbis denn gelit?)

Der riche Kayffer da gebott,
 Daz man Win vnd Brot
 Vffrug nach Gewonhait.

Daz was braut, bereit.
 Manig Taffel da lag
 Von Holze, dy süßen Schmak
 Gab baide rich vnd gub.
 Agmennon der wolgemut
 Die finen alle satzte:
 Och finem lieben Gaste
 Bevalch er do die Tochter sin,

Ward im ze Gemassen geben.
 Da mocht nieman widerstehen.
 Wie rlich, Trinkgasse zat,
 Gulbin da fürgefetzt wart,
 Is waren, ruffend oder mer.
 Die mit dem evlen Kayffer her
 Täglichen auffend Brot,
 Vnd latten, daz er in gebott,
 Das hieß sin Ingefinde.
 Darzu sach man geschwinde

Beide sprach vnd fru
 Mangan stolzen Ritter zu,
 Als ich hievor han geseit,
 Da ieder Held nach Wirtzeil(?)
 Inen allen da ze Tische
 Fleisch vnd och Vische
 Ward dar getragen gelich.
 Heleyna sy minneklich
 Blicke vber ain Fensterlin:
 Sy sach alain ain Megetin
 Ritten vber dar wite Veld:
 In Brest gieng gar schon in Zell(?)

CAP. II.

Sy sprach: Herre Vatter min,
 Dis muss Adventure sin.
 Dort kumpt her allain geritten
 Gar nach wiplichen Sitten
 In ainer Kappen Scharlathin.
 Dem selben Frowelin
 Ist dar Brest sin Bekleit,
 Vnd mit Scharlath überleit.
 Ich main, dar sie vil gekure
 Den Rittern Adventure
 Vilicht sagen geruche.
 Ain Knappe der versuche
 By der Porten balde,
 Weder sy ze Walde
 Fürbas welle, oder bestan.
 Des schnelle Garzun Ribyan
 Trach, für den Velfen allain.
 Da sy kunsche raine

Begegnen im do began,
 Willkommen Junckfrow, sprach Ribyan.
 Der Garzun nam ir Gome:
 Ir Gert er by dem Zome
 Güdlich enpfieg mit Würde.
 Der Megre Begirde
 War, das sy erbitzte nider:
 Dy wolgefugte war nit wider:
 Sy ilte gegen der Lurze da.
 Der edel Garzun ir do na ()
 Mit hübschen Züchten dar Marck.
 Ir Zucht sy da nit verbarq:
 Der Knapps suchte die Kusche gut:
 Durch iren tugentlichen Mut
 Got sy im ain Vingerlin.
 Sy sprach: trutt Gefelle min,
 Du solt dar Gold behalten wol:
 Knapps, als ich dir sagen sol,
 Der edel Stein hat die Art,
 Wenn du dich off Loffes Vard
 Beraittst, Held, dar Vingerlin
 Sol nach in einer Taschen sin:
 Tryffig Mille, tegenlich,
 Wird wol dir Vard, davon du dich
 Nit schawes von dem Staine.
 Müwin Gebaine
 Gewinnstu niemer,
 Dar du luffest iemer.

Derzun () ward der Mere frow.

Sy kerten beide samen do
 Für die Füßten in den Sal,
 Da der Kayffer überall
 Saff mit sinem Gesinde.
 Grüß, Willkommen Linde
 Widerfür der rainen Magt.
 Heylena dy jung (so man sagt)
 Gatt sy sitzen nebend sy. ()
 Sy sprach: trutt Frow minnenklich,

(Garzun)

Was ir gebietten, dar sol sin,
 Won, ir des Lanck Fürstin
 Sid, vnd die Cronne tragen. ()
 An ir Sitten laß sy Magel.
 Ain rich Nappff guldin,
 Ward da für dar Megetin
 Gesezt: gar mit froyer Cur
 Trug man der rainen Syriß für
 In liechten Vassen silberin,
 Daruß dar milck Megetin
 Baide außs vnd Frank.,
 Vff Erre so stund ir Gedank.
 Do der Imbis ward ergan,
 Cornouffe begunde vff stan: ()
 Ir wercken Ritter = Knechte,
 Durch Gott so merckens rechte
 Mich so edel vnd kranken Lieb:
 Mich hat durch Helfff ain raines Wib,
 Ain Frow über Inda dar Land
 Her ze Achanis gefan.
 Nach helflicher Ritterchaft,
 Vnd rylicher Helven = Craft,
 Won ir in den Rihen
 Ain Kyffe gewaltenslichen
 Bringet ze grossen Schaden.
 Were sy des nit überladen,
 Wissen, man sprech ier Schönheit
 By andren Megeten gemail.
 Sy senckte but vch alle bitten
 Mit vil wiplichen Sitten,
 Dar ir werde Helffe kund.
 Miner Frowen roter Mund
 Dienstes lonne nach Arbait.
 Dar sy vch Helven gefail:
 Beinecke haiffe, sy raine Magel.
 Durch find an ir nit verzagt.
 Sy sachend all ain andren an
 Baide Frowen vnd och Man,

196.
Daz vß rotem Munde
Dy Magel an der Stunde
Iz Junckfrowe = Rede kun
Konde: daz suchte sy Wißum.
Sy gieng von Manne hin ze Man,
Vnz sy für den von Troye kan.
Sy blickt in an, vnd sprach:
Held, lond vch Wibs Ingemach,
Durch vwer Selde wessen layd.
Mich sunckel vwer Wivdekail
Durchluchtig als der Sunnen Brechen.
Als ich nach Wibes Sitten kan hprechen,
So hat Got michel Fromekail
An vweren schönem Lib gelait.
Iz solken bilich sehownen
Mine Junckfrowen,
Dy edel ist vnd daby gut.
Vch wilt gefenghet Manes Mut,
Vnd werden ir sy sichtig,
Als ich vch, Herr, gichtig
Bin worden von der rainen Frucht,
Gewunnen is ie Manes Zucht,
So werden Herr gemute
An raines Wibes Gute.
Der Fürste sprach: ich bin bereit.
Wa ich Wib dy Stattekail
Gediennen mag, des bin ich fro.
Recht min Gemute stat, also,
Daz ich durch alle werde Wib
Gern verzerren wil den Lib.
Der Kerre mag ich nil enhsarn:
Ich wil vil vch von hinnan varn.
Das widerrieth do menig Held,
Vnd vil der Mege offerwell.
Wie es in do were laid:
Paris het nach Gewonkail.
Dy mincklich do ward
Vil fro, daz is dy Vard

Von dem Ritter ward gelobt,
 Des Lob in allen über Hoß ()
 An vil hoher Würde was.
 Herd alsam ain Adamas
 Waz sin manlicher Sin.
 Von Indea by Künigin
 Müste er durch sin Manhail sechen,
 Vnd ir Hajll von im geschehen
 Solte vnd sellicher Trost.
 Gott, tug () aller Schwer erlost
 Den vil getruwen Paris!
 Herre Gott, du hehst Fliss
 Mit Trüwen so gelait an in.
 Er sehied mit der Maged hin.
 Wapponen er sich balde hieß:
 Daz Geschmide daz er ließ
 Ze Achaniss. Ee gross Ungemach
 Im in Gevanknuffe geschach,
 Darin der unverroffen
 Ward waidenlich beschlossen.
 Manig riches Oge zar,
 Was von seiner Verte wart:
 Der
 Erwand () soch nit darumb.
 Marcus der Tegen Vtlob nan:
 Mit Züchten sehied er och von San
 Wider gegen Carmele.
 Paris vnd daz Megete
 Vil tratte von Hufse ritten:
 Durch nieman sy die Vart vermiten.
 Nun lauffen wir ze Achaniss
 Den Kayffer rich, der hohen Gris
 Bejagte by seiner Zitt.
 Wie es vnd die Vart litt,
 Die der Herre kett, vnd die Maged,
 Davon sage ich, dem es behagt.

CAP. III.

Ir Iben waz das Ienn in Zell:
 Iere Gher über Veld,
 Giengen schon, vnd daby eben:
 Sy Mag! raitt irem Herten nebend.
 In bawen über Hayde was
 Do gackte, als vns geschriben las
 Vß maisterlichem Munde,
 Von fines Herten Grunde
 Des wisse Maister, Wolfran,
 Der valghes Model, nie gewan.
 Nun merken, wie der vpperzag,
 Groffen Kumer mit des Mag!
 Gedultenlich in Kampffe leid:
 Daz suchte in süße Arbeit.
 Ir Farwe gegen im lucht:
 Den Füsten des wol such!,
 Sy were ain minnekliches Kind.
 Alle Not waz im ain Wind,
 Wen es ir spidenden Ougen
 Begunde blixen togen.
 Ir Gesicht waz sin Paradis.
 Sy geved in alle Wisse
 Im wol one argen Hafs:
 Vnd doch Hedena^t was. + michel
 In ainem vinsten Tan
 Vß ain Gebirge (daz waz fran)
 Dahin geriet ir bawer Karl.
 Von ainer Megke Munde zart
 Hosten sy ain jemerliche Stime.
 Gar vnmassen grime.

(Waffen!) Waz sy Lomers Kroy. ()
 Paris der werde Ritter fry
 Sprach: hört ir Junckfrow, als ich?
 Sy sprach: wes bedunxel dich?
 Da höre ich wiplich Lilde
 Schreyen in dem Walde,
 Daz es mir vff disen Tag
 Mit gar wol behagen mag.
 Ich wil ir helfen geneffen,
 Oder mit ir in Fraisse wesen.
 Adhie so nempt ir Gome:
 Laitten by dissem Lome,
 Vntz ich (sprach der Tegen fry)
 Ervare, waz dis Wunder sy.
 Daz sol geschehen, sprach so
 Sy süsse, vnd waz der Mere fro.
 Paris by ainem Ritter vand
 Sy Magt, der Sunstren waz erkant.

Do der von Throye daz erfach,
 Daz so wiplich Vngemach
 Sy edel Creature laid,
 Daz was ain Wiverzemekail. ()
 Do er sach, daz solich Fruchl
 Müste sulden Inzuht
 Von ainem saigen Sarafin,
 Paris sprach: des Straffes Schin
 Solte billich wesen fry.
 Wie groß hie der Gewalte sy
 In des richen Kayffers Land:
 Mag ich, daz Schirgen () wir gewant,
 Daz ir Schalck vnfrut ()
 Dissem edlen Lilde fut.
 Der selbe waz vil garwe, ()
 Got an der Farwe:
 Vngestruwe Gesicht
 Schein dem argen Wichte
 Vff sinen valfichen Augen.
 Daz ist onne Logen.

Malagrifs waz er genant,
 Dem nie Jugend ward bekant.
 An Kundekail dem Luchffe,
 An Rötte, dem Fuchffe
 Den beiden Tyeren trag er Schin.
 Daz trurige Megetin,
 Dem ward er vil jere
 Nach wiplicher Erre.
 Mit Riemen an den Schunden
 Hett er sy gebunden.
 Sy fuchsfarwem Hare
 Begriff in der clauere
 Paris der Thoyere.
 Von der Magt gewere
 Zucht in der getrüwe
 On allerfchlachte Rürwe.
 Mit den Loxen er in lie,
 Daz Waffn, trait er gevie,
 Des schnöden Hopfes vff der Varl
 Der vngetrüwe Kürtzer ward.
 Es ist billich, wa Manes Lib
 Vnnerch Mege vnde Wib,
 Daz es doch die Lenge
 Got nit me verhenge.
 Wiffend, wer Frowen erl,
 Daz der fin Haille merl.

Venus, lieffest du den Man,
 Der durch dinen Willen kan
 Alsus hoche, Lobe bezagen,
 Daz man dich Künigin verzagen
 An sollichem Dienner seche,
 So wurde din Lob gar schmeche.
 Sy Mine antworten so began,
 Sy sprach: Freund Wölffran,
 Du weneff gar vff forfcher Gir,
 Daz ich in wiche, die an mir
 Geliben vil stätte.
 So pflege ich tumer Rette.

Ich heffe Darumb Minne,
 Daz ich von Grund der Sinne
 Lössen wil von Schwere
 Minen senden Diennere.
 Darumb ich, lieber Maister min,
 Dich vß miner Sunnen Schin
 Bitte, daz du mir solt Soll
 Bewerft: won ich dir hold,
 Wolfran, lange bin gewesen.
 Lieber Frucht, lau mich wesen
 Vß diner Strauffe Lande!
 Mich dunkel, ich hab sin Schande.
 Ich sprach: Venus Künigin,
 Du solt furbas me sin
 Aller Strauffe von mir fry!
 Wol im, der dir stette sy
 Mag wesen, Minne vfferkorn!
 Der ist, sellig zeborn.
 Won sin Wandel ist so gut:
 Du kanst wol lichten schweren Mul.
 Wem du, Minne, wilt geben Trost,
 Der wirt vß Sorgen schier erlost.
 Paris der selbendere
 Fraget do der Mere
 Die bezwungen Magt,
 Daz im werde von ir gesagt,
 Wie sy ze dem roten Man
 Were komen in den Tan.
 Sy sprach: Herr, daz, sol sin:
 So merkend, sprach daz Megetin.
 Ich was geritten in den Tan
 Selbender Wib tugendtan
 Vber disen Brunnen:
 Da ich doch Lomer kunnen ()
 Mißte, als ir es haben vernomen.
 Durch Gemach wir zwu bekommen
 Waren in dis Gevilde.
 Da ons der Erren Wilde

292.
Vand' hie alters aine. ()
Min' Geheule raine
Wurde der ungetriwe Man,
Durch daz er Laster möchte began
Mit mir, daz sy es seche nicht.
Suss laud' sy tödliche Geschicht.
Mit seiner Kundekail adhie
Solus vns beide hinderzie.
Paris der Fürst funder Schame?
Jungfrow, wie ist vwer Name?
Den solt ir mich wissen lon:
Ob ich vch gebiennet hon,
Dess minder es rüwet mich.
Des gab im do züchtklich
Antwort an der Stunde
Dy Magel vss rotem Munde:
Herre, ich hayffe Sohanays.
Daz ich möglichen Preis
Noch han, daz ist vwer Wurdekail.
Sagt mir och, Herre gemail,
Wie vwer Name sy geton:
Gern, ich daz von vch verston,
Sind vwer große Adelkail
An mir suss worden ist brail.
Ich hayffe Paris, sprach er.
Möchte vwers rainen Herten Ger
Vollendet sin, des wer ich fro.
Trutt Jungfrow, xeme es so,
Daz ich vch diennen möcht,
Min' Craft, als es vch docht,
Ze Dienst welt ich vch wessen by:
Min' Ritterschaft tätt vch fry.

CAP. III.

Dy minckliche schied von dan:
 Vloots sy gett von dem Man,
 Vnd kerte, war sy wolte.
 Der Ritter (als er solte)
 An gantzen Tugenden unverzaght
 Wider ilte, da er die Magt
 Hette hinder im verlor,
 Nun nit lenger ward da gelon
 Mit vil tugentlichen Sitten:
 Sy fassend off, vnd ritten
 Mit guten Merren durch den Wald.
 Garis der edel Fürste bald
 Sach vor dem Holtz ain Veste
 In aller Wisse sy beste,
 Die er von Turgen ie gesach:
 Wider die Magt er do sprach,
 Was Turge dar were,
 Des fraght er sy der Mere.
 Die Turg ist Istis genant,
 Der Herr ist mir vil wol bekant,
 Sin Name heißet Yfachor.
 Er verht in Guffte gar endor:
 Sin Lob ist michel vnde witt.
 Neman ist, er müß im Stitt
 Geben mit gantzer Ritterschafft.
 Sin Lib hat werliche Crafft.
 Wissend Ritter, wend wir dar,
 Wir werden bald sin gewar.
 Letmitten sy, doch nit vermitten:
 Hin gegen der Turg sy bede ritten.
 Der Wirt od ainer Zinnen
 Ward do der Geste innen:

Wa nun Schilt, Harnasch, Sper?
Sprach er: hie kumpt ain Ritter her,
Vnd bringt mit ain Wib:

Ze Zotte muß mir ston ir Lib.

Von sinem Ingesinde

Ward Yfacher geschwinde

Nach alter guter Gewonhait.

Ze Velde all uff den Gast berait.

Sin Zimer, darz uff dem Helme lag,
Gab Gelast, von es hure, wag
Ain Rad rich von Golde,
Als es der Wirt wolte.

Die Sprachen waren alle ~~mit~~ hol
Mit Maisterschaft geordnet wol.

Wol dem eillen Gold-Schmide,

Der finer hohen Kunstke Libe

Also zartlich gerüeren kan!

Der dunkel mich ain sellig Man.

Von mengerhande Gestaine

Waz darz Zimer raine:

Abkumbe es bratte, ()

Wenn der Winde wagte. ()

Curfil, vnd Dexe sin

Gabend goldvarwen Schin.

Sin Ross, gar schon in Syrringen gie.

Vß ward er gelassen hie.

Der Ritter iete vaste,

Gegen dem vil werden Gaste.

Mit vndersehlagnem Sperre

Kam er uff in getriben herre.

Warten Herr, lugend har: ()

Des Landes Vogt ist gewar,

Fürste, vwer worden.

Habt ir Ritters = Orden

Lieb alle werden Wib,

So werend vch der Creß, ain Lib:

Das Ross nach manlicher Ger

Kumpt vß vch getriben her.

Lenger ward da nit beliben.

Denn Paris der Erren Dienstman
Vff in hengen do began.

Vallieren ward da vermiten:

Beide Syer enzway geritten
Wurden one Schande:

Der doch vff dem Sande,
Belaidigen, dar was der Wirt:

Der Gast vollen verbirt.

Des Valles ferre schampte sich
Des Landes Herre fucherlich,

() Selten vor gefallen was.

Sin Hertz ward an Froden las.

Der Wirt da nit lenger lag.

Daz Laster er so ferre wag,

Daz er kampfflichen Stritt
Gebott dem Fürsten an der Zitt.

Schnellenklich er war bereit

Der Fürste gut, von dem man fait,

Der valfihen Wanx nie begie.

Vff herte Aventure hie

War gemer, ir baides Sin:

Doch were Amer vades in.

Ze baiden Schwerten war ir Ger,

Die mit Rittershaft die Syer

Statten zertrant vff Schiltes Rant.

Iere Wafen vff fihneler Hand

Von baiden hurtenklichen flugen:

Kleine sy ain andren frugend:

Ir baides Helme Kumer liden.

Ich wen, dar nie bas gestitten

Wurde von Rithern zwain.

Ir baides Herten waren in ain

Verrigelt gar mit Gewalt:

Des doch der aine ferre engalt.

Der Wirt vil gute

In dem Blut wutte.

Den Gast es ferre mutte, ()

Daz im der Wirt durch Vppekail
 Frumpte solich Hertz=Laid.
 Das Rade von richem Gelisse,
 Daz er firt mit Flisse,
 Vnd nie verschrothen ward
 In menges herten Sturmes Varl,
 Daz spiel im von Throye der Tegen,
 Daz es in menges Stuken pflegen
 Müste, Valles vff den Glan.
 Beide Ross vnd Man
 Wurden hin gestrowel:
 Davon ferre erschrowel
 Ward sy feldenriche Magt
 Carnosye, so man sagt.

For lag gar jemerliche,
 Des ie an Lobe riche
 Was gewesen vntz vff den Tag.
 Vns fait der Warhail Bejag, ()
 Daz es so fine hende wand:
 Owe, sprach er, Kartol min Land,
 Nun bistu worden bar!
 Ich sol fürbas zu der Fürsten=Schar
 Niemer setzen minen Fuss,
 Sid mir Siges worden Bus ()
 Ist, des ich ie han gepflegen.
 Des wil ich fürbas mich erwegen
 Tröden, des ich pfleg.
 Sid min verlustlicher Tag
 Ist erschinen mir ze Vnhail,
 Wie solt ich fürbas werden gail?
 Paris des sprach: ir sind verzag!
 Habt ir nit Griff alhie bejag,
 Daz kunt vch licht ze gutte.
 Ir Senken in vwerd Mutte.
 Hernach ze andren Zitten
 Lau grömde Geste ritten.

Er wissend Huld, darz Uermul
 Vnderwillen Schaden, tul
 Baide an Frowen vnd an Man.
 Er wirt ze jungst bestan,
 Der da nit erwin:
 Ze lest er den vinl,
 Der im wol vff ainen Tag
 Adler Schalkail lonnen mag.
 Zergangen warz des Tages Brechen:
 Die Ritter baide gesehen
 Mochten kum ain andren so.
 Der Wirt den edlen Gaste fro
 Batt an den selben Liden
 Mit im ze Hufse ritten.
 Darz leit er so. Won es geschach
 In kurzer Stunde, [dass] Jer an Gemach
 Gefuret ward vnd och dy Magt,
 Von der dy Adventure sagt,
 Dy mit rechter Stette was
 Lutter als sam ain Spiegel = Glas.

CAP. V.

Von Hystroyß dy Wirtin
 Was als ain Hermlin,
 Voller Jugend ain Blume.
 Mit rechtem Rume
 Gantzer Milte ain Garbe
 Was dy schön vnd zarte.
 Do sy sach die Geste,
 Er Truw die warend veste:

Sy sach sie gütlichen an.
 Sy sprach: Herr vnd lieber Man,
 Sag, wie der Gast sin
 Herin muge komen sin.
 Er sprach: Daz schuff sin Hand,
 Die mich mit Kresten überwand.
 Daz er mich da ließe genesen,
 Des solt ir im ze Dienste wessen
 Mit wisplicher Zucht berait.
 Sy grüßte mit Sallexail,
 Vnd trath für den Gast zehand,
 Dem so hohe Ert warz bekant.
 Da die vil Erren = füße
 Ließe sich off die Füße
 Nider für den künnen Held,
 Der werde Ritter vfferwell
 Sprach: vil rain selig Wijs,
 Min vil vngerechter Lips
 Ist den Ertran gar ze krank.
 Frow, ir loub den Gedank ()
 Durch vvern hochgelobten Adel:
 Wie ich doch han des Siges Wadel.
 Min Hertze gerl so hohe nicht,
 Wie mir dir Sig geschicht,
 Daz ir Frowe selbenrich
 Mir ze den Füßen süherlich
 Valend: won ich bin ze schwach,
 Daz ir vor mir Vgemach
 Sollend sulden, raine Fruhl.
 Es wer an mir ain Vnzucht,
 Daz ir vch bugend für mich
 In Dinen Wiße vnbilich.
 Tund ir hochgelobte das,
 Die Rede loub allen Hafs.
 Ze Dienst ist vch, min funderret Lib
 Justas berait, dunt selig sällig Wib. ()

Mich wundret, sprach so Paris,^{209.}
Herr Wirt, daz vwer Gris
Ist so wunderlich gewesen.
Sag an, Ritter vfferlessen,
Wie mungen Ritter haben ir tod
Alsus erschlagen one Noth?
Ysachor antwort so,
Er sprach: min Mut stand nit also
Wenne ich mit Strich gewan
Denn der, sage an dem Man.
Damil suchte mich, daz ich
Geturet were gar eygenlich.
Ir kainen ich in Todes Bin
Bracht. Merkend Herre min:
Wen der Man ward sigloss,
Vnd er den Valle erkoss,
Vnd er von starken Wunden wund
Was worden vnd vngesund,
Vnd als ich im gesiget an,
Zehand hiefs ich den selben Man
Tragen vff die Kestte min.
Waz im von mir waz geschehen Bin,
Des ward er erzeltzel.
Wunden, die in geletzel
Hielten, die wurden balde hail:
Wen er ward frisch vnd gail.
Ist, daz er sin Ross verlor
Stette durch minen Zorn,
Hin anders nach fins Herben Korn
Zoch man im sanne fur,
Als nach fines Willen Kur.
Dis kan ich, Herr, fur war
Getriben wol vff Zeichen Jar,
Daz mir nie hetz kein Man
In Stutte gesiget an.
Ich wand, vnd hetz es wol geschworn,
Daz ie Mutter Larn geboren
Were vff Ertrichen,
Des mir mochte gelichen

An Kere vnd an Markail.
Die Warhail kan ich vch gefail.

Ere ist der Welt Winderail.
Wol im, der sy mit Züchten trail,
Sprach der geblümpke Paris.
Ich habend vppigen Griff
Behalten noch by vvern Tagen.
Vnd welck vch Lerre von mir behagen,
Die lath ich vch, sprach aber so
Der edelnde Ritter, fro
Wa is vident den Man
Der vch one Schulde an -
Sprache Strittes Arbail,
Da solt ir sin ze Wer berail.
Onne Schuld enrain Man
Solt ir durch Vermul bestan.
Es heiffel vppige Arbail.
Daz sig vch von mir gefail.
Secht, daz heiffel Ritterschafft,
Die vbe ain Man mit voller Crafft.
Solich Ritterschafft, als ir
Nach vwers senden Hertzen Gir
Alle vwei Tage hand geton,
~~Min Truw sy des vwer Ghand~~
Daz wil ich vch wissen Con,
Min Truw sy des vwer Ghand,
Dy Ritterschafft ist Mor! genant.
Owe! sprach er, vnd ist es war,
Held, so kan ich mine Jar
Vertriben mit Vnstaudekail.
Solle Güte sy vch berail
Ze Dienst fürbas mere,
Daz is mir, Tegen herre,
Hand gegeben wifen Raub:
Dy Volge mir ze Kunde stat.
Hiemit ward der Red getragt.
Paris des Ritters vnd der Magt.

Ward nie me so wol gepflegen.
 Man gab im des mengen Segen
 Vnd die Lerre Jugentlan,
 Die da der Ritter hat getan.

Senfte Handlung
 Dem milten Fürsten junge
 Vnd finer Mechte geschick:
 Arbait vnd Vngemach
 Hette sin Libe darumb erlitten.

Gar vnseftentlich gestritten
 Hette er da vmb Erre,

Dy im daz nit verkerre,

Ob man dem Ritter wolgemull
 Gute Handlunge tut.

Dy edel Wirtin milte,

Die Tugend nit besilte,

Claitte sich in riche Clait

Ze Lobe ierem Gast gemail.

Sam sett der Wirt, so man sail:

Wie doch sin alte Wirtexail

Von dem Gaste gewere

Serre genüret were.

Waz ie Menschen Ougen

(Daz merkend fundet Logen)

Gute Syffe ie mocht sechen,

Die bedarf man da ze Huse sprechen

Ze Ystrix vff der Veste,

Das seltan fromde Geste

Warend mit Gemache komen,

Als wir es vor hand vernomen.

Dy Maqt vnd ir Geselle

Sachen menig Geschele,

Das in ze Dienste ward geton.

Darnach wolte ruwen gon

Der Wirt nach sener Arbait.

Sinem Gaste vil gemail

Gebott er an den Stunden

Mit Kerzan gewunden

212.
Luchten, warend Armes gross.
Da was nieman ir Genoss.
Da ain zway schönne Bett gemail
Warend winneklich berail
In ainer Kemonatten
Mit Veder = Watt beratten,
Da vertribend die Nacht
Die Geverten geschlacht
On allen valschlichen List.
Des wol ain Gezuge ist
Herr Wolfran der gewere,
Der Rede ain Tichtare.

Des Morgens do vffgieng der Tag,
Vnd der Morgen = Sterne pflag
Schines über alle Rich,
By edel Junkfrow tugendrich
Tratt lins, da dennocht Ruwe ger!
Der ellenthafte Ritter werd.
Gar senfrenklich sy in waack;
Ich werne, sy in nil erschrauck!
Den edlen Wandels fry.
Sy sprach: wol vff Furst! by
Ist vns nachende der Tag.
Als ich kan sprechen vnde mag,
So han ich des Sternnen Brechen
Hoch ob dem Gebirge erschehen:
Wir sollen hinnen, es ist Zeit:
Der Morgen hoche vff vns leit.
Die Sunne war da nil ze lang,
Der Ritter von dem Bette sprang.
Die rainen, kuschen, vnd gemail
Die het in vil bald berail
In sin yffny Gewand.
Er ilte schier, da er vand
Ein Ross Alphiten,
Das in ze allen Ziffen
An kainer Fustk nil enliefs:
Den Sattel er daruff gestieffs.

Dem lieben Gesellen^() fin
 Geraitt er och ir Hertlin.
 Nun war der Wirt tugendfan
 Och von dem Lette vffgestan.
 Garis Vlob gette.
 Der Burg-Herr in des werke:
 Kume doch musste es fin.
 Der Wirt vnd sy Wirtin
 Müssen des iemer haben Dank,
 Do sy in Iomers, Twank
 Suss brächte dierre werde Held.
 Vnd ir Lib so vfferwell
 Twang sy vff eygner, Veste,
 Daz sy im fatten daz beste.
 Mit Arge niemen rech fin Laid:
 Daz wer der Sel ain Sellexail.

CAP. VI.

Albus schieden sy von Jan
 Daz raine Wib der werde Man
 Zu Holtze vnd ze Hayde
 Hin lange Tagwaide
 Vltz an den liechten Mone = Schin.
 Der Ritter vnd daz Megetin
 Hörtten ain Gebrechthe
 In ainem Huffs rechte
 Von Worten dem Gefinde.
 Sy raine mit Worten linde
 Sprach aber zu ir Hüdgenoss:
 War mag nun fin der Schalle gross,
 Den wir hie gehöret hon?
 Der edel Held so tugendson

214.
Sprach: es sind Morder alle,
Des dunkel, mich an irem Schalle.
Enwellend, wie min liebe Magt,
Sprach der Herre unverzagt:
Ich wil werlichen dar
Ervaren ir Geverte gar,
Waz Volkes alsus by Nacht
Tryb so ungefugen Lrachl.
Daz wiverrichte im do
Die gute, und was gar ungro.
Aber ward by vil raine
Gelauffen alters aine
Vnder einem Buchin = Bome.
Laris mit dem Zome
Sin Ross begraiß der vfferkorn,
Und manke es mit beden Sporn.
In daz Haffe es do reiß,
Da des Gedonnes Vnderseid
Waz gewessen mit Schalle.
Die Gefellen schwigen alle.
In Vortchte was vff senden Stritt
Beide michel vnde wilt.
Do sy in sachend eine,
In Gemute unreine
Ze Haffe im do ergie.
Sy entuchte rechte, wie
Sy im ritzen an daz Leben.
Dawider begunde streben,
Der alles Erren ain Spriegel war.
Sin Ellenß schüß, daz er genas.
Sy warent bald vff in berait,
Der ie genendenklichen strait.
I, Yden michel vff in ward.
Owe der laiden Herzar!
Venus Kaysserine,
Wende sine Sinne
Ze Dienfte sinem Knechte.
Nach der Mine Rechte

Ward im helffenlichen by:
 So ward er aber Sorgen fry.
 Mit Kuden vnd Barten
 Begunden sy den zarten
 Mürden allenthalben.
 Der Schnew von wilden Alben
 Gerieth nie so dicke.
 Hart off sin Genyke
 Wurde mengers Straich gegeben.
 Daz suchte in ain verdrossen Leben,
 Als es och werlichen was.
 Zerlozes, du wiffest das:
 Vnd laustu, hul den Herren din,
 So muß din Lob geunnet sin!
 Sin werliche Hand ward nil ze laß:
 Won^t sin Dinge fruge Hafs
 Mengem geunneten Ryffyon,^t
 Der da ze Zolle mußte beston
 Vnde allen Morke, den es ie
 By sinen Zitten begie.
 Daz ich nun tote die Arbeit,
 Des Heldes Craft, vnd wie es streit,
 Daz were ze sagen och ze vil:
 Ain Taidle ich des ~~vertragen~~ getragen wil.
 Errenken in irem Blut
 Schuffe da der wolgemut,
 Daz sy alle lagend,
 Vnd ~~nienna~~ nienna Lebens pflagen,
 Do im daz Leben ward gegeben,
 Daz es menig mürlichs Leben
 Da mit Sitte zestrante.
 Die wilden Saggante
 Zoch er von dem Hufte dan
 Harte Grayffe^t in den Tan.
 Ze Dienst der Magte daz geschach.
 Er vorchte, daz sy, Vngemach
 Gewunne vnd senden Schmerzen
 Von Schrecken an irem Herzen.

Darnach brachte. Der unverzaght
Zu dem Stusse die Magt.

Dy raine vnd dy gehure
Sass nider zu dem Fure:
Fragen sy der Merre began.
Paris der tugendhafte Man
Sprach: Daz sol ze dieser Stund,
Min Junckfrow, vch werden kund.
Vernomen is die Stime,
Die vß großem Grime
Befrach, do wir den Wald ritten?
Die da Bracht nit vermitten,
Das waren Sarianen,
Die Lutten vnd Landen
Tatten Schaden freifflich.
Schönne Frucht minentlich,
Die soltu raine wol verelagen:
Sy ligend von mines Hand erschlagen.
Kessel of dem Fure
Vand da der gehure.
Gul Musffel wol gebraten
Vnd mangen guten Braten
Funden sy, als sechtzig Man
Soltten da ze Tische gan.
Der Ritter sprach & ze der Frowen:
Ich gedenk, wir noch showen
Müssen mengen starken Man
Gewappnet vnder Augen, an.
Daz verbiethe (sprach dy Magt)
Der hohe Gott, der nie verzaght
An seiner Creature,
Daz wir Volke vngehure
Nit müssen me anerblicken!
Ze grossen Jomers Schriken
Keme ich, sprach is Mund so rot,
Daz mir besser were, der Tod.
Er sprach: wessend(?) Sorgen fry.
Wond vns ieman durch Stafs by:

In stüthenlicher Artail
 Wird in Kampffe von mir berail.
 Werdend ir zwenzig oder las,
 Ich tun sy aller Erren las.

Es er daz Wort da volle sprach,
 Carnoyse sy schönne sach
 Zwen kumen vff ainem Hol, ()
 Daz war dennoch all vol
 Des selben Löswichten.
 Paris die Rechte ()
 Des selben Holles innen ward.
 Der edel Throyere zart
 Bezwang die beide wider in:
 Von Fure er kampfflichen Schin
 Tett in allen vnde hoch.
 We im! Er ist der Witz ain Goch.
 Wer schalkliche wird,
 Ze jungst er verdorbt.
 Allus verdarbte er die Diel:
 Sinen Lieb er do schied
 Von engstolicher Schwere.
 Aller erst der selben bere
 Zu dem Fure nider faß:
 Von Stitt war er worden laß.
 Der tugendliche Helde stark
 Sach sin adenliches Mark
 Den guten Margariten an.
 Daz raine Wid der sende Man
 Saffen nider zu der Glub.
 Der endeliche Ritter gut
 Ward gemail vnde fro;
 Sin Gemüte daz stund ho! ()
 Nieman im mer Schwere
 Frumte dem selben bere.
 Vnd der vand da alles des genug,
 Daz der Guman vnd sin Gflug
 Erarbeitel zware
 Ze vollenklichem Jare.

Also sy sich erwagen,
 Des Naites über da pflegen
 Ruwe. Daz ward geschriben:
 Ich wenne, sy die Nacht vertribend
 Sunder Schlag, Vntz vff den Tag
 Ir baiden Mund nit Syrffe pflag.

CAP. VII.

Ir baiden Geste es das
 Denn innen doch getailt war.
 Die hatten Gersten, Habern vil:
 Daz in vil besser war dar, Syrd
 Denn der Tugenden Eydgenoss,
 Sy baiden fassend maffloss?
 Ir Sorg unverborgen
 Werke bis vff den Morgen,
 Daz in aber luecht der Tag.
 Fürwar ich daz wol sprechen mag.
 Lenger ward da nit entwelt:
 Von Sannen schied Magt vnd Held
 Durch Walde vnd über Veld.
 Ain vil loblich Gerell
 Wurden sy zway sichtig
 Vnd och baiden gichtig,
 Daz sy schöner nie gesechen.
 Des ward von in da verzechen.
 Ir Strauffe zoch sich über die Lan:
 Ain Ritter vff dem Gerelle kan,
 Von Carofs, trug er ain Claid.
 Güttlich er do schrait,
 Da er an den Zitten
 Carifs den Ritter ritte

Sach vnd by gefuge Magt.
 Zirell (Der Tegen vnverzagt
 Mit Gruss empfangen so began
 Daz raine Wiß vnd och den Man.
 Der tugendriche Zirell
 An guter Manhait ain Held
 Mit hübschen Worten Vnderscheid
 Flehlich es nit vermeid:
 Geklichen bitten es began
 Daz raine Wiß den edlen Man,
 Daz sy sich lieffen vff daz Veld
 Nider in daz rich Gezelt.
 Durch Beth da entwell ward
 By dem edlen Ritter zart
 Von zwain Knaypen herlich.
 Ir baiden Rosse so loblich
 Brachte man in fa zehand,
 Da in Ruwe ward bekant.

Was in Kumers baiden ye
 Von allem Vngevelle ergie,
 Daz ward vil gar verkerel.
 Des Wirtes Lob gemeret
 Ward vollenklich an in zwain.
 Vil wol daz vff der Hayd erschain
 An des Wirtes Geberte.
 On alle Geverte
 Was es wol der besten ain
 By der Zitt, den Liecht beschain.
 Wa man iben folke
 Ritterschaft vnd wolte,
 Von dem Helden von Brandigan
 Ward es zem besten gefan.
 Paris vnd och Zirell vnd
 Mit hübscher Rede Wechselrede sus
 By ainander fassend.
 Waz sy sich baid vermassen
 Ze tun, daz waz claine.
 Ire Hertzen raine

Wolten lutzel Rumes pflegen.
 Das hat noch ain ietlich Tegen.
 Für war so hörend wir daz sagen:
 Sich rümel nieman won zagen,
 Den selten Manhail ist beherl,
 In Griff mit Laster verherl.
 Des biberbe des nit endul. ()
 Des schwiget vnd hett fenstern Mul.
 Vil Wechsel = Mere, von in geschach:
 Alles Turen ward da schwach.
 Enalbe vnd Carnoyse sy Magt,
 Was man von schönen Frowen sagt,
 Des war an in gar voller Taille:
 Gefuge Statt, in Züchten Gail
 Mochte man gern blicken an.
 Wib, sy Flexen nie gewan,
 Vand man an in alda
 Den kunschen wolgestalta,
 Laby Erre vnd Windexail
 War an ir stoltzen Lipps gelait.
 Der Imbis mit Schnedexail
 Windexlichen so berail
 Von des Wirtes Gebotte ward.
 Vnd solte ain richer Künge zart
 Solichs riches Malles pflegen,
 Er müste Coste sich bewegen.
 Besser Gemach ze Velde
 Onne allerhande Melde
 Zwain ellenden nie geschach.
 Zirius der Ritter sprach:
 Ich wil vch sagen, warumb ich
 Hie ze Velde süherlich
 Adlain mich selber han gelait.
 Da hatt mir ain Fürst widersail,
 Monagaris der Schachtelur,
 Des Lib ist Gräffel vnd ungehur.
 Des selbe errenriche
 Gar vnzüchtentliche

Kumpt morgen off den Tag
 Vff hohen, Gris vnd Lejag.
 Vnd ist, dar ich vollenden kan,
 Dar da mir der selbe Man
 Muß vnderfenig werden,
 So wissend, dar off Erden
 Nieman mir wider ist,
 Ist, dar sy haben rechten List:
 Er fielt es denn alleine.
 Paris der reine
 Darzu schwigen began:
 Es ließ hoffertigen Man
 Sich selber hohe Blumen,
 Vnd och mit Guffte rumen.
 Doch gedacht er nach Sijre-Syror
 An sinen Bruder Hector,
 Der vß bewerter Manhait
 Dux krefftenlichen strail.
 Der Ritter onne Fraiffe
 Wölke sine Kayffe
 Mit finer Meyle tun von dan
 Vber Haide=vnd Walde=Lan.
 Men, sprach der edel Zirius:
 Durch aller Frowen Lobe fus
 Entwellen vltz off den andren Tag.
 Waz mir denn geschechen mag,
 Dar is, dar, Herre Jugendsan,
 Secht mit ouern Ogen an.

Blibens sich der edel Tegen
 Durch sinen Wirt wollt erwegen,
 Von es im nol vnd surffe waz.
 Der Gast schüff, dar er genaß.
 Mit rainer Gefughail
 Ward aber Rede vil funder Schaid ()
 Von den Frowen gemail [getan.]
 trrrrrrrrr
 Eualde fragen began

222.
Daz Megtin der Mere,
Ob ir Fridel were
Der edel Ritter Paris,
Oder fuß ir Amys.
Carnoyffe Antwartt both,
Sy sprach: min Frow, funder Noth
Fragt ir solichs Dinges mich.
Wuffend, ain Kaifferin mincklich
Zeme dem wandelfreyen
Wol zu ainer Amynen.
Daz hatt beweret wol sin Lips,
Daz ich crefflosses Wid
Han funder alles Logen
Gesehen mit minen Augen.
Enalbe fragen das began,
Waz Paris Griffes hett getan.
Sy sprach: Frow, sit gewiss,
Hainor der Iffris
Den hatt betwungen sin Hand.
Dennoch tun ich vch bekant
Me finer groffen Manhail:
Mit vier vnd zwainzigen er straitt,
Die alle da belibend Tod
Vor im in tieffer Wunden rot.
Trutt Frowe, Daz han ich gesehen:
Für war kan ich vch Daz verzeihen.
Dy schöne Enalbe funder Haß
Blickte in an ic das vnd das,
Do ir von finer Tegenhail
Von der Magte ward gefail.
Der Tag mit Volle vertriben ward,
Dazzu die edel Nacht so zar.
In Wunne gar opne Sorgen
Vntz off den andren Morgen.

CAP. VIII.

Des andren Tays enmitthen
 Sach man, darz kam geritten
 Monagris der Fürsten Vogt.
 Mit richer Cost er dare zogt
 Vff Auffenture vnd durch Stritt.
 In hochem Mut, er an der Zitt
 Für alsame die Sunne
 Durch sin Herbe brunne.
 So liechten Gelaß gab durch den Meln ()
 Schill, Halpberg Brunnen = heln.
 Sin rylich Sper Hornes gross,
 Fürte in der Hand der Schanden = bloß.
 Ainen sydin Vaden claine
 War dem Helben raine
 Gestrickel an den Helme sin,
 Daby in sin Trubin
 Für nach der Mine Gell
 Von dem Wald vff darz Veld.
 Zirius der Held mit Sinnen
 Diente seiner Truttipen.
 Sin Wappen ward an in gelait.
 Der Gast sin Tugend nit vermaid:
 Er half mit Erren funder Ein
 Dem vil edlen Wirte sin
 Vfrüsten vff darz Veld
 Für darz minexliche Gezelt.
 Sin Kobesture sy war rich:
 Selbe war er ellentlich.
 Menig Simst (als man sail)
 Was in sin Wappen = claid gelait.
 Nun was Mangaris der Held,
 Der Erren Kampffe vfferwell

Suchte seinen Kampffgenoss.
 Zirius, den Manhail nie verdroß,
 Ward' berail vff den Plan.
 Gegen im erfurenen began
 Der starke werliche Lieb,
 Den dar vfferwelte Wijs
 Dar hatte vff Aventure bracht.
 Der Tioffe von in zwain gedacht
 Starke ellenklichen ward.
 Krefstig waz ir Sonder=Varl.

Clarette sy minneklich
 Vnd an Ellende Lobes=rich
 Sachen beide ir Freunde Stritt.
 Berg vnd Tal ze der selben Zeit
 Von iren Schleggen erschellet ward
 Mit starkem Ellend' vnversparrt.
 Dy brue Frowen vnd Paris
 Sachend' der Ritter Jetwise. ()
 Dy Spere da mit Geluße
 Von manlicher Brust
 Wurden verston vff Schiltes Ranl.
 Darnach ietwevers Heldes Hand
 Wolt mit Schwerten Bris bejagen.
 Daran sach man do nil verzagen
 Die Kampff=Gesellen beide.
 Vff der vil witten Hayde
 Beide Ross selibend' tod.
 Erst hub sich stribbare Not
 Von ir beiden Manhail.
 We der senden Arbail,
 So vff der Haiden da geschach!
 Paris mit beiden Ogen sach
 Sinen Wir! sterben.
 Dar laide da Verderben
 Brauchte dem Fürsten Schmeertzen.
 Er sach in Enalden Hertzen
 Sere betrübel vff den Tod.
 Ir grosse wipliche Not

225.
Erkannte des Fürst vffes Troyes Land.
Widerfagen da zehand
Dem können Ritter wider gie.
Des ferre begunde lachen die
Clarete, da das beschach.
Paris vff dem Gezelte brach.
Ze fuß der unverzagte Man
Ließ so den werden Ritter an.
Daz was des Schuld, hören wir sagen,
Daz im fin Rosse ward erschlagen:
Der Troyes nach Ritters Sitten
Were anders gegen im vffgeritten.

Ritter, sprach Monagris,
Mich dunkel des, ir wellend Lris
An mir gewinnen vnd bejagen.
Wer vch den Raub gab, verzagen
Vch der selbe gerne fucht.
Ir mogend wol manliche Pflicht
gegen vwerem gelich haben.
Hin Liphast, vch vch fuchedlich
Wil von rechten Sinnen sagen.
Hin Krage in ainem Walde
Hett geschworen balde
Vber ainen Valken fry,
() Hett ir ze nach genistet by
In ainen hollen Staine.
Dy vege vnd vnraine
An ainem Morgen frug
Sy des Valken Neste zu. ()
Do dis der kün Vogel erfach,
Der Nachbar such in ze schwach:
Er ließ sich vber die Lome,
Vnd hett vil gute Gome,
Wa die Cregen warend.
Die woll er nil verbaren,
Vnd gram sy mit Schalle
Do ze tod alle.

Schier fehl er die Wüerwart.
 Seine jungen Valken zart
 Hielten die alten Cregen erbitzen.
 Des hand' ir vch geblissen.
 In Triegens Wis ir tumer Man
 Wend den Valken an mir bestan.
 Paris sprach mit Züchten da:
 Held, so warne dich. Dy Cra
 Wil dem Valken Schaden tun.
 Es ist nit ain Wistum
 Vyrige Hoffar.
 Geruchend ir, kampffliche Vart
 Sol noch, hut vch geschehen.
 Geschwinde gar vff herstem Brechen
 Flux des Crau schwarz gevar:
 Müsse hut über den Valken gar.

Monagris waz strenge:
 Paris vnmassen genge.
 Mit Graifflichen Glücke,
 Sachend ainandren dix
 Die starken Wig-Herten, ()
 Die sich baide werten
 Mit grossen Schleggen manigvalt.
 Die clainen Tier, die des Wald
 Mag haben, fluchend alle
 Von der Schwerter Schalle.
 Herb vnd vast vnlinse
 Warend ir baiden Zinse
 Vff ain andren nicht won der Tod.
 Dily jemerliche Noth
 Werte, bis dar der Mone
 Sy beide fehl Stüttes one.
 Aber an dem andren Tag
 Nach der Warhait Sag,
 Dy Krau zu ainem edlen Arn ward.
 Monagris der edel Ritter zart
 Engalt des Vermutes,
 Der im lutzel gutes. ()

Da geschach won^() groß Vnkail.
 Paris der milte Fürste gail
 Schlug im so fins Schiltes Rant
 Ze clainen Stücken von der Hand.
 Da sach man der Crefte Degen
 Jemerliches Vallens pflegen.
 Der ie Siges waz gewent,
 Vff den mit Schwerte so ~~ward~~ geden!
 Zilopes ward so geschlagen.
 Davon man ferre verzagen
 Den sach, der Valken Mutes wiell.
 Paris mit schnellen Kresten spieell
 Den Helm, der ee gab liechten Schin.
 Waren mit Maisterchaft darin
 Nagel geniettel gar,
 Daz ward zermurdet: dar
 Stund daz edel Hoop.
 Schier es so berod,
 Des Libes ward, hören wir sagen.
 Hoop, Hals, unde Cragen
 Sach man ligen vff dem Cle:
 Daz telt sinem Trutte we.
 Clareche truren so began.
 Daz raine Wibe so tugendfan
 Wand ir Hende baide.
 Owe! sprach sy: so laide
 Armen Wibe nie geschach.
 Owe! Laid und Vngemach
 Daz muss mir volgen fürbas.
 Ich wond, des alle Ritter las
 Wurden von sin aines Hand.
 Dy Erde sicherliche vand
 Vff ir Cronne nit sinen gelich.
 Owe Gott! Warzu soll ich
 Den werden ie beschowen?
 Gelich ich ainer Frowen
 Von siner Schuld gezieret waz:
 Der Tröden bin ich worden lass.

Enalve sprach: Trutt, selig Wip,
 Owe daz vnsr baiden Lips
 Ze Vnselwe ie ward' geborn!
 Enalve sy vfferkorn.
 Zuchtentlich vffs Trouen sprach:
 Vwers Manes Vngemach
 Warz wol mit seiner Schulde.
 Wussend, Gottes Hulde
 Wird im darumb versail.
 Ere vnd Windexail
 An mir gar geendel ist.
 Trouen mir ze aller Frist
 Nachel, Frow, als es vch tut.
 Wir sind beide vngemut
 Vnd zwen Ritter vfferwelt:
 Doch ist Jomer vngeselt
 An vwers Mannes Libe.
 Gelicket mir armen Wibe,
 Daz vwer Amys
 Durch sine valschke Ietwis
 Mich suß hat enterbel,
 Vnd och an Frid ersterbel.
 Dest ee muß ih verlagen,
 Daz er by im lilt erschlagen.
 Wussend Frowe wunnesean,
 Ohne Schuld ih nieman arges gan.
Es tut vch (sprach sy gute) Not.
 Des edel Ritter mir gebot,
 Daz ih in brechte in dis Land.
 An ainem Vadem (als vch bezant) (
 Was) do ich im eben raith,
 Sin Vermut in verschaid.
 Daz waiß ich laider, Frowe, wol:
 Ain ietlich Wib durch Zuchte sol
 Des toten wol gedanken.
 Sy sol ir nit entwenken

Lauffen rechte Wibes = Sitten,
 Da hurell sy is Erre mitte.
 Mich dunkel in dem Mute min,
 Daz vwer Laub geliche, sin
 Muge mit minem Laide,
 Wir sollend billich baide
 Unser Laub mit Zuchten tragen.
 Wa man daz höret von uns sagen,
 Da wird unser Selexail
 Vnmassen wir vnde trail.
 Clarette sprach: vil werdes Wijs,
 Geruchend is, daz vwer Lips
 Mir ze Gespiden sy bekant,
 So kerren mit mir in daz Land,
 Daz ich von minem Frideln han:
 Da solt is, Frowe wolgetan,
 Gewalt es pflegen vntz off den Tod.
 Enalbe off liechtem Munde rot
 Sprach: Frow, des sy one Spol
 Vwer Lonner der allmechtig Gott.
 Ist, daz^{es} vch gescheche Not,
 Baide Win vnde Bro.
 Gib ich vch och gernne iemer.
 Raine Frucht, is niemer
 Sollen dazan Zwiffel han.
 Ich well vch billich vnderstan
 Wessen gar in Dinnen Wijs:
 Daz were mins Hertzen höfster Bris,
 Vnd wer sin in dem Mute fro.
 Ain Schaiden daz ergienz also.

CAP. VIII.

Clarece kert von Jan
 Traurenlich über Jan
 Mit rauwiger Hinwart,
 Der Zukumen ee vil zart
 Was von ainem werden Man
 Traurenlichen müste Jan
 Schaiden daz vil werde Wijs.
 Vff der Strauß is edler Lib
 Dike traurete vngesell.
 Umbe Monagnis den Heli
 Hett sy laitlich Vngemach.
 Daz is Hertze nit enbrach,
 Daz waz Kumer, vnde Not.
 Ir Ougen wurden trehenrot. ()
 Nun lassen wir die rainen varn:
 Gott müße iren edlen Lips bewarn!
 Vnd hörend, wie Paris der Tegen
 Sich der Kaiße wolt bewegen
 Mit finer Megke lobelich.
 Enalbe in do gar wijslich ()
 Mit ir ze Huffs kerren batt.
 Es sprach: es ist an der Stal
 Komen, daz ich kinnen sol.
 Belibe ich, [das] stund nit wol.
 Davon wijslicher Larn ()
 Lond mich mit vvern Hulden varn.
 Mit zwain iren Knappen ilke sy Jan
 Vff die Burg ze Brandigan.
 Sy hieß die toten haide
 Furen ab der Haide,
 Gestatten wol nach Wirtkail.
 Des ward ir wijslich Lob brail,
 Das sy an ir Jugend begie. :
 Der Throynes och nit enlie:
 Ein Varde wurde geschwinde
 Mit dem erwelten Kinde.
 Sus wiste sy den Huffs = Schlag
 Durch den Jan Axela pflag

In Judea dar Küngrich.
 Ergrawte Carnoyse sich,
 Do sy die Burg allumbt erschach,
 Gülich sy ze ierem Gesellen sprach:

Wir habend vnser Arbail
 Nach grossen Selben angelail.
 Dar Frau ich, sprach dar Megelin
 Benile, nun frow dich Künigin.
 Werend dir die Mere kund
 Dar wir in so kurzer Stund
 Möchten ir ze Haffe komen
 Da wurde Frode vil vernomen
 Von Megten, Ritters, vnde Frowen,
 Die man gerne schowen
 Möchte in gantzer Wirtschail.
 Dar sy vil, Herre gut, gefail.
 Paris der Rede Antwurt bot,
 Er sprach: wa ich Munde rot
 Wyllicher Bild mag wesen by,
 So dar sy werden Schanden - fry:
 Junkfro wissend, Nacht noch Tag
 Ich senfter Arbail nie gepflag.
 Ain Man, heisset ain Man,
 Darumb dar er griffen kan
 Mit scharffen Schwerten finen Lieb:
 Dawider mag ain krankes Wijs
 Ir selb ze staten nit geston.
 Darumb ich wisse den werden Man,
 Der durch sy vil sin Craft:
 Der furet rechte Ritterschaft.
 Ain lieplich Bliken Manes Mul
 An Frow im dix gar wol tul.
 Me so sagt mir, werde Fruchl,
 Durch vwer wyllich Zucht:
 Wie vnd was Manes mag er sin,
 Der der edlen Künigin
 Bruwel alsolichen Schaden,
 Vnd davon sy überleben

Ist mit fender Arbeit?
 Daz ward dem Fürsten da gefait:
 Abigal ist er genant,
 Des dis Rich vnde Land
 Durch Hoffart vnder finen Gewalt
 Hat gebrochen manigvalt.

Vil miltter tugentlicher Held,
 Min Frowe gar offerwell
 Ist sy schönst über dis Land:
 Wiplicher Wib ward nie bekant.
 Des müßend ir mir selber seken,
 Wen ir sy beginend seken.
 Die wolte er sinem Libe
 Gern haben zu ainem Wibe.
 Nun ist er des Come lang.
 Min Frow entsetzt des Todes Twang,
 Ob ir der selbe Valand
 Ze Trutte wurde bekant.
 Er hat ir in kurzen Tagen
 Hundert, schneller Helden erschlagen:
 Davon sy raine ze aller Frist
 Mit großem Kumer beladen ist.
 Caris antwort, vnde sprach:
 So hat sy raine Vgemach
 Werlich allerlang gelitten.
 Sid och sin Hand hat überstritten
 Die besten in dem Lande,
 Ich wil gemaine Schande
 Des Todes erwerben,
 Vnd durch die schönen sterben,
 Oder gar in kurzen Tagen
 An Abygeln Liffe bejagen.
 Sy kerren gen Holumpre hin.
 Bennel sy zart Künigin
 Was an sy Zinnen getreten
 Mit zwölf Megeten offergeten
 An Libe vnd fröwlichen Sitten,
 Die wonten stet in Erren mitte

Ze Alumpre dem Ingefinde.
 Bennell gar geschwinde
 Sach gegen dem grünen Wald
 Gegen ir yllen vil bald
 Den Ritter vnd ir lieben Magt.
 Was sy an Fröden ee verzagt,
 Daz ward verkeret in Fröde grofs,
 Do sy den edlen Ritter kofs.

Mit wiplichem Sinne
 Gebot sy edel Künigine
 Iren Megeten raine
 Allen jand gemaine,
 Daz sy anlaiten ir Gewand
 Durch Lobe dem, der in daz Land
 Durch sin Tugend wer geritten.
 Lenger ward da nil vermitten.
 Manig zart wiplich Claid
 Ward von den rainen angelait.
 Sy ain sprach: Sult Mümelin,
 Du hilf, daz ich gefchlöffel in ()
 Werde: wen ich bin berait,
 Ich hilf dir och in die Claid.
 Zware daz sol sin geschehen.
 Wer rote Mund welle sprechen,
 Daz hand wir den Buchen: ()
 Der sochte sy da suchen.
 Manig wiplich Hoft
 An Erran vnderob!
 Mit mangerhand Gestaine
 In liehtem Golde raine
 An ir Cronne gab do Gelast:
 Daz war geschehen durch den Gast.
 Vor minenlichen Brüsten
 Sach man, der gelüsten
 Mochte ichtlichen Edelman,
 Wer sy da solt sehwen an,
 Hübsch vnd vin, wol genal
 Sy Wibes = Lilde nach Wunsch stat.

Über das minckliche Gewand
 Lait iedliche ain Glyand.
 Dy raine wippliche Schar
 Ward also gezieret gar
 Nach ir aller Willen.
 Die ricken Benuillen
 Sach man ob in geben Schin:
 Daz vfferwelte Megetin
 Als die Sunne über den Mone luf.
 Zergangen war da Touren = Mut.
 Lemiten, Paris yffe raitt
 Gegen der Gotten, so man failt,
 Mit im Carnoyse junder Wan:
 Sy wurden tiefflich ingelan.

CAP. X.

Mit ainer herlichen Schar
 Syrrungen schnellentlich dar
 Ritter, Mecht, und Frowen,
 Die da gerne schowen
 Wolten den werlichen Man,
 Und och die Magt Jugendfan,
 Dy so grosse Tobail
 Hett durch ir Befhaidenhail
 Nach dem Ritter hett erlitten,
 Der da mit ir kam geritten.
 Benuell es allvo gezam,
 Der Gotten Schlüssel sy do nam,
 Das Tor entschloß sy milte,
 Das sy nit bevilte.
 Paris der werbe,
 Lieffe sich zu der Erbe.

Dy süße Frucht on Iettwiß,
 An die Gott lait sinen Fliss,
 Cyprie dem jungen Fürsten werd
 Margaritten sin Gert.
 Gerade (sprach er) rainer Lib:
 Ir loub sin frucht, jellig Wib,
 Daz ir nit rürend fürbas,
 Daz an vch nit ist, noch nie was.
 Gezeme, ritterliche Magt,
 Vch ist der Selben=Tag betagt,
 Daz ir nit handlen me min Gert.
 Solicher Schiltknecht gert
 Nie von Kayffers Kunne ward.
 Vwer Lib ist wol so zart,
 Daz ir vch fürbas merre
 Nicht bieten die Vnerre.
 Sy sprach: tugenlicher Held,
 Vwer Libe offerwell
 Ist mir allen Künigen vor,
 Mocht ich mit Wibes Creffen bor ()
 Vch Herre tragen vnd daz Mark.
 Von Throye der Fürste stark
 Gütlich lachen do began
 Die richen Fürstinen an ()
 Die Knaypen waren bereit.
 Die bawe Gert (so man fait)
 Wurden bracht an Gemach,
 Da in guttes vil geschach.

Pennell fürte den Ritter Jan:
 Vwern Arme sy in nan.,
 Sin sendes Turen ward da schwach.
 Menig lieplich Küssen da geschach.
 Des ward im nichel Wanne kund.
 Daz schneß Pennelle gotes Mund.
 Ritter, Frowen, Meare, vnd Wibe
 Fürten den werlichen Libe
 Vff ainen Galass raine
 Von mengerhande Gestaine,

236.
Das da Marmell ist genant,
Darinne man ergraben vand
Merig Tiere, reich als es lebt,
Den Vogel, als er schwebt.
Mit roten Rossen überall
Waz bestrowet der Sall.
Von der Samnunge
Der künfche claure Junge
Ward allumbe besessen.
Den Tegen vil vermessen,
Entwasmeten, Megt vnde Wib,
Allermaist der Wirkin Lips.
Wen ain Ritter über Land,
In raissen yel, sin Gewand
Wird im vass, rostevar.
Sus ward sy claure gewar,
Daz krank was sin manlich Wal.
Sy kett als sy Erre hal
Besigelt in ieres Hertzen Schrin.
Des Ritters prestliche Lin
Erkante sy milte an der Stund.
Einen wiplichen Fund
Vand sy gutte vff der Stal (?)
Von Wurzzen ain vil riches Lad
Ward im togenlich berail.
Paris den Fürsten gemail
Dab do sy riche Künigin
Vff rotem Munde trecken drin
Ime durch ieren Willen.
Der edlen Genuiden
Ward sy fenste Arbail
Von dem Herren unverfail.

Paris du kumber,
Din Not vnd din Kumber
Haben gar ain Ende.
Gar onne Miffewende

In ainen gar heimlichen Gemach, 237.
Da im Wirde vil geschach,
Fürte in des Landes Frowe,
Die man in gelantzter Schowe
Ob allen rainen Wiben vand.
Von Zypressin ir bekant
Waz ain Lubben rylich,
Darinne wurzenklich

Getempert harte maisterlich,
Als man wurzen billich sol.
Daz kett irem edlen Hertzen wol.
Von vier Raiffen kostlich
Waz daz Vass wurzenklich
Gebunden harte silberin:
Manig Buchstab ergraben drin.
Darob schon gesteket waz
(Als ich es an dem Buche las)
Ains Zedertomes Zwigg,
Darunder der Ritter fry
Mit loblichen Erran faß.
Ich gelob, im, da das
Wer, denn so in Marius
Gebunden vand in Jomer sus.
Mit Schimpffe der Ritter zart
Von Mägl umbesessen ward.
Gluglich der werde Man
Die Frowen hatt von Jan
Gon: ward dem Fürsten zestund
Versait. Daz kett menig rotes Mund.
Schöner Lib ward nie gesehen,
Denn Paris, so wir hören jechen.
Die Geschicht verkunt noch fait
Denn von finer grossen Clarkail:
Davon Megte vnde Wib
Sachen gern finen Lib.
Sin Hart waz im fyndinvar:
Alle sine Löxe gar

Während schön getragen.
 Also nampt man den jungen.

Blanker Hende Umbeschweiff
 Allda er gen den Künstchen greiff
 Gen iren sinwellen Brüstlin an.
 Paris selbentlicher Man,
 Wie möchtest der Erren werl
 Sin? Won daz sin, Edle gest
 Von Kindes Jugend ie Tegenhail,
 Davon dir bilich, berail
 Sol wesen Handlunge rich
 Von allen Megten minexlich.
 Das notusftige Claid,
 Daz ain Man durch Manhail
 Sol tragen an vor Frowen,
 Handeln vnde showen
 Begunde sy es mit ir Hand.
 Zerbrechen ward ir bekanl
 Beide Hemd vnd Niderclaid. (?)
 Daz was der rainen, süßen claid.
 Togenlich sy von Jan
 Gieng mit zwain Megten tugendfan,
 Da sy mengerhande,
 Vand von Gewande
 Sydin vnd vil reine.
 Die Frowen gemeine
 Begunden ogen Wibes Tugend.
 Geblumte Zucht, fröliche, Tugend
 An dem zarten da kund
 Ward an der selben Stund
 Ane der Linwätte.
 Die drey Frowen stätte
 Tatten daran manigen Vall,
 Des doch ir Erre nil engall.
 Riliche Gennelle,
 Din wiplicher Well
 Voel sich vil vafte
 An sinem rainen Gaste.

Merkend, waz da geschach.
 Sy suchte, wie gar ze schwach
 Sin Vndergürtel were.
 Dy hohen selbener
 Ainen richen Gorten
 Begriff. Mit waren Worten
 Ist vns daz von der Magt
 Gerunnelt, vnde gesagt.

Der Gürtel (als ich es las)
 An Farwe, grün als ain Gras
 Vingers dicke vollenklich:
 An der Breite waifs ich,
 Daz er wol hette vierre.
 Dy Wirlin zierre
 Begriff mit ir blanken Hand
 Gorten vnd Vndergewand,
 Daran zwen Ringe waren,
 Daz by vier, tusend Laren
 Besser wurden nie gesehen.
 Des müssen mir die Maister jechen.
 Von Velwege der waifs es las:
 Denn ich las ihn eine Has.
 Vingers groß von Golde,
 Als es die clare wolde.
 Von Arabye (daz ist war)
 Waz daz edel Golde claur
 Dar kam So, als man sagt.
 Paris, beschult es um die Magt,
 Dy so, große Wirtkail
 An sin Ellend hat gelait.
 So siere manliche Schwantz
 Alsus durchvint vnde glantz
 Von der mincklichen Frucht
 Suss waz geklaidet mit Genucht,
 Tratt sy wider synder Haß
 Dar, da er mit blossen Velle was
 Der wunnckliche Paris,
 Der also manlichen Lois

240.
Konde da bestellen.
Lennell dem Gefellen
Trug so für daz selbe Claid,
Daron, vns vor ist gefail,
Hemde, vnd ander Gewand,
Daz Mannen bilich ist erkant,
Gerigelt, schön vnd wol,
Als es bilich wesen sol.
Die Megte traubten von dem Bade,
Daz in niht rürte Schame = Schade.

CAP. XI.

Knappen es befolhen ward.
Ain riche Bad-Kappen zart
Die Lennell daz raine Wib
Selber lait an ieren Lid.
Wen sy von Bade solte herten,
Den milten Ritter vffergethen
Man hat in schliessen darin.
Gulwen = Geth, Gulten sydin
Hieß man hraiten vberall
In daz Gaden, hin ze Fall
Durch Ruwe dem Kinde.
Dy Handlung gar linde
Im darnach kam ze fur,
Do Abigell des Mordes Schur
Mit dem jungen Fürsten strait;
Vnd doch Sterbens da vermaid.
Ruwe, pfleg der junge,
Von dem ain ietlich Zunge

Daz beste mag sprechen.

Den edlen vnd den frechen

habben sy in Stubbe:

So daz der wolgemutte
Nach seines senftes Schlafes vart
Minneklich erweket ward.

Vil dick er blickte do

An dy Claiden, der er fro
Von innenklichem Herzen was.

An den Lib er sy do laß.

Hoffan von Samite

vand nebend im der mitte:

Daby von Cyclatten ain Claid,
Des Vnderzug waz (so man sail)
Von menges Zedebomes Vel.

Daz laitte an sich der Tegen schnell.

Sin Farwe grünne als daz Gras.

An nie kain Fürsten es komen was.

Alsus zieret man den Gast,

Daz im gantz nichtz gebrast.

Sin Gürtel was ain Gorte rot.

Ain Land wer sin komen in Not,

Der in vergolten solte han.

Daz schuff manig Stait wunnesan,

Der in daz rote Gold gelait

Waz uff den Gorten, so man sail.

An in ain wiplich Gassen ward getan
Von menger Frowen zar.

Sy sprachen togen vnder in,

Daz Benuelle, dy Künigin

Ze Truten den Helt' geruche nemen:

Daz müste dem Lande wol gezemen,

vnd ir selbes Würde.

Daz were vnsere Begirde,

Sprachen die Ritter alle

Gas mit gemainem Schalle.

Sy gewunne stille noch überlutt

Niemes minenklicher Trutt

An Ehren vnd an Manhait,
 Als vns Carnoyffe hat gefait.
 War man mag haiffen Wirttschaft,
 Daz was da wol über Craft
 Adels tegenlichen
 Dem armen als dem richen.
 Do sy in Froden fassend,
 Trunkend vnde auffend,
 Do kam mit finer Stangen
 Abyzell gegangen
 Verwappnet maisterlichen wol.
 Den Helme sin man achten sol
 Völlentlich, für ain Land,
 Onne ander stächlin Gewand,
 Daz wol ains Königreiches wert
 War. Sin Hertz Vnterwe, ger.
 Ze Olumpe trath er an den Graben.
 Den ellenven jungen Knaben
 Hiesche er mit manlicher Cur
 Zu im treten da fur.
 Nach finer Gewonhait
 Ward ze Stritt bereit
 Von Throye der Fürst unverzaght.
 Genulle werde Maght,
 Nun müsse Gott dem Kampffe sin
 Durch sine Milte genädig sin,
 Vnd haben sich in Hütte!
 Won der froye gute
 Wil es wagen hie durch sich;
 Milte Maght minentlich.

Als die Helden Kampffes - rich
 Zesamen tratten sicherlich
 Vor des Stuffes Schowe,
 Da manig zarte Frowe
 Hoch an ainer Zinnen
 Ward ired Kampffes innen

Venus Kayserine werl,
 Hie stat sin Diener vnd ^{Ding} ~~Dienst~~ Schwerl,
 Dy faide sin Aigen sind.
 Gedenk vfferwelkes Kind,
 Daz du im in Hirtes Wise
 Gebest manlichen Griss.
 Sy sprach: Freund Wolfran, du todest,
 Daz du mich also ferre lobest.
 Waistu nit, waz ich vermag?
 Sol ich hengen senden Schlag
 Dem, der mir mit Trüwen ist
 Gewessen by in kurtzer Frist?
 Sol minen Dieneren
 Gebützel werden Schwere?
 Bennell vnd menig, hohe Magl
 (Als vns fúr war sy Geschriefft sagl)
 Willenlichen Glicke
 Tatten sy vil duxke
 Gegen irem Gaste liecht gemal,
 Dem der Kisse Abegal
 Wonke by vff grimen Hafs.
 Wie ir báider Rede was,
 Daz tut vns an diere Stund
 Das Buch mit waren Worten kund.
 Abygall mit Fraiffe
 Sprach: werder Held, sin Rayffe
 Wirt dir gar ze Sorgen gan.
 Als ich mich des kan entstan,
 So wiffest, Irut Gefelle min,
 Die Frowen hand gepsohet sin.
 Es sind fraifflichy Wib,
 Daz sy sinen jungen Lib,
 Vail biessen hie ze Stunde.
 Were dir sy Mere Kunde,
 Du mittest, Kind, disen Stritt:
 Won dir daz Ding nit eben litt.

Paris der junge Fürste sprach:
 Er müße an Ehren iemer schwach
 Sin, wer sich hohe rümet,
 Vnd sin Hertze blümet,
 Daz doch hal dorachten Mut.
 Selten er doch Griffe tut,
 Wer sich zus verlässel,
 Vnd sait, daz er geschaffel
 Habe vil by finen Tagen.
 Wer in alßus höret sagen,
 Der waißt wol, daz er lügel,
 Vnd och die Welt frigel.
 Davon solt ain werder Man,
 Die Warhait vß dem Munde lan.
 Ze fuß hub sich Kämpffes Noß.
 Manig Mund so roffenroß
 Sittentlich vß Züchten sprach:
 La Gott, du wende Vngemach
 Vnsern vil zarten Gaste,
 Der menge wilde Raste
 Durch Helffe vns ist vß gevorn!
 Den müße Gottes Crast beworn!
 Daz wünschel rainer Megte Lib,
 Darzu die wolgemuten Wib.
 Erst merken, wie der Strich ergie.
 Die starken herr Gefellen hie
 Zertratten, Blumen vnde Cle.
 Schleg vnd Stich hatten we
 Ir baiden Libe funder Twald.
 Paris vnd Abegal
 Der baiden Schlege erschullen:
 Die starken Helme erschullen,
 Daz kam von mengem Lusch. ()
 Die Vogel in dem Grusche ()
 Müßten lauffen ieren Schall.
 Gallander vnde Nachtegal,

Die ey jungen schone,
 Die lieffend von ierm. Tonne.
 Das schuff manig angstelicher Schlag,
 Des da Held gegen Tegen pfilag.
 Angst vnd große Arbeit
 Was in bawen da be rail.

Der Herren stilllich Be jag
 Dem ainen was ain tödtlich Schlag,
 Den man ab Olimpe sach.
 Menig bluttharwer Bach
 Nider fließen durch den Lib.
 Megl, Frowen, vnde Wib
 Sachend ab den Zinen das,
 Daz Paris Aug, dem Ruffen Haß.
 Die Stang ward im Trümlen gar
 Abgezeln hin vnd har
 Vast verre von der Hand.
 Sins vil liechten Schilttes Rand
 Ward im durchgeschlagen.
 Ich wen, daz in lützel clagen
 Welken die rainen Frowen,
 Die das begunden schowen,
 Von ainem Schlage schwere,
 Dem grumte der Throyere.
 Für was sol ich daz rechte sagen:
 Hopt, Hals, vnde Cragen
 Zertrante im der junge,
 Der mit Selben = Sprunge
 War gewachsen sine Zitt.
 Also name, End der Stritt.
 Daz ward an der Stunde
 Kund mengem roten Munde,
 Den man in Fröden lachen sach.
 Zergangen war ir Vngemach.
 Paris des Ruffen Hoptes
 (Daz selben mir geloytes)
 Vnzunkte mit dem Hare:
 Der edel vnd der clare

Trug es für die Künigin.
 Hiemil sol dir vergolten sin,
 Frowe, din Handlung rich,
 Schöne Magt mincklich.
 Do ward Mund [an] roten Munde
 Gütlich an der selben Stunde
 Getruet inncklichen do.
 Des ward menig edel Ritter fro.

Dy Frow zu dem Fürsten sprach:
 Sid vch min Oge allereytfach,
 So was mit onne Wende,
 Wie darz min Truren Ende
 Solte von vweren Creyten han.
 Frund herre, müttend an
 An mich, warz vwer Hertze gerst:
 Held, des find ir vollencklich gewest.
 Er sprach: wipliche Frucht,
 Genade, darz ir vwer Zucht
 Zu mir vil ellenden tut.
 Darz fügel vwer wiplich Mul,
 Des by vch ist verfigell
 Vnd mincklich verrigell
 Onne allen argen Gelust.
 Könde ich in mins Hertzen Brust
 Erdencken, wes ich hette,
 Darz mit Erren stätte
 Vwer Wipheit möchte sin,
 Darz ich vch, mitte Künigin,
 Ze Trutte vffergette,
 Vnd denn daran vnstette
 Belibe Landes Künigin,
 So hette ich vngetruwen Sin.
 Is geben mir Vlode, sprach der Tegen:
 Der Wüdervert muss ich nun pflegen
 Dahin ze Kriechen in die Ruh.
 Darz ist, Junckfrow min, darz ich
 Nun mit manlichen Sitten
 Vweren Libe geruche bitten.

Sy sprach: Fuß, vnd solten Wijs
 Ze Truten mitten Mannes Lips:
 So solt ir wissen, daz ich
 Vm vwer Lips so manlich
 Ze fruntlicher Stätte
 Mit gantzem Willen bette.
 Er sprach: Wibes Sidelail
 Hal Gott, Junckfrow, an vch gelait.
 Ir fragend gar geblünten Schin.
 Ich han gehaiffen, Künigin,
 Gegen Kriechen die Widerwart:
 Geben mir Vlob Junckfrow zart.

Ein Vlob treuenklich gegeben
 Ward dem Ritter, der sin Leben
 Hett alsus ~~mit~~ vail gebotten.
 Die zarten wiplichen Robben
 Vand man treuenklich gemul.
 Ir minenklichen Ogen gut
 Wurden von claren Trechen rot:
 Ir Truwe in allen daz gebott.
 Benuelle, zu dem Fürsten sprach:
 Owe, daz ir nun Vngemach
 Vch selber, gerne sügen well,
 Herr vnd minenklicher Held!
 Geruchend wiplichen Gold
 Enpfachen, Silber, Gestain, vnd Gold.
 Daz ist vch, Ritter, bereit,
 Vwer hohen Tegenhail.
 Ir herten daz edel Küngrich
 Billich, erstritten, vnd ock mich:
 Sid daz aber nit sol wesen,
 Werder Ritter vfferlesen,
 So nemen mit vch reichen Schatz,
 Durch daz ir grossen Widersatz
 Mit Schwerten mir haben hingelait.
 Garis Antwort git vermaid,
 Mit Züchten der ellend sprach:
 Trutt Frow, daz vwer Vngemach

248.
Guten Friden hat von miner Hand,
Des ist mir Fröde vil bekant.
Es was mir süsse Arbeit,
Waz ich durch vch ie gestrait.
Es solten tuffend Man iren Lips
Wagen durch ain süßes Wib,
Daz mir ain nüwes Wappsen = Claid
Von vuern Tugenden werd berait,
Als dann das mine was,
Das mir da von Blutte nas
Ward von des Ryffen Wunden.
Dy raine in kurzen Stunden,
Von rotem Zewell () schnaid
Dem Fürsten riches Wappsen = Claid.
In liechtem Golde ward bekant
Darinne der liechte Wigand.

Diffe wunnexliche Wath
Ward durchvinel vnd durchnat.
Manig blankes Hendlin wiss
Laitte daran sinen Fliss.
Wie daz Claid volbracht,
Wurde, des ward da gedacht.
Gott Herre, waz du Wunder kanst!
Ich wen, du mengem verbanst
Gutes Gemaches,
Der kuffet ain schwaches.
Vnd wer Paris beliben
In Indeya, vnd het verriben
Die Zitt in stätter Minne
By der Küniginne,
Daz muß ich von Schulden clagen,
Er were in Throye nie erschlagen.
Es fügte sin Vnflätberait,
Daz er vß dem Ruche rait.
Sin Ross ward kurlich verdacht.
Menig roter Mund geschlacht

Wunsch im Hailles an der Stund
 Von getrüwes Herzen Grund.
 Der Fürste von Sannen schied,
 Als im sin Ritterhafte riet
 Und sin ellendharter Sin.
 Von Indya dy Künigin
 Trug im holden Willen.
 Als er von Bennellen
 Kerte gegen dem Walde,
 Ein Nachsehen balde
 Im mit Trüwen geschach,
 Do er durch den Vorste brach.
 Nun lassen wir dar raine Wiss
 Der Künigin Bennellen Lips
 In Indea mit Würde:
 Und merkend mit Begirde,
 Wie es dem Ritter ergie,
 Der durch sin edel Ellend hie
 In Erren rait allaine.
 Des kam der kusche raine
 Gar in michel Arbail,
 Als uns die Adventure fail.

LIBER QVINTVS.

CAP. I.

Paris der hohe Ritter bald
 Kam geritten in den Wald.
 Vnder aine Linden
 Erbaitzte der geschwinde,
 Da vand er Frowen Warte = bloß
 Sitzen. Küniges Genoss
 Möchten sy wol, sin gewesen.
 Von daz wir daz hören lesen
 Daz sy waren Cläuder = fry.
 Wie lütter ain Gottes = Güte sy:
 Wen es der Warte muß wesen on,
 So ist es vbel, geton.
 Fünff waren ir an, der Zald,
 Die er vand nakend vberall:
 Denoch was in der Stund,
 Der Ritter nil worden kund.
 Paris der vil werde
 Erbaitzte zu der Erde
 Hemlich vnder ainen Lome,
 Da sin lützel Gome
 Namen die bloßen Wib.
 Von Troye der westlich Lib
 Machte sy vngern schameros!
 Sin manlich Zucht, im daz gebot.
 Do gedacht, er an der Zitt:
 Du soltest in din Kruß
 Vnd sine Lette schreiben an:
 Daz wer ritterlich getan.
 Ainen Gedank er gewan,
 Daz er frolichen dan
 Zu den rainen trätte,
 Vnd sy mit Flisse bette,
 Daz im von ir Arbail
 Wurde da ze stund gefail.
 Do im der Mul warz bekant,
 Er ylte bald, da er vand

Du schönen Gottes = Bilde,
 Den da Fröide wilde
 Waz. Der selbentere
 Fragte sy, waz in were.
 Daz ward in do kund getan.
 Du aine sprach: vil werder Man,
 Und möcht uns Trost von vich geschechen,
 So well ich vich des verzechen,
 Wie wir armen Megetin
 Also bloße worden sin.
 Gester umb den miten Tag
 Da vnser Vatter Ruwe pfleg
 Mit sinem Ingesinde,
 Vernemen mich geschwinde
 Durch vtern manlichen Mut,
 Tugendhafter Herre gut,
 Des Tages Schin gab liechten Gelantz.
 Ain Ritter (haiffel Meloantz)
 Verwappnet in - kam - gefhlichen:
 Ungewarnet und verbliehen
 Was sin liechtes Wapfen = Claid.
 Da müsten wir grosse Vgemach mit Herzelaid
 An vnser aller Vatter sechen.
 Der Warhail muß ich vich verzechen:
 Die Mutter, die vns gebar,
 Die müsten wir sechen gar
 Iemerlichen verhowen,
 Daz selten vaine Frowen,
 Von Ritters, Hand ist widervarn.
 Also kunde er sin Tugend sprarn.
 Secht do gelag min Vatter tod,
 Selb vierde, Ritter in der Not.
 Waz off der Burg ze Kahbras
 Mins Vatters, Gesinde was,
 Die lagend da alle
 In höemlichem Valle.
 Mit Gaiffen er vns armen
 Schlug, daz es erbarmen

Möchte iechlichen werden Man,
 Des sis hette, gesehen an.
 Wir frugend richte Cläuber,
 Des sind wir bloffe Layder
 Von sinen Schulden worden.
 Gewan er ye Ritters Orden:
 Daran waz er gar verzagt,
 Sprach sy werde Lobes Magt.
 Also dem Herren an der Stund
 Ward ir michel Jomer kund.
 Paris der Tugend ain blügender Stam
 Truren vmb ir Laib began.

Er sprach: nein zaste Frowen,
 Lond mich mit Ogen schowen
 Den Mord-grimen argen Wüth:
 Vilicht vch Helffe geschicht,
 Die ir hat wol für gut.
 Wissend, sprach er, daz min Mul
 Ze stritlicher Arbait
 Nie so gerne ward bereit.
 Dy elffte mit Wirtkail.
 Sprach: sib is grosse Arbait
 Welben Sulden, stolzer Held,
 So kerend Ritter vfferwelt
 Für daz Holcz ze der rechten Hand,
 Da wirt vch ain Burg bekant,
 Kachtras, so ist sy genant.
 Da vinden ir den Valland,
 Der von sinen Vnsitten
 Groffen Valsch nit hat vermiten.
 Paris da der Recke
 Entloffe, die Decke,
 Dy hindan off dem Rosse lag,
 Als es im an Tugenden wag.
 Hiemit der Ritter schnelle
 Bedacht dy zuckersüße Velle

Der Mege, vnd ylte durch den Jan
 Ze der rechten Hand am Wild=Can.

Alsus waz der zierre
 Komen harte schierre,
 Da im in vil kurtzen Stunden
 Dy hoche Burg ie ward kund.
 Davor vnder ainer Linden, fraiß
 Der werde Throyer gemail
 Erbaitzen zuchtlich vff den Glon.
 Margaritte daz Kaffalon
 Von im bequert ward.

Der ellenhafte Ritter zart
 Begriff sin edlen Kurfürst:
 Hopf, Ruggen, vnd baibe Siß
 Erstreich ers, als im wol geram,
 Waz er genetzt hett Saran.

Groß ward des jungen Fürsten Zorn.

Sin Stime allam ain Horn
 Da mit grossen Creßten schall
 Vber die Burg vnd in den Sal.
 Dis erhört, der da Valfches pflog,
 Daz ain Ritter vff Bejag
 Waz vil grimes Stittes komen.

Do bis der vngewiß vernomen
 Hette, sich schier bereit
 Waz er nach Gewonhait,
 In sin vil hart Gewand,
 Darinne im herte Noß bekant
 Waz worden by sinen Tagen.
 Aber wond er Erre bejagen,
 Do er ansach den jungen,
 Den billich alle Zungen
 Loben sollen, Daz ist min Raut.

Gunnier vnd Watt
 Waz des Fürsten Wapen=Claid.
 Venus, nun muß Arbeit
 Dulden sin werder Dienstman.
 Raine Magt wunnefan,

Bis in Kampffe sin Genoß,
 Daz er nil werd sigloß.
 War sol ich kunden oder sagen?
 Ich bitt Gott, daz man verzagen
 Sehen müße Schalkail.
 Wird der raine hingelait
 An Würde gar, daz rüwet mich.
 Als die Ritter lobelich
 Zesamen fehiere komen
 Vñ ainen wilden Somen,
 Vor der Burge ward ir Schick.
 Nun war an der selben Zitt
 Der Megke Gotte unverbliehen
 Im nach so gefhlichen.
 Des minexliche Lib gefhlacht
 Hatte mit Lobe sich verdacht.
 Da der starke Meloantz
 Vnd och Paris mit Creften gantz
 Vñ der Hayden vachten,
 Ich enweiß, warumb sy brachten
 Ainander in Arbait.
 Gott Herre, wende Vpexail!

CAP. II.

Mich wunder des gar fere,
 Daz Gott des vil fere
 Vñfuge so vil vertrail.
 Daz fügel, daz er Ewexail.
 Wälden kan mit ainer Tath,
 Als der Gelobe nun stath.

Wer sinen Willen nit entul,
 Er hat also strengen Mul,
 Er kan nit entliegen,
 Sin Mund wil nieman friegen.
 Waz er geheisset, darz ist war.
 Er sprach den Man uff achtzig Jar:
 Wiltz er im uff ainen Tag ()
 Sin Goffheit ergarnnen mag.
 Gesach in Gott, der also leben
 kan, darz im Gott wilt gegeben
 Sy vil ewige Cronne,
 Der hauß geleyt schonne.
 Owe verfluchter Meloans!
 Darz du Cobeseme Lans,
 Duss hurtenslichen uff dich
 Irdest, darz ist jemerlich.
 Und du soch ains Künigs Frucht
 Wer,) best me Vnzucht
 Haußtu werlich bejagt
 An Rittern, Frowen: darz verzagt
 Darumb werden sol din Lib,
 Das dage niemer werde Wid
 Dinem Tode vnrechte.
 Du woldest raine Geschlechter
 Also lasterlich verderben.

Nun sollen wir sagen von zwain, ^{den}
 Die hertes Kampffes in ain
 Wurden beyde vasse.
 Nun müße hie dem Gaste
 () Wessen tugentlichen by,
 Und machen in aller Sorgen fry!
 Man sail wol, darz des Tonner Schlag
 Vnmilte sy, wene der Tag
 Ist, darz man in verbund. ()
 Ze fliehen nieman gunst,
 Won was man fliehen möchte.
 Gar lutzel es söchte.

Des vil grimen Donners Schur
 Gelich der Fraiffen Nachgebur,
 Die vff der wilden Hayde
 Zesamen komen baide.
 Ir Schleg erhullen in den Jan.
 Vnd hebben es kuffend zagen Man
 Da mit Ogen gesehen,
 In were ze Fluchte geschehen.
 Diffe Not, vnd baiders Ein
 Sach dar bloffe Megebin.
 Es frumpt ir mengen Schmetzen
 An irem getruwen Hertzen.
 Paris der kunstliche Tegen
 An gantzer Manhait vfferwegen
 Ze dem vil ellenhaften Do
 Sprach: dar vwer Hertze fro
 Von waren Schulden wist,
 Vnd dar vch der Tode verbit,
 Dar ist an Gotte ain Gütte.
 Ir habt so falsch Gemütte,
 Dar alle hochgeloyte Wib
 Sollen verfluchen vweren Lib.
 Sy frumten baide vff ir Banden
 Schlege gross wol zwenzig Stunde.
 Vnd were es ain grosses Herr gewesen:
 Doch half dem ainen dar Bechl genesen.
 Ziloytes mit Kreften wand
 Geschlagen von dem Ritter zart
 Husterlich vff sinen Gebel
 Meloanze, dar ain Nebel
 Im vor der Gesichte enbran,
 Vnd im dar Schwerdt vff die Ban
 Schoss vff der Hand Klaffters wil.
 Paris der im grossen Nyd
 Trug durch sine Missetat,
 Als es für war geschriben stat.
 One Schwerdt die jungen
 Do zesamen frungen.

Manliches hertes Ringen
 Von den Junglingen
 Hube sich gar maisterliche.
 Des edel und der reiche,
 Mit Gewalt zer Erden,
 Warff den, der nie werden
 Griffe heft bejagt.
 Den raigen man gar verzagt,
 Mit Jomer vndan ligen sack.
 Den Helm im mit der Hande brach
 Von dem Hopt Paris.
 Meloantze in all Wis
 Lag, recht als er were tod.
 Der junge Ritter sprach: din Noß
 Dy ist noch harte ringe:
 Hunder Tedinge ()
 Mustu mir bynamen geben,
 Wiltu behalten darz Leben.,
 Man solte den Fürsten morben,
 Des dir da gabe Ritters = Orden,
 Darz ein vngetrüwer Lieb
 Also murden kan Man und Wib.
 Paris im gegen den Ougen
 (Daz ist gar onne Logen)
 Gab mengen bitterlichen Stoss,
 Darz im darz Blut Armes = groß
 Von Nase und vff dem Munde
 Floss an der selben Stunde.
 Des ward by raine süße Magt
 Von Hertzen grow, darz ir betragt
 Warz Rache nach ir Bitterkail.
 Is alte Sorge ward hin gelait,
 Er dem mirdigen Man,
 Darz er vff der wilden Ban,
 Twingen müste darz Gesinde sin,
 Darz man die Megt lieffe in.
 Vff die Veste Kadraß
 Brach er in och, da beschlossen warz

Der vil rainen Megke Gewand.
 Die Wittin der Fürste vand
 In der Vorburge an der Stund
 Ligen jemerlichen wund:
 Den Wirt vand Paris erschlagen.
 Erst hub sich Rürwen=berendes Clagen.
 Ein Wib der Tugenden Genoss
 Lag hie wund vnd bloß.
 Paris der Ritter
 Ward in Mute bitter,
 Daz das minerkliche Wib
 Onne Schuld iren edlen Lib
 Hoch lasterlichen verlorn.
 Daz waz dem jungen Fürsten zorn.
 Er sprach: we dir, unsaine Fruch!
 We dir der grossen Vngenucht,
 Die din Lib begangen hat!
 Sag Nicht, wer dir den Rath
 Gabe, daz du die Mordhail
 Dir ze Stunde waz bereit.
 Meloantz Antwort nicht!
 Da gab: tödliche Geschicht,
 Vorcht er von dem getrüwen.
 Owe, daz dich nit rürwen
 (Sprach Paris) Mord vnd Meind,
 Daz du solich Geschlechte rein
 Hauß gar one Schulde
 Erschlagen! Gottes Hulde
 Kanstu niemer bejagen:
 Du wilstest denn (als ich dir sagen
 Wil) nach mines Lere tun.
 Allererst behastu Ritter=Kun.
 Der vil schuldige an der Stund
 Sprach: Herre gut, waz vwer Mund
 Mir fürbas mag gebietten,
 Des wil ich mich nichten. ()

Paris mit guten Züchten so
 Ward der Antwort fro.
 Edel Ritter werde,
 So lau dich uff die Erde
 Für darz raine wunde Wip,
 Dy gar one Schulde iren Lips
 Von sinen Handen heft verfelt.
 Die gleiche, trulicher Helt,
 Darz sy an dierre Stunde
 Vff ~~sein~~ trurigem Munde
 Verrieffe die Missetath,
 Die sin Lib begangen hat.
 Der schuldige so zestund
 Naigte Fuß, Hops, vnd Mund
 Ze der Erden für die Margrävein.
 Sol mir vergolten sin
 Hiemit mins Herren Tod,
 Vnd miner Kind, die och dy Not
 Von einem Schwerdt genomen hand?
 So enwaifs ich laider, wa nun gan
 Mine frostlosse Kind,
 Die von dir vil flosse, worden sind.
 Nun sag Helt, vnd sprich,
 Wie ich verrieffen soll uff dich,
 Darz ich mine Erre
 Damit nil verferre.
 Doch wil ich der Wipheit pflegen,
 Vnd gegen vch alles des bewegen,
 Darz vwer Lib begangen hat,
 Durch den Ritter, der da stat.
 Paris der Tugend ain Blume
 Hatte, es ~~is~~ ze grossem Rume
 An darz Kayserliche Wip,
 Der Fridel, Kind, vnd felbs Lib
 So fere genunwivet was,
 Darz sy des durch in vergaß.
 Wer noch alsus verluffet, ()
 Vnd balde überkuffet, ()

Wt den wil och on allen Spott
Verkieffen der zarte Gott.

CAP. III.

Syloys die wurde
An der selben Stunde
Ward so bracht an Gemach,
Wa ir sendes Trouen schwach
Ward by ainem Teille:
Doch war ir wol feille
In Hertzen Süß=berende Clag,
Der wiewt dy gute allen Tag.
Paris den huren one Schaven
Für in ain vil riches Gaden,
Da man denocht inne vand
Manig wiplich Gewand.
Der von Throye den Ritter lud ()
(Waz er im ket, dar suchst in gut)
Mit den Klaidern balde.
Die müste er ze Walde
Tragen über den Brunnen,
Da denocht unverfunnen
Saffend die vil zarten,
Die Gelukes warten
Von dem Ritter wolten,
Als sy ze rechte solten.
Nun blickten sy durch den Tan
Die zwen Ritter an.
Nun war och wider zu in komen
Dy aine, von der ir hand vernomen,

Die ieren Stitte hette gesehen,
 Vnd ir liebe gesehen
 Daran waz. Die selbe Magt
 Hette ieren Schwesteran gefagt,
 Wie ir Mord gerochen waz.
 Des ward ir sendes Truren las.
 Doch trugen sy Schmerzen
 An meglichem Herten
 Vmb ir edlen Kunne,
 Von dem sy alle Wunne
 Sollend wartende sin.
 Das schuff in wunderliche Bin.
 Demitten och zu rait
 Ain Held, der Tugend nie vermaid,
 Vnd brachke wol geladen
 Des Megte Jugend' one Schaden.

Die Megte enspjiengen alle
 Mit gemainem Schade
 Iere riche Cläwer,
 Des sy bloffe, layber,
 Des selbe Ritter hett geton.
 Des riche Fürste sunder Won
 Aber zu dem Ritter sprach
 Sprach, des Lomes bitter
 Hette den Wiben milte
 Gefrumel vnder dem Schilke.
 Paris des Fürste stätte
 Halff mit richer Wette
 Kläwen die Junkfrowen.
 Erst müß man an in schowen
 Besonnen schön vnd vfferwell.
 Von Throye der vil edel Held
 Sprach zu dem schulvigen so:
 Daz vwei Hertze iemer grow
 Wirt, daz ist, Vnбиле:
 Daz ir Frode wilde
 Hand getan so rainer Fruch.
 Gott der waiß wol, daz ir Zuch

Herten gar vergeffen.
 Ich gelob, daz ir befehen
 Weren mit auffelſchlicher Pflicht.
 Lenger ſumen, vch des nicht:
 Vallend für die rainen,
 Daz ſy vch gemainen
 Gruß hie alle machen kund.
 Meloantz bald an, der ſelben Stund
 Waigte ſich zu der Erde,
 Flehlich ward ſin Geberde.
 Vor den guten daz geſchach.
 Paris der milte Fürſte ſprach:
 Nain, zarten Junckfrowen,
 Lond vwer Milte ſehowen:
 Ir Ruwe an dem Man
 Vinde! Da ſollen ir an
 Erkennen, daz er grofs Laid
 Vmbe ſine Miſſewende treit.
 Dy elteſt vwer in do ſprach:
 Sit in vnſer Vngemach
 Ruwel, daz wir hand genomen,
 So ſol es hie ze handen komen.

Der ſtolze vnd milte,
 Den Tugend nie beſilte,
 Die Megte brachte vff Kahoras.
 Nun waz er ſelb worden las
 Von gar ſenver Artail,
 Daz er Ruwe nit vermeid.
 Meloantz ward do verſant
 Zu den Kriechen in daz Land
 Ze Helenna der Künigin,
 Daz dy ain Richter
 Solt wesen über ſin Schulde.
 Paris der ſprach: min Stulde
 Muſtu gar han verlor,
 Iſt, daz du Ritter hochgeborn
 Da nit entwelſt ſicherlich,
 Vntz daz ich kome in daz Rich.

Alfus der schuldig Man
 Trub sich uff sin Strauffe dan.
 Der Frowen Mul war (so man sail)
 Stünde, uff rechter Raine kail
 Gegen dem werden Gaste,
 Der sy von Iomers Last
 Mit seiner Trakte hetz gewetten.
 Mit Trüwen er da ward gebetten,
 Das er Burge vnd och Land,
 Geruchte nemen in sin Hand.
 Er sprach: nein, ir werden Wijs.
 Daz vch ze Dienst min Lib
 Ist in Nöthen bekommen,
 Waz ich des Schaden han genomen,
 Daz wige ich harte ringe.
 Gold, Silber, vnd Pfeninge
 Wig ich darumb claine:
 Es wer ain Sold vnraine.
 Die Rede loubt ir hohen Wijs.
 Es ist mins Hertzen Laub-Verstrib,
 Wen ich durch vch rechten sol.
 Nie schitten het dem Man so wol,
 Der adeliches Hertze trail:
 So daz er groffe Arbail
 Duldet durch die süßen Wib.
 Ze jungst loubt im ainer Lib.
 Der süßen Mine ain Adamas
 War do süßer Wibe Gast.
 Woll er Mine han gegeret,
 Der were er vollenklichen geweret
 An der selben Stunde.
 Im lag in Hertzen Grunde
 Heylena dy Künigliche Fruchte,
 Der er mit manlicher Zuchte
 Niemer kunde vergeffen:
 Wan sy vil gar befeffen
 Hette sine Sinne.
 Das schuff; Venus, sin Mine.

Da ze Hufte er nil mere
 Entwalte : jemerlicher Serre
 Traib in, den sy hetten, dan.
 Vff nün Raffe der Edelman
 Genocht het in Kryfche Rich,
 Da Heylenna tugentlich
 Sin fürstentliches Hertze
 Truge. Der selben Schmetze
 Tet im vß der maffen we.
 Vogel = Sang, noch grüner Ale
 Der nam er vil claine war.
 Sin Gemütze strebte dar,
 Da im gutt Sitt gefach.
 Er suchte mich an Würde schwach,
 Dem Rechte ~~Werte~~ wurde erkant,
 Von grundlosses Hertzen Wand
 Megte oder Frowen.
 Wen man vassatte schowen
 Da müste, der wer nil ain Held.
 Wiplich Hertz vfferwell,
 Solliche Missetat
 Flicke, daz ist wol min Rath.
 Semlich, sind Miner genant,
 Den anders nicht, ist erkant,
 Won dar sy laydet ferre
 Stellen vff wiplich Erre:
 Daz ist genant dy Minne.
 Welche Frow sich des verfinne,
 Die wende is Gemütze
 An rainer Manes = Güte,
 Lauffe valfche Mine sin.
 Sy bringend sorgliche Bin.
 Sy werbend och vil vasser
 Nach der Frowen Laster,
 Wenne des Wibes Wirtkail
 Von is Minne wirt berail.

Susslichen Willen nie gewan
 Des Erren-Kampffe ist Dienstman.
 An aines Wibes Minne
 Wankt er sin Sinne,
 Vnd belaid an der vil stette.
 Wer noch also fette,
 Vnd volgte sinem Sinne,
 Der pfleg hübscher Minne.
 Waffen hohe Ritterschafft!
 Wes bedarftu werder Craft?
 Wer sich sol behalten,
 Ich wen, er sich waltten
 Müsse sender Arbeit.
 Wer Ritterschafft ze rechte trait,
 Daz wan sich vil balde
 In ainem vinstren Walde.
 Der junge aber so erstait,
 Daz man von seiner Fromkait
 Sol wol billich sagen.
 Als durch den Tan begunde jagen
 Daz Mark der Held mit beiden Sporn,
 Der edel vnd der hochgeborn
 Kam vber ains Brunnen Fluss.
 Des selben claren Wassers Schuss
 Hebe wol getriben ain Mull.
 By dem Brunnen warz ain Hull
 Tieff, vnd darzu engstelich.
 Den hohen Ritter Lobes rich
 Dachte bis michel Wunder.
 In daz Loch besunder
 Begunde er blicken, schiere.
 Des stolze vnd der zierre
 Sach darin on Vnderscheid
 Me denn tuffend Helden gemail
 Alle jemerlich erschlagen,
 Als sy iere Ross getragen
 Hettend zu grosser Schwere.
 Duss sail sy Geschrieff gewere.

CAP. III.

Do erbaitzte befunder
 Durch daz grosse Wunder
 Des Fürstke zu der Erde,
 Paris der vil werde.
 Ein edel Roffe er vafte
 Land zu ains Comes Afte,
 Der nahe by dem Brunnen was.
 Vber den Fluffe er do faß,
 Darin er funder Logen
 Lugte mit den Ougen,
 Vnd sach die schönsten Fifche,
 Die ze iemans Fifche
 Selten werden ie getragen.
 Des Held, den man nie sach verzagen,
 Griffen in den Fluß began,
 Daruß er fchnellenklichen gewan
 Den größten Fifche, der allhie
 In dem Brunnen = Ziegel gie.
 Zehand do dis waz gefchehen,
 Ainen Nebel er fprechen
 Begunde, der was fo dixe:
 Ain Adel = Ain Glix
 Möchte samit han gewegen.
 Des nam groß Wunder den Tegen.
 Einen List der, junge Man
 In im selber da gewan.
 Er dachtke, lau den Fifche in,
 So laut es fin Vnwitren fin.

Do sis aber da geschach,
 Die Sunne durch den Nebel brach.
 Des vil werden Vögel Schall
 In des Waldes Fronne erhall
 Luthe minenkliehen, als ee.
 Den der starke Nebel we
 Teth, mit süßem Munde
 Sungend sy ze Stunde,
 Das gar michel ward ir Brachl.
 Des vfferwelte Held' geschlacht
 Trath hinwider zu dem Hol.
 Gott wais, darz im nit wol
 Waz, so es mengen werden Man
 In tödlicher Gyltliche vernan.

Dis waz dem Fürsten vngemach,
 Do er mit claren Ougen sach
 Verschrotten so manig riches Claid.
 Frönder Waffen vnder schaid
 Sach er da erglitzzen.
 Von manlichen Wiltzen
 Was es komen da vil nach.
 Er sach, wa ainem Ritter gach
 Vff ain manlich Hurte was.
 Sin Schult' lutter als ain Gelas
 Was. Sin liechte Coberture
 Gab so liechten Gelantz gehure,
 Als es were der Morgen ~~Ad~~ roth.
 Dem ellenhaften Man waz Noth
 Gegen Paris vber den Brunnen.
 Hete der Helde versunnen
 Sin Tail stätlich geritten,
 Sin were doch allva gebitten.
 Sin Ross, darz in allvar getrug,
 Dar waz kurzlich genug,
 Von schwarzer Farwe als ain Beck.
 Selber waz der Held' gesch:
 Genement waz er Avenol,
 Des sissen jemerlichen Zol

Hatte hie ze Wälde.
 Caris ward vil balde
 Von im gefraget [der] Mere,
 War fines Gerertes were.
 Er sprach: Ritter, ich bin ain Man,
 Reicht als ir mich sehend an,
 Und bin vff Aventur gevorn.
 Der Warhail mag ich nit enffarn:
 Es ist min maist Hertzen=Laid,
 Daz so manig Held gemail,
 Hie lit vil jemerlichen tod.
 Mochl ich wissen, wer die No!
 Den edlen allen het geton,
 Daz sage ich on allen Won,
 Er müste mir ze Guffe streben
 Umb sin mottliches Leben.

Ir gebarend als ain Held.
 Sid vwer Manhail hoch erwell
 Durch Rauche ist komen ze Wälde,
 So soltu wissen balde,
 Daz dir von mir ist widersail,
 Daz du mich hie Mottthail
 Ziehest in minem Lande.
 Berliche Schande
 Mag dir davon vffston.
 Von Mund ze Munde da geton,
 Ain schnelles Widersagen ward.
 Ain adenlicher Kampffe zart
 Kam geritten nach ir Ger.
 Des ist harte wol min Wer
 Von Veldegge der stätte.
 Venus, diner Rette
 Bedarf, din Miner=Kempffer wol,
 Won der Fürst Aventol
 Wirt im schwarlicher Laft.
 Gott Herre, grifte uns den Gast,
 Den du noch haufft gefristet,
 Daz er hie überlistet.

Ich nun nil enwerde
 Mit keiner Geverde!
 Davon soll im wesen by,
 Und tue in diere Sorgen fry.
 Daz bracht ain Knappe zwölff Sper.
 Der Kempffer hucklich Beger
 Ward erfüllet, als noch feil
 Des richen Buches Unverscheid.
 An den Stunden nach ir Ges
 Der Knappe jedem Man sin Sper
 Gott ze Hand in kurtzer Zeit.
 Die Condir ward genomen witt
 Von den unverzagten zwain,
 Die durch ir Ellend in ain
 Würden grosser Arbeit.
 Ze klainen Sprissen (so man sail)
 Würden beide Sper verston.
 Der edel Knappe Jugendson
 Begunde in allewen Schiben,
 Und zway andre triben.

Dy ander Tuiste ward genomen,
 Daz von den Rossen müste komen
 Hin zu der Erden beide Man.
 Als sy gesetzelt uff die Lan
 Wären der wilden Hayde,
 Die Sattelbogen beide
 Müsten durch Nothe brechen.
 Vil schiere sie grechen
 Gegen ainander Arungen.
 Da ward von den jungen
 So sturmlicher Stitt erhaben,
 Daz es wunder nam den Knaben.
 Avenol der starke sprach
 Sprach: mines Vatters Marke,
 Dy mit ze aigen ist bekant,
 Wer mit sie mit siner Hand
 Sol nun hie aberschriben,
 Der muss by disen Zitten

Allen den Hasse bezagen,
 Den ich nun by minen Tagen
 Sicherlich erzugē mag.
 Vff Helme = Tach vil maniger Schlag
 Grimelichen müß geschehen.
 Es getorß nit gesehen
 Han ain zaghaffter Man
 Ir baides starkes Jomer an.
 Vestenlich iedweder Held
 Fragge groß vnd vngereß
 Dem andren hie fugte.
 Lutzel ieman rugte
 Ir baides schnelles Kempffen.
 Sich begunden kempffen
 Zesamen gar der Helden Sin.
 Ich weiß wol, dar Vngewin
 Dem ainen müß nachen.
 Der Knappe Sannen gachen
 Begunde an der selben Stund.
 Es vorcht dar Jomer, dar da kund
 Sinem lieben Herren so
 Ward. Dannen schied er vngrow.
 Der Fürsten nüwes Jomer ward
 Von ir stülichen Vat.
 Ritterlichen so erhaben.
 Der Schilke rich vnd wol ergraben,
 Den Aspenol ze Schirme kug,
 Mit sinen Creften im zerfchlug
 Den, der von Throye vor der Hand,
 Dar er ze Stuxen vff dar Land
 Vielle gegen dem Brunnen.
 Ain Taille vnverfunnen
 Begunde der creftig Ritter.
 Sin Gemütte allererst da bitter
 Ward gegen dem werden Gaste.
 Mit hertenlichem Lastke
 (Ich für war dar sprechen mag)
 Schlag gegen Schlage wag,

Vntz dar sie vil werden
 Müde zu der Eiden
 Do zefamen fassen,
 Vnd Manhait gar vergaffen,
 Vntz aber des vil liechte Tag
 Vber dar Gebirge Schines pflag.
 Vß nürer edler Grefte Lyden
 Begunden zefamen schmiden
 Die Helden mit den Schwerden,
 Des sy an ainander gesten.
 Ich wen, sy es ze stunden
 Ze beiden Sitten funden.
 Milde vacht mit Ritterchaft
 Manlicher Mut mit Heldes Craft.
 In wende Kampffes Artail
 Ward, als vns geschriben fail
 Herr Wolfran der Wandels-fry,
 Wie stark wie kune gewesen sy,
 Avenot der von Corvall
 Den jemerlichen Todes-Val
 Müste da kiesen vnd nemen.
 Ze sterbende im da geremen
 Solte: dis Vngemach,
 Von ainem geschwinden Schlag geschach,
 Dar zwischend Hopt vnd Kragen
 Geriet, als wir noch hören sagen.
 Suffs belaid der Kempffe erlagen,
 Des och da by sinen Tagen
 Hette menigen gefall:
 Dar im mit Ellend vergall
 Ze jungst gar ain ainig Man.
 Nieman stüffe sich daran,
 Das es icht hibe Schalles Mut.
 Vnd gewint ain Frowe gul
 Ain Kind, dar schalkhaften Man
 Ein Goffhail in getriben kan.
 Bayde Frowen vnde Man,
 Well ir rechten Fuge han,

So hütten, voh vor Vypexail,
 Wan sy des Todes Angell trail.
 Es verschuldet wol ain Man,
 Daz im Gott nit engan
 Siner Erbe, daz ist war:
 Des Denochts leyte menig Jar:
 Won daz im sin Schulde
 Verliereud Gottes Hulde,
 Als Avenol da geschach,
 Den man tödemlich vallen sach.
 Paris, sin ellenhafter Muß,
 Waz sit da vnmassen gut
 In dem Vorste Grimerol, ()
 Da der Ritter Avenol
 Von seiner Creste nam Ende.
 Gar on Miffewende
 Der Fürste illen so began
 Von dem Brunnen durch den Tan.
 Mit Cresten rait er vasse:
 Dennocht zeihen Raste
 Hatte er ze Land, daz ist ungelogen.
 Doch Mangel het er fins Sattelbogen.
 Me im nit Auentur geschach,
 Vntz er Achonys ersach.
 Fröwen sich der werde Man
 Von finen Sinnen began:
 Als noch Helden geschicht,
 Wenn es tut liebliche Angesicht.

CAP. V.

Gegen dem Walde es so raitt,
 Da der Fürste gemailt
 Ey schlug den Riffen vnd darz Wib.
 Da vando der westliche Lib
 Ainen allfolllichen Man,
 An dem es Tugend sich ~~verstan~~ versan.
 Dar was der Wirt von Arlarz,
 Der da zu Wald komen warz,
 Der frolich Thedalus.
 Da es gegen ime sus
 Sach illen den vil werden,
 Der vff aigner Erden
 Inne heft behütt vor Schwere,
 Der raine selbener
 Bath in an den Litten
 Mit im ze Huffs ritten
 Mit flechlichem Mute.
 Garis der gute
 Wirtlich enpfangen ward.
 Dy milte Wirtin zar
 Warz ires lieben Gastes fro.
 Ich wais, dar sie Well also
 Zergat, dar solichen Lib
 Enpfachelt das ie kain raines Wib,
 Dy Schwere konde büffen.
 Ainen Lib so süffen
 Sol man darumb priesen,
 Der sich selb bewisen
 Gegen Frunden kan des besten.
 Den mag man billich gesten,
 Der durch sinen werden Mul
 Nach Adell adentlichen hul:
 Dem sol man iemer sprechen wol.
 Dar zimelt rainen Herzen wol.
 Also der Ritter Garis
 Stalte allen sinen Fliss
 Nicht anders won vff Hübschheit.
 Warz er Notten ie erlaid,

Daz was alles fundet Wan
 Wiben zu Dienst getan,
 Vnd daby Meyken minerklich.
 Des flais so der von Troye sich.

Die Nacht er ze Arlaß vertraib.
 Mit Tuge er da wol belaid
 Ey der, sy wol ze lobend waz,
 Vnd rechtet Zucht nie vergaß
 Noch wiplicher Stätte.
 One alle valsche Rätte
 Was da gezwigel, ir Lib,
 Davon sy billich Laid=Vertrieb
 Mochte wesen irem werden Man,
 Dem och Tugend nie zerran.
 Da der Morgensterne brach
 Durch die Wölken, vnd daz sach
 Des geminte Ritter,
 Mit senften Worten vnd Bitten
 Tratt er der Kemonaten zu,
 Da denoch der Wirt frug
 Vnd sin Truttin lagend
 Vil senftes Schlafes pflegen.
 Des Truffe wexen began
 Daz raine Wib vnd den Man,
 Won er nit in den Zitten
 One Vloype wolte sitten.
 Die zway gelieben in ir Claid
 Wurden schnellerklich berait.
 Flechen dem vil jungen Man
 Vnd Beliben ward getan.
 Des mochte da ze stunde nicht
 Wessen. Der Mine Zuversicht
 Bracht im also starke Not.
 Daz schüß Heglenna Munde so rot.
 Wie er besunder gerne strait
 Durch alle Wib: sin Arbait
 Trug doch nieman, won die Magl,
 Die bynamen behag!

Im vnd alle der Welte.
 Mit hoher Mine Gelte,
 Kunden sy es beschulden wol,
 Als Trutt sinem Trutte sol.
 Paris do raitt von Arlafs.
 Dy edel Wirtin nit vergass:
 Sy sprach im nach mengen Segen,
 Vnd bat sin Gott mit Trüwen pflegen.
 Sin Geuerke dar war schnell.
 Cursil vnd Tecke hell
 Von aderlichem Schinne was.
 Sin Helm lütter als ain Gelas
 Gab gar werlichen Schin.
 Heylena Magt vnd Künigin,
 Nun ist er aber ze Lande
 Komen, der one Schande
 Wol mag erwerben sinen Gruffs.
 Ich wais wol, dar dir Lufts
 Wird alles eines Schmerzen.
 Won du vernimst bins Hertzen
 Trutt stark vnd gesunde,
 So fröwel sich sin rother Munde.
 Von Abenteuer der Kayffer rich
 Mit seiner Maffine gelich
 War von Schanis in dem Wald
 Erbaitzen über ainen Brunnen kalt
 Mit Fischen, Rißern, Frowen,
 Die man in Würde schowen
 Mochte in der rechten Mayen-Zitt,
 Die nach dem juren Winter Litt.
 Nun hand is alle ^{wol} vernomen,
 Wie Paris ze India war komen
 Durch helff der edlen Künigin.
 Als in Cornoyes dar Megotin
 Da ze Criecken hette genomen,
 Dem unverzagten edlen fromen
 Was gewonnen an sin Trutt,
 Dar in still überlutt ()

276. gar
Minnele^{gar} one allen Hafs.
Helenna gemechell was
Dem Fürsten Menolas.
Nun fūgt es Aventur also,
Daz Paris an den Ziben
Müße inritten,
Daz Stad, daz ob dem Brunnen lag.
Der Kayffer da vil Schönkail pfleg.
Von Throye der mere Wigand
Waz vil, schiere bekant
Worben da in allen.
Sich hub da michel Sichalten.

Das erste Ouge, daz in sach,
Als vns mit Warhail verjach
Herr Wolfran der wise,
Der kundel vns daz, linse,^()
Helenna blinke durch den Jan
Iren Frund vnd iren Gefellen an.
Iren Libe Gott iemer grüffe!
Barfüße laß sy füffe:
Vff sprang sy mit geschwinder Vart.
Do sy den Ritter suchtig ward,
Sin michel Gassen ward ir nach.
Was ir were also gach,
Manig Held erschrowel ward.
Gegen dem milten Fürsten zart
Al mit den jungen
Gemenlichen sprungen.
Dy erliche vfferwelte Frucht,
An der Vhsprunge vnd Genucht!
Lage aller Rainckail,
Waz vil schier bereit.
Vff rubinrotem Munde
Miltte Wort zu der Stunde
Telt im mit Wilkomen schin
Daz vfferwelte Megetin.
Vnd so der edel werde
Erbaitzel war ze der Erde,

Die gute in heimlich umberie:
 Jogenlichen Gresten hie
 Teth im ir rubinrothes Mund
 Von Menolauffe ir Fridel kund.
 Daz sy im gemeckel wer,
 Vnd ir nie Dinge so schwer
 Mochte sin in, Mute,
 Daz clagte do die gute.
 Des junge ir so togen
 () Winkte mit den Ougen
 Began, daz sy stille
 Schwige durch sin Willen.
 Suß fürte sy edel Künigin
 Den Gast in daz Gezell hin,
 Da ir Vatter inne was
 Vnd sy Mutter sunder Haß.

CAP. VI.

Der Kayffer gas vnmassen fro
 War des Fürsten Kunstle do.
 Des Landes Vogt vil gemail
 Von manlicher Arbeit.
 Den Ritter fragen da began.
 Es sprach: Herre tugendfan,
 Da bin ich sid in mengem Krais
 Komen, da ih des Clubes Schwais
 Müste vnder Helme retten.
 Doch so Hertze ferre
 Kumer ich siver nie gewan,
 So von ainem ainigen Man.

Für war ich daz wol sprechen mag,
 Daz mir min jungstlicher Tag
 So nahe nie me enward
 In kainer schlachte Herfar:
 Vnd wil vch kunden, wie daz war.
 Liege ich, so sy daz erste Maß,
 Daz ich müße min Ende. ()
 In ains Gewaldes Gewende
 Kam ich vnersunnen
 Vber ainen wilen Brunnen
 Lutten, küde, vnd wolgestalt.
 In dem edlen Wasser kalt
 Sach ich die größten Vische,
 Die man ie ze Fische
 Riehen Fürsten getrug. -
 Ich grumpte großen Vifug
 Mir selber sicherlich ze hand.
 Ainen Vifch warff ich vff daz Land.
 Darnach hube sich in dem Tan
 Ain Nebel also graiffan,
 Daz ich kume nebend mich
 Begunde blicken sicherlich.
 Also times () ward der Wald.
 Den edlen Vifche wolgestalt
 Warff ich bald wider in:
 Darnach des Sunnen Schin
 Brechende durch die Wolken kam,
 Davon ich nūwe Fröi gewan.

Die Warhail ich vch, Herre gul,
 Kunden sol: durch edlen Mut
 Soll ir fürbas merken mich.
 Darnach ain Hott wunderlich
 Begonde ich sender blicken,
 Daz mich ze großem Schriken
 Brachte, Kayffer tugendfan.
 Menigen zierlichen Man

Vand' ich in dem Hott erschlagen.
 Von minem Hertzen ich sy lagen
 Begunde iren grimen Tod.
 Erst kam geritten, der ze Not
 Mich bracht mit grosser Craft.
 Wissend, dar sin Ritterschaft
 Mich bracht in solich Artail.
 Was ich vor im ie gestail,
 Daz suchte mich gar ain senftes Sybil.
 Den Ritter ich nun nemen wil:
 Gehaiffen waz er Avenol.
 Herr, ich dar wol sprechen sol:
 Ain Knabze dort her
 Fürte im nach zwölff Sper.
 Also raitt ich in an.
 Daz mine heit ich verstan
 Vff dem Ritter Meloans,
 Der wol funder on allen Schrantz
 Min Gezugg des hic mag sin.
 Heleyna der Künigin
 Sanfte ich den selben Man.
 Gegenwirtig vff der Ban
 Waz der selbe Ritter do.
 Menig edel Fürste fro
 Ze stund sins Gelukes waz.
 Gott halff mir, dar ich genaß:
 Doch sumptt mich der werde
 Nider zu der Erde.
 Selbs gefaß er och in dem Cle.
 Daz Lomer heit uns beiden we.
 Des ist Verkunde one Bin
 Vil wol der Sattelboze min.
 Ein Froide von in allen do
 Beschach. Gar inneklichen fro
 Würden Man unde Wis
 Vmb den werlichen Lib.

Abgemonen vff dem Walde
 Raith so vil balde
 Mit all der Maffine,
 Wo im der wandelprye
 Sus ze Huffe komen was.
 Dy Magell funder Fröde las ()
 In ir wippliche Gemütte.
 Als Koffen in Mayen = Blütte
 Sach man ir Farwe gleyten.
 Die rainsten vnd die besten
 Junkfrowen über alls Cricchenland
 Man in des Kayffers Huffe vand:
 Doch gab ob in allen Schin
 Sin Tochter, ain raines Megetin.
 Ze Huffe da geleit ward
 Von dem Ingefinde zart
 Durch den vil jugentlichen Gast,
 Dem aller Würde nie gebrast.
 Wunder über Wunder,
 Stub sich da befunder
 In der wilden Cricchen Ruh
 Ob allen Dingen wunderlich,
 Do der Kayffer Erren = rich überall
 Ze Sichanis kam vff sin Gal,
 Vnd die Ritter och überall
 Garis den Helde mit Schad
 Alle umbefassend alle. ()
 Sy sachend dort durch den Wald
 Ainen Man, waz wolgestalt,
 Vff ainem hohen Castalan.
 Der Ritter het Geschmides an.
 Nüchl won ain Hemd sydin
 Fürte er an dem Libe sin.
 Daz selbe waz ain wiplich Wath,
 Daran manig Sprangen braitte nath
 Von Syden durchwierel.
 Süß waz der Man gerzierel.

Helmes raitt der Helde bar.
Des ward man bald gewar.

Pictogines der Fürste mill
Fürte nicht won ainen Schill,
Vnd ain Arme = grosses Spter.

Mit vil manlicher Ges
Kerte er für Bohangys.
Sinen Garzun Galoyfs
Sanke er vff dar Burg = Stall
Für die Ritter überall.
Galoyfs mit Schalle
Sprach: merkend Ritter alle,
Min Herr der King von Kathan
Ist her komen vff den Plan
In ainem Hemd sydin.

Hercolas die Frowe sin
Halt den Fürsten vff gefant
Verr vff Karbonyen = Land.
Der Ritter haiffel vch des bitten
Gar nach ritterlichen Sitten,
Ob durch weltlichen Kun
Jeman mit im ain Spter verstun
Welle durch Kurstafie?

Oder wer ain Arnye
Habe, sy im so lieb sy:
Dar Sitt ist Hertzen Mut fry
Sunder alles Hertzelaid
One Helmes Vnderfchaid
In ainem Hemend sydin.

Wer alhus der Frowen sin
Diennen well an diere Frift,
Der selbe alhie bestanden ist.

Nieman gab Antwort so
Dem eden Garzun fro.
Sy sachen alle ainander an
Gawe Frowen vnde Man.
Paris der junge Fürste sprach:
Dis ist mir laide vnd vngemach,

Dar nun ze dieser Stunde
 Als menges Ritters Stunde
 Schwigen ist geleret.
 Sol vwer Lob gemeret
 In Cricchen werden fuherlich,
 Dem hund is Herre vnglich.
 Welcher Ritter hat werdes Wib,
 Und wie nun sparet seinen Lib?

CAP. VII.

Fein Kayffer, dem gemerkelt ist
 Ain solich Fruchl, getaibel ist,
 Als Menolaus ist geschehen:
 Den solte man mit Fryhail sechen
 Lustieren gegen dem Gaste.
 Sy rietben alle vasse,
 Das den ersten Gondar zus
 Tette billich Menolaus
 Durch Heylenna dy Magt.
 Das ward in allen so versagt.
 Des von Throye aber sprach:
 Soll ich nun köttlich vngemach
 Dulden von dem Gaste,
 Darzu mit Jomers Last
 Jemer tragen Curbin?
 Ze dem ersten Behurde
 Welche ich wesen berail.
 Möcht ich ain wiplich rain Claid
 Haben von Heylenna der Künigin,
 Des müste hul gedienet sin.
 Dis vernam sy süsse Magt
 Des Ritters Manhail unverzagt,

Daz er sin minenckliches Leben
 Suß ir ze Dienstk wolte geben.
 Du gute von Sungen bratt.
 Zu Mege sy do bratt
 Mit ir herten in ain Gaden,
 Daz gar minencklich geladen
 War mit fröwlicher Wath,
 Du wol ze gantzem Lobe statt
 Lecklichem rainen Wibe.
 Ain Claid des Ritters Libe
 Ward vß in allen da erwellt,
 Daz der kurtliche Held
 Wol mit Erren über Lan
 Gegen sinem Vigen fürte an.
 Zwölff listan Spangen brail
 Von edler Syden warent gelait
 Mit vil klugen Sitten darin,
 Da erschain manig Beslan vin.

Das ward bracht vß den Sal
 Für die Fürsten überall.
 Dem vil kindischen Man
 Ward so gelait an
 Du vil lobliche Wath.
 Venus Frow, nun gib Rath
 Da sinem Diennere,
 Den du von meniger Schwere
 Haft erlöst by sinen Tagen...
 Füge, daz er Lris bejagen
 Müsse mit gantzem Wivexail.
 Also ward er vß berail
 Von der jungen Kayfferin.
 Den eygnen Schilke sin
 Für der Herre vß die Lan,
 Da siere küniglicher Man
 Gar on alles Waffnen hielt,
 Vor doch manlicher Sinen wiell.
 Der Hayden vmb daz Hoebel sin
 Für ainen Schlayer sydin,
 Der after vß daz Koffe schlug.
 Paris der junge Fürste clug

Gegen im flaypffan^c began.
 Gictogines, der starke Man
 Woll im so Haß erzaigen,
 Den man nie vaigen
 Vand an kainen Dingen,
 Wie möchte dem misselingen?
 Die Fürsten so zesamen ritten:
 Daz erste Treffen sy so mitten.^c
 Ain Vallen allda geschach,
 Daz es von der Veste sach
 Der Kayffer vnd dy Kayfferin,
 Darzu manig edel Megetin.,
 Vil dratte vmbgeworffen ward
 Gegen der andren Sonder=Farl,
 Dy gar rylichen ergie,
 Daz es menig Frowe hie
 Mit hüllenden Ougen mochte sehen,
 Den lieb Saran geschehen
 Dorfte: won es junder Haß
 Vmb ir aller Eere was.

Paris der ellenthafte Held,
 Des Manhait Mul ie vfferwell
 Was zu allen Sachen,
 Der schuff, daz so schwachen
 Müste des Haiden Vermul.
 Von Throye der Helde, gut
 Fromptk daz Sper durch den Man
 Durch Schilt vnd taide Wende Jan.
 Also ward er verzwikel,
 Vnd ewenlich verstrikel.
 Secht, fuß nam der Ende,
 Des one Missewende
 Wol zierke hoches Ritters Nomen.
 Waz wolte fürstentkliches Gomen
 Da der Fürste bejagen?
 Doch sollen wir den Herren clagen
 Durch finen frigen edlen Mul,
 Won der waz hübsch vnd gut.

Ich wais och, Daz ie friger Mut
 Der Welke sike Schaden tut:
 Ze frö Daz senket, den Man
 In der Helle Grund, hindan.
 Also Gicogines verdarb.
 Der da richen Gris erward,
 Daz was Paris der herre.
 Nahe noch verre
 Vand man, nil sin gelich:
 Es were denn der ellenrich
 Hector, der sin Bruder was,
 Der ganzen Tugend Adamas
 Was an hoher Widetail,
 Davon im vil die beail
 Ward Lob für ander Fürsten dy
 Durch Craft, dy im da wonet sy.
 Paris, tet den Widerker
 Von der Wall on allen Ser
 Mit vil hochem Mute.
 Heleina, dy vil güt
 Sich so von der Zinen lie,
 Dem Fürsten sy engegen gie.
 Sy sprach: Ritter gemail,
 Gib mir wider min Claid:
 Ich durch dich es gerne fragen
 Wil: du kanst, riche Lob bejagen.
 Es ist verre dy, liebste Wath,
 Dy mir ie ward genagt.

Er sprach: Fröliche Magt,
 Lobes Gris sy dir gesagt
 Durch sine wipliche Zucht:
 Es missezeme, raine Frucht,
 Daz du Junxrow laithest an
 Die Wath, darine ich armer Man
 Schamlichen erhitzel bin.
 Was ruch ich, sprach Daz Megetin?
 Dester fröger ich ze aller Zitt
 Wil sin, Daz ich sin Cursil

Min schönes Hemde solle wesen.
 Ich wil im die Welt verlessen,
 Als ob es nie kein Edelman
 Ze Renner = Claid fürte an.
 Ritter, darz sy dir gesagt:
 Ich enwes so schönne Magt
 Nienna über mins Vatter Rich.
 Hette es ir Vell suherlich
 Aine Stund gerüet,
 Es wer mir enpfüet,
 Were es tuffend Mark wert.
 Von dir min Hertz sin begeret.
 Des Ritter von der Mengy Trath
 An ain heimliche Stath,
 Vnd schloste sich vff der Mine Claid.
 Manlich Gewand im angelait
 Harte züchtenlichen ward.
 Des jungen Kayserinen zart
 Gab es es in ir Hande wif.
 Da Gott so loblichen Briff
 Hette nach seiner Gotthait
 Vollenklich an sy gelait,
 Des süßen claren Megte zart
 In truttel Klaid wider ward.
 Ich pris es noch an Frowen,
 Die sich lauffen schowen
 In rechter Wibes = Güte.
 Die gebend hoch Gemütte
 Wolbeshainem Man.
 Wem Gott siere Fröde gan,
 Darz ist ain wunneliches Leben,
 Des es mit Fuge irbet eben.

CAP. VIII.

Agemennon mit Gelmynge
 Wolt ze ainem Schimynge
 Litten sin werde Ritterschafft,
 Die mit elerthafter Crafft
 By iren edlen Laren
 Da sie besten waren,
 Die man by den Zitten [vand]
 Vber alles Kriechenland.
 Des Kayserliche Laje
 Ze ainem Thurnaye
 Menigen Dienner erkofs
 Da sumlich er an verloss
 Gaue Libe, Erre, vnd Gut.
 Der Landvogt so wolgemut
 Alle sine Garzunne hin
 Sant er. Ainer vnder in
 Warz gehaiffen Bidrot,
 Der endelichen loffen wol
 Mochte mit gantzer Schnelckail.
 Daz Buch vns von dem Knappen sail,
 Daz alle Tag gar vnverffar
 Sin Loffen vff dryffig Mille ward
 Von Lande ze Lande.
 Der kunne Wigande
 Erluff er vil allaine
 Ain Ritter gemaine.
 Den selben Tegen raine
 Sol man nemen billich:
 Ain Herzogk warz der ellenrich,
 Vnd was Aiax genant.
 Sin Lobe warz witt bekant.
 Der Held och zu dem Ritter = Spiel
 Ermannt ward, vnd Fufften vil,
 Die alle wurden vffergeiffen, ()
 Vnd zu dem Turnaye erbetten.
 In dem Augsten T gelag
 Der Schimynge, so manig haiffen Tag
 Erschinelt von der Gottes = Pflicht,
 Daz die Fufften nach Geschicht

Das waren komen alle.
 Mit gemainem Schafte
 Wurden sy in ain so,
 Vnd tailten den Turnaye so
 Gelich nach ir Gewonhait,
 Als vns die Adventure fait.

Agyax vnd Paris,
 Die die loblichen & Fliss
 Tauten mit Ritterchaft,
 Vnd der lobliche Crafft,
 Wag für ander tuffend Man,
 Wurden zefamen vff der Ban
 Getaillet, mit in der Lande-Vogt.
 Suss komen, erlich vffgezogt
 Ze Velde die vil werden,
 Den man so vff Erden
 Nieman geliche vand.

Menolaus der Wigand
 Solte der andren Party pflegen.
 Es war der, der sich gar bewegen
 Müste, war im geschach.

Dy Rotte ze Velde brach.
 Nun merkend, dar der Ritter Zahl
 Sechs hundert waren ir überall,
 Die mit manlichem Sitten
 Da ze dem Turnay waren geritten.

Ain Gestülte durch schowen
 Ward Megeten vnd Frowen

Vff der Hayde gemacht,
 Da die Fürsten geschlacht
 Sollen pungenieren.

Die edlen vnd die zieren
 Mit vil ellenlichen Sitten
 Gar frölichen zefamen ritten.

Abgemennon schonnen began
 Der frönde Gast tugendfan,
 Die durch sinen Willen dar
 Komen vff frönden Landen gar.

Paris vnd sin Geverte,
 Ajax der Sturme-herste ()

Gaben herke Zinse.
 Wer noch mit Gleyde Flinse
 Vff min Truwe howen wil,
 Daz ist gar ain verloren Spiel.
 Vnytig ist die Arbeit,
 Wer Wasser an Mülle in Siben trail.
 Dierre selben Arbeit
 Was gelich der Turnay bereit.

Der Eren Kempfen wa die sin,
 Daz sol schier werden schin,
 Wer die alle mugen wesen.
 Den ersten Fürsten vfflesen
 Man hie billich brüffen sol,
 Daz waz Agmonen, der wol
 Kunde nach Eren werden.
 Dy Welt may so erstorben,
 Daz man an naturlich Gesicht
 Miltter Frucht niemer gesicht,
 Denn er, by sinen Tagen was.
 Der ander Fürste sunder Hass
 Daz waz von Throye der Wigand.
 Der dritte waz Ajax genant.
 Die durchbrachen da die Wal:
 Sy schüffen manigen grimen Val
 Von den Rossen zu der Erden.
 Manig Ritter werden
 Struchen da begunde
 An der selben Stunde,
 Dem sin Helm schloßren ward.
 Ajax vnd Laris die Fürsten zart
 Trumpten mengen gefunden,
 Daz er von tieffen Wunden
 Gewan vil jemerliches Mal.
 Mennolass sunder Twall

Vnd der Herr vff Troyer Land
Zesamen komen da gerant.
Da waz der Herre als der Knecht:
Sy fügten all ain andren recht.
Was hilfet, daz ich es nun hvar?
Menelaus der edel Barn
Ward von Paris geschlagen,
Daz man in dannen müste fragen
Alle sine Dienstman.

Wol zwölf Wunden graiffan
Fügte im vff hertes Messen
Paris der vil vfferlessen.

Aiax het den Vigenden we:
Vil mengen vff den Cle
Frompte, dem er angewan
Ross vnd Wappen, wie der Man
Ze Velde raitt, daz gall ir Stül.

Dy junge Magt an der Zil
Sch^{mi}neren vff rothem Munde
Begunde an der Stunde.

Dy minnliche Frowe pflog,
Do der alus gestreket lag,
Der ir Fridell solke sin.

Dy vil edel Kayfferin
Ward irs Vatters Siges fro.

Dy starke Schumpffenture So
Begunde haben Ende
Onne alle Missewende.

Als wir daz Buche hören sagen,
So wurden funffzig Helden erschlagen.
Mich rüwet nil der Ritter Lib,
Won dy tugendhaften Wib,
Dy sy ze Land hetten bracht,
Von den ward Iomers vil erbracht,

Des ich nit kan geschriben.
 Davon laufs ichs beliben
 Gemeinlich als vnder wegen.
 Gott geb den tothen jengsten Segen!
 Menglich so iberall
 Begunden rümen darz Wal.
 Ze Hoffe hieff der Kayffer waren
 Die fremden Ritter vnd die Scharen,
 Welcher fremde Ritter an der Stund
 Von Schwerden warz wund,
 Den hieff der Fürste hailen,
 Da wider aber die gailen
 Warend fry vnde fro.
 Wem sich ergangen was also,
 Darz er sin Ross heft verloren,
 Darz doch besser werz verborn,
 Dem hieff der Kayffer stark
 Geben gesunde vnd andre Mark.

Darnach werte wider Strit
 So lang disse Hochzeit,
 Vntz das die wunden ze Stund
 Alle wurden wol gesund.
 Lenger so nit ward entwell.
 Manig kurlicher Held
 Vrlot da ze Hove nam,
 Vnd jhied mit seiner Amyen dan.
 Dennoch entwell (so man sailt)
 In dem Hove mit Hübshait
 Paris der clare
 Gegen ainem halben Jare.
 Ainsmals so der Kayffer saß
 In sinem richen Palas,
 Paris fur den Tische gie
 Gegenwirtslichen hie,

292.
Da der reiche Fürst faß:
Mit Flehen er in junder Haß
Litten da begunde
Von seines Hertzen Grunde,
Daz er in an den Stunden
Von fremden Vnkunden
Liefse gegen Troye kerren.
Dem edlen vnd dem herren
Kayffer was by Bette laid.
Er sprach: ich fürcht, die Arbeit
Dir selber wellest machen.
Beginne ich dir beschwachen ()
Ze Herren? Daz soltu mir sagen.
Er sprach: by allen minen Tagen
Ward mir Fürste nie kund,
Den ich in mins Hertzen Grund
Für vch ze Herren. kan erkorn.
Fürste rich vnd wol geboren,
Also sollt es nit verstan.
Sinen Bruder ich han,
Den wolt ich suchen, ob er welt.
Darumb Kayfferlicher Held,
Welt ich Vlobes gern, ()
Des solt mich vwer Zucht gewern.
Mich iere denn, daz mengem künfftig ist,
Ich bin hie wider in Laos Frist.

CAP. VIII.

Paris von Achanis schied,
Als im sin Hertze gerieth.

Schön vnd vin gezieret

Gezpflantzel in dem Gezimer
Mit richer Koberturte.

Daz was sin beste Shurre,
Das er waz kunn vnd ellenhaft,
Gar volkommen an Ritterhaft,
Milt vnd gut an sinem Leben.
Dierre Wunsch waz im gegeben.
Von siner Schidung an der Stund
Trucke menig Og vnd rotter Mund.
Suss ilke der milde ()

Aber gegen dem Gevilde.

Er kam vff aine Haide,
Daz liechter Ougen=Waide,
Fürwar nie gesehen ward.

Ainen Man (heiß ain Carl)

Sach er, der waz vnmassen lang.
Daz Har im vollentlichen schwang
Vber den Gurstell hin ze Fall.
Von richer Farwe^{er} iberall
Waz, daz den Ritter Wunder nam.

Do er in erst erblickte, an,
Die Var. er durch daz nil vermaid.
Zu dem ruchen er do raitt,
Vnd fraget in, wer er wer.

Der ruche fass mit Schwer,
Vnd sach Paris den herren an.

Ain Wort mocht dem alten Man
Nilt komen vff sinem Munde:

Er winkte im so ze stunde,

(Ain Brunne waz im nache by)

Daz im des der Tegen fry

Ainen Trunk geruchte geben.
 Daz Wasser, daz der Ritter schweben
 Da sach, daz, bott er im in den Mund.
 Der wart an der Stund
 Schlecht vnd geschaffen wol,
 Als ain Ritter billich sol.

Paris fragen do began,
 Wie lang der vil alte Man
 Da gefessen were.
 Der alte one Schwäre
 Alererst antworten began
 Dem vil kindischen Man.
 Er sprach: Helt vermessén,
 Da bin ich hie gefessen
 Volcklich vff hundert Jar.
 Daz ich dir sagen, daz ist war,
 Daz mich her trogg^() min aigen Wip.
 Mit Zober sy minen Lib
 Helt alpus her gesetzt.
 An Sprache sy mich geletzt.
 So mocht ich och nil sterben.
 Sus langes Verderben
 Geben hett min Frundin mir.
 Ritter gul, daz clag ich dir,
 Ich han erlitten lange Noth.
 Sin vil bitterlicher Tod
 Were mir fenfter gewesen,
 Denn min sußlich Genesen.
 Ainen Fluch gab sy mir
 Nach ices ubeln Hertzen Gir
 Daz ich iemer an siere Stall
 Müste sitzen Worte = mal.
 Daz ich mich nie getruken
 Enmochte, noch gebuken,
 Daz mir der Brunne worden
 Were. Suß wolt morden

Ohne Waffen mich dar Wijs. 295.
In hundert Jaren ich Menschen Lip
Vff min Trüwe nie gesach,
Dar mir büste Vngemach,
Won vwer Lib an siere Stund.
Doch bin ich siech, vngesund,
Dar ich nit Trouwen genesen.
Miltter Ritter, ich wil wesen
(Genisse ich) in dem Dienste sin.
Zergangen ist min grosse Din.

Von dem Kranken er so reith.
Vns heit sy Geschick nit geseit,
Ob der Man verdurbe,
Oder dar Leben erwurbe.
Der junge durch den Walde rait
Nach Riders Gewonhait
Wol vff ain Raste.
Er sach, dar er gelaste (
Vor im ain Helm, gab liechten Schin,
Gefornner recht als der sin.
Ein selbs Wappen blickt er an,
Vnd lie die Oggen wider dan
Kerren vff den vnkunden.

Es warz recht, alles gelich.
In dunkte dar vil wunderlich.
Der Tegen da unverzag
Mit Erre (als man vns sagt)
Vff den edlen Ritter reith,
Der in doch lutzel vermeid.
Mit Kresten ward da geritten.
Frow Venus, nun wilt vermitteln
Gott vmb vweren Dienstman.
Sy sind vch beide vnderstan.
Ich wunsch, dar den Herren gaille
Gott hie beiden gebe Haille.
Laris mit Luste sin Sper zerbrach:
Der ander Fürste och zerflach

Daz sin in Trümer claine.
 Garis der Tegen raine
 Zu dem andren Ritter sprach,
 Im were da Vngemach
 Gesichert vmb daz Wapen sin.
 Mit Worten er do straupte in
 Begunde den vnkunden.
 Sy ruckten vnd begunden
 Ir Helme beide vafte.
 Lettwedrer sich do satzte
 Gegen dem andren mit Craft.
 Vnkund waz in so Bruderschaft.

Die herren stritten vmb daz Leben.
 Frides ward da nit gegeben
 Von der Wunder = künnen Frucht,
 Die ain Mutter mit Genucht
 Zu der Welte gebar,
 Daz sy ain andren so gar
 Wolte wüsten vnde rickten.
 Gott Herre, sit du verschlichten
 Mit diner Kraft machst alle Ding,
 So wende sorglichey Tving! ()
 Erst wil ich spüren vnd sprechen,
 Vnd diner Gotthail verzechen,
 Daz sy alle Ding vermag.
 Da wende tödlichen Schlag!
 Gedenk, daz ainer Frowen Kind
 Hie zefamen komen sind.
 Ir bairer Strid vnde Noth
 Waz gen ainander der Tod.
 Verzucket hett des ainen Lib
 Heuba. Du gredig Wijs,
 Dierc Vffprung ist von dir komen.
 Menig wilder Straich ward genomen
 Vff liechtem Helme = Obedach! ()
 Also bitter Vngemach

War selten ie vor geschehen,
 Vnd niemer me och mag geschehen
 Von so gehuren Mageden.
 Der Sijpfe sy verwagend ()
 Baidenthalbes do sich.
 Den ~~Eltern~~ eltern duchte wunderbarlich,
 Daz der junge Ritterschafft
 In im mit so richer Crafft
 So erzaiigen Kunde.
 Die Fürsten da ze stunde
 Warend baid ain andren her:
 Jedoch gar manliche Wer
 Von in baiden geschach.
 Dem eltern ze Stuken brach
 In der Hande sin Schwerdt.
 So daz der junge Ritter werd
 Erblickte mit lechtlen Ogen bald,
 Daz sin daz schofs er in den Wald.

CAP. X.

Der werde truttan () began.
 Zu im do sprach der junge Man:
 Ritter, nun ist ower Lip
 Worden, als ain krankes Wid,
 Werlofs one Waffen.
 Die Welt soll iemer straffen
 Mich, vnd neme ich dir daz Leben.
 Mir ist hie Siges nil gegeben.

Were bestanden din Schwert,
 War min Hertze gerst
 Hette an dissen Stunden,
 Mich dunkel, ich es funden
 Hette an diner Tegenhait,
 Jun' mir hie, Fürst gemail,
 Kund diner Geburt vnder schaid.
 Dir wird och schnellentlich gefail
 Nicht won Warhait, wer ich bin.
 Gelweg vnd edel Künigin
 Zellen mich für Küniges Fruchl.
 Ich bin von Throye mit Zucht.
 Der Name min ist HECTOR.
 Paris mit ryllichem Spor
 Sprach: Jo bistu min Kunne.
 Gott mit diner Wunne
 Müsse es iemer geest fin!
 Ich bin der arme Bruder din,
 Den min Mutter Cuba
 Vff den grimmen Todes = Sla
 Versante nach ir Gelust.
 Wiplicher Brust
 Hette ich dennocht nie enbissen.
 Owe war sy sich hett geflissen
 Gegen mir vil kranken Kinde
 War dar dy, fenste linde
 Süsse Handlung
 Die Megte junge
 Dakeime mir solten han getan.
 Bruder herre, tugendfan,
 Da getragen in ainen Tan,
 Da mich ain Stiel tugendfan
 Nerte, vnd och fin raines Wib:
 Der Mutter sprechen sol min Lib.

Hector der milte Fürste sprach:
 Lau dir solich Vngemach,

Held, nit gon ze Hertzen.
 Wißest, dar ich Schmerzen
 Manliches Mutes han getragen
 Durch dich. By allen minen Tagen
 Kunde ich din, Fürst vermessen,
 Nie halbe Stund vergessen,
 Do du herre wert verstant.
 Dar ward mir, Ritter, nie bekant,
 Won darnach über den zwölften Tag.
 Min Mut noch ye Iomers yflag
 Vntz her an disse Stunde,
 Dar ich ^{nimes} ~~mines~~ Troben Kunde
 An dir, Held, han bekort.
 Hector manig süßes Wort
 Vñ sinem Munde fließen lie.
 Den Helm er baldie gevie,
 Vnd band in ab, dar er gefach.
 Vil schier och von dem Hovte brach
 Den sinen so Paris.
 Gott heß gelichen Fliss
 In ir baiden Forme geleit.
 Ain Kusse vil süße (so man seit)
 Von in baiden ergie.
 Hector der starke hie
 Dem jungen, sicherlich verzeihen
 Begunde, dar er nie gesehen
 Hette so starken Man.
 Er sprach: Kind so tugendfan,
 Wer min Schwert wol beliben
 Gantz, du hebest mich getriben
 Mit Gewalt vntz an dar Mer:
 Mich kunst, Lunden han ain Her(.)
 Paris der junge Antwort bot,
 Er sprach: den grimtlichen Tod
 Geforch ich nie so harte.
 Das vff diere Warte

Vnd stieß es an sin Stal,
 Als in sin baldes Ellend bath.
 Sus kerten sy beide
 Holtz, Veld, vnd Staide
 Wol off vier Raffe.
 Sy sachten in dem Gelaste
 Der vil liechten Sunnen,
 Wa dort gegen in Brunnen
 Dry Wappen, als sy surrin
 Von gantzer Warhait möchten sin,
 Der Gesichte Wunder nan
 Diffe Ritter lobelan.

Paris der ellenliche sprach:
 Nun ist min maiffes Vngemach,
 Daz wir alle beide
 Vff Bierren wilden Staide
 Furen nicht won ain Schwert:
 Wer vnser ellenliche get,
 So ist hic nicht won ain Man.
 Bruder miß vnd tugendfan,
 Enpfach von mir daz Wapfen min,
 Daz brüderliche Truwe schin
 Dir werde vntz off mins Todes Zill:
 Von dir ich lenger nit enwil
 Der möglichen Beth enbern:
 Du solt mich durch die Sijpse gewern.
 Lemitten warend sy nachen
 Komen, daz sy sachten
 Die vil vigenlichen Schar.
 Der junge schoß dem alten dar
 Mit miltem Mutz sin Schwert,
 Daz enpfang der Tegen werd
 Von im, doch haste kume.
 Den Kampffe man nit enfume. ()
 Secht, sy wurden angerant
 Von drin, den nie bekant

Ward, Milte, noch Befhaidenkait.
 Hector vermessenlichen straitt,
 Er fucht in do des Lomers Zins.
 Helme herte als ain Flins
 Wurden da gespalten.
 Dem edlen wolgestalten
 Was vff der bössen Schaden Ger,
 Des ist gut Verkund Wer.
 Den argen wuchs groß Ungemach.
 Hector ainem Ritter brach
 Vff der Hande do sin Schwert,
 Daz er do dem Fürsten werd
 Daz sin von stund an wider bot.
 Der Bruder buwte für den Tod
 Sinem trüwen Bruder ward!
 Strittlich was sy selbe Vart.

Die saigen müsten geligen:
 Gott helff den rechten gesigen.
 War hulffe vmb Werbe?
 Gott alle Sie verderbe,
 Die irem Ebenmenschen Laid
 Tugend durch ir Vyrrekait!
 Alsus Waffen gewan
 Der Erren Spiegel vnd Dienstman,
 Tugende vnd Wirrekait.
 Die totten wurden hin gelaid
 Die valschen Ayd-Gesellen.
 Gott müsse in schier vellen,
 Wer dem andren vmb daz sin
 Frage nytliche Bin.
 Die zwen vnverferten do,
 Isten dann, vnd warend fro,
 Daz in so wol gelungen war.
 Alles Gebirge Astrolas
 Stetten sy do nit genomen
 Gantzlichen für den Fromen.

Die herren so nit vermitthen,
 Die rechten Länne sy so ritzen
 Gegen Troye in Iaz Riche.
 Manig Wechsel-Rede minexliche
 Beschach von in so wider Strit,
 Hiemil vertribend sy die Zilt.
 Da sy begunden nachen,
 Daz sy beide sachen
 Throye die Veste gut,
 Paris der Ritter wolgemut
 Fragte sinen Bruder, mer,
 Was Gegny das da wer.
 Hector antwort züchtenklich:
 Es ist vnfers Vatters Rich,
 Genemel, ist es Troye.
 Owe des Iomers, Boye?!
 Hinnan so ward ich gesant
 Zittlich in des Kumers Land.
 Daz heß dy vble Mutter, min.
 Ich weß, zech mich dy Künigin.

Hector aber mit Züchten sprach:
 Du lau dir altes Vngemach
 Suß nahe nit ze Hertzen
 Gon: gelichen Schmerzen
 Wil ich mit dir gerne fragen.
 Wiltu richen Gris hejagen,
 So schwig Herr vnd Bruder.
 Der Ritterschafft Muder ()
 Treßtu vollenklichen.
 Lau dir Mutter richen
 Vnd darzu den Vatter varn.
 Ich allain wil bewarn
 Dich vor aller Frayße.
 Ich wil iemer Waiße ()
 Mit dir sin, Ritter vfferkorn.
 Die zwen Ritter hochgeborn

Für Throye kamen vff den Graben.
 Der vil wunnexliche Knabe
 Ward von erste innen
 Dy alte Künigine.
 An ir Sitten stund vil nach
 Dy Junckfrow Cassandra.
 Hector den Fürsten sy so sach:
 Ir wiplich, Serre vnd Ingemach
 Verschwand von der Gesicht.
 Mit Ogen sy so blickt
 An den vil minexlichen Man,
 Der mit ierm Barn ze Hause kan.
 Do wuffte nit dar valfche Wijs,
 Dar des jungen Fürsten Lips
 Jerrem Hertzen funder Haß
 Also nach gelegen was.
 Hectorn sy engegen schrait
 Mit ainer schönen Schare brait.
 Fürsten, Ritter, Frowen
 Begunden alle schowen
 Den jungen, wer er mochte sin.
 Ecuba dy Künigin
 Den Ritter funder Lougen
 Mit wiplichen Ogen
 Dixe süffexlichen ansach:
 Ir Mu. irs Kindes da verzach.

LIBER SEXTVS.

CAP. I.

Sufs wurden ingefüret
 Die Herren, und Kerle
 Genßentlich von maniger Hand.
 Dennoch war vil unbekant
 Der Künigin vnd die Fruchte,
 An der sy groffe Vnzuchte
 Vor menigen Ziten heft bejagt,
 Als vns daz Anegenge jagt.
 Knappen waren da bereit,
 Die mit groffer Würdheit
 In bäwe Ross enpfingend.
 Mit den Frowen, giengend
 Verwappnet die bäwe Man.
 Hector man me war nan,^()
 Denn des jungen Bruders sin.
 Man kofte an innen gelichen Schin
 An Mund, an Nase, an Ougen:
 Des doch in Herzen tougen
 Die Künigin gut war genan.^()
 Vff dem Salle fragen began
 Hectorn die Künigin,
 Wer der junge möchte sin.
 Er heft ir in kurtzer Stund
 Des Ritters Geschlächte kund,
 Vnd sprach: Frow, es ist der,
 Den du mit falscher Ger
 Verfantsolt, so er ward geboren.
 Mich heft der Ritter vfferkorn

Sprach mit Strit in solich Noth,
 Daz mit on den grimen Tod
 Niemes me so we geschick.
 Frow, sume dich des nicht,
 Vnd kome zu sinen Hulden,
 Won du in schweren Schulden
 Gegen im bist, vnd des Vatters min.

Dy frobeloffen Künigin
 Aber fragen da began,
 Wie sin Name were getan.
 Baube hende, sy so wand,
 Vnd sprach, da sy den jungen vand.

Sy erkur den Namen sin.

Wainen do dy Künigin
 Grüßete so den jungen Man
 Mit Worten ruckenlich began.

Er schwaig, vnd antwort nicht.

Dy Mutter vß Iomers Gflucht
 Zu dem Fürsten aber sprach:

Wie dunke ich, Herre, dich so schwach,
 Daz dich Rede gegen mir bevillt,
 Vnd du mit nit antworten wilt?

Nun gib mir Rede, Ritter gut,
 Durch sinen kindischen Muth:
 So bin ich doch sin Mutter.

Sun vnd Herre guter,
 Habe ich gegen dir ~~nissetan~~ misseuaren:
 So soltu doch din Zucht bewaren,
 Vnd gegen mir des besser sin.

Garis lieber Herre min,
 Ich wais wol, daz ich übel han
 An siner Jugend getan.

Der Held is kain Antwort bod.

Is liechtereuwer Mund so rot
 Begunde ferr enpferwen sich.

Sy sprach: Fürste tugentlich,

Demüthige einen Lieb,
 Und tue es durch alle werde Wijs
 Noch hab' des ich Frage dich,
 Dar du des beschäidest mich.
 Do schwaig der unverzagte Man.
 Von Throye sy Königin lobes an
 Sich vff iere bare Knye
 Ze der Erden für den jungen Lie.
 Sy sprach: geblümpter Paris,
 Begange loblichen Griffs:
 Sprich zu mir ainigs Wort.
 Gedenk, dar du ain Verhoff ()
 Bist alles manlichen Zucht.
 Lau mich von dir nicht, hohe Frucht:
 Du gib mir Antwort blügentz Ruffs.
 Do schwaig alles Paris.

Eruba von dannen gie,
 Won sy do claine verrie,
 Was sy flecken kunde.
 An der selben Stunde
 Priamus der Künge hie
 Für den jungen so gie,
 Er grüßte in wunthenlich.
 Der milte ellenrich
 Kainer Antwort wolte pflegen.
 Der müste sich och bewegen
 Gegen im Rebe: er schied von dan.
 Hector einen Bruder nan,
 Und schüß im rylich Gemach.
 Morgens so der Tag vffbrach,
 Do schieden aber da von dan
 Die zwen Fürsten lobes an.
 Erst horte man die claren
 So mütterlich gebaren ()
 Und is minnekliche Frucht,
 Und och is selbst Verzucht

Sach man die rainen by den Tagen
 Harte jemerlichen clagen.
 Die beide Fürsten schieden hin,
 Gegen Kriechen stund ir Sin
 An ain Gebirge, dar was hoch,
 Und sich gen den Lüften zoch.
 Da wurden sy anfichtig
 Hin Burg, der sy vergichtig ()
 Wurden so baue,
 Dar sy vff Augen = Waide
 Schönerer Hufte nie gesehen
 Hellen. Des ward da () vergehen.
 Ich hette der Wirt ainen Mut,
 Der Ritters Namen nit gar gut
 Was, als man noch seil für war.
 Zwen Ryffen er offenbar,
 Syriste vff menges Helbes Leben.
 Frow Selbe müste hie geben
 Dissen Fürsten beiden Haill,
 Und Gelukes vollen Tail.

Das selbe Land beschloffen war
 (Da Malopar gemüdig saß)
 Allen werden Ritters.
 Ich waiss, dar man nie bittern,
 Argen, ungetruwen Man
 Dorffte () by den Tagen an
 Werlichen beschowen.
 Megten, rainen Frowen
 War er widerzeme
 Wenn in die Reme ()
 Ain edler Gast kam geritten,
 Die zwen Tuffel mit Vnsitten
 Wurden für dar Hufte verlan:
 Es werend Wib oder Man one Wan,
 Sy kemen gegangen, oder geritten,
 Mit inn ward vff den Tod gestritten:
 Dar frumpte der Wirt Malopar.
 Dy froye unverzagte Sihar

Ab der Veste ersehen ward.
 Marolt, und Barfart
 Wurden für das Huße verlou,
 Da die Fürsten tugendson
 Mit vil manlichen Sitten
 Gegen der guten Veste ritten.
 Marolt, und sin Bruder,
~~Tugend~~ Der Verzuhte Muder
 Tugend so bayde,
 Ist der witten Hayde,
 Luffend so die zwen an
 Die Tugend-Kemffer lobesan.
 Warum Tugend sy den Myd,
 Die niemer mutwilligen Stril
 Gaben dem ainem Kunne?
 Maloyar, sin Wunne,
 Muß hie haben Ende.
 Gott one Miffewende,
 Du füg im alles Hertze-Laid!
 Wei one Schuld dem andren trail
 Durch sinen argen Willen Haß,
 Miltter Gott du füge, das
 Dem böffen miffelinge
 Ze allen Tadinge,
 Und waz er iemer welle an-
 Griffen gegen dem fromen Man!
 Dar bitte ich,
 Lieber Herre dich.

CAP. II.

Marolt vnd Hector
 Die beide schüffen, darz entbor
 In dem Wald manig Schlag erhall.
 Trofchel, Lerch, vnd Nachtegall,
 Vnd der rain Gallander,
 Ain Vogel vnd der ander,
 Ires Gesanges schwingend alle,
 Die er mit luttrem Schalle
 Loblichen fungen,
 Do fuß zezamen frungen
 Die vier Kempfer unverzagt.
 Marolt der zage ward gejagt
 Da von des werden Fürstlich Hand.
 Hector der schnelle Wigand
 Zertrant im Helm vnd Gebel,
 Darz ain blutwarwer Nebel
 Sins Endes vor sinen Ougen ward.
 Hör, wie der starke Carvart,
 Paris der junge Man
 In Kampffe och kub an:
 Darz man gern mochte han
 Geschowet vff der wilden Ban.
 Ab der hohen Burge,
 So in darz Laster wurge,
 Sach der Wirt sissen Stril.
 Der sinen Knappen an der Zil
 Was da ainer gelegen.
 Malozpar begunne pflegen
 Sander Ruwe vnd Jomers vil.
 Me ich von Strit vch sagen wil,
 Wie Caravart sin Ende och kofs
 Der Vallantz Ruffe groß.
~~Ziulobes darz Waffen brach~~
 Von ainem Schlage darz geschach:
 Ziulobes darz Waffen brach
 Im by dem Herzen in den Lib.
 Ein gefürames^() Wib

Were ze der selben Stunde
Geseffen in der Munde Wunde.

Der vil vngesüge sprach:

Trouens, daz ich dich ie gesach,
Vnd minen Herren Molaprar!

Des wird ich kumber hie gewar.

Baris mit groyer Tat

Sprach: schwig Geseft, es wird gut Rant.

Es daz der Fürste sprach daz Wort,

Den Ryffen des Todes Mor!

Begunde balde strecken.

Die vfferwelten Reken

Darüber ir Raiffe nil vermitten.

Gegen der Veste sy da ritten

Beide vntz an daz Burge-Tor,

Da funden sy ain Ritter vor,

Der warz Carpus genant,

Der lebt in fensten Gruf bekant

An gantzlichen Trüwen.

Das dorfte in da nil rüwen,

Won es dem selben edeln Man

Sid ze groffem Haille kam.

Der zierliche Ritter sprach:

Nun ist min Trouen worden schwach,

Daz ich daher gar mangy Jar

Beide still vnd offenbar

Von der Vortte han getragen,

Die ir Fürsten hand erschlagen.

Es ist vff achtzechen Jar,

() Quangen (sprach der Ritter dar)

Hie ze Trimas bin gesin.

Daz merkend lieber Herre min:

Tieplich mir die zwen Man

Irine Burg, gewonnen an.

Molaprar der vngetrüwe

Onne allerfchlachte Riuwe

() *Infra: Trimas, et Trunans, no-
men cuiusdam castri.*

() *Supple: dass ich, et lege:
Gevangen.*

Schlug mir zwen Sinne Tod.
 Daz was mir ain grosse Noth,
 Won ich daz mit den Ogen sach:
 Dennoch Beschwerd vnd Vngemach
 Giengen mich, ir Herren beide, an
 Als ainen kumerhaften Man.
 Sy nomen mir min raines Wib,
 Vnd ain Tochter, des ir Lips
 Was wolgestalt ze ainer Magt.
 Was Man an Frowen behagt,
 Des hette sy raine iren Tail.
 In Zuchten hübsch vnde gaill
 Ward sy ze allen Stunden
 By ir Genossen funden.
 Die bayde in grossen Mackend = Tag ()
 Hie sind: daz muss ich iemer clagen.

Min schöne Burg ward verbrant,
 Darzu ain herliches Land.
 Hector der Ritter unverzagt,
 Sprach: min Hand muss die Magt
 Rechen, vnd daz werde Wib.
 Ich weiss, daz mich mins Bruder Lib
 Laut an kainer Arbait.
 Carpius der Held gemait
 Sprach: Herren gut, daz sach ich wol,
 Do is des grimen Todes Tol ()
 Den Ryffen gabend, vnd Gehwang, ()
 Daz sin liechtes Waffn hang
 Durch den Ryffen Barvart.
 Darumbe ich dem Ritter zart
 Wil iemer richer Manhait jechen
 Für alle, die ich noch han gesehen.
 Die hochgeborenen Jungen
 In die Vestry trugend:
 Doch hette sy Carpius der Held
 So lange vor der Burg entwell,

Viltz dar der Wirt vermessen
 Was über Tisch gefessen.
 Der edel Ritter nit enlie,
 Gaibe Ross er in enpfie.
 Ze fusse sy ycken in den Sall,
 Da der Wirt überall
 Saz mit sinem Gesinde.
 Die Fürsten geschwinde
 Begunden grüssen offenbar
 Den furen Wirt Molapar.
 Ze dem Grusse schwaig er still.
 Es was nit sin Will,
 Daz sy verwapnet also gar
 Komen ze Fische dar,
 Als wir für war dar hören jehen:
 Er hette sy halt bloß gesehen.
 Paris sprach: ir Herren,
 Die minren mit den meren ()
 Sitzend still, dar ist min Rath.
 Wer der vuern vffstall,
 Der Lib muß zollen zware.
 Hector der clare
 Schuff dem Wirt vff der Varr,
 Daz er des Hoyles kürtzer ward.

Des Wirtes Ingesinde
 Wolte sich geschwinde
 In ze Wer setzen.
 Die begonden aber letzen
 Paris mit dem Schwerte.
 Wer Vngemaches geste,
 Der forchte für war wissen, dar
 Nieman kere für bas.
 Der Rede da gelobet:
 Fünff, vnd sechtzig Hobel
 Wunden gestrowet überall
 Für den Fisch in den Sall.
 Des war in Sinnen harte fro
 Carpius, der gerangen so.

Orpfala, Sy mengen Tag
 Ruwiges Hertzen pfleg,
 Daz was des werden Ritters Wib.
 Wir nemen och der Megte Lib,
 Die hieß Carmelic.
 Sy künfche Wandels-frye
 Was och Sorgen worden
 Onne. Ritters Onen
 Völlenklich erhöhet ward:
 Sy vngerechten Hoffart
 Der raigen war gestrowet nider.
 Fröde war da worden wider
 Dem vngemuten Carpius,
 Den man one Fröde sus
 Hette menig Jar bekant.
 Ze Tische da fass zekant
 Die zwen hohen Helden gut.
 Caris der Fürst, wolgemut
 Den vil tugendhaften Man
 In Züchten fragen so began
 Vmb sine minckliches Wijs:
 Vnd wo och seiner Tochter Lips
 Were, daz sy in den Sal
 Kerren, da der Todes Val
 Iren Vigenden war geschehen.
 Carpius in so verzechen
 Begonde, daz sy nahe by
 In werend Cläuer also fry,
 Daz sy vor Schame nil mochten gar
 Komen zu der Fürsten Schar. ()

CAP. III.

Hector lenger nil, enbeith,
 Von dem Tische er so schreith -
 Zu ainer Kemonatten
 Hatte wol beratten
 Von vil richem Gewande
 Gar vil maniger hande,
 Als es Frowen vnde Man
 Wol ze tragende gezan.
 Der geladen balde ward,
 Des Wirtes Kamrer vff der Varl
 Begegnen im so began.
 Er sprach: Dieb fraisan,
 Du mußt mir vil Fratte sagen,
 Wer dich her hab getragen.
 Im war do ze der selben Stund
 Sins Herren Tod nil worden kund.
 Er war mit Valken vß gewesen
 Den Tag, als wir es hören lesen.
 Er rief, wa nun Marolt
 Vnd Carvat, den ich ye hold
 Von vil gantzen Trüwen was!
 Wefant Helffe nil ze lass!
 Würde vch Malypar ie liep,
 So helffend vachen dissen Dieb.
 Das Wort dem jungen Fürsten wag! ()
 Ohne Schwerdt er ainen Schlag
 Gab dem Kamrere,
 Daz er des Todes Schwere
 Müste kieffen vff der Varl.
 Also sol sin Carvat
 (Sprach er) ze Helffe komen sit.
 Daz stopft er nach sins Hertzen Gir
 Im mit Kresten abe schwang.
 Daz war ain engstlicher Gang.
 Er zuckel es mit dem Hare,
 In Zorne, er es zware
 Trug in den wunnelichen, Sal.
 Sich hüß Schimpffe vnde Schall.

Paris sprach: Herre Bruder min,
 Wa vüengetu die Hünelin?
 Die schönen Frowen, überall
 Wurden gefüret in den Sal.

An rainen Wiben lüß Bejag.
 Wol dem, der erwerben mag
 Iren Gruss und ir Hübschheit!
 Für war sye im Daz gefait,
 Der war ye fällig geboren.
 Wem ain Wib raim vfferkorn
 In Stätty sol wessen by,
 Dy tut in aller Sorgen fry.
 Wenne in Tröstel ir roter Mund,
 Were er siech, er ward gesund.
 Daran gedacht och Paris,
 Der allen manlichen Fliß
 Anne Heylenen leitte,
 Dy in mit Stättkeite
 Verstricket in süßer Mine Band,
 Daz noch menigem ist unbekant.
 Der nit won Laster-Fure pflicht,
 Und aller Jugend sich bewigt,
 Des war so nit by den Tagen.
 Wer durch Frowen Dis bejagen
 Kunde vff rechte Stättkeit,
 Der war hübsch und gemeit.
 Es lüß an Wiben och ein Tail,
 Die ze loss und ze gail
 Sind mit also linsen Tritten:
 Dennocht hand Wib ainen Sitten.
 Hat ir aine ainen Man,
 Und siehet ainen andren an,
 Der ir bas gevellet:
 Si welte sich gefellen
 Zu im willenslichen an,
 Daz ist den Erran missentan.
 Also solich küller Muß
 Ward nie rainen Wiben gut.

317.
Waz hulffe, dar ich funde Scheid
Hüblicher Wibe Würdekeit
Mit minen Worten vnder
Tat? Es sol billich munder
Werden, wa ich sumer Man
Es iemer vollebringen kan.

Oryphala sy raine
Vnd ir Kind gemaine
Wurden off ir Ingefundes Sal
Da er geziere^{te} überall.
Waz in laides ye geschehen

Oryphala im mit Trüwen sprach,
Da sy by den Fürsten saß:
Ich wil den bitten funde Haß,
Der vns ließe werden alle,
Daz vwer Hail mit Schalle
Müsse lenger Erren, pflegen.

Gott der lauffe vnder wegen
Beliben, waz vch Schade sy!
Won ir hand mich Sorgen fry
Geton beide Herren.

Waz ir Holtz ober Hayde
Fürbas nie begundent varn,
Da müsse vch Gottes Craft bewarn!

Hector sprach: bruch zellig Wib,
Vwer jugendhafter Lips
Guter Dinge würdig ist.

Gerne ich ze aller Fryß
Wil vffen^{en} Wibes Würdekeit.

Frow raine, gut, gemail,
Mugend ir hie ergetzel sin
Erren = richte Frowe min

() Waz vch arges ist geschehen.

Sy sprach: des wil ich vch verzechen.

Zwen Sunne ich verloss:

Were sy Burg noch also groß

Mit liechtem Golde überladen,
 Daz gäbe ich alles für den Schaden,
 Den ich an mines Fruchte nan:
 Anders werend es worden Man
 Sone Güte inne nit me gelich.
 Hector sprach: Frow, minneklich,
 Habt vñ Burge vñde Land.
 Den man da in Fröden vand,
 Daz was der Ritter Carpus,
 Dem nach Adventure für
 Ere vñ Werdckail
 Da ze Trunanz ward berail.
 Des was wurdig sin Lips,
 Vñ sin raine süßes Wijs,
 Vñ ir Gaider Larn, dy Magt,
 Von der man ons vil Tugend sagt.

Trunans ain Veste war,
 Als ons für was der wise las.
 Waz Burge Menschen Ougen
 Gefachen fundet Lougen,
 Den hette sy wol gelichen Schin.
 Werlich genug on alle Lin
 Was Huß, Vels, vñ Zwingol ()
 Kaißerlich eruchtelt wol.
 Des andren Morgens mit Sitten
 Von der Herberge ritten
 Die Gebrüder beyde.
 Dy liechten Ougen = Wayde
 Was des Tages wunneklich.
 Die baiden Ritter lobelich
 Den ward aber in kurzer Stund
 Seltzen Adventure kund
 Von ainem Wurme graiffan,
 Der hatte dy starke Man
 Getriben ~~in~~ in ain Staine = Wand.
 Do sis Paris enpfand,

Ey denn es hörte Hector
 Die jemerlichen Stimme enbor
 Dieffen Durch daz Gewilde,
 Daz Wunder suchte sy wilde.
 Bruder min, des elter sprach,
 Jemerliches Vngemach
 Ist mir gat in kurzzer Stund
 In dem Walde worden kund.
 Me denn ains Menschen Stimme
 Höre ich mit großem Grime
 Ergelsten in dem Vorste wil.
 Der junge sprach: an diere Zil
 Sollen wir des Raiffe nit ensparn,
 Eygenlich sy Mere ervaren,
 Waz es, müge belutten:
 Obz daz Gesehray von Lutten
 Eye, oder von Tierren.
 Alsus die vil zierren
 Do der Fraiffe nit vermitten,
 Zu dem Gesehray sy da riten.

CAP. III.

In vil kurzzen Stunden
 Die kugentlichen funden
 Den wilden Wurm vor dem Hol.
 Die armen gat Iomers vol
 Warend da inne.
 Hector mit Sinne
 Vand ain Spet in dem Tan
 Geäderl wol, als es gezan

Ze führend ainem Helden wert.
 Der Fürste rich Inste gerst
 Vff den Wurme an der Zil:
 Durch sin Ellend trug er Nyd
 Dem یتeln Vallande.
 Gott im die Krefte sankte,
 Daz er durch den Vigen stach,
 In den Velffen daz gar zerbrach
 In lange Gleye!)
 Der edel Wandels = freye
 Von dem Stiche fraißlam
 Ab dem Hoffe, ze der Erden kam.
 Der wilde do ze der selben Stund,
 Wie er doch fere were wund,
 Hiell sich doch vff den werden,
 E daz er ab der Erden
 Sich ze Were gerichtete,
 Vnd lag vff im die Schlichte!)
 Der junge sprach: nun ist Helffe = Zil.
 Aine tiefen Wunden wil
 Frumpte er dem, Wurm toren
 Entzweichend die Orren,
 Mer denn Inyer Ellen lang,
 Damit er den Vigen zwang,
 Daz er den Wunder = können Man
 Vff den Clawen müste lan.
 Mit Froden er erlöffet ward.
 Die in dem tiefen Hol verffpar
 Lagend laider one Graß,
 Die fröwen sich der Ritterschafft,
 Die in Gott heit ze Trost gesant.
 Daz ir Fraiffe war zertran,
 Des war Lob on allen Spott
 Geseit dem vil hohen Gott.
 Der Fürste Paris began
 Die Iny sorgsamen Man

Fragen do der Mere,
 Wie es so kumen were,
 Daz sy der Wurm Gamol
 In daz jemerliche Hol
 Mit sinen Gresten hette bracht.
 Antwort ward da gedacht
 Dem edlen Gottes = Ritter.
 Mit grossem Lomer bitter
 Der aine vss den Irigen sprach:
 Unser michel Vngemach
 Sol vch, Herr, werden sein.
 Unser Vater, der och Ein
 Von dem grossen Wurme laid.
 Ain Künig waz er vil gemail
 Gehaiffen Orpheus.
 Dis Waldes Herre fuß
 Sol er, billich wessen.
 Wissend, daz er wol geneffen
 Vor allen Helden mochte:
 Doch seiner Jugend nit tochte,
 Daz er Rittersn gebe Stail.
 Den wilden Würmen Irig er Ayd.
 Fürste, ich vch nit liegen mag:
 Er schlug der Würme vff ain Tag
 Drey mit sin aines Hande.
 Do im erst Ruwe ward erkande
 Nach der grimen Arbail,
 Miner Mutter gemail
 In ir Schoffe er verschied.
 Also sin Ende geriet.
 Von Colone by Künigin
 Muß umb ir Amys Irig sein.
 Durch Adventur, Fürsten, bald,
 Warden wir komen in den Wald.
 Vff den Würme wir gachten
 Wollen, do wir vns nachten

Begunde, darz ich vch sagen sol,
 Wir endrunnen in darz Hol.
 Doch trag ich hie ain Schwert,
 Damit ain iettlich Ritter werd
 Sich billich Würme folke weren,
 Vor Tieren vnd Rissen neren.

Der elter vnder in
 Sprach: genade Herre min.
 Sid darz vwer Manhait
 Vns hat erlöst vß Arbait,
 So enpfachend hie vß miner Hand
 Darz Schwert. Min Truw ist Gland:
 Schlacht es kurlicher Held
 Vß Velfen, Muren, was ir welt,
 Darz muß von ainander gon.
 Min vil zaghafter Woy
 Machet, darz ich funder Tol
 So riches Schwert nit füren sol.
 Min Herr an Manhait ist erkant
 Ich sol mit vben Schiltes Ampt.
 Hector frölich enpfie
 Darz vil riche Waffn hie
 Von dem kindischen Man.
 Er sach, wa gestrichen kam
 Dy vil vbel Würmin.
 Er Ruge mangerhande Schin
 Von Stachel-starken Schüßpilen gab.
 Hector der Tugend ain Laib-Strab ()
 Houb sich frölichen dar,
 Da er der Würmin ward gewar.
 Mit dem Schwert wunnesam,
 Darz im da gab der junge Man,
 Der erste Schlag allvo geriet.
 Dem Würme Hector verfrüet.
 Das Hoyt enzway enmitten.
 Vnd solt er han gestritten

Mit dem Wafften, dar es dar
 Brauch, er wer sin gewar
 Vn ander Angst worden.
 Waren Ritters = Orden
 Konde er wol walken:
 Darumb war behalten,
 War im ze Erren gefach.
 Miltes Hertzen nie gefach
 Dekainer schlachte Kunne.
 Erre vnde Wunne,
 Rum vnd alle Sältekait
 War im vmb sin Tugend brail.
 Laidenthalt von Sannen so
 Schieden, sy frölich vnde fro.

Die drye wider ze Huffe ritten.
 Paris vnd Hector nil vermiten:
 In Yllen were durch den Tan.
 In Strausse trug die zwen Man
 Für ain Holt on allen Haß,
 Da der Würme Gemiste was.
 Das Gelftern ward so ze stund
 Den wolgemuten, Helben kund.
 In Karl war, dar sy sechen an
 Die jungen Würme egesan.
 Paris der werbe,
 Erbaitzte zu der Erde.
 In dar Loch er so gie.
 Der Würme er ainen nil enlie
 Mit sinem Schwert, genesen.
 Sy müßten alle des Tores wessen.
 Nun yelten sy so bayde
 Dannen über ain Haide,
 In war wol süben Raste brail,
 In Barbarye dar Land gemail
 Schied, vnd och dar Kayfftrum
 Von Kriechen, da manlichen Rum
 Paris dicke heß bejagt.
 Die Gebrüder unverzagt

Dem Rich begunden nachen,
 Das sy Acharyss sachen.
 Des vil reichen Kayffers Sal.
 Erst hute fuh frohenreicher Schall.
 Hector fragen began
 Sinen, Bruder den jungen Man,
 Wie dy Veste were genant.
 Ehier war im daz bekant
 Worden. Der junge aber sprach:
 Herr und Held, min Turen schwach
 Ist vil dicke da worden.
 Ritterlichen Orden
 Han ich da oft bewert.
 Nieman mich erret
 An behainer trugenlichen Tal.
 Min Lib es hie begangen hat,
 Daz man mit sprichl nit won wol.
 Hector sprach: ich daz sol
 Innen tanken, so ich beste mag,
 Sid is Libe der Tugend pfleg.

CAP. V.

Pudroll von Adventure war
 Die Hayde on allen Haß
 In des Kayffers Bottschaft komen,
 Daz im gar ze grossem Fromen
 Kam. Do er sy beide ersach,
 Nun ist min fendes Vgemach
 Zerdrennel, sprach der Garzun.
 Daz Riche ze Rymun

Soll ich nach ain Kempffer sin.
 Nun han ich dem Herren min
 Paris mit minen Ogen
 Ersehen sinder Logen,
 Vnd och wen ich den Bruder sin,
 Der im da so gelichen Schin
 Furel an fins Schilles, Raab.
 Vnd ist der komen in dar Land,
 So ist mins Herren Arebail
 Vnd all sin Kumer hingelait.
 Der garzun biberd vnd gut
 Ward frolich vnd wolgemut,
 Do es der Fursten war gewar.
 Schnellentlichen gelt er dar,
 Do es der Herren war gewar
 Rich vnd leicht gevar
 Worden. Semptentlichen hie
 Laibe Fursten [er] enpfie.
 Mit den erwelten Helden zar.
 Tetz der Knabe die, Widervar.
 In kurzer Stunde die clauen
 So nahe komen warent
 Vnder die Burg in den Hag.
 Bidroll geschwinder Verte pflag:
 Fur den Kaiffer in den Sal,
 Da die Ritter, iberall
 Sassen by den Frowen,
 Da liefs er sich schowen.
 Agemonnen zornentlichen sprach:
 Sag an du Nicht an Erren schwach,
 Ist dir die Bottschaft, dar ich
 Durch minen Kumer fante dich

— — — — —
 — — — — —
 Mitras sprach: vwer Mund
 Tut mir schier Lobe kund.

Der Kayffer sprach: als wie?

() Enpfachend nurre Frode hie:

Von Throye der junge Wigand
 Ist her komen in dar Land,
 Mit im ain Tegen vfferwelt.
 Der selbe kurtliche Held
 Treib im Wappen gelich:
 Mich bedunxel sicherlich,
 Er mag vil wol, sin Bruder sin.
 Der Kaiffer, vnd sy Kaifferin,
 Alte mit den jungen
 Von Froiden, vffsprungen.
 Sy begunden alle so
 Fragen, vnd warent fro,
 Waz sy Fürsten möchlen sin.
 Der edel Garzun ket in schin,
 Dar man sy an der Stunde
 In dem Tage, funde.
 Balde alles, dar da was,
 Siner Zuchte nit vergass:
 Iere Kläuder warent rich.
 Menig Burger wunnelich
 Ward gepreitet, iberall
 Durch die Burg in den Sal
 Ze Dienste da den Gesten.
 Sy warent och I wol die besten,
 Von Ritterschafft by den Tagen,
 Als wir noch hörend sagen
 Der Geschrif, Vrkund von in zwain.
 Des Liechtes Gelast nie beschain
 Zwen, so von ainem Samen gut
 Ze so gar gelich gemut.
 Von der Burge sich so
 Lieffen die milten Scharen so
 Der Ritter vnd der Frowen.
 Ze vordress man so schowen
 Mochte des edlen Kaiffers Lib
 Vnd sin mineliches Wid,
 Darzu is baides Kind, die Magt.
 Waz man von Creature sagt,

Der vand man nieman ir gelich.
 Vber alle Syrennen sicherlich
 Gab sy glantzenden Gelast.
 An Tugenden ir darzu nit brast.

Agemouren der Lande = Vogt
 Herlichen kam gezogen
 Mit seiner Truttin schonne,
 Der wirckliche Cronne
 Ze tragende allda gezogen.
 Ainen Glyand Trug sy an,
 Darunder ain wol geschnitten Kleid
 Von Cyelatte (so man sail)
 Wiß gefärbet nach dem Schwan.
 Heleyna da des selben an -
 Trug ain minexliches Kleid
 Andre Farwe, so man sail,
 Den ir zarten Mutter was.
 Das bezeichnet one Staps
 Ir minexlicher Magtum,
 Ir Erre, und ir vil werder Gum
 An wiplicher Gebarre. ()
 Ir goldfarwem Starre
 Lag ain minexliches Band,
 Darob ain Cronne ward erkannt
 Von mengerhande Gestaine.
 Ze Arabye dar raine
 Geschmide gewürckel ward,
 Dar sy junge Magel zart
 Trug off ierem Hoopke hie.
 Da gegen den Gesten gie,
 Geliche Farwe da ershain
 An den Gebrüvern zwain.
 Entweder mocht wol bekant
 Vor dem andren sin zehand.
 Sufs shain gelich Garwe
 In minexlicher Farwe.
 Die Ritter, baide wurden dan
 Gelaitet gegen Burge Dan

Vff sy hohen Veste.
 Wie wirtendlicher Geste
 Würden da gegrützel.
 Es ward überfüßel,
 Waz ir Sewederr, Arbait
 Von juren Vigenden ie erlauid.
 Waz guter Handlunge ye
 Sewedrem Fürsten ergie,
 Driftund (als daz Buch verjach)
 Ward nun fenster ir Gemach.

Amonnen nit enlie,
 Sinem Garzun er hie
 Gab solich Boden = Brot,
 Daz er vntz vff sinen Tod
 Loffens nit endorffe pflegen.
 Nun sollen wir nit vnder wegen
 Lauffen, warumb vff die varf
 Der Knappe gefendet ward
 Nach ainem Not = vesten Man.
 Ain Risse (hieß Cricogelan)
 Waz in daz Riche gevorn:
 Nieman künde daz bewarn.
 Er sprach dem Kayffer an den Lips
 Vnd sin Tochter vnd sin Wis:
 Daz was doch michel Vngesug.
 So Hector der Ritter clug
 Vernam des Wunders Mere,
 Er sprach: Lond vver Schwere,
 Ich bin die Kaisserrinen rich
 Ades Sorgen werlich
 Ledig, vnd vver Frucht die Magt.
 Won wurde dem saigen daz betagt,
 Daz er sy baide sin Strauffe
 Brechte, daz wer Vnmasse.
 So wer Ritters = Orden
 Gar ze nichte worden.
 Die Friw ich allen edlen sol,
 Vnd den, von den ich Lebens Zol

Han, vnd och daby Ritterschafft.
 Ich wil mit wêrlicher Cracht
 Schaffen, dar er sigelofs
 Vor mir geleit vnd Erren=lofs:
 Ist, dar mir Gott der Selben gan,
 Dar ich in wirbe, sichtig an.
 Der Rede ward der Kayßer gro.
 Sin alte Gemüte im so
 Von der, Rede erluchtet ward.
 Florande dy Wirtin zart,
 Ward so an den Stunden
 In grossen Fröden, Lunden.
 In aller Wunne dy ward gross.
 Dienstes Nieman da verdrofs.

CAP. VI.

Darnach an dem andren Tag,
 Nach des richen Buches Sag
 Kam gegangen balde
 Dort her vß dem Walde
 Verwayne! Triolegan.
 So gelantz Geschnide trug er an,
 Dar es da befunder
 Die Ritter alle, wunder
 Nam, die in da sachen
 Dort vß dem Walde gachen.
 Des grossen Mut warz grime.
 Mit ainer latten Stime

Begunde er ruffen, überall,
 Daz by Burg vnd der Sal
 Erwidmen do begunde.

An der selben Stunde
 Was ze Velde bereit
 Hector der Herre gemail.

Paris der Fürst wolte
 (Als er do villich solte)
 Sins Bruders Kampff ansehen.

Were im ze vaden geschehen,
 So were der Fürst an der Zeit
 Da gekeret in den Stril:

Des doch lutzel Noß geschach.

Hector zu den Frowen sprach:
 Wol dann! ir müssen alle sehen,
 Was vns hie arge mug geschehen.

Die rainen kerren an den Ring,
 Da der edel Jüngeling
 Solte ze Kampffe hetten.

Paris der Fürst vffergelben
 Vnderwand der Frowen sich.

Der edel vnd der ellenbrich
 Mit unverzagtem Mutte trat

Zu dem Ringe an die Stal,
 Da ir baides Stril geschach.

Critogolan der Küne sprach:
 Du kemte so wol nie mer.

Kampffes = Noß vnde Ser
 Wil ich im, alhie besihern,
 Wer mir die Frowen wil erwern.

Hector in den Ringe gie
 Für den starken Riffen hie,
 Vnd fraget in der Mere,
 Welche im da were

Dy lieber vnder den zwain:
 Daz er des bald wurde in ain.

Mit Zorn der ungehure sprach:
 Darzu ist vwer Lib ze schwach,
 Daz ich vch hie welle sagen,
 Welche mir hie möge behagen
 Ze Wif vnd ze Truttin.
 Mit Gewalt ich sy hin
 Wil über die Hayde bringen.
 Er begunde bringen
 Gegen Paris vnd den Frowen.
 Do dar begunde schowen
 Der wunnexliche Hector,
 Er was in des Gewaltes vor
 Mit ainem Schlage egefan,
 Den er dem vngesugen Man
 Trumpte vff sinen Stachel-Hub,
 Daz im dar wallende Blut
 Trang vff ze Mund, vnd ze Oren.
 Er sprach: dir kumen Toren
 Gezimet nit, daz din Lib
 Lemer verberd so zarte Wif.
 Wer dir dis Mord verrüge,
 Der Schut in bilich schlüge.
 Critogolan mit Fraiße ward
 Gemuzel. Gar mit schwinder Vart
 Kerke er den Kampfes-riken Man
 Mit allen sinen Kresten an
 Mit ainem Kolben, den er trug.
 Vermessenlichen, er den schlug
 Vff den tugendhaften Ritter.
 Daxider ward sin Ende bitter
 Von dem Helden vff Troger-Land.
 Den Frowen ward da Frid erkant.
 Ein Schlag mit Kresten müß ergan,
 Des da vil großen Schaden gewan
 Critogolan der Hayden.
 Owe der vil layden

332.
Noth, und daby Arbeit,
Dy dem künnen ward bereit,
So is baides Stril ergie!
Die Frowen sahen alle hie
Des Riffen Hoyt vnde Heln
Gestrowet nider vff den Meln ()
Worben von dem Gaste,
Der in Erren-Last
Wirdenlichen ward erzogen.
Der sich mit dem Tod geschmogen
Hete, darz war Cricogelan.
Er müste da ze Kriechen, lan
Des Kayffers Tochter vnd sin Wil.
Er ist vor Gott ain schöner Lib,
Der vff der andren Erre
Stellet also, ferre:
Wie er im die gewunne
Anne mit sinem Sunne.
Solte Gott dar vertragen
Die Lengy, so welt ich vertragen
An siner hohen Millexail.
Gott, du gib dem selben Layd,
Der durch sinen Vermut
Also lasterlichen hat,
Als der Ruffe junder Wan
Wolle an dem Kayffer han getan!
Solle, die dissen, Stril
Sachen an der selben Zeit
Von des Fürsten Hende,
Gar one Mißewende
Lutten sy ze Dienste sich
Gar besunder sickerlich
Dem edlen Kempfer alle.
Mit gemainem Schalle
Hector, der Ritter zart
Von dannen gelaitet ward.

Mägte raine ~~und~~ mit den Fromen
 Durch lügen vnde schowen
 Worten im so gerne by.
 Den hohen Fürsten werden fry
 Fürte by Menge überall
 Vff daz Huffle in den Sal.
 Sy warent all in Züchten fro,
 Do in sus selcklichen so
 War da ze Lande widerfarn.
 Die vor Fröde waren arm,
 Die vand man da an Wunne rich.
 In dem Balast lobelich
 Hub sich von Fröden menig Synil.
 Rotten, Starffen man da vil
 Vnd daby süßes Gigen sach.
 Allereft müße Ingemach
 Entwichen da geschwinde
 Von dem Ingefinde.
 Adly by Maffine so
 Ward von waren Schulden fro.
 Es ward rie Jomer so gelich
 Vertriben mit Fröden süherlich,
 Als da wart vermischel.
 Dy nürwe Fröde erschickel
 Sich selber, daz bald gelail
 Wird alles Jomers Vnderfchaid.
 Jovis vnd Saturnus
 Gaibe so dem Kayffer sus,
 Die liebste Götte warent.
 Agmenon den claren
 Sach man in Lob sprechen
 Vnd Erre, daz sy den greichen
 Hetten gelait vff daz Land.
 Opfers gar vil bekant
 Den hochgelopten Götten ward.
 Des fryen kriechen Kayffer zart

Lofte funder allen Spott
 Sinen hohen Strich = Gott,
 Des hohen, Name Mars was.
 Er wande funder allen Haß,
 Daz er den Sigg hätte
 Von den Göttern hätte.
 Men, es leh, der in geschick.
 Der erhört, die is, Ruff:
 Wie sy doch by den, Taren
 Vngeloffel waren,
 Vnd wie off hagnische Gflicht
 Were irs Herten Zuversicht.

CAP. VII.

An ainem Tage daz geschach:
 Heylenan by gute sach
 Ab ired Väter Finne.
 Abins, Ritters do inne
 Ward by fuffe raine Frucht.
 Ir wiplich Mul, Erre vnd Zucht
 Sy wiste, vnde lerke,
 Daz sy von dannen kerke,
 Da sy Paris den Fürsten vand
 Vnd sinen Bruder, dem erkant
 War Erre vnd Salexait.
 Sy zwen hetten sich gelait
 Vber ain Laden in Kurtzwiltes Spiel:
 Ich aber doch nit sagen wil

Davon, waz Spils es möchte sin.
 Do dar erwelte Megetin
 Ingieng, die zwen, jungen
 Gemainlich vff do sprungen.
 Sy sprach: Fürsten vfferwelt,
 Für die Burg ist ain Held
 Verwappnet wunnelich gewarn.
 Mich kunnst, dar der selbe Barn
 Sy Manhail gesteket vol.
 Es zimpt vverrn Erren wol,
 Daz ir warten, wer er wesen
 Muge. Die Herren vfferlesen
 Ellen mit der fuffen ban.
 Dy Magt raine vnd lobefan
 Sy fürte an die Zinnen,
 Da die Fürsten innen
 Würden des Heldes unverzaght,
 Der vor dem Gevilde raitt.
 Sy wurden sin schier fuchtig,
 Vnd doch gar unvergichtig,
 Ob er in an kainer Stund
 Vor ie were worden kund.
 Paris der junge Man,
 Für ain riches Claide an.
 Daz riten er do nit vermaid
 Vff der wilden Hayde brail.
 Kilich Salvieren do zestund
 Ward dem fromden Gaste kund.

Wilkommen Herre her,
 Sprach der von Troye. Vwer Ger
 Gouffes sy geruchet.
 Ist, daz ir anders suchet,
 Daz sol man vch nit versagen.
 Ir sind her komen, als ir bejagen
 Wellen allhie Ritterschafft
 Mit vil manlicher Crafft?

Der junge Held gebümel,
 Gefineß, und gerümel,
 Ietz die fromden Gottschafft,
 Die im Ier, Ritter mit Crafft
 Saitte, so dem Kayffer kund
 Was in vil kurzerer Stand.
 Abgemeront der Held
 Und alle der Hoffe, offerwell
 Wurden vngrow der Mere.
 Do Hector der gewere
 In aller Turen vernam,
 Mit Heldes Mute er began
 In allen aber geben Trost,
 Und sprach, sy wurden wol erlost.
 Geruchend ir es, Fürsten gut,
 Ich han des Willen vnde Mut,
 Daz ich wil kerren in daz Land
 Der, die vch widersagel hand;
 Und da och Widersagung tun.
 Ich wil kurzlichen Run
 Bejagen, oder sterben.
 Nieman mag verderben
 Zwayer Löbe, daz waifs ich.
 Durch alle Frowen minexlich
 Und durch den Kayffer sunder Won
 Wil ich disse Kayffe beston.
 Der Herre lenger nil enbeit
 Spanner, Falcher sunder Schaid,
 Darin er ward gebryffen;
 Wer mich des bewisen,
 Daz ie ward also kurlich Man,
 Den Geloben ich nil han,
 Noch niemer gewinne:
 Mich lriegend dann die Sinne,
 Daz doch kume mag ergon.
 Der edel Ritter vff den Blon
 Des Veldes balig geritten ward.
 Also leit er die Hinvarl.

Schlegel

Jan.

Tere und Wapen = Klaid
 Ward im kostbar vffgelaid.
 Cressplantzet und gezieret,
 Rilichen gezieret
 Er alles von dannen schied.
 Erst merkend, wie sin Karl geriet.
 Vff ain hoch Gebirge er kam
 In ainen dicken Tann,
 Da sach der Herre Wunder an.
 Zway wilde Getwerge
 Hatten vff dem hohen Berge
 Gefuret darz aller schönste Wid,
 Dy ie wiplichen Lips
 Solte da gewinnen.
 Er sach, wa mit Vnsinnen
 Bayde Getwerg sy schlugend,
 Mit Gaiffeln, die sy trugend,
 Trosten sy der schönen Vel.
 Darzu kam geritten snel,
 Ane allen Tugenden was.
 Bayde sine Augen nass
 Worden der Angesichte.
 Hector die Richte ()
 Gegen in vnvermessenlichen raitt:
 Im warz der schönen Kumer laid.
 Sagens mir ir vaigen schiere,
 Sprach der clare, ziere:
 Wer gib vch dissen valschen Raub,
 Darz is mir großer Missetat!
 Hie üben vwer Vnzucht!
 An der mincklichen Frucht?
 Da lond vwer vernicht Leben.
 Sy lieffen nit. Da wurd gegeben
 Der rainen menig grimer Stoss,
 Dar den Fürsten ser verdroß.
 Erbaitzen der, werde Man
 Vff die Stayde so began.

Den ainen der ziere
 By dem Hare schiere,
 Ze der Erde begunde vellen.
 Von sinem Gesellen
 Ain lubzel Helte gefach.
 Hector ain Lirichen brach:
 Den selben er so ferre sehlig
 Sunder allen Vnflug.
 Der ander wolte sin von Jan.
 Der Fürste des war genan,
 Vnd gab im Straich, darz darz Blut
 Den Rugken hin ze Falle wult.

CAP. VIII.

Die kleinen an den Stunden
 Rügen begunden:
 Nun hilf vns Herr Waradach!
 Din hoher Gris muss werden schwach,
 Der ic was an vns volkomen.
 Die Helffe sin gar claine vernomen
 Gegunnet vns vil armen.
 Wolte doch noch erbarmen
 Vnsel michel Hertze = Laid!
 Der Ritter sach, wa gegen im rait
 Ain gar Fuchs = rotter Man.
 Darz bloffe Wib so tugendfan
 Ilte zu irem Kempfer Jan.
 Hector der unverzagte Man

Sich is güflich vnderwand.
 Daz ward da dem rotten bekant,
 Daz der milte Tegen schnell
 Daz raine Kriden-wise vel
 Vor sinem Gewalt fristen
 Wolt mit sinen Listen.
 Der rotte valfche Waradach
 Zu dem edlen Ritter sprach:
 Din Tod nil anders wesen mag:
 Ain Wibe berait vff sissen Tag

Sich, da mustu hangen an.
 An Werken du mich ierest:
 Duh selber du verwierest
 Zemerlich, vnd och daz Wijs.
 Ir müffend beide funder Trijs
 Hangen an ainer Wibe:
 Weder Stunde noch Fride
 Sol, ir Jarumbe han.
 Hector der starke Man
 Sprach: wir haben nicht verftoln,
 Jarumbe wir sissen Kuner Soln.
 Ich gib vch Kaul, daz zestund
 Der valfchen Rede vver Mund
 Gegen vns habe Gewalt.
 Ich wil die Frucht wolgestal!
 Sunder vvern Dank ernern:
 Des mugend is vch nil erwern.

Waradach mit Fraife
 Sprach: din vrrige Fraife
 Mag dir komen hie ze Schaden,
 Daz din Lips wirt überladen
 Gar mit sinder Irebail.
 Warz ich nach Stritte ie gestrait,
 Mir an Würde nie misslang.
 Ich fürcht, böffen Vfgang

Din Rede alhie gewinne.
 Glegest du Ritter Sinne,
 Du begehst an der Zil,
 Gegen mir Kampff vnd Stril.
 Mit ainem Kolben fraiffan
 Der rotte Loffen began
 Hector den wunder können an
 Vff Gevilde, in dem Tan.
 Des sich der junge botz ze Wer,
 Der aller Kempfer ain Herr
 War by finer Zil gewesen.
 Sterben oder genesen
 Wolte er durch daz süsse Wib.
 Der vil unverzagte Lieb
 Hette sin Ross gebunden.
 Von den selben Stunden
 Ilte er ze fuß den rotten Man
 Mit vil grossen Kresten an.
 Der vngewinne Müding ()
 Begunne alle sine Ding
 Richten alda zestund,
 Wie er machte vngesund
 Den guten Ritter vnd den Held.
 Des rotten Krafft gar vfferwel!
 Vor vil Lixen war gewesen.
 Der Troyner gar vfferlesen
 Boge sich vnder den Schilt.
 Des furen Kolben in bevilt:
 Vffzuckte hoch endor
 Ein Schwerdt der Fürst Hector.
 Mit ainem Schlag fraiffan
 Er den Fuchs- varwen Man
 By der Achillen erriecht.
 Arm vnd Schultren er im schied
 Von dem Libe onne Meil,
 Darzu des Hoptz besser Teil.

Suss belaid der rotte.
 Hector vil genotte ()
 Der Gewerge war nam,
 Nachus und Arzzenan,
 Den der Ritter junder Wank
 Beide Höpfer abe schwang.
 Erst der selbendere
 Du schönnen fraget Mere,
 Wie sy komen wer dar.
 Sy sprach: Herr, so nemen war.
 Ain Ritter, min getruwe Amys,
 Der durch loblichen Eris
 Dux dar beste heit getan,
 Geneme, waz er Terrian,
 Herre, dar fugte sich,
 Daz wir von Hufse sicherlich
 Wolten in der Kriechen Land,
 Da ward ain Turnay bekan!
 Dem vil lieben Herren min.
 Diffe Strauffe ward vns schin.
 Abend war es unde Nacht:
 Der milte Ritter geschlacht
 Wolte die Nacht beliden
 Und alhie verriben.
 Do der kurliche Tegen
 Begunde by mir Ruwe pflegen,
 Und wir beide legend,
 Und fuffet Ruwe pflegend,
 Ze Vnhail kam der rotte Man
 Zu vns geschlichen durch den Tan.
 Mit sinem Kolben, den er trug,
 Minen Herren er mir erschlug,
 Und darzu guter Knappen Iry,
 Die het er schlaffende Lebens fry.
 Quoye so hieß ich.
 Also begraff der rotte mich:
 Er wolte mich des zwingen eben, ()
 Daz ich Schande mit im hette pflegen.
 Minen wiplichen Segen

Gewalt ich ze aller, Stunde,
 So ich beste Kunde.
 Da ich, Ritter, Rossknecht
 Durch seinen Willen, nit enleid,
 Menig Stoss mir do ze frund
 Ward gegeben in minen Mund.

Der Aender mußt ich werden bar.
 Die Getwerg hieß er dar
 Stan mit Gaiffen über mich.
 Werder Ritter ellenrich,
 Vwer Craft ward min Trost,
 Vnd hatt mich von der Sorg erlost.
 Doch muß ich iemer trurig sin
 Umb den lieben Herren min.

Hector der starke
 Gieng zu sinem Marke,
 Gurten er es vast began.
 Dy schönne, gute, tugendfan
 Bat ir den Fürsten bitten.

Sy hatt an den Ziten
 Mit vil grossen Sorgen,
 Da der Dieb verborgen
 Hette ir Gewand vnd ir Gert.

Dy minexliche Frowe werd
 Saff vff Gert zehand.
 Ir Amysen Ross sy och da vand,
 Des nam sy gute Gome,
 Vnd begraff es by dem Zome,
 Daruff ain Kobertur lag
 Von Golde liecht allam der Tag.

Ir Ylen war allzehand,
 Da sy ir Gefellen vand.

Sy sprach: Herre, muge es vch zemen,
 Dis edel Ross sollen ir nemen,
 Das rylich ist vnd och gut.

Main, sprach der Fürste wolgemut:
 Fruntshaft sol vch sin bekant,
 Zug vnd Ross in vwer Land

In miner Cost ich laitten sol.
 Daz best, dy raine wol,
 Vnd ward in ierem Hertze fro.
 Mit gutem Willen sy do
 Des Landstrauße nil vermiten:
 Ab dem Gebirge sy taude ritten.
 Es sprach: nun ist er tod,
 Des vch Kumer vnd Stoll
 Vnd Schwere geringre^l Thal:
 Des mag nun nicht werden rath.

CAP. VIII.

Zem besten solt ir vch gehalten,
 Altes Land von Hertzen schlachen.
 Es ward so fromellichem Man

Nie so biderb noch so ellenhaft:
 Der Schlaff entwagte im sin Craft.
 Stand ir den Ritter fuß verlor,
 Vilicht so ist geboren
 Ein ander zierlich Ritter gut,
 Des vch trostet vvern Mut.
 Sy sprach: Genade, Herre min:
 Wer mocht er in dem Lande sin,
 Des im an Mute were
 Onne allerschlachte Schwere
 Minem Hertzen geliche?
 Doch miltter Fürste tugendriche,
 Sitt ir Vurret denn finer dry.
 Doch wont nun nil by,

Der darzu ich, Auge,
 Dar ich vch Frydel. Herre muge.^()
 Er sprach: Frowe gemail,
 Schöne vnd Stadelkail
 Vnd wipliche Blike,
 Der rainen Minne Strike,
 Hand mich vff des Hertzen Grund,
 Frow, nun gegen vch verwunt,
 Dar ich vntz vff Todes Zil
 Vwer Diener haiffen wil:
 Dar ich still noch vberlubb
 Erkieffe niemer andern Trub,
 Won vch funder Lougen,
 Frow, mit minen Ougen
 Schöner Bilde nie gefach.
 Wer vch nit michel Vngemach
 Geschen^(), alle werden Wip
 Mochten vwer zarten Lips
 Für dy schönsten iemer han:
 Mich kriege dann bitterlicher Wan.

Sy sprach: Gerade iemer mer!
 So ist min bitterlicher Ser
 Onne alle Mißewende
 Komen zu gutem Ende!

Mit eime^() Kuffe ergie
 Fruntshaft von in beiden hie.
 Euba die Mutter sin
 Hett im ain guldin Vingerlin
 Gegeben vor manigem Lare.
 Des Goldes Kengel zware
 Gross war von Arabia.^()
 Dem selben Golde wonte sy
 Ain Stein vast vnmassen gul,
 Der allem dem guten Mul
 Gab, dar in ansach.
 Der Herre vff ainer Teschen^() brach
 Dar raine Gold so lobesan.
 Er fliess es der schönen an

An ir vil krankes Vingerlin,
 Da von Schlegel Schnatten in,
 Giengen, die in kurtzer Stund
 Doch wurden hail vnd gesund.
 Hie ward one Widerfatz
 Der werden Mine Machel-Schatz
 Da mit Frauen gegeben
 Frölich vff ir bänder Leben.
 Die zway gelieben one Haß
 Kerten so fürbas
 Gegen ainer Veste, ward in Kund
 Schier an vil kurtzer Stund.
 Doch hetten sy geritten
 Sechtzechen Raß mit Sitten.
 Historie sy raine Frucht,
 Sprach: lieber Herr, such sin Zucht
 So lauß vns hinacht, die beston
 By minem Bruder Jugendson,
 Der heisset Amerillus.
 Mit wiplichen Worten sus
 Begonde sy flehen vnd bitten
 Hector den Fürsten mit Sitten,
 Daz er die Nacht allda vertreib,
 Vnd by ierem Bruder ~~verleib~~ beleib.
 Wolhin, sprach er, mich nit bevill
 Ze tunde, war du, Frowe, will.
 Sy waren gar inain verweben,
 Das bide Lib vnd Leben
 Alles samend warz worden ain.
 Wa Wip vnd Man rain
 Lebten, als sy hatten so,
 Dy möchten iemer gerne fro
 Billich by ain andren sin.
 Dy Orren-riche Fürstin
 In Züchten yllen so began
 Gegen der Burge Tropalan.
 Ich sprich mit waren Worten:
 Dy Burg ze allen Orten

Von Gemurre liechten Gelaste
 Gab. Hector der Selden-Gaste ()
 Sprach zu seiner Trubbin:
 Lieber Lieb und Frowe min,
 Vuer Frund vfferkorn
 Wennend, daz ich vch erkorn
 Habe ze Vastätte,
 Daz ich vngernne hätte.
 Nain, sprach sy Wändels aine:
 Min Bruder ist so raine,
 Waz ich im sage mit groyer Ges,
 Herre, daz gelobet er.
 Also sy beide gachen
 Begonden, vnde nachen
 Der edlen Vesty lobesan,
 Amerillus der werde Man
 Saz mit zwain Falken wunnelich
 Vor seiner Veste herlich.
 Er begonde schowen
 Den Ritter und dy Frowen,
 Vnd daz lette, Kastelan.
 Er sprach: daz Ross trug Terran,
 Der sin lieber Schwager was.
 Mich lunkel one allen Haß,
 Sprach er, min Schwester hochgeborn
 Hab ain ander Trub erkorn.
 Laid warend im dy Merre:
 Do aber der selbenberre
 Dy waren, Tatz da vernam,
 Er ward ain frölicher Man.

Dy zway zu der Burge ritten
 Mit vil tugentlichen Sitten.
 Amerillus zehand
 Ließ sie Valken von der Hand.
 Gegen in baiden er gie,
 Des in sin Adel nit erlie.
 Mit Luchten so im an der Stund
 Sin Schwester ward kund.

Owe! sprach er, wie ist es gevorn?
 Daz Ross daz den werden Larn
 Minen Schwager solte tragen!
 Ich fürcht, daz in hab erschlagen
 Pierre werde Ritter,
 Davon mir Lomer bitter,
 Miße wesen vntz vff den Tod.
 So überwinde ich nil die No!,
 Daz ich den Frund hochgeborn
 Suss jemerlichen han verlorn.
 Wie sol ich den ze Gaste empfan,
 Der mir den Schaden hatt getan?
 Hector der Rede Antwort bot,
 Er sprach: ir hassend one No!
 Mich armen ellenden Man:
 Secht, da kund ir vbel an.
 Wie es vch, ergangen sy,
 Daz kundent Truttin fry.
 Hectorie in vil kurtzer Stund
 Tett allen ieren Kumer kund,
 Wie da waz ververbet ir Amys,
 Vnd wie sy grosse Zettwiff
 Von herren Schlegen hett gedull,
 Vnd wie Hector hett mit Strik behull,
 Vnd waz er No! durch sy erleid erleid,
 Daz hett sy kund dem Helden gemeil.
 Der Fürstenriche Wirt so
 Ward des lieben Gastes fro
 Mit seiner Frundine.
 Der Herre mit Sinne
 Stiefs die Rosse füren in.
 Hector vnd die Schwester, sin
 Batt der Wirt so tugendrich
 Bawe sitzen nebend sich.

F
 Er
 So
 Nie
 Dem
 Beg
 Er
 Si
 Geg
 Vn
 Beg
 So
 Die
 Dur
 He
 Vn
 Spr
 Des
 Min
 V
 Den
 Daz
 Für
 So
 Mir
 Wie
 So
 Vn

CAP. X.

Erst ward im in vil kurzer Stund
 Ir Säuber, Dyllich, mit Trüwen kund.
 Do sis der Herre vernan,
 Wie Ritter lobefan
 Dem richen Fürsten fundes Haß
 Begonde gevallen das.
 Er sprach: Helde vnde gul,
 Sid min Freundin den Mul
 Gegen vch hal verwallen,
 Vnd ir ir gevallend
 Begunden ze Amuffe,
 So loub vch Herre wise
 Die wissenlossen Schwefter min
 Durch vwer Zucht, kvolichen sin.
 Hector der herliche Gast
 Vnd ganzes Jugend ain Adamas
 Sprach mit gutem Sitten:
 Des lufft ir mit Sitten.
 Min Hertze sy beschlossen trail
 Vff minen ritterlichen Loyd,
 Den ich dem Schwerte han geschworn,
 Daz ich die rainen han erkorn
 Für alle hohen werden Wijs.
 So sol ir mineklucher Lib
 Mir vor allen Frowen sin.
 Wie ich daz breche, Herre min,
 So wende Gott min Craft
 Vnd alle mine Ritterchaft,

Vnd darzu mine Selexail
 Sig fürbas iemer hingelait!
 Ze Hufte fürte der Fürste do
 Sin Geste, vnd war ir fro,
 Vff ainen vilichen Sal,
 Der von Marmel überad
 Mit Sullen geriezelt was,
 Recht als ain luttter Spiegel = Gelaß.
 Menig Teyttel beland
 Man da geyspraittel vand.
 Der edel Wirt an der Stund
 Tett do finer Truttin Kund
 Vnd sin Schwester one Haß,
 Wie es der ergangen was.

Des frowte sich onne Schande
 Sy rennen^() Vernande:
 Suss war der Burg = Frowen Name,
 Sy in wiplicher Schame
 Geblume, vnd gefinet war.
 Doch man one allen Haß
 Brüfte^() Gistorien Schin
 Verr für die Wirtin.
 Man sail, dar sich do überall
 Hübe wannenkllicher Schall
 Von Ritter, Megt, vnd Frowen,
 Die alle wollen schowen,
 Dar raine Wib, den werden Man,
 Da Gott michel Wunder an
 Heide, in finer Gottheit
 Beide geformet vnd geleit.
 Sy wurden alle des inain
 Wib vnd Megt gemain,
 Dar sy der vil clügen
 Menigen Schrin für Irigend,
 Dar sy raine wolgemut
 Neme daruff, war sy gut
 Duchteⁱⁿ ir Sinne.
 Des Wunschtes Truttine

Geerte is aller Schaden nicht.
 Vns rubinrottes Munde = Bflichht
 Sprach daz geerte Fröwelin:
 Kume ich ze Kornlin,
 Da han ich des wol die Craft,
 Das man In haiffel Kranckhaft.)
 Der Wirt milte vnd tugendfan
 Gebott, daz man ze Tische gan
 Solte, won es Nachtl was,
 Wirtlich beraittel mass,)
 Vnd gar mit hohen Erren.
 Der Wirt begunde kerren
 Alle jene Sinne
 Vnd och dy Wirtinne
 Gegen ieren Gestan
 Den liebsten vnd den besten,
 Wie den alle Wirtkail
 Da ze Stusse wurd berait.

Was kain maisterlicher Mund
 In finen Buchen ie kund
 Hoch mit Rede gemacht,
 Daz hal überwachet ()
 Der wisse raine Wolftran,
 Der mit Rechte funder Wan
 Vns von menger Stüßchail
 In finer Adventure sail.
 Der sail vns, daz der wise
 Willege Spisse
 Hieß von dem besten
 Tragen finen Gesten,
 So vnder Himels Fronne
 Mag fliegen, fließen schone,
 Darzu war in Welden webt,
 Vnd daz zamer Furre lebt.
 Cicorje dy Truttin
 Müste Mas = Genossen sin
 Der edlen Varnande.
 Amerelus erkannte,

Daz es wol was getan,
 Hector den vnverzagten Man
 Gatt er do Gemasse sin
 Sydaras der jungen Hertzogin,
 Dy sin Tochter was genant.
 Vff den Tischen ward erkant
 Manig sydin Tuch vnd Trinkfass,
 Daz von wiffem Silber was
 Gemainlichen durchschlagen.
 Guldin (so wir hören sagen),
 Vil richer Vass man da vand.
 War guter Dinge ic ward bekant,
 Daz war allda Irwalt.
 Richel vnd Gewalt
 War der Wirte stätte,
 Vnd pflag och guter Rätte,
 Milte an allen Dingen.
 Gott laufs im wol gelingen!
 Wer gerne daz beste hat,
 Der ist vor Schanden behut.

Nach dem Nachtmass⁽¹⁾ richte
 Gebott der Wirt so lobliche
 Sinem Kamrere:
 Als liebe im were
 Sin Erre vnd och sin Wirtkail,
 Daz den gelieben were bereit
 Ain Bett michel vnd riche.
 Daz ward unzweifliche
 Von sinem Gebott schier gerecht,⁽²⁾
 Daran der hohe Ritter grech
 Solte rauwen vnd sin Trutt,
 Dy im ze minenlicher Brutt
 Solte da gedichen.
 Ich wunsche, daz verlichen
 Gott müsse alle Sedekail
 Den zwain gelieben gemail!
 Do es nach dem Nachts = Mass
 Wer ain Wille was,

Der Wirt gebott dem Gaste sin,
 Daz er mit seiner Truttin
 Zu guter Nacht kerke.
 Den Fürsten nit beherke,
 Wie er doch Wirt ze Hufe waz:
 Zwölff Knappen er vferlaß
 Vffer dem Gefinde
 Mit schönen Hertzen. Geschwinde
 Er vor in in daz Gaden gie.
 Den taiden er hie
 Stieß daz Schlag-Trinxen geben,
 Vnd bevalch Gotz ir Leben.
 Hector vnd sin Truttin
 Ward da hoche Mine schin.
 Arme in Arme geschlossen

— — — — —
 Won sy es vermochten,
 Blanckes Lain iber Lain
 Zwange zu im der rain.
 Süßer Mine er da pfilag
 Vntz vff den wunneklichen Tag.

Morgen so daz Liecht vffgie,
 Amerillus nit enlie,
 Wie sin Schwester lege,
 Der Fürste gar vntträge
 Wolt es allda errarn.
 Er sprach: Varnande, wiplicher Barn,
 Laufs vns heimlich sechen
 Der zwayer Liebe, vnde sprechen.
 Sy warent da in kurzer Stund,
 Vnd sachten, wie Mund
 Franklich waz getrukel.
 Sy hetten sich geschmuckel
 Mit Zucht nach zefammen.
 Der rainen Mine süße Flammen
 Ward so in kurzer Stund
 Minerklich gar erzunt.

Entwellens lenger nit ergie,
 Won vff den ^{nächsten} ~~nechten~~ Tag, der ie
 Innen baiden ward von Gott erkant.
 Die zway gelieben zehand
 Vlots gerten fuß.
 Des Fürstk Americus
 Ward ics Mutes vngro:
 Doch ward ie nit lenger so
 Von den truten entwell.
 Hector der vfferwelte Held
 Mit seiner Trubin von Jan
 Iste durch den wilden Jan
 Vff ain Gevilde, darz war wil.
 So schönnen Blon in Mayen = Zil
 Menschen Oge nie heft gesehen.
 Waz man von liechten Blumen sprechen
 Mag, der waz der Sanger brail
 Vollenklichen beclait:
 Wisse, grünne, roth, vnd gel,
 Dar es den milten Tegen schnell
 Mit Geberde Wunder nan,
 Do er erblickte an
 Die wunnenklichen Blanure.
 Euborie by gehure
 Vnd is, Dienner wurden so
 Von der Ougenwaibe gro.

CAP. XI.

Hector ain Aventur kund
 Do ward in kurtzer Stund.
 Hundert Sper es sichtig ward
 Gestreckel vnd ains Brunnen Karl,
 Die Scheffe volleklich Armes groß
 Warend, die der Fürste kofß.
 Ob dem Brunnen faß ain Man
 Gewappnet, als ich es enstan:
 Lang vnd groß waz sin Lib.
 Bectorie daz werbe Wib
 Sprach: Gerade ain Herre min!
 Erst fürcht ich, Ritter, ein,
 Daz du ze Zolle sin Leben
 Müßest dem Tode geben.
 Er sprach: süßer, senfter Lips,
 Wol geerter, clauer Lips,
 Treuenlichen Schmerzen
 Laufs du Lips von Hertzen.
 Lemitten er do gachen
 Begunde, vnde nachen
 Dem Brunnen vnd dem Ritter,
 Der in Mute bitter
 Waz, vnd Gifß in Hertzen trag.
 Sit wilkomen Herre clug,
 Sprach der Ritter, vnd entwelß:
 Gewerent, ob ir sil ain Held,
 Das hul vch werlichen Nol. (?)
 Ir sehend vor vch hundert Sper,
 Der is funffzig hunder Wer
 Vff mir müßend, vertun. (?)
 Ritterchaft, vnd Manes = Jun,
 Mugß ir dy hände mit Craft
 Behalten, daz ich Maisterchaft
 Vch sprechen muß, daz ist ain Ding,
 Daz vch zierlicher Jungling
 Ze Dienst ist bereit.
 Ist aber, daz vwer Man hail

Miner Craft Siges gicht,
 Anders widervert vch nicht,
 Won ain Frevel = Sterben,
 Vnd ain grosses Verderben.

Hector sprach: siß ir Les gett,
 Daz hie vnser baiden Schwer.
 Erklingend vff nürwen Haß:
 Warumt kund ir Ritter das?
 Es suchte mich ain Zagheit,
 Daz vch von mir wurd verfail
 Stül vff ritterlichen Run.
 Doch hetten ir Wistun,
 Ir lieffen mich mit Hulden varn.
 Wol her! ich lenger nit enßparrn
 Kan durch Erre minen Lip.
 Ja, kan ich doch durch werde Wiß
 Vil wol Ritterschafft pflegen
 Hesteklich gen den Wegen.
 Ir baiden Gondiere die warz groß,
 Das es so vil gar verdroß
 Guborien die süßen Frucht.
 Manig Tyoste mit Vnzucht
 Von in baiden geschach.
 Hector nuntzig Scheffle brach
 Vff dem Helß Grandidones.
 In den Brüsten Iomers Mes
 Im allda gefrumel ward.
 Die hundert Scheffle vnverßpar
 Wurden da zerbrochen,
 So kreftentlich zerstoehen,
 Daz vil menig Truntzell
 Stotte dar Gefugel schnell.
 Nach dem Gondier in kurtzer Zil
 Hub sich so kreftentlicher Stül,
 Davon an der Stunde
 Gar ferre weinen begunde
 Daz vil zarte süße Wiß.
 Sy wond, daz ir Frundes Lid

Solte haben Ende.

Darum sy ir blanken stende
Also jemerlichen wand.

Ir sende Not ward bekant
Ir Fridel vnd ir Dienstman.

Der rainen Kumer sach er an,
Davon mit stittenlicher Vart
Grandines bezwungen ward,
Der ie nach grosser Vpexail
Tag vnd Nacht in Kreften straitt.

Der milte Ritter wolgemul
Tut, als der vfferwelte tut,
Den man nit erwinden sicht:
Er welle ze allen Jugenden Gflicht
Haben vnd ze Wivexail.

Als vns die Aventure fait,
Ain Wip mit wiplichem Sitten
Gegen dem Brunnen kam geritten
Luthe, schonne von Varwe:

Gezieret sy vil garwe
Waz nach der Mine, als man gest.

Sy raine reit ain wisses Gferr.

Der Frowen vnd, ir werden Man
Sy begegnen do, began.

Owe! sprach sy gute do,

Daz vwer Lib so vngro

Mich, tut vil senden armen!

Lond vch durch Zucht erbarmen
Minen jemerlichen Verlust!

We mir der Vnkuff,

Die min Herr hat bejagt

An mangem Ritter unverzagt!

Ich bin, sy laider het verlor

Den besten Held vfferkorn,

Den Frow ze Trutte ie gewan!

Er waz der Erren Dienstman

Vntz an den hutigen Tag.

Owe todlicher Schlag!

War haufftu mir nun gefrumpt?
 Din Fraiße, wandellichen Kumpt
 Vnhail, damit ich überladen
 Bin. Den jemerlichen Schaden
 Trage ich an minem Hertzen.
 Min Frund im selber Schmerzen
 Sollhie laider haubt geson.
 Hebe er vch ritzen lon,
 Vnd vwer Vart hie vermitzen,
 So wer ze Jomer nit gestritzen.
 Deft minder ich armes Wibe
 Mag hie clagen sinen Libe.
 Je muß er doch, vnzwißentlich
 Jemer one Ende rüwen mich.

Parmelie dy gute
 Mit rüwigem Mute
 Vtlobts gerte, vnd schied von Jan.
 Der minnenklichen sy began
 Nigen also tougen
 Mit fröwlichen Ougen.
 Dannen schied sy mit Clage.
 Sy sprach: Owe mins Jomers Tage,
 Vnd der angstlichen Verlust!
 Dux sy für ir selbs Brust
 Fromte mengen herten Stoffs,
 Daz ir ir raines Blute floß
 Von Oren vnd vß dem Munde.
 Eutorie an der Stunde
 Weinen wiplichen began,
 Do Parmelie schied von Jan.
 Nun lauffen wir die zarten varn:
 Gott muß ir wiplich Erre bewarn
 Vnd ir milte Rainekail!
 War Gott, an Frucht ie gelail
 Erre vnd riches Gamen,
 Daz war vollkommen an ir Namen.
 Dy stätte schied fuß vnd tro
 Durch daz Gewilde wider do.

Hector vnd sein Gefährte,
 Von den zwain ich nun wil
 Frömbde Adventure sagen,
 Was sy litten by den Tagen,
 Als sy zway ze Lande
 Warend komen. Mit Grande
 Sachend sy ain Burg entzunt.
 We mir! sprach an der Stund
 Gictorie dy raine Frucht:
 Ich fürcht, Amys, kustu nit Flucht,
 Daz din Leben sy verlorn.
 Ich wes, din Manhail vfferkorn
 Der starken Vigend nit enlath.
 Er sprach: hab der Rede rath,
 Trutt, vnd lau din Sorgen wesen.
 Ich kouw vor Fraisse wol genesen.
 Wil vns Selide wesen by,
 Ich tun vns aller Sorgen fry.

CAP. XII.

Der Ritter gar in kurtzer Stund
 Geilt ritt, da im kund
 Ward menges Ritters Zell,
 Vor ainer Burg off ain Veld
 Geschlagen krefftlich was.
 Der riche Künge Mydoras
 Hette dar Hufte besessen
 Mit Helden unvermessen,
 Die alle warend Wandels fry.
 Dy werde Masine by -

Wont dem Künge von Ypritz.
 Lictorie wunde gewiß
 Den Tod da liden vnde lan.
 Sich Hector, du mach, nil bestan
 Alle hie by Ritterschafft.
 Min wispliche Crafft
 Han ich von Schrecken gar verlorn.
 Hector der Fürste hochgeborn
 Gab ir do aber senften Rauff.
 Er sprach: sin wispliche Tal
 Machte mich gern zu ainem zagen.
 Were ich by allen minen Tagen
 Gewone, zaglicher Flucht:
 Frowe, lau sin Vnzucht.
 Darumb trutt Frowe lau
 Sorge, an mir. Wie oder wa
 Ich darz vmb dich verdiennen kan,
 So solt mich vinden vnderhan.
 Von kainer Fraiße mit hie geschicht
 Sicherlichen, arges nicht.
 Lemitten der unverzagte Man
 Der Rotten also nahe kam,
 Das sy in do erschachend.
 Vff in ward michel Gachen.
 Von maniger werlicher Stand
 Ward der Ritter angerant.
 Der raine vnd der ellende
 Hiell sich vff ain Ende
 Gegen der vngetruwen Diel.
 Wer im ze necht, ic geriet,
 Der müste sin der veige.
 In grimes Todes, Meyge
 Falte manigen do sin Schwerl.
 Lictorie dy Frowe werd
 Gewan do, erst ze Frode richen Won.
 Anger vnd der grünne Blon

War
 Des
 Frum
 Von
 War
 Difer
 Hot
 Des
 Sin
 Mit
 Do e
 Liber
 Sin
 Gege
 Zie
 Davo
 Des
 War
 Baid
 Den
 Des
 Das
 Selb
 Libe
 Vid
 Gab
 Le
 Gef
 17
 Den
 I
 Mit

Ward maniges Ritters terre.
 Des Gastes Hand-Gewere
 Frumpte manigem Jomers-Glück.
 Von aventurlicher Gesincht
 Was Paris komen in den Jan,
 Dissen Stritt so fraiffan
 Horke der wunder-künne Held.
 Des milke Ritter vfferwel
 Sin erweltes Kastelan
 Mit sprengeu er es so began.
 Do er erst sin Frand ersach
 Lidn No! vnd Vngemach,
 Sin Waffen er lenger nit spart
 Gegen sins Bruders Vgenden wart.
 Zilopes so ward ermannt,
 Davon manig Helm ward zertrant,
 Des Gupffe gar zerzeret
 Ward vnd verffperet
 Baide Lib vnde Leben ..
 Den der Valle so ward gegeben,
 Des grimen Todes Jettwiss,
 Das waren die von Ybriz.
 Selb müste köblichen Haß
 Lidn der Künge Midoras,
 Vnd die sinen überall
 Gabend Flucht, vnd namen Val.
 In lagend durch Vpsexcil
 Gestreckel vff dem Anger breil
 Zway Tuffend Helden haydnischer Diel,
 Den ir vppiger Stritt gerielt.

Hector bat den Bruder sin
 Mit Züchten: wilkomen Bruder min!

Er seil im Genade vnd Dank,
 Darzu in sin Gemütze zwank.
 Des elter fragen so began
 Carissen den jungen Man
 Von seiner geschwindlichen Vart.
 Caris sprach: owe Herre zart!
 Der ich vil Dienst kan geton,
 Die wil ir Vatter onne Won
 Geben, frömden Amysse.
 Frund, vnd Herre wise,
 In dissem halben Jare
 Engat mir sy vil clare,
 So muß ich sterben sander Wer:
 In daz wilde Leber = Mer
 Wil ich vil balde sencken mich!
 Hector des vil minenkllich
 Zu sinem rainen Bruder sprach:
 Din tödlich Vngemach
 Sol ich, Fürst, an dir bewern.¹⁾
 Lenger wir es nit sollen harn
 Des Vart gegen Trochye in daz Land,
 Da wirt sin Kumer gewant.
 Mit stätten Helden unverzart
 Sollen wir dann Widerwart
 Gegen den wilden Kriechen tun:
 Ir Wisshait noch all ir Kun
 Kan in des gehelffen nicht.
 Mit vil stättenlicher Gflucht
 Wellen wir ritzen unverzag,
 Von Kriechen füren da die Magt
 Gegen Troye in vnser Eygen.
 Sy müßend alle veigen,²⁾
 Vnd mit Stitte werden verher,
 Wer vns daz raine Bilde wer.

Darzu wil ich, Bruder min,
 Der Kayffe Orthaber sin.

Der Rede ward der junge so
 In fines Hertzen Grunde fro.
 Der Rede ward vnder in getragt.
 Die milten Ritter vnverzagt
 Kerten so ze Lande.
 One alle valsche Schande
 Gutorie dar schönne Wijs
 Des zarten Fürsten Laid verrid,
 Iren vil geminten Bruder hie
 Mit menigem rainen Kusse enpfie.
 Dy Hayde ward so nit vermitten,
 Schnellentlichen sy do ritten,
 Vntz dar sy sachten Troye.
 Die richen Wonnunge Schowe ()
 Gantze Froide nit vermaid.
 Dy gute Gutorie on Vnderfchaid
 Fragte die Fürsten mere,
 Was Riches dar were.
 Sy hatten ir do an der Stund
 Vm ir stolzen Frage kund,
 Dar es Troye wer genant,
 Ir baides Rich vnde Land,
 Da sy in liechter Schowe
 Och solte wessen, Frowe.
 Der Rede ward dy gute
 Harte fro in ierem Mute.
 Nun war der Künig Briamus,
 Migaz, vnd Canvilus,
 Nestor, vnd Heyneas
 Vil gar one allerschlahte Has
 One eine Zinnen durch Spechen,
 Adventure da ze sechen.

364.

Des Geſte ſy do alle
Mit gemainem Schalle
Wurden traute innen.

Des Künig ſprach mit Sinnen:
Miner Frucht zwen Barn
Kument dort herdan gewarn, ()
Mit in ain Magt oder ain Wib.
Des offerwelten Fürſten Lieb
Helfend ſchon enpfachen:
Gas graifflich iſt ir Gachan. ()

LIBER VII.

CAP. I.

Priamus do nit enlie,
Gegen ſinem Kunne er do gie
Zu Fuß (ritten er vermeid)
Mit manigem Ritter, als man ſei,
Die alle hetten Fürſten = Namen,
Reiche Gult, und hohen Gamen,
Zogten do ze Velde
One allerſchlachte Melde,
Da ſy der erwelten Schar
Wurden alle da gewar.

Euba dar werde Wijs
 Hette ouch mit Zucht iren Lieb
 Gefines vnd geblümel,
 Geert vnd gerümel
 Mit ir lieben Tochtren zwein,
 Der baiden Farwe ze Wunsche schein.

() Gieng so geschwinde,
 Da sy der liebsten Kinde
 Vand, zwen die aller künste Man,
 Die Mutter ic zer Erden gewan.
 Des Künig vnd sin erweltet Trub
 Mit ainer Schar gar überlul ()
 Fürsten, Ritter, Frowen
 Begunden, alle sehwen
 Mit Gelust der Herren Lyp.
 Darzu dar minexliche Wiß
 Dy Künigin besunder nan
 Hectorn den erwelten Man,
 Vnd fragel in on arge Din,
 Wer dy Kaysserin möchte sin.
 Es sprach zu der, dy in gebar:
 Wer rechter Zuchte welle war-
 nemen, der sehwe iren Lieb.
 Ich han dar minexliche Wiß
 Ze Truttin mir selb erkorn
 Vor allen Widen hochgeborn.
 Do bis dy Landes = Frowe
 Vernam, mit richer Schowe
 Sy gegen der minexlichen gie,
 Irs Herzen Trutte sy do enpfie.

Mit Wirde bracht ze Housse
 Der riche Künig Giamuse
 Die aller liebsten Geste,
 Die vor kainer Veste

Sollen werden ie gesehen.
 Fröde vnd Wunn man da sprechen
 Begunde ze Throye inne,
 Darz in ain Küniginne
 Warz komen in die Rich.
 Fröde vnd Mutte alle gelich
 Gewan so gemaine Troyfche Diel,
 In Zucht in Fröden geriet.
 Manger unverzagter Held,
 Die da sie besten gezelt
 Ze Troye by den Jaren
 Mit Ritter = Schilte warend,
 Die wurden ze Fröden so
 Ermant: in aller Sinne fro
 Ze Fröden vnd ze richer Tath.
 Des suchten Erren ganzer Rath
 Begieng der Künig Priamus
 Ze Lobe vnd ze Dienste sus
 Siner Frucht vfferwegen.
 Hector der Erren = riche Tegen,
 Secht, alsus enpfangen ward,
 Vnd sin erweltes Truttin zar!
 Nam in ir Hüß Euba.
 Colixene vnd och Cassandra,
 Die beide warend Küniges Frucht,
 Mit Würde haster richer Zucht
 Tatten sy Eutorien sehin.
 Willentlich on alle Din
 Vöten sy so Hochgerist,
 Davon ich one Widerstrib
 Muß mit waren Worten sagen,
 Das ze Troye by allen Tagen
 Nie wunnentlicher Hoffe ergie.
 Des Küniges Maschine hie

Wunne vnd Fröden sich verfan
Durch Hector den erwelten Man.

Eins Mals so der werde Held
Mit großer Wunne vssgerzell
Priamus by den finen faß,
Vnd gut is Kurtzwille waz,
Paris für die erwelten gie,
Seine Klag er annerie
An der selben Stunde
Mit trurigem Munde
Vmb die vsserwelten Magt,
An der Dienst er sich betagt
Waz mit vil mangem Schritte.
Hector an der Zitte
Bitten alle sine Man
Mit hochem Flisse began,
Daz sy mit wigenlicher Craf
Erre vnd Ritterfchaf
Geruckend ellenklich bejagen,
Vnd an Trüwen nil verzagen
An ierem rechten Herren.
Die minren mit den meren
Sprachen, daz sy bereit
Wolten in Strittes Arbait
Im ze allen Notten sin.
Er sprach: Paris der Bruder min
Held gebiene! manigen Tag
Diner Magt, an der Bejag
Litt im alle Sellexait.
Fürsten, Ritter, Helden gemait
Dazu so rathend alle.
Sy sprachen da mit Schalle,
Daz sy Lib vnd Leben
In des Todes Wage geben

Wolten durch die rainen Frucht,
 Als ze Strites Genucht
 Wolten sy alle kerren.
 Die zarten und die herren
 Gewannen drüzechen hundert Man,
 Mit den die Fürsten lobesan
 Wolten Ylle kun zehand
 In der vil wilden Kriechen Land.
 Ir Laiter waz off Kampfes Spor
 Der vil künne Hector.

Lenger ward da nit entwell,
 Von Troye da vil manig Held
 Gar vermessenlichen schied,
 Als in Hector geriet.
 Ir Vast waz willig unde gut,
 Von Troye daz Gefinde mit Mut
 Ze williger Arebail
 Mit irem lieben Herren rait.
 Beide Holtz [und] Hagde bald ()
 Geschwinde gar manigvalt
 Von dem Gefinde nit ward vermitten.
 Kaufferlich die herren ritten
 Wol off der Sitten Wochen Zeit.
 Allererst die Helden wider Strit
 Achans wurden sichtig an.
 Hector der vil künne Man
 Nam zu sinem Bruder Hant.
 Er sprach: allererst an die stat,
 Bruder, unser Windexail.
 Der Kriechen Künne gemail
 Ist Kundexail gestossen vol,
 Davon din Zung uns raten sol
 Durch alle Trüwe, waz wir kun.
 Er sprach: hebbe ich Wistum

Ze geben manlichen Raut,
 Wan mich dy Kayffe angatt:
 Doch welke ir, Fürste here,
 Volgen miner Lerre.

Sinen Frund one Schande
 Han ich in dem Lande,
 Thebalus ist er genant,
 Grosse Tugend ist im erkant,
 Geseffen ist er ze Arlas:

Der min ze gute nie vergass,
 Daz waiß ich wol, er hat mir Rath.

Entzwischen Achanis er hat
 Sinen Wald vnder seiner Veste,
 Da er vns frömden Geste
 Behaltet schon: by Siffen Tagen
 Solte er dem Kayffer widersagen.

Paris von sinem Dienstman
 Allen so mil, Fuge began,
 Sinen Bruder er allhie
 By den vfferwelken lie,
 Gegen Arlaysz stund sin Muß.

Der notveste Ritter, gut,
 Sinen alten Frunde vand,
 Dem er dick Helff erkant
 Hette gekon, by sinen Tagen.

Er begunde hatte sagen
 Dem Helden von der Kayffe,
 Vnd durch welche Fraisse
 Er alldar waz bekommen.

Wotten er allda den fromen
 Flechlichen began,

Daz er im sinen Jan
 Verliche vß, dry Tage = Frist.

Thebalus so sprach: mir ist

Din Lieb lieb, als der min:

Paris, waz du wilt, daz sol sin,

Vnd alles dar ich erzugen kan,
 So wol mir wellt werder Man,
 Dar du Held des kaffs geger,
 Des dich min Lieb so wol gewert.
 Burg, Gevilt, darzu der Wald
 Sol dir hoher Fürste bald
 Alles vnderkenig sin,
 Wan du kaff manigen Jomers = Ein
 Dike mir entwendel,
 Vnd Frundes Helff gesendel,
 Des ich ~~die~~ vntz ^{an} den jungsten Tag
 Dir niemer volle danken mag.
 Also schied Paris von dan
 Vber Hayd vnd vber Lan.
 Illen begund er allzehand,
 Des da vil schnelle vand
 Sinen Bruder vfferwell,
 Vnd daby manigen frechen Held,
 Die im ze ellender Arbail
 Mit Dienste warent berail.
 Die Ritter batt er alle
 Im illen nach mit Schalle.

CAP. II.

Hektor vnd die Fürsten bald
 Zogten Hayde vnd den Wald
 Irem vil lieben Herren nach.
 By Arlafs vff ainen Sla

Wiste sy der junge Paris
 In ainen Vorst, da sy gewiss
 In Libe lagend alle.
 Das riche Herr mit Schalle
 Laide da ze Ruwe sich.
 Der Fürste rich vnd lobelich
 Befalch sinem Bruder sine Man,
 Geschwinde schied er von dan.
 Ze Achaniss waz im gar der Muß
 Veraind durch die Magte gut,
 In im Lib vnd Leben
 In sich selber heß verweben.
 Argemonen wolte funder Nyd
 Den selben Tag Hochzeit
 Mit sinem Kind geheß Han.
 Geritten dar ze Hove kan
 Paris ain kindischer Tegen,
 Manliches Mutter vfferwegen.
 Menno laufs (als man sait)
 Mit tuffend Helden gemait
 Gewaltenslich ze Hove was.
 Des Nachtes solte laider dar
 Beschlagen, da sin geschechen.
 Sy begunden alle frechen
 Von Throye den hulichen Held.
 Grützte von Fürsten ungerzell
 Do gar willenslichen geschach.
 In Schwere vnd dar Vngemach,
 Dar in von im solte geschechen,
 Als wir die Buch hörend jechen,
 Dar waz in dennocht ze stund
 Da ze Hove gar unkund,
 Dar es in grossen Schmerzen
 Solte fügen an ierem Herzen.

Do hatten sie vil zieren
 Vil wenig rich Horieren
 Mit mangelhande Schalle.
 Was sy getadten alle,
 Von Throye der erwelte Tegen
 Wolte kainer Wunne pflegen.
 Dux der Minne = sieche Held
 Blickte an die Magt vfferwelt,
 Daz war mit großer Vnsug:
 Sin Hertz sy vil nahe frug.
 Sin Ross war so geschlichtel,
 Vnd vff den Lauff gerichtel.
 Er heft allain des Mutte.
 Solte es ain richer Kaißer gute
 By der Zit, gedacht han,
 Im were daran missegan.
 Doch brachte er one Wende
 Sin Ding ze gutem Ende.
 Allereerst merken, wie es ergie.
 Gegen dem Abend hie
 Heylenna die zarte
 Gegen ainem Wurtz = Garten
 Trath mit zwölf Frowen
 Der Rome Grentze schowen,
 Won es in liechtes Zitte war.
 By den rainen one Haß
 War Manes = Bild noch Man.
 Des Troyer des war nan,
 Daz Ross er togenliche so
 Gegen dem Wurtz = Garten zo, ()
 Heimlich da er ain Libe vand,
 Darüber er alls zehand
 Syrang harte behendenlich.
 Die Frowen waren alle gelich, ()
 Er wolte die minenkluchen so
 Bringen Menolao:

Des doch ie da nit geschach.
 Paris gegen dem Walde brach
 Wider mit der erwelten Maht
 Zu sinen Helden unverzaght.

Die schönnen sy do viengen
 Mit Händen, unde gienzen
 Vff die Burg gen Hochanits.
 Sy wolten alle sin gewiss,
 Dem jungen Kayffer gemail
 Were sy raine zugelait.
 In Vatter mit ir Magen
 Begunden nach ir fragen,
 Do sprach züchlenliche
 Die Frowen alle geliche:
 Paris der unverzagte Man
 Zu uns in den Garten kan,
 Des schönnen er sich vnderwand.
 Owe, sprach allzehand
 Argemnon der Kayffer,
 Des muss iemer kayffer ()
 Sin an Frowen gar min Muß!
 Nein, vfferwelten Helden gult,
 Sprach der Fürst unverzaght,
 Achten, daz er werde gejaght,
 Won er ze sissen Zitten
 Selbender nit mag entribben,
 Als er wol ainig I hätte.
 Vil der Ritter stätte
 Mennolaus Kenschman
 Ithen nach im vff die Lan.
 Schnellentlich sy do ritzen
 Mit vil, grossen Vnsitten
 Nach dem Ritter vfferwell,
 Vor in der manliche Held.
 Die Kaisse, sy do nit vermitten.
 Im ward so nache geritten,
 Das sy in blickten alle.
 Vff in ward mit Schalle

Hin gemain Ruffen gelton:
 Her Dieb! ir müssen hie lon
 Die Magt, Frödenriche:
 Ir gürend sy lasterliche.

Nun waz er och ze den finen komen,
 Von den ir ee hand vernomen,
 Die zwischend Achanis vnd Arlaz.
 Ze Wälde lagend one Haß.
 Des Bruder sin in süchtig ward,
 Schier kofte der Fürste zart,
 Daz man sin Kunne jagte:
 Sy Rauffe wol behagte
 Hector, dem Helden unverzagt.
 Die da ilten nach der Magt,
 Die müssen sulden Arebail,
 Von strittenlicher Vnderfchaid.
 Paris ließ von dem Roffe nider,
 Die Magt, vnd satzte sich wider.
 Eulodes müßte aber dar.
 Vff in, raich so der Kriechen Schar.
 Do daz die finen fachen,
 Hin Illen vnd ain Gachen
 Ward in mit ganzem Gelffe ()
 Im so gelton ze Helffe.
 Do dis erfach sy milte Magt,
 Sy ward an Fröden unverzagt.
 Paris mit den finen
 Villen vnde pinnen,
 Die Kriechen begunde
 Mit Schwerden, als er wol kunde.
 Darzu so half im Hector
 Mit vil frunlichem Syros.
 Vil richer Künge Briamus,
 So wol siner Fruchte, die fuß
 Erwel ist, ze Schiffes No!
 Anger vnd Gevilde rot.

Wald und daz Gevilbe trail
 Von Blut rot, als man noch fail.

Das Gebirge überall
 Laibe Gevilbe und manig Tahl
 So begunde erhehlen,
 So von Troje die schnellsten
 Gar gemaniglich stritten,
 Und Kumer durch die Frowen litten.
 Ich wenne, der Kriechen Schar
 So wurde nidergeleit gar,
 Daz man an der Stunde
 Zehl ainen helle funden,
 Won der mund war uff den Tod.
 Des grimen Todes Noth
 Hette begangen uff der Ban
 Des richen Kayffers Dienstman.
 Siben hundert überall
 Waren ir, die da nomen Val.
 Dy schemexliche Raiffe
 Frumpte in grosse Fraiffe.
 Lenger ward da nit entwell.
 Paris der Fürstliche Held
 Rühliches Gemute gewann,
 Daz im solte volgen dan
 Die reinste Wibes = Gemucht,
 Die mit Kayfferdlicher Zucht
 Solte ie werden erzogen,
 Als uns dy Geschriefft ungelogen
 Seil von ierem schönen Bilde.
 Wald und Gevilbe
 Ward da lenger nit geparrt.
 Sy entsaffen schnelle Nachvar,
 Dy in doch da nit ^{me} geschach:
 Jedoch kunfftig Vngemach
 In darnach laider wivergie.
 Die unverzagten Ritter ie

376.
Lilten doch mit Sorgen
Vntz vff den ~~Fr~~ zeichenden Morgen.
Ers! waren sy genebenslich
Ze Troye inkomen alle gelich
Mit der Magte riche,
Schön vnd wunnekliche.

CAP. III.

Hector illen so began
Von sinem rainen, Kunne Jan
Gegen Troye in die Keste.
Er sprach: Mutter, geste
Dine Varwe vnd sin Lib:
Vff Kriechen saz vil zarte Wisp
Hand wir bracht her ze Lande.
Ecuba so erkante
Den Troie, des ir geschehen was.
Ane allen Fröiden ward sy las:
Doch müste sy frow sin durch Nol,
Won es sy Sorge ir gebott.
Gastlichen klaitte sy sich
Des Landes Frow minenklich
Mit ainer vngesallen Schar,
Der menglichen mocht nemen war
Von ir Menge han genomen.
Suß sach man sy ze Velde komen.
Anne ir Sitten gieng mit Zucht
Lustorie die wijliche Genucht.
Waz man von zarten Frowen sail,
Daz ist gar hingelait.

Weber die wiplichen Diel,
 In des Tages vß Troye schied.
 Ze fuffe sy ilten alle
 Mit gemainem Schalle.
 Menig zartes Cain sin Wel ()
 Schain wis als ain Kryden = Mel.
 Sydin waz ir aller Watz
 Mit manger Listen Durchnagl,
 Da ir blankes Libelin
 Durch gaben Silber = wissen Schin.
 Der Künig funder Melde
 Geritten kam ze Velde
 Mit zwölff Tuffend finer Man.
 Geliche Klaides fürten sy an,
 In Briamus der clauere
 Gab zwurend in dem Jare.
 Für Troye sy so schonne
 Kerren mit richem Donne.

Heleyna begunde schowen
 In Künigin mit den Frowen,
 Ze fuffe batt sy sich vß den Glon
 Ab ainem jengsten Mülle lon.
 Sy hatt mit Züchten ze der Schar.
 Man mochte ir Bilde nemen war.
 Sy gab ob in allen Schin,
 Als die erwelte Sunne vin
 Ob allen Himeln = Sternnen fut.
 Nie Hertze ward so ungemul,
 Hette es ir Forme angesehen,
 Im müßt ze Fröde sin geschehen.
 Lictoria vnd Cuba,
 Casandaria vnd Colixena
 Berriengen den vil süßen Lip:
 Darnach manig minenxliches Wiß
 Gaben ir so Umbefang.
 Menig Comlin vmb sy schwang

Von den, die by den Jaren
 In Troye die besten waren.
 Viel süßes Schmuken is ergie
 Von manges, zarten Frowen hie.
 Solus ward sy gefüret in.
 Guda by Künigin
 In alten Nothe vergaß,
 Wiplich Frode sy da laz
 Son sy mit hoher Würde.
 Sy stalten mit Begirde
 Aile is wipliche Sitte,
 Wie sy da - gewurden - mitte
 In Kindes Turt der Künigin.
 Mit Volle sy iren schönen schin
 Tett Wibes Zucht und Wirtexait.
 Von is man dar geschriben fait,
 Wie sy doch leit in Hertzen
 Turen, und sendes Schmerzen,
 Dar des by raine Frowe zart
 Heleyna nie gewar ward.

Die Fürsten ieten überall
 Mit den Frowen in den Sal,
 Da des Küniges Wandel was.
 Manig Teuch grün als ain Gras
 Lage gestreckel vnwerde
 Vff Estrichen und Erde.
 Vff dar Gesidel wunnexlich
 War manig Curper herlich
 Gelait, als es der Künig gebott,
 Wis, gel, blau, grün, und roth.
 Sich hüb da menig Wanne
 Vnder Troyischem Kunne.
 War ie von Froden war gesehen,
 Dar mocht man da ze Hove sprechen.

Von Laye mangelhande,
Daz man da vand ze Lande.

Über alles Trögliche Rich
Wurden die Fürsten gelich
Emanl do mit Schalle.

Ze Hove kometz alle
Durch des Hoffes Hochgezierd ()

Vnd umb die Hochzitt.

Da wurden schier onne Stied ()

Driizechen hundert Fürsten gesehen,
Als wir die Gekhrigle noch hören jehen,
Die alle da geliche

Leihen () hetten von dem Riche.

Fröde hübe sich wider Stitt.

Dy wunneliche Hochzitt

Begunde sich vben mit Cragt.

Dy ergerende Ritterschaft

Wolt och mit Gelimyrffe

Sich vben da in Schimyrffe.

Für Troye vff ainen Sanger trail

Ward ain Adventur gelail,

Daz nun ain Turner ist genant,

Vor in als waz nie me bekant,

Da der Schimyrff an kainen Stunden

Wan daz sy in da funden.

Darnach kam es in die Land,

Daz Turnieren ward erkant.

In diere Adventur

Paris der gehur

(So man sail) der beste waz.

Die Lantz = Fürsten one Hoff

Gunden im wol der Erren.

Wa sy mochten gemeren

Sine große Wirtkail,

Darzu waren sy berail.

Da die Schimpffenture ain Ende nam,
 Paris allereyft ze Wiße gewan
 Dy süßen Magd vfferweßl.
 Mennolaus der Held
 Müße ius Libes erwesen,
 Als wir füs war noch hören lesen,
 Das darumb Rauche vergie.
 Doch warend sy mit Fröden hie
 Des Hoff vnd och dy Fröde gar
 One allerfehlattē Mangel.
 Des Armutte Angel
 Selten da gesehen ward.
 Welcher Man gen Troye sin Varl
 Teth, der Schainer Kunstē pfleg,
 Sin Gebrest niemer Tag
 Werke füs das kain Stund:
 Also hat vns dy Geschriß kund.
 Darnach zerraitt sy werde Dieb:
 Neman trurig von Sannen schied.
 Gott geb im Heil vnd Selckail!
 Vnd liechter Tage Vnderfchaid
 Dem zarten Parisē,
 Der in Ritters Wiße
 Solichen Rum erworben hat,
 Daz mit wiplicher Tal
 Im Connen solt ain solich Frucht,
 Des man me Frowen = Zucht!
 Laich so by den Jaren
 Vor allen, die da waren!
 Du mürdiger Eneass,
 Gott der trag dir darumbē Haß,
 Daz du mit falschem Rauche
 Zerstoßest also bratte
 Ain süß wunnekliches Leben!
 Des müße dir Fluche sin gegeben!

CAP. III.

Der reiche Künig vfferwegen
 Vnd manig wigrosser Tegen
 Lebten gewalteliche
 In dem Künigriche.

Sy müssen all mit Fröden farn!
 Gott müsse ze Lips vnd Erre farn
 Vor allerhande Fraiffe!

Wie darz sy Kriesche Kayffe
 Sich do hub by den Tagen,
 Davon sol man beginnen sagen.

Amnonen vnd Arrides,
 Mennolaus vff Lomers Meß
 Sich hielten vmb darz raine Wiß.

Des vil richen Kaiffers Lips
 Diene treuenlichen faß,
 Des ie laider vergaß
 Adles finer Würdekail.

Vnd ob im vff Hoß gelail
 Le Courne wurd, darz waz dahin.

Sungken vnd Lomers Sin
 Vmb fine Tochter er gewan
 Als ainen vnverfinlen Man
 Sach man, den vil claren
 Nach vnd Tag gebarren.

Des nomen gar die finen was.

Des Hoße ward aller Fröden bar.

() Ainem Fürsten besunder
 Hetbey er, darz nichel Wunder

Mit Listen kund er trachten.
 Des selbe vil siuche achten
 Begonde des Kayßers Artail.
 Vlixes hieß er, als man noch sail.
 Des selbe Künste=riche Tegen
 Für den Kayßer vfferwegen
 Trach er mit Trüffel, unde sprach:
 Abmonnen, sin Ungemach
 Mach mir ze Hertzen gab:
 Wiltu, so mag werden rath
 Alles sines Schwere.

Ja, sprach der feldenbere:
 Möchte nach Laide mir lieb geschehen,
 So muß man mich frölich sechen.

Vlixes zu dem Kayßer sprach:
 Was hilffet langes Ungemach,
 Daz im selber tut ain Man?
 Richer Kayßer, lofesan,
 Nun dient dir doch on allen Haß
 Schatten und Laucasas.
 Von Babilon vntz in Maran!
 Daz Mere und menig wittes Land,
 Conke, Gallasie,
 Dazwischen manig Frie
 Von Thonar vntz vff Minnere,
 Die alle durch sinen Willen we
 Tunnd irem Lieb in frigem Mute.
 Lauffe es gon vber, daz Gute,
 Und kaisse daz enden vff dem Mer.
 Erbütte allen Fürsten, daz sy mit Wer
 Sit diennen in richen Schowe.
 Sarazan, und och Litowe
 Diennend dir one Schwer.
 Astroyen, und Tabeller
 War der Puliger, mag gesin,
 Die schinnen in dem Dienste din.

D. i. Die Wälder von Schotten,
 bis an des Caucasus, von
 Babilon bis in Mesopotamien
 in Ponto d. Palastina, von
 der Donau bis zu Ninive
 die Caragenen d. Littauer
 Asturien d. Tartaren
 und die Bulgaren.

Vnd der vil witten Erden Krais
 (Waiß ich) die Blut-farwen Schwais
 Herend' durch den Willen ein
 Vnd durch die jungen Kaifferin.
 Darzu hat dir Hülffe ges
 Der reiche King Magnamus.
 Was über alles Leber = Mer
 Der besten ist, on alle Wer
 Tund sy dir ir Hülff erkant.
 Surgen, vnd die von Moren = Land
 Die helfend dir mit voller Gir.,
 Die Gottschafft wil ich werben dir
 Gar in ally by Land,
 Die ich dir, Fürst, han genant.

Der Rede ward vnmassen gro
 Der vil reiche Kaiffes so.
 Ze Ratte er sin Fürsten Ross.
 Is aller Wunne ward da grofs,
 So der Fürst zu in sprach,
 Won er so langes Ungemach
 Hette getragen one Wort.
 Es suchte sy alles Hailles Wort,
 Daz er sy Schwigens verpflag,
 Vnd sich Turens verweg,
 Des ward in allen Wunder =
 Fröide Kunst befunder.

Vff ainen Sanger wunnesan
 Hieß er besenden sine Man
 In besten über Knechen = Land,
 Vnd hett in allen erkant
 Daz Mere gar on Vndersehaid,
 Als im Vlieses hett gefail.
 Daz gevielle in vil wol allen.
 Sich hub ain frölich Schallen.
 Sy suchte, wie ir Schwere
 Gar zergangen were,

Herend, v. Rufus, große Lunge die
 Röhren vergrößer.

Do sy an den Stunden,
 In sollichem Willen funden
 Den, der ir aller Hobel war.
 Soll off dar, Mene nun so fass
 Vlixes, vnd floss von dan
 Zwölff Jar mit sibenzig werder Man.
 Von Kich hin ze Kiche
 Ilte er genädenkliche.
 Siben hundert King er gewan.
 Zettlicher Fürst lobesän
 Brachte ze Kriescher Selde
 Vff achtzig tuffend Helde.
 Was über alles Kriechen-Land
 Man hertlicher Ritter vand,
 Die wurden all ir Trüwe erman,
 Dar sy dem Kaiffer zehand
 Täten iren Dienst berait.
 Von nieman ward im Jar versait.

Also des Kaiffers Wille ergie,
 Siner, geboren er hie
 Vff den Kriechen er gewan
 Wol off zwölff hundert tuffend Man
 Erwegner junger Schwerdt-Tegen,
 Die och Raiffe kunden pflegen.
 Do schwur der Kaiffer gemeil,
 Gegen sinen Göttern ainen Loyd,
 Dar er nit well erwinden,
 Er welke Jar bevinden,
 Dar Troye wurde verbrant.
 Dar ward im laider bekant.
 Doch werend sy wol genesen,
 Vnd were Eneas gewesen.
 Des wünschhe ich fender Wolfran,
 Dar er Vnhaile müffe han.
 Vlixes ains Morgen fru
 Floss mit der Samnunge zu

Siben hundert ganzer Herr, () 385.
Die sich der Jugend solten wern
Ze Constantinopel der Vrhabe.
In sinen Strauffer menig Knabe
Schickbar waz vnd ellenhaft.
Der Kielle tracht er grosse Craft,
Wol off gung fuffend' over me.
Darinne glantz alsam der Sckne
Der Herren Wappen ward gesehen.
Die Kriechen begunden sechen
Menigen liechten Helme Glantz
One Kost vnd sunder Schrantz.
Wol kett dem Kaiffer, sy Gesicht,
Sin Truren schwand mit richer Dflucht.
Der riche Kaiffer offenbar
Spiest off ains vnd zwainzig Jar
Alle der Künge Strausse riche.
Von Kriechen schied dar Herr geliche.

CAP. V.

Das Mer so musk han Getwang
Me denn off zwölff Milen lang
Von mengem Mast-Lome.
Man mocht is riche Gome
Wol nemen one Schande.
Vil Schützen, Sarande
Graden sy mit richer Wer
Mit in über dar wilde Mer.
An dem nunbrechenden Tage
Nach der Warhait Sage

Schifften sy ze Troye zue.
 An ainem Morgen gar frueg
 Euba sy Trowe
 Blicke mit Iomers Schowe
 Die vil laiden Geste,
 Des Mul vnmassen veste
 Waz vff ritterliche Tatt.
 Das wesen mag Iekain Ratt,
 Da muss man vnzweifellich
 Ze ze dem besten halten sich.
 Hector an die Zinen Ratt,
 Als im sin baldes Ellend batt,
 Des nam er vil gute war.
 Do suchte des den Ritter gar,
 Wie alle Welde vngeralt
 Durch Mastboome weren erwall.⁽¹⁾
 Wasser an der Stunde
 Nieman kieffen kunde,
 Won dar alles funder Haß
 Mit Kiellen verdeckel waz.
 Nieman kund vinden noch gesehen
 Noch des Wassers Fluss gesprechen.
 Vff stieffend sy ~~ze Land~~ zehand
 Für Troye in dar mitte Land.
 Darzu flosse in och zue
 Grosse Heilß sprach vnd frueg.
 Die Fürsten schlügen ir Gezel
 Für dar grosse Schloss vff dar Veld.
 Mit Gewalt dar geschach.
 Vier Wochen Nacht vnd Tag
 Nieman anders nit enpflag,
 Won dar sy vff den Finger brail
 Vil menig rich Gezel gemail
 Schlügen ze Troye vff dar Veld.

(1) Lege erwaldet di. In Bildern
 vnblickt worden.

Kiel, als ein Kind der Zeit, hier das
 ganze gemeinwesen ist. bedeutet ein Riff.

Maniges riehen Schalles groß,
 Die werden kriechen nit verdross.
 Manig Buchhut dar geschach,
 Den man vß der Veste sach
 Mit mengen trurigen Augen,
 Do sy fuß funder Lougen
 Ze Velde hetten sich gelait.
 Hins Mals vß von Troye raitt
 Hector mit fünfhundert Man.
 Von Mulwillen er do an-
 Kerte die vngeraltten Diel,
 Mit im Paris, der nie geriet
 Ze kainer schlachte Fluchte.
 Manlicher Zuchte
 Da vil gar vergessen ward.
 Von iren Schwestern vngespar
 Ward dar gasteliche Volk.
 Manig Blut-farwer Volk
 Vß Helmen gar entzündet
 Ward. Nieman daran fundet fundet,
 Der sich vor sinen Vigenden weret,
 Ob im dy Manhail ist bescheret,
 Alsam da het Paris,
 Der ie trug loblichen Gris.
 Vil maniger rainer blanker Lib,
 Den zarte minenkliche Wip
 Hetten nach Gris vßgesant,
 Des Vel ward jemerlich zertran.
 Dem Kaiffer da in Strittes No
 Legend zway hundert Helden tod,
 Die alle hetten Ritters Namen.
 Des mochten sich die Criechen schamen.
 Vlixes für den Kaiffer gie:
 Genädiger Herr, sprach er, wie
 Sol dis Dinges werden Raut?
 Dem Tode müssen sin gesagt

Buchhut, Buchhut, die Buchhut
 hofen der Wapf hupf.
 Der ficht für seine Hurdie by der
 Land.
 Er ist mein Pfiel d. Hord.
 Die fulten was fult, das ist die
 Pantanod hühner, fides auf
 Hordie :/

Fürsten, Diener, Ritter gar,
 Du nemeſt miner Lerre war.
 Du haiff erſehen dine Horn:
 König, Fürſten hochgeborn
 Soltu gebieten, Dar ſy ſich
 Zefamen, halten veſtenklich:
 Haiff die Gezell ſo lobelich
 Rucken an ain andre bas.
 Den Raub gib ih dir one Haß,
 Dar ain Schnur die andren rür:
 Sich, Dar wirſt din Gefür.
 Wiſſeſt, mag Dar des nil geſchehen,
 Du machſt den liechten Tag erſehen,
 Das dir von Troyſchen Schar
 Die Sinen werden niderligen gar.
 Das ſuchte die Fürſten alle ſo
 Gut, vnd waren des Rattes fro.
 Ains Tages ſo der Kaiſer faß,
 Vnd mit den ſinen trank vnd aß,
 Do kam ergangen ain Man
 Ryliche gewappnet vff die Lan.
 Ein Schilt von ganzem Hornne war,
 Gehaiſſen war er Melygaß,
 Ein Wappen was wiß als ain Schwan.
 Es trug der vngeduge Man
 Ain Schwerd vnwandelbere
 Wol tryer Schwerter ſchwere.
 Alſus dar zu Hove kam
 Ze fuß der vnverzagt Man,
 Won ine mocht by den Tagen
 Kain Kampff = Roß getragen.

Meligas mit Fraiße ſprach:
 Kaiſer, mir iſt Vngemach,
 Dar du liedeſt Jomets = Bin.
 Wiltu lieber Herre min

Des geruchen an mir,
 So wil ich gar des Hertzen Gir
 Volenden mit friger Hand.
 Min Lib sol wesen des sin Ghand,
 Ich welle wenden sine Noth.
 Mit Ross = farwem Blute rot
 Wil ich gar des Küniges Larn
 Begießen: lenger ich nil ensparn
 Wil von Troge des Küniges Frucht.
 Waz sy großer Vnzucht
 Hand an die Fürsten begangen,
 Daz wil ich hier erbangen.^()
 Noch by siere Tages = Zitt
 Wil ich in beiden geben Stritt.
 Paris und baby Hector,
 Werden off grimes Todes Spor^()
 Bracht von mir beide,
 Daz is es off der Hayde
 Müßend seihen alle
 Mit gemainem Schalle.
 Des Fürste lachen so began
 Den ellenhaften Ritter an.
 In aller Wunne ward manigfalt.
 Ze Froiden ward allererst gestalt
 Der reiche Kaißer Lobes werd.
 Sy sahen, so vil gar sin Schwert,
 Und wonden, im solte gelingen.
 Der Kaißer hiefs so springen,
 Des Gastes ritterlichen pflegen.
 Den vil behenden Schwert = Tegen.
 Vil manig Ritter umbfaß,
 Diewil er da nam sin Maß.

CAP. VI.

Des andren Tages harte frug
 Der Ritter trat mit Manhail zue
 Trome der Ringmure.
 Der grafle Nachgebore
 Luth ruffen so began,
 Ob durch Frowen lobesan
 Mit im an der selben Zitt
 Jeman welke haben Stritt.
 Der Rede ward so innen
 Garis an ainer Zinnen
 Dem starken er so von Jan
 Antworten hofelichen began:
 Ich wenne, du sailtes Leben traiff.
 Vil lutzel du dar, Held, waiff,
 Wie ain ander Man ist gemut.
 Durch mine lieben Frowen gut
 Wil ich dich Sturm-ruchen Man
 Vor dem Kaiffes bestan.
 Nieman vns geschaiden mag,
 Es sy des ainen jungster Tag.
 Der Antwort er erwiewel waz
 Der starke Ritter Megular.
 Ain Friede ward allda geben,
 Vntz dar, vff ritteiliches Leben
 Ergie dy kampfliche Geschicht.
 Garis der Fürst sich so nicht
 Entumel ains Hares trail.
 Vermessentlich er vfrailt

Nach engelſchlichem Brieff.
 Der junge, kühne, wiſe
 Ward von Troye vñ verlon,
 Mit im Fürſten Juncker Won,
 Die och ſolich Artail
 Warend gewendet, ſo man ſail.
 Sibenzig der claren
 In ~~Amie~~ Amie Clade warend,
 Die dar komen da ſehen,
 Warz Wunder: möcht geſchehen.

Die rylchen Fürſten bald,
 Der Edend ſo manigvalt
 Warz, dar man noch off Erden
 Schick von den werden,
 Ich main Paris vnd Hector,
 Die off manlichem Syror
 Sich Kunden halten beide,
 Ze Roſſe ſy off der Hayde
 Waren nach ir alten Sitten
 Durch den Gaſſe vñ geritten.
 Ze Roſſe war in der Kampf verſagt.
 Meligaz
 Meligaz der unverzag,
 Sprach: wer Griſes Werdekail
 Bejagen welle, durch Wib gemail,
 Der kere nider, als ich, ſton:
 Des Blut muſß hul diſſen Blon
 Begießen vnd der Erden Grund
 Durch den Kayſer an dieſe Stund.
 Heleyna, ſin Dienſtman,
 Der hie Blut=ſagwe Lan
 Hett genetzt durch ſich,
 Der wil, Frowe minneklich,
 Es nun aber wagen
 Vor allen ſinen Magen.
 Zu fuſſe ſich der fuſſe
 Ließ bald off ſine Fuſſe,

*) lege: Amie Clade. freundlich
 kleide, d. i. Frützid Rags, Uniform,
 gleiche Montur, mit gleichen
 Fuſſen d. Wappenslöcher.

Die krefftig waren vnde stark,
 Vff finer aignen Marx
 Begunde er illen vafte
 Gegen Megilaz dem Gaste.
 Erst hub sich rittherliches Spiel,
 Davon ich fender sagen wil.
 Megilaz so nit enlie,
 Den jungen Fürsten er enpfie
 Mit ainem Schwerte schwere,
 Daz im gar helffenbere
 Waz in menger Not gewesen,
 Damit er och da genessen
 Dachte in gantzer Suherhait.
 So wuste er nit, daz in verfehnd
 Der vil gute Cyclopez
 Vff des vil grimen Todes Mess.
 Von Creften zum Anblit vff Schwarten
 Da begunde on Widervarte
 Tun finen Kampffe Paris.
 Owe, der laiden Ietowis,
 Ly dem starken Gaste erzie
 Von dem erwelten Ritter hie!
 Frum er im vff den Gebel,
 Dem jungen Ritter, daz der Nebel
 Vff Helme dix entzundel ward.
 Strittlich ward ir baiden Vart.
 Mit Ellend sich so vafte
 Paris gegen dem Gaste.
 Ir baiden manliche Cracht
 Were gern worden fighafft.
 Nieman mocht sen nit verwegen.
 Der aine mußt Vallens pflegen.
 Ir baiden Schnelhait waz so groß,
 Daz es die Criechen verdroß,
 Vnd och die vff der Veste.
 Hector der beste

Den jungen Troyfchen Man
 Mit Worten mannen so began.
 Allerecht begie so Paris
 Vor allen Kriechen Manes = Gris.
 Des Gastes Schill von Horne hart,
 Vntz vff den Grund getailtel ward
 Von des zarten Ritters Lib.
 Megt vnd raine Wib
 Wurden des Schlages innen
 Ad Troje von manger Zinnen.
 Do müste der Schiltes = bloffe
 Sin Todes Aidgenosse;
 Vff hertes Helmes Ende
 Fromte im so mil der Hende
 Paris der gute Ritter
 Ainen Straich so bitter,
 Der ze ainer Wunden geriet,
 Dy in von dem Leben schied.
 Sinen höbllichen Val
 Müsten die Kriechen überall
 Mit vil großem Lomer sprechen,
 Vnd laurenklich da ansehen.
 Wie sol ich iemer werden
 Frow vff braitter Erden,
 Das ich den andliken sol,
 Von dem ich ferren Kumer = Dol
 In fennelichem Schmerben
 Tragen muß an minem Herzen!
 Ach Gott, waz sol mir Cronne
 Ewe wie gar vnsehonne
 Mich die wegen vnd dar Rich!
 Paris der Fürste lobelich
 Dar Hojst dem großen abeschlug.
 Daran so tott er Vnjug:
 Er nam es by dem Hare,
 Für den Käyffer zware

Werffen er es so began.
 Mit den finen schied er dan
 Ze Troye an daz Lurge = Tor.
 Mit behendeklichem Spor
 Ward er in verlauffen.
 Huffer vnde Strauffen
 Würden mit menger Beller trail
 Im ze Dienste durchlaist. ()
 Alle Troyfche Diel
 Do ze Fröden geriet.
 Die Füßten wurden überall
 In ainen wunnenklichen Sal
 Gefüret vnd beklaitet.
 Ze Fröden in beraithet
 Alle Kurtzwille ward.
 Manig Rubin = rotter Munde zar!
 Vñ Fröden so begunden.
 Schmierer an den Stunden.
 Jettliches Frundin ierem Man
 Mit Kusse man so began.
 In Troye hub sich Wurme vil
 Von vil mangerhande Syril.
 Manig Lade vnd Schrin
 Von Harn = blanken Hendelin
 Ward da entkloffen.
 Den Fürsten unverdroffen
 Lieber Tag warz geschehen:
 Des müße man sy in Fröden sechen.

CAP. VII.

In Wunne sy do waren,
 Darumbe man gebaren
 Die vffern jemerlichen sach.
 Des Kaysser selten verjach
 In sinem Hertzen Wunne,
 Das die Troysche Kunne
 Allus den Kriechen ob lag.
 Sy row' Des tödliche Schlag,
 Der dem Ritter waz geschehen.
 Gegen dem Mer sy do sechen
 Begunden an der selben Stund.
 Ain klaine Gotte ward in kund,
 Dy Zall waz vff zwölff Man.
 Von Ziclatte sy an -
 Fürten riche Wapre = Clait.
 Ire Ross kurlich vnd gemail
 Warend verbanck vntz vff den Fuß.
 Von der Diel ich nun muß
 Sagen Adventure.
 Die Helden da gehurre
 Hoogrecht waren alle,
 Vnd lebten soch in Schalle.
 Oberhalb dem Sattelbogen
 Mochte man an den vnbetrogen
 Muinen Libes gesprechen,
 Als wie für war hören sechen,
 Won Stihflen vnd Hobel.
 Für war dar gelobet.
 Für den Kaysser sy ritten
 In Zucht, sy dar nil vermitten.
 Cassirius hieß ir Hoptman.
 Die zwölff Ritter lobesan
 Erbaitzten one Melie
 Vor des Kaissers Zelde.
 Cassirius für den Kaissers gie,
 Sine Red er anne gevie:

Herrn oder Dienstman.

Sy letten strucken vff die Lan
 Vil mangen Sturmes = richen Man.
 Der Kaißer is da Schaden nan.
 Was die Fürsten anreith,
 Ich main die Kleinen, so man feith,
 Daz müß vff dem Anger gar
 Gesehen werden Blut = var.
 Hector an der Zinnen

Der ward der Noß da innen,
 Vnd des Strickes Veste rail.
 In den Salle er da schrail,
 Er sprach: fröwend vch zehand!
 Gott hatt vns Helffe gesant.

Dem Kaißer (als wir hören sagen)
 Während jung kuffend Man erschlagen
 Von der ellenthaften Diel.

Der junge Cassirius geriet
 Ze Troye an der Burge Tor.

Hector mit ritterlicher Chor
 Enpfieng die Fürsten one Bin,
 Er sprach: lieben Herren min,
 Geruhend is hie alle

(Ob es vch gevalle)

By vns vertriben die Zitt.

Den Worten, daz ich one Nyß
 Wil vch haiffen one Schwere
 Hie sin vwer aigner Dienere.

Cassirius zu dem Fürsten sprach:
 Herr, süß vch min Ouge ansach,
 So kan ich Tugende an vch frechen.
 Mag vns Hüttern hie geschechen
 Genad, vnd beliben die Gemucht,
 So solt ir wessen des mit Frucht,
 Daz es mit Schitt vch ze Dienst vergolten wirt.
 Von Troye der kurliche Wirt

schon!

wol

Schwan

Seine Geft überall
 Bracht ze den Frowen in den Sal.
 Der Künig gegen in vff sprang,
 Darzu in fin Mutte Gemüte zwang.
 Die Ritter alle geliche
 Hector fo werliche
 Manhait het von in gesehen,
 Daz sy im do müffen sehen
 Von gantzer Warhait Ritterschafft
 Vor aller der Kriechen Crafft.
 Alles Troye dar ward do
 Von in in rechten Kunste fro.
 Sy hatten es von Schulden,
 Daz sy fin in Hulden
 Hatten alle gemaine.
 War ie Fruchtke raine
 Gewurtzel fid Adame,
 Die war nicht in Rume
 Gelich der klainen Ritterschafft
 An Schainerhande Crafft.

Nun wiff frow Fürste Hector,
 Vnd lau din sendes Hertz entor
 In ritterlichen Frowen, schweben:
 Sid daz von Gotte dir fo eben
 Fugel, disse klaine Schar,
 Dy doch manlicher Crefte gar
 So vollenklich in Sinnen ist.
 So haustu Fürste och den List,
 Daz du mit Manes Mute gar
 Tuft flüchtig gantzer Rotten Schar:
 Der Erren Tag dir ist betagl,
 Der Fürste mitte unverzagl.
 Dem werden Ingefinde,
 Die lauffen wir geschwinde
 In Troye is Zitt vertriben
 By Megten vnde Wiben.

Von dem Kaiſer gar verzagt
 Mit wacker Vorkund ſagt
 Uns die edle Geſchicht hie,
 Was der Wunders begie:
 Ein Clage dy ward vngerecht.
 Er ſprach: owe wilber Wald!
 Nun beſtu vil der Tierre:
 Daz du nit komeſt ſchiere,
 Vnd mich armen verſchlunden!
 Ich wiſſ, warumo ſy erwinden,
 Daz ſy mich lond leben in diere Nol.
 Owe bitterlicher Tod,
 Daz du ſo lang ſummeſt dich,
 Vnd du nit enpfacheſt mich!
 Alle mine Witze
 Waren in Jomers Glitze
 Komen, Da ich die zarten Schar
 Mit minen Worten alſo gar
 Schemlichen ſo enpfienge.
 Darumb mag min Erre mir enpfienge, ()
 Vnd ich verlieſſen Kayſerlichen Namen.
 Min Adel möcht ſich wol ſchamen
 Suß fürbas iemer mere.
 Krank ſind gar min Erre.
 Dy Cronne fürbas kainen Tag
 Dem Hopte min gerimen mag.

CAP. VIII.

Vlives ains Morgens fru
 In Zorne sprach dem Kaiffer zu:
 Din Lib ist gar an Erren wund:
 Du sollst Herre an diere Stund
 Besenden ^{alle} die Maister din,
 Die an des wilden Sternes Schin
 Künftig Sachen können grechen.
 Die haiff alle dir verzechen,
 Waz dir Wunders Herre gar
 Geschechen solle offenbar.
 Daz ist min Sin vnd och min Rath,
 Won hie laiver vndergal.
 Alle Tag, Fürst, din Her.
 Die besten die sind one Wer,
 Wiffest, daz sy sich hie mit Craft
 Halbet maniger mit Ritterschafft:
 Die dir ze jungst alle
 Enden mit dem Valle,
 Wiltu es nit vnderstan.
 Des vil hochgeborne Man
 Besante die kunstrichen Diel.
 Menigem Wissen, so gerie!
 Ein Hertze, daz er ze Hove kam.
 Waz kriechen = Lande ie gewan
 Des besten, von vil hoher Kunst,
 Die ~~halten~~ ⁺ alle ir Vernunft, + stalten
 Wie daz des Kaiffers Forail
 Gefengret wurde vnd sin Land.
 Des Planeten funder Wesen ()
 Ward ermesset vnd gelessen,
 Darzu des glantzten Sternes Brechen
 Maisterlichen ward angefechen
 Mit hoher Künften Ougen.
 In Rede ist one Lougen:
 Des Himel waz vil garwe
 Von vinlicher Varwe

Gezieret und gekleinert,
Und wunnelich vereinet.

Des claren Himmels Schibe ward
Von mangem Liechte Ogen zart
Gantzlich gar durchwiewet,
Gemolbelt und gefieret
Ward aller Sternen Vmberriß. ()
Und so alhus der Planeten Kraiß
Mit Wiltzen übersehen warz,
Nieman leider nit enlaß
Trostes dem Kayserlichen Tegen.
Fröde muß allererst bewegen
Aller Kriechen Herre sich.
Do im alhus Fröde verre wich,
Warz aber dar die von Troy vßritten
Mit vil sturmlichen Sitten.
Aller fürstentlichen Craß
Enhielte in gantzer Ritterchaft
Basilius der Kurtze,
Mit vigenlichem Sturtze
Fürte er so der Erren Van.
Owe des Schadens Graisan,
Der dir, Kayser, künftig ist!
Inmiten in kurtzer Frist
Brachte by ruche Schowey ()
Vß der Statt ze Troye.
In Schiffen und in Hornes = Schall
Über alle Kriechen = Herr erhall.
Mennigem Rosse verhengel ward
Sine justenliche Vart
Gegen dem Ingefinde.
Manig Strauß so geschwinde
Von in ward zertrannel.
Den Kriechen ward erkannel
Allererst ins Herren Vppekail.
Des mengem vß der Marke trail

Stalke

en

Sins Helmes Gypfen vff Todes Vart.
 Von Schwertern gar zerfüret ward.
 Doch tatten och ir Elend schin
 Die Kriechen so mit Wider-Lin.
 Aigian, der krestig Man
 Fürte des Tages der Erren Van.

Die Roden gar zerbrochen
 Würden vnd durchstochen
 Von maniger ellenrichen Hand,
 Ist vns worden bekant,
 Die sich so konde erwidern.
 Von den Troysehen Hittern
 Ward der Strich also groß,
 Das es den Kayffer verdross.
 Da sach man Veld vnd Fingel
 Von dem Blute schwanger,
 Der von Lutten [vnd] Rossen gie.
 Des Kayffers Mund so nit enlie,
 Manigen vferwelten Man
 Rieff er grimenzlichen an.
 In Menge nam do Ober-Hand,
 Als vns für war vil erkant
 Daz Luch mit gantzer Warhail.
 War des Tags vff Troye rait,
 Daz lag alles jamend tod,
 One die, die sich vor Strittes Not
 Mit schittenlichen List
 In Sturmen kunden griffen.
 Des waren vierzechen gar
 Vff aller Troysehen Schar
 Wider in komen:
 Die andren Valle nomen.
 Des werde King Priamus
 In dem Iomer-Vale fass
 Verlor zwölf der Sonnen sin,
 Die alle todliche Bin

Müßen kießen vff der Vart.
 Die vfferwelten Ritter zar,
 Hör man do by den Tagen
 In Troye jemerlichen clagen.
 Die vor gezalten Helden,
 Die wider in die Selbe
 Komend benocht gefund,
 Daz waz Hector an der Stund
 Vnd sin Bruder Paris,
 Die beide loblichen Gris
 Dine hetten bejagt,
 Als man noch von den Herren sagt:
 Die andren zwölff waren
 Von Iudea die clauen.

Der Kriechen lag in siere No!
 Wol vff zwölff hundert tod
 Erschlagen vnd durchstoichen.
 Ich hette sich gerochen
 Der starke Helde Fraisse.
 Der Troyfiken Kayffe
 Waz vff nun hundert Tegen
 Vor der Veste tod gelegen.
 Des Kayffers Mul do ain Tail
 Ließ, von sinem Truren Mail:
 Froide by ainem Taille er
 Gewan nach sins Herzen Ger.
 Vlixes sprach aber so:
 Kayffer, du machst werden fro
 Vil wol, ob du selber wilt:
 Fraisse dir an sinem Schil!
 Hie laider ist gehurdel.
 Ajax ist gemurdel,
 Daz es ist krank vnd vngesund
 Vnd von maniger Wunden wund.
 Daz ist min maiste Schwere,
 Daz der vil seldomere

Ist verfert in Iomers Schla.
 Ich weiß in Contuynfula
 Bin Magt minneklichen,
 Gefhauen vnd Grodenrichen,
 Dy beste Aratzline, ()
 Dy von allem Sinne
 Meisterschaft ie gewan.
 Richer Kayffer lobefan,
 Es war nie Schmetz so getan,
 Den dy Magt vnmassen Logen
 Sichtig wird an mil Ogen,
 Die Rede ist one Logen,
 Es müsse von is Kunst zergan.
 Die selbig Junckfrow minnefan
 Ich nem, Fürst, dir ie ja:
 Genant ist sy Medea,
 Die diere Kunst haut Gewalt.
 Darzu ist sy wolgestalt,
 Kusch, vnd dabu minneklich
 Ist dy Frucht so Lobes-rich.
 Des sy mil Ogen mag gesehen,
 Des Libes muß is der Wunsches jehen.

CAP. VIII.

Der rieche seinen Dienftman
 Mit Wiltzen gleichen began,
 Daz er sine Sinne gar
 Durch Zucht geruchte richten dar
 Nach der Magt minneklich.
 Vlieses do nit fumpft fuh,
 Drath er von dem Kayffer fuhied,
 (Als im fin listig Hertze rieht)
 Daz wilbe Mere hin ze Fall,
 Mit im Koffe er überalt
 Des werden Kriechen zwölf Man.
 In ainer Galleyen er von Jan
 Ilte fuhier vff dem Fluss,
 Sin Schiff nam behenden Schiffs
 Vber des wilden Wages Flus.
 Sy waren alle wolgemut:
 Ze laiften fy im alle
 Swurend mit richem Schalle,
 Waz der Fürstc welck,
 Vnd billich wessen selck.
 Für menge habe er gefloß,
 Mit im fin werden Fyngenoß,
 Die er darzu heft erwell.
 Der vil kurliche Held
 In Balmoss die Infel kam,
 Da vand er inne dry Man,
 Die alle warent Wette: bloß,
 Vnd fy des Lebens gar verdroß.
 Der Herre gar one Schwere
 Fragel fy der Mere,
 Waz vnglukes in wonck by,
 Daz fy fuß aller Wette dry
 Waren so schamlich getan.
 Vnder den drin sprach ain Man:
 Es hat ain Ritter getan
 Vns der krefftenlichen Schaden,
 Von des Hand wir überladen

Wette bloß, vffs Wette, d. i. vffs
 Allden.

406.
Sind mit schwerer Arbeit:
Daz geschach von Strides Vnderhand.
Mit Schwertern vnder vnsern Dank
Vns der Herre bezwang.

Herules waz er genant,
Der mit ellenhafter Hand
Vns bracht, in Vngeselle,
Sprach, so der ain Gefelle.
Verwunden mocht er vnser nicht:
Doch gab er vns Iomers Glück,
Von schweren Schlegeln vngesall,
Daz vns erluyppfett vnd erschall
Ward beide Hül vnde Vel.
Vns heft der starke Ritter schnell
Gar one Schull darzu bracht,
Daz vns Sterbens ist gedacht.
Vlixes der erwelte Man
Antwurten so in began
Vß mittem Sinne, vnd sprach:
Der vch vwer Vngemach
Mit Worte da beneme,
Were daz es vch gereme,
Möchten ir icht wider kumen
Des Schmerzen, den ir hand genomen.
Genade an, Herre, sprachen sy:
Wir wurden noch wol Sorgen-fry,
Der vns Helffe heft erkant.
Vlixes sich ir vnderwand,
Claiden er die Helben began,
Vnd bracht sy mit im von dan
Darnach für Troye in daz Land,
Da in Fröide ward erkant.
Fürbas heft er sine Vart,
Dy ward lenger nit, gepart,
Von Galmofs wider vff daz Mer.
Vil gar mit minnenalicher Wer
Flüssend die vnerzagten da
Vber den lieffen Wäge ie ja,

Vntz dar sy wurden fuchtig an
 Consum, dy Insel wunnesan.
 Medea, dy vil schönne, hie
 By des Waffers Stade gie.

Vor is Traib dar Megetin
 Ain wunnekliches Lemelin,
 Des Schopffe der was guldin,
 Vnd gab so wunnesarwen Schin.
 Do dy vil Mutter veste
 Ersach do disse Geste
 Dort her, illen gegen dem Stade,
 Sy gedacht, dar is Schade
 Geschech an ierem Tierre.
 Dy zarte vnd dy zierre
 Mit ierem Lame wunnesan

Gegen ires Vatter Veste.
 Dy rylichen Geste
 Kerten do ze Lande.
 Vlixes Frod erkante.
 Man sail, dar es mit Hübschheit
 Konde ain Kunst, als man sail:
 Wer in mit Ogen ansach,
 Dar im der Fruntshaften jach,
 Wer dar were by den Tagen.
 Er ze Troye⁺ wer erschlagen⁺ fufs Sucke
 Den Wunsch gab im on alles We
 Sin raires Wijs, Genolope,
 Dy aller Jugend (als ich es las)
 Ain rechte Orthaberin war.
 Medea Schrecken do gewan,
 Do sy die Geste fraiffan
 Sufs verwapnet[!] hette gesehen.
 Trauren in ierem Mute sprechen
 Dy vin vnd och dy blügende
 Von der Gesicht begunde,
 Mit Trauren dy gute gewan.
 Dy minneklich gie von dan,

Da sy ainen Ritter wiste,
 Daz frage sy ir Liffe.
 Dem selben Helden unverzaght
 Ward der Geste Kunst, gefagt.

Dis warz Hercules der Tegen,
 Der vestenkliehen Kunde pflegen
 Aller ritterlichen Mugend.
 Die raine Ktwang ir Jugend:
 Sy dagte im der Geste Geschicht,
 Wende, vnd anders nicht.
 Der Ritter zorneklichen sprach:
 Des müssen sy groß Vngemach
 Lidn vff dem Geschaide,
 Daz sy sich siner Waide
 Verriben mit dem Lame:
 Sumliches Wame ()
 Muß alhie ze Zolle stan.
 Verwappnet gie der Küne Jan.
 Nun waren och komen ze Lande.
 Die Ritter one Schande.
 In Fraiße er die Fürsten vand.
 So im Vlixes ward erkannt,
 Vnd er im vnder die Ogen sach,
 Denainerhande Vngemach
 Mochte er den Gesten getun.
 In twang, sin ritterlicher Kun,
 Daz er die Herren alle
 Enpfieng mit richem Schalle.
 Wes müßen ir Helden? sprach er.
 Solle vwers Herzen Ger
 Sol hie haben Oberhand.
 Vlixes naigte zehand
 Sin Hoyp, gegen dem werden Man.
 Er sprach: Herre wunnesan,
 Vor Troye ain Künnes Ritter
 Lil mit Wunden bitter:
 Sin Nol vnd och sin Artail
 Die sig vch Fürste gefail.

Mit Flise, Ritter unverzagt,
 Geruchel bitten aine Magt,
 Die hand wir alle wol gesehen.
 Des müssen wir vch verzeihen:
 Schame traib sy hinnen,
 Do sy vnser ward innen.

I. Fürsten kund mir darz bekant,
 Wie der Ritter sy genant,
 Des so tieffe Wunden traib.
 Vlieses do nit vermaid,
 Des Helde von im genemet ward.
 Owe der jemerlichen Vart!
 Darz ich sender ie ward geborn!
 Vnd ist Dian der vferkorn,
 Vor Troye alhus worden wund,
 Man sol mich in vil kurzzer Stund
 Mit der Megete ie da sehen,
 Ob im Haille möge geschehen.
 Schiere mit luter Stime
 Vfer sendem Mutte grime ()
 Des vil sturmriche Man
 Des schonnen rieffen do began.
 Er sprach: Frow Medea,
 Lau dir kund wessen ga. ()
 Ey er, darz Wort volle sprach,
 An dem Stade man da sach
 Die schonnen mit dem Schaffe.
 Vil gar on, alle Strauffe
 Sprach der Ritter Lozes wert:
 Ist, darz din Herfze Trüwe get,
 Min Bruder vnd der din
 Duldel vor Troye sende Bin
 Von vil tieffen Wunden.
 Achte, darz er enbunden
 Werde von des Todes Bin.
 Owe! sprach darz Megetin:
 Trachten, darz wir für Troye gar
 Komen zu der Kriep Kriechlichen Schar.

430.
Und ist er nit ietzund tod,
Ich tun in Fry vor aller Noth.
Mit lenger sy da bitten, ()
Daz sy die Vart vermitten.
Mit den Gesten sy so
Schieden von Lande gar vnsrow.
In Schiff daz hatte geschwinden Gang:
Doch war in so dy Wille lang.

Herules mit Zuechten sprach,
Do es sie dy Ritter sach:
Bin ich vff dem Wage,
Ich han mit Iomers ~~Stange~~ Stange
Vch gefrumet Arbeit,
Zierliche Ritter gemeit,
Daz muss mich ruwen iemer.
Ich wil erwinden niemer,
Ey ich beholde mit Ritters Crafft
Vwer aller Fruntschafft.
Wider soll ir enpfan
Vwer Gewand wunnefan,
Daz noch von miner starken Hand
Kampfes Schrancke nie enpfand.
Daz Geshmide er in so
Antwortte: sy waren fro,
Und hebben Wunne denoch mer.
Vlies der Tegen her
Stohe sy och geliche
Mit Klaiden gemachet riche.
Vff ainen liechten Morgen fru
Flussend sy für Troye zu.
Do der Kayffer wunnefan
Siner Freunde Kunst vernan,
Des ward er innerlich fro:
Die erwelten er so
Enpfienge mit Zucht alle
Mit manigem richen Schalle.

Allen Kriechen do behagt
 Daz Lemlin vnd och dy Magt.
 Solte mit den jungen
 Zu dem Stade hungend.
 Agmonen vnder die Arme nan
 Die schonnen, vnd für sy dan
 In ain vil wunderlich Gezel!
 Von dem Meere, vff daz Veld,
 Da Ajax des vil künne lag,
 Vnd kranker Frode pflag.
 Des wunde waz vnlassen fro,
 Do er erschach sin Künne do.

Nun enmag mir fürbas
 Geieren, kainer Wunden Haß:
 Werend sy alle Gifte = vol,
 So fürcht ich kainen Jomers = Toll.
 Medea für is Künne
 Gie, michel ward is Wunne.
 Dine Luchsen guldin
 Hette daz clare Megetin
 Nach dy ird Hertzen Wand.
 Mit ir mincklichen Hand
 Begunde sy darnach lasten,
 Lutzel sy gerasten,
 Wolte an der Stunde.
 Getrath ward des wunde
 Gesalbet, da er wunde waz,
 Daz er schnelllich genaß
 Von aller seiner Schwere.
 Dy zarte feldenbere
 Hochlichen gebrisset ward
 Von mengem Ritter vff des Vart,
 () Daz Lambe schon wunnesan.
 Wer des ain ainig Hare nan,
 Was er vff den Tode wund,
 Lait er daz Har in sinen Mund,

Enxaine Troiße in fürbas
 Nicht ward, vntz er wol genaß.
 Hiemil hernerte, Daz Wid
 Vil manges werden Ritters Lib.
 In raine wißliche Frucht,
 Glag also growklicher Zucht,
 Daz is Lobe In allda geriet
 Vor aller weltlichen Die!
 Dem besten fuherliche
 Vor manigem Fürsten rühe.
 In Wisheit was och also groß,
 Daz sy an dem Gestirne kos,
 War Wunders solte geschehen:
 Daz kunde sy wißlichen sprechen.

CAP. X.

Der Kaiffer ains Tages saß,
 An seiner Sitten one Traß
 Medeaß In vil raine.
 Der Himel gemaine
 War von liechter Farwe,
 Daz Gestirne garwe
 Gab daruß gar liechten Brechen.
 In schönne so begunde sprechen
 Daran funder Logen:
 Lachen sy so togen
 Gegen allen Fürsten so began
 Daz schönne Lachen funder Wan.

Agmonen der reiche Held
 Sprach: dein Lieb gar offerwell,
 Hat erliches Wunder,
 Schöne Frucht besunder.
 Geruchen wir Herre allhie,
 Ob es dir^() gevalle ye,
 Harte flechtlichen bitten,
 Daz du durch werden Sitten,
 Und durch dein Erre laffest werden kund,
 Wes du habest an diere Stund
 Gesche^{mi}er, ~~vor~~ vor uns allen.
 Die Frage lau dir gefallen.

Sy sprach: ain minckliches Wib
 Fürst, ains Fürsten Lieb
 Underm Wage, dar dar Mer:
 Is ist gefaget, sin manlich Wer
 Sollte allhie verenden,
 Den herren wil sy sehenden
 Mit wiplicher Wette.

Achilles so ist er genant.
 Der Frowen ist er och erkannt.
 (Sprach sy) in innern^() Sine.
 Sy selbe Künigine
 Ist gehaißen Thetis,
 Des soltu, Fürste, sin gewis.
 Und keme der Held in dar Land,
 Is aller Erre wurd zertrannt,
 Die sich da setzend wider dich.
 Sin Lieb des ist gar manlich.
 Vntödinig^() so ist sin Vel,
 Das off in hundert Ritter schnell
 Schlügen darzumalle,
 Daz sag ich voh one Twalle,
 In müste werden Noth erkannt
 Von seiner einigen Hand.

Sich Kaiffer, wiltu Bris beiagen,
 Daz wil ich dir Fürste sagen,
 So haifs in suchen in kurtzer Frist.
 Er kan vff wechten manigen List,
 Die lerte in ain Maisters grow,
 Des ist genenel Schirow,
 Halb Hoffe vnde Man,
 Des vil geschwinder Sprungen kan,
 Die hat es och gelet, in.
 Du wirt nach im, daz ist min Sin.
 Wol soltu wissen daz mit Craft,
 Daz du erwelte Ritterschafft
 Muß all dar besinnen,
 Sollen sy in nacher gewinnen.
 Was vor der Veste Fürsten waz,
 Die besanke one allen Haß
 Des reiche Kayffer, Sorgen = fry,
 Vnd het in kund, wie im by
 Dy Magte waz gesehen:
 Vnd waz sy Wort vermessen,
 Saite, die het er in kund.
 Hermolans de Therdun
 Zu dem reichen Fürsten sprach:
 Were min Rath nit ze schwach,
 Den welt ich dir gerune tun,
 Nöcht ich mit bejagen Run.

Der Kayffer sprach: wer mir gitt
 Wiße Lere an diere Zeit,
 Dem wil ich vnerbolgen
 Gerne des selben volgen.
 Hermolans aber sprach:
 Nieman kan vnser Vngemach
 Genden, so wol vff alles Mess,
 Als der Fürste Vlixes,
 Dem ist manig Rich erkant.
 Den geesten Ritter hochgenant.

Sucht gerne, alle, Zunge.
 Wir wissend, daz der junge
 In wol one alle Schande
 Bringen mag ze Lande.
 Mit dem sol Ajax varn,
 Der kan sin Ere wol bewarn:
 Und daby Hercules der Tegen,
 Der kan, der Raffe wol pflegen.
 So sind sy aller Sorgen fry,
 Mit in der Herre wohnen by.
 Der Fürste aber ward besant:
 Der Kaißer lett im, erkant.
 Die Red, als im daz Megetin
 Vß Rubin = rothem Munde vñ
 Hebe vor gemachet kund.
 Der Held sprach an der selben Stund:
 Es sig Tag oder Nacht,
 Waz du mir gebietten macht,
 Daz sol balde geschehen:
 In sinem Dienst man mich sechen,
 Herre, ze allen Stunden sol,
 Daz zimet miner Würde wol.
 Wa ich, Helde, anders lett,
 So were min Würde vnstätt:
 Ich mit Willen mere,
 Kaißer gut, sine Ere.

Kaißer, sin hoche Würdenail
 Trufel mine Sinne, gemail
 Mit gutem Willen darzu,
 Daz ich dir spratt vnde sou
 Willentlichen sy bereit.
 Fürste, daz sy dir gefail:
 Izy hundert Sariande
 Die musse ich von Lande
 Mit mir füren vß daz Mer,
 Die mit manlicher Wer

Sich halten können alle.
 Kayffer, ob es dir gevalle,
 So sende in alle Riche,
 Da man kostliche
 Gewinne Kromes gantzen Hoort.
 Für war soltu mine Wort,
 Herre, brüffen vnd verstou.
 War ze Widen one Won
 Hoort hübscher Dinge,
 Darnach sprach vnd ringe,
 Wie du den gewinest.
 Ob du dich recht verfinest,
 So sol daz balde geschehen.
 Man sol och an dem Kiele sehen
 Helme, Spies, vnd schöne Schwert.
 Ich wais wol, wen der Tegen werd
 Des Wunder alles sichtig wird,
 Der junge Senne nit verbirt:
 Er oget, sinen alten Tux,
 Gegen den Schwerten sul er Nuck.
 Medea dy Linnne,
 Blikte aber, an daz Gestirne,
 Adlererst dy vil gewere
 Saitte vmb in rechte Mere.
 Vss wiffem Munde sprach sy:
 Vil erwellet Kayffer fry,
 Er wonnet by zwölff Megten rich,
 Des sind ainliche sicherlich
 Von sinem Widen worden Wijs:
 Für war so seil dir daz min Lips.
 Anders ich dir senden Man
 Mit Worten nit beweren kan
 Daxainer schlachte Wunder.
 Schiere so besunder,
 Ward mit Listten so berail
 Mit manger Hande, so man sail,

Daz Cennoth mag gehaiffen.
 Sinen Libe so raibzen
 Begunde der vil, stätte, Man.
 Vlixes der sichied von dan
 Recht als ain Kromere.
 Ajax der gewere
 Vnd Hercules der Schande bloß
 Wurden sin Vart-Genoß.
 Waz ye ward von Geschmide,
 Von Golde oder Siben,
 Menig Tuck so wunnexlich,
 Jamil Frowen, vber sich,
 Des ward Wunder (als man sailt)
 Durch Schönkait in den Kielle gelait.
 Cromery rich von, Gessaine
 In clauem Golde raine
 Gaben da den clauen Schin.
 Daby lag manig Vingerlin,
 Daz rainen Frowen, horre an:
 Daby waz man erdenken kan
 Von Surper, Sameth, Galdegin, ()
 Daz luehtel, vnd gab da Wider-Schin.
 Huben rich gestrikel
 Von Frowen-Hand gerikel
 Mit vinen Görtlin wol durchlail
 Vand man da, als man noch sailt.
 Daby möcht man och warren
 Spieße, Helm, Hellabarten,
 Vil von Halyseren clauen,
 Die in aller nutzest waren,
 Begelhuben gehangen,
 Sy hatten da getrangen.

 CAP. XI.

Der Kiel gieng eben vnde wol
 Krefentlich on allen Dol:
 Won da waren inne
 Ritter, die mit Sinne
 In wol Kunden gerichteten
 Nach der Winde Sitten.
 Freulich vnde one alle Laid
 Verainbert on Vnmessekeit,
 Was der milken Helden Mut,
 Die raine waren vnde gut,
 Vnd an Wirde volkomen,
 Als wir von in hand vernomen.
 In aine Gegne (so man sail)
 Floss is Kielle vil gemail,
 Die hießend Syranne,
 Die hetten in dem Lande
 Befhowel nie so ricken Got,
 Darumb si vil grosses Mord
 Wolten dem Kromer wunnefan
 Vnd finer Drel gebrouwen han.
 Vlieses dannen nit enfehied,
 Gegen in et ze Statte geriel,
 Mit mengem Sariande
 Stieff er so ze Lande.
 Wunder da gesehen ward.
 Der Sivande unverfzart.
 Gerichten sibenhundert dar
 Zu siere wunneklichen Schar

Der groffen und der langen.
 Mit manges schweren Stangen
 Ain vil layde Herfart
 Zu dem Krome geschiffel ward.
 Ajax so mit Züchten sprach:
 Ist vñ, Herre, Vngemach
 Von Sekainerhande Die!
 Geschehen, sy ie her geriet,
 Der anlautt uns one Spott
 Mit hie engelten durch Gott!

Der aine Widersache sprach:
 Schwig, sin Koffen ist ze schwach:
 Getag der Rede an siere Stund,
 Vnd lau dir Maffe wessen kund,
 Oder dir wirt des Lebens Luff.
 Du machst niemer ainen Fuß
 Fürbas gerichtlen mere:
 Den Segel bald vßkerre,
 Vnd lau den Kiel allhie beston,
 Den mustu ie verloren hon,
 Vnd darinne all sin Cron. ()
 So die Vlixes vernam,
 In die Schiften er endran.
 Die starken Suriane
 Tratten von dem Lande
 Gegen ainer Cluffen hin ze Tal.
 Ajax gegen in überall
 Sprang vff die Veste.
 Die unverzagten Geste
 Ilden im vß dem Kielle nach,
 Gegen den Vgenden war in gach.
 Das Veld wart Suriane vol.
 Hercules vff Stibes Zoll
 Hiell sich vnd der unverzaght
 Ajax, von dem man noch saght.
 Amivall ain Kricke was
 Von jungen Jaren, als vns las

Von Eshibach der wisse Man
 In seiner Geschicht. Vff Helbes Ban
 Gegen den Vgenden vnbetrogen
 Sach man och duffen, Ritter zogen
 Mit schneller Behendekait.
 Amival des Tages straitt,
 Der Wig-herke Hercules,
 Ajax stiftte tieffes Mess.
 Menigem vngetrüwen Man
 Das Blut vff tieffen Wunden ran
 Gegen dem Mere, hören wir sagen.
 Den sol man vil klaine clagen,
 Wer durch seinen Vermut.
 Dem andren schalklichen tut.

Vff dem Stade by dem Mer
 Behielt dar wenig Her
 Priß vnd volle Würde.
 Ir Stitt waz mit Begirde
 Manliches, Rumes vol.
 Die da den saigen Krom = Zol
 Enpfiengen mit Schande,
 Daz wärend Sirande.
 Das für war gelobet:
 Manig Ronnen = grosses Hobel
 Ward da von den jungen
 Mit Schwerten abgeschwungen
 Mit Helfen vnd mit Kragen,
 Als wir für war hören sagen.
 Ajax mit seiner ainen Hand
 Schlug nider vff des Meres Land
 Der vngetrüwen in der Not
 Drey hundert Siranden ze Tod,
 Die alle, Vallens müßten pflegen:
 One, die Hercules der Tegen
 Schlug, vnd der Criechen Amunall,
 Der kunde man nit wissen Zal.
 Waz in derselben Insell waz
 Manlicher Dieb, nieman genas.

Mir
 Waz
 Den
 Den
 Die
 Die
 Die
 Geg
 Mit
 Ly
 Mit
 Go
 Geb
 Vnd

All
 Vn
 All
 In
 Ly
 Mit
 Die
 Wer
 Mer
 Mi
 Der
 Von
 Der
 All
 Wa
 Ab
 Hi
 Wa
 Ko
 In
 Ca
 Wa
 Z

Mir seil dy Geschriefft beghinder,
 Was ungezalter Wunder
 Den edenthaften alle hie
 Denochht von Wiben wider gie,
 Die stark waren als die Man:
 Die wolten och den Crom han.
 Die grossen vnd die jungen
 Gegen dem Kielle sprungen
 Mit vnrwiplichen Sitten.
 Dy vbel Tuffelinen stritten
 Mit der milten Ritterschafft.
 Gott müsse Sig vnd Crafft
 Geben den Gefellen,
 Vnd muß die saigen vellen!

Vlixes mit Sorgen
 Alles lag verborgen,
 Vnd ließ mit manlicher Crafft
 Allda sine Gesellschaft
 In strittenlicher Arbait.
 Dy vnrwiplichen Schar berait
 Mit stächlin Kolben, fere, vacht:
 Die volle vntz vff die dritten Nacht
 Werke siße sende Noth.
 Menig starkes Wib den grimmen Tod
 Müste bejagen vnd behollen.
 Den darz Leben ward verhoffen,
 Von der vollen Frowen = Schar,
 Der warend, vff dry Tuffend gar.
 Allerefft die Cromere
 Wurden fry vor Schwere.
 Alhus schieden sy von dan.
 Hiex wassen so began,
 Was Vlixes were
 Komen. Diffe Schwere
 Trang die Ritter, alle so,
 Paule truing vnd vngro
 Wurden sy so gesehen.
 Ze jungst ain Gefelle sprechen

Begunde den Kiell hin ze Fall,
 Da den zaglichen Val
 Vlixes heft, geton also.
 Hercules, der Ritter fro
 Ward, so er den Herren sach.
 Warz in stübelich Vngemach
 Ze vor berüfte,
 Ly Gesicht im Sar enpfürte.
 Der Ritter zaigte in allen:
 Do hub sich, frölich Schallen.
 Mit Tugenden one Schwere
 Ward der Cromere
 Güttlich angelachel.
 Ein Truen ward verchwachel.
 Michel Wunne hub sich
 Under den Fürsten lobelich.
 Die Zitt sy all mit Schimpffe
 Vertriben mit Gelimpffe. + [vnd]

CAP. XII.

Das Mere sy ycken ze Fall
 Do mit Fröden überall,
 Bilich warz ir ader Sytt.
 Sy sprachen: Herr, so helf vch Gott!
 Wie stund in Heli vwer Mut,
 Da die saigen Vngewalt (?)
 Vnsere Habt wöllen han?
 Davon ich nit gesagen kan,
 Sprach der herre Vlixes.
 Des vil bitteren Todes Mess

Die vorcht ich nie so harft.
 In begeben () uns off der Varte
 Stund die fragenliche Ziel,
 Von Troben mich darz so schied:
 Darz gütke, darz ich endran.
 Die Warhail ich vch allen han,
 Werden Ritter allen gefail
 Vff min besten Ritterhail.
 Des sende Rede ward getagt.
 Die stolzen Ritter unverzag!
 Ielten darnach in ain Land,
 Darinne in Wunder ward erkant
 Von feltzener Geschichte
 Von mengem Löswichte,
 Die alle warent tott gevar.
 Vlixes nam ir Gütte war.
 In der Insollen waz Genucht
 Von mengerhande rainen Frucht,
 Die in süffen Schmake dar.
 Gegen dem wilden Wäge gar
 Sollen wir nun streben dar:
 Wir müssen zu der roten Schar
 Des Opyres haben ain Teil.
 Owe () sprach on allen Mayl
 Vlixes () der vil groffen No!
 So find ir sicherlichen tol.
 Der roten Lutte ist also vil,
 Darz ich es iemer clagen wil.
 Vnd sol ich vch verliesen,
 So muss ich Jomer kieffen.
 Entwelend Helbe Schmertzen
 Minem senden Hertzen,
 Vnd lond uns dar Opyse harn,
 Vnd vere von den roten varn.
 Die Fürsten sprachen alle so:
 Vwer Mut. statz vnhoch. ()
 Waz mag, Herre, behuten das,
 Darz ir Mutes find so lass?

Nun find' ich, doch ze Man erwell,
Anzekehende gar ain Held,
Vnd doch des Mutes ain Zage:
Daz ist vnser aller Clage.

Vs richem Mute Ajax da sprach:
Wer haben muge gut Gemach,
Daz raut' ich im mit Sinnen,
Der sol mit Sorg, beginnen

† Daz rautte ich ze allen Zitten.

Von kainerhande Stritten: †
Diewille wir off siere, var!

Sin, sprach Ajax der Ritter zart,
So wil ich, lieber Herre min,
Mit Willen vwer Kempffer sin.

Min Gemute stalt mir gar
Ze der Frucht vnd ze der roten Schar.

Gegen dem Lande sy so

Mit willigem Mute gro
Kerten Segel vnde Mass.

Hercules der Erren = Gast

Hub sich an des Kielles Ort,

Da der Luchus vnd daz Mor!

Vber in allain muß ergon.

Gar off strittenlichen Won

Stund sin Sinne vnd Mul.

Schiere waz der Helde gut,

Zu in komen off daz Land,

Da er ir süben Tuffen vand,

Die alle hetten garwe

Gemain rotte Farwe.

Sich hub von in überall

Michel Gelächter vnde Schall,

Des ward in Mannes Sunne so

Der Kunne Ritter vil gro.

Die ungetruwen Rotten

Den begunde rotten ()

Vff den Ritter ellenthaft.
 Doch schiff sie inliche Craft,
 Daz er stonde belaid,
 Vnd mit in Schumpffenture traib.
 Wer vff in wolte gachen,
 Dem mußt der Tode nachen.
 In diere Aventure
 Schlug er vil gehure
 Der rotten achtthunder.
 Des Dings fere wunder
 Den Herren Vlixes,
 Daz der Ritter Hercules
 Die rotten, Diel vnraine
 Bestund da alters aine.
 Vix lenger nit enbait:
 Sines Louers Arbeit
 Duchte in vil vnd genug;
 Der raine halbes Ellend brug.
 Für den jungen er so sprach,
 Von Stachel im ain Schilt erlang
 An fines gräßler Hande.
 Schiere het ain Ende
 Die rotten saigen Hoffart.
 Lenger ward da nit gehart:
 Ir luffend nomen Ende
 Von des Künnen Hende.
 Allererst von Schiffe sprungen
 Die werden vnd die jungen.
 So sis die rotten sahen,
 Daz man vff sy gachen
 Begonde mit Behendkait,
 Ze Fluchte wurden sy berait.
 Der minentlichen Frychte
 Ward mit Vgennuchte
 Fraifflichen zugefuchen.
 Die Ritter (als wir hören sechen)
 Trugend ze Kiedle alle
 Des Opffes so mit Schalle.

LIBER VIII.

CAP. I.

Rylich ward ir Hinfart.
 Die unverzagten Ritter zar,
 Kerken mit ierem Schiffe dan.
 Des Erren = riche Dienftman
 Warend ires Geveldes so
 Alle unmeffenlichen fro.
 Sy wurden gar in kurzer Stund
 Sichtig ainen tiefen Grund,
 Der by dem Mere nahe lag:
 Das Tal wilder Dinge wag.
 So horten sy aine Stime
 Von Frowen = Munde grime.
 Daz war ain minexliche Magt
 Laider an Froden gar verzagt,
 Der hethe sich an den Sturven
 So gar unüberwunden
 Sich michel Ruffe fraiffan,
 Des der Megte wunnefan
 Wolte sin gelegen by.
 Die raine Junckfrow fry

Die offerwelten Maget zart,
 Die von Fraiße erlöffet ward.
 By der Hande er sy gevie,
 Ze Kielle er sy vil, schiere hie
 Fürte, sy im zu der Vart,
 Willenkliehen volgen ward.

Onne Schand sy von Jan
 Gefürt ward, sy Magt wunnefan,
 Dy vß sender Arbail
 Waz enbunden, so man fait.

Vß des vil wilden Meres Flud
 Fragten sy die Helden gut,
 Wie sy schönne gewere
 Dem vil vngewunnen Man?
 Der Rede antworten began
 Dy minexliche süße:

Min Mund vñ sagen müße
 Mit Wan die Warhait:
 Min Vatter rich vnd gemail
 Gefessen ist hie nache by
 Vß ainer schönnen Vesty fry.

Der selben Lurze gester fru
 Trath der vngehure zu
 Zu mins Vatters Veste,
 Der sich grömde Geste
 Hat ze Hoffe gebetten.
 Sin Tugend ist offerjeten
 Vor allen Fürsten raine.
 Gester früg ich aine
 Von der Lurze kerte,
 Als mich min Turnhail lerte.
 Vber ainen kühlen Brunnen
 Min Vart vnversunnen,
 Lieben mine Herren, was.

Do ich ob dem Flusse faß,
 Do erschlaich mich der große Man,
 Vnd fürte mich von Jan.

Hemer ist sy Burg genant.
 Wir nachend der allzehand:
 Da sollen wir beliben,
 Vnd disse Nacht vertriben.
 Mit wiplichen Sitten
 Geruch ich vch Fürsten bitten,
 Daz is mit Keren fürbas.
 Des beger ich onne Haß,
 In volgend mines Lerre
 Durch aller Ritter Erre,
 Vnd ruckend vwer Raife harrn,
 Vnd mit mir ze Hufse varn.
 Die Raife ward ir unverseil.
 Lemitten do die Helden gemeil
 Wurden die Veste wunnefan
 Willenkliehen sehen an,
 Da inen Erre vnd Gemach
 Vnd alle Tugend inne geschach,
 Frölich mit gantzen Willen so
 Wurden sy empfangen do.

CAP. II.

Schier ward sy Gotte ersehen,
 Von der Veste sy do sprechen
 Begonden. Daz Megetin
 Saff enmitten vnder in.
 Vnd do sy ze Lande fuß
 Kerten ir Segel, Somnus

Ward des Gefindes so
 In seines Hertzen Grunde fro.
 Frölich er gegen dem Stabe gie,
 Mit Wirtkail er so enpfie
 Die ellenhaften Ritter gut,
 Mit den dy Magt wolgemut
 Mit Fröden ze Hauße kam.
 Des riche Fürste Jugendsam
 Fragte sin Kinde des Mere,
 Wie es ergangen were.
 Sy sprach: da soltu wessen fro,
 Vnd lauffe din Gemüte ho
 Sin von ganzen Trüwen,
 Vnd lauffe dich nit rüwen,
 Daz du her bist benomen.
 Die milten, rainen vnd fromen
 Soltu enpfachen mincklich.
 Dinen Vigende kraifflich
 Hand sy brach in den Tod,
 Vnd daten da fry vor Not.
 Vatter, sich den Ritter an,
 Vnd danke dem vfferwelten Man,
 Des Kampffe was gar ungefug.
 Abyronnen er erschlug
 Mit manlicher Tegenhail.
 Daz im des Danke ward gefail,
 Daz zimel wol den Erren sin.
 Ammuffe one alle Din
 Den künnen Füßten vmbeschloß
 (Sin Jugende des nit verdroß)
 Nach gegen sinem Hertzen,
 Won er im allen Schmerzen
 Heile ganzlichen benomen;
 Des war sin Mul ze Fröde komen.
 Gegen der richen Veste
 Brachte disse Geste

Ammuße, der reiche
 In Fröiden wirckenliche:
 Won sin Sinnen vnd sin Muß
 Die waren beide harke gut
 Gegen der Fürsten = reichen Schar.
 Do dis sy Künigin gewar,
 Ward, des Frucht Wandels = bar
 Ze Huffe heß sy Kere
 Mit manges herrlichen Erre
 Gelon, vnd durch sy funder Haß
 So kayfferlich gefochten war,
 Des Löwe sich ir zarter Lib.
 Contula dar schonne Wib
 Mit funffzigen Junckfrowen
 Wolte die Fürsten schowen,
 Von den ir Haill geschehen war.
 Ir rainer Herze one allen Haß
 Sy der Zuchte nit enlie,
 Gegen dem Gaste sy gie.
 Sy Mutter Nit Des Tochter kund,
 Dar sy gerne an der Stund
 Den werden Ritter wolte sechen,
 Von dem ir Haill war geschehen.
 Antowa sy frue Magd
 Teß Erre dem Ritter unverzag!
 Do behendenklichen kund.
 Cantola do an der Stund
 Den mincklichen Ritter ie
 Mit Wibes = Formen vmbre vie.
 Dem werden Ritter an der Stund
 Iren süßen Rubin = roten Mund
 Got sy. Des Zuchte Dienftman
 Dian, den fürte sy von dan.
 Vñ die Lurze wunncklich
 Würden die Geste Lobes = rich
 Gelaitte! alle überall
 In ainen so rylichen Sal,

L
 W
 M
 L
 M
 S
 H
 S
 K
 V
 S
 V
 L
 M
 A
 S
 W
 H
 A
 V
 A
 V
 A
 D
 L

Da in Erre vnd Gemach
Vnd alle Selbe geschach.

Antinuff des Künge so
Waz mit finen Gesten fro,
Löplichen er sy suchte
Mit mangem fengsten Blicke
Herlichen anre sach.

Zu dem Hoptman er sprach:
Herre vil gehure,
Vff gründe Adventure,
Denke ich, daz ir sigend gevorn,
Des Meere ir vor mir nil, harn,
Soll durch Beschaidenhait.
Riches Kromes Hor, gemail
Fürend ir allerhande,
Davon ich gerne erkante,
Daz ir mit, können Ritter zart,
Kunt, liden vwer Vart:

Vff die hohen Würde min
Sol vch min, Fragen nil Schade sin.
Vlixes zu dem Fürsten sprach:
Ich waiß, daz ir vns Vngemach
Mit sügend, Held, mit kainer Tath.
Als vch mine Ougen ersehen hatt,
So sol ich vor vch nil, vertragen,
Warumb wir vß sind (wil ich sagen)
Her bekommen in dis Land.

Sin künfftig Ding ward vns erkant
Vor Troye von ainer Nagel,
An der Wisshait ist betaget.
Von ainem Ritter ward ir kund:
Sins Nachtes ze ainer Stund
An der leuchten Sternen Brechen
Begunde vns ir Munde sprechen,
Daz der selbe Ritter fry
In Wibes Wal, gefleuchel sy.

Den suchen wir mit Listten,
 Wa wir den Ritter wisten.
 Antunus der edel Man
 Der Mere sch^{mi}erren so began,
 Er sprach: in hatt mit Sorgen
 Theiss min Cas verborgen.

Achilles Helde so ist sin Name.
 Sid is mich weltlicher Schame,
 Herren, hand gemachet sy,
 Vnd is mit helflichen by
 An mines Frucht sind gewesen,
 Den starken Helben vfferlesen
 Wil ich vch zaigen willentlich
 Mit gantzen Truxen sicherlich,
 Wa es lib verborgen,
 Da in jander Sorgen
 Haltet ain King für ain Magt.
 Der selbe Ritter unverzag!
 Nicomedes ist genant.
 Sinem Libe ist unbekant!
 Vmb den manlichen Lib,
 Er wene, daz es sy ain Wijs,
 Als mit mit grosser Kundekait!
 Von mines Lassen ist gefait.
 Durch vch so wil ich mit vch varn,
 Vnd der Raiffe nit enhsarn.
 Des lachten do mit Echale
 Die werden Geste, alle.
 Ze Dienst sich do der Lurge Diel
 Den Gesten tot, als im geriel
 Allen ieren Stüttekait.
 Der reiche Fürste gemail,
 Tette da den edlen kund
 Gantze Wirde an der Stund

Mit allem dem, dar der Tag
 Mit Völe beluchten mag.
 Darzu dar, er in Ruwe gut:
 Dar gab den Geften hohen Mut.
 Der edlen Küniginnen
 Blagend mit Sinnen
 Vier und zwainzig Frowen,
 Die man da mochte sehen
 Ze Wunfche vff loblich Licht:
 An Dienften sumpten sy sich nicht.

CAP. III.

Morgens do der Tag vff gie,
 Vlixes ze Kielle gie,
 Die finen denoch lagend,
 Süßer Ruwe pflegend.
 Vff die Lurze der unverzag,
 Bracht befunder ieder Mag.
 Ainen wunneklichen Crome,
 Der von Golde gar schonne
 War und och von Gestaine
 Gefinet hatte raine,
 Darzu Tuch von Syden trait.
 Sy wurden, fro und gemail.
 Suß ward och mit Sinne
 Der milten Küniginne
 Da ze Mitte verlou
 Crome und Füßprang.

Darnach die Fürsten alle gelich
 Ze Kielle begunden rüsten sich.
 Mit in der Fürste Antimus
 Wolte schaiden von Huß.
 Der edel Ritter (so man sail)
 Sette in Dank ir Hulffschail.
 Des edlen Königes Helden werd
 Ward da verlauffen menig Schwerdt
 Glantz vnd gefasset wol.
 Sy wurden alle Fröden-vol.
 Sy vil Schanden-blosse Diel
 Da von Lande geschied.
 Man vnd Frowen
 Sach man ir Vart da sehwen.
 Die raine minexliche
 Sprachten alle geliche:
 Gott erlauffe vch aller Schwere!
 Diffe edlen Kromere
 Sy komend schier vß ir Geschick!
 Ir Segel ward da vßgericht:
 Sy hetten fengte Winde,
 Claus Wetter lunde.
 Der Herren Schiff gar eben gie,
 Was sy wolten, oder wie.

Lauter waren die Tage.
 Mit manger feltzener Sage
 Vertribend sy alle da die Zeit.
 Onne Wandel fundet Nyd
 Waren, ir aller Hertzen:
 Sy doch schier Schmerfzen
 Müßten sulden vnde tragen
 (Als wir für war hören sagen)
 Von ainer vngetonnen Diel,
 Die vß dem Mere gegen in geriet:
 Daz warent alles Moren.
 Diffe vngestalte Torren

Wolten ives Cromes Habe
 Mit Stritte kan gewonnen abe.
 Mit vil manlicher Wer
 Enniten vff dem wilden Mer
 Die Vigend vnclugen
 Alle Bogen krogen,
 Vnd Straullen darin gezogen:
 Doch wurden sy an dem Crom betrogen.
 Schiere dar Geschütze
 Muske werden vnnutze
 Dem schamlichen Kunne,
 Samend sy vmbgiengen.
 Der Schwarzen Schwert geviengen
 Menges angstliches Scharren.
 Dar Har mit den Schwarzen
 Ward in laittlich abgehoren.
 In Macht sy waz verloren.
 Von den werden Kriechen
 Müffen die Moren flechen.
 Menig schwarzer Gebel by den Tagen
 Ward von Liben geschlagen,
 Vnd one allerfchlachte Wer
 Geworffen in dar wilde Mer.
 Doch werke siere Stritt
 Wol vff ains Summers-Tages Zitt
 Antinnus der starke Tegen
 Hebe och Strittes gepflegen.

Der Vigend Habe waz vnwerd:
 Won wer ic rechter Tugend gett,
 Der stellet nil die Sinne
 Vff gronden Gewinne.
 Also tatten och sy.
 Sy wolten des Gewines fry
 Wessen, wie man in ir Habe
 Mit Robe wolte gewinen abe.
 Fürbas stund der Helden Mul,
 Die raine warend vnde gut.

Antinrus der Fürste sprach:
 Erst rachel vns groß Vngemach.
 Ain Burg sy ist nie nahe by,
 Da wir, lieben, Gefellen fry,
 Müssen vnder den Velfen varn.
 Des Warhail mag ich nil enpparn:
 Daz Mer ist da vil enge,
 Davon wir mit Gedreng
 Müssen vnder daz Burge = Stall,
 Da man ~~was~~ vnser überall
 Harte schnellte innen wir.
 Fraiße vns lenger nil verbir:
 Doch sollen wir Gedinge han,
 Daz es vns wol sol ergan.
 Jeder Herre on allen Haß
 Gurte sine Platten bas:
 Die Helme sy restunden
 Mit Fraiße, vffe bunden.
 Vines vnd sin Dienfman
 Wurden sie Veste fuchtig an.
 Darte sy ab den Zinnen
 Is och wurden innen.
 Ain Horne ward vil schier erschalt,
 Des doch vil manger engalt,
 Des da wonde by den Tzen
 Griff vnde ganzes Lob bejagen.
 Von des wilden Hornes Los
 Ward der Zuloffe also groß
 Von dem Burg = Gefinde,
 Die alle vil geschwinde
 Wolten Gul da bejagen.
 Nun warz (als wir hören sagen)
 Der Kied vnder die Burg bekomen,
 Da sie Ritter Vngromen ()
 Sollen alle han bejagt,
 Als in Antinrus hett gefagt.

Daz Burg = Gefinde fraiffen
 Gegen im fchieffen began,
 Mit Strahlen vass vff dar Mer.
 In halff ir manliche Wer,
 Daz in aber kein Vngemach
 Von dem Schiessen geschach.
 Do die Gfille betrogen
 Alle waren verflagen,
 Do kerten ze Lanve
 Vil gar one alle Schande
 Vnder die Veste
 Die fribbaren Geste.
 Der Wirt ward do Hoffes vol,
 Des Landes Vogt vff Jomers = Dol
 Stalte Sinne vnde Muß
 Gegen den werden Helben gut.
 Wie es des da gedächte,
 Daz es sy darzu brechte,
 Daz sy verluen all ir Habe
 Vnder der Veste by abe,
 Ach Gott, warz fender Arbail
 Diarx der vil kunne laid,
 Vnd der junge Aminal?
 Die schuffen mengen, Jomers = Val.
 Vlixes ilte aber do,
 Vnd barg sich vnfro.
 Antimus kerten in den Spitt.
 Hercules die Wunden wil
 Schlug in mit krefftlichen Hand.
 Der starke Wirt Amoran!
 Lag da jemerlichen
 Tode in sinem aigen Ruche.

Die Noth wert vntz vff den fünfte Tag.
 Vlixes jemerlichen lag
 Vndan in dem Kyelle.
 Ich wenne, dar im wielle

Über die Augen wenig Trecken.
 Ein Hertze müste Jomer sprechen
 Von bitterlicher Schwere.
 Ein ellenhaftes Mere
 Hebl und beginnel.
 Wer sich des recht verfinnel,
 Dem sag ich von der Schrifte,
 Wie onne alle Trifte
 Von den geweren Gesten zart
 Des Males gefochten ward.
 Sy hetten Lieb und Leben
 Vß die Gottes-Genade ergeben.
 Alda vnder der Veste
 Schuffend die Geste
 In vil fogenlicher Noth
 Den Wirt und die alle, sinen Tod.
 Nieman belaid da der Lieb,
 Won den, die da hießen Wijs.
 Die Helden ilten von dan
 Über des wilden Wages Stran
 Vß dem engen Lande.
 Sy hetten große Schande
 Den Vigenden, westlichen geton.
 Fragen ward nit verlon,
 Wa Vlixes were.
 Die Fürsten selbener
 Begunden vmb den zarten
 Aber harte warten,
 Und mangelay Frage tun.
 Da funden sy den Helden pul
 Harte trurenlich gemul,
 Von Sorgen er enffchlaffen war.
 Sominal on allen Haß
 Mit Tugenden rüffen began
 Dem vil trostlossen Man.
 Suss erwachte er in So,
 Und saithe im gute Mere Gro.

Vlixes waz von Schwere komen,
 Liebe Mère heft er vernomen
 Des milte vnd och des gute:
 Frölich er in, dem Mute
 Ward mit der Gesellschaft.
 Schulde ward im mit Crafft
 Aber so verlassen.
 Herre, ir sond'lich maffen
 Allerschlaachte Sorgen:
 Niemer sol verborgen
 Furbas wesen vwer Lips:
 Is find der Erren Land-Vertrieb,
 Sprach Hercules der vfferlesen.
 Ja wil ich vwer Kempfer wesen:
 Mit Züchten kan ich saz gelops.
 Wüffend, saz niemer dran getod!
 Min Leben, Fürste Jugendtan.
 Du sollest fürwas kan
 Ainen Kempfer von mir.
 Vlixes mit sendes Gir
 Staigte dem Ritter vff den Fuß,
 Do er im Sorgen Luß
 Wolte durch ritteulichen Run
 Hercules der cünne Fun.
 Des ward geschwigen iberall.
 Is aller Trouen waz da fchmal,

Fröde vnd schimpfflicher Mul
 Waz vnder den Gefellen gut.
 Die wetterliche Würde
 Warend fenste vnd linde,
 Des die Herren nit verdross.
 Des Kiell im harte eben glos
 Gegen ainem Gebirge, saz waz fran,
 Daby selten guter Man
 Mit Wohnung ward gesehen,
 Da in Wunder geschehen
 Müste, saz nit wenig ward
 Von grossem Vnbilde vnverhsart.

Vor dem witten Gevilde
 Stund ain Diel so wilde,
 Die aller kainerhande Claid
 Trugen an, als man noch sail,
 Won saz von wilden Würmen waz
 Geschunden. Tödtlichen Haß
 Trug saz Volx vngedure
 Aller Creature.
 In aller Masse waz nicht won Gift,
 Sail vns für von in die Geschrift.
 In Antum dar vnfüßen Schmak,
 Lang waren in Kellen vnd Max,
 Für war ich vch saz wol vergiche.
 Größer denn ie kain Viche,
 Saz ain Ochffe ist genant,
 Waren iere Ogen erkant.
 Saz Has waz in vil harte
 Verbachen in die Schwarten.
 Iere Hand (saz ist Vnbilde)
 Waren als die Iren wilde.
 Die Füße waren funder Wan
 Recht als Gensfen getan.

Daz die Munde solten sein,
 Daz waren Schnebel hurnin.
 Der selben Diel waz one Zil
 So vnmassenlichen vil,
 Daz ir Nieman Hende kan
 Mochte, seil vns Herr Wolfran.
 Vff ainen liechten Morgen frug
 Floss der Kiel der Habe zu.
 Die Wolken alle geliche
 Gerten sicherliche
 Dem Himmel kaine Tunkelly.
 Die vnverzagten Geste fry
 Kerten ze Lande.
 In dem Wurme = Gewande
 Ze zu inn aldar
 Sin vil vngezalte Schar
 Tiere vnachtigen Diel.
 Der Kiele ze senken geriet.

Die Schnebel waren in Spannens = trail,
 Wol Ellen = lang, als man sail.
 Daz vil wittend Herre
 Schlag mit Geschütze grosser Wer.
 Wenne in der Straulle denn zerran,
 So weren ir Schnebel fraiffan
 Denne ir Wer ja restund,
 Damit sy vast wurden wund
 Machten vff dem Gevilbe
 Vnd och Tiere so wilde.
 Die vil gar vnfüsse
 Waren vff den Füffen
 So schnell vnd so behende,
 Daz sy vff dem Geleinde ()
 Erb. Erluffen (als ich sprechen mag)
 Solls dar, dar Loffes yflag:
 Vnd waren doch (als man vns sail)
 In Füffe wol vff Wannan trail.

leze: Gelände. Riff Gelände aber
 Gofade:

Von in manig Loge ward erzogen.
Die werden Criechen vnbetrogen
Hiellen so zefamen zuh.

Daz Schiessen warz so Sturmlich,
Daz die vil fihroden hatten.

Gott sy Sarumb hatten,

Daz sy Miffewende

Mit Genaden neme ain Ende.

Warend die vefen Helm gewesen

Vnd die Hals-Lerge vfferlesen,

Des edlen Ritter lobesan

Were ainer nit lebend komen von Jan.

Nach der Warhail Sage

Die Straulle flugen vff fibe Tage,

Als vff Solben Tuth der Schne.

Diz kett den ellenden we.

Darnach manig Vnart

Sin Tuxel verzugel vff der Vart.

Aiax der Fürste vnd Hercules

Die hatten manig gefchwindes Mes

Mit Swerten, als wir hören sagen.

Vil vnurtlicher Kragen

Wurden von den jungen

Mit Krefften abgefchwungen.

Der geerte Ritter Adminal

Schuff da tödenlichen Val

Maniger vngefchlachten Drieh,

Die fin Hand von Libe fchied.

Antumus der Fürste

Schlug ir mit Geburste ()

Ze Tode vff tuffend mit der Hand.

Vber daz vil wilde Lande

Belaid des fchamlichen Drieh

Ain Mutter-Barn lebendig nit,

Won
Wir
Daz
Als
Wer
Sa
Es
Hie
Mün
Die
Le
Die
War
Von
Won
Vlix
Mit
Die
Gab
Ire
Des
) Sic

V
Die

475.
Wen die mit manlicher Glicht
Wurden bracht vß Todes Geschicht.
Daz Mere ward vil garwe,
Als es mit rotter Varwe
Were all durch bezogen,
Sail vns die Geschicht ^{betrogen} vngelogen.
Es möchte nieman iberall
Hie brufen diere Toten-Zal.
Müde waren sy worden,
Die ritteirlichen Orden
Ze hetten da behalten.
Die künnen wolgestalten
Waren in diere Lomers-Noß,
Von Schmaxe vil naichend tod,
Wen daz in alda zestund,
Vlixes tet sin Helffe kund
Mit guten Wurzzen raine,
Die er in gemaine
Gab, do von allen hie
Ires Sorgen vil da zergie.
Des tet da vil der Erren Dienstman,
) Sich^{do} aber furen ließ von Jan.

CAP. V.

Vß daz Mere sy furen do,
Ires Hailles sy gemaine fro

/lege: von Hauptausstattung,

Während alle gelücke.
 Mit Eren fufftenliche
 Verdriben sy so gar is Zitt.
 Vff dem wilden Wege mit
 Allen do is Schiff began.
 Owe der Notten Graiffan,
 Die in aber künfftig ward
 Vff diere wilden Herfahrt!
 Sy wurden fuchtig ainen Wald,
 Der warz so wunnexlich gefal!
 Mit grünnem Lobe iberall.
 Des Gewildes warz ain Tall
 Wol vff dreyer Millen trail.
 Der selbe Wald (so man fail)
 Warz grosses Wunders also vol,
 Davon man billich fagen fol.
 Daz waren wilde Luthe,
 Von den ich vch betutte:
 Sy waren ruck iberall,
 Ruffen gross. Den größten Schad
 Tryptend sy, der ie warz gefeuchen.
 Fuis warz so hören wir daz jechen:
 In was Schultern, Rugken, Buch
 Alles gar zemalle ruck,
 Daz man in funder Logen
 Wassen, Mund noch Ougen
 Mochte nieman dan in fturn.
 Sy hetten alle Gehurn
 Den wilden Hirzen gelich.
 In Kuhieren warz engftelich.
 Sy hetten alle in Grime
 Der wilden Löwen Stime.
 Die vfferwelten Füffen zar
 Müffen da furnemen die Vart.

Diere Wald vnd dis Tall
 Warz der Lieb iberall

Voll mit diere Traiße.
 Diffe werde Traiße
 Müste über ieren Dank
 Alldas, wie doch ir Hertze rank ()
 Nach aller Befehaidenheit,
 So müßentz sulden Artail.
 Du gekurnten Dieb,
 Gegen innen ze dem Stade geriet.
 Owe, sprach in Schwere
 Der edel Cromere
 Vlixes, wie sol es ergan!
 Nun waiß ich erst, darz ich han
 Darz sende Leben min verlorn.
 Owe Kaißer hochgeborn!
 Darz ich dir ie Fuß entweich, ()
 Des muß ich werloss vnd flaiich
 Vor grossen Vorchten werden.
 Wie darz ich vff der Erden
 Min sendes Leben ie gewan
 Ich vil trostloffer Man!
 Du getriuwe Genaloyse,
 Des gesichstu mich niemis me!
 Owe wannne keme, der Tod,
 Darz es mich von diere Not
 In vil kurzzer Stunde
 Starke bald empfunde! ()
 Do troste im aber den Mul
 Ajax der milte Ritter gut
 Mit zarten Worten, vnde sprach:
 Warz mußt ir vwers Vngemach
 Also jemerlichen clagen?
 Mich wundret, darz man vch verzagen
 Sichts, darz ist ain Hypexail.
 Was Not kain Ritter ie erlaid,
 Der warend ir noch, Herre, fry:
 Ich ston vch in allen Noten by.

Vlixes sprach: Held, vwer Tod
 Litte ich vnd min selbs Noth
 An der Wage wol gelich.

Ritter werd, vnd Edend= rich,
 Wenn vwer Manhait were gelegen,
 So müste ich fürbas nere pflegen
 Edend vff des Todes Gluck,
 Daz were min beste Zuversicht.

Ariax aber in Züchten sprach:

Alle Fraiße vnd Vngemach
 Wil ich vch entwenden.

Es sol mit Crafft senden,
 Des da machts den Tag,
 Vil wol es daz getun mag.

Des Crafft wil vns die wesen by,
 Ich mach vch aller Sorgen fry.

Aber ward farchand
 Von in geschiffel an daz Land,
 Da die ruchen waren,
 Die Vnzucht nit verbaren.

Mit vngesugem Lellen groß
 Gaben sy vil mangan Stoffs
 Mit Hornen vff die Schilke,
 Daz es vil fere bevilte

Von Kriechen daz Kunne,
 Daz mit hoher Wunne

An guten Dingen vnerzagt
 War, als man noch von in sagt.

Mit Spriegel= farwen Waffen brail,
 Die clawen Füßten gemail,
 Manig Horn verschniten.

Den Kampfe [sy] nit ermitteln:

Des wilden Lich vff der Varl

Vil alda verschröden ward

Durch ir vngeschlachtes Vel

Von den ellenden Gesten schnell.

Wie solte dem Gott geben Staill,
 Der durch Loßhail vnde Mail
 Den, gern, erverte
 Vnd mit der Tat beschwerte,
 Damit er es nit soll tun?
 Verhangte des der Gottes Run,
 Daz enduchte mich nit gut.
 Es sol den hohen Gottes = Mul
 Nieman straffen, won er hul
 Vor Fraisse wol sin Freund behul.
 Des Kieles muß aber ze Lande.
 Hercules erkante,
 Daz ain, unzalliche Dieb,
 Gegen dem Kiele geriet,
 Aber der forchtame Man
 In den Kiel ze Grund endran,
 Darinne er, lag verborgen
 Vntz vff den zwölften Morgen.
 Die werden Ritter an der Zeit
 Müsten aber vben Stritt
 Von den selben Stunden
 Mit lauden Helden = Stunden.
 Sy trugend all gemaine an
 Von Horne Balban Fraiffan,
 Darunder Stachel = Ringe ganz.
 In Helm waren harte glantz
 Gefüge vnd geschmitt vntz
 In Schilt on arge Ein.
 Von kainerhande Schwerden.
 Strittens die saigen gerten:
 Sy wolten so der Kriechen Gold
 Haben, vnd och des Kieles Gold.
 Des müsten sich die Fürsten wern.
 Gott müsse vns die Helden nern!
 Der Lute vnd des Schalles Toß
 Ward so vnmassenlichen groß,

(1) Balban, pro Laugen.

L
 V
 S
 C
 In
 G
 M
 M
 A
 A
 L
 G
 V
 S
 S
 A
 M
 V
 W
 M
 L
 D
 D
 D
 D
 F
 W
 O
 A
 G
 A

Davon nach Reckle nieman
Daz Wunder volle sagen kan
Von siere Creature,
Stark vnd vngעהure.

451.

So waz des kampfflichen Noth.
Der vil grimeliche Tod
Twang allda vil manigen Man,
Dem ich doch der Fraiffe nit verban.
Manig Helm = Schaittel, vnde Bart
Mit Swerten da gepalten ward.
Ach Venus du Kayserine,
Ich main dich werde Mine,
Bis sinen Diennern by,
Vnd tu sy aller Sorgen fry!
Sy sprach: Freund Wolfran,
Der Diener mine ich nit enlan.
Ajax des Fürste = richte Degen
Mit Mannes = Mut vfferwegen
Vall is mangel in sin Blut.
Sam heh der junge Ritter gut
Adminal, des Waffens brail,
Manigen verfer, vnd verschnid.
Vntz an des zwelften Tages Zitt
Werke siere Iomers = Stritt.
Manig starker Dube roth,
Lag da jemerlichen Tod.
Da ward an den Stunden
Der Balsame funden,
Der noch ze manigen hul
Dem Menschen siere hohen Mut.
Zweinzig tuffend by den Tagen
Ward der rotten Diel erschlagen.
Och die andren von dan
Hin an daz Gebirge endran,
Die sitther iber menge Jar
Hin vil riches Künge claus

452.
Schlug, vnd betwang daz Land,
Alexander war er genant.

CAP. VI.

Mit Fröden ain vil selger Tag
War in betagt vnd rich Lejag
One alle Missethunde.
Hie nam och mit ain Ende
Allerhande Fraisse,
Die sy in der Kaiser
Soltten fürbas gewinnen.
Mit loblichen Sinnen
Begonden sy aber fürbas
Von bannen ylen onne Hass.
In ain vil edel Königreich
Trug sy ir Vart wunnelich.
Do wurden sy fuchtig an
Ihr Burge rich vnd lobefan
Mit süben Türnen sinwel ()
Von Marmel rain. Die Fürsten schnel
Vorchten an den Zinnen () Zeit,
Daz sy och müsten haben Stritt.
Antonius der Fürste sprach:
Allerort hal vnses Vngemach
Lieplich Ende mit Schalle.
Wir sind komen alle

In die wunncklichen Stabe,
 Da Achyles der Knabe
 Litt verborgen inne.
 Ir Herren, habt ir Sinne,
 So gebaren listenklich:
 In allem diesem Ruch
 Vns nieman durch Vermul
 Jekainerhande Fraisse tut.
 Mit Froden die Fürsten schnell
 Ketten gegen dem Kastell.
 Die Burg warz veste und gul.
 Der Wirt hebt getruwen Mul,
 Und hielt sich gar vff Tugend=Seß, ()
 Genant warz er Niomeves.

In ainem Palast wunncklich
 Hebe da der Fürste rich
 Ainlich Junkfrowen,
 Die liefs er nieman schowen.

Die Megke gar die richke
 Waren in gantzem Glichke
 Jeren Götten ergeben,
 Daz sy ain gaisfliches Leben
 Sollen han befunder.
 Doch stiftete michel Wunder
 Achyles by der werden Dieb.
 Ein Libe ze Mine geriet.
 In ainem Bomgarten rich,
 Da manig Frucht mincklich
 Stund vff grünnem Bome trail,
 Da warz ir Vrgang, als man sail.
 Vffenthalb des Garten
 Dorff man ir kainer warten.
 Also hebt der Fürste fry
 In beglicher Hutte sy.
 Ir Closter one allen Haß
 Ain witte Gyalentz warz.

Die Cromer, vß lieffen,
 Ze Lande sy gestieffend.
 Ieren Cromer so wunnelich
 Ersach der Künig lobelich
 Vnd och die Künigine,
 Des growte sy ir Sinne.
 Die Frow zu dem Fürsten sprach:
 Künig, wer es dir nit Ungemach,
 Daz du die gefangen Kind
 Stieffest vß an den Wind
 Lauffen durch dis Riche sechen,
 Vnd dissen richen Krome sprechen?
 So wurde ir Kurtzwillig gut,
 Vnd gas erhöchet ir aller Mut.
 Der Fürst so vil dratte
 Volgte ierem Rautte.
 Morawe so nit enlie,
 In die Galentz sy so gie.
 Die Junkfrowen alle
 Empfingen sy mit Schalle.
 Sy sprach: wol dan mine Kind!
 Gott vnd sin genädiger Wind
 Het uns her by dissen Tagen
 Den richesten Krome getragen,
 Den raines Ouge ie suchtig ward.
 Wol der lieblichen Vart,
 Sprachentz alle gemaine.
 Die claren Megke raine!
 By Handen sy sich viengen,
 An daz Mer sy giengen
 Gegen des Kielles Rome,
 Der mit so richem Krome
 In war komen dar ze Stade.
 Erlest ward so manig Lade
 Der Münzen an den Stunden,
 Die sy da inne funden.

Doch wärend (als man noch fait) 455.
Ist Gering guldin vnde brail.
In dem Kiedle sy alle so
Trautten züchtig vnd fro
Mit willigem Mufe.

Achyles der gute
Güeng gehalffen mit Genuchl
By ainer wyslichen Zucht.
Der Name kun ich vch bekant:
Debania war sy gepant,
Der Steckheit vnd Wibes = Sitte
In rechten Tugenden wonke mitte.

Die rainen alle geliche
Trautten minenklliche
Den Kiedle one Fraiffe ze Fall,
Da dar Gefinde überall
In gelantzem Schine lag,
Sin Schin war als sam der Tag.
In manger Hand blank vnde zart
Des Cromes vil genommen ward.

Achyles, het die Glinc
Gegen den Schwerte sine.

Der Krom von liechten Ogen zart
Wyslich gar beschowel ward
Von der werden mitten Schar.
Der Füsste mit Ogen gar
Die langen Sper anfücklig ward.
In twang so fin Nature zart,
Dar es ze Ende des Kiedles gie.
Ain michel Sper es so gevie,
Dar vil nach war Armes = groß.
Der Füsste = riche Aydgenosß
Alder Zucht, mit Manes = Ger
Zerschutte ze Stuxen dar Sper
Lieblich gar on Schwere.
Die mitten Cromere

Lieffen all der Junxfrowen Schar,
 Vnd nomen diere Magte war.
 Achilles aber do erkroff
 Ainen Gelenne, die warz groß,
 Die schmitt er och, darz sy zerbrach.
 Do dis Vlixes erfach,
 Ajax vnd Hercules der Tegen,
 Sy begonden Fröde pflegen.
 Sy würffend vß ze Lande,
 Vil gar onne alle Schande
 Tuch, Gebende ain michel Taille.
 Die Magte wurden also gaille,
 Innen warz vß dem Kuelle gach,
 Vnd ilten der Wunne nach.
 Ein Magt diz lutzel aichte
 Name in irs Hertzen Trachte.
 Die stolzen ~~alle~~ warend alle
 Ze Lande komen mit Schalle:
 Dennocht by aine Magte werd
 Die schowet Harnaack vnde Schwer.
 Die kundige Schiffman
 Stieffen behendlichen an.
 Do schraig des Küniges Tochterlin:
 Owe vil liebe Mume min,
 Was hestu mine Kuche Min!
 Achilles der Helde gut
 Mit Fraiffe so umbfuch,
 Wider den Cromer es so sprach:
 Wes habt ir hie mit mir gedacht,
 Darz ir mich von Lande bracht!
 Hande alßus valschlichen
 Von minen Geßpellen richen?
 Mit vil manlicher, Wer
 Woltey er in in darz Mer
 Geworffen han mit Schwere
 Den ainen Cromere,

Wan dar es von zwain Ritters zart 457.

Schier verstanden ward.

Sy fürten in besunder Logen
Innen allen vß den Augen,
Jedoch mit sendem Vngemach.

Merig Mine-Blüte im nach geschick.

Nach der waren geschickte Sage

Fürten sy in mit Vmbchage

Vil nach enmitten vß dar Mer.

Vß rothem Munde es sprach: ain Her

Sind ir nun laider mir gewesen.

Ich truwte, vil wol gereden,

Wer ich dem Stade nahe by:

Ich setz mich selber Sorgen fry

Vil gar an diere selben, Zitt.

Dar bestk Schwerdt, dar hie litt,

Damit welke ich mich weren,

Vnd vor vch allen schon erneren.

Nun bin ich hie vß Wages-Flutt,

Davon ist mir der Kampffe nit gut.

Hette ich es aber ee gewist,

Aller falschlicher List

Hette vch verrangen claine:

Ich welke vch alters aine

Mit rechter Wes betwungen han,

Dar ir mich müsten han verlan.

Sid es denn nit anders mag sin,

Sprach der Fürste one Din,

Ich müsse mit vch gen Troye varn,

Hinder mir ich nit ensparn

Mins lieben Maisters wil

Vnd ander Ritterschafte vil,

Mit den ich one Schande

Wil gern ze Troyhem Lande.

Allererst schwur es mit Manes-Craft

Der selben siner Gesellschaft.

Die Wibes-Claiden leit es hin,

Ainen Harnasch stachelin

458.
Schwang er bald an seinen Lieb,
Der ee geformet als ain Weib
Waz, do er dar Claid' gewan.
Er ward gebildet als ain Man.
Erf' hub sich muel Wunne
Vnder der Kriechen Kunne.
Solchs in ainem halben Tage
Nach der Adventure Sage
Iy vil lobenliche Diel
Gegen ainer Lurze getiel.
Der Wirt waz gar ain starker Man,
Vnd wunderlich ze sehend an.
Alles Saitten = Spille er wol
Konde, als man noch kunnen sol.
Mit ainer Harffen one Haß
Der Wirt vff dem Burg = Graben saß.

CAP. VII.

Schyro waz der Wirt genant.
Lehendes Held' ward nie erkant
Gar über alle Land.
Mit Züchten gelte er vff dar Sand:
Die milten vnd die herren
Bath er so vffkerren.
Do er erst sin Herren sach,
Liebers im nie beschach.
Schyro fraget in der Mes,
Was sine Mütte wer.
Gegen Troye, lieber Maister min:
Das soltu min Geverte sin.

Zu der edlen Kriechen-Schar
 Han ich gelopt mit Freude gar.
 Des antwort im befunder,
 Daz starke Mei-Wunder;
 Das stund mir och, Helde gut,
 Vor mengen Zitten der Mut.
 Halb Ross daz ander Man
 Fürten sy mit in von, San,
 Des sy so clain verdross.
 Is Kiele inen harte eben floss:
 Is Mut stund gar geliche
 Gegen ainem Königreiche,
 Da Achilles der Tegen
 Bilich Gewaltes solte pflegen.
 Völliglich er sin och wiell,
 Neman sih da widerviell.
 Sy warend im (als man noch sail)
 Zu allen Sachen berail.
 In dem Lande ain Fürstke war,
 Des rechtel Zuchte nie vergass.
 Patroklus war der Herr genant.
 Thabal daz vil witte Land
 Hebe dem selben Fürsten rich
 An Tugenden alwegen gelich.
 Do der abenliche Man
 Sines Herren Zukunfft vernam,
 Des Held ward innenklichen fro,
 Sin Gemüt stund im hoch.
 Ain Veste uff dem Merre lag,
 Des der selbe Fürste pfilag,
 Uff ainem Velsen hoch endor:
 Genemel war sy Kamor.
 Mit zwölf Turnnen wunnelich,
 Darumb ain Farge Lobes-rich,
 Alles Sturme war sy fry.
 Patroklus sin Trutte sy
 Lag an ainer Zinnen.
 Des Geste ward er innen.

Von der Lurze er so mit Cracht
 Schier gieng, dy Ritterfchaz,
 Do such Zuchte wolte
 Schowen, als er solte:

Dazu kwang den Helden gut
 Sin vil, unverzagter Mut.

Zehand so er sy ersach,
 Begunde er ze Reiche sprach,
 Wer die Fürsten wern.

Erst sach man in gebarn
 In Fröden wunnelichen.

Die Herren eigenlichen
 Mit Worten grützen began.

Sinen Herren Jugendsan
 Mit sinen Formen da beschloß,
 Des in da lutzel verdroß.

Des Kiell ze Stade ward bekomen.

Die kunnen, biberben unde fromen
 Fürte, er gegen der Veste,

Ward nie lieber Gesck
 Mit sinen Ougen hett gescken.

Daz Ingesind och gar verjecken
 Begunde aller Wunne

Von dem rainen Kunne.

Dy Lurze = Dieb ward Fröden = rich,
 Do in also fälletlich

Ze Huß war komen des Rihs Vogt.

Dy künstliche Wirkin kam gezogen.

Mit ir Ingesinde gut,

Daz waren Megste hochgemut:

Larie, so war ir Nam getan.

Ir Lid gewan nie valschhen Wan

Vß kainerfchlachte Vpexail,

Als man noch von der schönen sail.

Vnd were sy Cristan gewesen,

Sy wer mit Gotte wol genesen.

Sy hette in, is Haydenshaft,
 Ze Tugenden also reiche Cracht,
 Daz man is noch mit Zungen sol
 Jemer darum sprechen wol.

Die claren Frowen beste
 Fürte do ierre Geste
 Vff Kamor (da in gut Gemach
 Mit ganzem Willen geschach)
 In ainen wunnentlichen Sal,
 Den hieffe der Wirt überall
 Sollenbe spraitten an des Zitt
 Mit manigem liechten, Samitt.
 Niwer Glantz ward unverspart,
 Der kainer nie me gesehen ward.
 Dy Gesichte raine und gut
 Gebar den Gessen hohen Mut.
 Gesezt, wurden überall
 Die werden Geste in dem Sal
 Vff manigen Gulster linde.
 Carrolos, der geschwinde
 Gebot den lieben Frunden sin
 Daz tragen Marber und Win,
 Claren Mett, und luter Frank:
 Daz waz des Wirtes Gedank.

For gieng von Man hin ze Man
 Der edel Wirt Jugendan,
 Und bat sy haben gut Gemach.
 Meniger Dinge er in verzach,
 Waz er in finer Kindheit
 Großer Arbeit erlaid.
 Im saitten och die Geste,
 Waz sy Notveste
 Hatten vff dem Mere erlitten,
 Und wie sy hatten gesritten
 Mit manger vngelruwen Schas.
 Des Mere nam der Wirt was
 Und och dy Wirtine
 Mit wiptlichen Sinnen.

Nun waz es komen an die Zeit,
 Als man darz Nachtmasse gitt.
 Des Fürste hieß vfftragen
 (Als wir für war hören sagen)
 Alles, des ain Wirtschaft!
 Mit vil völliger Craft,
 Des man sol ze Massen pflegen:
 Des growte sich manig schneller Tegen.
 Von liechtem Helffen = Laine
 Warend die Tafflen raine,
 Daruff von Syden ward gelait,
 Manig edel Tuch brait,
 Geweben wiß als ain Schwan.
 Daruff der Wirt lobefan
 Hieß setzen riche Trinxfass
 Sunder allen argen Haß.
 Da gab jettlichs guldin
 Laine Glantz vnd och Schin,
 Vnd rich von Gestaine.
 Sin Stort des waz vnclaine.
 Des selben Neppfe on allen Haß
 Warend vier tuffend, oder das:
 Des minste waz sy Marke schwer,
 Darz sail vns sy Geschrifte gewer.
 Patrouloß vor den Tischen gie,
 Sinen geminten es so hie
 Geld trug die Sprisse.
 Des rain vnd des wiß
 Gott in Erre vnde Zucht
 Mit maniger richen Genucht,
 Darzu zwang in sin Würdekait.
 Waz man von richen Fürsten sail,
 Ob den so solt es schonne
 Billich fragen Cronne.,
 Mit Flisse vil geschwinde
 Des Hauses Ingesinde,
 Jett och adva zestund
 Den Gesten Hoffe = Geberde kund:

Wan sy Jugend mit Listen
 Alle an irem Herren wisten
 Vnd ~~an~~ an ir zarten Frowen,
 Die man ze Wunsche sehwen
 Wol mochte für ain schönes Wijs.
 Ir vil minencklicher Lib
 Was darzu genaigel.
 Ir Rainekail erzaiigel
 Den vil lieben Frunden dar,
 Daz sy ain Kurfittine was.
 Ir wipliche Geberde
 Schuffen one Geverde,
 Wer die, rainen mocht gesehen,
 Daz der ir müste Wunsche jechen.
 Schyrs für die Tafflen gie,
 Ein Harpffen er do gerie,
 Die vor den Junglingen
 Begunde so süsse erlingen.
 Vil mangan vfferwelken Man
 Dy Harpffe, frowen do began.
 Sich hub so michel Singen,
 Tantzten, vnde Springen.
 Der vil werde Schyrs
 Macher, daz Gefinde fro.

CAP. VIII.

Achilles für den Wirt tratt,
 Als in so sin Gemüte batt
 Vnd och sin rüberlicher Sin.
 Er sprach: Erre vnd Gewin

Haustu, Fürst, an mir bejagt.
 Din edles Muß so unverzagt,
 Sol mir geben helfflichen Rath,
 Won min Sachen an dir nun stath.
 Vil vfferweltes Ritter gut,
 Wend ze dem besten dinen Muß,
 Won mir Helff an diere Frist
 Saide noth vnd durff ist.
 Gnade Herre, sprach er:
 Nach vwers Herzen, Ger
 Sol vil gar vollendet sin:
 Vnd solt es daz Leben min
 Koffen, vwers Herzen Gir
 Wirt volbracht, geloben mir.
 Des Landes Künge aber sprach:
 Wiltu gar min Vngemach
 Wenden mit Manes-Glichte,
 So sume sich lenger nichte.
 Die besten alle geliche
 In dissem Küngriche
 Mußt mir besenden,
 Wiltu min Noth vollenden.
 Daz sol (sprach er) Herre sin:
 Truffe vnd och Wirrin
 Begilich ich Fürste herre
 Vch an vwer Erre.
 Geruchen ir geliche
 Werden Helven riche
 Alhie entwellen zechen Jar,
 Guter Spisse offenbar
 Heden ir alle vollen genug.
 Die Rede er nit lenger wug:
 Der edel Ritter Lobes werd
 Wolte, des sin Herre ger,
 Harte gar vollenden,
 Vnd ouch daran nit wenden.

Patroclus der schied von dan, ^{465.}
Sin edel Wijs so wunnese
Bevalich er sinen Gesten
Den besten vnd den besten,
Die da hebben heren Namen.
Der Verke er sich claine schamen
Daghe durch den Herren sin.
Larve sy werden Hertzogin
In allen so bevolichen waz
Onne allen weltlichen Haß,
Vnd rechl als is selts Lib.
Daz clare minexliche Wiß
Von schainem Ritter zart,
Mit Worten nie betrübel ward.
Haille vnd wizzlich Gemach
Is von den Gesten geschach.
Gott laussen wir die Wirtin
Vnd is Geste hic befolichen sin,
Vnd hörend sagen Mere
Von dem Helden gewere,
Der durch sinen Herren zart,
Vollendet disse geschwinde Vart.
In milten Mute siere Tegen
Erwelket Ritter vfferwegen
Sinem lieben Herren gewan
Wol vff hundert tuffend Man,
Die alle zu der Kriechen Schar
Mit im wolten für Troye varn,
Vnd darzu Ritter mere
Funffzig hundert Tegen here.
Vff aller siffer werden Die
Kainer Zagheit nie geriet.
Sy rusten sich alle
Vff daz Mere mit Schalle.
Der Kiele hundert waren
Vnd zwölffe by den Laren,
Die für Troye by den Tegen
Disse edlen Diete solte tragen.

466. Der edel Ritter vfflesen
Was nun Monst gewesen,
Ey es die künigliche Herr
Zesamen brechte mit der Wier.
Daz Mer mit Kiellen ward geladen.
Alfus sy schieden von den Staden,
Meniger Helde von sinem Wibe,
Der irem zarten Libe
Darnach nie me Kuße gebott,
Daz schuffe des grimen Todes Noth.
Daz waz in dennocht ze Stunde
Allem Herrre gar vnkunde.
Suß mit Manes = Wirtkail
So gluffend die Fürsten gemail
Aines liechten Morzen frug
Komen der guten Veste zu.
Dennocht die Herren lagen,
Ruwe sy da yslagend,
Vor der Veste wunnesean
Ward des Ruches Sturm = Van
Vffgestetel, als es solte,
Darinne lag von Golde
Ain edel Tiere lobelich
Ainem Contyere gelich.
Catholus der vfferkorn
Begonde erscheiden ain Horn,
Das horten vff der Veste
Sine werden Geste.
Frow die Ritter alle
Wurden mit richem Schalle.
Die ritteulichen Jungen
Gegen dem Kielle trungen
Alle samen geliche.
Hatte ritteuliche
Wurden sy empfangen do
Von irem lieben Herren fro.
Gemaine Helffe, unverstarr!
Dem Fürsten do gelöbel ward.

Patroclus so begeret
 Volobes, des in gewer
 Komen sin vil zartes Wijs.
 Man sach ir Hertze vnd ir Lib
 Beide trurig vnd ungemult,
 Daz ir erwelter Frunde gut
 Von ir wolte in grömde Rich.
 In raine Frucht, mincklich
 Treuenklich vor dem Man
 Do vast gebaren began.
 Allen Götten er sy so
 Bevalche, vnd schied von Sannen so.
 Die Herren so mit gantzer Blycht
 Sumpten sich so, lenger nicht.
 Iren Segel sy so schlichten
 Begonden vnd vffrichten,
 Vnd yelten balde da von Jan.
 Daz raine Wibe wunnesan
 Blycke in ab aines Zinnen nach:
 Mit richen Worten ir so gach
 Ward mit mangem Segen rich,
 Die sy in Sprach gar mincklich.
 Geschwinde war sy Herfar.
 Die erwelten Ritter zart
 Turen sibenzehen Tag.
 Nach des richen Luikes Sag
 Komen sie unverdroffen
 Da für Troye geflossen.
 Dem edlen Kaysser gemail
 Ward ir Kunstke alda gesail.
 Mit rylichem Mute
 Agemenon des gute
 Mit sünfuffend Helden hie
 Gegen in ze Stade gie.
 Die vil liebe Gesellschaft
 Ward mit ~~wunnesan~~ wunnenklicher Craft

468.
Empfangen in gantzer Würde so.
Schimpffe machte in allen Schyro.
Nun wol vff Helden unvermeffen!
Troye ist allererst besessen.

CAP. VIII.

Die Kielle wurden entladen.
Die Fürsten komen ze Staden,
Da Gezell gerichtet,
Verainbert und verschlichtet
Ward. Dy Gesellschaft
Mit werlicher Manes-Craft
Hielten sy zefamen sich.
Der edel Kayffer lobenlich
Sich so des Fürsten vnderwand.
Was man Kurtzwille vand,
Die hieffe er im Friden so,
Daz er sy im felibe fro.
Schyro macht in one Zill
Alles Kurtzwille vil
Mit finer Behendekail.
Sin Herre waz frisch und gemail:
Des wurden alle die Kriechen so
Der gemail vnde fro.
Eines Tages Schyro
Kerte gegen dem Burg-Graben also.
Ains Kämpfers er vff der Stadt
Mit vil luttet Stime bat.

Paris
Wer w
Durch
Du ka
Weber
H vi
In
Din

Dem
Sch
Liep
Hel
Bar
Tra
Für
Er
Vn

Da
Se
On
Ma
E
Do
G
Z
L
V
J
L

...

Paris ab ainer Zinnen sprach:
 Wer weneſtu daz Vngemach
 Durch dich lide? Mit Vnsitzen
 Du kompst. gegangen vnd geritten,
 Weder verſtu oder gauff,
 Vff vier Lainen du ſtaff,
 In Roſſes-Weiſe du konder?
 Din Hoyß iſt vnrain beſunder

Dem laiden Tuſſel gelich.
 Schyro sprach: als mich Gott
 Lieſſe, werden vnd ſin gebott,
 Helde, alſo muſſe ich weſen.

Paris der Fürſte vfferleſen
 Tratt in den küniglichen Sal
 Für die Ritter überall.
 Er ſaite in die Mere do
 Vnd den werden Schyro.

Hector sprach: ich muſſ geſehen,
 Daz Wunder, groß wil ich ſprechen
 Sichier vnder die Augen.
 One allerhanden Lungen
 Muſſ in min Schwerdt verſchniden:
 Es welle in denne myden.
 Doch wil verſuchet der Schritt.

Casilius one allen Myd
 Zu dem erwellen Ritter sprach:
 Ich wil daz ſaige Tiere ſchwach
 Vnder ſinen Augen ſehen:
 Mit Willen ſol daz geſchehen.
 Wuſſend, ob daz niß geſchick,
 In warer Würde Dienſtes-Eſſich
 Geſicht man mich iemes mer.

Hector der Ritter her
 Sprach: Fürſtenlicher werde Held,
 Tul Herre, waz is well,
 Vnd vch Ritter Junke gut.
 Des riche Helde wofgemul
 Fürſtenklichen ward beſail
 In ain glantztes Waffen-Kleid,

Das veste vnd daby herte war,
 Selb zwölffe es on allen Hass
 Vß kerte da von Troje.
 Mit me war finer Schowe:
 Dennoch, gas gegenlichen hielt,
 Schyro, der grosser Manhait wiewt.
 Des grosse, zu dem clainen sprach:
 Ritter, din Lib des ist ze schwach,
 Daz du mir sollest geben Stritt.
 Kere wider in kurzzer Zitt,

Wirt vnd ainen, des mir Stritt
 Gebe, vnd haissen mug ain Man.
 Schiere antwurten began

Des minexliche Ritter
 Mit grossem Fraisse bitter:
 Din Fleisch in kurzzen Stunden
 Muß Giren vnd Stunden
 Vil gas ze Fülle werden.
 Du achtest mich vff Erden
 Gas für ain Genuchte.
 Dir vil argen Wichte

Ich daz wol erzaijen kan,
 Daz ich haissen mag ain Man.

Suß kerten zefamend so
 Cassyrus, vnd Schyro.
 Die bände jöten an der Zitt
 Mit Kresten engstelichen Stritt.

Ire Schlege erschullend mit Wer.
 Vber al des Kriechen Herr.

Da vacht, gas mit Gehendekail.
 Schyro der starke, als man noch sail.
 Ein Widersach Manhait wiewt,
 Vß herten Kamppe es sich hielt.
 Vß is bawer Helme = Dach
 Von claren Schwerten da gekhach
 Manig Schlag so fraischlich, ()
 Daz da müste biejen sich

Schyro wider sinen Dank.
 Cassyrus der schnelle im schwank
 Den liechten Schill von der Hand.
 Daz Mer-Wunder farzhand
 Gott im die hindren Füße,
 Manigen Straich vnfüße.
 Test es dem vnverzagen Man.
 Der claine lahen so began,
 Wie er doch in Swere
 Mit Strich befangen were.
 Schyro begunde im wifen
 Sin nuwen scharffen Yffen.
 Die Straich er vff den Schill enyffte.
 In laider Noth, werch ye
 Vntz vff des dritten Tages Zitt:
 Erst nam so End in laider Strich.
 Schyro der vngefuge
 Wie daz er Ellens fruge:
 Doch ward sin grosse Wurdckail
 In des Todes Meige gelait,
 Daz so vil manig Ritter sach
 Sin Noth vnd och sin Vngemach.
 Cassyrus der Fürste bald
 Hette im sinen Lieb erschall
 Mit manges tieffen Wunden,
 Daz man in vngefunnen
 Vallen sach in Iomers-Noth.
 Des vil grimelliche Tod
 Müsse so den Grechen
 Vor allen Kriechen brechen,
 Davon der Kayffer gemail
 Gantzes Troen nit vermail.
 Die zwölffe mit manlichem Sitten
 Wider in ze Troye ritten,
 Da sy empfangen alle
 Wunden mit richem Schalle
 An den selben Stunden
 Von manigem rotten Munde,

Des in von manges Mege zart
 Durch ir Craft, gebotten ward.
 Dike sie werden Frowen
 Begunden so schowen
 Den edlen kampfbarren Held,
 Des Manhait waz so vfferwel.
 Priamus der Künig gebot
 Allen liechten Munden rot,
 Daz sy ze Dienste bereit
 Weren der Ritterschafft gemail.
 In Troye aller Hoffe zart,
 Ze Dienst innen genail ward.
 Diffe Würde offenbar
 Weren nit me won ain Jar.

LIBER VIII.

CAP. I.

Darnach als vns geschriben sail
 Des guten Reide Vnderfhand,
 Das hand ir alle wol vernomen,
 Wie sy von Land waren komen:
 Vnd wie der Kayser gachle,
 Das es sy verschmachte,
 Vnd dem Künig vß Troyer-Land
 Gubten freyliche Hand.

Acharon des unverzagt
 Sanke für Troye ain Magt
 Vff ainem Ogerl wunnefan.
 Von Zilade sy an-
 Fürte ain rylich Gewand
 Vnd ainen Valken vff der Hand.
 Alle Kriechen lobefan,
 Sachend disse Magel an.
 Die clare, kupsche, gemail
 Für den Keiffer so raitt.
 Vor dem Gezelte ong Haß,
 Da der Kayffer vnder waz,
 Erbeiste disse raine Frucht.
 Achanauffs sprach mit Gemucht:
 Kayffer onne Schande,
 Sende wider ze Lande
 Die zwölff eruelben Mann Helden schon,
 Die dir der Künge Acharon
 Sanke, Fürste, in dis Land,
 Daruff im Rode vnd Brand
 In anne Fridels Vnderscheid.
 Die kurtzen Helden gemail
 Ich mit Worten maine,
 Sprach sy Wandels = aine.
 Des Kayffer zu der Magte, so
 Sprach mit Züchten, vnd waz fro,
 Daz sy verschuren woll die Dielt,
 Sy im ze Schaden fuß geriet.
 Er zaigte des vil claren,
 Daz sy in Troye waren.

Achany's ze Hoffe raitt
 In Troye, als man geschriben sail
 Des wise werde Wolfran.
 Für ainem Salle sy bekam,
 Da vand sy mit Wiltzen
 In erkanthen sitzen.
 Von ierem Ogerl sy gefass,
 An Tugenden waz sy nit ze lass,
 Für die Ritter alle
 Gieng sy Magt mit Schalle.

In Rede sy da angevie,
 Sy sprach: ir hören, wie
 Ir von Land geschaiden sind,
 Vil werden offerwelten Kind.
 Vwern Herren twingel Noth,
 Ritzen es mir her gebott,
 Milten Helden gewere.
 Es duldet grosse Schwere:
 Kompt im mit vwer Ritterschaft,
 So ist sin manliche Craft
 Vnd och sin Riche vnerlegen.
 Do sprach Passirius der Tegen:
 So kan ich Volob, es ist Zitt:
 Dy Sach mir vneben litt.
 Für dem Künge er do tratt,
 Volob er den Fürsten batt:
 Kume er des ward gewert.
 Manig edel Ritter werd
 In sinen Sinen trurig ward
 Vnd die vil laiden Hinvar.
 Die Frowen genemde
 Wunden ire blanken Hende:
 Doch mochte es anders nil ergan.
 Mit der Mege wunnefan,
 Von Troyge ain Schidunge geschach.
 Dis war Hector vngemach
 Vnd Paris dem rainen,
 Der darnach vnclainen
 Lomer müste gar erholn,
 Vnd och Vngevelle soln.
 So we der Schidunge!
 Passirius der junge
 Solus von Troye gericht!)
 Owe der fenden Arbail,
 Dy dem Lande in kurzer Frist
 Laidet hie nun kunftig ist!
 Passirius, sine Hinvar
 Alles kriechen Wunne ward.

Vlixes für den Kayffer gie,
Sine Rede er anevie,
Ain hoveliches Miere,
Was im beschehen were
Senlicher Arbail.

Inmitten vff dem Schiffe schraill
Ain der aller größte Man,
Der sin Leben ye gewan.
Waz ain Ritter sol han,
Daz fürte er dryfältig an.
Sin Helm gab funderreichen Prechen,
Darob man ain Rundel sprechen
Mochte, daz lütter Gulvin was,
Darinne manig hertes Adamas
Lag, vnd ander Gemnen vil.

/ Gemma.

Den Helben ich iemer pruffen wil.
Sin Helm gab och berenden Glafft,
Darob siere hohe Gast

Trug ain riches Wappes = Claid,
Dy Adventur mir das sail,
Daz bessers wurde nie gesehen,
Darinne man von Golde sprechen
Begunde menigen Linthwurm,
Dy des Fürste für in Sturm.

Sine Hoffen warent Wandels bloß
Von Goldfarwen Ringen groß.

Sin Ross für es an der Hand,
Onopel war es genant,
Dem siere menge Zungen

In Stitten was gelungen
Der karliche starke
Gieng mit sinem Marke
Für Troye vff daz witte Veld
Gegen des Kayffers Gezell.
Daz Ross ließ es allda bestan.
Für den erwelten Kayffer dan
Annopel der Troye gie,
Sine Rede er och hie

476.
Nilt enpparte lenger so.
Er sprach: Fürst, du sollst fro
Wessen miner Angesicht:
Arges niemer me geschicht
Dir allhie noch kainen Man.
Ich bin her off disse Land
Komen, Fürst ellenthaft,
Daz ich mit willentlicher Crafft
Sollen sinen Willen wil
Vollenden gar off Endes Zil:
Mir breche dan in miner Hand
Min Schwert, ich tun dir Helffe erkant.
Des fröwten alle Kriechen sich,
Daz den Ritter ellentlich
Nieman vor hett erkant,
Vnd er mit ritterlicher Hand
Durch sinen weltlichen Run
Dem Kayffer wolke Helffe tun.
Diere Dinge ward getagt.
Der edel Held (als man sagt)
Zu dem Kayffer nyder saß.
Knaben behende on allen Haß
Fürsten im Jar Hoffe so
Ze richem Marschalke = Stalle so.

CAP. II.

Morgens so der ander Tag
Sines gelantzen Schines yflag;

Und man des liechten Sonnen Brechen ^{477.}
Über alle Berge begunde sprechen,
Do bat sich die Knappen schnell
Wappnen des Ritter Anopel
In sin Gesmide vfferwel
Des starke kurtliche Held.

Den Helm er zu den Achfflen schwang,
Die Wille machte es nil ze lang.

Waz dar Ross mit Wiltzen
Begunde der werde sitzen.

Der kunne Held hochgeborn
Fürte an finer Sitten ain Horn,
Daz hatte vigenlichen Dofs:

Ain Spes, die volle Hornes = groß
Was, des es sich vnderwand.

Für die Veste er gerant
Kam, und erschalt dar Horn.

Paris der Ritter hochgeborn
Vernam den vil wilden Schall,
Da es faß in dem Sall.

Der milte feldenberre
Versach sich frömdes Mere.

Heimlich er von den Fürsten gie
An aine Zinnen, do es ie

Des starken Ritters ward gewar,

Der durch Hoffart kam dar
Und durch ritterlichen Muß.

Von Troye der Helde gut

Mit Züchten dem vil können Man
Antwurten alldo began.

Er sprach: Herr, wes ir beger,
Des sond ir von vns sin gewer.

Paris der Fürste gieng von dan,

Do er den Ritter tugendfan,
Hektor sinen Bruder vand,

Schier kett er im erkant

Des Ritters Gelegenheit.

Der elter Ritter gemait

Sprach: des Kampffes sol mir gezemen.
 Der junge sprach: des welt ich sehen
 Lerner mich vntz vff den Tod.
 Durch kainer Zaighaitz Notz
 Bin ich gegangen zu dir.
 Freund, ich des nit enbir:
 Mir sol ye Kampffes Arbeit
 Noch hutt in Stritte sein bereit.
 Der junge, Ritter Lobes, wert
 Gieng, da er Schill vnd Schwert
 Vnd vch dar ~~Gest~~ Gesmide.
 Von Throye der Glube
 Der da vff sturmlicher Varl,
 Sein zarter Libe gewappnet ward.
 Vff darz Ross ward im gelait,
 Ein ryliches Wappen = Claid,
 Daruff manig Löwe lag
 Gestreut: liecht alsam der Tag
 Was darz Veld Lafus = var.
 Die edlen Tiere offenbar
 Warend gar von Golde,
 Als sy bilich solden
 Füren von Throye ains Künigs Barn.
 Hiemil kam er in Stritt gevarn,
 Mit im ain werdy Ritterschafft,
 Dy mit vfferwelter Krafft
 Konde Lobe wol bejagen,
 Als wir für war nun hören sagen.
 Der waren hundert, als man siht,
 Die fürten all ain Wappen = Claid.
 Suss kam ze Velde, Paris,
 Vnd woll bejagen da Gris.

Vff ainem blanken Rosse schnell
 Hielt der Ritter Annomel ()
 Vestenlich vnd unverzagt.
 Manig rylicher Fürste raitt
 Mit im ze Ringe an der Zitt,
 Vnd wolten showen da den Stritt.

Lenger ward es nit geparrt:
 Die Tugend mit Craft genomen ward
 Von beiden Ritters ellenhaft,
 Darzu ein manliche Craft
 Do bezwang ritterliches Leben,
 War im ze Wunfche war gegeben.
 Verstou, wurden beide Syes:
 Zu den Schwerden stund ir Ges,
 Die schier wurden Schaiden = tar.
 Ir beider Mut geliche gar
 Stund vff des andern Vngewin.
 Ach Venus milte Künigin,
 Nun griste einem Dienstman!
 Ich im och nit ~~so~~ arges gan.
 Von den starken Jungen
 Ward vff Helme geschwungen
 Manig Lastes = richer Schlag,
 Der vff Helmes Fronne wag
 Dem wilden Tonner = Schlag.
 Ir Stitt war gar Sturmes = rich
 Vff grosser Obenherckail.
 Vnsenfter Paris nie gestraitt
 Mit kainerhande Kunne.
 Gewan der Fürst ie Wunne,
 Die was vil da gelegen:
 Dar schüff Anopel der Tegen.
 Mit Fraisse beide Fürsten rich
 Stittenlichen vollen sich:
 Wilde war ir Geverte,
 Sy warent beide herte.

Hector gar hurenklichen sprach:
 Soltu nun Todes Vngemach,
 Dulden hic, dar ist mir laid,
 Vnd dich grosser Arbail
 Wolte überhaben han!
 Owe du kindischer Man!
 Sol also hic verderben nun din Lips:
 So wil och ich kain werdes Wijs

Mit Ougen niemer mere
 Beschouen, Fürste, here.
 Ey ich gereche sine Jugend,
 So muß es kosten mine Jugend.
 Des Clage nam vnder dem Helme war
 Der geblümte Ritter gar.
 In Clag den Ritter me verfehnaid,
 Denn sin selbs Artail.
 Cyclopes müste aber dar,
 Daz sin, vnder Helme gewar
 Ward der vil küne Anopel.
 Helme vnd Rundell

Gantz vnd gar befunder
 In den Grund verfehrotten ward,
 Das dem edlen Ritter zart
 Da zertrennet ward sin Werch.
 Paris aber do enzwerech,
 Trumpt im an den Stunden
 In die selben Wunden
 Einen Schlag so ellenrich,
 Daz dem Ritter lobelich,
 Helm, Hopt vntz vff den Kragen
 (Als wir die Gesehicht hören sagen)
 Von Paris getaidel ward.
 Des Hector des Fürste zart
 Große Fröde da gewan,
 Mit im manig ellenhafter Man.
 Des Strides waren innen
 Worden ab ainer Zinnen
 Helen vnd die Frowen:
 Ey begunden Fröde schouen.

CAP. III.

Die Fürsten ketten alle
 Wiles in mil, Schalle.
 Froie ward da vil gepflegen.
 Des hohen Erren schütter Regen
 Waz an in betowel,
 Des waren sy eigrowel.
 Dem jungen Trounere
 Ward da gelichtret Swere.
 Von ainem rotten Munde,
 Den es an maniges Stunde
 Mit Züchten heft berüret,
 Ward im Laibe enygfüret,
 Den Helena sy Frowe clug
 Ly rößenlachten Wangen frug.
 Waz ze Troye inne waz,
 Des Trouen müste werden lafs.
 Was disen ain Wunne waz,
 Das was da der vffen Haß.
 Die Kriechen nam befunder
 Alle michel Wunder,
 Das sy ze Kampfe nieman
 Also gräffenlichen mochten han,
 Es wurde der Troyes Gumpel-Spyll.
 Darumb habe sich Iomers vil
 Vnder aller Kriechen Diel.
 Agmonnen Trouen geriet:
 Vlixes des do nil entlie.
 Für den Kaiffes es gie,
 Vnd clagte den Fürsten wunneklich.
 Herre, sprach es, bedenke dich:
 Du hast noch manigen Tegen werden,
 Die sich wol kunnen bewegen

482.
Streiches durch den Willen din.
Edlenhaften Ritter = Schin
Trenn Des Thetise Barn,
Der wol din Erre möcht bewarn.
Clagstu dem dinen Schmerzen:
Es gatt im Licht ze Hertzen.
Schiere dierre Rath erhal
Für die Fürsten überall,
Da sie besten waren,
Die och nit verdaren!
Durch kainerhande Zughail,
Vesttes Kampfes Vndersehid.
Hercules Des Ritter, sprach:
Solte ich nun Todes Ungemach
Dulden durch die Kriechen,
So muß min Leben siechen
Mit vil grosser Fraisse!
Ich lege femliches Raiffe
Mit Des Todes Wage,
Daz alle sine Mage
Vmb in Suldent! Forreibail.
Hector dem sy widersail
Hut durch daz Kayffertum!
Mag ich, manlichen Rum
Wil, ich an im erwerben:
Oder frolich darumb sterben.
Es ist besser ain behender Tod,
Denn ain lang quellend Noth.
Dis ward in vil kurzzen Stunden
Alles Kriechen, Kotten Kunde,
Daz Hercules des wige Barn
Da ze Stritte welle varn.
Lenger er es nit enffar!
Der Veste, off die Wart
Es vermessenlichen raitt
Vntz an den Graben, es nit vermaid
Siner geschwinden Veste.
Der edel Sturme, herte

Liebe rüffen so began,
 Er sprach: ist da ieman,
 Der Rume vnd Erre well bejagen,
 Vnd mit Hectorn sagen
 Welle, daz im one Vndersehaid
 Von ainem Man sy widerfai?

Ein Man horte dise Rede,
 Schier er sich vff sin Hert
 Hub, do er den von Troye vand,
 Marilus kett im do erkant
 Diffe Wort, als im gefeil,
 Warz von dem Gast vnd fürgeleit.
 Der Fürste gachen began,
 Sinen Lib wunnefan
 Verwappnet er harteckliche.
 Der kunne vnd ellenriche
 Sin Rosse gurten began,
 Als er vff stüthenlicher Lan
 Sich vil wol kunde richten,
 Sin Hertz och wol pflichten
 Kunde mit der Manhait.
 Warz Fürsten noch ie gestraitt,
 Der aller kumer warz ain Wüpfel
 Wider dem, daz hie geschicht.
 Der Fürste niemans enbail,
 Adain er vff Troye raitt
 In engelchlicher Wette.
 Der edel Kriecher stätte
 Wolte durch Vorchte Vndersehaid
 Gas lutzel wichen, so man fail.
 Hector sprach mit Züchten so
 Zu sinem erwelten Kempter fro:
 Ist Herre werdend funder, No!
 Gern vnd, vwer selbs Tod
 Daz is durch grossen Vermul.
 Vns Angste vnd Schande hul.
 Nieman vch darzu twingel,
 Das is nun nach Fraiffe ringel.

Warumbe ist vch dar betagt,
 Dar is mir, Held, widerfagt
 Hand gehaiffen durch Vyrrekaill?
 Ir wenend, ich sy lüchl nit berail?
 Sy hielten sich uff die Heste:
 Wild ward ir Geveste.
 Die Koffe gelich dem Winde
 Kerren gar geschwinde,
 Zesamen, als sy mit den Sporn
 Twungen die Helden hochgeborn
 Mit Edend vnd mit Mannhaill.
 Die Spes waren (so man saill)
 Völlenklichen Schenkels = groß.
 Die laide aller Zaghaill bloß
 Warend herl vnmilck.
 Laider Fürsten, Schilte
 Enpfiengen so vil menig Mall.
 Laide Spes gar one allen Twall
 Wurden zertrennet an der Stund.
 Den greichen Koffen gefund
 Ain starkes Sturzen geschach:
 Jedweders Schafte zerbrach:
 Die geschwinden Marx lagend tod.
 Erst hub sich Kampffes = No!
 Von ieren laiden Henden.
 Man sach sy also genden
 Gegen ainander so ze Stund.
 Vff Troye manig Rubin = rother Mund
 Ier laider Kampffe lachen,
 Das is vesses Gachen
 Also hursenklichen geschach.
 Jedweder Schilte müßt Vgemach
 Dulden von des andren Wes.
 Sy vachten, als ain ganzes Her
 Da ze Stitte gienge.
 Ob da iuhl verrienge

Des edlen Kriechen Manhail?
Nein, des ward nit gefail:
Wan dar Hercules der Tegen
Sines, Struches müste pflegen,
Des der Ritter ellentrich
Nie me mocht erledigen sich.
Sines Hoptes ellenthaft
Ward er mit manlicher Crafft
Gerodet, als man noch failt:
Daz waz allen Kriechen laid.

485.

CAP. III.

Der unverzagte Hector
Kert gegen dem Burg-Tor.
Gütlichen on alle Ein
Ward der Helde gelassen in.
Gegen im, sin Mutter Cuba
Tratt, der manig Frowe na
Harte züchtelichen gie:
Mit Wennen sy in enpfie,
Des vnder iren Brüsten waz gelegen
Griamus der wise Tegen
Gieng gegen, sinem Kunne:
Stette ward sin Wunne.
Gemacht, nach siner Arbail
Ward dem jungen berail.
Historie dy Frowe
Mit wiplicher Schowe

Trunkte in nach an iren Lib.
 Daz minnekliche raine Wib,
 Tetz im senden Lib gefund
 Mit richer Minne in kurztes Stund.
 Lomer vnd Hand=Schlagen
 Hub sich mit Nötten by den Tagen
 Vnder allen Kriechsen Rotten.
 Sy clagten alle Gotte
 Vber Hectoris Lib vnd Leben,
 Dem da nieman kond widerstehen,
 Des ie ward so manhaft.
 Do hub sich Clag mit maniger Craft
 Von ainem Ritter witt erkant,
 Des Held was Ajax genant.
 Des Clage war gar Troren=rich
 Vnd sinen Louder lobelich.
 Owe, sprach der raine,
 Erst muss ich alters aine
 Vff Waissen=Orte richten mich!
 Helena Frowe minneklich,
 Das durch dich so manig Tegen
 Muss des Libes sich bewegen!
 Owe rotter Mund so clug,
 Das dich din Mutter ie getrug!
 Din Geburt war ain bösser Tag,
 Won du bist menges Fürsten Schlag.
 Ajax tratt für den Kayffer so
 In sendem Hertzen vntro.
 Sin Mut war im verfenkel,
 Alle sin Sinne erstrenkel,
 Von Lomer was er Farwe=loß.
 Sin senden Sunffzen waren groß,
 Das sy des alle nomen war.
 Des Kayffers Hoffe aller gar
 Befunder ward beschwerel,
 Vnd vntrofflich erverel.
 Des kunne Held wolgestalt
 Sprach: siß dar min Kumer bald

Des Iomers Linc hat bekort,
 Mich muß des selben Swertes Ort
 Murden vnd auch vellen,
 Vnd min Blut erschellen:
 Ober ich tun Rach vmb den Held,
 Des mit ze Bruder waz erwell.
 Anne gieng sy vil luntel Nacht,
 Daz iedlich Creatur geflacht
 Sol Ruwen billich pflegen.
 Ajax der geschwinde Tegen
 Stübllicher Artail Kunne
 Mit Iomer zum erbaitte Sunne
 Mochte der Wigand.

Des andren Morgens vil fru
 Iste es dem Kaiffes zu
 Durch sinen manlichen Mut.
 Er sprach: riches Fürst gub,
 Haß mit mitkerren sine Schar,
 Daz die Ritter nemen was
 Des vil herten Stüttes Gyllich,
 Daran ich nun lenger nicht
 Wil vff min Truwe mich sumen.
 Sintwebers ich muß rümen
 Dissen brachten Erbe:
 Ober ich wil mit Werde
 Behaben Velde vnd Lan.
 Alust Ajax gewan
 Nun hundert Helden geschwind
 Des Kaiffers Ingefins.
 Jeder Herr waz bereit
 Besunder in sin Wapzen = Klait.
 Ze Troye vntz an daz Burg = Tor
 Isten sy mit richer Syros.
 Do erschall vil menig Stime:
 Mit gemainem Grime
 Rufften die Helden alle.
 Sy wonden mit Schalle
 Behalten Anger vnde Veld.
 Nain, sy funden Widergelt.

Liere Schall ward aber ze stund
 Dem künnen Troygnere kund.
 Hector aber, vñs hiñ raith.
 Sin Kobesture vñd sin, Claid
 Bar gar Sunnen-Brechen.
 Man mochte den vil werden sprechen
 Für ainen Engel vñd nil ain Man.
 Siner geminten Dienstman
 Für er gegen dem Gefesse ()
 Tuffend in ainer Gresse ()
 Die all waren (als man sagt.)
 Künne Ritter unverzagt.

Mich wunderl über Wunder,
 Daz is Helben befunder
 So ferre stellen vñd min Noth.
 Wes ich nun, werden Ritter, Tod:
 Für was tun ich vñd daz erkant,
 Troye, Burg-Statt vñd Land
 Würde, denoch, wol erner.
 Won daz mir Kumer ist bescher
 Vñd angfliche Schwere.
 Vil gerne ich, endere
 Strides vñd Artail:
 Sid es mit denn, ist berail,
 Daz ich muss die Burde tragen,
 Darumb, mag ich, noch denn nil verzagen.
 Ajax, der Helde mit Fraisse sprach:
 In Sulvent fengtes Vngemach.
 Ich gelobey, is vwer Leben
 Tuffenlicher Geschicht ergeben
 Habet, vñd ze verlisten.
 Kain Man kan sich gefristen:
 Wie vesse er traget Schwerkes Ort,
 Vwer Waffen sy sin Noth.
 Wie lange sol der Kumer
 Hie weren, is vil Kumer:
 So sol vñd wesen widerfail.
 Des grimen Todes Vñderschaid

Muß den ainen begraben:
So mag der ander Sig behaben.
Hoher uff gehalten ward.

Die Kampffes- ricken Fürsten zart
Nemend ainen Gondar^() wiff.
Beide Syer in kurtzer Zitt
Wurden da zertrennet gar
Vor der manlichen Schar.

Angste und große Bitterkail
Hub sich mit jender Arbail,^()
Starke Juste und menig Stoss,
Des so alle sie verdross,
Die des waren süchtig.

Ubel und güchtig
Wurden uff der Hayde
Die Kampff- Genossen beyde.
Dis war ain Jomer manigvalt:
Die unwillen Fürsten bald
Tatten so ainandren we.

Blumen und der grünne Cle
Müßte ferre Dorren
Von ierem Stutte verworen.
Das ergie von ieren Marken,
Die mit Yffen starken,
Zertratten Anger und Blon,
Davon so müß es sürre ston.

Ire Helme von Schleggen wurden flos,
Daz man daruffe nit enkouff
Dexainerhande Zierde.

Und ob ie kain liecht Zimyerde^()
Daruff ze Wune war gesehen,^()
Des kund nieman da verzechen.

Also den Tage vntz uff die Nacht
Vachten da sie Fürsten geschlacht.

Ze jungst erburte Hector

Ainen Schlag so hoch entor,

Daz manig des Helmes Nietten brach,

Und sin edel Hoyle schwach

490.
Müſſe werden an der Stund,
Von einer Wunden vngesund.
Waz hilfſel, darz ich es vertragen?
Arian der künne ward erſchlagen:
Des alle Kriechen gemaiß
Gewunnen ~~ſines~~ ſeres Hertzen = Laid.

CAP. V.

Hector der Fürſte an der Stund
Gas one Wunden wol gefund
Wider in die Veſte raitt.
Mit ſiner werden Gotten brail
Frölich er empfangen ward.
Rilich Gefang unverſparl
Hud ſich aber mit Wunne
Vnder allem Troyſchen Kunne.
Menig Edelman unverzag!
Vnd raine Frowen (ſo man ſagt)
Laitten an der Wunne Laid.
Die reiche Samnung gemaiß
Lopfen alle ſunder Spott
Iren obreſſen Gott.
Durch Lobe manig rylich Opfer, zalt
Zem Tempel ſo getragen ward.
Wurde vnd ouch Erre,
Vnd Senoch, mühel Mere,
Denne ich ſender kunne geſagen,
Hud ſich in Troye by den Tagen.
Gemeinliches Schimpffes,
Fröde vnd Gelimpffes,

491.
Was sy begiengen Stubfchait,
Daz was des Kayffers Hertze=Laid.
Sine Fürften=reichen Ougen
Sach man stille vnde togen
Hertze=reichen Trechen vol,
Daz man billich clagen sol.
Owe, sprach der Fürste werd,
Daz nieman vinden mag daz Schwerl,
Daz vaser Vigend mug ernern!
Gott möchte mir noch wol befhern
Ain so reichen Ritterschafft,
Die mich kette fridenhaft!

Alrides der Fürste sprach:
Sol vaser Erre werden schwach
Von ainiges Ritters Hand?
Daz wir nun gegen des Todes Band
Gute Ritter senden,
Vnd wir nit geinenden ()
Selb gegen kampffenlicher Tuft, ()
Vnd wir süße Wides=Brust
So gerne vns nache schmuken,
Vnd Wangen an Wenglin truken:
Wamit wellen wir daz bejagen?
Agmonnen Bruder, ich dir sagen
Wil vil hatte minen Muß.
Daz ich alle mine Helden gut
Gebe in den grimen Tod,
Daz wer ain jemerliche Not.
Sy, sollend mir sin bevail,
Ober des Todes Vnderfchaid.
Des wil ich lenger nit enffarn:
Selb wil ich ze Stutte varn,
Vnd wagen den Lip
Durch alle minepliche Wid.
Owe, sprach der Kayffer so,
Wie sol ich, iemer werden fro
Des, daz du Stutte, nit enffarst!
Des Heres Erre du bas bewarst!

Mit Hüfte, denn ain ander Tegen.
 Enouche Frund, du solt sin pflegen,
 Daz zimpt wol den Erren din.
 Warend alle Riche min,
 So muste daz vnwendig wesen.
 Ich han den Mul vfferlessen,
 Daz ich ie hungieren wil.
 Vff des grimen Todes Zil
 Stirbe ich; sy denn hie kain Man,
 Der durch Tugend vff Strittes-Lan
 Mich rechen welle durch die Wijs,
 Der wage och denn sinen Lieb.

Man sach den fenden Kayffer gul.
 Do so jemerlich gemul:
 Mit Lomes er die Hende wand.
 Größern Kumer nie bekant
 Derainer Creature wand.
 Owe, sprach er, des Strittes Vart,
 Die ich laider nun muss sechen!
 Owe wen we, mir geschechen
 Von Gott, daz ich lege tod,
 Daz ich des laitlichen Not
 Nit blicke mit den Ougen an!
 Ich vil Gottes armer Man
 Warz sol mir Gul vnd Erre
 Suss furbas iemer merre?
 Diere do klaine
 Nam war, des Wandels aine.
 Abides der Erren Lan
 Wolke lenger nit enffarn
 Durch schonne Frowen sinen Lieb.
 Sin Widersach och hie stritt ()
 Hungier, als vns ist gesail.
 Zwölff hundert Ritter, do bereit
 Wunden gar geschwinde,
 Die alle Ingesinde
 Warend ze Hoffe, als man feil.
 Von Gisse glantz zu Claiden bereit.

Wurden off die Ros gefracht.
 Starke kaiserlich verdacht
 Ward manig koltfchwartzes Mark,
 Daz man off sinem Ruzen stark
 Von Tecke sach riches Brechen
 Uberall begunde sehen.

Darzu ward manig Held berait.
 Achilles dar durch Schowe rail,
 Patroclus vnd manig edel Man,
 Daz sy den Stitt sehen an.

Der edel Kayffer gemail
 Ze Troye an die Mure rail
 Mit grosser Samenunge
 Des künne vnd des junge.
 Die gantze Rotte ain Ritter sach,
 Solz vns der wisse Man verjach.
 Nisus hieß der selbe Tegen:
 Och grech war er vnd vserwegen,
 Des Libes gar ain künner Man.
 Do der des Fürsten Dienstman
 Sach so nahe halten,
 Dem künnen wol gestalten
 War von der Gefichte ges.
 Gegen ainer Pfalentz tratt er
 Da Briamus der Künge sass,
 By seiner Sitten one Hass
 Erubt die Künigin,
 Vnd sibem der Sunne sin,
 Die alle hietten Fürsten = Namen,
 Reines Leben vnd bligenden Gomen.
 Nisus sprach zu in allen:
 Wie es vch muge gefallen,
 Die aller wannenklischeit Schar,
 Des Ougen = Brechen ie ward gewar,
 Die hettel vor dem Burge = Tor.
 Ich wenne selbs, da vor
 Halbe aller Kriechen Vogt:
 Sy sind so schonne her gezogen.

494.
Die Hohen die muß ich gefehen,
Sprach Paris, waz mir mag geschehen.
Paris yllen da von dan
Mit geschwindem Mute began.
Krefftentlich vnd unverzagt
Mit im begieng, an dem betragt
Waz alle Mannes = Rainekail,
Hektor des Fürstke gemail.

CAP. VI.

I
Ist Vast, gen ainem Salle waz,
Da sy die Fürsten one Haß
By ainandren funden,
Funff huffend, die in gunden
Eren vnd Gutes:
Sy waren Groyes Mutes.
Nun woluff werde Ritterschafft,
Die mit willenklicher Crafft
Mir, hüt wellen wessen by!
Gedencken, saz ich Sorgen = Groy
Vch vil dicke han geton,
Vnd iemer gerne on allen Won
In vverem Wilden schinnen wil.
Des Kaißers wil ain Wort = Spiel
Selb ervechten mit der Hand.
Wem nun Erre sy bekant,
Des tue mir hüt Helffe kund.
Enkainen zagen er da fund:

Won die im alle geliche
 Gelosten werliche
 Do ze Kunde Helffe schin.
 Des growte sich gar Hertze sin.
 Gallen Mul Paris gewan,
 Frölichen schied es von Jan.
 Balde war sin Wapen = Kleid
 Vff ain edel Rosse gelaid,
 Das wider ainander strebte,
 Von Gold, als sam es lebte.
 Dasselbs wurden uffgelaid
 Drey fuffend Wapen = Kleid.
 In drey Weß ze Velde
 Lette on alle Melde.
 Des Troyer, Sittte ward so groß,
 Daz es die Kriechen gar verdroß.
 Hector der Wig = herte Man
 Fürst ir aller Sturm = Van.
 Wie so mit manlichen Sitten
 Des Tages vffer Troye ritten
 Zwen Miperre,
 Die brachten ainander in Schwere.
 Der Ringe ward nichel vnde ~~mit~~ witt,
 Da die Fürsten solten Stritt
 Haben by den Laren;
 Beide Miner warent.
 Der Fürste vff Kriechenlande sprach:
 Vnwillinges Vngemach
 Muß ich, Held, hie vben dir.
 Du solt für, was geloben mit,
 Daz ich dir Fraiffe nit engan:
 Doch muß ich, Fürste wunnesan,
 Dir durch des Brudes Tochter Min
 Mit Stritte geben wider = Lin,
 An der du vbel hast geton,
 Davon ich dir widerston
 Hult wil ich von Schulden.
 Paris sprach: Liner Hulten

Ein, ich dich gewessen fro.
 Sid es lenne hat also,
 Daz is mir Widerfacke hul,
 So weren vch, habt is Manes = Mull.
 Hocheitt vffgehalten ward
 Mit Conder beiden Füssen zart.
 Zesamen sy frölichen ritten,
 Vallen sy do beide mitten:
 In Hurk vergie gar one Schaden.
 Die stoltzen Ross müsten baden
 In Schume vnd och in Schwefel. ()
 In dieses Kampffes Kraiss
 Sach man sy iven Wunder.
 Jettweder Helde besunder
 Satzte ferre sich dawider,
 Daz in der ander nit brecht nider.
 Ob is beider Helme rich
 Hub von Schleggen ain Nebel sich.
 Vff irem Zimier dixe
 Die Tures = Flamen = Glike
 Wunden ze aller Zeit erkannt.
 Mit volle werender Hand
 Jettweder Helm ward erschalt.
 Von is beider Schlege ein Wall
 Hette Cronst nit vermitten,
 Hetten sy darinne gestritten.
 Zielobes daz Waffen brail
 Dem edlen Kayffer verfehnd
 Schill vnd Riemen von der Hand.
 Durch sin stäcklin Gewand
 Müst es och, da ze Stunde
 Die fließenden Wunden
 Enpfachen von der Füssen Hand.
 Daz rotte Blut vff daz Land
 Baidenthalb hin ze Fall
 Floss dem Rosse iberall:
 Dennocht vachl es mit Wer.
 Paris ward im recht als ain Her

Dennoch vor den Augen.
 Die Rede ist one Logen
 Sinen Schlag, so freislich
 Trumpt er dem Kayser lobelich,
 Der durch dar Hironne geriet:
 Artrides erst vom Leben schied.
 Des überlossen Logen,
 Manigem Helden die Ogen.
 In aller Fröde genidret ward
 Umb des Kayssers Hinvarl.
 Argmonen in Vnmacht
 Vff der Erden lag gestraht.
 Fürsten und Dienstman
 Trugend in für Tode hindan.
 Der von Troye Invarl
 Aber so mit Fröden ward.

Der Kayser unversunnen lag
 Vil nach vntz vff den driten Tag
 Umb fines jungen Bruder Val.
 Die Ritter mit im überall
 Würden krouenlich gemut.
 So die Ritterschaft so gut
 Vor dem krouigen Kayser waz,
 Vnd alle waren an Fröden laz,
 Thetis sy Frowe vil gemait
 Mit hundert Megren (so man fait)
 Krouenlich kam geritten.
 Mit vil grossem Vnsitten
 Vff rottem Munde sy began
 Strauffen iren Sun den werden Man
 Umb sine grosse Missethat.
 Sy sprach: din Lib begangen hat
 An mir Missetwende,
 Vnd du in Todes ~~Hande~~ Ende
 Dich self haufft gerichtel,
 Vnd min Gebott vernichtel:
 Das zuehel! Goshail Barn.
 Wiltu mit mir von kinnen varn,

498.
Vil werder Ritter unverzaght?
Daz ward der Mutter versaght.
Sy sprach: so enpfach zehant
Von mir diesen Erisant, ()
Daz ist Cirrus ein Frucht,
Der ich rechte Gemucht
Niemer Tage me getun.
Du soll verberlichen Kun
Furbas me an im bejagen.
Anderz ich dir nil enfage.
Wilhu, zuch in furbas:
Siner Mutter wurden nass
Vnd sich onne Logen
Dich ir wipliche Ougen.
Cirrus der vil claure
Waz in dem runden Jare.

CAP. VII.

Thytiss die Frowe schied von dan.
Achilles der vil werde Man
Sich des jungen vnderwand.
Von dem Kayffer zehant
Minnenklich befolhen ward
Cirrus der Furste zart
(Von dem sit Verlust beschach,
Das vil manig Furste sach)
An ainer minnenklichen Magt,
Die sy schonste waz betagt
Vber alles Troysche Land,
Pollixenna waz sy genant.

499.
Die wurste die re raige Knabe
Darnach ob fins Vatters Grabe.
Kixes zu dem Kayffer sprach:
Herre, vwer Vngemach
Wont auch minem Herzen mill.
Ich wais fur war, daz vwer Vnsitt
Schier gefengstret werden mag.
Ir geleben noch den Tag,
Daz vwer sorgliche Arbait
Ein lobliches Ende trail.
Den Fursten da ze Stunden
Trosten sine Kunden.
Dem vil trunigen Man
Ward Gelimpffer vil getan,
Der vor nie waz geschehen.
Sups horen wir, die wisen jechen.
Da ward alles daz erdacht,
Vnd fur des Kayffers Ougen bracht,
Daz man noch Spill haiffen mag
Vntz an den jungstlichen Tag,
Daz ward da ze Stunden
Alles vor Troye Kunden
Durch daz, daz sy frolich
Machtind den geerten Kayffer rich.
Der Chriechen Furste do began
Besenden alle sine Man.
Vff allen Rittern vfferwel,
Erkoffe der vnmutig Held
Vierzig huffend werder Tegen,
Die an Sinnen vfferwegen
Warend, vnd hatte Flinse
Ze todtlichem Zinse
Tatten sy wol Maisterschaft.
Manlichen Mut mit Helbes-Craft
Hetten sy in ierem Herzen.
Fluchtiges Schmetzen
Warend sy gar vngewant.
Ir aller Libe gar verfan!
Waren gar ze aller Zitt
Vff anders nil, wan vff Stritt.

Diffe werde Junglinge
 Wurden ze ainem Ringe
 Alle befundes da gefant.
 Des Kayfferliche Wigand
 Tod in allen da zeffund
 Sinen groffen Kumer kund.
 Des trurige Fürste sprach:
 Sid' daz wir alle Vngemach
 Von den Troyern müssen han,
 Stittes wil ich nit enlan
 Mit vch alle gemaine:
 Is sollend' Helden raine
 Vff den Morgen sin bereit.
 Wir müffend' is Strauffen trait
 Durchritten vnd zertrennen,
 Odes Kumer erkennen.
 Des kan nieman bewarn:
 Ich welle selb' ze Stitte varn.
 Sid' ich die bestan' kan verlorn,
 Vnd die och waren hochgeborn:
 Warz sol' mir dann furbas
 Des Lib? Ich bin mir selber gekass.

Achilles des Fürste gut
 Sprach: Kayffer, Sinen trurigen Muß
 Solstu Helt' verkerren:
 Ich wil din Lobe meren.
 Verlorend' wir dich, Fürste rich,
 So were daz Herr doch all gelich
 Laide entwurckel vnd verlorn.
 Davon, Kayffer hochgeborn,
 Vff die rechten Truwe min
 Din Fürer wil ich in Truwen sin.
 Solfus der vil junge Man
 Den Kayffer vff dem Willen, nan.
 Do des andren Tages ward,
 Die willigen Ritter zar!
 Geraiten sich geliche
 Alle werliche.

Befunder, jettlichs Schwerdt-Tegen
 Begunden funder Froide pflegen,
 Daz der adelliche Barn
 Ze Stritte mit in welcke varn.

Manig vilich Wappen-Kleid one Won
 Von funderlicher Farwe schon
 Also so gebetten vnd gebotten
 Des Kayffers heft sine Rodden.

Patroclus zu dem Fürsten sprach:
 Were min Manhail nit ze schwach,
 So well ich flehen vnde bitten,
 Daz durch adellichen Sitten
 Man mich lieffe, des Kayffers Van
 Laitten gegen den Rodden Jan.

Der Kayffer sprach: daz sol geschehen.
 Wes du müdest, vnd kanst verzeihen,
 Des soltu alles sin gewert:
 Sid daz sin Hertz Manhail geret.

Des ward der edel Fürst fro,
 Daz im da daz Gelucke so
 Von dem Kayffer war geschehen.
 Schier man begunde sprechen
 Die erwellen Ritterschafft
 Gar mit werlicher Crafft.

Do kerte des Tages in den Stritt
 Ein Held, der manig Wunden witt
 Kunde fromen vff Todes-Mess.

Daz war der künne Achilles
 Mit funf hundert Helden gut,
 Die alle hetten glatten Mut.

Disse krolliche Schar
 Samenhaft vnde gar
 Für die Statt getruket kan.

Patroclus fürte des Kayffers Van.
 Manig Horne vff der Var!
 Zornenklisch erschellet ward.

Diz Wunder ward allda zestund
 Briano dem Kunge kund.

Der Fürste sprach: wes sol ich sparn
 Starcken Lieb? Ich muß ze den Scharn:
 Och warten, wer die Criechen sind.
 Soll ich darumb Jomers = Ein
 Laide kießen vnde doln:
 Min Markail muß da Lißs erholn,
 Odes aber sterben vmb darz min?
 Der zwayer muß ie ains sin.
 Des Trutte in ir Sinne
 Dy riche Kungine,
 Polixene vnd och Cassandre
 Sin Magt vnd dy andre
 Man sach sy innexliche
 Truren vmb den Fürsten riche.
 Die Junxgrouen vnd die Wijs
 Clagten des lieben Kunges Lieb.
 Das in die Augen wurden roth,
 Darzu zwang sy so alle Noth.
 Den sy laides niemes me
 Gedulden an, darz hett in we,
 Won in sin Kumer vor was:
 Des wurden sy an Fröden las.
 Des Hoff alles betrübel ward:
 Darumb doch der Fürste zar!
 Lenger da nit woll entweln.
 Vß allen sinen es so zeln
 Gebott vß vier huffend Man,
 Die alle vß stüthlicher Lan
 Wol kunden da by den Tagen
 Lobe vnd Eere vil bejagen.
 Ir Vannen fürte in darz Gefäß
 Des junge Kunge Brymeves.
 Schneleslich waren die fromen
 Mit Wappen zu den Rossen komen.
 Maniges Fürsten Zaichen gantz
 Vß Rossen gab vil liechten Gelantz.
 Lenger sy so nit vermitten:
 Gegen iren Vigenden sy so ritten.

Ein Anritzen da geschach,
 Daz es manig wilder Kriecher sach.
 Der minenlichen Frowen Schar
 Vten, daz sy nemen war
 Des Striftes an den Zinnen.

Sy wurden laider innen,
 Daz in tödlich Vngemach
 Des Tages vor Troje geschach.
 Patroclus vnd des Kunges Barn
 Komen hurtetlich gevarn
 Zesamen, als sy Kwang ir Craft,
 Vnd ir erwelte Ritterschafft.

Die starken Vener beide
 Vten vff der Hayde
 Also kreftentlichen Stritt.
 Die Roffe sy beide an der Zitt
 Gar vrestentlichen Zwungend.
 Den künnen vnd den jungen
 Was an Manhait nit gelich.
 Beide Fürsten ellenreich
 Frumpton ainander Arbait.
 Von ains Schlages Vnderscheid,
 Den leit Patroclus mit der Hand,
 Dem Kung daz Leben so verschwand.
 Des Falles ab der Zinnen
 Ward sin Mutter innen.

Die rainen bruten überall
 Vmb des jungen Kunges Val.

Paris vnd Hector
 Mit vil manlicher Spor
 Vten beide do Stritt.

Die vil tieffen Wunden witt
 Wunden von in sy den Tagen
 Harte manlichen geschlagen.

Anderthalb, Achyles
 Strait, daz alles Gefes
 Inn so müste entfizen.
 Mit manlichen Witzzen

504.
Vacht der unverzagte Held.
Sinen Kresten offerwell
Konde nieman widerstreben.
Griamus verlor sin Leben.
Dennoch, hielt an des Zitt
Hektor den manlichen Schritt
Aine Nacht vnd ainen Tag.
Da vor Troye tod gelag
Der Ritter Animal,
Nam von Carisse den Val,
Den allda by den Tagen
Begunden alle Kriechen clagen.
Von Hectors Hande lag da tod
Antinus der Fürste in aller Noth.

CAP. VIII.

Der werden Kriechen vff den Tag
Wol vff dry Tuffend gelag
In tödlicher Arbeit.
Waz so von Troye ie vff gereit,
Die sach man ligen alle
Tod mit gemainem Valle,
On die Fürsten ellenhaft,
Die mit Heldes = Ritter = Kraft
So in Noth conerten sich.
Die zwen Gebrüder lobelich
Paris vnd Hektor an der Stund
Komen wider in gesund.

Genta do nit vermeid,
 Ir vil kunzliches Kleid
 Zerzerete sy von Lomer groß.
 Ainen Sacke sy erkofft,
 Den sy mineklucke klug
 Furbas iemer mere frug.
 Doch ist vns dar worden kund,
 Daz sy raine vnlange Stund
 Werke nach ierem lieben Man.

Das schick ist Lomer, Graiffan.
 Helena, daz susz din Lips
 Ersterdel Man vnd Wid!
 Das clage ich mit Vngenucht,
 Das dich din Mutter ze Fruch,
 Ze empfachen solte.

Mit Willen ich dar wolte,
 Daz din Lib so vfferkorn
 Zu der Welt, nie wer geboren,
 Do dis Wunder Graiffan
 Von dir ie solte vffgestan.

In Troye hub sich Arteil
 Mit Notten, als man noch feil.
 Die Straffen wurden alle witt:
 Daz hat gefügel diere Stritt.

Dem Kayffer stand sin Mul ho,
 Daz im so wol gelungen do
 War an der kampftlichen Noth.
 Des, die da gelagend tod
 Warend, ward gar vergessen.

Allererst waz besessen
 Baide Rich vnd Land.
 Hector worden waz erkant,
 Wer im den jungen Bruder schlug:

Darzu den grossen Vngesug,
 Des sinem Vater waz geschickhen,
 Darumb wolte er Rache sprechen.
 Ains Tages waz der Himel
 One allerhande Schimel

Luttes vnd gereinet gar :
 Do ward man uff dem Mere gewar
 Aines Barken klaine .
 Darinne kam allaine
 Ain Ritter geflossen ,
 Des Lib waz unverbroffen ,
 Des Wappen waz vil garwe
 Von In = rotter Farwe .
 Selb waz er gar ain krefftig Man .
 Wer in mit Ogen blickte an ,
 Des müste im Schonheit zeichen .
 Kurlicher Man ward nie gesehen :
 Des sy im alle jahren .
 Ain Loffen vnd ain Gachen
 Gegen dem erwellten Manne ward
 Mit gelicher Var .
 Sin Haar waz raide vnde gel .
 Sin claren Loxe , sin Vel ,
 Sine liechten Ogen
 Warend one Logen
 Ze Wunschte ritterlich gestalt :
 Es waz künne vnd bald .

A scalaphus waz er genant ,
 An dem ~~zu~~ fufflich Lob gewant
 Waz vnd Manes = Wirde .
 Manig Man in mit Begierde
 Begonde volgen von dan ,
 Vntz es für den Kaiffer kam .
 Sogemennon dissen werden Man
 Mit Flisse enpfachen do began .
 Des danckel er ime , vnde sprach :
 Kaiffer , sin michel Vngemach
 Sol vil gutes Endes pflegen .
 Ich wil mich durch dich bewegen ,
 Was mir Laides mag ergon .
 Riches Geschmides ich hon ,
 Miltet Fürste , an mir hie vil .
 Ain Dinge ich dir clagen wil ,

507.
Des ich bin, Herre, vnbewar:
Ain Rosse, dar ze Strittes=Var!
Mich wiglichen möge tragen.
Des Kaiffer sprach: Herr, vwer Clagen
Mag wol lieblich Ende nemen.
Dem Kaiffertum sol dar gezemen,
Daz es nach Ritters= Sitten
Vih vil schone, luge geritten.
Der Rede ward der ellend fro,
Daz im der werde Kaiffer so
Wolte komen ze staten
In sinen Vnfatten.
Sagmonen der vil werde Man
Gebott wol sunffzig Kastellan
Für in ziehen (so man sailt)
Starker Vollen vil gemailt.
Vnder in allen er nit envand,
Daz im ze Notten wer erkannt.

Diere nöthige Tegen
Müfte gon (des sich bewegen.
Dis Mere flog von Man ze Man:
Als es für Menoloffen kan,
Mit Züchten der Fürste sprach:
Daz were mir iemer Vngemach.
Er muß nach Manes= Sitten
Werden für war geritten:
Oder mir muß offenbar
Gebresten aller Marke gar.
Ich tun dich, Fürste gut, geritten
Mit vil loblichem Sitten.
Hunder Rosse gar vnbetrogen
Wurden dem Helden für gezogen.
Vfs den allen er so
Ain Rosse erkoffe vnmassen hoch,
Veste, stark, vnd frech,
Des Farwe als ain Lech
Was. Sollereff der Ritter zar!
In vil hochem Mute ward.

Nun wil ich gern (sprach der Tegen)
 Mich durch den Kaißer Strittes erwegen.
 Vff Laz erwelte Kastellan
 Des werde sitzen so began.
 Lenger es nil vermaid:
 Für die Burge er raitt,
 Darunder im do ward erkannt
 Ain Ritter, den es namt.
 Den bat er, im Botshafft
 Werben durch ritteiliche Craft,
 Daz im in kampfllicher Wiße
 Der junge Fürste Paris
 Keme in vil kurzzer Zitt,
 Vnd im geruche, geben Stritt.
 Vdroges von dannen gie,
 Den Ritter er vor der Lotten lie:
 Parisen, er in vil kurzzer Stund
 Telt die selben Botshafft kund.

Wajfen! sprach der junge Man:
 Das ist ain Wunder fraisan,
 Daz nieman Kampffe vben mag,
 Des ic Rittershefte pfleg,
 Es welle vff vns erbeitzen.
 Warz sol nun hie dis Reitzen,
 Dem man nil mag widerston?
 Durch Tröwe sol nieman entlon
 Daz der Man doch gemne tut.
 Des vfferwegne Ritter gut
 Vff sin Kastele gefast.
 Ain Gewand liech, als ain Glas,
 Von Stachel hefte Ringe
 Begunde er an sich schwingen.
 One Koversture
 Raitt vff der gehure.
 Do er den Kampff-Genossen sach,
 Paris do mit Luchlen sprach:
 Herre gut, wes get is,
 Daz vwer aller manlich Gir

So fere vff vnser Sterben stath? 509.
Daz ist ain vnfelliger Ryt.
Wer hat vch bis geleret?
Nun ward doch nie verferet
Von minem Schweste vwer Lip.
Durch Mine vnd durch werde Wip
Sol vch wessen widerfall.
Paris den Vigend anne raitt
Vff sinem Rosse genende.
Waren sy baibe behende.
Die Scheffe baibe clubend sich:
Die Ritter cünne, vnd ellenrich
Frumpfen ainander Kumers = Dol.
Von irem Stritten man billich sol
Gar one valsches Trogen sagen,
Sy kunden beide Bris bezagen.
Baibe Ross die jungen
Iz zefamen krungen.
Der Schum vnd daz Blul
Gieng von den Rossen wolgemut
Eiuenthalb hin ze Fall.
Vor den Kriechen überall
Von zwayn Rittern vnverffar
Das nie gevochten ward.
Die künige Kurgine
Sach aber do irs Kindes Lin.
Krestig waren bede Man.
Den Gast nichel Wunder nan,
Daz im Paris an der Zeit
Gab so ebenhitzen Stitt.
Der Gast mit ainem Schlage gross
(Des in claine verdross)
Frumpfte dem von Troye ain Schlag,
Daz der raine stracks gelag.
Entzwischen dem Godliere ()
Schriet dem Fürsten schiere
Aine tiefen Wunden,
Die im in kurtzen Stunden
Der geblümte Ritter gab vnd gall.
Der Gast ward nider so gevall

Mit sunffzeichen Wunden für tod.
 Hector zu fines Bruder, Nott
 Ilke, vnd fürte von dan,
 Da dem Jennckirchen Man
 Nach finen, Notten gefharh
 Minne vnd wunncklich Gemach.
 Des edel Kayffer vfferwell,
 Merke och fin werden Hell,
 Des Trowe Medea one Haß
 Pflag, vntz es gar wol genas.
 Mit Erren vnd mit Hufschail
 Waz sy im alle Stunde berail:
 Darzu zwang die Magt gar
 Ir kufcher wiplicher Maß.

Foßf hab fuh do überall
 Vor Troye ryllicher Schall.
 Do wolte haben funder Nyß
 Des Kayffer aine Hochzitt
 Mit allem Kriechen = Kunne,
 Die er mit hoher Wunne
 Wolte briffen vnde fprechen,
 Vnd darzu ir Menge fechen.
 In Troye ward ain Frid gefchworn,
 Das die Fürften hochgeborn
 Ingürten iere Mage,
 Die mit des Todes Wage
 Den Schritt do hetten genomen,
 Von dem ir ee wol hand vernomen.
 Da der Künig Priamus in tott
 Lage in engftlicher Nott,
 Vnd alle die Sunne fin
 Die wurden do gefürcht in
 Vff mengers Roß = Care. ()
 Des kurrethen da zware
 Die vil minencklichen Wip
 Vnd des totten Fürften Lib.
 Also ward vor Troye darz Wal
 Da gerumel überall.

Die
 Wun
 für
 Vif
 Telt
 Dar
 Witt
 lau
 Des
 Des
 Die
 Dur

H
 Co
 Si
 E
 K
 S
 V
 D
 S
 D
 M
 C
 A
 D

Die erschlagenen Ross so, mit Wer
Wunden geworffen in das Meer.
Für war ich, das sprechen mag:
Vnflatte vnd der Schmach
Teth den Fürsten allen Noth.
Darumb der Kayffer Fried' gebott.
Wilt ward aber by Haide,
Claur by Ogen = Waide.
Der Luft mit Winze getempert ward:
Des growten sich die Fürsten zart,
Die da by den Jaren
Durch Blage vor Troje waren.

511.

CAP. VIII.

Fisip King waz vns Schotten = Land,
Cantimuls waz es genant,
Stins Morgens fu: den Kayffer trath,
Er sprach: od dich ic gebath
Kain Held muglicher Rath,
So verre nun das Fuge hal,
Des wil ich in Frundes = Sitten
Dich vnd ouch nit anders bitten.
Agmennoch sprach: wes du an mich
Gereft, des gewes ich dich,
So verre vnd ich volzugen kan.
Der reiche, Schotte wunnesan
Maigte dem Kayffer schonne
Sin Hojst, da vff er Kronte
Trug über zway Königreich.
Er sprach: Herr, so merke mich.

512.
Nieman kan dar gewenden,
Ich welle geenden
An Hectorn den erwelten Tegen,
Des vnses aller Wirke zofflegen
Mit sin ainger Hende wil.
Vnd ist dar mir der selben Zil
Ist vor vch allen bephet,
So muess er Lebens sin verhet.
Des Kaysser Schrecken so gewan,
Waz des kindische Man
Do ze Schritte wolte varn,
Won er waz finer Schwester Barn:
Doch mochte er nit gewenden dar.
Der junge Ritter one Haß
Wolte durch Manhail
Da ze Schritte sin berail.

Parthimuls der Fürste werd,
Des Hertze gliffenklischen gest
Kunliches Kumes,
Rechtes Wisstumes
Waz sin Lid vnmassen vol,
Sin Sinne alles Vntugend hol.
Im waz ze Wunsche ain rechtes Leben
Vor allen Fürsten gegeben.
Zu finer Gotte er so gewan
Sechs huffend finer Dienftman,
Besunder alle da berail
In ainer Koverture = Klaid.
Dar waren Ritter liecht gemal
Von Crippel, Wirzall, Zendal
Mit Schwarzem sehone durchbritten
Vnd maiffelich vnderfchnitten:
Das fürte menig Recke
Ze Waffen, Rok, vnd Tecke.
Des Kaysser wolte die richen Scharn
Sehen so ze Schritte varn.
Rilich ward so ir Vart.
Parthinnuls der Künge zart

Die
Der
Waz
Der
Wa
V
Gie
Wij
Ni
Vn
He
Die
Da
Mi

Fu
De
O
Je
O
E
M
F
Je
Z
M
W
D
L
A
K
L
B
V
E
E

Ick gegen dem Burge = Tor.
 Der vil künne Hector
 War (so man sail) der erste Man,
 Der die Rotten ie fichtig an
 Ward, als man geschriben vand.
 Vff ainen Balast er zehand
 Gie, da er sin Ritterschaft
 Wisste, den ir manlich Crafft
 Mit won dar, beste gebott,
 Vnd die im Sucke in mengers Noth
 Hatten von ir Helffe kund.
 Die batt der künne an der Stund,
 Daz sy im letten Helffe
 Mit vil grossem Gelffe.

Min Wide willenkluch ergie.
 Funffzechenhundert, der im nie ()
 Dexainer lieff, mit im vfriden.
 Och waren maisterlich durchschnitten
 Iere vil liechten Wappen = Kleid.
 One allerschlatte Kunterfand
 Baren sy vil liechten Brethen.
 Man möchte sy wol gerne sehen.
 Ze Nöthen waren sy gred,
 Iere Ross vnmassen schnell
 Ze Ernst vnd och ze Schimpffe.
 Mit werlichem Gelimpffe
 Waren sy küne vnde bald,
 Darzu an Farne wolgestalt.
 Lenger ward aber nit entwelt.
 Alhus Hector der Held
 Kerte mit fines fromen Schar,
 Da er der Vigen ward gewar.
 Continilus der riche
 Vff in kurtenkluche
 Erpfragen da begunde.
 Sam stet im an der Stunde
 Wider der vff Troyes = Land
 Mit vil ellenhafter Hand

Starke Vneserte.

Sin Lid heft bewerte

Du ke manliche Tatt:

Vnsuge er nit begangen hatt

Gar by allen sinen Tagen,

Daz horten wir geschriben sagen.

Der manliche Schotte

Wolte vor siner Rote

Behalten kampfflichen Kun.

Gar alles siner Wistun

Mocht im da gewesen nicht.

Es wurde bracht off Todes = Glyckh.

Pantimulus in kurzer Stund

Ward von des künnen Hande wund,

Daz im sy clare Leye

Mit aller Artzneye

Medea nit mocht gewesen.

Es müste der ritterliche Tegen

Von dem Fürsten vfferkorn

Sin Leben allda han verlorn.

Hopff und Helm müst off den Cle:

Das heft da allen Kriechen we.

Manigem manlichen Man

Vs sinen Ougen so da ran

Laube, Wasser unde Blut

Vnd den erwellen Tegen Künge gut.

Is aller Fröde waz gelegen.

Agmonen der Schwerdt = Tegen

Nieme so rechte künig ward.

Nun hand wir von dem Ritter zart

Vernomen vor vil kurzer Stund,

Von dem Paris waz worden wund,

Vnd er in ouch off den Tod

Versert heft in Kumers = Noth.

Der Fürste rich Calaphus

Gieng aber für den Kayffer sus

Mit Sunffzen = berenden Ougen.

Es sprach: Herre, one Logen

Ich wil min ritterliches Leben
 Umb den vil riehen Künge geben
 Ze Rache vff Hectors Fraiße.
 Des Kaißer in zu der Kaiße
 Ruffte vff von Grunde.
 An der selben Stunde
 Schies der Fürste warz bereit.
 Allain er do von dannen rait,
 Niemand er do ware nam,
 Ellend im vil wol gezam.

CAP. X.

Dennoch er vor dem Burg-Tor
 Vand den vil künnen Hector
 Verwappnet gar nach Engels-Griff:
 An dem er auch stittlichen Fliss
 Wolte hertenslich bejagen.
 Da ward gelon ain Widerfagen:
 Was wiere, vch, Herr, gegen mir,
 Daz vch alle vwer Gif
 So ferre stat vff min Sterben?
 Kunnan ir nil erwerben
 An ~~an~~ andren Lutten Manhait?
 Denn daz ir Stittes-Vnderfchaid
 Gebt mir vnd minem Kanne,
 Daz ist doch ain kranke Wunne.
 Ainer armen Mutter Kind
 Nil me won zwen verhoff sind:
 Daz bin ich vnd der Bruder min.
 Es muß ie menger Iomers-Lin

Des sah man aber by den Tagen
 Den Held die Kriechen alle clagen.
 Des Kaißers jemerlichen Sprach:
 Wie lang solt daz Vngemach
 Weren an minen werden & Diel,
 Daz nie Helles Hand geriel
 Den von Troye vff werden Tod?
 Ich denck, sy alles Kriechen Noth
 Welle mit ir zweyer Hand
 Trumen. Gott tue mir zehand
 Kund solich Rittershaft,
 Die mich erledige vor der Cracht!

Ein Ritter vff den Kriechen Sprach:
 Nun han ich sendes Vngemach
 Von Schwertes Orten Dick erlitten,
 Vnd gar genederlich gestritten
 Mit Ryffen vnd Gewergen,
 Mit Wurmen von den Bergen:
 Ritter vnd Tierre by minen Tagen
 Han ich harbe vil erschlagen.
 Ich waiß daz sunder Logen,
 Daz ich mit minen, Ougen
 So starkes Wunder nie gesach,
 Ich sett im Kampffes Vngemach.
 Antipalar waz er genant,
 Des disse Rede tett erkant.
 Er sprach: solten zwen Man
 Unser Lops wunnesan
 Inlegen mit ir Rittershaft:
 Waz solt denn alles Kriechen Krafft?
 Ich muß och (Sprach der Ritter gel)
 Versuchen gar min manlich Hel.
 Waz mir darumb kan geschehen:
 Ich muß vnder Ougen sehen
 Hector, der durch Vermul
 Allen Kriechen Schaden hul
 Mit Morde vnd och mit Meine.
 Solle Künge reine
 Sol ich rechen zehand,
 Den Val ie von im ward erkant.

Sin Waffen, daz es fürte, waz
 Sin Trake, als ich geschriben lass.
 An fines glantzten Schilkes Rant,
 Der waz von grauer Farw erkant,
 Waz daz Veld von Golde = Lag
 Gezieret schon aldam der Tag.

Der Ritter Zagheil fry
 Waz, vnd alle Stette by-
 Wunte im, als man noch saiff^{te} kund
 Von im hul: in kurzer Stund
 Waz er worden Waffen = var.
 Der werde Ritter Antypalar
 Vermessenlichen Kerle
 (Sols in, sin Ellend lerte)

An daz reiche Burg = Tor,
 Da vand er ainen Fürsten vor,
 Eneas so waz er genant.
 Ainen Valken er vff, der Hand
 Frig der küne werde Man.

Den Fürsten griffen er began,
 Er sprach: lieber Herre min,
 Möchl. es mit vvern Hulden sin,
 Daz is durch vwer Jugend = Cracht
 Mir werdend ain Gottschafft
 Zu Hector, von des großen Kracht
 Ich dirke kan gehöret sagen,
 Ob er welle Gris bejagen.

An mir? Min Hertze des begeret.
 Ist, daz er mich des entwert:
 So muss sin Winde wesen krank,
 Vnd hat, och nil Fürsten Gedank.

Eneas so manlichen sprach:
 Ir durffend, Held, durch Vngemach
 Niemer geritten ainen Fuß.
 Der mengem hat des Lebens Luß
 Gelton: vnd litten ir, sin,
 Ich wais daz wol, daz er vch sehin
 Sin vil falbes Ellend hul.
 Ich sach in nie so vngemul:

Wer an in Strittes geht,
Sich er in des gewert.

519.

CAP. XI.

Enneas gie so von Jan
Und kecke, da er beide Man
Vor aines Turnes Mure vand,
An den Troje und daz Land
Stund denocht in gantzer Oflichte.
Der Fürste sumpte sich so nichte:
Er best in beiden so zestund
Von diesem Ritter Mere kund.
Zehant ir Sprachen war gelegen.
Paris der ritterliche Tegen
Sprach: es sol Strittes sin gewert.
Sich er hie von uns Kampffes geht,
Der sol im von mir sin berait.
Der elter Fürste Selden-
Sprach: sich er, gesuchel mich
Hie hat vor dem Burg-Tor,
So wil ich selb (sprach Hector)
Die Manhait sin versuchen,
Und Kampffes mit im ruchen.
Nach alter Gewonhait
Der Fürste aber vfraitt
In Clebern, als wir hören jechen,
Daz bar gar Sonnen-
Und war von Stachel herke.
Schnell ward sin Gevert.
Mit verhengtem Zome
Kam er, so er Gome

520.
Sines Widersachen vand.
Er sprenge so began
Mit Fregel vnd mit Manhail.
Antipolar die Flucht vermaid:
Widersetzen sich began
Des vil offerwelke Man.
Mit vil grosser Manhail.
Waz er künne vnd unverzail.

Ir baides Sine waz gelich
An Mutte. Die Fürsten ellenrich
Wurdend baiden nach Eren.
By Ritterkacht sy lerren
Begunden stritten mit Genucht.
Gar verwoten one Flucht
Was ir Kragt verstrickel,
Verfigel, vnd verzwickel,
So vast, dar dar Blut vnd der Schwaifs
Von Hitze in beiden hett so haifs,
Daz es gar ain Wunder was.
Ze jungste müste ir baides Haß
Anne Sig ain Ende han.
Die Fürsten riche vnd fraiffan
Müsten baiden lassen Stritt
Vntz an des andren Tages Litt.
Do in erst on allen, Mein
Daz hohe Gotte Liecht erschein,
Do yelten sy aber ainander zu.
Von dem selben Tage fru
Werte ir Stritt vff mitten Tag.
Antipolar so for gelag,
Des ie mit Manhail-Sitten
By sinen Tagen hett gestritten.
Es solte iemes gelebet han
Ain so offerwelter Man.
Meyte vnd alle raine Wijs
Sollten clagen sinen Lib:
Won sin vil manliches Mul
Waz in gantzer Wirde gut.

Besunder ward er me geklagt
 Von allen Kriechen unverzagt,
 Denne alle, die by den Jaren
 Vor inne erschlagen waren.

Des Kaiffers Lomes unverzagt,
 Von Tag ze Tag gemeret wart.

Dier tode erschlagne Held
 Hette ainen Fürsten vfferwell,
 Des sin Lidgenosse was,
 Vnd beide gar on allen Hass
 Waren vss ainem Rieh geboren.

Der selbe vfferkorn
 Warz Petrolus genant,
 Der sich von Tugenden nie entwand
 Ains ainigen Hares trait.

Für sinen Herren er so schrait,
 Vnd batt in so ze der selten Zitt,
 Daz er im erlobte Stitt.

Achilles im Antwort gab
 Vss vil liechtem Munde roth.

Der unverzagte Fürste sprach:
 Dich mag wol langes Vngemach
 Zwingen vnd nichel Arbait.

Waistu nit, daz tod gelait,
 Hector hat vil mengen Held,
 Die alle hohe gar erwell

Waren Fürsten, vber sinen Lips?
 Gedenk an daz minnekliche Wijs,
 Du din wartet alle Tag.

Verlor ich dich, daz ist min Clag,
 Vnd kan och vff der Erden
 Me niemes weren

Fro, als ich gewessen bin.

Din Sterben nimpt mit minen Sin,
 Sprach Achilles der Jegen:

Doch muss ich mich din bewegen.

Wiltu mit Hectorn vben Stiff-Crag,
 So wil ich mine Ritterschafft
 Mit williger Crag.

Die Fürsten, die wurden so
 Sichtlich ainander: harte fro
 Waz ir manliche Gemüte.
 Ich wenne, fere wütte
 (Sprach Hector) gegen mir vwer Lib:
 Weder reichten ir durch die Wid
 Oder durch eigen Vbermut.
 Patroclus der Helde gut
 Sprach: wir stünden durch den Mott,
 Den sins grimmes Schwertes Ort
 Tut vil mengem Kriechen
 Tödtliches Siechen.
 Din Hand min Kunne nil vermaid:
 Din Schwert mir ainen Held verschmaid.
 Anders ich dir, werder Man,
 Vff mine Träu nil arges gan:
 Won durch den toden Held gemail
 Sol dir hie wessen widerfain.
 Ir Turst geschach mit gantzer Ger:
 Sy tranken so baide Syer.
 Ir baider Ross so Schimexail ()
 Glagen, als man vns noch fail.
 Baide Waffen, Spiegel- var
 Wunden, so der Schaiden bar
 Behenderlich erzuckel,
 Mit Henden nach getruckel.
 Die edlen Marke also gut
 Begunden brächffnen () Saz Blut:
 Baide Schuke () vnde Schwaifs
 Tett den Rossen baiden haifs.
 Schlag wider Schlag ward da gegeben:
 Den Helden baiden ward ir Leben
 Vnmessenlichen schwere.
 Owe der Merte!
 Patroclus, der ie Milke pflag,
 Von dem von Troye Tod gelag.
 Ein Schlag von dem Leben schied,
 Der durch daz Halffes geriet

524.
Vast vntz dar Knie ze Fall:
Das da tod vff der Wal
Lag, dar was der milffte Man,
Der do dar Leben mochte han.
Aber sehied ze Troye in
Hektor mit den Helden sin.
Achilles der vil clare
Sy sin selbs Harre
Sich begunde roffen hart,
Dar im vff seiner Schwarz
Manig Lock wunnesan
Vor Notten schaiden sich began.
Dar im dar Hertze nit zerbrach,
Dar ander Laid im gar gefach.
Ruwiger Schmertze
Besafs im dar Hertze
Mit des Laides Vnderfchaid,
Dar er vil nach in Tothail
Waz so bekumen sicherlich.
Won dar wenig Ellenbrich
Im durch ir rechten Güte
Gaben manlich ~~stute~~ Gemüte.
Sy waren ruwig alle;
Won dar sy doch nach Schalle
Gar durch Nott hielten sich
Durch den Fürsten ellenbrich.
Clagen der vil junge Man
Sinen Götten began,
Sines Dienners Tode,
Vil gar och sin selbs Nöde
Dem hohen Gottes raine:
Ein Lomer waz nit claine.

CAP. XII.

F
Als
Der
Er
Muz
Ich
Duro
Den
Vnd
Got
Mit
Min
Der
An
Ich
Ich
We
Min
Go
Da
Do
M
W
L
S
G
H
A

Eins Mal für den Kayser ~~er~~ tratt
 (Als in baldes Ellend hatt)
 Der junge Fürst Achilles.
 Er sprach: Kayser, Todes-Mess
 Muß mir senden künfftig wesen:
 Ich wil sterben oder gepessen
 Durch minen werden Dienstman,
 Den ich, Fürst, verloren han,
 Und och, Herre, durch dich.
 Gott der welle denne, mich
 Mit seiner Crafft verderben:
 Min Hand sol in ersterben,
 Der so mangen Vnglath
 An vnser Schar begangen hatt.
 Ich waiß mir selber ainen Trost:
 Ich wen, darz von im erlost
 Werde alle Ritterschafft gewiß.
 Min liebe Mutter Theviss
 Gab mir ainen richen Segen
 (Daz is Gott iemer müß pflegen!)
 Daz mich keinerschlachte Man
 Niemer verwunden kan,
 Won vndan durch die Füße.
 Du Rede dem Helden füße
 Sid vor Troye verlor den Lieb.
 Gott haffe alle die Wip,
 Von den keinem fromen Man
 An Wipkail sol missgan.
 Owe der Wiben Mine!
 Du ist nit nach Gewine,
 Durch die man solichs Mordes pflicht:
 Wol im, der sich der bewig!

526. Achyles der Fürste bald
Sine werden Ritter wolgestalt
Besank gar alle do.
Es sprach: min Hertz ist vngro,
Daz sehend is Herren alle wol.
Nun mag min kumerliche Dol
Niemes Ende gewinnen,
Fürsten gut, mit Sinnen:
So gebet mir gemainen Rath.
Min sender Mul nach Schritte statt,
Des mag ich lenges nit entweissen.
Sterben oder genesen
Muß ich in freiem Mutte:
Zieren Helden gute,
Ir bitzen mit min Vngemach.
Ein Ritter vß in allen sprach,
Der waz biberb vnde gut,
Vnd hette darzu trüwen Mul,
Emoss waz der Held genant:
Ich tun dir, Fürste, daz erkant,
Wen dich verlore din Her,
So find wir one Wer
Verdorben ewenkliche.
Davon Fürste richte,
Du laufs uns, Herre, alle
Für dich ston mit Schalle:
Din Stuch ist unser aller Gift.
Davon, Fürste, habe Triß,
Vnd erlan vil grosser Schwer
Alle sine Diener.
Wen wirstu, Ritter erschlagen,
Wir mugen dich niemes me verlagen.
Der Fürst vß rothem Munde sprach:
Ich waifs wol, daz min Vngemach
Vch allen widerwertig ist.
Stunde an mir ze dicke Triß
Alles, daz sy witten. Wöll
Beschlussen hal, vnd alles Gelt:

So kan nieman erwenden
 Mich, ich well gennenden
 An den, der vnser Wertekail
 Allain mit Rittershaft inlaitt. ()
 Mag so min ellenhaftes Leben
 Im mit Kresten widerstreben,
 Ich erschlach in sicherliche,
 Vnd tun alle Ruhe
 Vor sinen Henden furbas fry,
 Wie ~~gross~~ ^{vferwegen} sin Rittershaft zu.
 Sy sachend alle sinen Mut.
 Menig erweltes Ritter gut
 Ad dem Willen sin erschrock:
 Won sin Jugend so tume wax ()
 Vor andren Fürsten iber dar Her.
 Sin vil riliche Wer
 Schuff, dar des Kaiffers bi Gebote
 Siner werlichen Rotte
 So gebietten began,
 Das sy den kindischen Man
 Gerichten Sannen laitten
 Ze Strittes Arbeiten.
 Von Kungen ward der Fürste zar!
 Gebetten, dar es lieffe die, Varr.
 Nieman mocht in erwenden:
 Er wolte ic genenden.
 Vber aller Kriechen Schar
 Erwelte man die besten gar.
 Mit sibenzigg Kungen (so man fait)
 Achilles so ze Stritte raitt.
 Vnd waz der Rittershefte waz,
 Den hieß der Kaiffers one Haß
 Geben durch den Held gemail
 Von Culode Tene vnd Wappen-Klaid.
 Die Bannier güte selb von dan
 Der Kriechen Kaiffers lobefan
 Durch sinen zornigen Mut,
 Den er dem edlen Ritter gut

Nestor des Vette nit enlie:
 Ze Troje er schnelllich ingie
 Vnd kerke, da er den Fürsten vand.
 Des Kriechen Rotten er im erkant
 Bett behendekliche.
 Von Troje der ellentricke,
 Für sine Ritterschaft do gie:
 Sin Bett er aber annerie,
 Daz sy mit richem Gelde
 Im aber ketten Helffe,
 Die im do nit ward versail.
 Jung huffend Helden gemail
 Hielten vff die Vart,
 Vnd ketten sie mit dem Herren zart
 Kerken da ze Velde.
 Vil gar on alle Melde,
 Sy an den selben Stunden,
 Des Kriechen Rotten funden.
 Schier, war da Widerfagge:
 Owe da der jemerlichen Clage
 Vnd Hector den getruwen,
 Des Lip mich iemer rüwen
 Müß vntz vff mins Todes Zill!
 Won an im lag Jugend vil.
 In solken alle Ritter clagen:
 Darzu die Frowen nit verzagen
 Solten, vnd alle Zungen
 Clagen ie den jungen:
 Won sin ritterlicher Tod
 In Sorgen ze Troje, vast gebott.
 Die Rotte schier ward geschar:
 Des Kampffes = Ringe gemacht ward
 Mit vil manlicher Ges.
 Da wurden zway, vnd dryffig Syer,
 Verton von beider Fürsten Hand:
 Manig Stich iren Brüsten ward erkant.
 Der Fürsten Nothe ward so vil:
 In Kumer vnd in Sorgen = Spiel
 Hub sich mit manges Arbait.
 Waz man von Strittes Vnderfhand

Beide fingen, oder sagt,
 So ward der Ernste nie betagt
 Von zwain eruelten Rittersn.
 In Kampffe vnmassen bitter
 Sach menig Fürst mit Iomers = Glückh.
 Hector mit wiglicher Geschickh
 Sich hielt: won er by den Tagen
 Der beste war, von dem man sagen
 Hor! in allen Geschrifften.
 Mit Manlichheit Van Cresten
 Erklang sin Schwerdt vff Helme.
 Achilles zu dem Melme ()
 Dürke pflag des Valtes.
 Die Kriechen lutzel Schalles
 Enpflagen, do is Kampffes = Tegen
 So menger Sturtze müsk pflagen.
 Manig Ring von im ward gemagt,
 Als sy da werend gesagt
 All in den grünen Cle,
 Daz heit der Ritterscheffe we.
 Blatt, vnd daby Halpwerk
 Ain vil Künigliches Werk
 Ward von dem Kriechen geschlagen,
 Daz man (als wir hören sagen)
 In vor sine () Kampff = Genoss
 Sach also jemerlichen bloß,
 Als in sin Mutter gebar.
 Der edel, Helde müsk gar
 Hector dem richen
 Zaglichen do entwichen.
 Bloß der Sturm = heste Man
 Für den vil richen Kaiffer Kan.
 Des vinstren Nachts Vnder schaid
 Hette is beider Stitt gelail
 Vntz vff den andren Morgen fru.
 Vff zwain Rossen sy zu
 Hinander aber do geritten:
 Geton [mit] kampfflichen Sitten

Ward von in beiden aber Stitt.
 Die Koffe do ze baiden Sitt
 Müffen Schum vnde Schwaifs
 Heren. Ze Tall; den Helden haifs
 Baiden Koffe mit geschwinde Kar
 Vnder in getödel ward.
 Allererst hub sich so Noth,
 Die vor nie me war erkannt.
 Schilt gegen Schilttes = Rand
 Ward ellenklich getruetel,
 Die Schwert ze Blik erzuket.
 So herte war ir baiden Kampff,
 Daz man den Fur = farwen Kampff
 Ob iren Helmen mochte sprechen.
 Manig raine, Ouge die Noth sehen
 Begonde vnde schowen
 Von Megten vnd von Frowen.
 Hector der Fürste, schnell
 Endlotzte aber so daz Vel
 Dem edlen Kriechen ellenhaft
 Mit vil manlicher Kraft.
 Dike er den vil werfen
 Brauchte zu der Erden.
 Do müste Achilles der Fegen
 Ze der andren, Fluchte pflegen,
 Der er von dem jungen
 In Nothen ward betwungen.
 Owe der jemerlichen, Clag,
 Dy sich hub an dem dritten Tag
 Von strittenlicher Arbait!
 Der Kaißer nit vermaid:
 Er verwappnet mit sin selbes Hand
 Dem Fürsten liechtes Schilttes = Rand
 Gott es im do ze den Armen.
 Gott, nun la dich es erbarmen,
 Daz manig schonne Frowe
 Müß priefsen Iomers = Schowen!
 Ze Fuss ir baiden Sturm ergie.
 Man sail, daz zwen Kempffer nie

532.
Ein andren trugen meren Haß.
Vil wol ward beweret daz.
Achilles row sin fluchtiger Mut:
Mit Stritt er off den Fürsten gult
Sich hub vermessenlichen.
Der starke ellenriche
Frumpfte an den Stunden,
Dem von Troje ain Wunden.
Durch gantztes Helmes Nasseband, ()
Daz dem Fürsten zehand
Daz Blut viel für die Augen,
Das er funder Lungen
Stritt nit me kond gesehen,
Weder gebriffen noch gesehen,
Was er mit dem Schwerte schlug:
Darnach in klain fur frug,
Waz er geschlug oder gesach.
Achilles frumpft im Vngemach
Mit ainer andren Wunden,
Dy im an den Stunden
Durch den Helm geriet ze Fall:
Hektor nam tödlichen Val.
Des fröwten sich mit Schalle
Die edlen Kriechen alle.

LIBER X.

CAP. I.

In die Veste überall
 Bis läutlich Meer erschall.
 Achilles des Mord = grime Tegen
 Den tothen Ritter vffwegen
 Schlauffte da mit Schapde
 Ze Vnerren dem Lande
 Vnd aller Troyschen Diel.
 Mit dem tothen er geriet
 Tristand vmb die Veste.
 Des Kaijers vnd sin, beste
 Waren all funder do
 Von ives, Hertzen Grunde fro.
 Allus des künne Ritter zart
 Nach Todes = Fraiffe gepinigel ward.
 Von derre fichtigen Mord
 Lag Guba dy Frowe tod:
 Calandra viel in Vngemacht:
 Gutoria mit Lomers = Ach!
 Lag tod an dem dritten Tage.
 Befunder pfilag do großer Clage
 Polixana dy Magt,
 Von der Libe man schonne sagt.
 Des geblümpte Paris
 Sprach: owe ritlicher Grit!
 Nun bistu gar verschwunden!
 Der Fürste an den Stunden
 Begunde sich selber harte
 Roffen, dar dy Schwarte
 Serre krachen began.
 Menig Schlag so Graiffan
 Gab er sinen Rippen.
 Es sprach: owe des Sijpen,
 Den ich nun verloren han!
 We mir senden armen Man!
 Waz sol mir fürbas Ritterschaft?
 Bruder, sin manliche Craft
 Schuff mich sin unverzagt.
 Fröden mich fürbas nit behagt.

534. Heylenna dar minneklich Wiß
Mit sender Noth des Fürsten Lieb
Clagte, als es ir Würckail
Gezam, vnd auch ir Erren brail.
Blüfar wurden ir Wenglin roth
Vnd des eruelten Ribers Tod,
Des aller Hertzen Adamas
By finer Zeit gewesen war.
Aenig Wang vnd rother Mund
Von sendem Schmetzen da zeshund
Müßte fließen garwe
Sin minnekliche Farwe.

In Troye, hub sich Arbail:
Denoch, der tode Held gemail!
Vor dem Burg = Graben lag,
Darumb manig Hertze Sunffren pflag.
Dem Kayffer Tugende doch geriet,
Das er der trurigen Diel
Friden dar vierzechen Tag
Nach der Adventure Sag.

Der Kayffer so überal
Ließ der Troyfchen Fürsten = Zall
Wandlen in dar Kriechfche Hber.
Owe der laiden funder = Wer!
In diesem Fride unverffrar!
Dar liebe Rich verrathen ward
Mit vil grosser Kundenail
Von irin Fürsten, so man fail,
Die Briamus der vnbetrogen
Von Kindes = Jugend het erzogen.
Der erste was Ilion genant:
Nestor des andern Name erkant
Waz: der dritte hieß Eneas,
Der der Falshail Vhab war.
Des milten, Troynes Leben,
Ward in des Kayffer Hand gegeben.

Des unverzagten Fürsten Lieb
Trugen Man vnde Wiß

In mit grossem Kriwen,
 Vnd clagten in mit Trüwen,
 Als es ieren Orran gezam.
 Den tothen ellenthafften Man
 Befalchend sy Gott alle so.
 Trurig vnd daby vntro
 Waren ir aller Herzen.
 Gar niwigen Schmerben
 Sy hetten alle gemaine.
 Guba dy raine
 Vnd Bectoria sin Wib
 Lett man zu des Fürsten Lib
 Adly dy in ain Hol,
 Als man noch liebe Freunde foll.
 Paris der Fürst alle Tage
 Mit vil jemerlicher Clage
 Die Zitt in Truren vertraid.
 War man von Clage ic geschraib,
 Daz war gegen finer Clag ain Wind.
 Colixenna daz vil raine Kind
 Sy wand mit Jomers = Glike
 Ir zarten Hende duxe
 Das nach alle Troyfchy Tor:
 Dy Angen ~~offen~~ stunden vor,
 Wurden verperrt dur Noth
 Vmb des vil werden Ritters Tod.
 Colixana dy zarte
 Des Wunfikes Mayen = Garte
 War vnd alles Schönnne ain Zwy: ()
 An ir Geberde Wandels = fry
 War ir wipliche Bilde.
 Im müste Truren wilbe
 Werden, wer sy anne sach.
 Rechte Zuchte man ir jach.
 Was Schöny Gott ye laitt an Wips,
 Daran was volkomen ir Lips:
 Doch ward ir gar erwelter Lib
 Des Todes Traisse ergeben,
 Vnd kam vmb ir junges Leben.

in die Hand gelegt sein.

536. Polixanna befunder nan
Den vil rüwigen Man,
Der ir ze Bruder war genant.
Sy sprach: find dir Trüw erkant,
So lau dich iemer rüwen
Dins Bruders Tode mit Trüwen.
Gedenck, daz din Lib hat
Begangen manig rühe Tath:
In gantzer Kotter = Krefte
Enpfflegel du Ritterschafft.
Du bist der aller schönste Degen,
Der ir göttlichen Segen
Von reichen Götten gewan.
Gallas dich vil senden Man
Mit Kampffe schon geriet hat.
Frow Lonno hat mit grosser Tath
Dir gegeben Rühheit.
Dazu Jennis die Frow gemeil
Haut dir der Minne Cronne
Ze ierdischem Lonne,
Gegeben, Paris Bruder min:
Daron laus dir besolichen sin
Dins werden Bruders Sterben.
Din Hand sol verderben
Lernen manigen Kriechen,
Die du mit Schwerte siechen
Soll mit Ritterschafft tun,
So gewinstu Liffe vnd Run.
Sy sprach: Fürst wunnesan,
Welke Gott, daz ich wer ain Man!
Ich wellt widentlich min Leben
Ze Zoll vnd miren Bruder geben:
Dazu mit Todes = Wage
Well ich mine Mage
Rechen, die mir sind erschlagen,
Vnd well den Kriechen Haffe tragen.

Paris zu der vil süßen sprach:
Waz hulff dich, min Vngemach,
Ob ich dem Tode wurde gezalt?
Doch raine Frucht vil wol gestalt,

Was mir Sarumb mag geschehen,
 Man sol mich vor der Veste sehen
 Morgens vff den nechsten Tag.
 Was mir Sarumb geschehen mag
 Rauhe, wil ich, zarte Frucht,
 Haben in Stittes-Genucht.
 Min Kunne ferre rüwet mich,
 Frunbinne minnezlich.
 Ich wais wol, daz ein wiplich Rath
 Nach grossen Eren mir ergab.
 Morgens so der liechte Tag
 Schines über die Berge pflog,
 Vor Troye ain Capelle was,
 Da man sang vnde las
 Alle Tage inne.
 Der vil hohen Minne:
 Das Stufz hiefs Tempulum Veniss, ()
 Von Troye der edel Paris
 Trath an aine Zinnen:
 Des Ritters war er innen,
 Von dem jemerliches Clagen
 Was geschehen, by den Tagen.
 Er stund an der Minne Gebett,
 Als menig erwelte Kieche het.
 Paris ritzen so vermeid:
 Vff Troye er zu Fusse schreit
 Mit Junffhundert seiner Man,
 Alle liechten, Stachel an-
 Irugend, vnd herte Ringe:
 Der werde Junglinge
 Schar was veste vnd gut:
 Sy hetten vfferwelben Mul.

CAP. II.

Dis sind die Mene, als man sail.
 Der Held so lenger nil vermaid
 Vff hieß er so ain Burg = Tor
 Werffen: der da stand davor,
 Vff den waz im vnmaffen gach.
 Die sinen im in Sprüngen nach
 Begunden da volgen,
 Won sy im vnerbolgen
 Während alle geliche.
 Der Fürste kurtexliche
 Kerte sinen Widersachen an.
 Achilles lachen so began:
 Sin Kunst im ain Geprüte waz.
 Paris mit Kampffes = Gere ye das
 Sich so begunde halten.
 Dem edlen ~~te~~ wol gestalhen
 Teth we sins lieben Vatters Tod,
 Vnd ouch daby Hectoris Noth.
 Von Kriechen = Lande der Schwert = Tegen
 Begonde Wer mit Manhail pflegen.
 In baiden Hass vnde Nyd
 Vble da so harlen Schitt.
 Paris gedachte an Kunne:
 Achilles vach mit Wunne.
 Behender Sprünge waz der Tegen:
 Ade nach Maisterscheffe pflegen,
 Als den edlen Ritter gro
 Hett gelernt sin Maister Schyro.
 Von Troye der vnverzagte Man
 Och da volgen began
 Sines Maisters Lerre.
 Mit Schirm = Schleggen ferre
 Begonde vff manlichen Bris
 Sich so halten Paris:
 Doch ward er flüchtig getan
 Von dem edlen Kriechen Man,
 Das er entwaich so dixe
 Mit menigem Iomers = Blixe.

Alles so die Fürsten stritten, 539.
Und Kumer beidenthalben ritten,
Ain feyler guter Wolken = Bruff ()
Kam von Gott mit Geluff.
Da ward erst frolich, gestritten:
Williger Kumer ward gelitten.
Gegen ainem, Luchellin an der Zeit
Zoch sich so ir laider Stitt.
Nach der Aventure Sag
Achilles mit ainem, Schlag
Traid von Troye den Ritter zart,
Daz Paris von im flüchtig ward.
Der Kriecher müß auch Vades pflegen:
Dem starken Helden vferwegen
Kam daz Hoß zu Fall.
Vor sinem Gefinde überall
Lag der Held gestreckts so:
Des ward der Fürst von Troye fro.
In row sins Bruders Arbeit:
Ziropes im so verschaid
Die kampfflichen Füße:
Todmige ward der Füße.
Zehant in Paris verschriet,
An sende Raiche er geriet:

Daz Hoß schwang er von im dan:
By dem Hare er es so nan,
Mit Gewalt er es von dan,
Wart über Muren und dry Graben.
Erf ward ain Stitt sich erhaben,
Des menigem Kriechen Graiffam
Ze grossen Vinstatten () kam.
Daz Wagen müß aber an die Vart:
Der vferwelte Ritter zart
Laitte in der stübllichen Noth
Vff dry hundert Ritter tod.
Der sinen (so wir hören sagen)
Wurden zwölff Man erschlagen:
Die andren fry und gesund
Kamen in ze der selben Stund.

Die Fürsten alle geliche
 Wunden Tröden = riche :
 Und alles, was in Troye was,
 Siner Sorgen ain Taille vergaß.
 Nach Laide menger Tröden pflegen
 Sy so begunden : gar bewegen
 Warend sy gemaine.
 Colixeine sy raine
 Das Blut = farwe Hoß erkoff :
 In Winne war vnmassen groß.
 An ainen Schafte (Der was lang)
 Sy dar manlich Hoßte schwang :
 Daran trug sy es mit Sinnen
 Hoch an aine Zinnen
 Sy blanke Magt mincklich.
 Dar edel Hoßte Lobes = rich
 Ward vffgestellet von ir so
 Vber alles Troye ho,
 Dar es menig Ritter ansach,
 Des Hertzzen nichel Vngemach
 Wuchs, aldo die Richte
 Von der Angesichte.
 Dem Kayßer war aldo zestund
 An der Angesichte kund,
 Dar den Schedel Winne = far
 Ain Magt het gestellet dar.
 Rauche schwur des Kayßers Lips
 Vber dar vil minckliche Wiß.
 Colixena reine, Magt,
 Owe dar an dir so betrag,
 Werden kan vnzamer Tode !
 Junkfrow gut, Sins Hertzzen Noth
 Sollen alle werde Wiß
 Tragen : sy wären ain Laid = Vertrib,
 Und der Minne ain Bejag,
 Und Schonhait gar ain Osterlag.
 Von des Hoßtes Angesicht
 Kam so ze jemerlicher Geschicht

Der edel Kayffer unverzaght.
 Vor aller Troyischer Diel der Maght
 Trug er da grossen Vngunst.
 Gar mit aller jiner Kunst
 Stalte er sprach vnde Jung
 Darnach, wie er ir Keme zu.
 Es ist doch gar vnkayfferlich,
 Wa man Junckfrowen minerklich
 Vff ir Leben stellet:
 Mir jere dar missefellel.
 Were ir Kunne nit erschlagen,
 Sy hette vngerne getragen
 Dar tolle Hoyt mit ir Hand,
 Da es dem Kayffer ward erkant.
 In Telingen (so bruffen das)
 Was der Fürste I^r Eneas
 Abes vff Troye geritten,
 Da valcher Rath nit ward vermitten.
 Ilion vnd Nestor,
 Die die Stath solten entor
 Mit wiffen Lerren han getragen,
 Die verriethen sy by den Tagen.
 Es wunde der Fürste Paris,
 Das sy vff des Landes Fliss
 Alles lägenlichen ritten,
 Vnd allen Wandel vermitten.
 Nein laider! ir Lejage
 Vff andern Sachen nit enlage,
 Won dar sy Fürsten vnde Land
 Geben in der Fürsten Hand.
 Owe der laiden Merre!
 Wie menigen Nachvolgäre
 Die selben Inye hand verlan,
 Die sich anders nit began
 Geruchen, won mit Valckheit!
 Das lau dir, Herre, wessen layd!

CAP. III.

Foneas fur den Kayffer gieng,
 Heimlichen er den Fürsten gerie
 Befunder ze Raute.
 Er sprach: wen es hant
 Morgen wird an dem Tag,
 Vernim Fürst, waz ich dir sag
 Des Meere, ich vil wol han,
 Westlich uff funffzigg Tuffend Man,
 Die alle mir hrechend, Herre,
 Wie witt und wie verre
 Ich mit den welke ritten:
 Die mir zu allen Zitten,
 Vor aller Diel sind vnderston,
 Die soltu Kayffer lobeson
 Han ze allen Sachen:
 Ich dich das bewachen.
 Sol mit minem Raute.
 Wen es mornend hant
 Wird, so soltu Fürste han
 Diner Tursten vis Tuffend Man
 Kampfflicher Eydenossen,
 Die sollend Fur anstossen:
 So wais ich wol, dar Laris
 Stellet allen sinen Fliss,
 Wie er dar Fur gestede,
 Und wie er gevelle
 Die Hitze mit aller Troyschen Krafft,
 So soltu gantze Ritterschafft
 Denne vor ainer Gorden han.
 Ain Zeichen ich dich wissen lan:
 Vor dem selben Burg = Tor
 Ain Hoffe = Hoop hoch endor

Von Erre^() daran gegossen ist.
Da soltu denn in kurzer Frist
Die vier Tuffend vor han,
Die wil ich selb, inlan.
Darnach soltu dich sinnen, ()
Wen du die Stadt suchst binnen.

543.

Eneas, von dem Kaiser reit:
Vnd als der Rath waz angeleit,
Den leit er in kurzer Stund
Sinen Not-Gehalten Kund.
Daz geviel, in allen so:
Des waz der falsche Fürste fro.
Morgens so der Tag vffbrach,
Vnd man überall gesach,
Aegmonen der Fürste rich
Besant bald sus sich
Sine beste Ritterchaft,
An der er werliche Kraft
Vnd stüchliche Liffe
In Nöthen vil wol wiste
Als im Eneas hatte kund
Geton. In vil kurzer Stund
Seit in der gewere
Dis trostliche Merre.
Schier der Fürste gewan
Erwellet, Die vier Tuffend Man,
Als im der Weg waz gegeben.
Owe Paris wie sin Leben
Statt in des Todes Gfliche!
Das habe von dem Wichte,
Den sin Kunne hatt erzogen:
An dem bistu nun betrogen
Des andren Nachtes Timer^() ward:
Des Kayffers Ritter zu der Var!
Sich, so begunden alle
Turdren mit Schalle
Gegen dem selben Burg-Tor,
Da der Ross-Gebell endor
Gegossen maisterlichen waz,
Als der Fürste Eneas
Vor dem Kayffer machte kund.
Gas in vil kurzer Stund

Wurden in verlauffen:
 Des müße sin verwaffen ()
 Der, der Troye mit Mißetath
 In falsche Truw verwißel, haub!
 Nun wol Ritter zehand!
 Troye ist geben in der Vigen Hand.
 Ulixes do ze Hove bratt,
 Die Helde er alle sitzen hatt,
 Die by dem Kayffer warend.
 Er sprach: ir wellend varen,
 Min des wol bedunxel mich,
 Daz ir Herren valsche Rich ()
 An mir one Schuld ful:
 Wie soll ich werden wol gemul,
 Daz ir mich des verheren well,
 Suß sprach der listige Held,
 Daz da bidlich solke wessen mir?
 Achilles, der ie liechlen Schin
 Ob allen werden Helden brug,
 Geloken mir burre genug,
 Daz ich sins Erbes solke pflegen.
 Nun stath hie Ajax der Tegen,
 Vnd spricht an Schill vnd Eper,
 Daz mit, süßenslicher Ger
 Gegen den Vinden ist verfuht.
 Wer daz ze tragende gerucht,
 Des bewere, daz er sin, Erbe sy.
 Tul er daz: leidig vnde fry
 Sol er wessen vntz vff den Tod,
 Gar on allerschlaachte Noth
 Sol er vor mir beliben:
 Rittern, Knechten, Widen
 Wil ich lassen minen Hafs.
 Ich han, dazur, daz nieman das
 Habe darnach gerungen.
 Wie man den frechen Jungen
 Brechte her mit Widenkail,
 Daz schuff ich, daz mir laid.

Ajax der Sturm-riche Man
 Antworten gölichen began,
 Er sprach: dar ist ain Vyrrekaill.
 Wellich Ritter künne vnd gemail
 Schill, vnd Halpfer by den Tagen
 Das denn ich möge getragen,
 Dem gan ich sin wol alfuß.

Ich weiß aber, dar Fulcanus
 Vnd Tro Balas, dy Göttin
 Mir hatten kund vnde schin,
 Dar es niemans solte wessen,
 Won min, sprach der vfferleffen.
 Das selbe gehieß mit Tro Thebis,
 Ich solte sin wesen gewis,

() Her Vlixes funder Wan.

Welt is mirs fuß gewinnen an,
 Dar mir sin Mutter hat geloyt?
 Ich wen, dar vwer Gemüte tobt:
 Is sunkend vch nie so reß. ()

Mich suchte dar wol gemeyß,
 Is solten mit den Schill lon:

Won in vff Erden nieman

Vor mir vff Strickes = Lejag
 Ze Sturme getragen mag.

Ich bin vff ainen Tag gewesen,
 Da alle Kriechen vfferleffen

Waren erstorben nach, bynamen,
 Des endort, sich kain Fürste schamen:

Secht, da waz ich in Noth

Gut für den grimmen Tod,

Dar in Hector der Fürsten = Degen
 Mit gantzem Strick wer obgelegen.

Vß Zornne aber der starke sprach:

Dar ain Man wil, Vngemach
 Liden, der, sin nit vermag,

Dar ist der Libes Tod = Schlag.

Suß well, is Herr Vlixes tun.

Is wenend Gris vnde Run

lege, woff, ein Oberländ. dialect.
 in Puffen sagt man: wiff. Drey ist
 dabey der Vnteroffend, das wiff
 so wie als woffwind, woffabon, so wie
 als faste bedeutet. Die Kummel ist
 pfein woff, die Kinder ist woff p
 sagt man auch: ein woffen / p
 Mann.

Den lege. daß, d. i. beiffand. e. g.
 der Grouen / p. Marzattig / ist woff /

546.
Mit den Waffen bezagen:
Des ist doch nit mugen fragen.
Darumb Fürste gemait,
Überhebt vch selber, Ardail.
Ich bin och das denn ir geboren,
Vnd an Manhait me erkorn.
Sagt an ain fröbliche Tath,
Die vwer Lieb begangen hau:
So wil ich vch Satz Waffen lon.
Vlixes schwigen so begon.
Was Ajax von im arges jach,
Des listige darzu nit entsprach.
Jedoch gedacht der werde Man:
Die Rede muß ich dir nun lan,
Vntz Satz dy Selbe mit geschicht,
Daz man mich och sprechen sicht:
So rede ich denn in kurtzer Frist
Gas alles, das mir gut ist,
Durch niemans Trowe ich Satz lon.
Herr Ajax wend an mir hon
Sinen Toren sunden:
In vil kurtzen Stunden
Wird im ain Taitle der Warhait
Von minem Munde gefait,
Wie es mich & hie mit Worten
Leztel ze allen Orten.
Vlixes der wise Man
Hub och sine Rede an.

CAP. III.

D
Si
Mi
He
Er
A
Es
Im
Fu
A
De
Di
De
E
A
B
De
M
C
D
M
L
V
S
L
G
L
L

Der wise, so mit Worten hie
 Seine Rede angefieng,
 Mit hubfichen Zuechten er sprach:
 Herre Ajax, is hand Vngemach
 Erlitten durch die Fürsten vil:
 Ain Ding ich doch sagen wil:
 Es solte enkain befinter Man
 Im selber legen Griffe an
 Für ander frome Lutte.
 Ain Ding ich vch betutte:
 Des Tages sach ich menigen Leuten,
 Die alle waren offerwegen.

Der stand vff manlichem Stritt
 Es krumpte die tieffen Wunden witt
 Agmonen an der selben Zeit.
 Sam kett der Fuost, Strites,
 Der für grimes Todes Mess
 Mengem Kumer, krumpte.
 Ein Schwert die Helm krumpte, ()
 Daz sy zerklubten von seiner Hand.
 Menclauum man da vand
 In wirklichem Mule leben,
 Des Waffen sach ich widerstreben
 Vil mangem, vff der Staibe brail,
 Die er vff den Tod verfehnd.
 Diffe Noth gar funder Won
 Gestanden ich is ainen hon, ()
 Daz vverm, Namen nil erzimpt,
 Wa man die Warhait vernimpt.
 Die Fürsten blickten alle
 Vlixes an mit, Schalle:
 Sy loyten so (als man noch seit)
 Ein Kunst vnd Getrostekait.
 Durch Zucht, is Fürsten gemait,
 Ir sehend an mir Arbait,
 Vnd gedenkend alle
 Daran mit richem Schalle,

Die Lenge, darz ers genieße.
 Vnhail im zufließe,
 Des furstas gerne ruhe leben!
 Dis Dinge litt mir vneben!
 Darumb ich balde sterben sol.
 Der Tod zimpt vor den Fürsten wol.
 Gott verbiete mir furstas leben!
 Ich wil nach Todes = Nöthen streben!
 Lenger woll er nit enhsparn
 Ein Leben der erwelte Barn.
 Ein Schaidt wand des Schwertes floß:
 Ainen Tod er im erkofs,
 Darz war ain geiches Sterben.
 Owe, welches Verderben
 An dem Helden so ergie!
 Des Schwertes Knopffe er nider lie
 Zer Erden, vnd den Spitz enbor:
 Den Vall er nam vff Todes = Spor
 Mit jemerlichem Schmetzen.
 Ach Gott! mit Mannes = Herzen
 Hand sus zwiffelhafften Mul!
 Achus Ajax der Fürst gul,
 Der ie Tugende heft geger,
 Viel Tod in sin aigen Schwert,
 Da sach man funder Lougen
 Trübe des Fürsten Ougen.
 Vlixes so gestraffet ward
 Von manigem richen Fürsten zart.
 Dem Kayser wand vnmassen zorn,
 Er sprach: erst han ich verlorn
 Miner Tröden Zuversicht.
 Owe, das ich des nicht
 Enwisse, darz der heft erlitten!
 Min sendes Hertz ist verschnitten
 In ganzem Lomez manigfalt.
 Tränken groß vnd vngetzalt
 Flüssen vff des Fürsten Ougen
 Sunders allen Lougen.
 Vff Zornne er zu Vlixen sprach:
 Freund, wiltu sendes Vngemach

550.
Fliessen vnd den werden Tod,
So schaidt von mir, daz ist dir noth:
Du rume bald mir daz Land,
Sy dir dy rechte Mass erkant.
Vlixes ilte so von Jan:
Er vorchte den Fürsten lobesan,
Daz er im neme sin Leben.
Er begunde von Jannen streben
Vß daz vil wilde Welter = Mer,
Mit im sin Dienstmän ain Her,
Der vß zwölf Tuffend waren.
Die Schiff on allen Varen ()
Eden vnd schon fließen:
Ire Segel schon fließen. ()
Also mußte mit Listan Jan
Schaiden Vlixes der Man.
Aiax, der Tegen vil gewiss
Ward in den Tempel Veniss
Geführt, da Achilles lag,
Vnd ouch der totten = Kurve pfleg.

CAP. V.

Fur Troye kam, geflossen
Ain Ritter vnderdrossen,
Das war mit manlicher Ger
Der künne Alcander. ()
In aines klainen, Barke
Geflossen kam der starke.
Agmonen im entgegen gie:
Er vand in dem Schiffe hie

Den Ritter schlafende an Lips.
 Under seinem Hocht ein Wijs,
 Daz nie mincklicher Lips
 Von Frowen = Giltē war gefehen.
 Des Kayffer müß ir Schöne jehen:
 Und alle, die da waren,
 Lobten mit Flis den claren.
 Die milten wecken da began
 Ir Trutt = Gefellen und ir Man.

Amolita, die hand noch Fiß vff Erren = Sla
 In Wibes Güte nie gewant.
 Vffsprang der künne farchand:
 Der werde Gast so tugendfan
 Die Fürsten grüßen began.
 Zu dem Kayffer er sprach:
 Herre, mir ist vwer Vngemach
 Laid: ir hat den kureisten Held verlorn,
 Des ie von Mutter = Libe geborn
 By allen, vnsern Zitten ward.
 Ajax der Fürste zar,
 Muß mich in gantzen Trüwen
 Von Schulden iemer rüwen.
 Herr Kayffer, Ritter, vnde Knecht!
 Ir hand Vrtail vil vnrecht,
 Geben vmb daz Wafen = Kleid,
 Daz vch hernach mag werden laid.
 Gendentlich^() Der Ritter sprach:
 Vwer Erre ist worden schwach:
 Ir müßend vch Jomers niethen. ()
 Wenn wend^() ir nun furbiethen,
 Wen vch betwingel Arheil?
 Der Held, der ie ze Velde rait,
 Den hat ir self erschlagen.
 Mit vafcher Vrtail über in tragen:
 Daz solte an vch die Erde trail
 An vch nun allen rechen,
 Und die Helß abbrechen.
 Kayfferliches hoches Namen
 Müßend ir vch iemer sihamen.

Wenend' ir Schalk, ir arger Wücht
 Ze Kayffertume haben Glück?
 Nain zwar. Ir müssen vch erwegen:
 Vwer Erre ist gar gelegen.
 Der Kayffer Antwort pfleg,
 Er sprach: ist dis min Lejag,
 Den ich an vch han geton,
 Daz ich vch schon empfangen hon,
 Vnd minen Dienst fuß han verlorn?
 Eleander der hochgeborn
 Sprach zu dem Kayfferlichen Man:
 Die Rede han ich durch vch getan:
 Jedoch empfachen sy, wie ir well,
 Sprach der unverzagte Held,
 Ich weiß fur Troye nun nieman,
 Der ainen Schlag mir muge gestan,
 Sid' Ajax der werde Tegen
 Suß jemerlich ist gelegen.

Allereft ward' der Kayffer do
 In fines Hertzen Sinne vngro,
 Do der vil unverzagte Man
 Antworten alus began.
 Der Fürste rief den finen Jar:
 Der Kriechen ward ain michel Schar.
 Eliander der junge
 Mit ainem gefühwinden Sprunge
 Ihte vß finer Barke:
 Der schnelle vnd der starke
 Tett dem Kayffer wider = Bin.
 Amolita sin Truttin
 Sprach: so we mir der Noth!
 Ich fürcht, daz du hie den Tod
 Müßest sulden von der Schar:
 Sy komen vß dich getriben har.
 Do sprach der feldene:
 Sind' Frow on alle Schwere.
 Ich bring vch wider vber Mer,
 Hette es der Kaißer vnd sin Her

Ga
 Me
 Ze
 Do
 Vil
 Die
 Vo
 W
 Vo
 S
 W
 In
 De
 De
 K
 O
 V
 G
 G
 L
 V
 +
 +
 Z
 V
 V
 V

Gar gemaine geschworen.
 Menig Ritter vff Korn
 Zemalle vff in Trungen:
 Do ward von dem jungen
 Vil der Widerschleg gesehen,
 Die man gerne möchte sehen.
 Vor Troye vff dem Helme
 Wunden vil liechter Helme
 Von im zertran vnd zerart.
 Sin Schwester leit sie Durchwart,
 War es es wolte twingen:
 Im möchte nil misslingen.
 Der erwelte Fürste clug
 Dem Kaißer Junffzechen hundert erschlug.
 Der frome vnd der vil starke
 Kerte in sin Barke:
 One Wunden der erwelte Man
 Von allen sinen Vinden kan
 Gegen Galaach in sin Rich.
 Darnach starbte es legentlich,
 Wie er ze Corthis in daz Land
 Keme, vnd mit schneller Hand
 Gewunne den Schilt Achilles,
 Den der Herre Vlixes
 Von Troye mit groffen Schanden
 Hoch gefüret heim ze Lande.
 Ain Her der Erren-riche Man
 Ze der Raiffe sammen began.
 Wie ferre daz Mere wuelle:
 Vier vnd sibenzig Kielle
 Wunden vff den Fluth bereit.
 Vff iedem Kielle (als man noch sailt)
 Warend sibenzig Mann,
 Mit den fur der erwelte von dan.
 Vlixes der Fürste wiss
 Ward in dem Land ze Corthis
 Mit Widersage besessen
 Von dem Helben vermessen,

Der one allen Galchen () Mam
Waz Ajax rechter Ocham! ()

Mit Robe vnd och mit Brande
Stigte er im Ach vnd We
Der Trutte Lanolope,
Dy Vlixes aipe,
Dy claus vnd dy raine ()
Dis zoch sich gar unverwart
Vff ain friedliche Vart.
Vlixes jamen so began
Vff Stritt sine besten Dienstman.

CAP. VI.

Cranestris daz vil witte Feld
Hielt manig Kaiserlich Gezell,
Daz im waz vor selten kund.

Er mußt engelten Missetat,
Daz er so grossen Unflucht
An Ajax hatt besagt,
Als vns vor ihl. gesagt.
Dis waz in der bernden Zitt
Als der Mayge ~~an~~ gelait
In aller seiner Clughe.
Scharff waz ir Gemutte:
Sy wolten beide haben recht.
Des menig Ritter vnde Knecht
Mußten ze beiden Sitten lob
Ligen in der werenden Noth.
In ~~flut~~ sturmlichen Strittes- Vart
Vff ainen Tag vollendet ward,

Der waz ze kalt noch ze heiss.
 Canetris des Veltes Kraiss
 Ward zierlicher Helme vol:
 Die Kuntel man prüffen sol,
 Die darob legend,
 Vnd liechtes Schines pflagend
 Von Schmaraken vnd Rubin
 In Golde: waz mag bessers sin?

Elander der Tegen
 Helt sich ^{was} kurtlich gewegen
 Mit richer Couerture.

Vlixes der gehurre
 Hette dar richest Waffens-Kleid,
 Dar da an Ritter ie ward gelaid:
 Won es mit richer Cost alfus
 Machte der Schmeide Fulcanus.

Elander so sprach,
 Do er dar Waffens anesach,
 Der riche Kung lobesach
 Die sinen manen so began.

Der Stitt vnd ir Geverte
 Ward gar vnmassen herte.
 Der junge Elander so
 Warff dar Schwerdt vnmassen ho:
 Er brach durch die Rotten trail:
 Waz er Vigend tod verschaid,
 Dar were ze sagen, mer ze vil.
 Min lieber Mund dar verhil:
 Won der Zunge Rede mit Luge
 Vilicht die Hertzen luge.

Edoch sol man des nit vertagen:
 Man sol wirtentlichen sagen,
 Waz Elander Sidelkeit
 Vff Canetris erstrett.

Die Not ersach Conolope:
 Der Stitt helt ie irem Hertzen we.
 Dar ir dar Hertze nit enbrach,
 Dar ander Laid ir gar schwach.
 Troye, dar du figest gefehant!
 Troye, werstu verbrant!

556.
Gewessen vor mengen Laren!
O dar Achilles der Tegen
In Iomer were tod gelegen!
Owe, sprach sy, stömder Tod,
Daz du mine Augen roth
Solt mit Fraiß machen!
Des muß mich ferre beschwachen.
Sy sprach: Vlixes, we dir, we!
Waz sol dir richer Troden me,
Denn ich vnd ain vil riches Land?
Waz sol dir riches Schilkes Rand,
Des du mit Crayl nit machl getragen?
Ich wil es allen Götten clagen,
Daz du dich, Fürste vil gemail,
Nit heß erlauffen Arbail.
Nun sollen wir mit Sinnen
Der Arentur beginnen,
Wie Glander so straitt,
Vnd waz Vlixes erlaid
Senliches Schmerzen.
Im ward gegen dem Hertzen
Vil manig angstlicher Schlag.
Für war ich, daz wol sprechen mag:
Hette er den Schill vor Troye verlon,
Es were im besser sin geton.
Vnyger Vermul
Das beste noch gar selten tut.
Vlixes ward zer Enden bracht,
Als es so hette gedacht
Der riche Kung von Gaabach.
Halsberg vnd inne Wath
Ward im mit Kreytzen abgezatt.
Bloss man so den Herzogen
Muße sechen vnd schowen.
In eigenlichem Lande,
Laid er die Schande.
Den Stitt sach aber daz kusehe Wib:
Ir vil tugendhafter Lib
Muße liden Iomers= Noth.
Des vil grimelliche Tod

Bracht sy von des Angeficht.
 Die ie hett ze ir hüwe Blycht,
 Leste sy irs Frundes Arbait,
 Do laider sterben, so man fait.
 Ach daz des Schiltes ie ward gedacht,
 Des vff Todes-Zide habe bracht
 So raines Wid, so werden Man!
 Gott, ich daz nit volle klagen kan!
 Vlixes ward och erschlagen,
 Vnd och der finen by den Tagen
 Ain Wunder vnd ain Vnbilde.
 Anger vnd daz Gevilde
 Ward von liechtem Blute roth:
 Stark ward, ir alles Noth.

Esleander der Held

Mit Mannes-Mute offerwell
 Behub so Veld vnde Wall. ()
 Schilt, Gesinde vberall
 Daz behub er mit der Hand.
 Beide Lutt vnde Land
 Ward im, alles vnder ton.
 Den edlen Fürsten er von don. ()
 Carunde Achilles der Tegen
 Stittlicher Noth hett gepflegen,
 Do er vor Troye dem Burg-Tor
 Erschlug den erwelten Hector.
 Hilda von Gabaache
 Der edel Fürste sprache,
 Do er vor im nackend sach

Den totten Vixen nennen:
 Mein Name daz nit enzeme,
 Daz ich dich lauffe allhie bestan.
 Ainen Samt man gewan,
 Des waz von Tierand:
 Den totten er inne band,
 Vnd och daz raine zarte Wid.
 Von Sannen man is baides Lib
 Fürte ze ainem Tempel do,
 Des pfleg by gute Junoow:

Diffe Raiffe durch den Schill.
 Ich trachten noch, daz gezill
 Wird semliche Artail.
 Miner Erren, & Vnderfhand
 Mag doch, darumb nil zergon:
 Wie ich daz Gul, verloren hon.
 Der Greche und der junge
 Gab finer Samnunge
 Volod, daz sy schieben dan.
 Mit Zuchten kerte ieder Man
 Haim zu finer Truttin.
 Amolita dy Kungin,
 Dy in solte han getroff,
 Und vß Sorgen han erloff,
 Secht, dy warz gefüret hin.
 Des vordren Tages dy Kungin
 Solte zu dem Gotzhuffe gon.
 Daz ward dem Fürsten kund geston.
 Do siert sy on ir Schuld von dan
 Hannor der Kung lobefan.

Ain, Mag! one Schande,
 Gerant dy schon Vernande,
 Aus den Kung Anglichen gie,
 Sy sprach: Herr, wel, ir hie
 Vernemen dy rechten Mer,
 Wie daz dy selbendere
 Kungine kusch und zart,
 Von Hoffe gestollen ward?
 Mit Jomes sprach er: nun sag an,
 Wie ich min Trutt verloren han,
 Daz kunde mir an dierre Stund.
 Ist, daz ich lügenhaften Fund
 An dir finde in Jares Triff,
 Ich gram dir, daz dir laid ist.
 Sy sprach: Herr, ich bin ain Wid:
 Minen wysslichen Lieb
 Sollt ir mir darumb nemen,
 Und welle mir liegen gezemen.
 Er sprach: so gelobe ich dir.
 Nun vollende mine Gir,

Und sage mir bruth Gefelle, ()
 Was ich der Lande solle:
 Wan ich wil vff Strittes-Haß
 Suchen den von Caucasus,
 Daz er ein Vnwirkail
 An mich so ferre hat gelail.
 Den huren Schill er wider lie,
 Er sprach: so we mir armen! wie
 Han ich so hurre gekoffel!
 Von Wirde bin ich geschloffel.

Ich wenne, Gott well Gericht tun
 Vber mich vil armen.
 Daz lau dich erbarmen
 Gott! Ich kan nil Lobes bejagen,
 Daz ich Vlixen kan erschlagen.
 Ich muß engellen der Noth,
 Das Genolope lag tod.

Schwigend Herre, sprach dy Magt:
 Sind an Froden nil so verzagt:
 Tund alsam ain knotlich Tegen.
 Der Kaisse solt ir vch erwegen
 Durch mine lieben Frowen.
 Welt ir die rainen schowen,
 Daz muß geschechen gar in Litt:
 Is Ding gar kumertuchen litt.
 Daz ir nun wellend vachen an,
 Daz tund vil houllicher Man.
 Er sprach: du hast mir was gefail.

Verwappnet er, von Hufse reit:
 Den Schill, den er hingeleit,
 Hethe, den zuckt er wider do.
 Sin sendes Hertze ward vngro.
 Er sprach: owe Juppithe,
 Daz ich, so manliche Ger
 Durch dich so dix han getragen!
 Daz muß ich iemer merre clagen.
 Sin sendes Mul betribel ward:
 Geschwinde er such vff die Var!

Lenger ward ie nit gepart
 Sin herte Stab = Raiffe!)
 Waz er grosser Fraiffe
 Liebe, daz wir, vch bekant.
 Er rumpfte do sin eigen Land
 Durch sin vil minnekliches Wib.
 Des vil manliche Lib
 Wolte sulden Kumers = Kragl.
 Onne alle Gesellschaft
 Ihte er hin ze Walde.
 Sin Ross daz trug in balde
 Ze menger grosser Arbeit,
 Als man vns noch fur war fait.

In ain vil fromd Gevilde
 Haid er ain Straufs wilde,
 Da sach er mengen wilden Man:
 Sy trugend alle Claiden an
 Gemachel vff Löwen = Hutten,
 Als ich vch wil behutten.
 Sy warend adelamend do
 Des künnen Riders Kunste grow,
 Vnd kerten gegen im alle
 Mit gemainem Schalle.
 Cleander nit enlie:
 Sin edel Waffn er gerie,
 Daz waz wol Sprangen = trail.
 Huterlich er mit in raitt
 Die Vigend sin in Kreften an.
 Ir aller Vogl hieß Abolan,
 Den Olander erst verfehndaid:
 Daz waz den sinen allen laid.
 Sy yelten im huterlichen zu:
 Was ieman in Stride tu,
 Daz het ouch Olander.
 Es were ainer oder der ander,
 Welcher im wolte widerstreiben,
 Dem ward verfehrotten do sin Leben.
 Solus die Rexten wilde
 Lagen vff dem Gevilde

562.
Alle vff höbllicher Vart:
Merig Löwen = Hutz verschrotten ward.
Vff fünfzigze ir warend,
Die alle vor dem clauen
Müssen kiesen den Val.
Sups mußte er sy überall.
Daz waz vil wol Gottes = Rechl.
Der Erren Held vnd ir Knecht
Friske samill sin Leben:
Darumb lag der Stitt vil eben.

CAP. VIII.

Nieman ierte in do gurtas.
Sin Ross an Creften nit laß
Frug in Berg vnde Tall.
Mit starken Creften überall,
War er ze rittende hette Muß.
Erst nachet im ain veste Noth.
Daz es den grimmenlichen Tod
Da ze Stunde nit enleid,
Daz grumpte Gelukes = Vndercheid.
Er vand daz allerhönsste Wid,
Die in Gottes = Namen den ieren Lid
Ze solke gewinnen.
Im begunde zerrinnen
Rechtes Witze vff der Vart,
Do es der schönen süchtig ward.
In ainem Zell er sy vand.
Do es ir da ward erkannt,
Sy hieß in wilkomen sin.
Er sprach: genaude ain Frowe min!

Sy sprach: bin ich vwer Wib?
 Nein, sprach er, zarter Lips:
 Han ich vnrechter Mass gepflegen,
 Daz verkieffen mir, sprach der Tegen.
 Daz Gezelt gas hure wag.
 Zwölff Sulle liecht als der Tag
 Von Silber hubend es endor.
 Darinne giengen zway Tor:
 Ain Ritter mit vffgerectem Sper
 Were darinn gerant mit Ger.
 Du schönne wilt erkante,
 Genant war sy Sygalante:
 Sinen Mantel bring sy an,
 Daz war ain Glant wunnesan,
 Darunder ain rylich Hemd.
 Armut war ir frömd.

An der zarten Linwand
 Was ain Lise ingenagt
 Von Syben vnd von Golde,
 Als sy es wunfchen wolde.
 Vor ir Brust lag ain Gold,
 Darinne ain Stein riches Gold
 Von Clainotten ine ward gesehen,
 Suss hören wir die besten jehen.
 An ir lag ganbzer Minne ain Tail:
 Sy war hubfch vnde gaid.
 Vn ainem Belder da sy fass,
 Der war grinne als ain Grass:
 Jedoch, storte sy ir Stubfch hail
 An dem Ritter, so man fail.
 Zornenklieh sy sprach:
 Ritter, ir welt Vngemach
 Vch selber stiften, daz mir laid.
 Vwer hoche Windexail
 Wird hie genidret, ist mir laid.
 Mich dunkel, daz vch Vypesail
 Hab getragen in daz Land:
 Den Tod hand ir an der Hand.

Er sprach: Frow, wie legg das,
 Das ich von Blut solte nass
 Von urren Schulden werden?
 Schöner Frucht vff Erden
 Han ich, doch früher nie gesehen:
 Wie konde mir by vch Laid geschehen?
 Sy sprach: mit minen Listten
 Kan ich vch nil gefrischen:

Ain Ritter schier künstlich wird,
 Der mit vch wechlen nil verdir,

Er sprach: Trutt Frow, wie darz lib,
 Ich baiten sin one Vnderlib?)

Er er darz Wort volle sprach,
 Gegen dem Gezell er komen sach
 Sinen Ritter wol gezier:

Sinen Helm, gezumeret,
 Von Gold der starke Ritter schnell
 Fürte, daruff ain Rundell,
 Darinne ain Griffe schwebte,
 Reicht allfame er lebte.

Sin Coberture raine war:

Von Gold, Crisolben, Adamas
 Was gar vin sin Wappen = Claiwe
 Mit richer Coste beraitte.

Sin Ross gieng das denn in Zell
 Husterlich über darz Veld.

Er erblickte den fremden Ritter.

Sin Mul ward gegen im bitter:

In Zorn der hochhafte Man
 Erbaitzen zu der Erden began.

Er sprach: sag! Er = loffer Lib,
 Faige Frucht, vnseelliges Wib,

Ir hand vnrecht allhie gevarn:
 Wirt missend is iemer arm ()

Sin vntz vff darz Ende

Gar on Missewende.

Es kostel nil wan vwer Leben,
 Darz is mich fufs hand begeben

Mit ainem schwechern, denn ich bin: 565.
Davon so kribend ir mir den Sin.
Sy sprach: Herre, vmb waz
Erzaigend ir mir vvern Haß?
Ir kund es onne min Schulde
Vß vwer Hulde,
Daz ich nie Manes gewaltig ward,
Denn vwers claren Libes zart.

Dis Ding muß strittlicher Din
Schaiden, sprach Magonogrin.
Nun mag ich mich des nit erwern,
Waz mir Gott wil bekern
Herkes Sachen: in Mannes- Ger
Ston ich, sprach Cleander.
Ir fragend vnzuchtigen Mul,
Daz ir die claren Frowen gut
Habend hie gezigen min:
Des wil sy rain vnschuldig sin.
Ir wellend turren sin denn ich,
Der alhie sicherlich ()

Vollendet werden mit Nol:
Vns schaidet niemen von der Tod.
Laiße Koffe so zart
Mit Creften las, gegurtet ward.
In Zorne sy daruff fassend,
Der Helme sy nit vergassend.
Mit manigem Schach = Blücke ()
Sachend sy ain andren Sutte
Laiße gar zornenkliehen an.

Der Frowen Ritter waz ain Man
Vnverlegenlichen genug.
Er wond, daz sin Vngefug
Im da den Sig möcht erzeln.
Nain, in lert in Jomer quellen
Elleinander sinen Lib.
Owe, daz noch menig Wit
Stiffet angstlichen Zorn,
Des menig Man ist verlorn!

566.
In Ritten ward da unverhofft:
Die Helme sy mit Hoffart
Haben vffgebunden.

An den selben Stunden ()
Vil der Spen zerbrochen ward:
Zesamen kug sy ir Hoffart.

Man sail vns, daz die Trunzell ()
Von dem wilden Helven schnell
Flugend halbe hoch enbor.

Hette es des Kunges Hamor
Von Brandigan geton,
Er hette riches Lobe gehon.

Eliander, der Gaste
Ward des Wirtes Verlaste,
Das es da muoste sehen an
Ein schönes Wib so lobes an.

Daz ir daz Hertz nilt enbrach,
Daz ander Lide ir gar beschach.
Die riche Wirbe

Verlaste da in ir Zierde,
Von ainem Schlag vnlipde,
Den der Gast geschwinde
Vff den vil starken Wirte schoff,
Daz im daz Blut Armes = groß
Ab fines Helmes Gusspfen ran.

Was der Zierde lobes an
Waz, das ward getailt in zway:
Ich welck kum ain halbes Hugg
Vmb daz besser han gegeben.

Alsus ward da dem Wirte daz Leben
Angewunnen, so man sail,
Der ie genädlichen strait.

Von des Iomers Schowe
Verdard des Wunsches Frowe.

Als es die Friuwe ir gebott,
By ir Arnyffen, lag sy tod.

In Lib laid durch den Ritter Lin:
Als sitt ze Cornthin

Hett gelepte noch mengen Tage . 567.

Also by den Tagen
Ward der selbe Held erschlagen,
Der da hiesse Roax;
Was ain Kung, als ich geschriben lass.

CAP. VIII.

Alexander an der Stund
Clagte der Frowen roten Mund
Turbas vil me, denn den Man.
Er sach die zway Gelieben^() an
Harte jemerliche.
Er sprach: Daz mir entwiche
Der Tage und der liechte Schin!
Ich ungeeeter Sarrasin,
Was han ich min Sinne geton,
Daz ich so stittentlichen Won
Mit Vnselden han bejagt!
Wa man dis sail oder jagt,
Daz ich so gar vnseltiger Man
Zway Gelieben geschaiden han
Mit grimenzliches Todes = Glich!
Owe ich vil arger Wich!
Besser were da min Tod,
Denne ains raines Wibes No.
Verfluchel sy des Weges Stad,
Der mich her getragen hat
Zu diere grossen Vngeschick!
Gott! warumbe lieffe du mich nicht!

In Mutter = Liebe erstorben
 Für das große Verderben,
 Das ich vnsangte muss ansehen!
 Laidet ist mir nie geschehen
 Sicherlichen Hares = brail.
 Suss clagte der Ritter sine Laid.
 Das tote Wib vnd ouch den Man
 Für er do beide von Jan
 Zu ainem Tempel gewise,
 Der hieß Calatium Veniss
 Der Wunnen = bereuden Mine.
 Da wurden mit Sinen
 Bestattet von dem trurigen Man
 Die zway Gelieben Jugendfan.
 Sin Raiffe brug in Gurtas
 An ain Stath, da im Stass
 Aber so erzaiget ward:
 Gar vppige Hofart
 Ward an ime begangen.
 Sine liechlen Wangen
 Trübent im in Zornes = Glichl
 Von ains Ritters Angesicht,
 Der hieß der rote Livian,
 Der mengen Schaden het getan
 Anne aller werlicher Diel.
 Wer mit ~~er~~ Stitt an in geriel,
 Dem was es ain vil wilter Schur.
 Der Erzen = Kampffe Nachgebur,
 Eleander nit vermaid,
 Den vngelriwen er anraist.
 Der rote große Livian
 Des Fürsten sprossen began
 Gar truxenkluch mit Worten.
 Er sprach: die Gold = Loken,
 Damit beklaidet ist vwer Raal,
 Die müffend iratze zertranl
 Werden von dem Schwerte min:
 Nun werl vch, Herr, vff Todes = Lin.

Alfus sprach er zem Gaste.
 Cleander vil vafte
 Dem Hofe gurtten So began,
 Daruff fafs der tugendhafte Mann,
 Er sprach: Herre, nun wol her!
 Wer des minen beger,
 Der herre mir zu, won ich bin hie.
 Ich enwaifs, war oder wie
 Ich mich vor vch verberge.
 Summe clainer Getwerge:
 Bin ich an Crafft doch vngelich.
 Ist, daz ir ichtes wider mich
 Gert, des bin ich willig genug.
 Vuer grosser Vngesug
 Vilicht, hie genuzet wirt,
 Ist, daz Gelucke vch verbiert.

Loufian in Zornne
 Sprach: du bist verlorne,
 Wie das du es vachest an.
 Wem ich noch bin gewesen gran, ()
 Der müste min engelten.
 Ruffen vnde Schellen
 Hüb sich vff der Claniere.
 Livian der vngעהure
 Begriff ain Arm = grosses Sper,
 Vnd kerte hertenklichen her
 Vff den geminten Tugend = Gast.
 Der Ritter, dem nie gebrast
 Milte, noch erlicher Sitte,
 Wonke Livian mitte
 In Kampffe hertenkliche.
 Des edel Sturmes = riche
 Wägte dem graiffen och sin Schafft.
 Geblümet war sin edle Crafft,
 Des der vngetrüw zehand
 In finer Crafft wol enzffand.
 Des werde Gast also schnell
 Fürte ainen Hand = Groll,

570.
Iy ward mit Hurte genaigt:
Dem argen ward erzaigt
Des Gastes zornlicher Haß.
Er sprach in, daz er gefaß
Gar hindern Ross vff dem Blon,
Daz im vor selten waz gelon
Von keinerhande Ritter = Sper.
Des twang in Eleander
Sunder allen sinen Dank,
Daz im dy Wille altze lank
Duchte vor der Erren Degen.
Ritterschafft vfferwegen
Erst von in getriben ward:
Daz schuff is Manhait vnverspart.
Spott selten wol gedihel.
Wer siner Zungen lichel
Schalklichen Voermul,
Wie solt des Ende werden gut?
Ain Schalk muß sine langes Leben
Ainem gäcken Tode ergeben,
Des im nit widergienge,
Ob er Zucht anvieng.
Der Rede sollen wir getagen:
Hören von den Kampfe = richen sagen,
Wie sy in Zornne hubend stait.
Is beiden liechten Kurfil
Wunden von Schwerthen gar zerfchlagen,
Daz man für war nit kunde sagen,
Ob ie kein maisterliche Hand
Hette iren Flisse daran gewant.
Sy waren beide so wol gemul,
Iry, vor Zaghait behul:
Ich waz der ain Wandels = fry,
Dem andren wolt Vntrüwe by.
Eleander der starke
Behielt do vff der Marke
Den Sig mit ellenhaffter Stand.
Den vngetrüwen Wigand

Schlug der Eren-gerende tod,
 Sich selber bracht er vffer, Noth.
 Mit frägenlichem Mute saz gefhach:
 Vff glantztes Helme Obdach
 Ward Liviane ain Schlag gegeben,
 Der im da verschriet saz Leben.
 Der Straiche (als wir es hören sagen)
 Gerichte enmitten durch den Kragen.
 Sin Lieb nach Vnrechthe ie warb:
 Gestt muglicher er da starb.

CAP. X.

Diere Lunde vnd der Schall
 Verre yber saz Gevilde erhall,
 Als die Tonner = Schurre.
 Mengem sin Leben sure
 Wirt, der da strebet ()
 Traitt, vnd vff Vngelucke lebet.
 Sam geschach dem Ritter,
 Der funder Noth gar bitter
 Hertz dem Eren-gerenden frug
 Durch sin selbs Vnfuge.
 Der edel Sturm = ricke Man
 Zelte aber furtas in den Jan,
 Er nahete funder argen Haß
 Dem Gebirge Caucasas.
 Die im sins Herten Truttin
 Amolita waz gefüret in.

Ein Burge er fuchtig wand,
 Das nie Huffe also zart
 Von Menschen = Augen ward gesehen:
 Des müßt im gar fin Herze jechen.
 Dy Veste mit zwölf Turmen lag,
 Der Berg sollicher Höhe pfleg
 In aller der Gebere,
 Als in dem Luffte were.

Der Fels fundet argen Haß
 Solle umbefchnitten was.
 Wer da Sturmes solte pflegen,
 Der müste Witze, sich erwegen.
 Zwingolß und daz Gemure
 Was costbet unde turre.
 Wer anne alle Schwere
 Dannen gewessen were
 Vber zwö Mille, hören wir jechen,
 Er hette strengliches Brechen
 Von Faiche fundet Wan
 Der Veste da gebliet an.

Royprandya genant
 Was dy Veste wirt erkant,
 Der man vil hoches Lobes jach.
 Waz ich von Richhait ye gesprach,
 Daz was alles ain Nicht! ()
 Weber der Richtum Angesicht,
 Dy gar an allem Huffe lag.
 Umbe und umbe gieng ain Hage,
 Daz in Mannes = Augen
 Kunde fundet Lougen
 Von Geböme, schöneres gesehen,
 Denn man da mochte jechen:
 Won es waz in des Maygen Zitt,
 So iettlich Come in, Glügende Litt.
 Cleander nit vermeid,
 Mit Fuge er gegen der Burge reitt:
 Heimlichen Trug in fundet Wan
 Gegen der Burg fin Castelan.

Schiere ward mit Sinne
 Sin dar Gefinde innen.
 Sy taten in vil kurzem Stund,
 Frem Herren da die Mere kund.
 Ab ainer Zinnen in erfach
 Der Kunge, mit Züchten er so sprach:
 Diere Gast hat Kunges = Namen,
 Ruhhalt, und hohen Gamen:
 Er hat es siuch mit dem Syes
 Bewerch: Kung Elander
 Suchel hie sin schönes Wib,
 Die fines Herzen Laid vertraid.
 Kam dy schönne vff Erden
 Niemer mere werden.
 Der Gede, volgte mit Schade
 Im so die finen alle.
 Dy edel Veste vff der Vart
 Vor dem Gast beschloffen ward.
 Elander, so sprach,
 Do er des Wirtes Willen sach:
 Ir habt nit Kunglichen Gun,
 Welt ir an mir fuß miß tun.

Amolita, so vernam,
 Wie ir Fründ und och ir Man
 Wer in dar Land durch sy bekomen:
 Do sy dar erst hett vernomen,
 Ir wiplich Zucht sy nit enlie,
 An aine Zinnen sy so gie,
 Der Worten dar sy seiche
 Ir zartes Trutt so spreche, ()
 Dar durch sy Lixie hett geschrieben,
 Und Adventure vil erlitten.
 Ir wiplich Schonhait ir entweck,
 Dy zart an Farwe ward so bleich:
 Inverfunnen [sie] nyderlag
 Vollenklich vff mitten Tag.
 Sy war in kurzem Stunden
 Erlabel, da sy ward funden.
 Elander der riche
 Schwur des gemainliche,

Das er vff dem Lande
 Niemer Fuß gewante,
 Im müßte sin Truttin
 Mit im folgende fin hin.
 Von der Burge er kerke,
 Als in sin Manhait lerte
 Vnd sin ellenhafter Mut,
 Won er waz hubfch vnd gut.
 Gen ainem Walde er geriet,
 Der sich von der Veste scheid
 Wol vff ain Mille.

Des Fürsten Kurtzwille
 Waz da länder altzulang:
 Dy Sorge in vmb die schönnen Kwang.
 Wenne er an sy gedachte,
 Sin Hertz im Sunstzen brachte.
 Ob ainem Brunnen, der waz kalt,
 Erbaitzte der kunne Ritter bald
 Starke vverfunnen.

Fröde waz in zerrunnen:
 Jedoch ward Truren nie so trail,
 Da wurde Fröde = Vnderfchaid,
 Dem Gott der Selben Genade gunde,
 Daz ers erbaitten konde.

By dem Flusse er nider faß,
 Solter Fröden er vergaß:
 Doch gewerd in Gott, des er da bat.
 Des Kunges Jeger-Maister hat
 Mit kunnen Hunden balde
 Gegen dem vil wilden Walde.
 Der Kung im selber nahe rait
 Mit sunffzig Knappen, so man sait.
 Die kunne vnd die clauere
 Alle verwappnet warend.
 Cleander sich enthielt
 By ainem Bom, als im so viel.
 Ze stund nam er in sinen Mut,
 Er dacht: Gott! nun bis so gut,

Verlich mir hul Ritterſchaft
 Mit vil werlicher Crafft,
 Daz ich Sorgen werde fry!
 Du biſt mir genädentlich by!
 Den ſtarcken Gaſt vfferkorn
 Begriff ſin angſtlicher Zorn:
 Das Roß er in die Sitten twang,
 Daz es luff vnde ſprang
 In aller der Gebere,
 Als es geſtanden were
 Aine Wochen vngemugt.
 Mit Hurte es den Helden gut
 Trug vff die Widerſachen ſin.
 Schidenlicher Sorgen ſin
 Ward do vaß volbracht.
 Dem Gaſt was gar vngedacht,
 Daz er iuh. fliehen well,
 Alder ſich entziehen ſöl!
 Von der kampfflichen Noß,
 Durch ſiner, Frowen Mund ſo rot.
 Suß ward daz Herr angerant
 Von des ellenden Hand.
 Des erzogte den Helden Haß,
 Daz im wol ze kund was.
 Sin Schwerdt daz ward ir aller Schur.
 Aine vnfengher Markgebir
 Begund in allen wachſſen.
 Vnd weren ſy gegen Sachſen
 Nach Arbait geritten,
 Sy weren ſere genyg verſchniten.
 Sin Wagen ward ir aller Hagel.
 Manig ſer genietter Nagel
 Muſte ſich von dem Harnack klieben.
 Zerſaren vnd zerſtieben
 Sach [man] da vil der Ringe
 Vor dem Junglinge.
 Des Landes Herre lag da fod
 In jemerlicher groffer Noß.

576.
Von dem Künge ellende,
Hette er one Miffewende
Im gelon fin schönnes Wib,
So were och fin vil werder Lib
Von Schwertes = Ort nil worden mund.
Es iff ain Wunder alle Stund,
Wer dem andren Schaden hul,
Daz den sy Erbe gar vntzul ()
Mit Libe nil verfühlinde.
Daz sy daran erwinde,
Daz wil ich minem Schöpffer clagen.
Gieng es, als mir welt behagen,
So reche Gotz der reche
Mort gar behendekliche!
Wie kan dem edlen wirs geschehen?
Denn an finem Trutz hör ich jechen.
Vnd iff sy ain biberd Wib,
So stellet werdes Manes = Lib,
Darnach vast vntz vff den Tod:
Er reche och is wipliche Nol.
Sy mag ouh fucher also fin,
Daz sy Wolffe ze Walde in-
Truge: der raine
Neme is war gar claine.

Dis was an Amoliten nicht.
Rainer Name in Wibes = Glück!
Waz an der rainen stätte.
In rechter künfiche Wette
Was sy gute (so man fait)
Wiplich ze aller Zitt berait.
Wissend, daz ain raines Wib
Iff Manes Herten = Laub = Verrib.
Sy seuffrend im Lips vnd Mul:
Des sy arge nil entul.
Daran gedacht Cleander.
Alsam der Salamander
Wüttel in des Fures Glut:
Sam hett der zarte Ritter gut
Dem edlen Tierr geliche.
Sin Schwerd wüth hurteliche

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

F
Ker
Sin
In
La
Mit
Aber
Des

Vñ menges Vigen des Gebel,
 Daz der Blut-farwe Nebel
 Vñ ieren Höpfern enbran.
 Nieman im da endran
 Won sy mit Vigenuchte
 Schamten sich der Fluchte.
 Do er den Sige allus erward
 Vñ menger vor ime erstarb,
 Der geblümpte Fürst zart
 Ist do schnelle Widerwart
 Gegen der Veste lobelich.
 Des Kunges Kurfürst sicherlich
 Laitte er so an sich mit durch Listte,
 Er kerte gegen der Burg ze Friske.
 Des toben Ross waz wol gefund,
 Daruff fass er an der Stund,
 Gegen der Gorten er da rait.
 Der Torwart nit vermaid,
 Er liefs den Künnen Ritter in:
 Er wunde, es wer der Herre sin.

CAP. XI.

Folcander on allen Verdrofs
 Kerte furbas in daz Schloss:
 Sin Hertz waz des Siges gro.
 In ainen Salle kert er do,
 Da Amolita (als ich es lafs)
 Mit vil grossem Riwen fass.
 Allererst sin edles Hoop zart
 Des Helmes da enblötzel ward.

578.
Größer Schame nie Frow gewan,
Denn sy da, hette gegen dem Man.
Dis kofs der Fürste an ir wol,
Es hett, alsam ain Frund sol:
Schwiegend (sprach er) Truttin,
Ir mugend gar one Angst sin.
Vwer wipliche Tath
Sich nach unverschroben hat.
Sy sprach: Genade der Selben Tegen!
Ich müste des Libes mich erwegen,
Won dar mir vwer Güte
Lichtret, min Gemütte.
Der kende Mine = siche Man
Naigen sich also began
Ze Hulde fur ir Fuße.
Der milte Ritter küsse
Gott seiner Truttin an der Stund
Fruntlichen, sinen Mund.
Amolite den enpfie
Mit vil ganzren Trüwen hie.
Zu der schönen er gefass
Vff ainen richen Mataraz ()
Geworcht, von manges Syden.
Sines Hertzen Schniden
Von ir Mine gescherpelt ward,
Das schuff ir rotter, Mund so zar.
Nach Wone ward mir dar wol kund,
Sy zway fungtzetten an der Stund.
Loenger ward da nit gepar.
Amolite dy Frowe zar.
Minnenklichen so began
Fragen iren vil lieben Man,
Was er Noth hett erlitten,
Vnd wie er durch sy hette gesritten,
Vnd wie er in grosser Loch
Wes, da er mit dem Kung vachl.
Er sprach: min Truttin geschlachl,

Wer daz Dinge erkennen wil,
 Der muß sich vnwege Syll
 Halten zimlichen Zitten
 In Kempffen vnd in Stritten.
 Also ist och mir geschehen,
 Do ich die Vigend begunde sehen.
 Darzu zwang mich sin rother Mund,
 Daz mich suchte an der Stund,
 Wie es wer nicht, won ain Man.
 Dy Frowe lachen so began,
 Doch sprach mit trurigem Mut
 Die Kunsche vnd sy gut:
 Got rüwe, daz ich ye ward Wib,
 Daz du so dick sinen Lieb
 Gewaget heß durch min Leben!
 Konde ich dir Jarumbte geben
 Lone mit rechter Süßheit,
 Darzu so wer ich bereit.
 Den vil frohlichen Man
 Fürte sy mit der Hande dan
 In ainen Palast, der war witt.
 Da funden sy an der selben Zitt
 Siben von jungen Jarren,
 Megte die alle warend
 Des toden Königes Schwester Kind:
 Sy wurden alle Fröden = blind.
 Dy ain vß in allen sprach:
 Gibbet, mit tub Vngemach,
 Daz ich vch muß mit Augen sehen,
 Vnd mit so groß Laid geschehen
 Ist von vwer werden Hand:
 Des ist min Fröde gar zertran.
 Mit Sunstzen = berender^t No^t tlagender
 Kan ich mines Herren Tod
 (Sprach sy) vergessen niemer,
 Vnd soll ich leben iemer.
 Dy ander so mit Züchten sprach:
 Mines Frundes Vngemach

Ist mir innerlichen leid.
 In hat sin valliche Vpexcil
 An dem Leben gar verderbt,
 Vnd an Fröden entert:
 Daz dem adelichen Barn
 Niemer were widervarn,
 Hette er dem vnverzagten Man
 Sin erweltes Truttin gelan.
 Doch sprach mit Zucht dy Dritte:
 Dis woneh. Wisshait mitte,
 Vnd daby wiplicher Mul:
 Kinde hute vnde gut,
 Dis woneh nit won Selben mit,
 Daz du wiplicher Sitt
 So rechte wol erkennest,
 Vnd dich des Rechten weneh.
 Des soltu iemer haben Dank
 Von mir funder Wank.

Dy vierde sprach:

Wa ain Man Vngemach
 Im selber ie das machet,
 Vnd des nit bewachet,
 Daran so wil ich nit verzagen:
 Man solle in des minder clagen.

Dy erste in Zornne schied von dan
 Da sy ainen starken Man
 Alle in ainem Holle vand:
 Das tut vns dy Geschicht erkant.
 Des schwarzze Kubel waz er genant.
 Sy sprach: haustu noch vernomen,
 Waz Truren vns ze Hoffe komen
 Ist von ainem Gaste,
 Des vns mit Schanden-laste
 Hett ze großem Fraisse bracht?
 Warl dir des, noch ich des gedacht?
 Min Herr der Kung ist erschlagen:
 Daz ich dir von Schulden clagen
 Nun vor allen Helben sol!
 Ich getruw diner Güte wol,

Es sy dir von Schulde leid
Min und des Kunges Arbeit.

Daz sy dir trutt Gefelle gefeil.
Er sprach: Junkfrow, wa ist der,
Der mit schafflicher Ger
Uns den Kung ermurdet hat?
Sin Leben vff Todes = Wage stat.
Das kan nieman vndervarn,
Das ich in lenger welle harn.
Sy sprach: vff die Truwe min,
So mustu gewaltiger Kung sin.
Sy ilte, balde von im dan.
Kubel der Riffig = messig, Man
Kerl tratt, da er vand
Halpser und stächlin Gewand,
Darinne er schiere waz bereit
Nach alter Gewonhait.

CAP. XII.

Rubel lenger nit vermaid,
Gar behendenslich er so schrait
Für den Palast, da er vand
Dissen ellenen Wigand.
Vff vil grossen Grime
Mit ainer luttren Slime
Der arge ruffen began.
Des antwort im wider dan
Der Erren = Kempfer, da er vernam,

Sollen, weren ir ain Man,
 In den man sich mochte lan.
 Rubel wütten began:
 Den edlen Ritter luffe er an
 Mit zorniger Fraiße.
 Er sprach: noch muß din Raife
 Dir bringen manigerhanden Schaden,
 Daz du den Kung überladen
 Haft mit grimmes Todes Glück.
 We sinem Libe Sarumbē geschick,
 Daz es diere Megke Lib
 Muß sechen vnd sin eigen Wip.
 Mit Schwerten trail gemurdelt ward
 Vñ Helme = Tach mit geschwinder Varl,
 Daz ir liechten Rundell
 Ab irem edlen Hobe! schnell
 Wurden, gefüret nider.
 Jethweider satzte sich da wider,
 Das in der ander icht Zwunge.
 Cleander der junge
 Vñ den vngestriwen Man,
 Mit Kresten howen so began.
 Er trail in wider vnde fur.
 Mit vil manlicher Cur,
 Als ain erwegen Ritter sol.
 Daz geriet, der Magt nil wol,
 Die in alldas heft gebotten
 Vnd ze Kempffer vfer getten.
 Rubel an den Stunden,
 Mit menger tieffen Wunden
 In Jomes geletzel ward.
 Ein vppige Hoffart
 Schuff, daz er allda verdarb.
 Eliander den Riß erward.
 Owe! wie bistu so verzagt?
 Sprach die trostlose Magt.
 Ich wond an dissen Stunden
 Han an dir Kampffe funden:

Sid' ich daran betrogen bin,
 So sich ich, darz sy Göttin
 Balas mir wil kein Sture tun.
 Ach min wiplicher Kun
 Serre gar verworen ist!
 Könde ich noch wissen den List,
 Darz ich vch verschrieth darz Leben,
 Vch wurd' der Tode von mir gegeben.
 Nun bin ich laider ain Wib!

Hette ich manlichen Lib,
 So wüßend, darz off Todes = Kampf
 Vch alhie wurd' geben Kampf.
 Rubel schiere Reck = var
 Gelag, des treuenlich war
 Do nam sin Junckfrowe:
 Mit ir Augen = Schowe
 Müste sy in da seihen tod.
 Lomer vnd sende Not

Hub sich von der Angesicht.
 Dis waz Amoliten nicht:
 Sy waz irs Frundes Siges so
 In wiplichen Herzen grow.

Do im des Siges Haille ergie,
 Amolita nil, enlic,
 Sy fürte den Fürsten da von dan.
 Sy sprach: Freund, vil lieber Man,
 Illend hinnen, darz ist Zitt,
 Won dir darz Dinge vneben lilt
 Alhie in frömdem Riche.
 Du tur beschaidenliche,
 Vnd lau, vns ze Lande varn:
 Des sollend wir nil lenger sparn.
 Es sprach: vnd ich denn ain Oherl,
 Vnd ain Geraitte so werd,
 Darz dir ze ritten tuge,
 Vnd ich dich hinnan bringen muge!
 Sy raine sprach: darz ist mir kund:
 Ich wais, wol an dieser Stand,
 Wa ich darz alles vinde.
 Sy xerte gar geschwinde

In ainen funfzigigen Markthal,
 Da sy vand überall
 Vff hundert Vollen, hören wir sagen,
 Die Wibes = Gernde solten tragen,
 Vnd alle das I denn in Zell
 Giengen schon über Veld.
 Vff den Kops dy Frowe clug
 Ainen, der sy fanfte brug:
 Blank war er garwe
 Von vil richer Farwe.
 Sy raine Fruch so lobefan
 Fürte ir Gferl so von Jan
 Für den Fürsten an den Tag.
 Vber Gain noch kain Galle lag
 An dem Gferl runzil.
 Schöner Vole e noch sid,
 Vff Fürsten = Veste nie ward gesehen:
 Daz müste Cleander jehen.

Amolita Frowe werd,
 Nun heftu ain schönnes Gferl:
 Wa ist nun das Geraitte,
 Daz vff daz gemaitte
 Hoffe bilich hören sol?
 Der zarten Lips war Listk vol,
 Vnd sy yeste getratte
 Von Gadem ze Kemonatte.
 Ze jungste dy vil raine kan
 An ain Haimliche Jan,
 Da sy ainen Hayden vand,
 Der kett ir krot bekant,
 Wa sy an der Stunde
 Sattel by Zame funde.
 Des war sy innenklichen fro,
 In irem rainen Herzen so.
 Wer den Sattel sunder Wan
 One Zam, vergolten solte kan,
 Mit tuffend Mark sunder Won
 Möcht er nit gewert hon.
 Das schuff manig Stain, alsam der Tag
 Der sichain, mit Coss darane lag.

586.
Das Gerichte truge sy von dan
Für dar Lert vñ den Ltan.
Dis sach der Fürst wolgemul,
Es suchte in hufse vñ gul.
Ich sprich es wol mit Worten schlecht,
Daz solichen Schild=Knecht
Kain nöttig Ritter nie gewan,
Als ich an miner Frowen han.
Die vil trut Gespille min
Sol siffes Amptes erlauffen sin.
Der kunne Ritter zehand
Sich der Tobail vnderwand.
Der Frowen Rosse (so man sail)
Ward da gezieret vñ beilail.
Von Flume, Kuffe linde
(Der man da geschwinde
Ze Hore het harke vil)
Der hohen Erren, Aydgespil
Ward dar beste da bekanl.
Vñ iren Sattel sy dar band
Is Frunde vñ oich ir Herre,
Won sy harte verre
Mit im an den Zitten
Von Lannen folk ritten.
Nun lauffen wir sy laide varn:
Gott der müsse sy bewarn!

LIBER XI.

CAP. I.

In Enswellen waz nil lenger da,
 Sy yltend abe Rompraniga.
 Der Frowen Ross nil struchen pflag:
 Es were Holtze oder Stage,
 Es waz im als ain schonnes Veld.
 Lobelich vnd schonne in Zell
 Gieng es vollenstlichen Gang.
 Mit Gaiffen es die raine Kwang
 Sellen so, als man ons sailt
 Noch fur dy rechten Warhait.
 Nun hand wir daz wol vernomen,
 Wie sy ab der Veste sind bekomen.
 Zwen Ryffen Graiffame
 Des toten Kunges Dienstmane
 Kamen vff daz Hufte geschritten.
 Sy begunnen mit Eitten
 Fragen one Schwere,
 Wa ir Herre were.
 Sin Tode ward in ja zestund
 Von der krouigen Magte kund.
 Melyoss vnd ouch Gabal
 Die vben harte luffen Schall
 In jomerlicher Etme
 Vff gemainem Grime.
 Sy fragten do beide,
 War er karte vber die Staide.
 Daz ward in geraiget do.
 Von dannen kerten sy vngro.

In Rayffe waz vnauffen bald,
 In Kerre fur den wilden Wald.
 Es waren Flinse herte,
 Schnell waz ir Geverte,
 Sy mugte des richen Kunges Tod,
 Schwere ward ir sende Noth,
 Stark waz ir Vngeselle.
 Gabal sprach: Geselle,
 Du Kerre allain vff sin Gfleg,
 So wil ich suchen funder Weg.
 Vnd ist, daz sierre Wigand
 Dem ainen nil kome zu der Hand,

Daz in Loch gefchwinde
 Ze der ander rinde.
 Dis sunnste Meliops vil gut.
 Gabal der wolgemul
 Geriet dem werden Ritter na
 Vnd der Frowen vff ir Schla
 Viltz vff die nunden Stone.
 Vor aines Waldes Fronne
 Er den werden überschrait,
 Der vor im vnverborgem rait.
 Mit luttet Stime rufft er in an,
 Er sprach: zaghafter Man,
 Kerend vch vmb, es ist Zitt:
 Des grime Tod vch nachen litt.
 Owe! sprach daz raine, Wijs,
 Siehest du nit, wa sinem Lips
 Mainet ain vngefuger Man?
 Er sprach: Frowe fugenden fan,
 Lond' Angste vnd och Schmerzen
 Wichen von vverm, Herzen!
 Ist sin nit me, denn wir hie sechen,
 So kan vns arges nit geschehen.
 Des edlen Frowen Ritter
 Ward an den Sinen bitter.
 Ab dem Voln hub er daz Wid:
 Ze stitten ruste sich sin Lib.
 Der starke Ryffe Gabal
 Lenger iedoch nit enhall
 Den Ritter mill vnd edelthafft,
 Er wolte im sin valsche Crafft
 Do erzogen, so man fail:
 Des warte sich, der Held gemail.
 Sy kerten, beide ainandren an
 Ze Fuß, der Ryffe vnd och der Man:
 In baiden Kampfe vff, der Vart
 Amolita trurig war.
 Mit manigem starken Glicke
 Sachend ainander siuke
 An die Kampfes = Edgenossen?
 Des die rainen gar verdroß.

Cleander, vnd Gabal
 Vöten so, des Strittes Schall,
 Davon die clainen Vögelin
 Müsten lon ir Singen sin.
 Das kam von vngewuren Schleggen,
 Die sy so vff ainander legen
 Begonden gar in Vigenlichkeit
 Mit vil wigenlicher Craft.
 Nieman konde han gezell
 Ire Schlege so vfferwell.
 Doch lette der Frowen Kempfer rich
 An Kresten zu gar hurtenslich.
 Es brachke den starken Rissen in Noth,
 Daz im allda ain fenstler Tod
 Weges wer gesin,
 Denn so vngesuge Ein.
 Werke doch ir baides Kumer groß,
 Vntz es die raine gar verdroß.
 Cleander (nun wissend das)
 Erzaigte dem Rissen sinen Haß,
 Den er im von Schulden frug
 Vmb sinen grossen Vngesug.

Ein, Schlag (als wir hören sagen)
 Geriet durch Goller vnde Kragen
 Dem Rissen vast vntz vff den Lib.
 Daz vil minnexliche Wijs
 Begunde in Züchten schmieren
 Gegen dem erwelten zierren.
 Suß lag der vngestruwe nider.
 Ich welte, wer dem Rechten wider=
 Sich = satzte, daz im geschech also:
 Des wer min fenstler Hertzze fro.
 Gabal sin balides Ende kofs.
 Der Fürste aller Schanden bloß
 Saps vnd raith von dan.
 Sin Trutt er fur sich nan:
 Vff ir Voln geschwungen
 Ward sy so von dem jungen.

Die zway Gelieben gemail,
 Ilken über die Handen trail
 Mit Fröden = berentem Mute.
 Cleander der gute

Do sprach zu seiner Truttin:

Nun sagen mir liebe, mug es sin:
 Vnd hetze mich der Ruffe ze Stand
 Vff den grimen Tode verwant?

Sy sprach: lieber Herre min,
 Des hetz ich fundes argen Wan
 An Gottes Genade mich verlan
 Vnd an din selbs Manhait.

Er sprach: Truttin gemail,
 Wont mir der Selden Schibe by,
 Ich tun dich gantzer Sorgen fry.
 Wer by Welt mit Won ain Man,
 Vnd möcht. och alle Craft han:
 Dennoch, konde ich sin fliehen nicht.
 Ich verchte vff Todes Zuversicht.

Sy sprach: Trutt, nun hüte din
 Des, der Sonnen gib den Schin,
 Vnd die Sterner tu brechen!
 Ich wunsche des, daz dir geschehen
 Laide müsse niemer!

Soltestu leben iemer,
 Daz wer miner Fröden Hail.
 Gott der hat ain michel Tail
 Wunsches an dich, Freund, gelail.
 Din vil hohe Widexail
 Vnd din vffervelter Lib
 Hat erarnt mich armes Wib:

Des ich gedanken nit entkan.
 Doch damit Wijs dem Man
 Minnenlichen Connen sol,
 Daz zimel mir armen gegen vch wol.
 Schwigend, sprach er, zarter Lib,
 Kaine Frucht, vil liebes Wijs!

Waz ieman sendet Arbait
 Durch raine Wib erlaub,
 Des muß vch min Mund verzechen,
 Daz muß durch vch allain geschechen.
 Des lone vch Herre (sprach sy) Gott!
 Ein Gewalt vnd sin Gebots
 Muß vch iemer wessen by!
 Vwer Lips der haul fry
 Mich aller Sorgen getan.
 Sy kerten alles gurtas dan
 Durch daz vil enge Gevilde
 Ain Strausse, by waz wilde.
 Vß ainem Berge obnan
 Sachend sy ain Burg an
 Rylich, vnde veste.
 Was dar frönder Geste
 Kame, der Wirt sy alle
 Enpfieng mit richem Schalle.

CAP. II.

Gabel waz sy Burg genant.
 Der Wirt daruffe waz erkant,
 Daz was der gute Cassirus,
 Von des Manhail ir zus
 Ey vor Troye hand vernomen.
 Do die, zway, Gelieben komen
 Begonden, vnd der Wirt sy sach,
 Zu dem Ingefind er sprach:
 Dort kunt ain Ritter vnd ain Wip.
 Geruchte miner Spis ir Lib,

Sy soll in hie getaillet sin:
 Doch wil ich in machen sein,
 Ob sy Herberge suchend,
 Daz sy der hie geruchend.
 Der Wirt lenger nit enbeicht,
 Ab aygener Veste er da reit
 Gegen dem edlen Ritter werd,
 Des Hertz ie ganzer Truwe get.
 Do der Wirt den Gast ersach,
 Er grüßte in güllichen vnde sprach:
 Ritter, vnd verschmachend irs,
 Is geviellen mir bester wirs,
 Daz is nit essend min Brot,
 Vwer Frowen Mund so rot
 Sol talland nit hinan farn,
 Well is rechtler Zucht bewarn.
 Cleander mit Sitten sprach:
 Min Herr, is solten haben vwer Gemach,
 Vnd waz is geruchend hie zu mir:
 Solle vwers Hertzen Gir
 Sol vil gar vollendet sin.
 Also fürte do in
 Der Wirt den, dem Tugend nie gebrast,
 Daz raine Wit vnd den Gast.
 Der Wirt fragen do began
 Sinen Gast so Tugendfan,
 Was fines Gewerbes were.
 Do sprach der selbendere:
 Herr, daz wil ich vch sagen,
 Vnd des gen vch nit getagen.
 Ich bin ain Kurg, vnd han den Namen,
 Des ich mich nit bedarf beschamen:
 Cleander ich bin genant.
 Durch Vbermut kam in min Land
 Ain richer Fürste vff frömbden Haß,
 Do ich nit in Lande was:

Ich lag anderschwa mit Wes.
 Hundert mit mit fime¹ Her
 Fur er in min Ruche.
 Er storte werliche
 Mit vil gar die Gewin¹ min:
 Darzu er mit min Truffin
 Stall vil jemerlichen dan,
 Die ich nun gehollet han.
 Jedoch hette es des vnraine
 Genossen harte claine.
 Die Veste neme ich vch ye fa:
 Sy haiffel Royprandya.
 Des geerte Wird so lugenifan
 Der Rede lachen so began,
 Er sprach: Herre, nun sigt fry!
 Ir woneud ainem Ritter by,
 Des vch in kainen Nothen laul.
 Ich sag vch darz mit milter Tatt,
 Darz alles Gebirge Cancafas
 Vch truge gemainlichen Haps,
 Darzu die Landes-Herren
 Die minren mit den meren.

Wil ich vch vor allen Vinden nerren.

Herre, des vergelt vch Gott!

Cassiriuss, durch sin Gebott
 Hieß dar Knappen springen,
 Das sy in lieffen lingen
 Zu der edlen Frowen Oerl:
 Vnd darz sy dem Fursten werd
 Enpfiengind sin Kastelan.
 Behendenlich ward darz getan.
 Sinen Gaste furd er sin Lips
 Von der Veste kam ain Wijs,
 Ach wie minenlich ain Lib!
 Sy was der Mine ain Cloffe
 Dy siffe Frucht! Vnosse.

Das läßt an in sin selbes Lips:
 Die Riemen strückte im sin Wib:
 Ain Helm (gab Sternnen = richen Brechen)
 Leht er ze Hooß, hören wir jecken:
 Ainen Schilde vil schwere
 Schwang der Tegen mere
 Für die Brustte nebend sich
 Ainem linden Platte gelich.
 Vß dem Gadume⁽¹⁾ er so schrait:
 Alles Giten er vermays.
 Behendiglich, als ain Wild
 Sprang er (des in nil befill)
 Hinuff vß den Burg = Graben,
 Da er den vngesugen Knaben
 Dennoch verstenklichen vand.
 Auentur ward da erkannt
 Dem Wirt von dem Hufte.
 Melios sprach ane Gruffe:
 Truwe ich vor dir Höverlin
 Wol iemer vntz vß min Ende sin?
 Waz möcht ich Fraisse enpfachen ()
 Von dir gar vntonnen Man?
 Passirius do vß in gie,
 Er sprach: nun muß ich hie
 Versuchen mine Krankhail.
 Held, haufftu manlichen Vnderscheid,
 Des lobe du gar sinen Gott:
 Aber sissen grossen Spott
 Mag ich kum vertragen.
 Ich wil noch hul bejagen
 An dir, was du vers. oder gaff,
 Daz du die lube Sprach erlauff.
 Solus er do gegen schwang
 Sin Waffen braitte vnde lang.
 Der rike müste veste
 In alle Wisse die beste
 Der Mutter = Gruffe ic gesog.
 Sin edle Ritterschaft nil trog

(1) Gadume, lege Gadu, d. Wirt.
 , hooß vntz gebauidt.

Den Ruffen vngעהure.
 Cassirius Adventure
 Vor Gabellen so begie,
 Da miichel Wunder hie
 Eleander erkoffs.
 Do er den Wirt Schanden = bloß
 So stark mit klainem Libe vernan,
 Davon ward er ain frölich Man.
 Alsus an des Ruffen Var!
 Die Adventure zerrennel ward.
 Erst kerte er ze Huffle.
 Sin Gefinde one Gruffe
 In so lieplichen enffie.
 Entwappnel ward er balde hie,
 Als ain edel Wirt sol,
 Dem alle Selde zimel wol.,
 Das Huffle so geziere ward.
 Do des Ruffen Hoffart
 Gelegen waz, des hub sich
 Fröb vnd Wunne minenxlich.
 Eleander Volob nan,
 Mit Fröden schied er von Jan.
 Gott laufs den Wirt wol gevorn,
 Vnd müsse in lang in Erren harn,
 Des vor Schande sy behul,
 Vnd allen Fuge geranne hul!
 Wer denn dar Huffs schiltel,
 Billich er des engiltel.
 Volob nam er vnd sin Truttin,
 Des Wirt die Veste mit in hin.
 Von Huffle er mit dem Gaste raitt,
 Vnd des Vmbnutte vermaid,
 Vnd belaitte in von Jan,
 Vntz er durch Indea kan.
 Eleander vnd sin Wijs
 Gatten, das des Fürsten Lib
 Gott mit Selden müste pflegen.
 Cassirussen gar fenschen Segen

597.
Empfienge von der Frowen gut,
Davon gehöcherl ward sin Mut.
Ain lieplich Schaiden da geschach.
Cassiruss (als mir verjach
Min Maister von Veldecke) ()
Der seil mir, daz der Reike
Wider vff Gabelle fur,
Vnd vnmassen verschwere. ()
Dem werden Götter vnverzagt.
Waz vor Vnfuge nie betragt.
Im geriet sin Gesellenail,
Daz es sig () ouch wol darnach vermaid.
Eleaner one Schande
Bracht haim ze Lande
Sin raine, süßes, sellig Wid
Sy im Mutz vnde Lid
Hoche mit süßer Mine
Is edlen Herzen = Sinne
Gerietten ir Wisheit vnde Zucht,
Die hielt sy raine mit Genucht.

CAP. III.

Ain Kung Minuss waz genant,
Dem hoche Lurze, vnd witte Land
Warend harte vnderston.
Was ain Fürste Richhail hon
Sol von Dienstluben,
Daz wil ich vch belubben:
Der wiell es vff dermassen vil,
Als ich vch beschaiden wil.

Sin Hufte sin Hoff war wol gezogen :
 Sich hetten im ze Dienst gebogen
 Täglich vff funf huffen Man,
 Die man da sach ze Fische gan.
 In war gebotten allen gelich,
 Daz sy nach Griffe hielten sich.
 Nieman von dem andren war
 Beschwer, daz war der Selben Art.
 Der riche Kunge vermessen
 Ze Jamian war gefessen.
 Im sienten baidenhalb daz Mer,
 Daz hette er gar inne mit Wer.
 War im dien so frue
 Jewederre Soldamie,
 Daz was da gar gemaine
 Vnder dem Fürsten raine.
 Ob zwölff Kungen clug
 Der edel so die Cronne trag,
 Nicht mochte im krenken den Mut,
 Sait man von dem Fürsten gut,
 Won daz er hette ain bößes Wib,
 Die im vil daz sinen Lieb
 Beschwer mit ir Vpserail,
 Als man noch geschriben sail:
 Jedoch kunde sy sich fristen
 Mit zoberlichen Listen.

Basische by Schande
 Schuff, daz in dem Lande
 In gut Wort zu Stunde
 Nieman gegeben kunde.
 Dawider lopte Man vnd Wip
 Des vfferwellen Kunges Lip.
 Wen ir der Fürste nit ensach,
 So wol er ir grofs Vngemach
 Frumen an irem Libe:
 Wenne er denn zu dem Wibe
 Kam, vnd sy ane sach,
 Sa' zergienng sin Vngemach.

Von Nigramaie^() by Kunste
 Vöte sy gar mit Vernunfte:
 Damit traib sy Wunders vil.
 Doch ich vñ bescheiden wil,
 Wie is mit der Kunst gelang,
 Vnd dar ain Ende nam.
 Eins Tages was geritten
~~Minos der Fürste mit Sitten~~
 Minos der Fürste nach sinem Sitten
 Ze richtende in dem Reich
 Jeder Man da geliche,
 Was iedem Manne gebrast,
 Es weren Burger oder Gast.
 Also er von Stufe schied,
 Wie sin Wibe heime gericht,
 Vnd waz sy Schanden begie,
 Die wil der milte Fürste hie
 Vsserkalb dem Lande was,
 Als ich es geschriben lass.
 Mit schwacher Fure besunder
 Ward sy, ain Mer-Wunder
 Tragende, als man noch offenbar
 Vnd junder allen Jar
 An den Buchen ye fait.

Wie sy dar möcht bejagen.
 Der Rede sollen wir getagen
 Durch andre hochgelopfte Wijs,
 Vnd nit durch iren vngesunden Lips.
 Also sy arge schwanger ward
 Des Tieres, dar manig gross Vnar!
 Sid vñ Erden begie:
 Der davon ze reichte hie
 Welle hören schonne sagen,
 Vnd finer Verte nit getagen,
 Dem tun ich kund, als ich sol.
 Wie kun^() des Selden Hol
 Dar Tiere zet Welt geboren ward:
 Es were besser bewar!

Daz ward mit Listen zubracht,
 Als es der Kung het gedacht.
 Wer in daz Huse welte gan,
 Der müste davor gestan,
 Der ouch denne waz da inne.
 Solle sine Sinne
 Könden dem selben Man
 Dazur nit geholffen han.
 Alsus siße Vngluck
 Darin geton ward mit Genucht.
 Man gab ze Spisse im alle Tag
 Nach der Adventure Sag
 Vier lebende Hobel.
 Des Rede mir gelobet.
 Dis wilde Kind (daz ist war)
 Lag da vntz an daz zwölff Jar.
 Vor Troye ain Held so vernam,
 Daz dis Kinde fraiffan
 Ze Tannan die Stätte
 Gar grosse Vnbilde hätte.
 Das was der künne Lafon,
 Von dem wir Wunder hon vernon.
 Der wolt vmb Vngailles Larn
 Die rechten Mere da ervarn.
 Allain der Held mit rechter Wer
 Kerte von Troye über Mer.

CAP. III.

ley: Lafon.

By Tariach ains Morgens fru
 Schiffe der offerwelke zu
 Durch frönde Adventure.
 Zwo Mege vil gehure
 Wurden den unverzagten Man
 Do zem ersten suchtig an.
 Er Name tun ich vch bekant:
 Dy junge Fedra waz genant.
 Er wijlich Mul vil guter
 Traht mil ir saigen Mutter.
 Dy elter in rechtem waz
 Meiera genant, als ich es laß.
 Dy junger sprach: brutt Schwesterlin,
 Wer mag der ellende fin,
 Den wir dort blicken baide an?
 Mich tunkel wol, er sy ain Man,
 An dem groffe Würde litt.
 Von Golde ist gar, sin Kurfilt,
 Vnd sine Gezierde raine
 Von manigerhanden Gestaine.
 Mich mugel, saz der Selden Rant
 Ze Hoffe nit her geritten hatt.
 Meiera saz Megetin
 Sprach: well, er nun min Ritter fin
 Mit unverzagten Sitten,
 Ich sette in vil schonne geritten,
 Funde ich an im die Wirtkail,
 Die billich ain gut Ritter trait.
 Dy junger sprach: min Schwesterlin,
 Es sol nit unverfuchel fin.
 Der Rede ward dy elter fro so
 In ives Hertzen Grunde fro.
 Ad der Zinnen wonkenlich ()
 Lieffen die Jungfrowen sich,
 Herr Jason sy empfiengen so,
 Vnd warend jiner Kunghe fro.
 Jedoch so ward an in gelait
 Wijliches Strauffen, so man fait.

Deiera^() sy getruwe sprach:
 Und were es voh nil vngemach
 Min vppiges Fragen?
 Es soll mich nil betragen:
 Fragend fruch Frow, waz is well.
 So sprach der ellenhafte Held.
 Sy sprach: is sollen sin geritten:
 Vuer Wappen schon geschnitten
 Das soll billich ain Kastelan
 Fur Tamach getragen han.
 Daz ist so, sprach der Tegen:
 Ze Schiff so han ich pflegen
 Dierre Raiffe wilde
 Vber des Meres Gevilde
 In ainer so clainen Barke,
 Dy mich (sprach der starke)
 Selb ander nil mocht getragen han.
 Das Ross mußt ich vor Troye lan.
 Do inn Troye waz genant,
 Troie ward in vil ~~erant~~ bekant.
 Mit gar flechlichem Sitten
 Begunden sy den Fürsten bitten,
 Daz in der gewere
 Von Troye lette^() Mere.
 Er sprach: Daz wil ich voh sagen.
 By allen vnsern werden Tagen
 Ist so vil Ritter vngesall
 Vor ainem Gesesse nie erfall.
 Daz Helenna ye wand geborn,
 Daz sy allen Götten zorn!
 In Frowen, Hector ist erschlagen,
 Des mich by allen minen Tagen
 Niemer volle rüwen mag!
 Achyles ouch da tod lag!
 Diar min Gesell ist tod!
 Daz ist vor in allen mir ain Noth.
 Gar klaine ers doch genossen hal,
 Des mir an im den Vngfall
 Stifte. Des liebe Bruder min
 Tet im tödlichen Din.

Ulixes ward überladen
 Von Ajax mit großem Schaden.
 Es fügte ains richen Schiltes Mess,
 Des des Herren Achilles:
 Hector den richen Fürsten erschlug.
 Dis war der größte Unfug,
 Den ich vor Troye han gesehen.
 Des Warhail muß ich vñ verzechen.
 Den reinen, funder Logen
 Verlugend die Augen,
 Do in der Herre, so ze Stund
 Die großen Wunder machte kund.
 Den vil unverzagten, Man
 Fürten die Megte so von dan
 Fur iren vil werden Vatter,
 Des der Tugend Gatter
 Vñ sinem zarten Libe, Frug,
 Won er war milte vnde klug.
 Des Kunge begunde vaste
 Zarten sinem Gaste,
 Vñ fragte in von der Troyischen Schar.
 Do sail im Jason vil gar,
 Als er den Megtan gemail
 Vor sinen Kinden heit, gefail.
 Wechsel = Rede ergie so vil,
 Me denn ich vñ beschaiden wil.
 Vñ daz Hufe ze Tannan
 Ward Jason der starke Man
 Gelaitet vñ ainen Calast.
 Dissen werlichen Gast
 Imbsass vil menig werden Man,
 Durch daz, sy vernomen han
 Wolten so befunder
 Von im die Troyischen Wunder.

Der Kung Minops ze Fische gie
 Mit richen Maschine hie,
 Des vil von sinem Kunne war.
 Do man fuß in Fröden ass,

Der Kung sach durch ain Fensterlin.
Es blickte davon sender Lin:

Im See wachsen began
Von aine wunderlichen Man.

Ammoreon war er genant,
Vnd war durch Rachen in das Land
Komen, so wir hören sagen.

Minos der Held vor mungen Tagen
Hatte im erschlagen den Vatter sin:

Darumb er Ruch vnde Lin
Mit Rode vnd auch mit Brande
Wol fügen in dem Lande.

Der Kung der Vigen ward gewar,
Die mit Conier vnd mit Schar

So hurtenlichen hielten,
Wen sy auch Krafte wielten.

So we der laiden Mere!

So sprach der Fürst gewere:

Mit Brande man mit Schaden tut.

Erwelten, habt verainten Mut,

Vnd kund Bystand geliche

Der Cronne vnd dem Reiche,

Wan uns Angste da nacket.

Darumb erwelten gachend
Die Vigen vigenlichen an,

Die da vns off diere Lan

Halten vermessenlichen.

Ammoreon der reiche,

Dem ich sinen Vatter erschlug,

Es were nit ain Vngug,

Ob er den vil frechen

Sups möchte an mir gerechen.

Iason der unverzagte sprach:

Hes Kung, mir ist vwer Vngemach

Von rechten waren Schulden laid.

Han ich ain Ross, das mich traitt,

So wil ich nit erwinden:

Ich welle enpfinden,

Wie es um die Vigend sy gestalt.
 Und were, ir Berg und Wald
 Voll und auch die Hayde,
 Ir Vart, kunt in ze Layde.
 Jason, dem werlichen Man
 Ward gezogen vff die Lan
 Ain Ross, dar den Fursten klug
 Mit Erren vff die Warte frug.
 Also rumpfte er dar Fuß,
 Der ellenhafte kern daruff
 Vff die wilden Hayde brail,
 Er die Roden so anrait:
 Ein Ross in Sprungen so gie.
 Suß kerke er fur den Kunge hie.
 Der edel Mutes-veste
 Fragote da die Geste,
 Waz in Minos der werde Man
 Hette Landes nun getan?
 Amnorigon mit Zorne sprach:
 Sy dir des Kunges Vngemach
 Layd und widerzeme,
 So halt dich in die Reime!)
 Es muß, Ritter unverzaght,
 Dir balde wessen widerzaght.
 Jason der genende
 Hielt sich vff ain Ende,
 Sinen Schaf, er naigte,
 Dem Kunge er zaigte
 Sinen willenslichen Hafs.
 Der Anger ward von Blute nafs.
 Ammoreon ward nie so we.
 Jason frumpt in vff den Kle,
 Der ey hode was,
 Ey er ie berürt dar Graß.
 So we vns, sprachen alle,
 Die da mit richem Schalle
 Komen waren in die Hade,
 Und in ir aller Herren Ade ()

Suß
 Ir
 Sy
 Layd
 Hielt
 Sinen
 Die
 So
 Mit
 Dar
 Alle
 Vff
 Viel
 Wa
 Ges
 Hil
 Lay
 Von
 Der
 Vn
 Die
 Die
 In
 At
 Mi
 Ge
 Li
 H
 W
 W
 V
 F

Süß jemerlichen gegangen waz.
 Ir Ouzen wurden Treiben = nass.
 Sy kerten alle den Gast an.
 Jason der werliche Man
 Hielt sich an die Strausse, brait,
 Sin Hand ir mangel da verschaid,
 Die Rotten er sich durchbrach.
 Do dis Minos der Kung sach,
 Mit seiner Rotten er kerte
 Dar, als in Zucht lerte.
 Allererst menig liechtes Zimes, zart
 Vñ Helme so zertrennet ward.
 Vil vast vntz vñ dar wilde Mer
 Ward dar mullose Her
 Gestöbel vnd darzu gejagt.
 Vil ertrunkend, so man jagt.
 Jason behude überall
 Vor Tannan Sige vnd Wal.
 Des Mere growte Meieran sich
 Vnd Fedran sy vil mincklich
 Die zwo rainen Junckfrowen,
 Die man wol mocht sehownen
 In Selden = richer Wirdckail,
 Als man von in geschriben sail.
 Minos des Landes Will so zart
 Gebot, dar man den Fürsten ward
 Begrube nach des Hayden Sit.
 Hie sprucke man sin Tugend mit.
 Vber den totten Kung zart gemail ()
 Ward ain Samil (so man sail)
 Vmb den selben Herren zart:
 Ze Tannach begraben ward.

CAP. V.

(1) lege. Minoo.

Amoss⁽¹⁾ der hurre Laye
 Wol. vff sin Voghe
 Ritten, als er rett davor
 Mit vil tugentlicher Chor.
 Fur den erwellen Jason er hie
 Batte one alle Schande,
 Daz er in dem Lande
 Belibe, vnd im die Fröwelin
 Lieffe durch Zucht enpfolichen sin.
 Ders Jason sprach: daz sy getan.
 Minoss der Fürste schied von dan.
 Nun hand wir alle besunder
 Von dem argen Wunder
 Vernomen, daz mit Sorgen
 Elaine lag verborgen,
 Daz alle Tage fundet Wan
 Vier Hopf müste han.
 Da waz nieman so wise,
 Der Minochauro⁽¹⁾ Syrisse
 Getörste, geben vff sinen Sal,
 Von dy Magt Meierall.
 Der Pergang fazestund
 Waz nieman won der rainen kund.
 Jason der listige Man
 Gieng fur die minentlichen stan.
 Sines Morgens vil fru
 Do waz sy dem Tempel zu
 Gegangen mit Sinne:
 Sy bat Veruss die Mine,
 Daz sy sich vber sy vil armen
 Geruchte erbarmen.

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge of the image.

Jason der elende
 Gott ist seine Hande,
 Er sprach: Genaudt' ain zarter Lips,
 Süsse Frucht, vil seliges Wid:
 Lass mich genieffen, daz ich bin
 Din Ritter, vnd du min Kungin,
 Daz ich gesehe befunder
 Daz vil wilde Mer = Wunder.

Gnade an Herre, sprach sy do,
 So werde ich niemer Libes fro.
 Des ist mich gebetten hand,
 Durch vners Zucht, ist mich sin erland:
 Vih wir, da Fröde nit erkant,
 Trugend ist kuffend Schwer! in der Hand,
 Vner kan ich gesiffen nicht:
 Es sie vners Endes Zuverfuhl.
 Zwayer Lorn Gröffe es hau:
 Vngezalte Crast an im stal.
 Jedoch wellend ist es gesehen,
 Das muss mit Listn geschehen.
 Ir volgend, miner Lerre,
 So mugend ist Griff vnd Erre
 An dem vaigen bejagen:
 Ich wolte es ie sa were, erschlagen.
 Nun sage mir, sprach der unverzag!,
 Erren = Trutt, vnd Selde = Mag!,
 Wie oder was ich fender Man
 Gegen im, solte griffen an?
 Durch anders nicht, ich her gevorn
 Von Tryoye bin, won durch den Barn,
 Daz des Vnsuge wurde gelail.
 Sy sprach: so hie vih gesail,
 Mit welcherhande Listn
 Ir den Libe sollend griffen,
 Wen ir treden in daz Haus.
 Der selbe Laborantus
 Ist ain solich Jeregang
 Laide, wils vnde lang.
 Wer darinn wenet gon,
 Der selbe muss davor beston.

Wes ouch da vffen wendet sin,
 Des selb gaut enmitten Irin.
 Darumb so zimet Luffte wol,
 Wie man vß vnd in komen sol.

Legend ain sydin Clungelin,
 Daz von starkem Faden sin
 Sol, als ich vch wil sagen.
 Daz solt ir zu dem Hauße tragen.
 Da ist von Stachel vor ain Ring,
 Vil offerwelter Jungeling,
 Da solt ir daz Frome an-
 Knuppffen. Nach dem Vaden dan
 Fühlend vch zem Hauße in.
 Den Vaden lon vwer Gevert sin:
 Also kumen ir in daz Hauß,
 Vnd ouch sehene wibes vß.
 Ir hörend da ain Stime
 Engstliche vnd grime.
 Minnotharus graidan
 Lofend vil kraude an
 Mit offnem Munde.
 Waz vch da ze Stunde
 Fur daz Gumen fuge sy,
 Des Noth kun ich vch schiere fry.
 Von Hartzze getrollen
 Von Schwebel ferre gewollen
 Herre machend ainen Kloß,
 Damit ir daz grime Noß
 Vil wol halt verderbend,
 Vnd an dem Libe ersterbend.
 Als ir es sichtig werden an,
 So werffend im den Kloß dan
 Völlentlich in den Schlund,
 So wil es zutun den Mund:
 So heb daz Hartz, Bech vnd Schwebel
 Im zefamen finen Gebel.
 Sind ir dann ain fromer Man,
 So lossen es mit dem Waffan an.
 Anders mit kainen Sinnen
 Mugt ir sin nil gewinnen.

Jason der unverzag!
 Mit Worten dankete der Magt.
 Herr Jason so gedachte,
 Vntz er zefamen brachte
 Von Swen ain vestes Klungelin,
 Den Klotze, als im dar Megetin
 Hette in Zuchten fuzgelait.
 Der Held zu dem Laboranten schrait.
 An den flechlinen Ringe
 Stricke des Junglinge
 Do den sydin Vaden.
 In dar verwoeren Gaden
 Trath so der genenye,
 Vntz er kam an dar Ende.
 Daz Tiere so balde erschrecken
 Begonde den edlen Reken:
 Jedoch, gevieng er nuwe Cracht.
 Der edel Ritter ellenthaft
 Gedacht: nun bistu oft in Stritt
 Bekomen, da die Wunden nit
 Wunden! durch Helme geschlagen,
 Daz man sich nie sach verzagen:
 Es gevare, wie Gott welle,
 Des Tuffels Ayde = Gefelle
 Muß noch hilt sterben,
 Quer ich wil noch verderben!
 Der freche vnd der ziere
 Richte sich gegen dem Tiere.
 Das Wunder so mit Gime
 Ließ vß ain michel Stime:
 Vß fetz es den witten Mund,
 Vnd ließ in an, fazestund.
 Der edel vnd der herre
 Tetz nach der Magt Lerre.
 Den Kloss schwang er im in den, Mund:
 Durch Lifen es da ze Stund
 Wolte gehabel han.
 Vß vil valschlichen Wan
 Die scharffen Zenne in gevie,
 Davon die faige Frucht allhie

Von dem edlen Ritter zart
Schnedexlich verderbet ward.

Herr Jason Strittes gerke,
Des in das Tier gewerte.
Mit ainem Kolben, den es frug,
Vff den erwellen es so schlug.
Man said, das das verworchte Kind
Wes vornen Man, hindan ain Kind.
Es aller Worte nit enkoss.
Sin Lib warz zwayer Beren gross.
Herr Jason es, so werte
Strittes, mit dem Schwerte,
Do es der Wunden empfand,
Sine Stim über alles Land
Man möchte da gemerkel han.
Jason der starke, Man
Frumpf im so durch seinen Gebel,
Daz da Blut = farwer Nebel
Vff sinem Hobel, so endran
Von ainer Wunden fraiffan,
Ly im zu dem, Ende wag.
Herr Jason der Selden = Schlag
Schlug, als in Manhail erst:
Sin Haille es mitte, nerl. ()
Minochaurus lag da tod
In vil manigfaltter Noth.
Herr Jason schied da von dan:
Nach sinem Vaden es vff bekam.
Do in Frow Meiora
Sach, sy fraget in fa,
Wie es im ergangen were.
Do sprach der seldenebere:
Daz Tier ist endlichen hin.
Sines Lebens Gewin
Ist, Junckrow, zergangen.
In lond vch nit belangen
Nach im furbas, mere.
Owe! sprach die vil here:
Min Mutter daz vil saige Wiip
Wird mir ratende an den Lip,

Wenn sy des wirt innen.
 Sy verluere iere Sinnen:
 In Troren wirt so manigfalt,
 Sprach sy Maged wolgestalt.
 Herre, sprach sy raine,
 Nun wirt min Noß vulaine,
 Wirt fin Mutter innen,
 Daz dis Wunder ist gelegen,
 Ich fürcht, sprach sy, werder Tegen,
 Daz sy stelle vß minen Tod.
 Wun vch Wibes = Mine ye Noß,
 Oder sind ir in ze Dienst gewesen,
 So helfend, Herre, mir genesen.
 Vor meiner Mutter Liffen
 Mugend ir mich wol gefrisfen.
 Er sprach: Daz soll ir mir sagen,
 Wamit ich vch by disen Tagen
 Helflichen mag wesen by:
 Ich tun vch aller Sorgen fry.
 Geruchend ir denn mich vernemen,
 Daz in daz Furste wil geremen,
 Mine Wort, wie es mir stat,
 Vnd waz mir herumb ergat.
 Wenn min Mutter daz vernimpt,
 Ze sterbende mir ye ja zimpt.
 Won sy waifs mit großer Tat,
 Daz dis min Lib begangen hat.
 Daz ich in daz letzte,
 Darnit sich gemerte
 Vwer Hail junger Man,
 Des soll ir mich genieffen lan.
 Won ich muß Lib vnd Leben
 In vwer Hülffe ergeben
 Als vß der Schanden Schoye,
 So fürend mich hin gen Troye.
 Diffe Wort, (so man sagt)
 Erhort dy ander Mag.
 Dy vil junge Fedra.
 Sy sprach zu dem Ritter ja:
 Hierr Jason lieber Herre min,
 Lond mich ouch vwer Geverte fin.

~~CAP. VI.~~

Gegen Troye vff die Blanze!)
 Die vil vngedurre,
 Die vns saide gebar,
 Vor der ich wandlen nil gebar,
 Als klain, all sam die Schwefter min:
 Daz lond vch, Herr, gelaget sin,
 Vnd schirmend mich, Helle guter,
 Vor miner valschhen Mutter.

CAP. VI.

Er sprach: Daz sol sin geschehen.
 Sid' daz ich Truw han gesehen,
 So legend an der Erren Wate
 Liecht geweben vnd wol genagt.
 Die richen Golde mit Gelust
 Legend fur wiplich Brust,
 Gestaine mit den Gimen.
 Ich wil vch vff grimen
 Arbeiten in gutt Mach ()
 Furen: Das vch nie geschach.
 Jason der Fürste wil erkant,
 Der Megte sich so vnderwand:
 Jedoch wunte im Wandel by.
 Vnzucht er an der Frowen fry
 Gitt her mit Wandel begie.
 In im gantze Frouwe nie
 Erzaigte mit ir Wiplichkait,
 An der brach er sich sin Loyd.

Das schuff ir Layder den Haß,
 Daz ir Schwester, schöner was.
 Ich rauchte wol, daz felig Wib
 Lauffe valcken Manes = Lib.
 Sy sol mit Zucht den schowen,
 An dem unverhownen
 Ir rainer Lobe belibe.
 Wol dem zarten Wibe,
 Dy an rechte Stückenail
 Ir vil stolzes Gemütze lait!
 Jason, sin Erre ward schwach
 An Frow Meierun, als man jach.
 Suss fürte Herr Jason von dan
 Die zwo Junckfrowen wunnefan:
 Dis schuff sy arge, Gasijshe.
 Daz ir müffe werden we,
 Daz waz umb ir, faiges Kind
 Minocharum, daz Kind.
 Sy minte do des Tuffels Geld
 Fur Wib, Man, vnd alle die Welt.
 Nun ist Herr Jason bekomen
 Vß daz Mer, hand wir vernomen,
 Mit im sy Magt Meierra
 Vnd sy junge Fedra,
 Frow Fedra schuff daz,
 Daz er vß dem Mere Haß
 Meierun der Magel zart
 Laidet tragende ward.
 Sin Vnzucht in nit enliefs:
 An dem Lande er vß stiefs
 Der wandelbare Kunne.
 Vß ainem Anger granne
 Der ungeerte starke Tegen
 Gatt die Magel Ruwe pflegen.
 Do sy entschlagen, waren
 Die Kunfchen vnd die clauen,
 Er nam daz junge Megetin,
 Vnd [bracht] es an daz Schiffe sin.
 Do stiefs er von Lande
 Mit vil grosser Schanve.

616.

Der vil Lasters = Larn
Es losse mit Vntruwe varn,
Vnd hörend, der Turen Mere.

Do sy feldenberre
Meiera erwachte sy, Magt,
Wie da von ir ward geclagt.
Sy sprach: Trutt Herre Jason,
Was muoß ir hin sin ~~Leben~~ Kon?
Nieman sy hort noch ensach.
Daz ir Daz Hertz nil zerbrach,
Daz waz nichel Wunder.

Sy vilte Laid besunder.

Der rainer Noth ward vngeralt:
Ir wislich Gilde wolgestalt
Gegilwel ward alsam daz Wachs.

Sy brach vß ir Siden = farwes Har.
Dy wol gezogen Magel claur
Wand so von Layde ir Hende:
Krenztlin on Missetwende
Zerbrach sy vnd ir Gebende.

In Laid waz sy sorgsam.

An daz Mer sy alles frug.

Sy begieng grossen Vnsug:
Gold vnd Gestaine warff sy darin.
Sy sprach: sy müssen geunerl sin,
Die iemer getruwen valphem Man,
Als ich vil arme han getan!

Hett ich gewiß der Manne Mul,
Ich hett mich das vor in behul.

Owe! find suß alle Man,

Wer mag sich denn an ~~ir~~ sy verlan?

Gott verfluche den Lipp,

Der iemer getruwes Wijs
Alsus verlaß in Schmerzen!

Dy raine gab ierem Herben
Manigen Schlage vnde Stofs,
Daz ir raines Blutte floß

Vß Nafen vnd vß Munde.
 Sy sprach: so we der Stunde,
 Daz ich arme ic ward geboren!
 Dis hort ain Zwerg vßerkorn,
 Es trat zu ir vß daz Land,
 Da es die minneklichen vand.
 Es fragte vß rainem Herzen
 Vnd ieren grossen Schmerzen.

Sy sprach: min sende Arbail
 Vnd des Herzen grosses Layd
 Das wil ich dir gar vertragen.
 Was hulffe mich, ob ich dir sagen
 Legonde minen Kumer?

Er kumer vnd ee lumbes
 Wurde luhl min Arbail.
 Daz sy dir fur was gefail.

Der klaine zuchtelliche
 Sprach zu der Magel ruche:
 Junckfrow, als ungelich alle Ding
 Hie vß Erden ainander geschaffel sind:
 Ungelich ist der Lutten Muß.
 Der ainem durch Tugend rechte luh:
 Die Tugend dem andren ist ain Wuß,
 Won der enmütel Seiden nicht:
 Der dritte minnet Eere:

Der vierde den Schatz gar fere.
 So kann der funfte vß minnen
 Sich vil wol versinnen.

Semlicher frage Megel vnd Wib.
 Verfluchet sy der selben Wiß!
 Als vch der verzagte Man
 Jason, Junckfrow, hoch getan.

Sy sprach: sechtu das,
 Warum frage du mir Haß,
 Daz du mich nit erwartest,
 Vnd vß dem Schlauffe erschrocktest?
 Der claine sprach: ~~so~~ Junckfrow erwegen,
 So müß ich tod sin gelegen.

Junkfrow, vwer Schmerzen
 Gieng mir an minem Herzen.
 Vil truer Gefelle, sprach sy, rath:
 Sid min Ding jemerlichen stat,
 Ob diner Crag, so vil getuge,
 Daz sy mich furtragen muge.

Er sprach: Junkfrow minexlich,
 Hie nahe by ain Kung rich
 Geessen ist, des Minne geri.
 In Zuchten kan es laitten Schwer.
 Geruchend is den ze Amiffen nemen,
 Es mag vch wol ze Truttin zemen.
 Wol vff! is kerend mit mir Jan
 Zu mines Truttin wunnefan,
 Dy vch nach Wunsche enpfachen kan.

Nach großem Laide war sy fro:
 Sy kerke mit dem clainen so.
 Er kelt nit, als is hand vernon
 Von dem vil valfchen Jason.
 Sin Burg sy lag hoch endor,
 Gehaiffen war sy Hamior. ()
 Sin raine Wib Valeria,
 Selb hieß. Zacheria.
 Sin Herr der Kunge hieß Eimmor, ()
 Des Lobe hoch schwebte endor.
 Vff Hamor es sy bracht, sa.
 Dy raine Valeria
 Is Frandine, so engegen gie,
 Güttlich sy den Held enpfie,
 Die trurige Junkfrowe
 Begonde sy by im schowen.
 Dy vil edel Wirline
 Dy pflag wiplicher Sinne.
 Sy sprach: min Hertze = lieber Man,
 Dinen Lib so wunnefan
 Ich iemer gerne briffen wil,
 Sid diner Tugend also vil
 Von rechtem Adel ist gewesen,
 Daz du die Mager vfferlassen

Die
 Ly
 Ka
 S

V
 Me
 Va
 Fu
 H
 La
 Ab
 De
 Die
 Ab
 Mi
 Mo
 La
 Si
 S
 W
 La
 In
 M
 H
 La
 V
 La
 L

Mir bracht hast ze Hufe . . . 619.
Sy gute vor der Kluffe
Kuffe ieren Gast so minentlich:
Stätter Fröden ward sy rich.

CAP. VII.

V Hannor gefüret ward
Meiare sy Maget zart.
Valeria sy Hertzogin
Fürte sy widerklichen hin
In ainen wol geziereten Sal,
Da sy raine überall
Alle is zarten Mege vand,
Der hundert warent erkant.
Die rainen und die jungen
Ab ieren Merken sprungem:
Mit Schall sy empfangen ward.
Manig Rubin=rotter Mund so zart
Gott der schönen so Gräß.
Ain Taile ward so Schwere buß.
Sy hatten is Kurtzwille vil,
Zimlicher Junkfrowen Saithen=Spil,
Damit sy da zen Stunden
In Fröde machen kunden.
Mit Rotten=Gigen=Harffen=Klang
Hub sich da manig riches Gefang:
Das gebott in der Hertzoge yphin ()
Und sy zarte Wittin.
Der Hertzoge mit Zuehnen sprach:
Lond Frow vß Herzen Vngemach.

Ir haben hie Stunden
 Ainen guten Wirten Lunden,
 Des vch, Junkfrow, dar beste hul.
 Nun sagend durch vwers rainen Mul
 Magel gar one Schande,
 Wann sind ir der Lande?
 Sy raine sprach so: Fürste Fry,
 Dar ich ich sage, wer ich sig,
 Des erlauffend mich durch Gott,
 Vnd machend vß mir kainen Spott.

Des Herzog Zacharia
 Mit Zuehlen sprach ze der schönen Sa,
 Von war Art sy mechte sin.
 Herre, sprach dar Megetin,
 Ich bin vß vß Tamian geboren:
 Minofs der Fürste vßerkorn
 War ze Vatter mit bekanl.
 Manes Vnzucht mich überwand,
 Sy mich, Herr, betrogen hal.
 Sol mit Kumers werden rautt,
 Dar muß von vwers Schulden wesen.
 Des edel Herzog vßerlesse
 In Zuehlen truren so began:
 Vnd was der hochgeloyte Man,
 Junkfrow, vwers Blutes,
 Wie wurden ir Trutt des Mutes
 Suffs gegen dem vnstetten Man?
 Sy sprach: Herre Jugendlan,
 Mich trog sin valsche Truwe
 Davon ston ich [in] Ruwe.
 Es sprach: Des muß werden rautt
 Sid vch anders kain Miffelal,
 Min Junkfrow, hal vßgetragen.
 Vwer Vnhait sondt is verlagen,
 Vnd lebend in hochem Mute:
 Es kunt vch noch ze gute.
 Vil Weichsel = Rede da geschach.
 Des Wirt gebott vnde sprach

Zu dem Ingefinde,
 Daz sy gar geschwinde
 Des edlen Magt minenkluch
 Gutten ze Dienste fuh.
 Des waren sy do alle
 Bereit mit richem Schalle.
 Hie was sy Magt (daz ist war)
 Da wol off ain halbs Jar,
 Vntz Amor der Schande=loß
 Die rainen ze Wid im erkofß.

Aminus sy Mere vernan
 Von der Megte Jugendfan
 Von Namen vnd ir Kunne.
 Daz was fines Hertzen Wunne.
 Gegen Amor er do kerte,
 Als in die Mine lerte.
 Mit lung luffend Helden sin
 Holt er fines Hertzen, Kungin
 Fry vor aller Schande,
 Vnd firt sy ze Lande.
 Da ze Hove on Widerstritt
 Geschach ain riche Hochzitt.
 Die schonelich ward besprochen
 Vntz in die sechsten Wochen.
 Kung vnd Fürsten komen dar
 Vnd ander Helden ain nichel Schar.
 Nun hand ir daz wol vernomen,
 Wie Minos was von Lande komen.
 Des unverzagk Fürst zart
 Hette geton die Widervart.
 Er fragte do des Mere,
 Wa Herr Jason were.
 Man saite im do by den Tagen,
 Daz Minocharius wer erschlagen,
 Vnd sine Kind also her
 Werend gefürel über Mer.
 Davon der fenliche Man
 Vil ferre Lauren do began.

Er sprach: die Jomer vnd dar We
 Han ich von Cassilijope,
 Du mit Zober vmbte gawt:
 Wie sol ir iemer werden raut?
 Minuss der hochgeborne
 Witten begonde in Zornne.
 Er ylte für die Kungin,
 Vnd fragel nach den Kinden sin.
 Du bitter do nil wolte
 Antworten, als solte.
 Der Kunsche vnd auch der clauere
 Begrang sy mit dem Harre:
 Des Libes ward sy beropht,
 Es schwang ir ab dar Hoopht.
 Do kam ain gefugeter Man
 In dar Land ze Samian,
 Daz war ain schneller Gartzun.
 Ainen Brunnen = Schapprun
 Trug er ob ainen Peller an:
 Gargass hieß der kudsche Man.
 Für den Kunge er do gie,
 Der in gar güllichen enpfie.
 Der Fürste fragel in der Mer,
 War fines Gewerbes wer.
 Er sprach: Herre, mich hal gesant
 Amor der Kunge her in dar Land
 Mit Brieffen funder argen Myd,
 Daz ir zu finer Hoichzil
 Geruchen ritterlichen varn.
 Der Rauffe soll ir nil enpparn
 Durch den lieben Herren min.
 Von Adventure ain Kungin
 Schöne, milte, vnd hochgeborn
 Haul er ze Trubbin vffernorn.
 Der Fürste do den Brieffe gelaß:
 Es sach, wa daran geschriben was
 Merera dy Tochter sin,
 Daz dy was dy Kungin.

Im überluffend' fogen
 Eine kunglichen Augen,
 Do er nach Layde vernan
 Dy lieben Mere von dem Man.

Der Kurbeyße

Samnote ain Reyße,
 Gegen Schaya in daz Land.
 Da er sin lieben Tochter vand
 Vnd ander Megke, raine,
 Sin Trauen ward so claine.
 Mit einer herlichen Schar,
 Kam Mynofs der Fürst dar.
 Eminofs sprach: Herre min,
 Is sollend wilkomen sin
 Allen Götten vnde mit!
 Is hand volbracht mins Herzen Gir.

Gott, der alle Ding vermag,
 Der vns die Nacht vnd och den Tag
 Geschüß (sprach er) Herre min,
 Der muß vwer Lonne sin,
 Daz is Fürst wolgemul.
 Min Kind vor Schanden hand behul!

Eminor mit Zuchten sprach:
 Min Lieb der zarten ist ze schwach:
 Is Güte sol sy lerren das,
 Daz sy mir trage keinen Haß,
 Won ich ze Dienste iemer sin
 Wil der lieben Frowe min.

Die Fürsten waren ainandren fro.

In Schaya hieb sich so
 Mengerhande Wunne
 Vnder dem rainen Kunne.
 Die richsten dy vff Erde
 Ermöchten nit nach Wende
 Begon so riche Hochzeit,
 Als sy ane Widerstrib
 Da hatten in Schaya
 Mit mengerhande Wunne fa.

Ob allen Landes-Frowen
 Mocht man die Kungen schowen
 In schöner Farwe minneklich
 Ainer Göttin gelich.
 Dy gute nam wylliche Zucht
 Von Tag zu Tag mit Genuecht
 An sy mit rechter Stetckail,
 Als man noch geschriben sail.
 Darumb sol ain selig Wis
 Mit Tugend klauen ieren Lib.
 Wird sy arm, daz ist ain Wichl,
 Vilicht Gelukes = Zuversicht,
 Wird is Hailles stätter Fund.
 Erre ist alles Selde ain Grund:
 Sy bringet Wiben rich Gemach,
 Als Frow Meierun geschach.

CAP. VIII.

Nun hand wir alle vernomen,
 Was Frow Meierun ist bekommen.
 Wol vns daz gereme,
 Was Frow Febra keme,
 Daz man davon sailte,
 Was sy Arbait
 Mit Hbern Jason erlait.
 Daz Buch vns fur ware sail,
 Wie es vor Troye ie begie
 Vpexail mit ir alhie.

Da er Troye han gepflegen
 Solte, do ließ der Tegen
 Adaine, vnd kerte von ir Jan.
 Laster er davon gewan.
 Vor Laide lag sy raine tod:
 Dis waz Angste vnde Noth.
 Erst sollen wir mit Sinnen
 Aventure beginnen,
 Von Troye sagen Mere,
 Wie die Troynere,
 Die denocht lebten, vöten, Stritt:
 Vnd wie die tiefen Wunden witt
 Durch herte Helme by den Tegen
 Mit Krefen wurden da gefchlagen.
 Ains Mals do der Kayffer faß
 Vnd in gantzen Froiden was,
 Fur Troye kam gegangen
 Ain Man, dar man so langen
 Valand selten hett gesehen,
 Des müsten alle Kriechen jehen.
 Sin Wappenklayd von Hornne waz
 Grün alßam dar grünne Grass
 Vnd als der nubornne Cle.
 Gehaiffen waz er Gamille:
 Kung waz er in Zaloan,
 Als wir es verpomen han.
 Stark vnd daby ellenhaft
 Werlich waz der Held mit Craft.
 Zem Kayffer sprach do Gamille:
 Ir haiffen wol ain Furste:
 Nun hab! Erren nit, ze vil,
 Als ich vch beschaiden wil.
 Herr Jason hie vor vch stal,
 Der in vngesugert Miffetal
 By sinen Zitten hauß bejagt.
 Dar ist jehin an ainer Magt,
 Die er vff dem Merre ließ,
 Vnd er mit Schande von ir stieß.
 Dar waz sy zarte Meiana.
 Vnd ir Schwester Febra

Ist auch Tod von im gelegen.
 Kampfes mühte ich an den Tegen:
 Won die Kunsten claren
 Mins Bruder Tochtern waren.
 Herr Jason Antwort bot,
 Es sprach: vch ist ain Taid ze Noth
 Mit vwerem Kampfe über mich.
 Were vch sy Masse loblich
 Erkant als ainem fromen Man,
 Ir solten Kampfes mich erlan.
 Ich fürcht, vch vppige Arbail
 Von mir an vch werd berail.
 Gamille der starke
 Sprach: von Troufcher Marke
 Getun ich niemer Troyde-Varl,
 Ich gestill vwer Hoffart,
 Die is an Frowen hand bejagt:
 Daz sy vch fur was gesagt.
 Wie solte des riches Gul
 Gewinnen, der Vnreckt Gul
 Manliches Zucht
 An wiplicher Genucht?
 Des sol Vnselbe bilichen walten!
 Es ist ze schadigen wol ze halten.
 Des andren Morgens vil frug
 Gamille trath den Fürsten zu,
 Vnd hiesch sinen Kampf-Genofs.
 Herrn Jason man in da schloß
 In herdt Stachel-Ringe.
 Wie daz im nun gelinge
 Vmb sin grossen Vpperkail,
 Das wirt vns hernach gesail.
 Nach, Siere Welt, Vnstattekail
 Ward er gezieret vnd berail.
 Wie er doch Wandels gunde pflegen:
 Man hebbe in, fur ainen Tegen.
 Argmeron der Kayffer
 An Musse nit kaiser
 Allen Kriechen, so, gebot,
 Daz sy sechend disse Noth.

Dis erzie, so man vns sagl:
 Baide Fursten vuerzagl
 Da zesamen sprungen.
 Vil der edlen Jungen
 Leben zu dem Ringe,
 Die herten Taidinge
 Wolten sy hören alle
 Do mit gemainem Schalle.
 Gamille mit Zornne sprach:
 Vuer Libe an Erren schwach
 Muss hütte der Tiere Spisse wessen
 Vnd dar, dar is vch vferleffen
 Haben Vntrawe fur Truwe:
 Des müssen ir haben Ruwe.
 Alle Fursten an den Stunden
 Herrn Jason wol gunden
 Vnd sin Vnbescheidenhait
 Tödtliches Valles, so man sail.
 Darumb, mag ain bider Man
 Gern der Welt Lobe han,
 Vnd werden mit Stuschkait:
 Sos ist menglich sin Kumer laid.

Her Jason Antwortt both,
 Er sprach: is lond vch halb so nott
 Wil wesen, Held, vff min Leben:
 Widerschlag wirt vch gegeben,
 So verr vnd ichs erzugen mag
 Vff des Kampffes Bejag.
 Messend is mir ainen her,
 Zwen nach mines Herben Ger
 Miss ich, vch licht hindan:
 Zehand gewinnen is ainen Dran.
 Dis muss ic gewaget sin
 (Sprach Gamille) Durtch dar Kunne min!
 Helus der Stritte vuerparrt,
 Von in zwain erhoben ward.
 Krestig sie vil, claren,
 Des Libes baide warend.
 Is Schlege warend vngeralt
 Ze baide Kempffe wol gestalt

Tatten hurtelichen Ein
 An ainander, als es folke sin.
 Gamille do nil vermayd,
 Sinen Vigen er verfehneyd.
 Hies Jason sich werke:
 Gamille Gott ernerte.
 Es ist noch war, als man giehl:
 Wer vff im selber valsche Glichl
 Erkennend, secht, wie kun er sy
 Gewessen, Zagheit wond im by,
 Als hie durch sinen valschen Rath
 Dem argen Jason ergath.
 Des edel milte Gamille,
 Frumte im iemer werendes We.
 Mit ainem Schlag dar geschach,
 Des im durch den Helme, brach,
 An sinen Zennen es wider wand.
 Zertracket vnd daby zertranl
 Ward im sin Naeke mit dem Kragen.
 Man sach in lutzel ieman clagen.

Ich han vernomen, wer raine Wijs
 Schwachel vnd iren zarten Lip
 Nil haltel, als es sol,
 Selten im gelingel wol.
 Unzweiffenlichen dar was,
 Des selb sol an Selden laß
 Werden, wer Frowen Lob verferl,
 Vnd irre Schande merl.
 Niemer es im nach Haille ergal,
 Jus war dar geschriben stat.
 Gamille der Erren = Rack ()
 Jus dahin gen Temmark: ()
 Minofs dem Fursten het er schin,
 Wie er dem Widersachen sin
 Vor Troye ob het gelegen,
 In Kampfe. Ergrowt ward der Tegen:
 Adly sin Sorg ward zertranl,
 Do er der Warheit enpfand.

() Lips: Chron, Lächer.

Man sail vns, daz Kung Minos
 Fur in die Insel Cretmos,
 Vnd da wurde ain vil gut Man.

Lut vnd Land so wunnesan
 Gamille von im enpfie,
 Des mit grossen Erren hie
 Hielt daz Rich offenbar
 Darnach manig riches Jar.

Nun sollen wir von Troye sagen,
 Wie die veruntruwel by den Tagen
 Ward, als man geschriben seil,

Wie es vor Gottes Geburte was,
 Zwölff hundert Jar, als ich es las.

Eneas liefs den Herren sin:
 Troye gab er in werende Bin,
 Als ich nun beschaiden sol.

Ze sagen gezimet wol
 Arger Lutten Missetat.

Wer Vnguge begant,
 Des sol nieman vertragen:
 Man solle es gantzlichen sagen.

CAP. VIII.

Wie daz Land ward hingeben
 Ze Troye, vnd manges sin Leben
 Verlor vff strittenlichen Hafs,
 Daz schuff alles Eneas.
 Wie Priamus verlor sin Leben,
 Vnd sine ~~Kind~~ Kind hingegeben

630.
Wurden in den grimen Tod,
Vnseglliche, grosse Noth
Wuchss dem zarten Lande.
Priamus der genande
Des Herzelaid ernewert ward,
Do sin liebe Tochter zart
Cassandra ir Enden nan,
Vnd ir Schwester tugendfan
Dy zarte Polixena.
Wie Elijos vnd Heneida
Wurden dem Tode gegeben,
Vnd Troia verloss darz Leben,
Vnd der junge Paris
Sinen manlichen Eris
Gabe an Waffen = Pflicht,
Des grimen Todes Zuversicht.
O geminter Hector!
Din Lobe, darz ic hoch entor
Schwebte, so darz genidret ward
Vff werendem Vall, vnversprach,
Ward laider Lutt, Land, vnd Leben
Des Vigenden Hande gegeben!
Herr Eneas, die Vntath
Vires Libe begangen hat!
So we dir arger valcher Rath!
Du stilst manigen Vnflath:
Du stilst Mord, vnd stilst Brand:
Du hufft Erre unbekant:
Du bist aller Selde ain Schur,
Daby des Hailles Nachgebur!
Mord, du kanst bringen werend Laid:
Dem Rechten kaufstu widerfai!

Einis Morgens do der Tag erscheine ()
Durch die Wolken, hören wir jehen,
Eneas kerte vff Troywe
Mit ainer richem Schowe.

Ain
Für
Do
Ga
Ain
Ir
Vn
Got
Ze
Dem
Vn
Wec
Her
Ga
Mu
Vn
Si
Vf
Su
Wer
Es
Der
Pri
La
In
Tre
Ju
An
Vn
Der
Na
Mi

S
V
De
At
W

Ain Frid im So gegeben ward
 Fur des Kriechen Kayffer Carl.
 Do in Argmonen angefach,
 Gar gütlichen er zu im sprach
 Ain gar minckliches Wort:
 Ir Herren habend richen Hort
 Vnd daby strenge Gemütze:
 Gott mich vor vch behütze!
 Ze Zoll ich, hie gar mengen Man
 Dem Tode durch in gegeben han,
 Vnd ist noch alles gar ainwicht!
 Weder das, das noch geschicht.
 Herre, sprach der Verzeithen, ()
 Gar alle vwers Herten Ger
 Muge is hie volbringen:
 Vns kan nit hie gelingen.
 Sid daz Hector der starke
 Vff siner eignen Marke
 Suffs hie Tod gelegen ist,
 Wer ist, der vns gebe Frist?
 Es hat nieman von Paris,
 Der treib noch werlichen Bris.
 Priamus, Priamides, ()
 Lampos stitliches Mes
 In vestes Herten Grunde
 Treib ze aller Stunde:
 Jubel, vnd Calopin,
 Anthonax der Herre min,
 Vnd sin Bruder Meloantz,
 Der Lobe durchluchtet vnde glantz
 Nach Troye Cronne trait
 Mit mengerhande Windexail.

Der Kriechen Vogt genemde
 Sprach: ain bitter Ende
 Folget im gern vff Missetath
 Dem, der es verdienet hat,
 Alsam sin Herr Paris.
 Wie kond er iemer hochen Bris

Mit Rume erwerben,
 Des so manigen Ersterben
 Kung und Fursten hetz gefrumpft?
 Sin Haide im gern ze Vnhail kompt.
 We darz min Tochter ie ward Wijs!
 Darz so manig werlicher Lib
 Von iren Schulden ist erschlagen,
 Darz wil ich allen Götten clagen.
 Is sind des Mutter ain Tegen,
 Vnd an Marhail offerwegen.
 Wer Herr mit Rechten = Glich:
 Ich wen es Erran angefigt.
 Min Freund Herr Eneas,
 Nun han ich gar on allen Haß
 Trutt Herre nach in gefant:
 Lond vch Recht sin bekant,
 Vnd strebt wider Vrechtes.
 Darz zimpt wol gutem Knechte.
 Wie maint ir darz? sprach er do:
 Vrechtes wird ich niemer fro.
 Wa ich darz Recht erkennen kan,
 Da halt ich willenklichen an.
 Der Kriechen = vogel sprach: ir endutt. ()
 Is wissen vil wol minen Mul,
 Durch anders nil beschweret ist,
 Won durch den valshen List,
 Den Sins Herren, Mißthat
 An minem Kinde begangen hautt.
 Darz enthalten ir mir vor:
 Darz ist der rechten Valshhail Spor.
 Sufs in der Kayffer übergie,
 Darz es im gevolget hie,
 Vnd do ie tafs gelopfte,
 Daran er vor ferre tohte.
 Die Hautt vnd dy Vart
 Schriff do, darz Troye verraten ward.
 So we vch Herr Eneas!
 Darz Recht vch da enzuckel waz!

Vwer, hohe Wirtschafft
 Ward da in Schanden = Schut gelait!
 Des sprach: nun gib mir Hautt:
 Min Herre in sinem Gewalte stat.
 So merkend, sprach der valsche So,
 Vnd gebarend recht also.
 Es ist was, als ich vch sage:
 Alle vierzechen Tage
 So haul der Kunge Priamus
 In Troye ain riches Betthuss,
 Das kunl der Wandels = frye
 Mit finer Maffine,
 Vnd erral, da die Mine
 Mit kundenklichem Sinne.
 Die Fursten dar mit Schalle
 Volgend des Tages alle:
 Troye alleine wird.
 Priamus des Landes Hirt
 Des Nachten wullenklichen gatt:
 Die Diel gar vngewaffnet stat.
 Herr Kayffer, mit manlicher Wert
 Solb is verwegenlich darz Her
 Haiffen nacher rucken das
 Gegen ainet Gorten one Haß,
 Da ist von Erre gezogen an
 Ain Hopf, vnverzagter Man.
 Die Gorte ist mit vnderston,
 Da wil ich vch inhin lon.

Ein Liecht sol vwer Zauchen sin.
 Wen is dar in der Hande min
 Secht, ich han es hoch enbor,
 Min Bruder Nestor
 Claffet ain klaines Hörnnelin,
 Damit solb is gewarnet sin:
 So sol dar Herr gewarnet wesen.
 Vwre Helden vfferlessen
 Solb is haben by dem Tor
 Berait hundred tuffend vor.

Mit fünfzehen Tuffend Man
 Wil ich in ze Statten stan,
 Die sind verwaypnet alle
 Gar mit gemainem Schalle.
 Hinder dar Gebirge gran
 Soll is dar Herr so wunnefan
 Legen, schiere ~~farzest~~ farzehand.
 Als dis den Wacklern wird erkant,
 Zehand wennel sy Schowe,
 Is wellend hin von Troye.
 In ainer Laternen ich wil
 Vih geben, ie dar Zaichen = Zill.
 Is soll die hundert Tuffend Man
 Neher denn die andren kan.
 Wie nahe by so stautt ain Hag,
 Da is nieman enmag,
 Als Troye innen werden,
 Da legend, in die werden.
 So was der Ratt angelaitt,
 Eneas von dem Kaiffes schrait,
 In Troye kerte es zehand,
 Da es sin erwelken vand.
 Es kett in disse Mere kund,
 Als es von des Kaiffers Mund
 Do ze Spund geschaiden was.
 Zehand fait es in so das,
 Vnd verkeke in den Mutte,
 Dar es sy alle suchte gute.

Der Kayffer so gebott den Scharn,
 Dar sy sich alle bewarn
 Geruchten, won sy Zwunge Nott.
 Sy hatten, als es in gebott.
 Also dar Herr zertrennel ward,
 Priamus der Furste zarl
 Wond onne Missewende,
 Sin Trouen kett ain Ende:
 Do hub es sich allererst an
 Dem vil fennenlichen Man.

Darnach an dem dritten Tage
 Nach der Adventure & Sage,
 Ward der Tag Vennuffs!
 Er wunde so vil gewiss
 Sin; die Kriechen vnd ir Herr
 Welten varen vber Mer
 Mit ir Maffine so.
 Des ward der Troyfche Furste fro.
 Dy Kungin vnd Priamus
 Tratten fur dar Bethuss,
 Mit in so geschwinde
 Solles Troyfche Gefinde.
 Owe dir Mord! dar du gefhand
 Sigest, wie du es nimmst fur Hand!
 Entzweythen den Liechtern waz es hie.
 Eneas vff den Turne gie:
 Nestor, der och sin Mord begie,
 Sin Hornne erschalt es hie.
 Dar Liecht begraiß Eneas,
 Des Mordes Hojpt-Maister waz,
 Dar Liecht begraiß er in die Hand:
 Dar ward dem Kaiffer bald bekant.
 Vor Troye hub sich michel Noth,
 Als es der Kriechen Kung gebott.
 Owe Troye, vnd sine werde Kind!
 Wie sin Erre, erlofhen sind!
 Man suchet sich in Schande,
 Mit Robe vnd mit Grande!

CAP. X.

Vffbrach der Kriechen Gotte stark,
 Sy sich ee vil gar verbarck.
 Sy Gotte waz in vnverharrt.
 Hundert tuffend vff der varl
 Des truffen vber Kriechen-Land
 Komen mit ir Schar gerant.
 Darinne manig Liecht anzunt,
 Ward in Laternen fazestund.
 Von Eneas Magen,
 Die der Goten pflagend,
 Wa in der valche Zeichen botte,
 Daz waz alles samend tod.
 Ich Wolgran verzechen muss,
 Wie da manigem Lebens Luß
 Ward von den ellenden,
 Die sach man fuß genenden.
 Die Kriechen ingebrauchen:
 Is alles Laide sy rachen,
 Daz dem Kayffer waz geschechen
 An seiner Frucht, so hort man zechen.
 Troye mit Fure war, anzunt:
 Es bran vntz vff des Tages Stund,
 Daz sin der Kunge offenbar
 Erst ward innen vnd gewar.
 Paris, der genende
 Wund sinen wissen Herde
 Mit Jomer, als im do gezam.
 Er sprach: Daz ich verloren han
 Lieb, Freund, vnd Gut,
 We Daz minem Herzen hut.
 Owe Vatter vnd Mutter!
 Vil miltter Gott so guter!
 Wie ferre is baide rüwen mich
 Vnd Colixena sy minetlich
 Vnd Hellenna daz zarte Wib,
 Die mir lieb waz als min Lieb!
 Der edel Ritter Paris
 Ist im selber Ietwis.
 Er gab sinem Herzen
 Mangan Schlag mit Schmerzen.

637.
Von Lannen trath des Kampffes Held,
Da er der finen vfferwelt
Denoch vff dreyffig Tuffend vand.
Des Iomers Schall in do erkant
Von dem erwelten Tufften ward.
Vff rottem Munde so zart
Rieff der Helde mit Grime:
Du jemerlichen Stime
Waz anders nil, won: vnser Leben
Ist in der Vigend Hand gegeben!
Troye (sprach der gehure)
Gaut vff adenthalb mit Fure!
Vil manig Held trath in den Tod
Als in dar Recht so gebott.
Sy schrewent all: owe! owach!
In teth dar Fure, Vigemach.
Die jungen, die da lagend
In Wiegon vnd nil enpflagend
Denoch, dexainer Vernunft,
Die verdurben von der Brunst.
Die Müttern liten gimen Tod
Von ired lieben Kindlin Noth,
Manig Hand gewonnen war,
Vil rayder Löxe vffgezart.
Ire Hertzen waren in fender Noth,
Als in dar Lomer, gebott.
Baide Frowen vnde Man
Waren vff des Schmerzen Ban
Gerichtel vnd bewollen:
Sy hatten da gar vollen
Kumer in selber do.
Billich waz, dar sy vnfro
Waren: won alle Selckait
Ward in do hin gelait.
Nun wol alle Troynes in Stitt!
Der Tode vch laider nahe litt!
Priamus der künne Man
Mit den finen ze Stitte kan
Der was sibenzig Tuffend.
Mit Paris dem Cluffen

Leben in Trowye ze Stritt.
 An des selben Zitt
 Agnonne vnd sin Dienftman
 Wurden do geprenget an.
 Sid daz Abel ward erschlagen
 Von Kaym, als wir hörend sagen,
 Vntz vff des jüngsten Tages Zitt
 Ergab nil als nichel Stritt,
 Als in Troye geschach,
 Da menger Laib groß Vngemach.
 Dy Troyfche Diel warz jemerlich:
 Jedoch werfen sy sich,
 Sy tribend aller Kriechen Schar
 Vast vntz vff die Gorten gar.
 Allerefft in manlicher Wer
 Rait Menolaus zu mit sinem Her,
 Daz was ain vnzalliche Schar,
 Dy vff sy brungen dar
 Mit mechtiger Gotte Kan.
 Is ergab menig Troyfcher Man.
 O we Hector! sin junger Tode
 Ruwet mich durch sine Noth.
 Die armen do geliche
 Müsten tun daz Wichen
 Hindes sich, juss hören wir sagen.
 Brianus ward do erschlagen:
 Vnd ainliiff der Sunne sin
 Lidten do des Todes Lin.
 Paris kam in fende Noth.
 Da lag ouch Menolaus tod.
 Vil der edlen Helme zart,
 Mit Zornne do zerloben ward,
 Recht als sy weren Schirbin,
 Vnd nie Maister ricken Sin
 Mit Hamern hebbe daran gelait.
 Manig edel Hoft gemait
 Mit Schwerten abgeschwungen ward.
 Owe Paris Truffe zart,

Daz du mit den Ougen bin
 Je solkest anfichtig sin
 Helena daz clare Wijs,
 Vnd die du giffst sinen Lib!
 Daz sy zes Welke ie fruchtig ward,
 Daz was sis Held ain vble Vart.
 Dy Kampfes = Noth nit gelag
 Vntz off den dryzehenden Tag:
 Dennocht vacht in Troye
 Paris mit der Schone.
 Solle Turne vnd iere Tack
 In Troye man in Brunste sack.
 Ain Gemure, Glyon genant,
 War in Troye bekant,
 Darunder Alexander vacht.
 Paris der Herre gefchlacht
 Do verlor der raine
 Den Lib von ainem Staine,
 Des im durch des Helmes Tack
 Harte jemerlichen brach.
 Vnder dem Gemure.
 Des mitte vnd der gehure
 Nam allda sin Ende.
 Min Kunfte wer so genende:
 Vnd soll man nach Ruwen = Sitten
 Tus behainen vngelosten bitten,
 Durch siner rechten Tugend = Schin
 Musse im min Gebett beraitt sin.
 Siner, Selle Stailles = Pflicht
 Hand wis an dem Geloben nicht.
 Alles Stritten warz gelegen,
 Do siere ainige Legen
 Sus jemerlichen Tod gelag.
 Argmonnen sich nit so bewag
 Stittlicher Arbeit,
 Vntz Troyeche Erre ward hingelait
 Gas mit gemainer Stobe:
 Da warz nit won der Tode.

/: lege: Vi. Cury. Glion.

Der Kaißer so mit seiner Diel
 Vff des Kunges Sallē geriet
 Durch Suchunge der Tochter sin.
 Manig fines Megetin,
 Die er dennoch lebend vand,
 Den alle Fröde da verschwand.
 Dru kuffend, Mecht vnde Wijs
 Vheng es durch fines Tochter Lips.
 Es fragte sy all der Mere,
 Was sy hin komen were.
 Vor Vorchten im sy Frowe, zart
 Schiere so gezaigel ward.
 Fur iren Vatter sy so, bekam:
 Sy naigte sich vil dratte dan
 Zu des, Kaißers, Füßen.
 Genadey von der Füßen,
 Sin Lib so gebetten ward.
 Mit Sunstzen der Furstin zart
 Gatt so die schönnen vffeston.
 Es sprach: min Kind, sit sy verston
 Gar alle die Missetatt,
 Die sin Lib begangen hat.
 Sy sprach: Herre Vatter min,
 Din Lib sol, Erbarmung, sin
 Vber alle, die noch lebend sind
 In Troye Mutter vnd ir Kind
 Vatter (sprach, sy mincklich)
 Gewalt sol tun, gedencklich.
 In Mecht vnde Frowen min
 Geniessen liebes Vetterlin.
 Die Bitte erhorte Cirrus,
 Daz sy edel Frowe fuff
 Gatt fur wijlich Kunne
 Iren Vatter da mit Wuane.
 Fur in es sunstzende gie,
 Es sprach: Herre, gedenken, wie
 Vn der liebe Vatter min
 Achylles siente vff Todes-Lin.

Des Dienstes, Kaißerlicher Man,
 Soll ir mich hul, genieffen lan.
 Es sprach: Kind, waz du wilt,
 Ze hunde mich des nit befillt.
 Zehand Cirrus ergröwel ward,
 Es sprach: riches Kaißer zart,
 So wil ich hul vff Iomers = Ein
 Rechen den Todten Vatter min
 An ainer vngetruwen Magd,
 Die schuff, daz hier vnverzagt
 Nam jemerlichen sin Ende:
 Die ergebend mines Hende:
 Sy verrathet niemer mere
 Dexainen Fürsten here.
 Do disse Beth ergangen was,
 Der riche Fürst Eneas
 Verborg daz raine Megetin,
 Durch daz sy des Todes Ein
 Vber wurde farcestund,
 Ir brunner Rubin = rother Mund.
 Darnach vntz vff den dritten Tag
 Dy raine verborgen lag.
 Doch mocht es lenger nit gesin:
 Eneas mußt daz Megetin
 Liro geben in den Tod,
 Als es der Kaißer gebott.
 Liros der vntarre
 Nam sy by dem Hare:
 Vff Hochelies Grabe zart,
 Polixena erwurget ward,
 Mit ieren Zöppfen raub = var:
 Des nam, so manig Krieche war.
 Euba den Tod erkofft,
 Iren Lib sy jemerlich verloff.
 Cassandra dy raine
 Schlug mit ainem Staine
 Ir Hoopfe, daz es ir zerbrach.
 Owe Laide vnd Vngemach,
 Daz du so ferre wüßtest!
 — — — — —

Gelyofs von Tennabry,
 Dem richte Cronne wonel by,
 Fur den Kaiffes es da Trath,
 Er sprach: din Erre find worden nath,
 Daz du eine vnkunne
 Vter aller Megte Wunne
 Erlobet hast ains Kunges Kind:
 Darumb bistu an Erren blind.
 Kayffes, min Vatter vnd der din
 Waren Gebrüder funder Lin.
 Mit rechter Hoffe vfflesen
 Bin ich, Kayffes, ie, gewesen
 Nach by dir by den Gessen besten:
 Des mag ich wol mich gessen.
 Aine Gabe soltu mir
 Hie geben, der ich vnsang, enbir.
 Ich mag ouch lenger nit endern,
 Du müssest mich allhie gewern.
 Nun mütte, sprach er, waz du will,
 Ich mag ze gebende mich des nit befill.
 Da wil ich, Kung, den Lirus,
 Der hat tierre edlen Magel fuß
 An is Leben gerathen,
 Als Morder ie kautten:
 Es sol durch die Schulde sin
 Mit vff grimes Todes Lin.
 Ze Luffe mir hie noch hatte ston,
 Als es der Megte heit gelon.
 Des Tode müß im kunglich wesen:
 Lenger kan es nit geneffen
 Vnd sinen grossen Missetath,
 Die es an is begangen hat.
 Gewaltenslich der kunne Man
 Den jungen von dem Kaiffes nan:
 Den jungen by dem Harre gerie,
 Vnd find in vff sins Vatters Grabe hie.
 Do hub sich Jomers Vrhabe.

Er warff, in gar unwerde
 Hin nyder zu der Erde,
 Das Hobel er im abe brach
 Mit sinen Henden (so man jach)
 Sunder Schwert vnd Wäffen.
 Solus begunde er in strauffen.

Eneas der kerte von Jan
 Mit zwölf tuffend siner Man
 Gegen Anthyoche in dar Land.

Man jait vns dar noch fur war,
 Troye dar brunne ain ganzes Jar.
 In den Zitten furte von Jan
 Agmonne der Kaiffersich Man
 Silber, Gold so raine,
 Darzu dar Edelgestaine,
 Ruckhail gar mangerhande
 Furte er vff Troyer = Lande,
 Damit er fu die Tochter sin
 Satzte in hoher Erren Sihin:
 Daby is Frowen alle
 Geriet der Furste mit Schalle.

Sid Herr Eneas bekan
 Gen Rome, als wir geschriben han,
 Da stiftete er mangerhande
 In dem Römischen Lande.
 Ain Huffe ist menigem noch erkant,
 Des () Coliseus, ist war genant,
 Dar bawte der Furst Eneas
 Vnd Nestor funder argen Haß.
 Wer nun merken welle hie,
 Wie es Heylennen ergie,
 Durch die Paris den Lib verloss,
 Den werdet Mine nie verdroß:
 Is haben wol von Troye vernomen,
 Vnd was Eneas ist bekommen.
 Da ze Achaniss, (dar ist war)
 Vertraid der edel Kayffer claus

Dennoch mengen werden Tag.
 Der Riche er kreftlich pflag.
~~Nun fant~~ Nun fant zu im in daz Land
 Ein miltre Kunge witt erkant,
 Daz waz der künne Gevar:
 Erwaren woll der Herre gar,
 Ob er im ze Stättkail
 Daz schönne Wib vil wol gemail.
 Gerichte in gantzen Truwen geben:
 Ober alles Kriechen Land
 Wurd verherott vnd verbrant.
 Zwölff Josten fant er dar,
 Mit in die herlichen Schar
 Mit Silber vnd mit Golde
 Vnd manigem richen Solde.
 Do der Kayffer lobefan
 Diffe Gotzhaft erst vernan,
 Er sprach: ich bin verwasfen!
 Ich möchte han verlauffen
 Als lichte, da in Troye
 Min Kind, denn mir mit Schoye
 Es ainet mir gewinet an,
 Von dem ich nie nicht vernan,
 Wer er möge rechte
 Wessen von Geschlechte.
 Er sprach zu den Gotten:
 Kerren hin mit urren Rotten,
 Vnd kunden one Schwere
 Dem Helden gewere,
 Der rich ze Herren ist bekant,
 Daz ich vnd der Kriechen Land
 Sin vff alle Ritter = Spiel
 Zu Achans erbiten wil.
 In waz genug so gesag.
 Die stolzen Helden unverzag
 Isten alle geliche
 Wiler in ir Riche,

646.
Vnd hatten kund irem Herren so,
Daz der Kayffer vff sinen Tro
Wolte achten gar claine.
Von Zornne schwaig der raine,
Daz er ain Wort nil entsprach:
Dy Bottschaft waz im vngemach.
Sin edel Hertze sunstzen, gerb.
Sin erwellen, Fusten werd
Gabend so dem Kunge gut
Alle trostlichen Mul.

Zehand der hochgeborne
Sprach in grossem Zornne:
Hett er Troye ze Culver, brant,
Min Truwe sol des werden ain Pfand,
Daz ich vff siner Marke witt
Mit im wil haben offen Schnitt:
Da kan nieman widerstreben,
Es koste ie des ainen Leben.
Wes ist in miner Ritterschaft
So künne vnd ouch so ellenhaft,

Vnd an Mute, so geschwind,
Der mir in der Kriechen Land,
Die Bottschaft werde fazehand?
Deployss der starke
Der gerende Ritter Marke
Vnderwand sich mit Crafft
Ze den Kriechen der Bottschaft.
In luttel stücklinem Gewand,
Daz bessers nie ward erkant,
Darinne so schloste sich der Held,
Des rechten Manhait offerwell
Im grossen Griffe brante.

Der Ritter alda unverzag,
Von dem die Aventure jagt,
Fur den erwellen Kayffer kam,
Es sprach: Fustte lobesam,

Gruffel dich der Herre min,
 Lützel, vmb die Tochter din,
 Von der im Wunder ist gesagt.
 Sagmonen sprach: mir wol behagt,
 Wer mir bringh seinen Gruff,
 Vmb den ich daz verdienen muß
 Vil gerne, wa ich iemer kan,
 Es sy Wib oder Man.

Der Kaiffer sprach: sagh Ritter an
 Den Gruff des Kunges lobefan,
 Warumb er den zu mir tut.
 Der edel Ritter wolgemut
 Sprach: Tustke, al durch die Tochter din.
 Des antwort im [mit] Zornes Din
 Der starke Kaiffer, vnde sprach:
 Ich han michel Vngemach
 Von minem Kinde (daz ist was)
 Daher gehabel manig Jar
 Vor Troye in Herfeste:
 Gernne ich mich des werke,
 Möchte es mit kainen Tuge wesen.
 Ich han min Kinde offerlessen
 Geopffret dem vil hohen Gott,
 Das sy gar vß der Gebott
 Niemes furbas gebrechen sol.
 Minnen zimpt ir nit wol,
 Sid so menig erwelker Tegen
 Von iren Schulden ist tod gelegen.
 Daz muße sitzen ir Lip:
 Sy sol niemes Manes = Wijs
 Werden furbas vß den Tod.
 Ir wolgestalter Munde so roth
 Solke den furbas iemer ne
 Rüren Man, daz lett mir we.
 Der Ritter sprach: min Herre
 Ist daran komen so verre,
 Daz er die schönnen haben wil.
 Ze kund ist im nit ze vil

Durch dar erwelte Bilde

Vñ Velde vñ Gevilde.

Wer im die schönen nit engitt,

So wil er durch sy haben Stitt.

Der riche Kaiffes vnverspart

In Zorn sprach: so mag die Varl

In geruwen vil ee, denne mich!

Vor Troye ich vnzweiflich

Mit Eren = Kungen vor gefass:

Ich ward an Mut noch nie so lass,

Ich getorste widerston

Zelllichem Fusten lobeson.

In Zornne der Ritter dannen schied,

Sols im sin Hertze so geniet.

Sin Rosse in brachtte fur den Tan:

In suben Tagen er wider kan

In Schotten dar Kungriche.

Da er gar gewaltentliche

Des selben Landes Vogk vand,

Disse Mere er im erkant

Tott, darumb er one Hass

In Kriechenland gesendet war.

Der riche hochgeborne

Sprach so in sendem Zorne:

Ich wage daruff alle mine Man,

Die dar Land ze Schottan

Vntz in Orgente hant.

Des argen Kayffers Misselatt

Vñ jiner Hojsart = Vpserait

Werde ain Taille hingelait.

Alle, die er ie gewan

Vor Troye vñ stittlicher Dan,

Den welte ich (sprach des Landes Tegen)

Wol in Stitte widerwegen.

Ledoch muss ichs versuchen bas,

Warumb der Kaiffes sinen Hass

Durch sin gross Vnstatkail

An mich vil senden hab gelait.

CAP. II.

Foricus ain Ritter hieß,
 Des Erren=Loifs vff Genieß
 Mit Schwerten ofte heft bejagt,
 Des rike Helde unverzagt,
 Do ze Hove ward besant
 Fur den Kunge allzehand.
 Des waz er schiere berait:
 Fur sinen Herren er do schrait,
 Vnd fragte in sander Schwere,
 Waz siner Willens were.
 Daz waz im traute worden kund.
 Es sprach: Du ille in kurzzer Stund
 Ze den Kriechen in, is Habe
 (Vnd entue dich des nit abe)
 Mit zwölff Meqten minexlich.
 In liechtes Surper gelich
 Sullen sy mit Schalle
 Sollen sin beklaidet alle.
 Iere Gier, sollend sin
 Blank, alsam ain Hermlin.
 Mit den soltu ritten
 In vil kurzzen Zitten:
 Vnd mach dich dahin vil schier,
 Vnd erfulle darin min Gier:
 Vnd sage dem Kaiffen minen Gewalt,
 Mine Herrschafft ungezalt,

Daz ich alles Kriechenland
Gewaltenslich mit miner Hand
Im aberrecken welle.

Daz sag im bruch Gefelle.
Ericus sprach: Herrre min,
Waz sollen mir die Meglin? ()
Die Straussen (sprach der raine)

Ist mir wol kund allaine.
Wein, sprach der Kung, allzehand,
Darumb bring sy in daz Land,
Daz des Kaiffes wolgestall
Sehe, daz ich Frowen hab Gewalt:
Vnd ich doch nil enberen wil,
Ein Tochter sy min Lieb-Geffid.

Ericus der Held erkouff
Zwölff Junckfrowen Schanden-bloß,
Der Farwe schon geluttret war
Solam der Tag, als ich es laß.

Es enward nie Kaiffes so rich
Mit dem schwächsten () sicherlich,
Mit sinem Her wer er obgelegen,
Als wir es noch geschriben lessen.
Ir aller Tecke vnd Gereitte

Waz mit Arbeitte
Zesamen kostlichen bracht,
Als es der Kunge hett gedacht.

Sattel vnd Geraitte clug
Waz hurre vnd kostbar genug.

Der wise Ritter (so man sailt)
Mit in do von Huse raitt
Holze vnd och Hayde.

Wol vff nun Tagwaile.

Darnach, an dem zehenden Tage
Nach des edlen Buches Sage
Komen sy fur Achaniss.

Der Selden blügentz Paradis
Lag an ainer Zinnen,
Vnd ward der Gestt innen.

Ih main Helenna sy minenklich,
Dy blinke die Megte alle gelich,

Die da mit Fröden komen
 Vnd gegen der Burge romen
 Begonden alle gemaine.
 Sy schönnen Wandels aine
 Zu dem richen Kayser sprach,
 Do sy die rainen Roth ersach:
 Wartend Herrre Vatter min,
 Warz frönder Geste darz mugen sin!
 Ich seh nicht won ainen Man,
 Da ritzen mit im zwölff Mege dan.

Der edel Kayser nit vermaid,
 Zu sinem Kinde es so schraitt
 Mit Zuchten an die Zinnen,
 Des Rotte ward es innen:
 Ich wen nach der Sinnen Ger.
 Als ich mich verston, sprach es,
 Es sigen Lotten, Tochterlin,
 Her komen durch den Willen din.
 Bin Furste gerit mit Sinne,
 Min Tochter, diner Minne.
 Nach Wonne hette es wol gesait.
 Lemitten es, gen der Lotten raitt
 Des genende Erius
 Mit seiner Maschine, alius.
 Argmonen gegen der Lotten gie,
 Die ellenden es enpfieg.
 Mit Wanne, so enpfangen ward
 Erius der Ritter zart
 Vnd sine Mege leicht gemalt,
 An den wandenlicher Twall
 Milwen = groß nie gelag.
 An in lag, Erren vnd Bejag,
 Sälbe, vnd fröwenkliche Zucht.
 Des Ritteres Trug ouch Helbes Genucht.
 Mit miltter Handlung.
 Helenna sy, junge
 Enpfieg die Mege alle gelich
 Mit ieren Armen mincklich,
 Vnd fürte sy an, is Gemach.
 Menig süße Rede geschach

652.
Von im gar wechsenlichen do:
Sy waren all ainandren fro.
Dy raine on alle Sikande,
Fragte sy von ierem Lande:
Da von den edlen Rotten zart
Ir Antwort gegeben ward.

Hie lassen wir mit Fröden sin
Helenna vnd ir Gespillein:
Vnd hörend von dem Kaiffer frub,
Wie es den Ritter wolgemut
Der Mere, och fragte,
Das in do nit betragte.
Warumb er das were
Komen, daz fröme Mere
Wölte der Kaifferliche, Barn
Vnd sinen Munde da ergarn.
Erius sprach: Herre min,
So wil ich vch machen schein,
Warumb ich her in daz Land
Zu vch Fuoste bin gesant.
Der riche Kung, von Schottan
Habt mich funder argen Wan
In Lottschafft her gesant zu dir:
Sin Leben vnd sins Hertzen Güt
Nach vwer lieben Tochter strebt.
Die wille daz der Fuoste, lebt,
So wil er vch sin vnderston:
I mögend, Dienst wol enpfon.
Vnd ist, daz is es geruchend,
Vnd an den Fuosten suchend,
Vnd ist, daz dy raine wirt sin Wib,
So mag geturdt wol vwer Lib
Von im gar werden ze aller Stund.
Vwer Tochter Grotter Mund
Sol in trösten, daz ist min Rath:
Won es vil wol Fuge hat.
Ruch ist er vnd milte,
Gut Ritter vnderm Schilte,

Wahrhaft an allen Dingen:
 Ich mag nit misselingen.

Mit Zucht der Kaißer lobelich
 Sprach: min Tochter minelich.
 (Was des sy) nun nit enist.
 Ich han verloren in kurtzer Frist
 Von ieren Schulden mengen Man:
 Davon ich geantworten kan
 Nit wol von solichen Dingen.
 Min sendes Hertze ~~noch~~ ringen
 Muß noch lang in werender Noth.
 Daz mines Tochter Mund so roth
 Von Mine ie so inbrunstig ward,
 Des litt erschlagen menig Ritter zart,
 Die ich niemer verlagen ~~kan~~ mag,
 Lebte ich vntz an den jungsten Tag.

Errius der künne sprach:
 Man sol daz alte Ungemach
 Mit nuwer Froide verriben,
 Vnd by den lebenden beliben,
 Die totten ad ergeben Gott
 Vnd sinem zarten Gebot:
 Des mag ir wol nemen, war.
 Richer, Kayßer, nun dar
 Gebend Antwort, mir
 Nach vwer sendendes Hertzen = Gir,
 Daz ich in so vil kurtzen Tagen
 Daz minem Herren kunne sagen
 Ade oder an die Warhait.

Der Kaißer sprach: min Kind gemait
 Kan niemer Manne werden,
 Er müße vff Kriecher Eiden
 Mit vnd den minen junder Wan
 Mit Strittes Noth gesigen an.
 Von Troye ich sy wider gewan:
 Sy muß in Kriechen hie bestan.

Der Ritter sprach: mir ist erkant,
 Daz man mit stübllicher Hand

Vwer Frucht gewinnen muß.
 Min lieber Herre finen Gnuss
 Darumb vch kaisel widerfagen.
 Ohne wern Dank in kurtzen Tagen
 Es iren Lieb gewinnen wil.
 Es funde schöner Frowen vil,
 Die ir wol weren gelich:
 Nun sprichet der minexlich,
 Es sy vch lieb oder laid,
 In Munde one Hertze=Laid
 Müsse im ze Truttin werden erkant:
 Ober alles Kriechenland
 Wird verbrennet vnd durchrant.

Mit vil todlichem Sitten
 Vñ Estreio dem Velde
 Wil er funder Melde
 Vch mit Schwerden geben Stritt
 In dis vil liechten Maygen Zitt.
 Der Kayffer sprach: daz sy geschehen.
 Sol ich nun durch daz Mine frehen
 Noth, Angst, vnd Tobail,
 Daz sy, allen Götten layd!
 Ich denke, daz der Herre din
 Des Valdes aigen müsse sin.
 Es kan mit finen Vnsinnen
 Min Erbe ir nit gewinnen.
 Nie Tages ward ich also fro,
 Denn daz er mich in Estrolo
 Home hie wil suchen,
 Vnd Strittes mit mir ruhen.
 Wes er da geruchet gern,
 Daz sol man in bald gewern.

CAP. III.

Verlob, allda genomen ward
 Zu dem erwelten Kayffer Carl.
 Erius der froye
 Mit finer Maffine
 Kerte hin vß dem Riche
 Harte genebenliche
 Zur ainen vinstren Jan,
 Da sach der herre sieben Man
 Verwappnet gegen im so varn.
 Er dochte, wie es so bewarn
 Möchte die Geverten fin.
 Sin Hertze muß halten Bin
 Von des Iomers Songesicht.
 Die Megte mit jungzenlicher Glicht
 Saken all iren Kempffern an.
 Demitten waren die sieben Man
 Komen gegen im all her
 Befunder mit ir scharpfen Syern.
 Sy stachend hurtenlich
 Vß in all gelich.
 Der erste sprach: Dar lebende Gut
 Dis hul großen Schaden hul.
 Ich maine die Megte minenlich,
 Kufche, vnd daby Grodenrich.
 Die mustu vffgeben alle,
 Sprach der arge mit, Schalle:
 Oder es wir, din sendes Leben
 Der Vigenden Hande hie gegeben.
 Erius der Curteffe
 Sprach: ich enlich der Fraiffe
 Noch nicht vor den Augen min.
 Ich habe wol Widerzin,

Der More treuen so began
 Der reiche Kung von Schottan.
 Sid ich mit Kampffe erwerben müß
 Rubin = rottes Munde Grüss,
 Benamen dar müß widervarn!
 Ich achten, dar mengers Mutter Barn
 Genaiget zu dem Tode wird,
 Vnd achten, dar fenlichen schwirt
 Ruge, Ryppe, vnd Lain.
 Susz war der Herre so in ain.
 Gegen der Veste er so gie,
 Treuenklichen er anneye
 In Iomer mengerhande Wort.
 Vff ain gar friges Or
 Wonke der Herre finen, Sin.
 Sin Muß waz nach der Kungin
 Verieret vnd erveret.
 Nie Held ward so beschweret,
 Von dem noch ie ward gefait.
 Hoche Zucht vnd Wirtkait
 An im waz ~~waz~~ verloschen gar,
 Dar sin die finen nomen war.
 Satrapisten, Sariande
 Ze Schotten in dem Lande
 Die gaben im so allen Trost.
 Sy sprachen, dar er wol erlost
 Solte in Erren werden.
 Susz trostend sy den werden.
 Ain Talle sin Muß gefengret ward:
 Ain vil starke Heffart
 Samnen er begunde.
 Schotten vnd Forpsunde
 Gefamnel ward vntz in Morenland.
 Von Orgent dar befan
 Ward vil Satrapisten,
 Die mit manlichen Listten
 Ze beiden Handen gabend Stritt.
 Die Noth schuff Hoffe vnde Nit.

658. Fünf hundert tuffend finer Man
Von Orgente vnd von Schottan
Gewan der Fürste ellenhaft,
Die mit gantzem Ritterfchafft
Vil wol konden by den Tagen
Rum vnd hohen Luffte, bejagen.
Suß ward gefamlet by Schar
In dem Reiche offenbar,
Als es der Kunge wolte,
Vnd ouch wesen folte.
Vß des vil glantzten Mayen Zitt,
Als alle Erde in Frucht lutt,
Schied der Helde von Lande
Mit manigen Sariande,
Als im die Mine gebott.
Wiß, gel, grünne, schwartz, brun, roth
Waz der Herren Wapen = Klaid.
Manig edel Rosse ^{vil} gemail
Von Herren vberfchritten ward.
Die vil wilden Herfar,
Richte sich in der Kriechen Land.
Eftelo ain Veld erkant,
Das sit ain Stal ward gelait
Constantinopel, so man fail,
Der Kayßerliche Fürste zart
Allda mit Herre besessen ward.
Ee hette es den Namen wol,
Als ich vch behaiden sol,
Sid her es bas erbuwen ward
In richer Coste vnerfcharr
Von dem Kunge, Constantin:
By Geschriß hat vns die Warhail sehin.
Der Reide sollen wir gebagen,
Vnd hören fromde Wunder sagen,
Wie der Kriechen Fürste zart
Ward ouch fine Herfar.

CAP. III.

I
Der
Al
Da
Al
Fu
Er
Mi
Wo
Da
S
W
Z
S
S
V
V
G
L
S
W
L
E
L
J
A

In den Zitten (so man sail)
 Der Kayffer vff nach Helffe raitt
 Alle zu den Dienern sin,
 Daz sy im is Helffe schin
 Alle leben durch daz Recht.
 Fursten, Herren, Ritter, Knecht
 Er do die Mengy gewan,
 Mit den der Kayffer lobesam
 Wolte vff stittliche Din
 Da widerston dem Vigend sin
 Sines Herres (als ich es las)
 Wol vff sibenzigg Tuffend waz.
 Ze Velde sy vff herten Schitt
 Sich lauffen do ze baiden Sitt.
 Sy schied ain furziger Lach.
 Von Schotten der Furste sprach
 Von Froden, do es erst vernam
 Die Lannyer mit dem Stritt-Van,
 Daz der Kayffer wider Schin
 So krank waz gegen der Roden sin:
 Wa nun Schilt vnde Syer?
 Vff Rauche statt mins Hertzen Ger.
 Der ist endelichen tod
 Es enwende den ain Mund so roth,
 Den sin geblumtes Tochterlin
 Tret vff hoher Erren = Schin.
 Vff der nyden Indea
 Hette der Kung vil Helden da.

660.
Der Fuosse waz fro vnde gail,
Daz der Kayffer halben Tail
Im kume hette vff dem Velde.
Sunder alle Melde
Wolte der Kung von Schottan
Die Kriechen vberritten han:
Von ainem erwelten Fuosten zart
Daz Ritten widerraten ward.

Ambros waz der Held genant.
Im dienten Burg vnde Land:
Er hette dem Kunge vff die Lan
Bracht zway huffen werder Man
Der geerte Fuost vfferkorn
Waz von Indea, geboren.
Mit Erren ward ain Friid gegeben:
Daz lag dem edlen Kayffer eben.
Ambros mit manlicher Wer
Kerte hin in der Kriechen Herr,
Mit Flisse er fur den Kayffer trath,
In rechter Wirde er in Rath.
Zu finem Gespreche schon
Komen vnder Cronne.
Der Kayffer mill vnd tugendlan
Gieng fur den erwelten lan.
Mit Listen von dem Fuosten zart
Die Rede angevangen ward.
Es sprach: Kayfferlicher Dege,
Nun muessend ir vch hie erwegen
(Als ich vch hie betutte)
Landes vnde Lutte.
Daz geschicht gar one Noth,
Daz wir baidenthalben Tod
Ain andren stiften vnd Ungewin.
Min Herr der hatt ie den Ein,
Daz er durch nicht abelant.
Ain Dinge im wol ze lunde stat:
Ir geben dem Fuosten (daz raute ich)
Ze Wibe die Frowen minetlich,

Vnd trachten, daz es ja erge,
 Ey daz des Schaden werde me.
 Min Herr an Adel sicherlich
 Ist vber Tochter wol gelich.

Der Kayffer, Antwortt bot,
 Er sprach: vnd soll ich tod
 Geligen vnd all die minen erschlagen,
 Vwerm Herren sollt ir sagen,
 Daz im die Mine müsse kund
 Anders werden, den an mins Kindes Mund,
 Den sol er kuffen selten:
 Vnd solte ich sin engelten
 Mit des Todes Glaube,
 Vnd alle mine Mage.

Ambros lenger nit vermaid,
 Zu den siren er do rait:
 Sinem Herren farestund,
 Tott er do dy Mere kund.
 Menig Horne da erhall.

Der Kung do Grosunnen Ersehall
 Ersehellen hieß vber alle dy Gott.
 Nach des Fursten Gebott

Tamburen, Piffen, Flößieren
 Vñ man vor den zieren.

Dy Scharen allda gerottel ward.

Do daz der edel Kayffer zart
 Vernam, manig Teike von Brittan
 Allda ward geschnitten,

Jamil wurden (so man fail)
 Ross vnd Luthe, all beclail.

Vñ Estrols dem Furte
 Mit richem Behurte ()

Kerten sy ain andren zu
 Ains Liechten Tages fru.

Der Himmel bar in gelichen Schin
 Gar lafur, gelubtel vin.

In Kroyge dy ward manigfall:

Die Spier erschunnen als ain Wald:

Laibe Herr (so man fail)
 Schinen vff dy Mille trail.

662. Der Kriechen Kayffer richte
Vacht gedenckliche,
Dazu zwang in das Reich.
Fürsten, Graven, Ritter, Knecht
Wären willentlich bereit
Ze kampfflicher Arbeit.
Gegen in mit richte Juste kan
Gevaren der Fürste von Schottan.
Ze Hande fruge er schone,
Vnz er ougte die Crowne.
Gegen den Kriechen er so
Kerte mit Gemüte hoch.
Vff sinem Helme gab da Schin
Von Samiatz ein Rubin.
Den werden Kayffer ilte er an,
Mit Creften war er freisan
Agmonen dem Fürsten sin.
Der frumpte im durch den Rubin
Beras dem Helden fazehand,
Daz es im vff dem Helm erwand.
Die Kriechen müsten sulden Not:
Doch lag vß Indea da tod
Vil manig werlicher Held,
Die alle waren vfferwelt.
Nun lauffen wir sy stritten hie,
Vnd sagen, wie ze beder Sitten gie:
Vnd hörend, wie die Hoptman
Sich vöten vff der Lan.
Mit schweren Schlegel herte
War so ir Geverte.
Agmonen (als wir es hand vernomen)
War vff Fraiße das bekommen
Vngefuger Rauche gar,
Des so sin Vigen ward gewar.
Des Kayffers Hand so Fraiße wiell,
In Stutte schon [er] sich enthiell:
Mit Würde vnd Erren das geschach.
Sinen Gräfflen Zornne er rach

An dem Kung von Schottan,
 Den er fode vff den Glan
 Frumpte vor allen finen Scharn.
 Ich main den künnen Bevarn,
 Der Estrelon daz witte Veld
 Verzinsel mit des Todes Geld.
 Als ich vch beschaiden sol,
 Der Kaiffer vff stüdenlichen Zol
 Sich so enthielt mit ainem Schlag,
 Der nit großer Vnbehag
 Dem Kunge durch den Helme geriet,
 Vnd in von dem Leben schied.
 Hals mit dem edlen Kragen
 Ward im zemale abgeschlagen.
 Darnach Fraisse so ergie:
 Des Kaiffers Rote die gerie
 Gas vnzweifelhaften Mut.
 In Erren waren sy so frub,
 Do in is lieber Herre hie
 By so kreftenklichen ye
 Mit hohen Erren bygestund,
 Soljam die wisen alle kund.
 Von Schottan, Henor, Orgente,
 Von Moraland, Indeya, Grefente
 Ward in abgebrochen.
 Erschlagen vnd durchstochen
 Delaid, als wirs geschriben hand
 Vil menig ellender Noth,
 Die in den Furten lagend tod.

An des dritten Tages Zitt
 Allererst vollendet sich der Stritt.
 Die Holtzen Geste vfferkorn
 Hatten nach der Geschriß verlorn
 Wol vff dry hundert tuffend Man.
 Der Sa von Sannen endran,
 Der was fällig genug.
 Die Kriechen stüßten Vngefug:
 Vnzallich Diel extrenxel ward.
 Heleyna, ein rother Mund so zart

664.
Hetz aber hie gebruwen Morb!
We sit Wijs! Ein togen Hort
Noch vil mengen ~~Man~~ werden Man
Verlaiten vnd verferen kan.
Wer nach Wibes Mine
Stellet nach sinem Sinne,
Den leret sy verderben.
Minne leret sterben.
Gute Mine gebutet,
Daz man lieplich hutet
Den vil zarten Fröwelin=Lips.
Minne ist Man vnd Wijs:
Sy leret Vbel vnde Gul.
Dy Minne ist wandellich gemul.
Von Schottan, der Fuoske bald,
Vff Estrolo der Mine engal,
Vnd manig Heli gekurre.
Owe der Aventure!
Da so manig werlich Lips
Muß verderben durch ain Wijs.
Vennus, daz ist ein Genuchte,
Daz du bruest, Vnzuchte
An Mannen vnd an Wiben!
Sich, daz kanstu triben!
Vil mengerhande Vnflaut
Din Aventure begangen hatt.
Gevangen war da manig Man.
Des edel Kaysser lobefan,
Waz es vor Troye ye vor verloss,
Ze Gewine er es hie erkoss.
Gevasset vnd gebunden,
Wurden da ze Stunden
Die tursten Helden yberall,
Die da beliben vff dem Wall.
Doch lagen da ze tode erschlagen
Junff kuffend Kriechen by den Tagen.
Gesteine, Silber, vnde Gold
Daby rylichen Sold
Die Kriechen verfunnen
In Aventure gewunnen.

Ein liechter Samel so frail
 Vber den Fustten ward gelail.
 In Erran er bestatet ward.
 Der Kriechen Fustte also zart
 Hiess in bestatten by den Tagen,
 Won er in selber hett erschlagen.
 Von dannen da ilte by Schar.
 Vil riche Wunne offenbar
 Houb sich frolichen do.
 Des Siges waren also fro:
 Der aber in dem Ellende
 War, der wand die Hende.
 In Clage sie waz clegenliche,
 Daz vns ierem Ruhe
 So verre waren bekomen,
 Vnd Schaden herten genomen.
 Wer sich noch vergachet,
 Ist, daz der Schaden gevachet,
 Ich wen, er in selber muss
 Tragen: im wirt sin nil Lufs.

CAP. V.

Nun hand wir daz vernomen wol,
 Wie daz die Kriechen schweren Zol
 Iren Vigenden hand mit Fraisse gegeben.
 Die selbe Clage lag gar eben.
 Wer dem andren Fraisse hul
 Ane alle Schuld, er mag den Mul
 Gewinnen, daz ers nil verfrail.
 Gott iber da Gerechheitail

An dem Kayffer Jugendlan,
 Dem man anne Schulde kan
 Wolt Verderben durch sin Eigen.
 Gott der muss den veigen!
 Werliche Hand noch Schaden tut,
 So der zage vngemut
 Schaden muss empfachen.
 Nieman sol sich vergachen.
 Der Man umb sin aigen, Gut
 Vigenen gerone Schaden tut,
 Wen man in ze Wer laubt kan.

Alfus dem Kayffer gelang,
 Do es sine Vigen zwanng,
 Die im durch is Hypokait
 Ze Kriechen hebben widerfait.
 Daz Volk liefs er zerrinen.

Nun sollen wir beginnen,
 Mit adelichen Sinnen
 Frömde Adventure sagen,
 Die denoch in kurzen Tagen
 Argmonen dem Helden geschach,
 Als vns in siner Gefchalt verjach
 Der kunfche riche Wolfran.
 Des seit vns, daz ain Edelman
 Mit gewaltentlichem Sitten
 Fur Arkanis keme geritten.
 Es waz von Conuz Segromans:
 Sin Lob waz rich on allen Schrantz.
 Sin Ross gross als ain Helfand
 Von schwarzer Farwe bekant,
 Daruff lag ain riches Tach:
 Menschen Ougen nie gefach
 Enthaines, daz besser were.
 Daz, sprich ich onne Schwere,
 Vnd sage es fur war, als ich sol:
 Won mir Warhait gezime! wol,
 Von Zedamones = Vellen
 Waz dem edlen schnellen

Daz Ross verdraxt vntz vff den Fuß. 667.

Wer einen Balg gelten muß
Nach Rechte, vnd sin beger,
Es were nach fünf hundert Mark wert.

Daz fürte der Fürste, so man sait.

Gantzliches Wapen = Klaid
Denoch was vff die Cost gelaid.

Manig Edelstein, so man sait,
Vff sinem Helme schwebte

Ein Valke guldin,
Sin Ougen waren liecht Rubin.

Sin Sper von vier Handen war,
Als ich es geschriben laß.

Daz aine war Lignum Alie: ()

Daz ander wiss allsam der Sine,
Von liechtem Helfenbaine
Geordnet also raine:

Der dritte Tail war Silber wiss,

Daran die Mine schon iren Fliss
Hett gelaid on arge Sin:

Der vierde, Taille war guldin.

Wa ward ie zierlicher Man
Vff Auentur gesehen an?

Der Kayser in ansichtig ward.

Waffen! sprach der Fürste zart,
Was Aventure mag daz wesen?

So rieche Schonhail offerlesen
Hann ich an Man gesehen nie,

Als mine Ougen blinkend hie.

Daz blinken alle Fürsten vin,
Mit Ougen war es in ouch schin:

In ward erkannt diere Gast,

An den die Mine Verlaß

Es hochen Würde hett gelaid.

Ein Held hin zus den Kayser sprach,

Vnd laß, daz es Heustieren

Solle mit dem zierren.

Erlöbet im by Conder = Vard
 Vor innen allen so warl:
 Des waz er innerlichen fro.
 Zu sinem Rosse gieng er so,
 Daruf ain tures Wappenkaid
 Hurtenlichen ward gelail
 Von richem Samel Dryand,
 Den man by dem besten vand.
 Hellena daz zarte Wib
 Geraitte zes Tyoff sinen Lib.
 Ain Spet vß inder Indea
 Lott im die minentliche da.
 Avenor waz er gerant.
 Er ilte bald vß daz Land,
 Do er des Gastes ward gewar.
 Vermessenlichen xerte er dar,
 Vnd fragel in der Mere,
 Was fines Gewerbes were.
 Daz han ich vch vil tratt gesagt,
 Sprach der Gast unverzagt.
 Helenna dy Kayfferin
 Müß hinna min Geverte sin!
 Da kan nieman widerstreben:
 Es müße in kossen daz Leben
 Mit grimes Toyes Wage.
 Ich schaff, daz sine Mage
 Vnd in Ruwen vnde Noth
 Müße han vntz vß den Tod..

Avenors mit Zuchten Sprach:
 Miner Frowen Vngemach
 Wil ich allain wider tun.
 Vnd solten ir so grossen Rum
 Gewinen, daz sy vch gelail,
 So weren Kriechen gar verzail.
 Wussend, daz vres Hoffart
 Mit Schwerden, wird alhie bewart.
 Segremans vnd Avenors
 Hielten beide hoch enbor.

Die beide Mutes = gantzen
 Mit ir schreyen Lantzen
 Zesamen kreyenlichen ritten.
 Falliere sy so beide ~~in~~ mitten.
 Segremans sin Spter zerbrach,
 Den Kriechen er ze der Erden stach.
 Des Stiches kam der Herre wider:
 Jedoch mußt er dem Tode füber

Laiden, ze Felle ston
 Vor dem Gaste vff dem Blon.
 Avenos der werde,

Kam wider von der Erde
 Vff sin erwelte Kasselan:

Den Gast er da mit Zorne an-
 Lte mit ainem Waffnen brail,
 Daz vaff ze beiden Orten schraid.
 Er sprach: Sy zarte Kaiserin
 Muß vor dir gefrigel sin!

Der Furst mit dem Valken
 Begonde widerwalken:

Mit geschwinden Schleggen herke
 (Wilde waz sin Gererte),
 Alhie da gehurtel ward.

Avenos der Ritter, zart
 Vff Segramans den Fustten schlug.

Im so klaine daz verbrung
 Des Kunges Agboys Barn,
 Des auch mit Hurte kam gevorn.
 Ainen Schlag zuckt er entor,

Der dem können Avenor
 Durch den Helm ze Tall gerieth,
 Vnd in von dem Leben schied.

Hals, Hoß mit dem Kragen
 Ward im zemalle abgeschlagen.

Segremans daz Hoß, gerie
 Mit dem Helm, vnd warff es hie
 Ze Achany vber die Burge dan
 Ver in ainen grünen Tan.

670.
Des Wurfes were zivil gewessen
Ainer Glydun, hör ich lessen:
Dierre jemerlichen Schad
In der Burge so erhad.
Truge ich ieman daran
Keine Frowen oder Man,
Das dis nit wer geschehen,
So erkönde ich rechttes nit verzechen,
Noch Sexainer Warhail.
Dis sy der Welt vor gefail:
Lugenliche Kunde
Der hebb ich grosse Sunde.
Wer nit Warhail umbegatt,
Der mag wol werden gut, Ratt.
Der Kayffer wand die Hende,
Er sprach: wene mag ain Ende
Han min grosser Kumer,
Der alle Tag ie kumer
An minem jenden Hertzen litt!
Owe der Stund! an diere Zitt
Muß ich iemer mere clagen.
Mir ist Erre in kurtzen Tagen
Geschehen: nun ist es alles hin
Durch disen grossen Ungewin,
Den ich hute, han genomen!
Wie sol ich des ze Ende komen?
Ritter vnde Knechte
Nach schönrem Hove-Rechte
Gabend Trost irem Herren.
Sy sprachen: vch mag verren
Noch vil wol alles Truren.
Fröde solt ir murren
In Kaiserliches Hertzen!
Vwer jendes Schmertzen
Vns allen ze Hertzen gatt:
Sin muß noch hul werden, Ratt.
Der Gast kan one, Schande,
Nit komen von dem Lande:
Es muß hie sin werdes Leben
Dem grimen Tode gar ergeben.

Segremans der rüch
 Hielle dennoch, hurtensliche:
 In Tröwen der vil raine
 Aichtel harte claine.
 Es waz komen an die Zitt,
 Als der Imbiss gelitt,
 Der edel Kayffer tugendfam
 Daz Mass mit margem Sunftzen nam.
 Sin Libe der hett Ruwen genug
 Vmb den groffen Vngedug.

CAP. VI.

Nach dem Matle ze Sturme fuch
 Beraitte ain Ritter lobelich,
 An dem ain ainiges Man,
 Wol mocht Stittes = Lurde han,
 Von Jamys, Herr Admirall
 Sagofs der liecht gemall,
 Dem von allen Zungen
 Vor nie waz misselungen.
 Was er Waffens, Truge
 Der kunfth vnd der gefuge,
 Daz waren Schwanen Silber = wifs,
 Daran die Mine och iren Flifs
 Hette wirtenslich gelait:
 Daz waz sin Wapfen, so man fait.
 Den adenlichen Schwanen fragen
 Fürte er ze Zaihen, hört man sagen.
 Sines liechten Schilttes Rand
 Waz von dem Zaihen, och erkant
 Witt in mengem Lande,
 Da Fürsten in erkanten.

672.
Ein Hail begunde er vask
Verfuchen gegen dem Gaste.
Von Haffe der unverzagte raitt
Im selber so ze Arrerbail.
Do er den ellenkachten vand,
Sin Rede mit, Zorne, im ward erkannt.
Es sprach: daz is durch froyen Mul
Vnd Vnrecht dem Kayffer hul
An den sinen solich Layd,
Min Hertz vch kranker Fruntschaft traitt.
Durch was Fraiffe find ir her komen?
Daz hette ich gern vernomen.

Segromans der Fuosse sprach:
Min, Mul ee miner Vart, verzach.
Sid ir sin nun nil wend vertagen,
Mine Kayffe wil ich vch sagen,
Als ich dem Ritter han gekil,
Den min Hand hie verfehneyd.
Solte Kriechen mit ir Gif
Kunnen des nil erwerben mit:
Ich wil, ye von hinnan ()
Furen die Kayfferinne.

Der Amozall sprach: der Gewalt
Sol werden Ritter bald
Mit dem Schwerte vnderston.
Min Frowe mill, vnd tugendson
Helt noch, werden, mengen Tegen:
Ir sollend vch der Rede erwegen,
Die is vppenslichen hul.
Wer seit vch aller Kriechen Mul?
Wenen ir, daz man ain solich Wijs
Vwerm erlossen Lips
Lauffe hin furen?

Man sol es vch beschnüren
Bas, denn ir selber wenen weld.
Sagorz der edel Held
Sprach; nun sy vch widerfail
Durch die Kayfferin gemail!
Der Fraiffe muss ich widerstreben.
Ritter, vwer werdes Leben

Muß von Schulden ruhen mich.
 Ir sind ze Frägel sicherlich
 Gegen mir nun vffgeflogen.
 Din kumer Wun het sich betrogen.

Agaoz der Amoral
 Der edel vnd der liecht gemal
 Hinwies zu dem Gaste sprach:
 Gott danke vch, daz mit Ungemach
 Ich alhus widerwertig sy.
 Des Lebens, muß ich von vch fry
 Werden, oder Griffe bejagen.
 Herr Gast, daz muß ich vch nun sagen:

Vil vbriger Hoffar
 Mannes = Erre nit bewar.
 Segremans mit Manes = Ger
 Hette des tothen Ritters Spere
 Ze Schirme genomen in die Hand,
 Damit Tyoske ward erkannt.

Die edlen Rosse vfferkorn
 Wurden aber mit den Sporn
 Krestenlichen so genomen.
 Da waz Krafft gegen Sterke komen,
 Vnd Ellend ze manlichem Sitten.
 Die beiden Helden kumer litten.
 Daz Junste dem ainen ward genomen
 Gar schadenlich on allen Fromen.
 Der Gast den Amoral so sprach,
 Daz das scharffe Spere sprach
 Im so durch beide Wende.

Agaoz sin Ende
 Nam, es keme zes Erden.
 Segramans, der werde
 Sprach: Din vppiger Schall
 Hett sich gefrument vff Todes = Val.
 Der Kayffer vnd sin Dienstman
 Sachens aber bis Lomes an.
 Der Kayffer Trurenlichen sprach:
 Daz ich des Todes Ungemach
 Mit sulden kan nach Lomers = Lin!
 Owe wer mag dierre sin!

Des durch seinen Übermut
 Mir also große Traiße tut!
 Ach Gott, das ich nieman
 In allem meinem Ruche kan,
 Dem der große Kumer min
 Gang in eines fromen Hertzen Schrin! ()
 Und funde ich hul ainen Grechen,
 Des hul getorste rechen
 Min angfelicke Arbait
 Mit stridenlichem Vnderfchaid,
 Dem wurde der Solde von mir gegeben,
 Das er fryliches Leben
 Wol möchte mit allen Erben fin.

Denades Turzin

Zu dem edlen Kayffer sprach:
 Vwer michel Vngemach
 Gatt nache mir ze Hertzen.

Allen vvern Schmeitzen

Wil ich jenem widerstreben.

Sin Vnfuge und sin Leben

Wird also vnderstanden,

Das es in disen Landen

Vns selten me hul Widerzin.

Denades Kunegk Turzin

Vff Adventure so vferait:

Vff sinem Ross im ward gelait

Sin so viliches Fach

Von Gold, das man nie bessers sach,

One das der Gasse friel

Fiel mit der Zedamonen Vel.

Griffen warend (so man fait)

Gestrowel vff das Wappenklaid.

In Golde Sonnen = farwen Grechen

Mochte man an sinem Wappen grechen.

In Engels = Wize (als man fait)

Des Fustke ab Achanyffe reit,

Vor im ier Profunner.

Fry wolte es fin vor Schwer.

Segramans hielt stille,
 Daz was des ~~manen~~ den Wille.
 Ohne alle Frage gerb er Junste:
 Des ward och im vff sin Brustte
 Gemessen ain so vester Strich,
 Daz er zer Erden sicherlich
 Vallen muske an der Zitt
 Vollenklich dry Clapfer witt:
 Er warz des Kayffers Schwester Sun.
 Die Warhail hard wir fufs vernon.
 Vnlange so der werbe
 Belaid ligen vff der Erde.
 De Saba Kunge Segramans
 Hielt in der Aventure gantz,
 Reicht als ain Lowe wolgemut
 Vnder andern kranken Tieren hut.
 Camillen Sune zem Koffe kan,
 Den Kung von Saba kert er an,
 Des er claine genoss.
 Segramans im Jomer gross
 Frompke ze den selben Stunden
 Mit maniger tieffen Wunden.
 Menig edel Griffe zar,
 Von Schrentzen so erlöfchen ward.

CAP. VII.

Die Flucht Turpin muske geben,
 Des Lib vff wundenliches Leben
 Duxte het gerichtel fuh.
 Ein edles Lib so tugentlich
 Kunde anders nit erwerben,
 Laidet, won ain bitter Sterben.

Vnder dem Burge = Tor
 Von der Fluchte, hoch entor
 Gerickt vff in der ellenthaft:
 Mit großer Eere vnd fender Craft
 Ward so Tupsin erschlagen.
 Man sach da in jemerlichen Tagen.
 Des Kayffers manen so began
 Ze Schanuffs alle sine Man
 Vff Raiche dem von Cades,
 Des des grimen Todes Mes
 Also jemerlichen hie
 Von dem et vben Gaste enpfie.
 Sechtzig Fuosten vfferkorn,
 Die dem Kayffer geschworn
 Helden, geltend alle
 Mit gemainem Schade
 Verwaypnet vil gehure,
 Mit menger Coberture,
 Mit ainer Lannyer grünne,
 Da der Fuoste künne
 Dennoch hielt gar one Flucht
 Mit vil manlicher Zucht.
 In Kroyge war gar jemerlich.
 Segremans gar zuchtenslich
 Des Schallens lachen began.
 Das hatte ain Tage nit getan.
 Des künne erwelt Ritter zar,
 Von innen umbhalbet ward.

Mit Wiltzen er zu in allen Sprach:
 Mir ist kunftig Vngemach
 An vch is Herren vollen genug:
 Mich muzel, das is Vngesug
 Vch selber wellend stiften.
 Wöl ich in kurzen Triften
 Erwelte Ritter han gehabt,
 Ich wer nit allain vffgebrabt:
 Vnd wer es vch allen Widersin,
 So müßt mir doch die Kungin
 Volgen vnder Schilkes = Karl
 In Saba mir vil aigen Land.

In menig Londer = Var,
 Hertklich gemessen ward.
 Daz March der Fürste rürte,
 Die Schar er zefürte
 Laide hin und her:

Es gieng nach fines Hertzen Ger.
 Vil manges werder Kriechey bald
 Ward zu der Erden da gevalt.
 Sin Hand leit den Helmen Lin,
 Reicht als sy weren Schirbin:
 Mit Trüffel so der evel strait.
 Helenna grosses Hertze = Laid
 Hub sich, als wir hören sagen.
 In Brüder lagen zwen erschlagen.
 Verbliehen ward ir Mund so roth,
 Als ir die Truwe daz gebott.

In minerklichen Ougen
 Sach man trüben fungen:
 Gegelbet von dem Lomer zwar
 Manig Rubin = rother Munde claur.

Achenis ward mit sendem Schaden
 Mit Lomer = Laide verladen.
 Der Kaißer selber kum endran
 Selb brötte so von dan
 Ab der Walle, so man fait.
 Truren, sendes Hertze = Laid
 Wuchs im in vil kurzzen Tagen,
 Darnach (als wir hören sagen)
 An der erwelten Tochter sin.

Owe daz sy so gelantzten Schin
 Vor andren Frowen ie gewan!
 Des hebl sich nurwer Kumer an,
 Den der erwelte Fürste laid
 Durch sin Tochter, so man fait.
 Segramans der starke Man
 De Saba Karte vß den Clan
 Mit im ze der Lurge in.

Wer dawider wolte sin,
 Dem ward gegeben sy Blauge
 Mit des Toles Wage.

Ein vil werlicher Lieb
 Ilk fur die zarten Wiß.
 Dy Kayfferin unverborgen
 Saz vor im in Sorgen.
 Er naigte sich der süßen
 Schon ze ieren, süßen.
 In Sunstzen der erwelte sprach:
 Frow, ich han grosses Vngemach
 Vch an vwerem Gefinde geton,
 Vil zarte Frucht so tugendson:
 Darumb soll ich han Gewalt.
 Robet Mund so wol gestalt,
 Nemen in die Hand daz Wäfen mir,
 Vnd richten vch selber Kayfferin.
 Sy sprach: Herr, ich bin ain Wiß,
 So tragend is werlichen Lieb.
 Sagt an, wa neme ich die Craft,
 Daz ich an vch sichhalt,
 Wie möcht werden vff den Tod?
 Ir habt mir vnd den minen Noth
 Gefrumel, hie vff grossen Sytt:
 Herr, daz vergelt vch Gott!
 Vnd hetze, ich Manes-Bilde, als ir,
 Herr, daz gelobend mir,
 Es müße min vil sendes Leben
 Dem grimen Tode da sin gegeben:
 Ich reiche an vch Plauge
 Alle mine Mage.
 Er sprach: waz mir vff Erbe
 Zarter Frowen werde
 Mit Ougen ic möcht werden kund,
 Die hat alle, trutz Frow, sin Mund
 So ferre vbergestet,
 Davon min Hertze gelestet
 In der Mine Striken ist.
 Ich han den Mut vnd och den List,
 Daz ich gas vntz vff den Tod,
 Trutz Frowe, sinem Munde roth

Je
 Ge
 Da
 Zu
 Ju
 De
 Ju
 Mi
 Mi
 S
 Ga
 Da
 Die
 Tr
 Da
 Br
 Da
 S
 Ju
 Da
 Ge
 Ei
 Vn
 S
 Vn
 Vn
 Da
 Er
 Ge
 Di
 Vn
 Bi
 Vn
 Ju
 Ma
 W
 W
 L

Jemer wil sin vnderthon.
 Geloben junder argen Won,
 Daz ich vff Todes = Glaube
 Zway Kungreich her wage.
 Ich bin es nit der von Schottan,
 Der vff Astrol genant,
 Jomer vnd Herzelaid.

Min Hoft der Personne Crone trail:
 Min ander Riiche ist ytt erkant,
 Saba ist es genant.

Ze Alexandrye one Haß
 Gatt min Gewalt an Caucasas.
 Daz Gebirge guldin
 Diennot gar der Crone min.
 Trutt Troy, ich bin och nit der Man
 Paris, der vch mit Valsche, Jan
 Bracht gegen Troye in dar Land.

Daz Reich war im unbekant:
 Sin Vatter mocht der Crone min
 Hin Diener kum sin gefin.

Darzu, Trutt, min Markant
 Gelich wol Ebenhütze trail
 Eime, der vff Erden lebt:
 Vnd ist, dar es mir widerstret.

Sy sprach: dar gelobe ich wol:

Vwer Güte erkennen sol

Vnd vwer adelicher Mut,

Daz it mir arges nit entul.

Es sprach: wer mocht vch arges icht

Gelun vwer lieblichen Angesicht,

Die alle Herzen entschluffel?

Vwer Zucht die genuffe!

Billich aller Sälckail:

Vwer Lib von Schulden trail

Alles Erren Crone:

Frowe min, der Conne,

Mit mir dines Selden zart:

Won liebers lieb mir nie enward.

Wol vff erwelte Kayserin!

Is müßend bald mit mir hin.

680.
Wes die Vart wil vnderston,
Dem muss es an sin Leben gon.

CAP. VIII.

Alsus furt er die Frowen dan,
Daron Krauen began
Des Kriechen Ingesinde.
Iomer so geschwinde
Hub sich vnder dem Kunne:
Gelegen waz ir Wanne.
Ach jemerlicher Annelix!
Owe liechter Augen = ~~Sinn~~ Schrik!
Hertzen sendes Trurren
Begonde da beharren
Laiwe Man vnde Wib,
Daz ain also zarter Lips
Von sinem Erbe solte komen:
Des ward vil Gungtzen da genomen.
Is Vatter mengen Trechen ~~goss~~ goss,
Es sprach: ich bin ain Eidgenoss
Truriger Sachen iemer me!
Sin Klaides wiss allsam, des Sine
Waz von Sames liecht gevas,
Daz zerrais er ab von dem Libe gar
Von dem Hojst vntz an den Fuss.
Owe wie sol werden Luff
Minem senden Hertzen
Trurenlichen Schmerzen!
Des Fustte aller Kriechen Gotte
Besante, die vnder sinem Gebotte

By den selben Jaren,
Lebten vnde waren.

Des ungemul (daz ist was)

Ward vntz in daz drits Jar
Nach Frunde vnd nach Magen,

Die so, Strides pflegend.

Sid daz Gott Avamen
Gemachet vß kranken Samen,
Gefach man nie so mengen Man,

Als Agemonen da gewan.

Achtzegg Roten herlich,
Zettlich Schar befunderlich,
Hette suben tuffend Man:

Mit den schied es da von Jan.

Vß daz wilde Westes = Mer
Ward geschickel daz Hert.

Des Kyelle vß dry hundert waz
On ander Lachen, wissend daz.

Perfya ward vberryden
Mit vil kreftentlichem Sitten.

Fur ain Vesty (daz ist was)
Laitten sich die Kriechen claur:

Abatha waz sy genant,
Vnd schied die zway vil riche Land.

Carille ain riche Veste hiefs,
Die an daz Gold = Gebirge friess,
Da waz mit Hufse gefessen

Segramans der Kung vermessen.
Ein sin Gartzun Thuribund

Tett im des Kaiffers Rotte kund.

Des Fuoske sprach: nun Kungin,
Ze Land ist komen der Vatter sin
Durch Rauche. Wie sol es ergon?

Stridens wird es nit erlon.

Dy raine sprach: Gott geb im Sin!

Sid daz ich ye her komen bin,

So gan ich vch Siges wol,

Als ain Frowe irem Truttin sol.

Gott müsse vch Kung heren

Vwer Haille zem besten xeren!

682 Süß er iren zarten Munde
Lob gültlich an der Stunde.
Er sprach: rain Trutt, selich Wijs,
Geruch es sins Vatters Lip,
So wil ich in vnd alls sin Her
One Schwerl=Schleg vber Mer
Wider lon gen Kriechen varn.
Gemuchel sin der edel Barm,
So sol er unverfert varn.
Daz zu wil ich im one Haß
Geben des Hortes vß Cancaß
So vil, vnd es sin one Haß
Von mir hinen führen wil,
Daz mir ze gebende nil ze vil.
Ich trachten, daz sy Schulde min
Samend müß vergolten sin.
Thuribunt ward so befannt,
Daz es yelke zehand
Gegen der Statt Abatha
Schnellenlich vnd ouch ye so
Mit den freyenlichen Boten sin,
Daz es dem Kayffer kette schin
Sinen willigen Gruss:
Vnd daz es im gerne Luff
Wölke mit richen Sachen
Lobelichen machen,
Vnd in vast richen welke,
Als es von Reiche löck.
Alfus der loffend Man
In der Kriechen Herr bekam,
Vnd kett dem Kayffer so zestund
Sines Herren Willen kund.
Agemonen zornentlichen sprach:
Din Herre kett mir Vngemach
Geframet one alle Schulde:
Dines Fursten Hulde
Halt ich gerne on alle Din,
Vnd gitt es mir die Tochter min,
Vnd ergetzel mich des Schaden,
Damit ich bin vberladen.

So sprach der schnelle Thurbund: 683.

Herre, vnd wer vch Maffe kund,
Ist solten des begeren nicht.
Vwer Tochter zerlet Gflich
Noch von iesen Frowen nie gewan.
Min Herr, der ist ain solich Man,
Daz er durch kainerhande Noth
Vch gitt, den zarten Munde roth.
Gelobend mir der Mere:
Vnd ob alle Trognere
Hie legend mit der Kriechen Schar,
Vnd in die vnderenig gar
Werend vff kampfliche Bin,
Min Herr behielt die Kayfferin.
Agmoren der vil ricke
Sprach gnedendliche:
Ich bin vff durch Ranke komen,
Die muss och werden hie genomen.
Do Thurbund die Rede vernam,
Er ilte wider da von dan,
Vnd kett do dem ~~Kayffer~~ Kund, ^{+ Kunge}
Als er von des Kayffers Mund
Gehoret hett, vnd auch errarn.
Do sprach der Kaiffeliche Barn
Segramans der Lanbz-Vogt:
Sind die Kriechen sind ~~herzog~~ gerogt
Her in min aigen Reich,
So muss in kurtenklich
Mit Schwerden widerstanden wessen:
Ich trawe, wol vor in, genesen.
Sy vinden alles, des sy gern,
Vnd ist, daz sy mich Stitens wern.

CAP. VIII.

In inder Judea ward, gefant
 Vnd gegen Saba in daz Land,
 Gen Turutz vnd Bersea
 Ward, durchritten ie ja,
 Da die besten waren,
 Die by den selben Jaren
 Je solten vben Strich.

Die sach man sprach vnd frug
 Dem Kunge von Saba zogen zu.
 Belphegor daz witte Veld,
 Daruff manig wunneklich Gerell,
 Gepfannen vnd gestreuel ward
 Mit narigerhande Hoffart.
 Segramans der Kung gewan
 Vierzechen Scharen wunnefan,
 Des jettlicher waz befunder,
 Ze prüfende grosses Wunder,
 Des besten funfzechen tuffend Man,
 So alle Haiden mochten han.
 Die Kriechen so vermessen
 Wurden da besessen.
 Segramans do nit vermaid,
 Sollain er zu den Vinden raich
 Fur den erwelten Kaißer gut.
 Er sprach: gewinen noch den Mut,
 Daz is gegen mir miden Strich:
 Ich wil vch Truste ze aller Zitt
 Mit Dienste wessen vnderston,
 Sid ich an, vch gegackel han.
 Ich wil dryffalt vch Herre wern,
 Des vwer Lips geruckel gern,
 Damit die gräfte Plage min
 Mit Erren mög vergolten sin.
 Das kießend Herr, ob is well,
 Sprach der vnerzagte Held.

Der Kriecher im Antwort bot,
 Er sprach: fry vor aller Noth
 Mogen wir beliben wol,
 Herre, als ich vch sagen sol,

Mag mir mein Tochter zehand
 Folgen wider in Kriechen-Land.
 Hätten ir kuffend mir erschlagen,
 Die well ich selber das verlagen.
 Und ist, darz des nil geschick,
 Sterben man mich darumb fühl.
 Segramans mit Truwen sprach:
 So ruwet mich vwer Vngemach.
 Vnsangter ich, Turck gemait,
 Mit kainen Mannen nie gestrait.
 Die schönne sie wird nil widerbracht
 Gegen Kriechen, als ir vch hand gedacht.
 Widersagen da geschach.
 Dennoch der Kung von Saba sprach:
 Naina miler Turck, sin,
 Du tue darz durch die Truwe sin,
 La Saba darz vil witte Land
 Und Bergea diner Hand,
 Und alles Gebirge Canafas
 Dir siennen sunder argen Haß:
 Dennoch ich und Tochter sin
 Wellend Kurges-Genossen sin.
 Der Kaiser sprach: darz alle Reich
 Von Arabya sicherlich
 Durchschlagen Gold möchten sin,
 Darz nem ich nil fur die Tochter min
 Recht als ainen Helbling.
 Dis sind mins Herzen Tading.
 Mit Zorne rächt der künne Man
 Wider zu den sinen Lan.
 Da er sy vand mit Schalle
 Die erwelten alle,
 Der Selden Turck vfferkorn
 Hiess blaffen sine Her-Horn.
 Sich scharte manige Gotte
 Da nach sinem Gebote.
 Sin vilike Zuge mit ainem Schall
 Hub sich so vberall.
 Dis Meer, erschall in kurzer Stund,
 Darz es so ward den Kriechen kund,
 Die drabe warend berait
 Nach alter Gewonhait.

Agmonen Kaiſſerlicher Tegen,
 War Iomers willu hal pflegen!
 War ie vor Troye din Lips erſtraitt,
 Daz wir noch hal din Hertze=Laid.
 Ach der angſtelichen Noth!
 Es iſt nil anders won der Tod.
 Wene daz Geding in Eren gath,
 Vnd an der höchſten Egen, ſtat,
 Daz iſt vns ſin worden kund,
 Es weltzel gern hin in den Grund.
 Darumb kunde ich, daz iſt min Rath:
 Wen Manes Ding mit Haille gath,
 So ſol er aller ebneſt varn,
 Welle er ſin Eere bewarn.
 Also dem Kaiſſer geſchach,
 Der im ſelber Vgemach
 Frumpke durch daz Kunne ſin.
 So we ſin Haß vnde Din!
 Vnd ſu vaiger Vbermut,
 Der Lutten ſin Schaden hal!
 Du Herr zefamen ſtafften ſo
 Vff Helphagos daz Veld alſo
 Hurtenklich Condes=Var!
 Enzwuſchen beiden Heren zart.
 Segramans mit Hurte rait
 Gegen den Vinden, ſo man ſait:
 Sin Schwerd war, der Kriechen Hagel.
 Von Blechen ward vil manig Nagel
 Zertrennet vnd entſchloffen.
 Der Berſan unverdroffen
 Brach mit Krefſten vnd mit Wer
 Dux durch, der Kriechen Her.
 Im heß die Volge ſazehand
 Manigen vngeweren Surant.
 Von Saba der beſten vil
 Hube ſich, vff Strittes=Zil.
 Die ellenden vachten wol:
 Doch man die ſurtas briſſen ſol,
 Die mit Würde verfunnen
 Briß vnd Lob gewannen.

Banner und manig Sturm=Jan
 Sach man zefamen vff der Lan
 Gas fignblichen fliegen.
 Vil manges sich do schmiegen
 Müste durch des Lobes Noth,
 Als im sy ware Schuld gebott.
 Der Kriechen Kaiffer, so man fait,

Dryffig hundert Ritter gemail
 Fürten geliches Waffen=Kleid.

Davon der Fürst, lobesan,
 Tod belaid vff dem Sande,
 Do man in nit erkande.

Was riches Lobes (so man sagt)
 Die Kriechen hetten vor bejagt,
 Dar ward vernichtet alles gar,
 Davon sich Turen offenbar
 Hub vnder dem Künne.
 Verlofchen war ir Wunne.
 Durch Helme ferre ward geber:
 Eidenhalb ward verher:
 Vil nenger zarten Mutter Barn,
 Die einander nit enffarn
 Wolten durch iren Herren.
 Venuss, sie muss verren
 Und nachen Vngewin!
 Segramans ze der Rotten hin
 Kerte, da der Kaiffer was,
 Als ich es geschriben lass.
 Den werden Fürsten tugentlan
 Woll er dennoch erwendet han
 Durch sinen adelichen Mut:
 Der Kriecher wolt durch sin Sipe=Blut
 An dem erwelten Man
 Des Tages do gerochen han,
 Des er mit Lomes engalt.
 Sin edler Libe wolgestalt
 Blaiich und vngestalt
 Von Tode ze der Erde gevellt.)
 Durch die Guppfen vntz vff den Kragen
 Geniet der Straich, hören wir sagen.

Helena vil armes Wib,
 So we sie, dar sin schöner Lips
 Ze dieser Welt ye ward geboren,
 Dar so wenig Lib vfferhorn
 Durch sich sollt also verderben,
 Und so jemerlichen sterben!

Der Kriechen Krone genaiget ward.
 Vñ aine fluchtlüche, var,
 Stalten sich vil der Geste:
 Welche aber da Mutes-veste
 Warend, so wir hörend sagen,
 Die wurden, laider so erschlagen.
 Helena, dar kunne sin
 Durch sinen zarten Mund so ein
 Ist nun worden ain Wicht!
 Owe der laiden Zuversicht!
 Dar sich sin Mutter ie getrug,
 Dar waz Vbels vil genug.
 Din schöne Farwe by den Tagen
 Möchten alle Menschen clagen.
 Vñ dem verlossen Her
 Komen nun küffend vff dar Mer,
 An den man och so mochte sehwen,
 Dar sy ouk kunden Schilte zerhwen.
 Des andren Diet belaid so vil,
 Davon ich nun nit sagen wil.
 Ob ich geronne fesse,
 Des totten Zade, messe,
 Es were Noth, dar ich mich
 Gerichte ain Jar, sicherlich.
 Remus, der an dem Stitte waz,
 In Zalt nit alle oberlafs.
 Des Kriechen Kaißer so zart
 Loblichen bestatfel ward
 In dem Lande ze Berseya.
 Den Tode vernam Frow Helena
 Dar vil minensliche Wijs.

Gebümet ward Jes Fürsten Grab
 Mit der Geschrifte Vrhabe.

Der Sach was harte raine
 Gewortel von Marmelstaine.
 Segramans so nit enließ,
 Die Geste er alle bestatten hieß
 Nach Kunglichen Erren.
 Hiemit begonde er merren
 Sin Selbe manigfalt:
 Vnd sin Frow vil wol gestalt
 Hett er erarnet genug fur
 Des Jugend ain werder Nachgebur,
 Ain Vals der ganzten Selikail,
 Ain Blume werlicher Vnderfchaid,
 Vnd ain Furste wislicher Tath,
 Des mengen Luffe begangen hatt:
 Daz was Segramans on alle Bin.
 Man sol im siner Trubbin
 In allen Luchen gunnen wol:
 Es suldet durch sy Strittes = Zol.
 In edlen, Minnere,
 Seckend an siffes Mere,
 Vnd sind durch Frowen wolgemut.
 Ain schon raines Wibe gut,
 Warz durch sie liden mag ain Man,
 In Gute im Des wol lonnen Kan.
 Es sol durch sy Inuffig Jar
 Inbail liden offenbar
 Noth vnd Kampfes = Lejag,
 Im wird gelonet of ain Tag
 Von Rubin = rothem Murde.
 Wol im der lieben Stunde!
 Solus Herrn Segramans geschach,
 Dem alles sin Vngemach
 Mit geblimter Minne = Bin
 Luffe der Kriechen Kayfferin.

CAP. X.

Nun lauffen wir mit Haille leben
 Die Personen, den Gott gegeben
 Zer Welck hat ain schönes Wijs.
 Man sail, daz minerklicher Lips
 Vff disse Erde nie ward geborn,
 Denn sy war sy offerhorn.
 Banzhylia so ist ain Land
 Ermiten in Affya erkant,
 Da war ain Held vermessen
 Gewaltentlichen gefessen,
 Carmelus war der Herr gut.
 Der selbe Furck wolgemut
 Hett ainen Sun gar witt erkant,
 Vnd was Rymulus genant.
 Nun fugte es sich von Gotte zus,
 Daz der Furck Carmelus
 An dem Lik erstard.
 Rymulus daz Erde erwarb
 Den jungen in dem Reich erkob.
 Er gabe vff Burge vnd Schloß
 Finem Kunge (war Hierobal genant)
 Vmb ain krefftiges Gut.
 Von Lande furte der wolgemut
 Dry hundert Helffande
 Mit Schatze one alle Schande.
 Es kerte hin in Kriechen-Land,
 Da im Remus ward erkant,
 Der war ain armer Dienstman.
 Remulus in ze Gefellen nan.
 Es ward im vnderstenig genug,
 Won er fine Klaidet trag.
 In Creta lag verborgen
 Eneas mit Sorgen

Vnd sine grosse Missethat,
Als ir ee wol vernomen hatt.

Vß sankt Boden Rumolus:
Die Gottschaft, ward so Remus
In Creata da in gezaiget ward
Eneas mit geschwinde Varl.
Remus durch Gelaitte dan
In Creta bracht, zwölff hundert Man,
Für Eneam er so hatt,
Als in sin Herre werden hatt.

Mit Riß entschloß er farestend
Gas listenklichen sinen Mund.

Mit Güte grufft er in so,
Es sprach: Herre, weseud fro.

Vñ hat Gottschaft in dar Land
Der Fürst Remolus gefant,
Daz ir in Kriechen in gesicht.

Ob ir nun Truw in Herzen sprecht,
So beraiten vñ darzu,

Daz ir Herre morgen frug
Vñ dar bewaren, rath ich.

Dy selbe Raiffe sicherlich
Mag vñ vñ vver Kunne fromen,
Vnd gar zu allen Selben komen.

Eneas sprach: mag dann dy Varl
In steten Truwen sin bewart,

So kume ich funder Logen
Für Sines, Herren Augen.

Remus der vil sende Man

Eneam hroffen so began:

Es bracht in mit im von dan
Vnd ainlich huffend siner Man.

Vber dar Dulgerrische Mer

Für so Remus mit dem Herr

In der wilden Kriechen Land.

Do dis Remolus empfand,

Der milte Noth-veste

Frowke sich durch die Geste.

Nun hette Argmonen verlon

Ainen Erben funder Won,

Des waz Menon gerant,
 Dem die Kriechlichen Riche
 Dienten gewaltentlichen.
 Nun begunde Remulus
 Sich da widersetzen sus
 Dem jungen Kriechen ellenhaft,
 Do im Inneas die Craft
 Hette mit den finen, bracht.
 Eines Strifes ward gedacht.
 Remulus sey zierre
 Hett Sabnierre,
 Gewunnen by den Jaren,
 Des vff nun tuffend waren,
 Die alle schone sich hielten,
 Vnd riches Treffe wielten.
 Des Fustke schlig ouch menig Zell
 Vff Ostrol daz witte Veld,
 Da dem Kung von Schottan
 Vor misselang mit mengem Man.
 Es were nit ain Wunder,
 Daz sprich ich wol befunder,
 Wa Loch den Leren well beston,
 Daz es im da solte missgon.
 Dis Mere ich mag gelichen sus:
 Den schniden Loch Herr Remulus,
 Do er Menon dem edlen Man
 Sin Rich sus wolt gewinnen an,
 Vnd des Fustke ~~Eneas~~ Eneas:
 Remus der Sitte was.
 Mennon der Kriechen Vogt
 Kam gegen in ze Veld gezogen.
 Der Kaiffes mit Listten
 Brachte, die in ~~Fisten~~ Fristen
 Wol maisterlichen kunden
 An den selben Stunden.
 Vil manig rich Hornne groß
 Vber baue Herr erdoff.
 Des junge Mennon mit Visitten
 Gegen finen Vinden kam geritten.

Rote gegen Rote raith:
 Menon gerädenklichen straitt.
 Des finen frigen clauen
 Vff achtzig Tuffend waren,
 Die mit edelthätter Hand
 Des Tages behielten Kriechen-Land.
 Eneas Jomes so erkoffs,
 Alle die finen so verloff.
 Rumuloß sy so by den Tagen
 Verlor nun Tuffend, hören wir sagen.
 Doch hette dar Sig-loffe Her
 Vor gefhittel vff dar Mer
 Silber, Gold mit Habe rich.
 Die Flucht sy nomen fluchtenslich
 Vff dar Mer so wilde.
 Dar war nit Vorbilde:
 Wa der Valke noch vff gatt,
 Die Ente im billich Verren lath.
 Die ouck irem aigen Herren
 Mit Dienste sich wolken verren,
 Die werden, billichen gefhand:
 Gewint der Herre Verhand.
 Dar gitt der Welke böffen Schin,
 Wa ain Knecht wil vbern Herren fin.

Remus und Remulus,

(Eneas war der Dritte fus)
 Turend vff der Kriechen Land,
 Vntz in Ceulia ward erkant.
 Sy schiften vff an dar Land,
 Tut vns die waren Geschriefft erkant.
 Sy hetten denocht (so man sail)
 Tuffend Ritter gemail,
 Mit den sy komen funder Wan
 In dar Land ze Tuffhgan,
 Da noch hutt Rome lit.
 Sy wurden alle wider Stritt,
 Ze Rauff, dar sy buwten da,
 Vnd nienna anderschwa.
 Sy suchte die Gegny so gut,
 Dar sy allen iren Mul

Stallen vff ain Beliben,
 Vnd da die Tag vertriben,
 Rome da angehaben ward,
 Das siu mening edle Zufart
 In Gottes = Namen ist geschehen,
 Als wir die Geschrift hören jechen.
 Von Romulo (so man vns jait)
 Ward do der erste Stain gelait.
 Darnach Neron ain rucher Kaiffes kam,
 Der buwte die groffen Laboran.
 Eneas (so wir hören sagen)
 Buwte do by den Tagen
 Ain Huuff, dar es juss
 Genant het Colisens,
 Vnd ainen Tempel daby
 Ze Lob der Haidenscheffty jry,
 Des sol man wessen vil gewiss
 Templum Strinetalis. ()

Der Schatz, samit dis ward erdacht,
 Kame aller von Troje, dar bracht.
 Ir Stiften werke (dar ist was)
 Vollenklich vff hundert Jar,
 Dar es alles ward volbracht,
 Dar sy hetten erdacht.
 Von Remulo dem ersten Man
 Hube sich an ain vbel Kunne graiffan,
 Dar was der Kaiffes Decius,
 Der mit sinem Gewalle juss
 Rome het in Gewer,
 Vntz ain ander Held mit Her
 Vertraib, des Nam wirt erkant,
 Diocleianus genant.
 Do der dar Ruhe (dar ist was)
 Ze Rome zwang vff sibenzig Jar,
 Von des Wurzel ward geborn
 Ein Fruchtl, die Tugend het verschworn.
 Dar was Arifinus () der Man,
 Von dem siu nichel Jofal kam.

() lege Arifinus

Des arge Kaißer, Neron,
 Des nieman dorfte wesen fro,
 Des waz gewaltig (daz ist war)
 Ze Rome dryffig vnd hundert Jar,
 Vntz daz die Cristenhail ie
 Mit irem Geloben anevie.
 Ze hunde waz im nit ze vil,
 Davon ich nit me sagen wil.
 Wie möchte des Ende werden gut,
 Des willenklich Vnrecht tut?

Dis Buch von Troje anfie.
 Helenan wie es der ergie,
 Hoch vns die Aventur geseit:
 Vnd wie Hector's Winderkeil
 Von Achillie Ende nan:
 Vnd wie och dem des Libs zerran
 Vnder dem Turne Ylion
 Carisse, der hohen Erren Cron
 Trug, vnd noch sin Name trait:
 Vnd wie Agmonnen strait
 Mit dem Kung von Saba,
 Des an im gesigke da:
 Wie Colixenna Arbait
 Von Lirro dem verstonnen laid:
 Vnd wie Cassandra verdarb,
 Ir Vater Priamus erstard:
 Wie alle Troysche Diel iren Lib
 Da verluend, Man vnd Wib:
 Vnd Euba dy Kungin
 Mißt ouch des Todes aigen sin.
 Nun ist vns ouch daz kund' geton,
 Wie von Lande gar schon
 Remus vnd Remolus
 Vnd der Furste Oneas zus
 Rome hand' gestiftet.
 Furbas min Zunge frichtet.
 Jedoch hette ich me vernomen,
 Es müste sin zem Liechte komen.

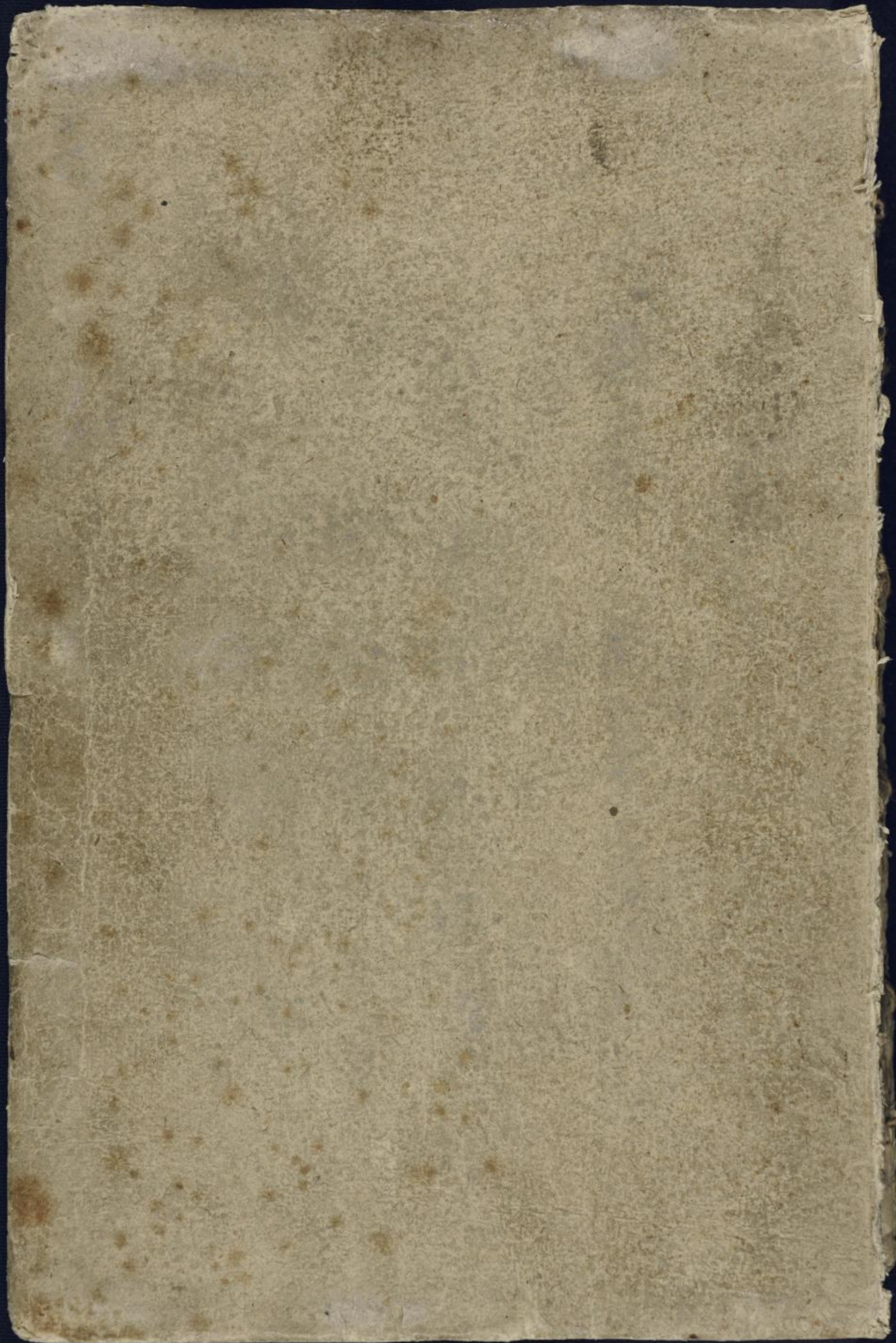
696.

God, Sei alle Ding vermag,
Vnd ons geschüß Nacht vnd Tag,
Behalte mich Wolfram! Amen.
Nach so sprechen! Amen.

J. O. G. D.

Msc. Dresd.

M 37.



Poltrano

Gedicht

Trojanischen

Krieg.

Msc. Dresd.

M 37